

Flora
der Gefäßpflanzen von
Bamberg.

Von

Dr. Kurt Harz,
Kgl. Professor, München.

1 9 1 4.



Vorwort.

Im 3. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg, 1856, erschien eine „Skizze einer Flora von Bamberg. Von Dr. Funk“. Seit dieser Zeit sind nur zerstreute floristische Veröffentlichungen aus dem Gebiet von Bamberg erfolgt und ich habe daher meinen 10jährigen Aufenthalt in dieser Stadt zum eingehenderen Studium der Flora benützt. Von besonderem Werte für die vorliegende Flora waren die muster-giltigen Abhandlungen und Floren der Herren Lycealprofessor Dr. Fischer, Korpsstabsveterinär A. Schwarz und Studienrat Professor Dr. F. Vollmann, denen ich zahlreiche Fundortsangaben verdanke.

Letztere Flora erschien, nachdem meine Arbeit schon beinahe vollendet war, weshalb die Anordnung der Familien und Gattungen nicht nach dieser erfolgen konnte, sondern noch nach Garcke erfolgte. Die neuere Nomenklatur und die Betonung, die gewiß manchem Botaniker erwünscht sein wird, ist aus der Flora von Vollmann entnommen.

Das Gebiet der vorliegenden Flora umfaßt den nord-westlichen Teil des Frankenjuras, das Weihergebiet Erlangen-Aischtal, einen großen Teil des Steigerwaldes und streift das Grabfeld und die Hassberge. Die Grenze bildet ungefähr die Linie Lichtenfels - Weismain - (Hollfeld-) Schönfeld - Waischenfeld - Gössweinstein - Egloffstein - Oberehrenbach - Erlangen - Dachsbach - Taschendorf - Geiselwind - Ebrach - Oberschwarzach - Hassfurt - Königsberg - Hofheim - Burgpreppach - Altenstein - Seßlach - Lichtenfels mit Bamberg als

Mittelpunkt. In der Linie Lichtenfels-Weismain-Waischenfeld berührt die vorliegende Flora das Gebiet der 1907 von mir veröffentlichten Flora von Kulmbach.

Die Namen der Finder sind in Klammern beigelegt; ohne Namen angeführte Fundstellen beziehen sich sämtlich auf den Namen des nächstfolgenden Finders.

Dr. Kurt Harz.



Phanerogamen.

I. Angiospermen.

A. Dicotylen.

a. Thalamifloren.

1. Ranunculaceen.

Clématis Vitalba L. Waldrebe. ♀. Gebüsch, Waldrand. VI, VII. Bis 7.

K Zabelstein, Hermannsberg (!!), Friedrichsberg, Gräfenneuses, Geiselwind, Stierhöfstetten (Vill), Castell (Sarrat) im Steigerwald, zwischen Zell und dem Ebersberg, Zeil, zwischen Viereth und Bischberg, zwischen Eschenbach und Dippach, Untergereuth (südwestl. Bamberg), Forchheimer Steinbrüche, Hallerndorf (!!), Ründenhausen, Eschenau, Haßfurt (Vill), Wiesenthau (S), Walsdorf, zwischen Trailsdorf und Seußling, Vollmannsdorf, Königsberg (!!).

L Pödelndorf (F), Geisfeld (!! F), zwischen Hirschaid und Seigendorf, Unterseigendorf (!!), Ketschendorf (!! S), Eggolsheim, Schnaid, Wiesenthau (!!), Scheßlitz (!! F, S), Litzendorf, Großbuchfeld und von da nach Seußling und Trailsdorf, Unnersdorf nordwestl. Staffelstein (!!).

Do Zeckendorf bei Ludwag, Leutenbach, Reifenberg südwestl. Ebermannstadt (!!), zwischen Ebermannstadt und Gasselndorf (S), Senftenberg, Mistendorf, Zeegendorf, Lohndorf und von da nach Melkendorf, Tiefenellern, von Kauernhofen über Rettern nach Mitterweilersbach, Melkendorf, Pünzendorf südöstl. Straßgisch (!!), Banz und Weingarten (Ka).

M ziemlich verbreitet, besonders am Steilrand.

A Mainufer unterhalb Staffelstein, Hain bei Bamberg (!!). Außerdem an Zäunen, Hecken und zu Lauben oft kultiviert und in der Nähe von Ortschaften, daher nicht selten verwildert.

var. *integráta* Godron.

var. *crenáta* Jordan.

Beide Formen nicht selten.

C. Viticélla L. ♀. Südeuropa. VII, VIII. Bis 5.

var. *campaniflóra* Willk.

1904 an der Altenburg verwildert (!!).

C. recta L. ♀. Wiesen, Wälder, Felsen. VI, VII. 0,5—1,25.

K an der Grenze im Grettstadter Gebiet, zwischen Dürfeld und Sulzheim (!!), verwildert im Schloßgarten Erlangen (S)

Thalictrum aquilegifolium L. ♀. Gebüsch, Wiesen. V, VI. 0,5—1,15.

Verwildert Karolinenhöhe bei Lichtenfels (Pu).

T. minus L. ♀. Wiesen, Hügel, Ackerrand. V, VI. 0,3—1,5.
var. *róridum* Wallr.

K Woffendorfer Sandhügel nördl. Weismain (Ade).

M Ziegenfelder Tal (Ka), Kalkberg und Körtel bei Weismain (Ade), Kordigastplato (!! Ade) und zwischen da und Kröttenstein (!!), Friesen (!! F), Plato ober Muggendorf (Pr) nach Engelhartberg (R).

ssp. flexuosum (Bernh.) G. Beck.

M Felsen der Bienleinsmühle im Ziegenfelder Tal (Ade), Kemitzenstein bei Wattendorf (Ka), Staffelberg (!! mF) und von da nach Vierzehnheiligen (!! Ka), Ehrenbürg (!!), zwischen Muggendorf und Streitberg (Gottlieb Koch).

T. galioides Nestl. ♀. Heide- und Moorwiesen. VII. 0,3—0,6. Großlangheim (Vollm).

T. flavum L. ♀. Feuchte Wiesen. VI, VII. 0,3—1.

A Theresienhain und Regnitzauen bei Bamberg (!! Kainz), Bug, Strullendorf, Hirschaid, Sassanfahrt; Sumpfwiesen am Kanal bei Bug, Strullendorf, am Hauptsmoor; Seehof; Mainauen bei Kemmern, Viereth, Dippach, Ebing, zwischen Ebing und Daschendorf, Eltmann, Sand, Obertheres, Haßfurt, Hallstadt, Zeil; zwischen Seußling und Trauldorf; Teichanger südwestl. Sassanfahrt; im Itzgrund bei Rattelsdorf (!!), Kohlerweiher bei Dechsendorf (Ka), Poppenwinder Weiher (Kränzle), von da nach Hesselberg, am Seebach bei Dannberg, Horhausen (Vill), Gottesgab bei Uhlfeld (Hm); an der Aisch von der Mündung bis Gremsdorf, an der Baunach bei Baunach (!!).

Anemone Hepática L. (= *Hepática nobilis* Rchb.). Leberblümchen. ♀. Schattige Wälder, Hecken, Haine. III, IV. 0,08—0,15.

K Bruderwald bei Bamberg (F, !!), Distelberg und Fuß des Distelbergs bei Weizendorf und Höfen, Stiefenberg bei Baunach, Ebing, Zell bei Eltmann, Kreuzschuh, Graßmannsdorf bei Burgbrach, Uhlfeld an der Aisch, zwischen Bischberg und Viereth (!!), Egenhausen, Sontheim (Precht), Erlangen (Pra), Schälwaldungen bei Sassendorf, zwischen Vorbach und Albersdorf, Medlitz nördl. Rattelsdorf, am Zeilberg bei Maroldsweisach, am Großen Knetzberg und Zabelstein, Sulzheim, zwischen Lichtenfels und Mistelfeld, zwischen Buch a. Forst und Schönsreuth, Kreuzberg oberhalb Kemmern, Ebing (!!), von Mittelsteinach südöstl. Ebrach zur Obersteinacher Mühle (Maerz !!), Schönbrunn (!!), Etselheim, Lonnerstadt, von Höchstadt a. Aisch bis Zentbechhofen (Hm), Ebrach (Hö). Abtswind, Wohnfurt, Rüdern, Castell, Rüdernhausen, Ebelsbach, Stettfeld (Vill).

L Zentbechhofen (Hm).

Do oberhalb Lohndorf, Vierzehnheiligen (!!), Pfauengrund bei Weismain (Ade).

M oberhalb Melkendorf und Lohndorf, zwischen Drosendorf und Voitmannsdorf im Aufseestal, Rosdach (nordöstl. Weichen-

wasserlos), Treunitz, Kordigast, Vierzehnheiligen, Staffelberg (!!), Heiligenstadt (Ellw.), an der Wiesent von der Quelle bis Freienfels und im Seitental bei Loch, Neideck, Gößweinstein, Serkendorf, Banz (Ka), im Kaiserbachtal unter Krögelstein und im Kainachtal unter Zedersitz, Schönfeld, Alladorf, Ziegenfelder Tal (S), Nieten bei Weismain (Ade), Lehmental, Lahm (!!).

for. roseiflora.

Weismain (Ade).

A. Pulsatilla L. Osterglocke, Kuhschelle, Küchenschelle. ♀. Sonnige Hügel. III, IV. 0,15—0,3.

K Unterhaid, Oberhaid, Medlitz nördl. Rattelsdorf, Markt Zeuln, zwischen Oberhohenried und Prappach (!!), zwischen Altenkundstadt und Prügel (Ade), Königsberg, in den Haßbergen bei der Ruine Rottenstein (!!), Sailershausen, Wofurt, Kleinsteinach, Wilflingen (Vill).

Do Friesen, Tiefenellern, Senftenberg bei Stackendorf, Zeckendorf östl. Straßgiech, oberhalb Lohndorf, von der Ehrenbürg zum Eichelberg (!!).

M verbreitet, ebenso im Haßfurter Muschelkalkzug (!!).

Di Hallstadt (Hauptlehrer Fischer !!), Amlingstadt (!!).

A zwischen Zapfendorf und Kirchsletten (Veronika Kethemeth), Hauptmoorwald bei Strullendorf (!!).

for. pallidiflora.

M Friesener Warte, oberhalb Ketschendorf (!!).

Während der Vegetationszeit findet man zu allen Zeiten da und dort verspätete Blüten, die dann mit wohlentwickelten Laubblättern versehen sind; so fand ich blühende Küchenschellen am 15. Mai, 17., 20., 23. und 26. Juni, 19. und 26. Juli, 4., 5., 9. und 10. August, 4., 13., 23 und 24. September und 10. Oktober.

A. silvéstris L. ♀. Sonnige Anhöhen, Waldränder. IV, V. 0,15—0,3.

K Kreuzberg, Spitzelberg bei Stettfeld, Medlitz nördl. Rattelsdorf, Hecken an den Weinbergen nördl. Prappach (bei Haßfurt), Königsberg, Krum (!!), im Steigerwald am Fuß des Zabelsteins bei Michelau und Wibelsberg (Kreß), Abtswind, Friedrichsberg, Altershausen, Kleinsteinach, Wülflingen, Sylbach (Vill).

M Friesener Warte, Kautschenberg, Hochstall, Ketschendorf, Gaisberg bei Melkendorf, Roschlaub, Staffelberg, zwischen Ützing und dem Kemitzenstein, vom Kemitzenstein zum Schlockenstein, Kordigast, Wichsenstein (!!), Burglesau (Vill), viel zwischen Scheßlitz und Kasendorf, Hölzerberg nordöstl. Leutenbach, Würgau, Gößweinstein gegen den Bärenstein, Burgstall oberhalb Sträublingshof, Hezlas, Steinfeld, Hollfeld, Ehrenbürg, Moggast, Egloffstein, Ortspitz (!!), Wolkenstein (von Seefried), Muggendorf, Streitberg, Ziegenfelder Tal, oberhalb Kleinziegenfeld, Rosdorf oberhalb Würgau, Krassachtal bei Weismain, Eichenleite oberhalb Frauendorf, Rabeneck, Rabenstein (!!).

Do Eichelberg bei Schlaifhausen (!!).

A. nemorosa L. Windröschen. ♀. Laubwälder, Gebüsch, Waldwiesen. III, IV. 0,15—0,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

form. purpurea Bluff.

Zerstreut unter der gewöhnlichen Art.

Formen mit 10 blättrigem Kelch im Hain bei Bamberg, bei Wildensorg; mit 12 blättrigem Kelch zwischen Baunach und dem Zentberg (!!).

A. ranunculoïdes L. ♀. Laubwälder, Hecken. IV, V. 0,15—0,3.

K Krappenberg bei Lichtenfels (Ka), Altenburg, Bruderwald, Michaelsberg, am Bach zwischen Köttensdorf und Peulendorf, zwischen Grettstadt und Obereuerheim, Schönbrunn (!!).

L Kunigundenruh, Geisfeld, am Sendelbach im Hauptmoor auf Geisfeld zu, zwischen Trailsdorf und Seußling, am Bach zwischen Gunzendorf und Dreuschendorf (!!).

Do Würgau und von da nach Demmelsdorf, am Bach von Peulendorf nach Pünzendorf, Melkendorf, Giech, Banz (!!).

M verbreitet.

Di im Park und am Deichselbach bei Buttenheim, am Sendelbach, Hirschaid (!!).

A sehr zahlreich im Hain; am Sendelbach, Forsthaus Bug, am Bach bei Lohndorf, Höfen, im Schilf am Regnitzufer der Gaustadter Spinnerei, Weiherufer bei Kloster Langheim (!!).

var. subintegra Wiesb.

A Hain bei Bamberg (!!).

Formen mit breiten Laubblattabschnitten ebenfalls im Hain (!!).

A. nemorósa L. + **ranunculoïdes** L.

M in der Mulde oberhalb Ketschendorf fand ich ein einziges Exemplar einer eben frisch aufgeblühten Pflanze mit auffallend schmutzig gelblich-weißen Kelchblättern, die nur als dieser Bastard aufgefaßt werden kann.

Adónis (Adonisröschen) **aestivális** L. ☉. Unter der Saat. V, VI. 0,3—0,5.

K Handtal, Kammerforst, Breitbach und Michelau im Steigerwald (Kress); Altenburg, Höfen, Mühlendorf, zwischen Zell und Sand, Haßfurt, Königsberg (!!), Wiesengiech (Hö), Drosendorf bei Memmelsdorf, Kleinbuchfeld, Hohe Wand, zwischen dieser und Zeil, Sechsthal nördl. Zeil, zwischen Baunach und dem Vordergereuthberg, am Berg nordöstl. Krum, Prappach (!!), Stafelbach, Ebelsbach (F).

L Roßdorf a. Forst, Strullendorf, Wernsdorf, Friesen, zwischen Hirschaid und Seigendorf, Rotensand, zwischen Oberleiterbach und Oberkleukheim, Reuthlos östl. Zapfendorf (!!), Kirchsulletten (Panzer), zwischen Windischletten und Kirchsulletten, Buchau (!!), Prächting südöstl. Ebensfeld (Hö).

Do Friesen, Banz, Wiesen an den Eierbergen, Leimershof (!!).

M ziemlich verbreitet.

A Gädheim; adventiv um Bamberg als Gartenunkraut (!!).

var. citrinus Hoffm.

Fast stets unter der typischen Art und oft weit zahlreicher als diese.

A. flámmeus Jacq. ☉. Unter der Saat. VI—VIII. 0,3—0,5.
var. anomalus Wallr.

K im Steigerwald bei Breitbach (Kreß), Walsdorf, Hohe Wand bei Zeil (!!), zwischen Nackendorf und Schirnsdorf (Hm).

L Haßfurt (!!).

M Friesener Warte, Kälberberg, Kübelstein, Oberküps, Kemtzenstein, Ludwag, Würgau, Reisberg bei Scheßlitz, zwischen Hummerstein und dem Schauergraben, Krögelstein, Kordigast, Niedermirsberg, Teuchatz, Ehrenbürg (!!), Sachsendorf, Königsfeld, Steinfeld (!! S), Kainach, zwischen Schirradorf und Atzendorf (S), Staffelberg, Spitzberg (!! S), Aufsees, Wattendorf (!!).

A. autumnális L. ☉. Südeuropa. VI—IX. 0,3.

Adventiv in Gärten bei Bamberg aufgetreten (!!).

Myosúrus mínimus L. Mäuseschwänzchen ☉. ☉. Feuchte Sand- und Lehmäcker. V, VI. 0,05—0,1.

K sehr verbreitet; um Bamberg z. B. beim Hohen Kreuz, am Bruderwald, oberhalb Bug, Waizendof, Stegaurach, Debring, Hallstadt, Sechöflein, Höfen, Strullendorf, Erlau, Mühlendorf, Oberhaid, Rothof, Gaustadt, Kramersfeld, Birkach, Wildensorg etc. (!!).

L Leimershof (Martius).

Do Schammelsdorf nördl. Litzendorf, Vierzehnheiligen (!!), Banz (Ka).

A Oberhaid (!!).

Ranúnculus (Hahnenfuß) **aquátilis** L. ♁. Stehende und fließende Gewässer. VI—IX.

Im ganzen Gebiet häufig bis zerstreut.

var. *suculéntus* Koch.

Eine Landform auf feuchtem Weiher- und Flußsand. Bischofsweiher bei Dechsendorf (R !!), Poppenwind, Neuhaus (S).

var. *suberéctus* God.

Wiesenthau (J. Simon).

R. fláccidus Pers. (= **R. paucistamíneus** Tausch). ♁. Fließende, seltener stehende Wässer. V—VII.

K Ebrach und Handthal etc. im Steigerwald (Kreß), Dechsendorf (mF), Hannberg, Baiersdorf (S), in der Wiesent von Forchheim bis Wiesenthau (mF), Baunach !! Weiher bei Gaustadt (Panzer).

M Stempfermühle und unter der Riesenburg, zwischen Steinfeld und Treunitz, in der Aufsees bei Königsfeld, in den Quellen bei Krögelstein (S), in der Weismain im Ziegenfelder Tal (S !!).

A Straßgiech (Hö).

R. circinátus Sibth. = (**R. divaricátus** auct. germ). ♁. Stehende und fließende Wässer. VI—VIII.

Häufig im ganzen Gebiet.

var. *globulifórmis* A. Schwarz.

Weiher zwischen Medbach und Kieferndorf (S !!).

R. flúitans Lam. ♁. Fließende Gewässer. VI—VIII.

Häufig in der Regnitz, dem Main und der Wiesent (!!) sowie in der Krassach und Weismain (Ad).

for. *terréster*.

Hollergraben im Hain bei Bamberg, auf Regnitzsand bei Bug

und auf Mainsand bei Hallstadt, Viereth, Eltmann (!!), Ebing (Fsch).

R. aconitifólius L. ♀. Bergwälder. V, VI. 0,3—1,25.

ssp. platanifólius L.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk), Altenburg 1893, jetzt hier verschwunden (Kainz), Haßberge, Rappershausen (Vollm).

R. Flämmula L. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. VI—IX. 0,15—0,5.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. tenuifólius Wallroth.

K Rand des Mönchsees bei Oberhaid (!!).

ssp. réptans L.

K Steigerwald (Vollm).

R. Língua L. ♀. Sümpfe. VII, VIII. 0,5—1,25.

In der Nähe des Kanals zwischen Bug und Strullendorf und bei Hirschaid; am Main bei Michelau (!!), Dörfleins (Ries !!), Zeil, Augsfeld und Haßfurt; an der Regnitz bei Forchheim, Kersbach, Baiersdorf; am Ablass des großen Bischofsweihers bei Dechsendorf, von da nach Möhrendorf (!! und Röthenbach (Schwgr. K.), Igelsdorf, Wellerstadt (Gl), Kieferndorf, zwischen Moorhof und Poppenwind (S !!).

var. hirsútus Wallr.

A Michelau bei Lichtenfels (!!).

R. aurícomus L. ♀. Feuchte Wälder, Gebüsch, Wiesen. IV, V. 0,15—0,5.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. renifórmis Kittel.

Im ganzen Gebiet zerstreut unter der typischen Art und mit derselben stets durch Übergänge verbunden.

K Altenburg, Michaelsberg, Dörfleins, Strullendorf, zwischen Memmelsdorf und Pödelndorf, Gundelsheim, Ebing, Stiebarlimbach, Rothensand, Windischletten (!!).

L in Litzendorf und von da nach Schammelsdorf, Roßdorf a. Forst, Lichtholz nördl. Hirschaid, zwischen Roth und Kirchschletten, Isling (!!), Weismain (Ade).

Do Melkendorf, Würgau, zwischen Rettern und Kauernhofen, zwischen Stübig und Dörnwasserlos, Staffelberg, Tiefenellern (!!).

M oberhalb Lohndorf und Melkendorf, Würgau, zwischen Ortspitz und Hölzerberg, vom Kemitzenstein nach Lahm, Staffelberg (!!), Kordigast (Ade), zwischen Hochstahl und Tiefenhöchst, Tiefenellern (!!).

Di Lohndorf, Zapfendorf, St. Anna bei Unterweilersbach, Staffelstein, Scheßlitz, in Wiesengiech (!!).

A Hain bei Bamberg, Memmelsdorf (!!).

R. acer L. ♀. Wiesen. V, VI, IX. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. latiséctus von Managetta.

K Pfaffendorf bei Weismain (Ade).

M Weismain (Ade).

for. sulphúreus.

L Seigendorf (!!).

for. pleniflorus.

L Seigendorf in einer Wiese wild wachsend (!!).

R. lanuginosus L. ♀. Schattige Laubwälder. V, VI. 0,3—1. Ziemlich verbreitet im gesamten Gebiet.

R. polyanthemus L. ♀. Wiesen, Hügel, Waldränder. V, VI. 0,3—0,6.

Nebst ssp. **breyninus** Cr. (= **nemorosus** DC) zerstreut im ganzen Gebiet.

R. repens L. ♀. Feuchte Gebüsche, Gräben, Wiesen. V—IX. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet gemein.

In Gärten und Kirchhöfen wird zuweilen eine Form mit gefüllten Blüten unter dem Namen Goldknöpfchen kultiviert.

Verbänderungen beobachtete ich am Bruderwald und bei Sulzfeld (!!).

R. bulbosus L. ♀. Triften, Äcker, Raine. IV—VI. 0,15—0,3. Im ganzen Gebiet gemein als

var. **glaber** Koch und

var. **hirsutus** Koch.

R. sardosus Crantz. ☉, ♀. Feuchte, lehmige Äcker. V—VIII. 0,25—0,5.

var. **tuberculatus** Čelakovsky.

K Debring, Herrnsdorf, Bösenbechhofen, Krausenbechhofen, im Aischgrund bei Neuhaus, Aisch (!!), Haid, Saltendorf (!! F), Dechsendorf (!! S), im Itzgrund zwischen Busendorf und Hemmendorf (!!), Hannberg und von da über Poppenwind nach Gremsdorf, Adelsdorf (S !!), Burgwindheim, Schönbrunn (Hö). Im Steigerwald bei Oberweiler, Heuchelheim (Kreß), Gersdorf (Vill).

Do Altendorf bei Isling (!!).

Di Baiersdorf, zwischen Forchheim und Freistadt (S).

A zwischen Busendorf und Poppendorf, in Zeil, auf Schutt in Bamberg (!!).

R. arvensis L. ☉. Äcker. V—VII. 0,3—0,6.

Di selten, im übrigen Gebiet verbreitet.

R. scleratus L. ☉. Feuchte Orte, Sümpfe. VI—IX. 0,15—1.

A Kosbach, Dechsendorf, auf Regnitzsand bei Bamberg, sowie hier an der Geisfelder Straße und in der Breitenau, bei Bug, zwischen Bug und Pettstadt, auf Mainsand bei Hallstadt, zwischen Stettfeld und Ebelsbach, Lichtenfels (!!), Staffelstein (Ka), Obertheres, Rügheim, Rüdenhausen (Vill), Moorhof, Kieferndorf, Saltendorf (S !!).

K Zentbechhofen, Siegelfeld, in Gemeinfeld, Stegaurach, Neuhaus, Medbach (!!), Pommersfelden (Hm), Handthal bei Ebrach (Kreß).

L in Geisfeld und am Schieferbruch bei Geisfeld (!!).

Do Unterweilersbach, Veitsberg, in Schlaifhausen (!!), in Weismain (Ade), Wohnsgehaig (Ka).

M Köttel (Ade).

R. Ficaria L. (= **Ficaria verna** Hudson). Feigwurz, Schar-

bockskraut. ♀. Wiesen, Gebüsch, schattige Orte. III—V. Gemein im ganzen Gebiet.

Caltha palústris L. Sumpfdotterblume. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. IV—VI. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. *dentáta* Čel.

K Mönchsee nördl. Oberhaid, Roßdorf a. Forst (!!).

Tróllius europæus L. Trollblume. ♀. Feuchte Wiesen. V—VII. 0,3—0,5.

K im Steigerwald bei Ebrach Heinachshof und Schönaich (Kreß), an der Gebietsgrenze bei Fischbach auf Maroldsweisach zu (!!).

Eránthis hiemális Salisbury. Winterling. ♀. Österreicher und schweizer Voralpen. II, III. 0,1—0,15.

Beliebte Gartenpflanze in Bamberg.

Adventiv im Hain bei Bamberg an mehreren Stellen (!!).

Helléborus (Nießwurz) *viridis* L. ♀. Gebirgswälder. III, IV. 0,3—0,5.

An den Gebietsgrenzen verwildert bei Schney im Park (Pu), in und an einem verwahrlosten Gärtchen der Einöde Weinberg südwestl. Gräfenberg (!!), Unfinden nördl. Königsberg (Prantl); Wallersberg im Ziegenfelder Tal (Ade).

Nigélla arvensis L. ☉. Äcker auf Kalk und Lehm. VII—IX. 0,1—0,2.

M verbreitet in 2 Formen,

var. *týpica* G. Beck und

var. *verruculósa* G. Beck.

K Nackendorf bei Höchstädt a. A., Weingartsgreuth, Lonnerstadt (Hm), im Steigerwald bei Schönaich und Ziegelsambach (Kreß).

A auf Regnitzsand adventiv bei Bughof (!!).

N. damascéna L. Gretchen im Busch, Jungfer im Grünen. ☉. V—VII. 0,25—0,3. Südeuropa.

Adventiv auf Schutt Behringersmühle (S), bei Bamberg 1909 und im Teufelsgraben an der Altenburg 1894, in Wiesenthau (!!).

Aquilégia vulgáris L. Akelei. ♀. Wälder, Berghalden. VI, VII. 0,3—0,6.

M häufig, im übrigen Gebiet zerstreut.

Im Garten wird die Akelei in vielen Spielarten gezogen, die zuweilen auswandern und verwildern; so

for. *rubriflóra*.

Hecken bei der Remeisvilla, Altenburg (!!).

for. *albiflóra*.

Stiefenberg westl. Baunach (!!).

Spornlose und „gefüllte“ Formen an der Altenburg (!!).

Actæa spicáta L. Christofskraut. ♀. Bergwälder. V, VI. 0,3—0,6.

K Michaelsberg bei Bamberg (!! Kainz), Ebing, Zabelstein, Königsberg (!!), Windeck bei Ampferbach (Hö), Stiefenberg, Rottenstein (!!).

L, **Do** zerstreut, **M** häufig.

Delphinium Consólida L. Rittersporn. ☉. Äcker. V—IX. 0,3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

for. albiflorum.

K Dechsendorf (Semler), zwischen Gaustadt und Euerheim (!!).

var. adenophorum Borbás.

Do Krassach bei Weismain (Ade).

M Weismain (Ade), Zoggendorf, Teuchatz (!!).

K zwischen Grettstadt und Euerheim (!!).

D. Ajácis L. Orient. V—IX. 0,3—1.

Beliebte Gartenzierpflanze, die leicht verwildert, so bei Bamberg, Buttenheim, Breitengüßbach, Haßfurt, Altendorf, Wiesenthau (!!).

for. roseiflorum.

Buttenheim, Wiesenthau (!!).

for. albiflorum.

Straße nach Hallstadt (!!).

Aconitum (Sturmhut, Eisenhut) *Napéllus* L. Alpen. \mathcal{A} . VI—VIII. 1—1,5.

Gartenflüchtig unter der Burg Rabenstein (Pf), Lichtenfels, Michelau bei Lichtenfels (Vollm).

Verwildert im Schloßpark Weisendorf (S !!).

A. variegátum L. \mathcal{A} . Bergwälder. VII—IX. 1—1,5.

K Krappenberg bei Lichtenfels (Ka), Rathsberg bei Erlangen (Maisch).

ssp. *grácile* (Rchb.) Gáyér.

M Treunitz (!!)), Steinfeld (S), Atzendorf, Alladorf, Vierzehnheiligen (Ka), Staffelberg (Pu), Egloffstein (Ka), Neudeck bei Streitberg (Pfautsch), Muggendorf (Hoppe) und von da nach Toos (Goldf.)

A. variegátum + *Napéllus* L. = *A. Stoerkiánum* Rchb.

Verwildert im Schloßpark Weisendorf (S !!).

A. Vulpária Rchb. (= **A. Lycóctonum** auct.). \mathcal{A} . Bergwälder, buschige Abhänge. VI, VII. 0,3—1,25.

K Krappenberg bei Lichtenfels (Ka), zwischen Schönsreuth und Kösten, Bruderwald, Ebing (!!), Erlangen, Greuth (Vollm).

L Michaelsberg bei Bamberg (!!).

Do Giech, Rüßenbach (!!).

M verbreitet.

ssp. *Thaliánum* (Wallr.) Gáyér.

M zwischen Oberailfeld und Rabenstein, zwischen Pottenstein und Waischenfeld (Vollm).

2. Berberidaceen.

Bérberis vulgáris L. Sauerdorn, Berberitze. \mathcal{H} . Berghänge, Hecken, Gebüsch. V, VI. Bis 2,5.

K Krötennest und Dörfles östl. Weismain (Ade), Krappenberg bei Lichtenfels (Ka); unter der Altenburg (F) sicher nur verwildert; Haßberge (Prantl).

M Ziegenfelder Tal (!! Ade), Weismainer Knock und Hummeri bis Weismain (Ade), Gößweinstein (!! S).

In Gärten und Parkanlagen viel als Zierstrauch kultiviert und von da oft in die Umgebung ausgewandert.
 f o r. a t r o p u r p ũ r e a.
 Häufige Gartenspielart.

3. Nymphaeaceen.

Castália (See-, Teich-, Wasserrose) **alba** (L.) Woodville et Wood (= **Nymphæa alba** L.). ♀. Stehende Gewässer. VI—VIII.

K Bughof, Strullendorf, Eggolsheim (!!), am Bürgerwald bei Forchheim (Kränzle und Vollmann), Eltersdorf (Pfausch), Baiersdorf (Schwg. K), Kosbach, Dechsendorf (!!), Haundorf (S), Mitteldorf bei Weisendorf (Sch), Poppenwind (Krzl), Neuhaus, Saltendorf, Zentbechhofen, Röbersdorf, Mechelwind, Oberlindach, Krausenbechhofen, Buch, zwischen Kästl und Linden bei Dachsbach, Jungenhofen, Lindensee und Fraasee bei Schlüsselau, Igelsdorf, Poxdorf und von da nach Kersbach, Kersbach, Schweinbach, Reundorf (!!), im Steigerwald zwischen Reichmannsdorf und Mühlhausen (Kreß), Haßfurt gegen Obertheres und Zeil (Vill).

M Ziegenfelder Tal (Vollm).

v a r. m i n o r DC.

Saltendorf, zwischen Medbach und Kieferndorf (!! S).

C. cándida (Presl) Sch. et Thell. (= **Nymphæa cándida** Presl). ♀. Stehende Gewässer. VI—VIII.

Mainaltwasser bei Michelau (Ka).

Nuphar lúteum (L.) Smith. See-, Teich-, Wasserrose. ♀. Stehende und langsam fließende Gewässer. VI—VIII.

Verbreitet im ganzen Gebiet, so z. B. im ganzen Main, in der Regnitz, Reichen Ebrach, Itz, Aisch, Baunach, im Albach.

4. Papaveraceen.

Papáver (Mohn, Klatschrose) **Argemóne** L. ☉. Äcker. V—VII. 0,15—0,3.

Verbreitet im Gebiet, besonders auf Sandboden.

v a r. g l a b r u m Koch.

M Leyerberg östl. Baiersdorf (Kränzle).

P. Rhoëas L. ☉. Äcker. V—VII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet gemein.

v a r. s t r i g ó s u m Boenningh.

Do Motschenbach nordöstl. Mainleus (Ade).

P. dúbium L. ☉. Äcker. V—VII. 0,3—0,6.

Im Gebiet ziemlich verbreitet, um Bamberg sehr häufig (!!).

v a r. L e c ó q u i i (L a m o t t e) Fedde.

K Lichtenfels (Ap).

P. somníferum L. Südeuropa, Orient. ☉. VI—VIII. 0,5—1,5.

Bei uns als Zierpflanze und der Samen wegen gebaut, im Orient zur Gewinnung des Opiums, des eingetrockneten aus den geritzten Kapseln ausquellenden Milchsafte.

Vielfach verwildert, so um Bamberg, Breitengüßbach, Staffelsbach, Zapfendorf, Eyrichshof (!!), Ziegenfelder Tal (Ade), Baiersdorf, Forchheim, Ebermannstadt, Rabeneck (S).

for. album DC.

Zuweilen unter der gewöhnlichen Art.

for. pleniflorum.

In Kirchehrenbach (!!).

Argemone mexicana L. Mexiko. ☉. IX. 0,5.

Adventiv in Bamberger Gärten 1904 und 1906 aufgetreten (!!).

Chelidonium majus L. Schöllkraut. ♀. Schutt. Zäune, Hecken. IV—VII. 0,3—1.

Gemein im ganzen Gebiet.

5. Fumariaceen.

Corýdalis (Lerchensporn) *cava* (L.) Schwgg. et K. ♀. Haine, Gebüsch, Wälder. IV, V. 0,15—0,3.

K Bug, Kreuzberg, Breitengüßbach, Eltmann, Ebing, Ebensfeld, Neubrunn bei Kirchlauter, Starkenschwind, zwischen Lichtenfels und Mistelfeld (!!), Baiersdorf (S), Forchheim (Pfausch), Pinzberg, Wiesenthau (Lindinger), um Haßfurt verbreitet (Vill), im Steigerwald bei Untersambach, Abtswind, Wiesentheid (Spiegel).

J sehr verbreitet in allen drei Stockwerken.

Di Hauptsmoorwald am Sendelbach, Wernsdorf, Rothmühle bei Buttenheim, zwischen Buttenheim und Altendorf, im Schloßgarten zu Buttenheim, in Litzendorf (!!).

A im Hain bei Bamberg, am Sendelbach im Hauptsmoorwald, Drosendorf, Tiefenellern, Roth nordwestl. Staffelstein, am Weiher bei Kloster Langheim, in Leesten bei Geisfeld (!!).

C. intermedia (Ehrh.) Mér. ♀. Haine, Gebüsch. III, IV. 0,1—0,2.

K Lichtenfels (Ka), Bruderwald, Regnitzabhänge bei Bug (!!).

L von Weismain zur Hummerei (Ade).

M Köttel, Wallersberg (Ka), Arnstein (Ade), Hochstall (!!), Ehrenbürg (Reusch), Gößweinstein (Cafisch), Riesenburg (S), Muggendorf (Bernard).

Di vom Hauptsmoor nach Melkendorf (!!).

A Hain bei Bamberg (!!).

C. sólida (Miller) Smith. ♀. Haine, Gebüsch. III, IV. 0,15—0,25.

Um Bamberg gemein, in riesiger Menge im Hain, bei Bug, an der Altenburg, dem Hohen Kreuz, Wildensorg, an fast allen Hecken vom Kaulberg bis zur Altenburg, dem Bruderwald und dem Michaelsberger Wald bis zur Regnitz im Hain und zum Main bei Hallstadt, von da im Maintal über Bischberg und Trosdorf nach Staffelbach, Stettfeld, Wohnfurter Holz bei Obertheres, im Regnitztal von Gaustadt über Bamberg und Bug nach Strullendorf, Hirschaid, Altendorf-Buttenheim, Seußling, Neuses, Hausen, Baiersdorf (!!), Erlanger Schloßgarten, zwischen Buckenhof und Uttenreuth (Lindinger), außerdem

K im Steigerwald bei Großgessingen südl. Ebrach (Maerz !!), Gleißenberg (!!), Frimmersdorf westl. Lonnerstadt (Hm), zwischen Grettstadt und Euerheim (!!), Haßfurt (Vill), Rattelsdorf, Schönbrunn, Röbersdorf an der Reichen Ebrach, zwischen Thurn

und Hausen nordwestl. Baiersdorf (!!), Baiersdorf, Möhrendorf (S).

L Ober- und Unterseigendorf (!!).

Di Neunkirchen a. Brand (!!).

A in Höfen (!!).

Im Hain bei Bamberg finden sich vereinzelt Formen, deren Blütenfarbe von violett durch alle Schattierungen in Weiß übergeht.

for. *albiflora* (!!).

C. *sólida* (Miller) Sm. + *cava* (L). Schwgg. et K.

var. *supersólida* + *cava* Harz ¹⁾).

Sehr selten unter den Eltern im Hain bei Bamberg, wo beide Arten in riesigen Mengen neben einander wachsen (!!).

C. *ochroleuca* Koch. Südeuropa. 2l. VIII, IX. 0,3.

An Dolomittfelsen am Staffelberg (!!)

und in Obertheres (Hecht !!), Altenburg 1893 (Kainz).

C. *púmila* Reichb. 2l. III, IV.

Unter einer Hecke bei der Gasanstalt, durch Neubauten wieder verschwunden.

Fumária (Erdrauch) *officinális* L. ☉. Äcker, Schutt. V—X. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. *linícola* A. Schwarz.

M zwischen Kainach und Wonsees, Obernsees, Unteraufsees (S). Form der Leinäcker.

var. *tenuiflora* Fries.

K Erlangen (Prantl).

M zwischen Waischenfeld und Nankendorf, zwischen Kainach und Wonsees (S).

Do Gartenland in Weismain (Ade).

F. *Vaillantii* Loiseleur. ☉. Äcker. V, VI. 0,15—0,25.

K Altenburg (F), Rothof bei Bamberg, Wiesengiech, Krum und Hohe Wand bei Zeil, Bischwind nach Kraisdorf, Königsberg nach Prappach (!!), im Steigerwald bei Wiebelsberg (Kreß).

L sehr verbreitet.

Do Fuß der Ehrenbürg (Elsmann), Banz (Pu), Ebermannstadt (Semler).

M gemein.

Di Hirschaidler Keller (!!).

A Schutt bei Bamberg, Regnitzauen am Hain, Gartenunkraut in Hallstadt, Regnitzauen bei Altendorf (!!).

F. *parviflora* Lam. ☉. Äcker. VI—IX. 0,15—0,25.

M Ützing am Alten Staffelberg (Pu) nach Vierzehnheiligen.

A Schutt und Äcker beim Bahnhof Bamberg (Fk).

for. *linícola* A. Schwarz.

M zwischen Königsfeld und Steinfeld (S). Form der Leinfelder.

F. *Schleichéri* Soy. ☉. Äcker. VI—IX. 0,15—0,3. Mittelmeergebiet.

Zell bei Haßfurt (Vollm).

¹⁾ 19. u. 20. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg 1907. Seite 251.

6. Cruciferen.

Matthiola incana (L.) R. Br. Mittelmeergebiet. ♀.
VI—IX.

Adventiv bei Wiesenthau (!!).

Róripa Nastúrtium aquáticum (L.) G. Beck (= *Nastúrtium officinále* R. Br.). Brunnenkresse. ♀. Quellen, Bäche. V—IX.
Im Gebiet ziemlich verbreitet.

var. *siifólium* Rchb.

Forchheim in einem Nebenarm der Wiesent (Rosenmüller).
Ebermannstadt, Baumfurt (S).

R. amphibia (L.) Bess. ♀. Stehende Gewässer, Ufer. V—VII.
0,5—I.

Im Main ziemlich verbreitet, sonst K, Di zerstreut.

R. silvéstris (L.) Bess. ♀. Gräben, Äcker, feuchte Triften.
VI—IX. 0,15—0,5.

K Erlangen (mF), Baiersdorf, Reuth (Gl), Wiesenthau (Sim).

Do Friesen (S !!).

A im Tal der Regnitz, Aisch (S), des Mains (!!).

R. prostráta (Bergeret) Sch. et Thell. (z. T. wohl auch =
R. amphibia (L.) Bess. + *silvéstris* (L.) Bess. = *Nastúrtium anceps* DC.). ♀. Ufer, Bahndämme. VI, VII. Die Bastardnatur ist nicht sicher.

A Mainufer bei Michelau, Oberzettlitz, Hochstall und Schney bei Lichtenfels (Ka).

R. islándica (Oeder) Sch. et Thell. (= *Nastúrtium palústre* DC.). ☉, ♀. Feuchte Orte. VI—IX. 0,15—0,6.

Scheint im Jura zu fehlen (S); sonst ziemlich häufig.

Barbaræa vulgáris R. Br. ☉. Gräben, feuchte Orte, Gebüsch.
V—VII. 0,3—0,6.

Verbreitet im Gebiet.

var. *arcuáta* (Opiz) Rchb.

Am ganzen Main zerstreut von Lichtenfels bis Bamberg (!!).
längs der Regnitz bei Alterlangen (SS II), Möhrendorf (mF).

B. stricta Fr. ☉. Feuchte Orte, Gebüsch. V—VII. 0,5—I.

Regnitztal bei Erlangen, Seebachtal (mF), östl. Neuhaus (Koch), Altendorf, Bug (!!), Bamberg (!! F). Maintal: Breiten-
güßbach, Zapfendorf, Ebelsbach, Eltmann; am Güßbach bei Breiten-
güßbach; an der Itz bei Lahm und Poppendorf (!!). An der
Weismain bei Erlach (Ade). Im Wiesental bei Toos, Rabeneck
(S); im Trubachtal bei Egloffstein gegen Mostviel (S); Rüdén-
hausen (Vill).

B. intermédia Bor. ☉. Wege, Rasenplätze, Äcker. IV, V.
0,3—0,6.

Früher an Gräben bei Erlangen (Weiß, Schnitzlein, Frkh.).

Turrítis glabra L. ☉. Steinige Orte, Waldränder. VI, VII.
0,5—I,25.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

Árabis pauciflóra (Grimm) Gcke. wurde von Kaulfuß am
Staffelberg gegen Rohmannstal angegeben, doch haben neuere
Nachforschungen den Fund nicht bestätigen können.

Árabis alpína L. ♀. Felsen, Geröll. V—VIII. 0,15—0,25.

M Gößweinstein (Schntzl), zwischen Stempfermühle und Baumfurt (!! Gl), zwischen Behringersmühle und Schottermühle (Reinsch), Quakenschloß (mF), Rosenmüllershöhle, Neideck (!!), Rabenecker Tal (Gldf), Waischenfeld (Pf), Staffelberg (Küken-thal !!).

A. auriculáta Lam. ☉. Sonnige Kalkberge. IV, V. 0,1—0,25.

M Wiesentfels (Ade) nach Treunitz, Scheßlitz (Vollm).

A. hirsúta Scop. ☉, ♀. Wiesen, Abhänge, Felsen. V, VI 0,15—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

var. *glabérrima* Wahlbg.

M Schauertal bei Streitberg, Behringersmühle (S).

ssp. *sagittáta* DC.

K Bamberg (Vollm).

M ziemlich verbreitet (Ade !!).

A. hispída Mygind (= **A. petræa** Lam.). ♀. Felsen. IV, V 0,15.

Die große Verbreitung Königstein-Pegnitz-Streitberg geht bei Streitberg-Muggendorf (mF) sowie im Rabenecker- und Aufseestal (Kuchenmühle: Ade, Goldfuß) noch ins Gebiet herein (!!). Ehrenbürg (SS II).

A. arenósa (L.) Scop. ☉, ♀. Sandige Orte, Felsen. IV—VI. 0,15—0,3.

K Regnitzabhänge bei Bug (Arnold, Funk !!).

Do Friesener Warte !!

M Staffelberg an Dolomitifelsen, Hollfeld (!!), zwischen Wonnees und Fernreut (Vollm).

Di an der Bahn Strullendorf (!!).

var. *orthophýlla* G. Beck.

M Staffelberg (Ade).

A. Turrita L. ♀. Felsen, Geröll. V, VI. 0,3—0,6.

M Dolomitifelsen des Staffelbergs (!!), Mönch und Mulde bei der Weihersmühle im Ziegenfelder Tal (Ade), wischen Würgau und Kübelstein (!!).

Cardámíne impátiens L. ☉. Schattige Wälder, Ufer. V—VII. 0,3—0,5.

Im ganzen Gebiet zerstreut. Um Bamberg im Hain, am Bachufer bei Gundelsheim, Bruderwald (!!), Hauptsmoorwald (Ries !!), Friesen, Melkendorf, Geisberg (!!).

C. hirsúta L. ☉, ☉. Schattige, feuchte Orte. III—V. 0,1—0,3.

K Kosbach (mF), Herzogenaaurach (Schmiedel), Erlangen (Schwg. K), Ebrach (Kreß).

Do Pretzfeld (Se).

ssp. *flexuósa* With. (= **C. silvática** Link). ☉, ☉. Feuchte Wälder. IV—VI. 0,15—0,5.

K Schönbrunn (Hö), im Steigerwald bei Ebrach, Winkelhof, Koppenswind (Kreß), Deggendorf bei Lichtenfels (Ka, Pu).

L Hauptsmoor auf Pödeldorf zu (Fk).

M Staffelberg und über Vierzehneiligen nach Kloster Langheim (Ka).

C. pratensis L. Wiesenschaumkraut. ♀. Wiesen, Wälder. III—V. 0,3.

Gemein im ganzen Gebiet.

C. amára L. ♀. Quellen, Gräben, Ufer. IV, V. 0,3.

Im ganzen Gebiet häufig.

var. *erubescens* Petermann.

Di Kersbach (Fickensch), am Main bei Lichtenfels (Appel), im Hauptmoor am Sendelbach (!! Fsch), Köttensdorf östl. Straßgied, am Bach von Scheßlitz nach Würgau, von Hallstadt nach Breitengüßbach, Wiesengied, Erlenbachufer bei Straßgied (!!).

Do Weismain (Ade), oberhalb Lohndorf, häufig am Bach von Frankendorf nach Tiefenhöchstadt, viel von Peulendorf nach Pündendorf und darüber hinaus an der Straße (!!).

M Friesen (!!).

Diese Varietät, die lange Zeit für den Bastard *C. amára* L. + *pratensis* L. gehalten wurde, ist sicher weiter verbreitet. Der unzweifelhafte Bastard *C. amára* L. + *pratensis* L. ist bis jetzt nur aus der Umgebung von Charkow (Rußland) bekannt.

Dentária bulbifera L. ♀. Schattige Laubwälder. V, VI. 0,3—0,6.

K im Steigerwald bei Schrappach, Kötsch (Kreß), Wonfurt (BVW), am Zabelstein (!! Kreß) und zwischen Ebrach und Fabriktschleichach (!!), Regnitzabhänge bei Bug sehr spärlich (!! Kainz), Bruderwald (Fk), Distelberg (!!), Kuffe (Fk) westl. Bauernach, Zell bei Eltmann (Prantl), Lichtenfels (Pu).

L Hauptmoor (!!).

M zwischen Demmeldorf und Würgau, Gaisberg (!!), Streitberg, Leutzdorf (Kbl), zwischen Weichenwasserlos und Dörrnwaterlos (Fickensch), Behringersmühle (Scherzer), an der Oswaldhöhle und Kupfe bei Muggendorf (Koch, Gldf., Kll. Ellr), Schweigelberg bei Gößweinstejn (Kellermann).

Hesperis matronális L. ☉, ♀. Wiesen, Gebüsch. V, VI. 0,3—0,8. Südeuropa.

Wegen des angenehmen Geruches ihrer Blüten oft kultiviert und leicht verwildernd.

K Altenburg, Mühlendorf (!!), Lichtenfels (Ka), Weisendorf (!! S), Pommersfelden, Bug, Debring am Friedhof (!!).

Do Vierzehneiligen (!!), Banz (!! Pu).

M Gräfenberg, Streitburg bei Streitberg, Streitberg, Muggendorf, Aufsees (!! S), Engelhardsberg (S), Rabenstein (mF), Weihersmühle im Ziegenfelder Tal (!!), Heiligenstadt, (Hirschmann), Nankendorf (S).

A an Ruderalplätzen um Bamberg öfters, Breitengüßbach (!!).

Malcolmia marítima R. Br. ☉. VI—IX. Mittelmeergebiet. Gartenflüchtig 1907 in Wiesenthau, 1909 auf Schutt bei der Milchkuranstalt Bamberg (!!).

Sisymbrium officinále Scop. ☉. Wege, Schutt. V—IX. 0,3—0,6.

Gemein im ganzen Gebiet.

S. austriacum Jacq. ☉. Felsen, V, VI. 0,3—0,6.

M Giech (Fk), Staffelberg (mF !!), Tiefenellern (!!).

S. Loesélii L. ☉, ☉. Alte Mauern, Schutt. V—IX. 0,3—0,6.

Bei Bamberg auf Schutt am Kreisarchiv 1909, an der Memmelsdorfer Straße 1910, im Hain 1910 (!!).

for. glabrascens.

Hain bei Bamberg 1910 (!!).

S. Sinapistrum Cr. ☉, ☉. Schutt, Ödplätze, Flußufer. V, VI. 0,3—1.

Baiersdorf nahe dem Bahnhof (Simon jr.) und an der Straße nach Langensendelbach (S), sehr häufig auf Sand längs der Regnitz um Bug, Bamberg und nach Hallstadt (!!).

S. Sóphia L. ☉. Wege, Schutt. V—IX. 0,25—1.

K, Di auf Sandboden verbreitet.

S. strictissimum L. ♀. Felsen, Gebüsche, Ufer. VI, VII. 0,5—2.

M Staffelberg (mF !!), Frankendorf nach Hochstall (S !!), zwischen Veilbrunn und Heiligenstadt (Hirschmann), Ziegenfelder Tal und Kaspauer unweit Weismain (Ade), Ruine Giech (Hö, Fsch).

Do am Bach bei Frankendorf (!!).

A am ganzen Bachufer von Scheßlitz über Straßgiech, Drosendorf (Ries !!), Weichendorf, Memmelsdorf und Gundelsheim bis zur Mündung in den Main bei Hallstadt sehr häufig, sowie auch noch eine Strecke oberhalb Scheßlitz nach Burgellern (!!).

Descuræntia Irio (L.) Webb et Berthelot (= *Sisymbrium Irio* L.) ☉, ☉. Wege, Schutt. VI, VII. 0,15—0,6.

1910 Gartenunkraut in Bamberg (!!).

Arabidópsis Thaliána (L.) Heynh. (= **Stenophrágma Thaliánum** Čel.) ☉. Brachen, Äcker. IV, V, IX. 0,8—0,3.

Gemein auf Sandboden, daher besonders häufig **Do, K, Di, A** und der cretacischen Überdeckung des **M**.

Alliária officinális Andrz. ☉. Gebüsch, Flußufer. V, VI. 0,25—1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Erysimum cheiranthoides L. ☉. Ufer, Äcker. V, VI, IX. 0,3—0,6.

Durch das Gebiet verbreitet.

E. hieracifólium L. ☉, ♀. Ufer, Gebüsch. VI, VII. 0,25—0,6.
var. strictum Fl. d. Wett.

M Behringersmühle (Ament).

A längs des ganzen Regnitztales von Nürnberg über Erlangen und Bamberg bis Bischberg und von da im ganzen Maintal abwärts; bei Hirschaid-Buttenheim-Forchheim auch noch in Föhrenwäldern des breiten Regnitztales (!!).

var. patens A. Schwarz.

K zwischen Erlangen und Oberndorf.

E. erysimoides (L.) Fritsch (= **E. odorátum** Ehrh.) ☉. Sonnige Berge. VI, VII. 0,15—0,3.

M verbreitet als

var. denticulátum Koch.

var. dentátum Koch.

Manchmal mit voriger.

Zuweilen in den Dogger (Niedermirsberg) oder Lias (Hirschaidler Keller !!) herabgehend.

var. patens A. Schwarz.

M Wiesenttal bei Gailenreuth (S).

E. repandum L. ☉. Felder, Brachen. VI, VII. 0,15—0,3.

K Steigerwald bei Breitbach, Michelau (Kreß), Rüdenhausen, Wiesenbronn, Kleinsteinach, Gerolzhofen, Wonfurt, Haßfurt, Prappach (Vill), zwischen Nackendorf und Schirnsdorf bei Höchststadt a. Aisch (Hm), Lichtenfels (Appel), Sulzheim, Hohe Wand und von da nach Zeil, Königsberg, Windsheim, Burgebrach (!), Pommersfelden (Fk), Erlangen (Kll Ellr), Forchheim (Schweigger).

M oberhalb Leinleiter (Ade), Schönfeld, Trumsdorf (Ka).

E. crepidifólium Rchb. ☉. Abhänge. V, VI. 0,3—0,6.

M Marnstein und Wachstein bei Hollfeld (Ka), Knock bei Obersees (Pu, Hü), Ehrenbürg (!), Friesen (Fk !!), vom Hummerstein über Streitberg nach Muggendorf (S !!).

Do Friesen, Ketschendorf (!).

Conringia orientális (L.) Andr. ☉. Lehm- und Kalkäcker. V—VII. 0,3—0,5.

K Mönchstockheim (!), Stollberg und Wiebelsberg im Steigerwald (Kreß), Rüdenhausen, Ziegenbach, Birklingen, Wonfurt, Tugendorf, Westheim (Vill), Erlangen, Spardorf (S), Obergereuth, Kreuzberg, Hohe Wand und von da nach Zeil, Königsberg und von da nach Prappach, Haßfurt, Sylbach bei Haßfurt, Papiermühle bei Ebern, von Pfaffendorf nach Altenstein (!).

L zwischen Schnaid und Zentbehhofen, Kauernhofen (!), Kersbach (S).

M sehr verbreitet.

Di Hallstadt, Buttenheim, zwischen Würgau und Scheßlitz (!).

A auf Regnitzsand bei Bug, Bamberg, Altendorf, Seußling, bei der Mainbrücke bei Baunach, auf Schutt in Ebern und Bamberg (!).

Brássica olerácea L. ☉. V, VI. Garten-, Gemüsekohl. Kraut. Heimat England und Mittelmeerküste. Kultiviert.

var. aceéphala DC. Winter-, Blattkohl.

for. vulgáris DC. Grüner oder rötlicher Blatt-, Staudenkohl.

for. quercifólia DC. Grünkohl.

for. selenísia L. Kraus-, Braunkohl.

var. gemmífera DC. Rosenkohl.

var. sabáuda L. Wirsing, Welschkohl, Savoyer Kohl.

var. capitáta L. Kopfkohl, Kraut, Weiß-, Blaukraut.

var. gongylódes L. Kohlrabi, Oberkohlrabi.

var. Botrýtis L. Blumen-, Käskohl, Karviol.

B. Rapa L. Raps, Rübsen, Rübenkohl, Turnips ☉, ☉. VII, VIII. Kultiviert.

ssp. oleífera DC. Sommer- und Winterreps. Ölfrucht.

ssp. rapífera Metzger. Weiße, Wasser-, Brach-, Saat-, Stoppelrübe, Teltower Rübe.

B. Napus L. ☉, IV, V, ☉, VII, VIII. Reps, Raps, Rapskohl. Kultiviert. Heimat Nordeuropa.

Ölreps. Sommer- und Winterreps. Ölfrucht.

ssp. napobrassica L. Pforschen, Dorschen, Kohl-, Erd-, Steckrübe, Erdkohlrabi.

Die Formen mit fleischiger Wurzel erzeugen wenige, schwer reifende, die mit dünner Wurzel massenhafte, sehr öltreiche Samen (Rüböl).

B. nigra (L.) Koch. ☉. Flußufer. VI, VII. 0,5—1,25.

L Gunzendorf nach Dreuschendorf auf Äckern (!!).

Di Gundelsheim (!!).

A längs des ganzen Mainufers von Lichtenfels an, besonders häufig von Hallstadt an abwärts bis Aschaffenburg; Regnitzufer weniger häufig, z. B. bei Bug; Itzufer z. B. bei Bodelstadt, Bahnhof Baunach (!!), Pretzfeld, Ebermannstadt, Streitberg (mF).

Die Samen dienen zur Bereitung des schwarzen Senfs.

B. elongata Ehrh. ☉, ♀. VI—IX. Schutt, Flußufer. Heimat Ungarn, Südrußland. 0,6—0,9.

Regnitzufer bei Bug 1905, Schutt bei der Wunderburg 1906 (!!).

B. Sinapis Boiss. (= *Sinapis arvensis* L.). Ackersenf.

☉. Äcker. VI, VII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet gemein; eines der lästigsten Ackerunkräuter.

var. *orientalis* Murray.

L Erlangen (mF), Buttenheim (!!).

Sinapis alba L. ☉. VI, VII. 0,3—0,6. Äcker, Bahndämme.

Häufig als Grünfutter, zuweilen zu Gründüngung, auch der Samen (Senfkörner) wegen gebaut und sehr häufig verwildert.

Aus den Samen wird der weiße Senf bereitet.

S. dissécta Lag. Mittelmeergebiet.

K Dechsendorf auf Äckern¹⁰) kultiviert (Pr).

Erucástrum Pollíchii Schmp. et Sp. Äcker, Schutt. ☉. IV—X. 0,3—0,5.

Güterbahnhof Bamberg 1904 bis 1912 beobachtet (!!).

Erúca satíva Lam. ☉. Südeuropa. VII. Äcker, Schutt.

Kreisarchiv Bamberg 1910, Buttenheim 1910, Haßfurt 1910, Scheßlitz 1908, Köttensdorf südöstlich Straßgiech 1903 (!!).

Diplotáxis tenuifólia DC. ♀. Schutt, unbebaute Orte. VI—X. 0,3—0,6.

In Erlangen Unkraut im botanischen Garten (S), Kanalufer Bamberg (S !!), Baiersdorf an der Bahn (Gl), Bahnhof Haßfurt (Vill).

D. murális DC. ☉, ☉, ♀. Äcker, Schutt, an Wegen, Bahndämme. V—IX. 0,15—0,6.

An der Bahn und dem Kanal im Regnitztal von Erlangen bis Bischberg gemein, auch als Unkraut, und von da mit der Bahn mainabwärts über Haßfurt hinab (!!), im Steigerwald bei Siegendorf (Kreß); Holzhausen (!!), Ottendorf, Stierhöfstetten, Westheim (Vill).

Funk gibt diese Pflanze noch als selten an.

Alýssum saxátile L. ♀, ♀. Felsen. IV, V. 0,15—0,3.

M Staffelberg (Appel), Hummerstein (Sm), häufig von der Rosenmüller- und Oswaldhöhle bei Muggendorf an bis zur Behringersmühle; Friesener Warte (!!).

A. montánium L. ♀. Felsen, Sandfelder. III—V. 0,1—0,25.

K im Steigerwald bei Untersambach (Kreß), Rüdenhausen, Stadtschwarzach, Feuerbach, Wipfeld, Michelfeld (Vill), früher auch Erlangen (Kölle u. Ellrodt, Schweigger und Körte).

M Muggendorf (Hauser), Streitberg (!!), Speckberg bei Wüstenstein (Simon), Ehrenbürg (Kränzle, Vollmann).

A. alysooides L. (= **A. calycinum** L.). ☉. Äcker, Heiden. V. VI. 0,08—0,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

Bertéroa incána DC. ☉, ☉. Wiesen, Raine, Flußufer. VI—IX. 0,25—0,5.

K Weismain (Ade), Trabelsdorf, Unterneuses bei Burgebrach, Röbersdorf, Graßmannsdorf, Rügheim bei Hofheim, Birkach, Möhrendorf, Adelsdorf, Reundorf, Kleinseebach, Pettstadt (!!).

Di sehr häufig auf Diluvial- und Alluvialsand besonders im Regnitztal (!!).

A Ebermannstadt (!!).

Lobulária marítima (L.) Desv. ♀. VI, VII. Mittelmeerküste.

1909 und 1910 bei Bamberg auf Schutt und an der Hainspitze bei Bug (Fsch !!) aufgetreten.

Lunária redivíva L. ♀. Mondviole. Felsige Laubwälder, Abhänge. V, VI. 0,3—1.

M zwischen Weiden und der Weihermühle (Ade !!), zwischen Wohnsig und der Krassachmühle, Kordigast, Wattendorf, Kaider (Ade), Gößweinstein gegen Stadelhofen (Sophie Schwarz,) Behringersmühle (S), Quakenschloß, Stempfermühle, Rabeneck, Baumfurt (!!), Streitberg (Fk), Toos, zwischen Oberailsfeld und Rabenstein, Rabeneck (!!), Marrnstein (Pu), Ziegenfelder Tal (Ka), Staffelberg (Model), Lichtenfelser Wald (Fk), Teufelstisch bei Weisenohe, vom Eschlipptal zum Langen Berg, Heroldsmühle, viel um Würgau: in der Schlucht, unter dem Kreuzfelsen und zwischen Würgau und Demmelsdorf, Steilrand am Brandholz oberhalb Lohndorf (!!).

Draba aizoides L. ♀. Felsen. III, IV. 0,05—0,1. Im Gebiet nur

var. *montána* Koch, deren Massenverbreitung

M im Dolomit von Pegnitz bis Streitberg (mF !!) in das Gebiet hereinreicht. Die am weitesten nach Norden und Westen reichenden Vorposten sind Würgau, Gügel (mF !!), Gölz in der Flur Kübelstein bei Ludwag, Königsfeld im Trockental auf Treunitz zu, Linzbühl südöstl. Tiefenellern, Heroldstein östl. Tiefenpözl, Harziger Stein und Seigelstein nordöstl. Teuchatz, Eichenberg bei Oberleinleiter, Greifenstein, Altenberg bei Oberngrub und oberhalb Burggrub, Moosberg nordöstl. Kalteneggolsfeld, Ehrenbürg, Wichsenstein, Hölzerberg nordöstl. Leutenbach, Burgstein nordl. Ortspitz, Rötelfels bei Zaunsbach im Trubachtal (!!). Nach Norden erstreckt sich die Massenverbreitung im Aufseestal bis etwa Neuhaus und im Wiesental bis etwa Plankenfels.

var. *pallidiflora*.

Altenberg oberhalb Oberngrub (!!).

Eróphila verna (L.) E. Meyer. ☉. III—V. Sonnige Anhöhen, Triften, Brachen. 0,05—0,1.

Gemein im ganzen Gebiet.

ssp. majúscula Jord.

Zerstreut.

ssp. spathuláta Láng.

Häufig.

ssp. praecox (Stev.) DC.

Verbreitet.

Cochleária Armorácia S. Meerettig, Kren. 2. VI, VII. 0,5—1,25. Osteuropa.

Häufig gebaut und oft verwildert, auch um Bamberg (!!).

Camelina sativa (L.) Crtz. ☉. Äcker, Schutt. VI, VII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

C. microcárpa Andrz. ☉, ☉. Äcker. VI, VII. 0,3—0,6.

M Staffelbergplateau (Pf), Uetzing (S).

Di zwischen Hirschaid und Strullendorf (S).

C. Alýssum (Mill.) Thell (= C. dentáta Pers.). ☉. Nur in Leinäckern. VI, VII. 0,3—0,6.

K Lichtenfels (Ka), im Steigerwald bei Koppenwind, Schrap-pach, Aschbach (Kreß), im Aischgrund (Fk), Haßfurt (Vill), Königsberg (!!).

M um Wohnfig, Weiden, Weismain, Steinfeld (Ade), Vierzehnheiligen (Ka), Ludwag (Fk), Gößweinstein, Windischgailen-reuth (S), Nankendorf, zwischen Drügendorf und Unterleinleiter, Heiligenstadt, zwischen Greifenstein und Aufsees, zwischen Sach-sendorf und Hollfeld, zwischen Freiefels und Krögelstein, Kai-nach, Marrnstein (Ka), Dürrnwasserlos, Tiefenhöchstadt, Wart-leite südl. Streitberg (!!).

A Ebensfeld (!!).

var. *pinnatífida* (Horn.) Pers.

Häufigste Abart.

var. *integrifólia* Wallroth.

M Stadelhofen, Nankendorf, Hollfeld, Mistelgau, Aufsees (S).

Subulária aquática L. ☉. In Weihern unter Wasser, auch nach zurückgetretenem Wasser am Rande derselben. VI, VII. 0,02—0,08.

K Dechsendorf (mF !!).

Thláspi arvése L. Pfenigkraut. ☉. Bebaute Orte, Schutt. V—X. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet gemein.

T. perfoliátum L. ☉. Äcker, sonnige Hügel. III—V. 0,15.

K im Steigerwald bei Ebrach, Stollberg (Kreß), Burgwind-heim (!!), Burgbernheim (Hö), um Burgkundstadt (Ade), Erlangen (Schm), um Bamberg verbreitet (Fk !!).

J verbreitet.

Di, A Regnitz- und Mainauen von Erlangen bis Haßfurt (!!).

T. montánum L. ☐. Felsen, Geröll. IV, V. 0,15—0,25.

M Roschlaub (Fk), Muggendorf (mF !!), Stempfermühle, Behringersmühle, Streitberg (!!), Hummerstein (S), Freienfels (Ade), Ziegenfelder Tal von der Weihermühle bis zur Straße Würgau-Kasendorf (!!)

Teesdália nudicaulis R. Br. ☉. Sandheiden. IV, V. 0,08—0,2.

K im Steigerwald bei Buch, Heuchelheim, Ebersbrunn (Kreß), Untersambach, Rüdern, Röhrensee, zwischen Dampfach und Hohnhausen (Vill), Pommersfelden, Geiselwind, Ühlfeld, Lonnerstadt, von Höchstadt über Neuhaus nach Adelsdorf (Hm), Oberhaid, Füttersee nach Wasserberndorf (!!), Woffendorf bei Weismain (Ade), Erlangen (mF), Zapfendorf (Ka).

L Juliushof bei Sassanfahrt (!!).

Di in und am Hauptmoorwald bei Bamberg in Menge, Strullendorf, Schlüsselau, zwischen Sassanfahrt und Rotensand, zwischen Stiebarlimbach und Haid, Dechsendorf (!!).

Ibêris amára L. ☉. Äcker, Schutt. V—VIII. 0,15—0,3. Auf Schutt bei Bamberg 1907, Wiesenthau 1907, Forchheim 1908, Erlau (!!).

I. umbelláta L. ☉. Südeuropa. VI—VIII.

Adventiv bei Bamberg 1905, 1907 (!!).

Lepidium Draba L. ☐. V, VI. Wegränder, Schutt. 0,3—0,5.

K Altenburg, zwischen Bamberg und Stegaurach und Bamberg-Debring, Kreuzberg (!!), im Steigerwald bei Castell, Greuth, Wiesentheid, Gerolzhofen (Vill), Geisfeld, zwischen Hainert und Westheim, Haßfurt, Königsberg (!!), Ebelsbach (Fk), Breitenгүйsbach, Reuth (Ka), Schmachtenberg (!!).

L Wiesenthau (Ka), zwischen Forchheim und Jägersburg (Sim).

Do Birkach westl. Ebensfeld, in Friesen (!!).

M Ziegenfelder Tal, Staffelberg, Vierzehnheiligen (Ka).

Di in Drosendorf, in Kirchehrenbach (!!).

A am Kanal bei Erlangen (mF) und Bamberg, am Bahndamm Staffelstein (!!).

L. campéstre R. Br. ☉, ☉. Brachen, Raine. VI, VII. 0,15—0,3.

J verbreitet; im übrigen Gebiet zerstreut.

L. satívum L. ☉. VI, VII. 0,3—0,6. Südeuropa.

Zum Küchengebrauch kultiviert und zuweilen verwildert, z. B. Bamberg 1907 (!!).

L. latifólium L. ☐. VI, VII. 0,25—1.

K Ruine Königsberg (Bottler).

L. ruderále L. ☉. Wege, Schutt, zwischen Pflaster. VI—IX. 0,15—0,3.

Um und in Bamberg, Forchheim, Erlangen gemein (!!), ferner bei Lichtenfels (Ka), Kersbach (!!), Schlüsselfeld (Kreß), Haßfurt, Eltmann (Vill), Hofheim (Vill !!), Zeil (!!).

L. virginicum L. ☉. Schutt. VI—X. 0,3—0,6. Virginien.

Auf Schutt in der Breitenau bei Bamberg 1902, Bug 1904, in Breitenгүйsbach 1910 (!!), Erlangen 1901 (S).

Hutchínsia petræa R. Br. ☉. Sonnige Kalkhügel, Felsen. IV, V. 0,03—0,1.

M am Dolomitfelsen bei Neuhaus im Aufseestal (Ade !!).

Capsélla Bursa pastóris (L.) Med. Hirtentäschchen. ☉. Äcker, Schutt, Wege. III—X. 0,2—0,5.

Gemein durch das ganze Gebiet in 3 Formen.

for. *integrifólia* v. Schlecht.

„ *sinuáta* v. Schlecht.

„ *pinnatifída* v. Schlecht.

„ *pinnáta* v. Schlecht.

Weniger häufig; um Bamberg am Hain (!!).

Corónopus procúmbens Gil. ☉. Wege, Gräben, Triften, in Dörfern. VII, VIII. 0,8—0,25.

Erlangen, Baiersdorf (mF), an den Weihern neben der Straße von Effelrich nach Forchheim (Reinsch), am Fußweg von Reuth nach Kirchehrenbach (mF), Unterweilersbach (S), Haßfurt, Wonfurt, Untertheres, Königsberg, Kleinsteinach, Unfinden, Rügheim (Vill), in Gemeinfeld (!!), früher auch bei Gundelsheim (Fk).

Isatis tinctoría L. Waid. Abhänge, Raine, Bahndämme. ☉. V, VI. 0,25—1. Früher zur Gewinnung des Indigos im großen gebaut. Oft unbeständig.

K Bahndamm Baunach. Reckenneusig, Ruine Königsberg, Geusfeld am Zabelstein (!!), Erlangen (Vollm).

Do oberhalb Seigendorf (!!).

M Staffelberg, Giech, Gräfenberg (mF !!), Ziegenfelder Tal (Ka).

A früher bei Bug (Fk).

Biscutélla levigáta L. ♀. Heidewiesen. V, VI. 0,15—0,4.

K Schwarzenberg bei Scheinfeld (Vollm).

Myágrum perfoliátum L. ☉. Unter der Saat, auf Schutt. V, VI. 0,3—0,6.

1907 bei Bamberg adventiv aufgetreten (!!).

Vogélla paniculáta (L.) Hornem. (= *Néslea paniculáta Desv.*).

☉. Äcker. V—VII. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

Calepína irreguláris (Asso) Thell. (= *C. Corvini Desv.*)

☉. ☉. Brachen, Ödplätze. V, VI. 0,3—0,5.

Eingebürgert im botanischen Garten Erlangen (Rees).

Búnias orientális L. ☉, ♀. Ödplätze, Äcker, Raine, Wiesen. VI, VII. 0,25—1.

K zwischen Debring und Birkach, Reuth (!!), Weismain (Ade).

L Geisfeld (Vill !!), von Wiesenthau zur Ehrenbürg (!!).

Do Leutenbach, Rüßenbach südwestl. Ebermannstadt (!!).

M Gräfenberg (!!).

Di Breitenau bei Bamberg, Straßgiech, Unteroberndorf nordöstlich Breitengüßbach (!!).

A zwischen Reuth und Wiesenthau (!!).

Rapístrum perénne All. ♀. Äcker. Schutt. VI, VII. 0,3—1.

Schutt bei Bamberg (!!).

R. rugósum All. ☉. Äcker, Brachen, Schutt. VI, VII. 0,3—0,6.

Weismain (Ade), bei Bamberg auf Regnitzsand 1905 und im Hain 1910 (!!).

Ráphanus Raphanístrum L. ☉. Äcker. VI—VIII. 0,3—0,6. Im ganzen Gebiet gemein; komt in 5 Formen vor:

for. *arvénsis* Rchb.

„ *ochroléucus* Koch.

„ *ségetum* Rchb.

„ *cárneus* Schwgg. et Körte.

„ *linícolus* A. Schwarz et Schultheiss; diese Form nur in Leinfeldern.

R. satívus L. Rettich. ☉, ☉. V—IX. Asien. Gebaut als: *var. niger* DC. Gartenrettich. ☉ Winter-, ☉ Sommerrettich.

var. radícula DC. Monatsrettich, Radieschen.

var. oleiferus DC. Um Bamberg vielfach als Herbstfutter gebaut, so bei Bamberg, Gundelsheim, Weichendorf, Breitengüßbach, Pettstadt, Burgellern (!!).

for. *albiflórus*.

Nicht selten unter der gewöhnlichen violettblütigen Form.

7. Resedaceen.

Reséda lútea L ☉, ♀. Hügel, an Wegen. VI—IX. 0,3—0,5.

A Regnitzauen bei Bamberg (!!), an der Bahn zwischen Erlangen und Baiersdorf (Pf), Erlanger Schloßgarten (S).

K Erlau (!!), zwischen Gremsdorf und Neuhaus (S), Zapfendorf (Ka).

R. lutéola L. Wau. ☉. Äcker, Wege, in Dörfern. VI, VII. 0,5—1,25.

K im Steigerwald bei Burgwindheim, Handthal, Wibelsberg (Kreß), Steinbruch bei Zeil und Ziegelanger, Kapellenberg bei Zeil. in Aidhausen, Schönbrunn, in Sulzheim, Friedhof Ebing, in Birkach, Dellern bei Aurach, in Dörfleins, in Hallstadt, in Stegaurach, Wildensorg, Obergereuth (!!), Zückshut (Fk), Erlangen (S), Forchheim (mF), Reuth (SS II), Lichtenfels (Ka), zwischen Zentbechhofen und Forstschwind, in Weichendorf (!!), zwischen Buch und Adelsdorf (Kellermann), Hallerndorf, Willersdorf (!!), Neuhaus, Haid, Buckenhofen, Pautzfeld, Stiebarlimbach (Hm), Ebensfeld (Ka), Weismain (Ade).

L in Wiesenthau, in Medensdorf bei Memmelsdorf. in Buttenheim, in Dreuschendorf, in Unterstürmig (!!).

Do in Friesen, Oberseigendorf, in Schlaifhausen, in Raifenberg, in Rüßenbach, in Haardt und Urspring bei Pretzfeld (!!).

M Ehrenbürg, in Wolkenstein, in Streitberg, Muggendorf (!! und von da nach Moritz (S), Stempfermühle (B. V.), Lösenbirkig, Behringersmühle, Ahorntal aufwärts namentlich um Oberailsfeld (S), auch gegen Rabenstein (Pf), Waischenfeld (S!!), Ziegenfelder Tal (Ka !!), Vierzehnheiligen, Staffelberg (Ka), Gieschloß, Friesener und Seigendorfer Warte, Ludwig, Gößweinstein, zwischen Leutzdorf und Gößweinstein, Obertrubach, in Wohlmutshühl östl. Ebermannstadt (!!).

Di in Buttenheim, Altendorf, in Unteroberndorf, in Kirch-
ehrenbach (!!).

A im Hain und auf Schutt bei Bamberg, Regnitzufer bei Bug
und Forchheim, Mainüberfahrt bei Obertheres, in Unteroberndorf
bei Breitengüßbach, Bahngleis Zeil, Bahnhof Staffelbach, in Mem-
melsdorf, Demmelsdorf (!!).

R. odoráta L. ☉, ♀. Nordafrika. VI—X.

Wegen des Wohlgeruchs beliebte Gartenpflanze, aber trotz-
dem nur selten adventiv, so bei Bamberg und der Wunderburg auf
Schutt (!!).

R. alba L. ☉, ♀. Mittelmeergegend. IX, X.

In Gärten in Bamberg adventiv (!!).

8. Cistaceen.

Heliánthemum apennínium (L.) Miller. ♀. Heiden, Geröll.
VI—IX. 0,2.

M soll in einem einzigen Exemplar am Staffelberg (Ka) vor-
kommen. Neuere Bestätigung fehlt.

H. Chamaecístus Miller. ♀. Heiden, Waldränder. VI—IX.
0,1—0,2.

M verbreitet; im übrigen Gebiet zerstreut.

ssp. nummulárium (L.) Dun.

for. *discolor* (Rchb.) Janchen.

Bis jetzt zwar nicht nachgewiesen, aber wohl im Gebiet vor-
handen.

ssp. hirsútum (Thuill.) Mér.

for. *obscúrum* (Pers.) Janchen.

Verbreitet bis zerstreut.

9. Violaceen.

Viola (Veilchen) **palústris** L. ♀. Sumpfige Orte, Gräben.
V, VI. 0,08—0,15.

K im Steigerwald bei Ebrach, Aschbach, Kleingressingen
(Kreß), im Weihergebiet nicht selten, zwischen Schnaid sowie
Rothensand und Schlüsselau*, Schweinbach, Stiebarlimbach (!!).

Di, **A** um Bamberg im Hauptsmoor, am Sendelbach, Breitenau.
Nonnenweiher, Kramersfeld, Seehof (!!).

Do sehr zerstreut.

for. *maior* Murbeck.

Hauptsmoor*, Seehof (!!).

V. hirta L. ♀. Wiesen, Raine, Gebüsch. IV, V. 0,1.

Gemein im ganzen Gebiet in 2 Formen, die durch Übergänge
miteinander verbunden sind.

var. *fratérna* Rchb.

Die frühblütige Wiesenform.

for. *variegáta* Bogenhard.

Pfauengrund und Frankenberg bei Weismain (Ade), zwischen
Weichendorf und Laubend, Birkach, Tiefenellern (!!).

for. *rósea* Becker.

Ziegenfelder Tal, Krassach (Ade), Altenburg, Hirschaid, Windischletten (!!).

for. laetiflora Rchb.

Weismain (Ade), Seehof, Hirschaid, Dippach, Windischletten, Pünzendorf, zwischen Kirchsletten und Roth, Zapfendorf, zwischen Scheßlitz und Würgau (!!).

var. vulgaris Rchb.

Die später blühende Form der Hecken und Waldränder.

Eine Form mit doppeltem Sporn bei Weismain (Ade).

V. collina Besser. ♀. Hügel, Hecken. IV, V. o, r.

K Lichtenfels (Ue).

M Köttel (Ka), Krögelstein, Arnstein, Krassachtal bei Neudorf, Mosenberg bei Arnstein (Ade), Breitenberg bei Gößweinstein, zwischen Sachsenmühle und Baumfurt (S), Ziegenfelder Tal, Köttel (Ka), Stammberg, Pünzendorf (Hö), Staffelberg* (!!).

V. collina Bess. + **hirta** L. = **V. hybrida** Val de Lièvre.

M Neudorf, Krögelstein (Ade), Pünzendorf (leg. Höfer, teste W. Becker !), Staffelberg* (!!).

V. odorata L. ♀. Hecken, Zäune, Gebüsch, meist in der Nähe bewohnter Orte. III, IV. o, o8.

Im ganzen Gebiet zerstreut fast stets in der Nähe bewohnter Orte.

for. alba aut.

Gräfenberg, Gößweinstein (S), Weismain (Ade), Ottobrunnen bei Bamberg, zwischen Hirschaid und Altendorf, Heiligenstadt, in Roth bei Sassendorf*, Ebing*, Rattelsdorf* (!!).

for. subcarnea Parl.

Ottobrunnen bei Bamberg*, Hirschaid*, Rattelsdorf*, Lofelfeld (!!).

sfor. hirta.

Gärten in Bamberg (!!).

sfor. variegata DC.

Ottobrunnen* bei Bamberg (!!).

sfor. longifimbriata Neum.

Ottobrunnen* bei Bamberg (!!).

for. variegata DC.

Ottobrunnen* (!!).

for. sordida Zwanziger.

Ottobrunnen*, Altenburg, Seehof, Rattelsdorf* (!!).

var. dumetorum W. Becker.

Ottobrunnen*, Altenburg* (!!).

for. alba.

Altenburg* (!!), Gräfenberg, Gößweinstein (S, teste Becker).

var. Favráti Haußkn.

Plato der Friesener Warte* (!!).

for. alba.

Weichendorf* (!!).

var. Stevénii MB. et Ledeb.

for. sordida.

Ottobrunnen* (!!).

V. odorata L. + **hirta** L.

Scheint unter den Eltern nicht gerade selten zu sein. Lohn-
dorf*, Friesener Warte*, Hirschaid, Frankendorf, Staffelberg,
Wolfsschlucht bei Bamberg (!!).

var. *týpica* Gerstlauer.

Ottobrunnen* und Altenburg* bei Bamberg, zwischen Wür-
gau und Scheßlitz (!!).

var. *permixta* Jord.

Ottobrunnen*, Altenburg, Seehof*, Schnaid (!!), Kirchehren-
bach⁹⁾, Leutenbach⁹⁾ (Pr), Weismain (Ade).

var. *pseudosaepincola* W. Becker.

Ottobrunnen* (!!), Erlangen (Hauser).

var. *oenipontána* Murr.

Ottobrunnen* (!!).

V. odoráta L. + *collína* Besser = **V. merkensteinénsis** Wies-
baur.

M Gräfenberg (S).

V. rupéstris Schmidt. \mathcal{Q} . Sandfelder. V, VI. 0,03—0,08.
Michelau auf Grasplätzen (Ka).

V. silvática Fr. \mathcal{Q} . Wälder, Haine. IV, V. 0,2.

Häufig im ganzen Gebiet in 2 Unterarten.

ssp. silvéstris (Lam. z. T.) Rchb.

Überall häufig.

var. *pállida* N. W. M.

Kreuzberg (!!).

var. *pseudosilvática* G. Beck.

Weismain (Ade).

var. *leucántha* G. Beck.

Sollnberg bei Gräfenberg (Pr).

var. *lilacína* Čel.

Kreuzberg* (!!).

var. *rósea* N. W. M.

Hain bei Bamberg*, Friesener Warte (!!).

ssp. Riviniána Rchb.

Nicht selten im Gebiet.

var. *nemorósa* N. W. M.

Dippach*, Spitzelberg bei Stettfeld* (!!).

Zwischenformen *silvestris* Lam. — *Riviniána* Rchb.:

Hain* bei Bamberg, Tiefenellern* (!!).

V. canína L. \mathcal{Q} . Hundsveilchen. Wiesen, Triften, Wälder.
V, VI. 0,15—0,3.

Zerstreut durch das ganze Gebiet und bei weitem nicht so
häufig als gewöhnlich angenommen wird.

var. *týpica*.

Um Bamberg im Hauptsmoor* (!!).

var. *ericetórum* Rchb.

Um Bamberg im Hauptsmoor*, Seehof*, Strullendorf*, Am-
lingstadt (!!).

var. *lucórum* Rchb.

Isling, um Weismain (Ade), Kreuzberg (!!), Schney (Vollm).

var. *sabulósa* Rchb.

Kehlingsdorf nördl. Burgwindheim (Hö), Woffendorf nördl. Weis-
main (Ade).

var. ericetorum Rchb. ad montánam vergens
Seehof* bei Bamberg, am Feldweg nach Stegaurach* (!!).

V. canína L. — *montána* L.

Geisfeld*, Hammer bei Lichtenfels* (!!), Erlau⁹) (Pr).

V. canína L. + *silvéstris* Lam. = *V. borússica* (Borb.) W. Becker.

Zwischen Höchststadt a. Aisch und Krausenbechhofen (Hm).

V. canína L. + *Riviniána* Rchb. = *V. báltica* W. Becker.

Weismain (Ade), Schönbrunn (Hö).

V. púmila Chaix. ♀. Feuchte Wiesen. V, VI. 0,08—0,2.

Lichtenfels (Ka), Sulzheimer Moor*, Strullendorf* an der Straße nach Hirschaid (!!), Haßfurt an der Alth, an der Schletztach bei Sylbach, in der Au gegen Augsfeld, Dürrfeld, Rüdénhausen, Moosburg (Vill).

var. fallacína Uechtr.

Strullendorf* (!!).

V. elátior Fries. ♀. Feuchtes Gebüch, Hain, Wiesen. V, VI. 0,15—0,5.

K Alth, Rüdénhausen, Großlangheim, Haßfurt (Vill).

V. púmila Chaix + *canína* L. = *Semseyána* Borb.

Strullendorf, Haßfurt gegen Augsfeld (leg. Vill, teste W. Becker).

V. stagnína Kit. ♀. Feuchte Wiesen. V, VI. 0,08—0,2.

K Strullendorf* (!!), Untereuerheim, Unfinden, früher auch Möhrendorf (Vollm).

V. stagnína Kit. + *púmila* Chaix = *V. gotlándica* W. Becker. Strullendorf* (!!).

V. mirábilis L. ♀. Laubwälder. IV, V. 0,1—0,25.

K im Steigerwald bei Wiebelsberg (Kreß).

M überall verbreitet, zuweilen in den Dogger herabgehend, so bachabwärts in Friesen (!!).

V. mirábilis L. + *silvéstris* Lam.

M zwischen Weisman und Krassach, Ziegenfelder Tal (Ade), zwischen Leutenbach und Hagenbach⁹) (mF), Unterleinleiter⁹) (Se).

V. arvénsis Murr. ☉. Wiesen, Äcker. V—IX. 0,1—0,2. Gemein im ganzen Gebiet.

var. curtisépala Neum.

Weismain (Ade).

for. *linícola* A. Schwarz.

In Leinäckern.

V. alpéstris DC. Stiefmütterchen, Brachen, Kleeäcker, Wegränder, Dämme. ♀. V—VIII. 0,2. Im Gebiet nur

ssp. Zermatténsis Wittr.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

var. versicolor G. Becker.

K Waizendorf*, zwischen da und Obergerenth*, sowie in Unteraurach* (!!). Weiden bei Weismain, Wattendorf (Ade).

for. *bicolor* W. Becker.

Di Bahndamm im Hauptsmoor* (!!).

10. Droseraceen.

Drosera (Sonnentau) **rotundifolia** L. ♀. Moore, sumpfige Orte. VII, VIII. 0,1—0,2.

Fehlt **M**, im Weihergebiet häufig, im übrigen Gebiet zerstreut. Um Bamberg im Hauptsmoor (!! Panzer), Exerzierplatz, Fallmeisterei, Distelberg, Nordabhang des Juliiushofs bei Sassanfahrt (!!).

11. Polygalacéen.

Polygala vulgare L. ♀. Trockene Wiesen, Abhänge. V, VI. 0,15—0,25

ssp. genuinum Chodat.

var. **vulgare** Rchb.

for. **albidum** Chodat.

Verbreitet.

for. **discolor** Sendtner.

Verbreitet.

for. **roseum** A. Schwarz.

Verbreitet.

sfor. **umbrinum** Holzner.

Waldschattenform.

for. **coeruleum** A. Schwarz.

Verbreitet.

sfor. **pseudocomosum** A. Schwarz.

Zerstreut.

var. **oxypterum** Rchb.

Verbreitet.

for. **collinum** Rchb.

Verbreitet.

for. **pseudocoeruleum** A. Schwarz.

Gräfenberg (S).

for. **fallax** Čel.

Erlangen (S).

for. **albidum** Chodat.

Zerstreut.

ssp. comosum Schkuhr.

Nicht selten, **M** sehr häufig.

var. **roseum** A. Schwarz.

Verbreitetste Form.

var. **pyramidale** Chodat.

Gräfenberg (S).

for. **decipiens** G. Beck.

Nicht selten.

var. **strictum** Chodat.

Weismain, Kröttenstein bei Weismain, Schwabthal, Wiesentfels (Ade).

for. **albiflorum**.

Schwabthal (Ade).

P. amárum L. ♀. Sumpfige Wiesen. V, VI. 0,05—0,15. Im Gebiet nur

ssp. amaréllum Crtz.

Ziemlich verbreitet im ganzen Gebiet. Um Bamberg bei Seehof, Breitenau, am Kanal, Hauptsmoorrand, Strullendorf, Höfen, Waizendorf, Baunach, Priegendorf, Rindorf, Schlappenreuth, Unterhaid, Untergereuth, Erlau, Kreuzschuh.

var. vulgátissimum Chodat.

Auf sonnigen Hügeln und trockenen Moorheiden.

var. austríacum Crtz.

Häufigste Form.

P. Chamaebúxus L. ♀. Heiden, Wälder. IV—IX. 0,1—0,5.

M die Massenverbreitung im ganzen südlichen Malmstock (!!) geht nördlich bis zur Linie Krögelstein-Steinfeld; die Pflanze findet sich noch zwischen Trennitz und Steinfeld im Wiesental sowie bei Krögelstein (Ade).

12. Silenaceen.

Gypsóphila murális L. ☉. Sandige Äcker, Triften, Ufer. VII—X. 0,5—0,15.

K Lichtenfels (Ka), Erlangen, Dechsendorf, Medbach, Neuhaus südöstl. Höchststadt a. Aisch, Höchststadt a. Aisch, Ühlfeld (Hm), Kosbach, Erlach, Erlau, Wildensorg (!!), Bruderwald (!! Ries) und Rothof bei Bamberg bis hinter Mühlendorf, Nonnenweiher bei Bamberg, Pettstadt, Rothof bei Bischberg, Höfen, zwischen Birkach und Hartlanden, zwischen Pommersfelden und Bösenbachhofen, Klebheim, Simmersdorf, zwischen Euerheim und Grettstadt (!!).

M Krögelstein (Ade).

Do Seigendorf (!!).

L von Zentbechhofen nach Schnaid (!!).

Di Ebensfeld, Möhrendorf (!!).

A auf Mainsand zerstreut, von Lichtenfels über Staffelstein (Ka) bis Eltmann und Haßfurt (!!).

Túnica Saxífraga Scop. ♀. Steinige Hügel. VII, VIII. 0,1—0,25.

Do Banz (S !!).

M Südwestseite der Friesener Warte (S !!).

T. prolífera Scop. ☉. Sonnige Hügel, Sandfelder. VII—IX. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet zerstreut. Bei Bamberg am Kunigundendamm, häufig in den Regnitzauen, Hauptsmoor, Breitenau, Sandhof, Debring, Hallstadt, Kunigundenruh, Geisfelder Straße (!!).
for. uniflóra.

Auf sterilem Sand am Heinrichsdamm bei Bamberg (!!).

Diánthus (Nelke) barbátus L. ♀. VII, VIII. 0,3. Alpen.

Gartenflüchtig unter Erlengebüch zwischen Loch und Wiesentfels, unter der Burg Rabenstein eingebürgert, Wendischgailenreuth, Altenburg bei Bamberg (S), Kapellenberg bei Zeil (!!).

D. Arméria L. ☉, ♀. Waldblößen, trockene Gebüsch. VII, VIII. 0,3—0,6.

K zwischen Baiersdorf und Hausen, Krausenbechhofen (Gl), Kersbach (S), Bubenreuth (Gl), zwischen Forchheim und Reuth, Wiesenthau (!), Mistelfeld (Kà), Altenburg, Michaelsberg, Fallmeisterei und Bruderwald bei Bamberg, von Bamberg nach Künigundenruh, Untergereuth (!), zwischen Waizendorf (Ries !!) und Höfen, Unteraurach, Unterheid, Oberhaid, Staffelbach, Gundelsheim, Spitzelberg bei Stettfeld, zwischen Zentbechhofen und Schweinbach, Mariaburghausen, Hainert, Wohnau, Zabelstein, zwischen der Droßmühle und dem Großen Knetzberg, Ebersberg, Kapellenberg bei Zeil, zwischen Geusfeld und Ebrach, Hermannsberg, Saltendorf (!), Lappach bei Lonnerstadt, Lonnerstadt, Ühlfeld, Medbach, Kieferndorf, Weppersdorf (Hm).

L Wernsdorf, zwischen Strullendorf und Friesen, Oberoberndorf, Drosendorf (!), Ratsberg bei Erlangen (mF), Burgleite bei Weismain (Ade).

Do Weismainer Knock, von Weismain nach Niesten (Ade), Giech (Ka), Burgellern nach Pausdorf (Vill), Stackendorf nach Gunzendorf, Senftenberg, Kautschenberg, Schießberg, Seigendorf, Ehrenbürg, Leutenbach, Isling (!).

M oberhalb Frankendorf und Melkendorf (!!).

Di Scheßlitz (!).

D. Carthusianórum L. Karthäusernelke. ♀. Grasige Hügel, Triften. VI—IX. 0,15—0,5.

M gemein; im übrigen Gebiet teils häufig, teils zerstreut. **for. nanus Ser.**

M Kröttenstein bei Weismain, Staffelberg (Ade), Ehrenbürg (S).

for. albiflorus.

Di Breitenau bei Bamberg (!).

for. racemosus.

Ehrenbürg (Ade !!), Hochstall (!).

for. roseiflorus.

Di zwischen Sassanfahrt und Seußling (!).

D. deltoides L. ♀. Trockene Wiesen, Waldränder. VI—IX. 0,15—0,3.

Fehlt **M**; im übrigen Gebiet verbreitet.

D. deltoides L. + Arméria L. = Hellwégii Borbás. ♀.

K Saltendorf (S !!), Weismain (Ade), zwischen Höfen und Waizendorf, Untergereuth, Staffelbach (!), Schlüsselauer Forst (S), Lappach und Fetzelhofen bei Lonnerstadt (Hm).

Do Pfaffendorf nordwestl. Weismain (Ade).

M Nankendorf (Vollm).

D. cäsius Smith. ♀. Felsen. V, VI. 0,15—0,3.

M verbreitet im mittleren und nördlichen Teil bis Waischenfeld, Rabenstein, spärlich noch bei Krögelstein (mF !!).

D. supérbus L. ♀. Bergwälder, Wiesen. VII—IX. 0,3—0,6.

K Michaelsberg, Altenburg, Bruderwald und Kreuzberg bei Bamberg, Mainberg, Zückshut, Oberhaid, zwischen Baunach und Appendorf, Stiefenberg, Ebing, Godelhof, Sandhof, Spitzelberg bei Stettfeld, Ebelsberg, Zabelstein, Burgebrach, zwischen Burgwind-

heim und Untersteinach (!!), Mittelsteinach (Kreß), zwischen Wettringen und Sulzdorf, Löhrrholz nordöstl. Pusselsheim, Lauf südl. Zapfendorf (!!), Erlau (Pr), Lichtenfels (Pu), Forchheim (Merklein).

L Unterleiterbach nordöstl. Zapfendorf, zwischen Seußling und Großbuchfeld (!!).

Do Kordigast, Veitsberg, Vierzehnheiligen (!!).

for. albiflorus.

K Kreuzberg, Altenburg und Michaelsberg bei Bamberg (!!).

D. *supérbus* **L.** + *deltoides* **L.** = **Jaczónis Asch.**

K Bürgerwald bei Höchstädt a. Aisch (Vollm).

Saponária officinális **L.** Seifenkraut. \mathcal{U} . Hecken, Flußufer. VII—IX. 0,3—0,5.

K und **Di** sehr verbreitet, weniger im übrigen Gebiet.

for. alluvionális (Du Moulin) Borbás et Wohlfahrt.

Häufigere Form.

for. glaberrima Ser.

Weniger häufig.

Vaccária pyramidáta **Med.** (= **V. parviflora** **Moench**). \odot . Getreide, Schutt. VI, VII. 0,3—0,6.

K hohes Kreuz bei Bamberg (Ries), zwischen Bamberg und Gaustadt (!!), Erlangen (SS II), Eggolsheim (Fk), Buckenhofen, Schneidmühle bei Erlau (!!), Straßgiech (Hö), zwischen Gaustadt und dem Michaelsberger Wald, Staffelbach, Mönchsambach, Schönbrunn, Pfarrweisach, Voccawind (!!), Haßfurt (Markert).

L zwischen Hirschaid und Seigendorf, Litzendorf (!!).

Do Ketschendorf (!!).

M Wichsenstein, Reisberg östl. Kirchehrenbach, Kapelle oberhalb Ebermannstadt., Ehrenbürg (!!).

Di Hallstadt, Buttenheim (!!).

A Schutt (1907, 1908, 1911 !!) und Regnitzauen (Panzer) bei Bamberg, Wiesengiech, Zeil (!!), Regnitzauen zwischen Forchheim und Pautzfeld (S).

var. nobilis A. Schwarz.

Häufig unter der typischen Art.

Die Pflanze ist als Getreideunkraut sehr unbeständig. In neuerer Zeit scheint sie an Ausdehnung stark zuzunehmen.

Cucúbalus báCIFer **L.** Taubenkropf. \mathcal{U} . An Hecken, zwischen Ufergebüsch. VII, VIII. 1,25—2,5.

K unter der Altenburg (Fk), Erlau (Pr), Burgebrach an der Straße, Baunach, Oberhaid, Koppenleite bei Trunstadt, Ortschaft Weiher nördl. Pommersfelden, Schönbrunn an der Straße nach Burgebrach, Waizendorf, Pettstadt und in Neuhaus bei Pettstadt, Gundelsheim (!!), im Steigerwald bei Thüingbach (Kreß), Etzelskirchen bei Höchstädt a. Aisch (Hm).

L Amlingstadt nach Roßdorf a. Forst (!!).

Di Breitenau und Moosgasse bei Bamberg (!!), Hecken zum Hain (Kainz, Panzer !!), zwischen Exerzierplatz sowie Hauptmoor und Gundelsheim, Hallstadt (!!).

A die Regnitz-Mainverbreiterung erstreckt sich im Gebüsch der Flußauen sprungweise über Erlangen (SS II), Pettstadt, Strullendorf, Bug, Bamberg längs der Regnitz, und längs des Mains von Zapfendorf über Baunach, Breitengüßbach, Kemmern, Hallstadt (!), Eltmann bis Würzburg.

Funk gibt an „sehr wechselnd im Standort.“ Die Pflanze verschwindet wohl einmal an einem ihr nicht ganz zusagenden Standort in oder unmittelbar bei der Stadt Bamberg, doch ist sie ausdauernd und ich habe sie stets an den einmal aufgefundenen Standorten außerhalb der Stadt wieder angetroffen.

Siléne Otítes Sm. ♀. Sandige Wiesen. V—VIII. 0,3—0,6.

M Staffelberg (Pu).

K zwischen Forchheim und Kersbach (Sim), Baiersdorf (mF), im Steigerwald bei Rüdern und Altmannsdorf (Kreß), Großlangheim (Ernst).

Di und **A** um Bamberg sehr verbreitet, Breitenau, Hauptmoor, Gaustadt, Kramersfeld, in den Regnitzauen bei Forchheim, Eggolsheim, Buttenheim, Altendorf, Hirschaid, Strullendorf, Bug, Bamberg, Hallstadt, Gaustadt (!).

S. vulgáris (Mnch.) Garcke (= S. infláta Smith). ♀. Unbebaute Orte, trockene Wiesen. VI—VIII. 0,25—0,5.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *praténsis* Neilr.

Verbreitet, besonders **K** und **J** (S).

var. *angustifólia* DC.

Verbreitet, besonders **Di** (S).

var. *latifólia* Rchb.

Waldschläge, besonders **M**.

S. nutans L. ♀. Trockene Hügel, Waldränder. V—IX. 0,3—0,6.

Verbreitet im Gebiet.

for. *rósea* Pacher.

M Ziegenfelder Tal (Ade), Baumfurt südöstl. Muggendorf (!).

S. dichótoma Ehrh. ☉. Kleeäcker, Wege. VII, VIII. 0,3—0,7.

K Altenburg (!), Erlau (Pr), Stegaurach, zwischen Bamberg und Waizendorf (Ries), zwischen Zell und Sand, Bahndamm Ebrach, zwischen Euerheim und Grettstadt, Dürrfeld, Berg an der Mittelmühle nördl. Zeil, zwischen Rentweinsdorf und Ebern (!), Donnersdorf, Rottenstein (Vollm).

Do Eschlipptal nördl. Ebermannstadt (S), zwischen Mistendorf und Zeegendorf, Friesen (!).

M Hohe Rangen südl. Lichtenfels (!).

Di zwischen Hirschaid und Friesen, am Bahndamm Hirschaid-Strullendorf und Buttenheim, Strullendorf, zwischen Straßgiech und Scheßlitz (!).

A auf Schutt um Bamberg an der Ottostraße, dem Kreisarchiv und der Wunderburg, Schutt bei Ebermannstadt, am Bahndamm Scheßlitz (!).

Auch diese Pflanze ist sehr unbeständig und scheint in neuerer Zeit an Verbreitung zu gewinnen.

S. cónica L. Sandige Orte. ☉. VI, VII. 0,15—0,3.

A Sandfelder am Kanal bei der Neumühle bei Erlangen (mF !!)

S. linicola Gmel. ☉. Nur in Leinäckern. VI, VII. 0,3—0,6.

M Gößweinstein (S), Muggendorf (Besnard), Gräfenberg, Forchheim (Vollm).

S. Arméria L. ☉. VII, VIII. 0,3.

Gartenflüchtig auf Schutt bei Bamberg 1907, Ebermannstadt 1907, zwischen Ebing und Unteroberdorf 1909 (!!).

S. péndula L. ☉. VI—X. Italien.

Adventiv in Gärten Bambergs (!!)

for. albiflóra.

Viscária vulgáris Roehling. Pechnelke. ♁. Trockene Wiesen, buschige Abhänge. V, VI. 0,15—0,5.

M fehlend, im übrigen Gebiet teils häufig, teils zerstreut. Um Bamberg an der Altenburg, oberhalb Bug, Waizendorf, Kreuzberg, Oberhaid, Seigendorf, Senftenberg (!!).

Lychnis Flos cúculi L. ♁. Wiesen. V—VII. 0,3—0,6.

Gemein im ganzen Gebiet.

L. Coronária (L.) Desr. ♁. Südeuropa. VI, VII. 0,3—0,6.

Verwildert Krögelstein (Ka), Giechkröttendorf bei Weismain (Ade).

Melándrium noctiflórum (L.) Fr. (= *Siléne noctiflóra* L.).

☉. Äcker, besonders auf Lehm. VII—IX. 0,15—0,3.

K Kreuzberg bei Bamberg, Oberhaid, Daschendorf, Burgbrach (!!), Ebrach (Kreß !!), Dürrfeld, am Schneperleinscholz südl. Untereuerheim, zwischen Sulzbach und Üschersdorf, Gundelsheim, Godelhof (!!), Lichtenfels (Ka), Pinzberg (S).

L Hirschaidler Keller, Unterseigendorf, Laubend (!!).

Do Seigendorf, Zeckendorf bei Giech, Wiesenthau, Reifenberg (!!).

M sehr verbreitet.

Di zwischen Schießberg und Kautschenberg, Wiesengiech (!!).

A Äcker um Bamberg, auch auf Schutt und auf Regnitzsand (!!), am Kanal bei Erlangen (St) und Baiersdorf (Hussong) und in den Regnitzauen bei Hirschaid (S), Ebermannstadt (!!).

M. album (Mill.) Gcke. ☉, ♁. Äcker, Hecken. V—IX. 0,25—1. Ziemlich verbreitet im Gebiet.

for. roseiflórum.

Löwensteg und Schutt beim Kreisarchiv Bamberg (!!).

M. silvéstre (Schk.) Röhl. (= *M. rubrum* Gcke.). ♁. Feuchte Wälder, Ufer. IV—VIII. 0,3—0,6.

Durch das Gebiet zerstreut.

for. albiflórum.

Hain bei Bamberg (!!).

Agrostemma Githágo L. Kornrade. ☉. Im Getreide. VI, VII. 0,5—1.

Im ganzen Gebiet häufig.

13. Alsinaceen.

Sagina procumbens L. ♀. Feuchte Triften. V—IX. 0,02—0,05.
Im Gebiet verbreitet bis zerstreut.

var. *intermixta* G. Beck.

K Dummettsweiher bei Kosbach (S).

S. apétala **Arduino**. Äcker, schwach grasige Stellen. ⊙. V—X.
0,05—0,1.

K Wildensorg, Nonnenweiher, am Rand des Michaelsberger Waldes und nach Mühlendorf (!!), Bruderwald (Fk), Erlau (Pr), Rothof bei Bischoberg, Oberneuses nordwestl. Schönbrunn (!!), Großgessingen, Schöneich (Kreß), Schönbrunn (Hö).

M zwischen Mährenhüll und Großziegenfeld (Ade).

Di Hallstadt (Ka).

A Straßenpflaster am Michaelsberg (!!).

var. *glandulosa* F. Schultz.

A Straßenpflaster am Michaelsberg (!!).

M zwischen Mährenhüll und Großziegenfeld (Ade).

S. ciliáta **Fries**.

K Kosbach (S), Oberneuses nordwestl. Schönbrunn, Wildensorg (!!), Erlau (Pr), Ailsbach bei Lonnerstadt (Hm).

A Rand des Weihers bei Bug (!!).

S. subuláta **Torrey et Gray**. Sandige Brachäcker. ♀. VII, VIII.
0,05—0,1.

K Erlangen (Hauser), zwischen Weisendorf und Retzleinsdorf (SS II), Höchststadt a. Aisch, Lonnerstadt (Hm), Landsweide am Kreuzberg, Lauter westl. Breitengüßbach (Fk), Schönbrunn (Hö), Wachenroth an d. Reichen Ebrach (S), im Steigerwald bei Wüstenbuch, Seemannsmühle, Schöneich (Kreß), Kirchschnönbach, Hohn, Seramsmühle (Vollm).

M Nankendorf bei Waischenfeld (Vollm).

S. nodósa (L.) **Fenzl**. ♀. Sumpfwiesen. VII, VIII. 0,08—0,15.

K Dechsendorf (SS II Schwg. K), Untersambach (Vill).

M Behringersmühle, Tüchersfeld (Prechtelsbauer), zwischen Toos und Waischenfeld (Ade), Rabenstein (S).

Di Pferdsfeld südl. Staffelstein (!!).

A Breitenau (Fk !!) und zwischen da und Memmelsdorf (!!), Bruckertshof (Panzer !!), Stocksee bei Seehof (Vill), Haid, St. Johann (Fk).

var. *pubescens* Koch.

Viel häufiger als die kahle typische Form.

Spérgula arvénsis L. ⊙. Sandfelder, Moore. VI—IX. 0,15—0,2.

Durchs ganze Gebiet verbreitet.

var. *satíva* v. Boennigh.

Sporadisch als Unkraut.

var. *máxima* (Wh.) M. et K.

Selten gebaut.

var. *linícola* A. Schwarz.

Nur unter Lein.

S. Morisónii **Boreau**. ⊙. Trockene Hügel, Sandflächen. IV,
V. 0,08—0,25.

K Erlangen, Dechsendorf (mF !!), Bruderwald bei Bamberg (Fk !!), Lonnerstadt (Hm).

Di in Menge auf Waldblößen des Hauptmoorwaldes und am Rand desselben, Exerzierplatz an der Strullendorfer Straße, Seehof, vor Gundelsheim, südlich Stiebarlimbach, westlich vom Julius-hof bei Sassanfahrt (!!).

S. pentádra L. ☉. Trockene, sandige Orte. IV, V. 0,05—0,15.

Sandige Hügel im Hauptmoor; am Bruderwald (Fk), im Steigerwald bei Heuchelheim, Obernbrunn (Kreß).

Spergulária campéstris (All.) Asch. (= **S. rubra Presl.**) ☉, ☉, ♀. Sandboden, Triften. V—IX. 0,08—0,15.

K Erlangen, Kosbach, Kleinseebach, Dechsendorf (S !!), Retzleinsdorf, Röttenbach (Gl), Moorhof, Zentbechhofen, Bösenbechhofen, Möhrendorf, zwischen Adelsdorf und Weppersdorf, Burgwindheim, zwischen Grettstadt und Euerheim (!!), Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk).

Do Kordigast, Langheim, Vierzehnheiligen (Ka).

A Schutt und Straßenpflaster in Bamberg (!!).

Minuártia verna (L.) Hiern. (= **Alsine verna Bartl.**) ♀. Steinige Orte. V—IX. 0,05—0,1.

M Die große Malmverbreitung dringt von Südosten bei Oberailsfeld, Muggendorf (S) und Rabenstein (Gl) in das Gebiet ein.

M. tenuifólia (L.) Hiern. (= **Alsine tenuifólia Wahlbg.**)

☉. Kalkboden, sandige Äcker. V, VI. 0,05—0,1.

M zwischen Görau und Niesten, Krögelstein, Großziegenfelder Quelle, Neuhaus an der Aufsees, zwischen Wohnsig und Wunken-dorf, zwischen Wattendorf und Gräfenhäusling (Ade), Kautschenberg (S), Friesener Berge, Streitburg (Fk), Gößweinstein (SS II), zwischen der Stempfermühle und Muggendorf (R), Baumfurt (Pr), Riesenburg, Engelhardtsberg, Neideck (S), Ehrenbürg (mF).

Moehringia trinervia Clairv. ☉. Wälder, Gebüsch. V, VI. 0,15—0,3

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Arenária serpyllifólia L. ☉. Äcker, Triften, Hügel. VI—VIII. 0,15—0,1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *viscida* (Lois.) Asch. et Grbn.

Verbreitet.

var. *leptoclados* (Guss.) Rchb.

M Sachsenmühle bei Gößweinstein (S).

Holóstium umbellátum L. ☉. Äcker, Sandfelder. III—V. 0,05—0,2.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. *roseum*. Krone rötlich.

Bahndamm bei Bruckertshof, Kemmern, Vorra, Reundorf (!!).

Stellária (Sternmiere) némorum L. ♀. Feuchte Wälder, Gebüsch. V—IX. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

S. média (L.) Vill. Vill. Vogelmiere, Hühnerdarm. ☉. Bebaute Boden, Schutt. III—X. 0,08—0,6.

Im ganzen Gebiet das gemeinste Unkraut.

ssp. *neglécta* Wh.

Form des lockeren beschatteten Bodens (Vollm).

S. *Holóstea* L. ♀. Laubwald, Gebüsch. IV, V. 0,15—0,3.
Im Gebiet verbreitet.

S. *palústris* Retz. (= **S. *glauca* With.**). ♀. Sumpfige Wiesen, Gräben, Weiherränder. VI, VII. 0,15—0,45.

K Erlangen (Merklein), Dechsendorf (S), Neuweiher bei Langensendelbach, Wellerstadt (Gl), Baiersdorf (S), Kosbach (!), Hauptsmoor (Ries !!), Breitenau, Sümpfe am Kanal bei Bughof und Strullendorf, Exerzierplatz nach Strullendorf, Reundorf, Zentbechhofen, Trabelsdorf, Schönbrunn (!), Ebrach (Kreß).

var. *viridis* Koch.

Dechsendorf (Krazer).

S. *gramínea* L. ♀. Wiesen, Ackerränder. V—IX. 0,15—0,3.
Durch das ganze Gebiet verbreitet.

S. *uliginósa* Murr. ♀. Gräben, sumpfige Wälder. VI, VII. 0,15—0,3.

K Dechsendorf (S), Michaelsberger Wald, Breitenau und Hauptsmoor bei Bamberg (Fk), Schönbrunn (Hö), Röthenbach bei Erlangen (Hm).

Do zwischen Staffelberg und Vierzehnheiligen, Frauendorf, Ziegenfelder Tal (Ka).

S. *aquática* (L.) Scop. (= ***Maláchium aquáticum* Fries.**) ♀. Schattige, feuchte Orte, Gräben, Ufer. VI—IX. 0,3—1.

Zerstreut im ganzen Gebiet.

***Mönchia erécta* Fl. de Wett.** ☉, ☉. Triften, trockene Hügel, Sandplätze. IV, V. 0,03—0,1.

K 1824 bei Alterlangen (Elßmann), Erlangen (Schweigger u. Körte, Elwert), Schönbrunn (Hö !).

***Cerástium glomerátum* Thuill.** ☉. Feuchte Lehmäcker und Wälder, Gräben. III—IX. 0,08—0,15.

K Schönsreuth bei Lichtenfels (!), Erlangen, Dechsendorf (mF), Breitenau, Aufseeshöflein (Fk) und Hauptsmoorwald bei Bamberg (!), zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade), Schönbrunn (Hö).

C. *brachypétalum* Desportes. ☉. Trockene Hügel. V, VI. 0,1—0,2.

K Altenburg bei Bamberg (Fk), zwischen Dörfles und Motschenbach östl. Weismain (Ade).

Do Giechkröttendorf bei Weismain (Ade).

M Staffelbergplato (Ade), Ehrenbürg (mF).

C. *semidecándrum* L. ☉. Sonnige Hügel, Sandfelder. III—V. 0,03—0,2.

Auf Sand- und Lehmboden im ganzen Gebiet verbreitet.

ssp. *púmílum* Curtis (= ***glutinósum* Fries.**)

K Bamberg am Weg nach dem Bruderwald, Sandhof (Fk), im Steigerwald bei Schmerb (Kreß).

M Giech, Kordigast, Ziegenfelder Tal, Kemitzenstein (Ka), Friesener Warte (!).

A im Maintal von Hochstadt bis Ebsenfeld (Ka).

C. caespitosum Gil. (= **C. triviale** Link). ☉, ☺, ♁. Felder, Wegränder, Triften. V—X. 0,1—0,3.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. **hirsutum** Neilr.

Regnitzufer bei Bug (!!).

C. arvense L. Ackerhornkraut. ♁. Wege, Raine. IV—V. 0,1—0,3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

14. Malvaceen.

Malva (Käsepappel) **Álcea** L. ♁. Trockene Hügel, Raine. VII—IX. 0,5—1,25.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

var. **italica** Poll.

M Leierberg östl. Baiersdorf (Heller).

var. **crispa** Heller et Schwarz.

M Leierberg östl. Baiersdorf (Vollm).

var. **multidentata** Koch.

M Ehrenbürg (!!).

M moschata L. ♁. Hügel, Flußauen. VII—IX. 0,3—0,5.

K Karolinenhöhe bei Lichtenfels (Ka), Erlau (Pr), Teufelsgraben an der Altenburg bei Bamberg (!!), Südabhang des Kordigast gegen den Pfauengrund (Ade), Pflaumenheck nordöstl. Grettstadt, Untersteinbach, Krumbach westl. Burgebrach, Büchelberg südöstl. Burgwindheim (!!), Schafhof bei Königsberg (Elsner).

M Muggendorf (Reusch), zwischen Streitberg und dem Leidingshofer Graben (S), Aufsees, Wohnsees, Staffelberg (Ka).

A Wiese an der Schützenstraße bei Bamberg, Mainauen bei Hallstadt, am Grumbach bei Wiesengiech, Bahnhof Kersbach (!!).

M. silvestris L. ♁, ☉. Fast nur in oder bei Dörfern. VII—IX. 0,25—1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. **recta** Opitz.

M Krögelhof (!!).

var. **hispidula** G. Beck.

K Bamberg, Litzendorf (!!).

M. mauritiana L. ☉. Südeuropa, Nordafrika. VII—IX. 1905 adventiv in einem Garten in Bamberg, 1909 am Straßeneubau Ebing-Unteroberndorf (!!).

M. neglecta Wallr. ♁, ☉, ☉. Wege, Schutt. VI—IX. 0,3—0,5. Gemein im ganzen Gebiet.

M. crispa L. ☉. VII—X.

Adventiv 1907 bei Gaustadt (!!).

Althaea officinalis L. Eibisch. ♁. Norddeutschland, Österreich. Viel in Dorfgärten kultiviert. Im Großen des offiziellen Wurzelstockes wegen um Schweinfurt, Grettstadt, Erlangen gebaut.

Verwildert auf Schutt bei Erlau (Pr), Staffelstein (Fk).

A. hirsuta L. ☉. Äcker, Weinberge. VII, VIII. 0,15—0,5. Do Hopfenleite bei Weismain (Ade).

A. rósea Cav. Stockrose. ☉. VII—IX. Orient.

Beliebte Gartenpflanze, die zuweilen verwildert, so bei Ebensfeld (!!).

Lavatéra thuringiaca L. wurde früher bei Muggendorf und an der Landstraße bei Streitberg gefunden.

Hibíscus Triónnum L. ☉. Mähren, Ungarn, Südeuropa. VIII—X.

Auf Schutt und in Gärten bei Bamberg adventiv (!!), Rüdenghausen, Castell (Vollm).

15. Tiliaceen.

Tília (Linde) **platyphýlla** Scop. ♀. In Wäldern. VI. Bis 30. M in Wäldern, aber ziemlich selten. Geisfelder Berge (Fk), Friesen (!!).

Nicht selten kultiviert.

T. cordáta Miller (= **T. ulmifólia** Scop.). In Wäldern. VI. Bis 25.

M ziemlich häufig, sonst sehr zerstreut.

Überall angepflanzt.

16. Elatinaceen.

Elátine triándra Schkuhr. ☉. Am Rand von Sümpfen und Teichen. VI—VIII. 0,03—0,1.

K früher bei Dechsendorf gefunden. (Schwg. K.).

E. hexándra D C. ☉, ☉. Weiher Schlamm. VI—VIII. 0,03—0,1.

K Deschsendorf (!!), Teiche am Seebach (mF), Nonnenweiher bei Bamberg (Fk), Frensdorf (!!), zwischen Klebheim und Röhrach, Retzelsdorf und Schmiedelberg bei Weisendorf, Arnshöchstädt bei Uhlfeld, Nackendorf bei Höchstädt a. Aisch (Hm).

Kommt je nach dem Wasserstand in 4 Formen vor.

var. flúitans.

var. erécta.

var. prostráta.

var. terréstris A. Schwarz.

E. Oedéri Moesz (= **E. Hydrópiper** auct). ☉. Ufer, überschwemmte Orte. VI—VIII. 0,03—0,1.

Naßanger bei Lichtenfels (Ade), früher auch bei Dechsendorf (Ellw. 1786).

E. Alsinástrum L. ☉, ♀. Teiche. VII—X. 0,15—1.

K Hammerbach (S !!), Klebheim, Nackendorf nordwestl. Höchstädt a. Aisch, Schmiedelberg nordwestl. Weisendorf (Hm). Früher auch Dechsendorf (Zuccarini) und Weisendorf (Schreiber).

17. Hypericaceen.

Hyperícum perforátum L. ♀. Gebüsche, Raine. VII, VIII. 0,3—0,6.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *angustifolium* DC.

M Streitberg (S). Die Form trockener steriler Standorte.

H. maculatum Crtz. (= *H. quadrangulum* L. ?) ♀. Waldtriften, Ufer. VII, VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

var. *punctatum* Schinz.

Ebensfeld (Hö).

ssp. *obtusiusculum* (Tourlet) Hay.

Bis jetzt zwar nicht nachgewiesen, aber wohl im Gebiet vorhanden.

H. acutum Moench (= *H. tetrapterum* Fries). ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. VII, VIII. 0,3—0,6.

Ziemlich häufig im ganzen Gebiet.

H. humifusum L. ☉, ☉, ♀. Sandfelder, Brachen, feuchte Triften. VI—IX. 0,05—0,15.

K häufig; um Bamberg am Michaelsberger Waldrand, Memmelsdorf, Wildensorg, Mühlendorf, Unteraurach, Hartlanden, Distelberg, nach Strullendorf (!!).

Do Kordigast, Vierzehnheiligen (Ka).

var. *Liottárdi* Vill.

Eine kümmerform steriler Sandflächen, nicht selten mit der typischen Art.

H. pulchrum L. ♀. Bergwälder, Heiden. VII, VIII. 0,3—0,6.

K im Steigerwald ziemlich häufig, zwischen Gundelsheim und Weichendorf, Bruderwald, Michaelsberg, Distelberg, Kreuzberg, Mainberg, sämtlich bei Bamberg (!!), Pettstadt (Panzer), Hartlanden, Vordergereuthberg nördl. Baunach, zwischen Frensdorf und Sambach, Koppenwind, zwischen Burgwindheim und Obersteinach, zwischen Winkelhof und Ebrach, sowie zwischen Ebrach und Geusfeld, von Schwappach nach Aschbach, Zabelstein, Hermansberg, Großer Knetzberg (!!), Erlau (Pr), Ühlfeld (Hilpert), Frickenhöchstädt, Lonnerstadt, Reichmannsdorf (Hm), Schlüsselau (!!).

L Hauptsmoorwald bei Bamberg, Höhe zwischen Unterbrunn und Oberbrunn westlich Ebensfeld, Rothenberg südöstl. Ebensfeld (!!).

Do zwischen Rüßenbach und Reifenberg, am Fuß des Veitsbergs zum Seerangen, Schießberg bei Buttenheim, Vierzehnheiligen (!!).

Di im Eichenwald bei Leesten (!!).

H. montanum L. ♀. Trockene Wälder, Gebüsch. VI—VIII. 0,3—0,6.

K Kreuzberg, Bruderwald und Michaelsbergerwald bei Bamberg (Fk !!) und von da nach Kunigundenruh, Mainberg westl. Hirschaid, Spitzelberg bei Stettfeld, Vordergereuthberg nördl. Baunach, Hermansberg, zwischen Geusfeld und Ebrach, von Schwappach nach Aschbach, Rauhenberg bei Burgpreppach, Schönbrunn (!!), Mistelfeld bei Lichtenfels (Ka), Kosbach, Großseebach, Dechsendorf (mF !!), Bürgerwald bei Forchheim (Gl).

L Hauptsmoor bei Bamberg, Roth bei Zapfendorf (!!), Erlangen (mF).

Do Staffelberg (Ke), Kordigast (Ade !!), Niesten bei Weismain (Ade), Kautschenberg nordöstl. Buttenheim (!!).

M Ziegenfelder Tal (Ka), Rötelfels südöstl. Pretzfeld, Friesener Warte (!!), Ehrenbürg (!! S), Streitberg (mF), Toos (Pr), Schloßberg bei Drosendorf (Gl).

H. *hirsútum* L. ♀. Laubwälder, Gebüsch. VII, VIII. 0,4—0,8.

M häufig, im übrigen Gebiet zerstreut.

18. Aceraceen.

Acer (Ahorn) *Pseudoplátanus* L. ♀. Laubwälder. V, VI. Bis 25.

M nicht selten, im übrigen Gebiet sehr zerstreut. Sehr oft angepflanzt.

A. *platanoídes* L. ♀. Laubwälder. IV, V. Bis 25.

K Bramberg (Vollm).

L Marloffstein (S).

M Kordigast, Ützing, Eichig (Ade).

Sehr oft angepflanzt nebst

var. *Schwedléri hort.*

A. *campéstre* L. Maßholder. ♀. Wälder, Gebüsch. V. Bis 10.

M häufig, im übrigen Gebiet sehr zerstreut.

Häufig in Strauchform, selten als Baum gezogen.

lus. *suberosum* Dum.

Zuweilen unter der gewöhnlichen Form.

var. *austriacum* Tratt.

Hain bei Bamberg, aber wohl kultiviert (!!).

19. Hippocastanaceen.

Aesculus Hippocástanum L. Roßkastanie. ♀. V, VI. Bis 25. Nordgriechenland.

Allerorts kultiviert.

A. *flava* Ait. ♀. V, VI. Nordamerika.

Zuweilen als Zierbaum gepflanzt.

A. *Pávia* L. ♀. V, VI. Nordamerika.

Zuweilen als Zierbaum gepflanzt.

Aesculus Hippocástanum L. + *Pávia* L. = *A. cárnea* Willd. ♀. V, VI.

Zuweilen als Zierbaum gepflanzt, so an der Altenburg und besonders häufig in der Stadt Bamberg (!!).

20. Ampelidaceen.

Parthenocíssus quinquefólia Planch. (= *Ampelópsis quinquefólia* Mich.). ♀. Wilder Wein. VII, VIII. Bis 12. Nordamerika.

Häufig kultivierter Kletterstrauch.

Vitis vinífera L. Weinstock, Rebe. ♀. VI, VII. Bis 10. Orient.

Überall der Früchte wegen gepflanzt. Der eigentliche Weinbau beginnt erst mainabwärts etwa bei Eltmann-Ebelsbach.

21. Linaceen.

Linum perénne L. ♀. Sonnige Hügel, Äcker. VI, VII. 0,5—1.

K Königsberg, Schönbrunn (!!), zwischen Woffendorf und Prügel nördl. Weismain (Ade).

L. austriacum L. ♀. Unbebaute Orte. VI. 0,3—0,6.

M Staffenberg, Friesener Warte (!!), an beiden Orten ausgesät und völlig eingebürgert.

Do geht an der Friesener Warte in den Dogger herab (!!).

A Kanaldamm bei Strullendorf (!!).

L. usitatissimum L. Lein, Flachs. ☉. VI, VII. 0,3—0,6.

Herkunft unbekannt.

Als Gewebe- und Ölpflanze kultiviert. Zuweilen adventiv auf Schutt auftretend, so 1907 bei Bamberg (!!).

var. crépitans Sch. et U. Springlein. Kultiviert.

L. grandiflorum Desf. ☉.

Adventiv 1909 auf Schutt bei Bamberg (!!).

L. cathárticum L. ☉. Wiesen, Triften. VI—VIII. 0,08—0,3. Gemein im ganzen Gebiet.

Radiola linoides Gmel. ☉. Feuchte, sandige Triften. VII, VIII. 0,02—0,05.

K Erlach (Fk), Kosbach (!!), Hammerbach (Gl), Nankendorf (Sch), Dechsendorf, Möhrendorf, Klebheim, Kieferndorf (!!), von Trabelsdorf und Weisendorf über Höchstadt a. Aisch bis Schirnsdorf und Zentbechhofen, Burghaslach (Hm !!), Bösenbechhofen und von da nach Schweinbach (!!), Solitude bei Erlangen (Gl), im Steigerwalde bei Wüstenbuch, Rambach (Kreß), zwischen Schönbrunn und Wolfsbach (!!), Ösdorf südwestl. Forchheim (Hm).

22. Geraniaceen.

Geranium (Storchschnabel) *phaeum* L. ♀. V, VI. 0,4—0,6.

Adventiv im Park von Greifenstein (Martius, Hirschmann).

G. pratense L. ♀. Wiesen, Grasplätze. VI—VIII. 0,3—0,8.

K sehr zahlreich in der ganzen weiteren Umgebung von Königsberg-Hofheim (!!), Burgwindheim (Ade).

L von Hauptsmoorwald nach Amlingstadt, Wernsdorf, Seigendorf, in Dreuschendorf, zwischen da und Gunzendorf (!!), Gleußen (Ade).

Do Ketschendorf, Unterfriesen, Schammendorf im Ziegenfelder Tal (!!), zwischen Altendorf und Siedamsdorf (Ade), Kas-pauer (Ka).

M Hochstall, Plato ober Frankendorf, Teuchatz, Tiefenhöchststadt, Kalteneggolsfeld, Burggrub (!!), an der Wiesent bei Gößweinstein (Gl), an der Aufsees bei Sachsendorf (S), an der Leinleiter von Burggrub nach Heiligenstadt (S !!) und zur Neumühle (!!), zwischen der Weihermühle und Köttel (Ka).

Di zwischen Hirschaid und Seigendorf, Rotmühle bei Buttenheim (!!).

A Memmelsdorf (!), im Itztal bei Gleußen (Ade), besonders häufig im Regnitztal überall von Erlangen bis Bischberg und von hier mainabwärts über Eltmann hinaus (!), im Aischtal von Windsheim herab bis Diespeck-Dachsbach-Ühlfeld (Hm).

f. o. r. albiflorum mit reinweißer Blüte.

Ottobrunnen bei Bamberg (!).

f. o. r. albidiflorum mit fast weißen Kronblättern, die violettaderig sind.

In den Regnitzauen bei Bamberg (!).

G. silvaticum L. ♀. Bergwiesen. VI, VII. 0,3—0,6.

K Lusberg, Gereuther Berge (Fk), von Königsberg nach der Hochstraße (!), Pinzberg (Pf), Steigerwald (Vollm).

Leyerberg östl. Baiersdorf (Vollm).

G. palustre L. ♀. Nasse Wiesen, feuchte Wälder, an Bächen. VI—VIII. 0,25—1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

G. pyrenaicum L. ♀. Waldwiesen, Gebüsch, Raine. V—VIII. 0,25—0,5.

K im Steigerwald an allen westlichen Abdachungen (Kreß), zwischen Eltmann und Schleichach (!), Obereuerheim (Vollm), Ebern, Eyrichshof, Siegfelfeld (!), Burgberg bei Lichtenfels (Ka), Altenburg und Kreuzberg bei Bamberg, an der Straße Bamberg-Stegaurach, Dörfleins (!), Erlangen gegen die Windmühle (R) und am Burgberg, Forchheim (S).

Do Ziegenfelder Tal (Ka), Weismain, Giechkröttendorf, Stübig (Ade), in Weichenwasserlos (!).

M Ehrenbürg, Staffelberg (!).

Di Hecken bei Staffelstein (!).

A Leinritt, an Zäunen und Grasplätzen in Bamberg (!).

G. sanguineum L. ♀. Sonnige Hügel, Felsen. VI—VIII. 0,15—0,5.

K Erlau, Stegaurach (Pr), Kreuzberg bei Bamberg, Berge bei Ober- und Unterhaid, Waldleite und Kunkelsbühl bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Zeil und von da zur Hohen Wand, Hohe Wand, Kapellenberg bei Zeil, Schmachtenberg, Ziegelanger Berg, Ruine Wallburg bei Eltmann, Ebelsberg bei Ebelsbach, Hermannsberg, zwischen Ebelsbach und Bischofsheim, Prappach, Hügel 288 bei Schönbrunn nördlich Stettfeld, Berg an der Mittelmühle nördl. Zeil, Berg 352 nördl. Zeil, Berg südöstl. Krum, zwischen Windberger Hof und Sechsthal nördl. Zeil, Grub nordöstl. Schönbrunn, Rudendorf an der Lauter, Königsberg, Grub bei Lisberg (!), bei Erlangen früher am Burgberg, Atzelsberg (Schwg. K), Pinzberg (Pf), zwischen Forchheim und der Jägersburg (Sim).

Do von Seigendorf zur Warte (!).

M Ehrenbürg (!), Wolkenstein (von Seefried), Rötelfels bei Wannbach, von Hummerstein über Streitberg und Muggendorf nach Gößwein, Toos, Rabeneck, Schottermühle, Treunitz (!), Wüstenstein an der Aufsees (Ade), zwischen Krögelhof und Burgstall, Friesener Warte östl. Strullendorf, Felsen östl. Hochstall und oberhalb des Senftenbergs, zwischen Hochstall und Tiefenhöh-

stadt, viel um Weismain, Kalkberg, Schammendorfer Leite im Ziegenfelder Tal, Kordigast, Kröttenstein, Staffelberg, Spitzberg und von da am Steilrand nach Vierzehnheiligen, Serkendorf (!!).

G. sibiricum L. ☿. Unbebaute Orte. VII, VIII. Asien.

Zahlreich und völlig eingebürgert im Realschulhof Bamberg.

Infolge von Bauarbeiten in letzter Zeit leider verschwunden (!!).

G. disséctum L. ☉. Äcker, Hecken, Schutt. V—IX. 0,08—0,25.

Zerstreu durchs ganze Gebiet.

G. columbínium L. ☉. Hügel, steinige Orte. V—IX. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

G. rotundifólium L. ☉. Berghalden. VI—IX. 0,08—0,25.

M Dolomitgeröll des Staffelbergs (Fk !!).

K früher um Erlangen (Schwg. K).

G. pusillum L. ☉. Äcker, Wege. V—VIII. 0,15—0,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

G. pyrenáicum L. + *pusillum* L. ☿. VII.

M Rasenplatz bei Heiligenstadt (S).

G. molle L. Grasplätze, Wege, Ackerränder. V—IX. 0,08—0,3.

Sehr zerstreut im Gebiet.

K Seehof (!!).

L Straße nach Geißfeld (!!).

M Ziegenfelder Tal bei Arnstein und Mulde (Ade).

G. lúcidum L. ☉, ☉. Felsen, schattige Bergwälder. V—VIII.

0,15—0,3.

M sehr zahlreich an Felsen an der Wiesent unterhalb Burggailenreut (S !!), früher auch im Gebüsch an der Gailenreuter Höhle (Gldf).

G. Robertiánium L. ☉. Gebüsch, Wälder, steinige Orte, Mauern. VI—IX. 0,25—0,5.

Gemein im ganzen Gebiet. Zuweilen ist die ganze Pflanze zumal an sonnigen Orten blutrot.

Eródiúm cicutáriúm L' Hérit. Reiherschnabel. ☉. Äcker, Raine. III—IX. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. *pimpinellifólium* Willd.

Erlangen (Schwg. K).

23. Oxalidaceen.

Oxalis Acetosélla L. Sauerklee, Hasenklee, Hasenbrot. ☿. Schattige Wälder. IV, V. 0,08—0,15.

Gemein im ganzen Gebiet.

O. stricta L. ☿. Äcker, Gartenunkraut. VI—X. 0,25—0,3. Stammt aus Nordamerika.

Ziemlich verbreitet im ganzen Gebiet.

C. corniculáta L. ☉, ☉. VI—X. 0,25—0,3. Mittelmeergebiet.

Gartenunkraut in Bamberg (!!), Hofheim (Elsner).

for. *atripurpúrea* A. Schwarz.

K Weingartsgreuth bei Höchststadt a. Aisch (Hm).

24. Balsaminaceen.

Impatiens Noli tângere L. ☉. Feuchte Wälder, Bäche. VII, VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut. Um Bamberg im Hauptsmoor, bei Gaustadt, Hallstadt, Memmelsdorf (!!).

I. parviflora DC. ☉. Schattige Wälder, Hecken, Zäune. VII, VIII. 0,15—0,6. Mongolei.

In und um Erlangen (!!), Rentweinsdorf (Kr).

25. Rutaceen.

Ruta gravéolens L. ♀. Südeuropa. VI—VIII. 0,3—0,5.

An einem Gartenzaun in Lichtenfels verwildert (!!).

Dictamnus albus L. ♀. Sonnige bewachsene Felsen, Bergwälder. V, VI. 0,5—1.

K an der Gebietsgrenze zwischen Sulzheim und Dürrfeld (Vill !!), Ebelsberg bei Ebelsbach (!!), Steinbach bei Eltmann (Vill), Schmachtenberg (Kainz), Wiebelsberg (Kreß), Bullenheimer Berg (Münderlein).

M früher an der Ehrenbürg.

A im Hain bei Bamberg bis 1900 ein Exemplar, seitdem verschwunden (Kainz).

b. Calycifloren.

26. Celastraceen.

Staphylaea pinnata L. Pimpernuß. ♀. V, VI. Bis 6.

Zierstrauch aus Schlesien und Böhmen.

Zwischen Kleinseebach und dem Jungfernbrunnen bei Baiersdorf (Schwg. K), Hecken um Muggendorf (Gldf. Ellw), Vierzehnheiligen (Ka), in Weismain (Ade), in Schlappenreuth (!!).

Evonymus europaea L. Pfaffenkähplein. ♀. Waldrand, Gebüsch. V, VI. Bis 3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

27. Rhamnaceen.

Rhamnus cathartica L. Kreuzdorn. ♀. Wälder, Gebüsch. V, VI. Bis 2,5.

Zerstreut im Gebiet.

Frángula Alnus Miller. Faulbaum. ♀. Wälder, Gebüsch. V, VI. Bis 2,5.

Im ganzen Gebiet ziemlich verbreitet.

28. Anacardiaceen.

Rhus toxicodéndron L. \mathfrak{h} . VI, VII. Bis 2. Nordamerika.
Völlig eingebürgert an der Altenburg bei Bamberg (!!).
Außerst giftig.

R. typhina L. \mathfrak{h} . VI, VII. Nordamerika
In Anlagen vielfach gepflanzt und nicht selten verwildert.

29. Papilionaceen.

Ulex europæus L. \mathfrak{h} . Sandheiden. V, VI. Bis 1,5.

K Krappenberg bei Lichtenfels (Ka), zwischen Untersteinbach und Ebrach gegenüber dem Klebheimerhof (Maerz !!), sicher nur Ueberreste von Kulturversuchen, angepflanzt Winkelhof bei Ebrach (Maerz); auch im

A Hain bei Bamberg früher ein Strauch (!!).

Genista (Ginster) *pilosa* L. Heiden. \mathfrak{h} . IV—VI. 0,1—0,25.

K Sandhof (Fk), Bürgerwald bei Forchheim (Kränzle, Vollmann), Steigerwald (Vollm).

G. tinctoria L. \mathfrak{h} . Wälder. Hügel. VI, VII. 0,3—0,6.
Im ganzen Gebiet verbreitet.

G. germanica L. \mathfrak{h} . Wälder. V, VI. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet

var. *inermis* Koch.

K Erlangen (Koch).

Sarothámnus scopárius (L.) Wimmer. Besenginster. \mathfrak{h} . Wälder, Sandheiden. V, VI. Bis 2.

Auf Sandboden **K**, **Di** sehr verbreitet.

M Ziegenfelder Tal, zwischen Weihermühle und Weiden (Ade).

Zur Blütezeit ein prächtiger Schmuck der Heiden.

Cýtissus Labúrnum L. Goldregen. \mathfrak{h} . IV, V. Bis 6. Alpen
ssp. Linnaeánus Dieck.

Beliebter Zierstrauch.

K am Waldrand zwischen Baiersdorf und Weismain ein Bestand von früherer Anpflanzung (Ade).

C. nígricans L. \mathfrak{h} . VI, VII. Gebirgswälder. Bis 1,25.

K östlich des Erlanger Exerzierplatzes (mF), Buckenhof (Reinsch), am Vogelherd bei Dechsendorf (mF).

Do an der östlichen Gebietsgrenze jenseits der Verwerfungsspalte im Doggergebiet östlich und südöstlich von Hoffeld in Menge (!!), Langheim (Ka).

M Staffelberg (oder hier im Dogger?), zwischen Weiden und der Weihermühle (Ka).

C. sagittális Koch. \mathfrak{h} . Nadelwälder, trockene Wiesen. V, VI. 0,15—0,25.

K Kairlindach (mF), zwischen Mechelwind und Sauerheim (Frischmann).

Lupinus láteus L. Südeuropa. ☉. V—X. 0,3—1.

Auf Sandfeldern nicht selten zu Zwecken der Gründüngung gebaut, auch um Bamberg (!!).

L. angustifolius L. Südeuropa. ☉. V, VI. 0,3—1,25.

Ebenfalls, aber weit seltener zur Gründüngung gebaut, z. B. zwischen Erlangen und Baiersdorf (Gl), Vierzehneiligen (Pu), Hollfeld (!!), Lonnerstadt, wo die Samen als Kaffeesurrogat verwendet werden (Hm). Zuweilen unter *L. luteus*, so bei Igeldorf (S).

L. polyphyllus Lindl. Columbien. ♀. Teils als Zierpflanze in Gärten, teils als Wildfutter in Wäldern ausgesät, so bei Bamberg im Bruderwald und Hauptsmoorwald beim Hirschenhäuschen, Roßdorf a. Forst, Gaisberg bei Gaisfeld (!!), zwischen Erlangen und Bubenreuth (Gl).

for. violaceus.

Seufzerschlag im Hauptsmoorwald (!!).

for. albiflorus.

Hirschenhäuschen, Roßdorf a. Forst (!!).

Ononis (Hauhechel) *spinosa* L. ♀. Triften, Wege, trockene Wiesen, Raine. VI, VII. 0,3—0,6.

K um Lichtenfels gemein (Ka), Kreuzberg bei Bamberg, Hofheim, nach Reckershausen und Lendershausen, Königsberg, Römershofen, Westheim, Oberschwappach, Obereuerheim, Dürrfeld und von da nach Sulzheim, zwischen Wohnau und dem Zabelstein, von Pusselsheim über Dampfach nach Steinsfeld, zwischen der Droßmühle und dem großen Knetzberg, Zell, zwischen Seßlach und Dietersdorf, im oberen Aischtal aischabwärts über Neustadt, Höchststadt, Gremsdorf, Adelsdorf bis Lauf, Eckartmühle am Albach (zur Reichen Ebrach), Frensdorf an der Rauhen Ebrach, Poppenwind, Krausenbechhofen (!!).

L Seigendorf (!!).

Do Oberfriesen und von da nach Seigendorf, Mistendorf (!!).

M Freienfels im Wiesental (Ka), Oberseigendorf, Kautschenberg nordöstlich Buttenheim (!!).

A Mainufer bei Hallstadt, Regnitzufer bei Bug, Bahnhof Zeil (!!).

for. flagelliformis A. Mayer.

K Neuhaus im Aischtal (R), Moorhof gegen Poppenwind (S), Gremsdorf (!!).

for. albiflora Neilr.

M Kautschenberg nordöstl. Buttenheim (!!).

Krone weiß, an der Spitze violett:

K zwischen Wohnau und dem Zabelstein (!!).

Krone weißlich:

M Oberseigendorf (!!).

O. repens L. ♀. Trockene Wiesen, sandige Triften. VI, VII. 0,3—0,6.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. mitis Gmelin.

Ziemlich verbreitet.

for. albiflora Schweiggeret Körte.

K Erlangen (Schwg. K), Lonnershof bei Herrnsdorf (!!), zwischen Büchenbach und Kosbach (S).

Do Siedamsdorf (Ade).

for. flagelliformis A. Schwarz.

K Spardorf (Schultheiß).

Medicágo satíva L. Luzerne, blauer, ewiger Klee, Steinklee. ♀.
VI—IX. 0,3—0,8. Stammt aus Südeuropá.

Als wichtige Futterpflanze überall gebaut, verwildert und eingebürgert.

Gelb- und weißblütige Formen sowie alle Übergänge zur typischen Form finden sich nicht selten unter den Kulturen.

M. falcáta L. Schwedischer Klee, Sichelklee. ♀. Trockene Wiesen, Hügel. VI—IX. 0,2—0,5.

Durchs ganze Gebiet zerstreut.

M. satíva L. + falcáta L. = M. vária Martyn.

Im ganzen Gebiet zerstreut bis häufig, um Bamberg sehr häufig (!!).

Außer der typischen Blütenfarbe, einem schmutzigen dunkelviolett-gelb-grün kommen nicht selten gelbe bis fast rein weiß blühende Formen nebst allen Übergängen zur typischen Form vor (!!).

M. lupúlina L. Hopfenklee. ⊙, ♀. Wiesen, Felder, Wege, IV—IX. 0,15—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet. Selten als Futter gebaut.

var. *stipuláris* Wallroth.

1906 auf Schutt bei Bamberg (!!).

var. *integristípula* Rouy et Foucaud.

Bamberg (!!).

M. mínima (L.) Grufberg. ⊙. Berghänge, Sandfelder. V—VII. 0,1—0,3.

K Pinzberg, Großlangheim (Vollm).

M Waischenfeld (Pf), Plankenstein nördl. Waischenfeld, Drosendorf an der Aufsees (Ade), Neuhaus (S), Krögelstein, Staffelfberg (!!), Arnsteiner Berg (Ade), Friesener Warte, Ehrenbürg, Eichenberg nördl. Burggrub, Neudeck südl. Streitberg (!!).

Di Strullendorf, an der Bahn zwischen Buttenheim und Hirschaid (!!).

A Regnitzauen bei Forchheim, zwischen Hirschaid und Strullendorf, bei Hirschaid zwischen dem Kanal und der Regnitzbrücke, bei Bamberg am Heinrichsdamm, im Hain, in den Regnitzauen, in der Breitenau und bei Bughof (!!).

var. *viscida* Koch.

Zerstreut.

var. *mollíssima* (Roth) Koch.

Zerstreut.

var. *procúmbeus* Koch.

Zwischen Bamberg und Memmelsdorf (!!).

M. Echínus DC. ⊙. Mittelmeerländer. VIII, IX.

Garténunkraut bei Bamberg (!!).

M. apiculáta Willd. ⊙. V, VI. Mittelmeergebiet.

Schutt bei Bamberg 1907, 1908 (!!).

Melilótus altíssimus Thuill. ⊙. Ufer, Wiesen, Gräben. VII—IX. 1—1,25.

Ziemlich verbreitet im Gebiet, zumal in den Auen des Kanals und des Regnitz- und Maintales.

for. *albiflorus* Harz.

Kultiviert in Siedamsdorf bei Weismain (Ade).

var. *pseudopaluster* Menyardt.

A Mainauen bei Haßfurt (!!).

M. *officinalis* (L.) Lam. ☉. Äcker, Wege, Raine. VII—IX.

0,3—1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

M. *albus* Desr. ☉. Wege, Ödplätze. VII—IX. 0,3—1,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

M. *caeruleus* Desr. ☉. VI, VII. 0,3—0,6. Krain.

Zuweilen in Bauerngärten kultiviert. Adventiv 1910 auf Schutt bei Bamberg (!!).

Trifolium (Klee) *pratense* L. ♀. Grasplätze. VI—IX.

0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet häufig.

var. *spontanum* Willk.

Die wildwachsende Form.

for. *microphyllum* Desv.

M Hollfeld (!!).

var. *sativum* Schreber. Rotklee.

Kulturform. Eine der wichtigsten Futterpflanzen, überall gebaut.

for. *albiflorum* San.

Nicht selten unter den Kulturen nebst Übergängen zur typischen rotblütigen Abart.

var. *americanum* Harz.

Selten gebaut. Adventiv am Harweiher bei Haid (!!).

T. *alpêtre* L. ♀. Trockene Wälder, Abhänge. VI—VIII.

0,15—0,3.

K Dechsendorf (Reinsch), Forchheimer Keller (Eißmann), Jägersburg (SS II), Lonnerstadt, Etzelkirchen, Medbach (Hm), Michaelsberg und Kreuzberg bei Bamberg, zwischen Bug und dem Hohen Kreuz, Oberhaid, Kemmern, Unterhaid, Hohe Wand bei Zeil, Ebelsberg bei Ebelsbach, zwischen Sechsthal nördl. Zeil und dem Windberger Hof, zwischen Bischofsheim und Ebelsbach, Berg nordöstl. Krum, Zeilberg bei Maroldswisach, zwischen Leutzendorf und Kraisdorf, Schönbrunn, Stiefenberg bei Bau- nach (!!).

Do Veitsberg bei Ebensfeld, Senftenberg bei Buttenheim (!!).

M Gößweinstein (Ka), zwischen Waischenfeld und Nankendorf, Wüstenstein (Sim), Obersees, Marnstein (Ka), zwischen Hollfeld und Schönfeld (Sim), Krögelhof, Hochstall, Burgstall östl. Ebensfeld (!!), Lehmigberg bei Ützing (Ade), Vierzehnheiligen (Pu), Gößweinstein (Ka).

Di Seehof (!! bei Bamberg.

T. *ochroleucum* L. ♀. Waldränder, Berghalden. VI, VII. 0,3.

K Altenburg (Fk) und Michaelsberg bei Bamberg gegen Seehöflein zu, Seehöflein, Kreuzberg, zwischen dem Hohen Kreuz und Stegaurach am Feldweg, Waldweg nach Seehof, zwischen Rothensand und Seußling, zwischen Baunach und Reckendorf, von Wingersdorf nach Zentbechhofen, Herrnsdorf, Jungenhofen, Schönbrunn (!!), Mönchherrnsdorf (Hö), Erlau (Pr), im Steiger-

wald vielerorts, Ebrach, Geiselwind, Oberscheinfeld, Burghaslach, Schlüsselfeld bis herab nach Lonnerstadt, Höchstadt a. Aisch, Hesselberg, Buch, Lempelmühle (Hm), Saltendorf (S), Retzleinsdorf (Sch), Dechsendorf (Pr), Spardorf (Kränzle), Atzelsberg (Hoppe), Erlanger Stadtwald (S), Ebersbach gegen Hezlas, Langensendelbach (mF !!), zwischen Effeltrich und Baiersdorf (Sim.), Burgwindheim (Hö).

L Marloffsteiner Höhe (S), zwischen Strullendorf und dem Friesener Berg, Rothensand und zwischen da und Seußling (!), Leimershof (Martius).

Do Senftenberg bei Buttenheim, zwischen Unterstürmig und dem Schießberg, Leyerberg oberhalb Hetzlas (!), Stackendorf (Vill).

M zwischen Fesselsdorf und Buckendorf östl. Stadelhofen (Ade), Leyerberg, Ehrenbürg (!).

Di zwischen Hezlas und Honig, zwischen Neuweiher und Igelsdorf, Poxdorf, Effeltrich, Seehof bei Bamberg (!!).

A Buttenheim an der Staatsstraße, zwischen Siegritzau und Kersbach, auf Schutt bei Bamberg (!!).

T. incarnátum L. Inkarnat-, Blutklee. ☉. VI, VII. 0,3. Südeuropa.

var. *elátius* Gibelliet Belli.

Als Futterpflanze öfters gebaut und nicht selten adventiv auftretend.

for. *albiflórum* Harz.

Fast in jeder größeren Kultur nebst Übergangsformen zur typischen rotblütigen Art (!!).

T. arvénsé L. ☉. Äcker, Sandfelder. VII—IX. 0,08—0,3.

Im ganzen Gebiet häufig auf Sandboden.

var. *microcéphalum* Uechtritz.

Dechsendorf (S).

T. striátum L. ☉. Trockene Hügel, Triften. VI, VII. 0,08—0,2.

Kiesgruben zwischen Lichtenfels und Michelau (mF), um (Ka!) und im Schloßhof in Scheßlitz (Schnitzlein).

T. médium L. ♀. Wälder, trockene Hügel. VI—VIII. 0,3—0,5. Verbreitet im ganzen Gebiet.

T. rubens L. ♀. Waldränder, buschige Hügel. VI, VII. 0,3—0,6.

K im Steigerwald an den westlichen Abdachungen (Kreß), Ebersberg, Hermannsberg, Kapellenberg bei Zeil (!), Ebelsberg bei Ebelsbach (Fk !!), Krum, Greuther Berg bei Castell, Ziegelanger (Vill), Ruine Rottenstein, Berg südöstl. Krum (!!), Spitzelberg bei Stettfeld (Fk), Michaelsberg bei Bamberg (mF !!).

T. fragíferum L. ♀. Feuchte Wiesen. VI—IX. 0,08—0,15.

K Erlangen (mF), Ratsberg, Weisendorf (Schwg. K.), von Krausenbechhofen über Gremsdorf nach Medbach (S !!), viel bei Pommersfelden und von da nach Bösenbechhofen, von Dürrfeld auf Sulzheim zu, zwischen Euerheim und Grettstadt (!!), im Steigerwald bei Aschbach und Geusfeld (Kreß), Burgwindheim, Wohnau am Zabelstein, Dörnhof, Mariaburghausen, zwischen

Haßfurt und Wohnfurt, zwischen Dampfach und Steinsfeld (!!), Markt Erlbach, Eltersdorf (Schultheiß), Rüdénhausen, Unterschönbach, Greuth (Vill), zwischen Adelsdorf und Weppersdorf, Wingersdorf, Neuhaus, Schweinbach, Vollmannsdorf, Sambach in Menge (!!), Gundelsheim, Kreuzberg bei Bamberg (Fk !!), Forchheim (Elßmann).

Do zwischen Unterweilersbach und Reifenberg, von Ebermannstadt zum Kapellenberg, viel bei Lohndorf, Seigendorf, unterhalb Friesen, von Wiesenthau zur Ehrenbürg, Ebensfeld (!!).

Di zwischen Gundelsheim und dem Hauptsmoorwald (!!).

A an der Straße vor Stegaurach, zwischen Kersbach und dem Bahnhof (!!), Bruckertshof nordöstl. Bamberg (Martius).

T. montanum L. ♀. Trockene Hügel, Bergwälder. V—VII. 0,15—0,4.

Durchs ganze Gebiet verbreitet.

T. repens L. ♀. Wiesen, Triften, Wege. V—IX. 0,2—0,5.

Im ganzen Gebiet gemein; selten gebaut.

T. hybridum L. ♀. Feuchte Wiesen. V—IX. 0,3—0,5.

Verbreitet im ganzen Gebiet; selten gebaut.

var. *élegans* Sav.

K Seehof bei Bamberg, zwischen Bamberg und Stegaurach, Oberhaid, im Steigerwald bei Wohnau am Zabelstein (!!).

L zwischen Starkenschwind und Sassendorf (!!).

A Gremsdorf, Schutt bei Bamberg (!!).

Wohl weiter verbreitet.

T. spadiceum L. ☉. Nasse Wiesen. VII, VIII. 0,25—0,4.

K Alterlangen, Büchenbach (Schwg. K), Kosbach (mF), Spardorf, Uttenreuth (mF), Neunkirchen (Schm), Hezlas (mF), Effeltrich (Kßl), Poxdorf (Sch), zwischen Gereuth und Stiebarlimbach (Gl), Schlüssellau, Distelberg bei Stegaurach (Fk), Erlau (Pr), zwischen Bamberg und Stegaurach, Hauptsmoor bei Bamberg, Schönbrunn, im Steigerwald am Rauhen Berg bei Burgpreppach (!!), Röhrensee (Vill), Lichtenfels (Ka).

L Marloffsteiner Höhe (mF).

Do Kordigast, Ziegenfelder Tal, Langheim, Vierzehneiligen, Frauendorf (Ka).

Di zwischen Strullendorf und Hirschaid, zwischen Neuweiher und Igelsdorf (!!).

T. strepens Cr. (= **T. agrarium** L. z. T.). ☉, ♀. Trockene Wälder, Wiesen. VI, VII. 0,4.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

T. procumbens L. ☉. Äcker, Triften, Wege. VI—IX. 0,15—0,2.

Mit var. *campéstre* Schreb. im ganzen Gebiet verbreitet.

T. dúbium Sibth. (= **T. minus** Sm.). ☉. Wiesen, Triften. V—IX. 0,1—0,3.

Verbreitet im Gebiet, nur M weniger häufig.

Anthyllis vulnerária L. Wundklee. ♀. Trockene Wiesen, Triften. IV—VI. 0,1—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *Kernéri* L.

„In der fränkischen Schweiz“ (Sagorski).

for. unicolor.

M Burgleite bei Niesten (Ade) südöstl. Weismain.

for. rubicunda Wender.

M Hügelstein südöstlich Eggolsheim (!!).

Lotus (Hornklee) corniculatus L. 2. Wiesen, Triften. IV—VI.

0,1—0,3.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. hirsutus Koch.

M Kalkberg bei Weismain, Staffelbergplato (Ade).

var. ciliatus Koch.

Di Sumpfwiesen bei Strullendorf (!!).

L. uliginosus Schk. 2. Sumpfwiesen, Gräben. VI, VII. 0,2—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

L. siliquosus L. (= Tegraronolobus siliquosus Roth).

2. Feuchte Wiesen. V, VI. 0,1—0,3.

K aus der Grettstadter Verbreitung bis nahe zur Gebietsgrenze zwischen Pusselseheim und Dürrfeld heranreichend (!!), im Steigerwald bei Handthal (Kreß), von Castell, Rüdenhausen, Kirchenschönbach, Bischwind bis Wohnau (Vill).

Galéga officinalis L. 2. VI—VIII. 0,2—0,5. Südtirol Mittelmeergebiet.

Adventiv Schney bei Lichtenfels (Vollm).

Glycyrhiza glabra L. Süßholz. 2. VI. Südeuropa.

Der früher sehr beträchtliche Anbau um Bamberg ist fast ganz eingegangen.

Robinia Pseud-Acacia L. Robinie. 2. VI. Bis 25. Nordamerika.

Allgemein gepflanzt und öfters verwildert; fälschlich Akazie genannt.

Astragalus Cicer L. 2. Ackerränder, Raine. VI, VII. 0,3—0,6.

K Mönchstockheim (Vill).

L Eichenhözl bei Seußling (!!), Effeltrich (Sim).

Do Wiesen südwestl. Staffelstein und von da zum Eierberg, Banz, am Staffelberg bei Romansthal (!! und Horsdorf (Hö), Hohenmirsberg, Leyerberg, Friesen (!!).

M Ehrenbürg (S), oberhalb Streitberg, Friesener Warte, Ketschenberg nördl. Ketschendorf, zwischen Teuchatz und dem Höheberg, oberhalb des Senftenbergs, Tiefenhöchstadt, Stammberg, oberhalb Stübig, Dörnwasserlos, Krögelstein (!!), Plankenstein, Greifenstein (S), Burglesau (Vill), Plato zwischen Pünzendorf und Ludwag, Kregelhof, Staffelberg (!!), Romansthal (Ka), Kaidler, Vierzehnheiligen (!!), Ziegenfelder Tal (Ka); Kröttenstein, Köttel, Krassach, Kaspauer, Hummerei, Schammendorf, sämtlich um Weismain (Ade), von Weißbrehm zum Lehmigberg (S!!).

Di Staffelstein auf Romansthal zu (!!). Früher auch bei Erlangen am Kanal.

A. glycyphyllos L. 2. Wälder, Gebüsch. V—VII. 1—1,25.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

Coronilla vaginalis Lam. 2. Steinige Halden. V—VII.

0,1—0,25.

M Wiesenttal von Treunitz bis Wiesentfels (Ade !!), im Trockental bei Königsfeld auf Treunitz zu (!!).

C. coronáta L. (= **C. montána Jacq.**). ♀. Steinige Halden. VI, VII. 0,3—0,5.

L zwischen Marloffstein und Neunkirchen (Pf), zwischen Wellucken und Ebersbach.

C. vária L. ♀. Sonnige Hügel, Raine, Wiesen. VI—VIII. 0,3—1,25.

Im ganzen Gebiet zerstreut; um Bamberg gemein.

f o r a l b a P l u s k.

K Ebersburg am Ebersberg (!!).

M Ehrenbürg (!!).

A Staatshafen Bamberg (!!).

Ornithopus sativus Brotero. ☉. Serradella. VI, VII. 0,3—0,6. Südwesteuropa.

Selten gebaute Futterpflanze, so Neidenstein bei Hollfeld (Ade) und zwischen Buch und Neuhaus im Aischtal (S).

Adventiv 1906 bei Kleinseebach südwestl. Baiersdorf (!!).

Hippocrépis comósa L. ♀. Felsen, Grashalden. V—VII. 0,08—0,25.

K Altenstein, von Bischwind über Kraisdorf nach Leutendorf, an der Staatsstraße bei Ebing (!!).

L Leimershof westl. Scheßlitz (Martius).

Do Seigendorf, Lohndorf, Ketschendorf, oberhalb Wolfsdorf, von Staffelstein zum Staffelberg, Ebensfeld, Würgau (!!).

M überall verbreitet.

Di an der Straße Bamberg-Strullendorf im Hauptsmoorwald, Ebensfeld, zwischen Staffelstein und Wolfsdorf, Scheßlitz auf Zeckendorf zu (!!).

A am Kanaldamm bei Erlangen (Gl), zwischen Pödeldorf und Memmelsdorf, am Mainufer zwischen Ebensfeld und Döringstadt (!!).

Onobrychis viciifólia Scop. Esparsette. ♀. Hügel, Wiesen. V—VII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet; auch als Viehfutter gebaut.

Vicia (Wicke) dumetórum L. ♀. Wälder, Gebüsch. VII, VIII. 1,25—3.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg, Ebelsberg bei Ebelsbach (!!).

Do Gügel südöstl. Scheßlitz, Friesener Keller, von Senftenberg nordöstl. Buttenheim zum Malmplato, von Kauernhofen zur Langen Meile, zwischen Rettern und Mittlerweilersbach, Schloßberg bei Geisfeld, von Rüßenbach zum Reifenberg, Potschenberg westl. Gasseldorf (!!), Banz (Keßler), zwischen Tiefenhöchst und Frankendorf (!!).

M Leyerberg (!!), Ehrenbürg (mF !!), Schloßberg bei Drosendorf (Gl !!), Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, von Tiefenhöchst zum Höheberg, Tiefenstürmig, Teufelsgraben südöstl. Teuchatz, Friesener Warte, Seigendorfer Warte und Hochstall, Stammberg, oberhalb Lohndorf, Demmelsdorf, Stübig, Hohenhäusling nach Steinfeld (!!), Roßdach (Vill.), Langes Tal bei Streit-

berg (Gldf), Muggendorf (mF), Kleingsee (Ka), Ziegenfelder Tal, Kötteleer Grund südsw. Weismain (Ade), Vierzehnheiligen, Staffelberg und von da bis zum Kordigast, Krögelhof südöstl. vom Staffelberg, Wichsenstein (!!).

V. Cracca L. ♀. Wiesen, Zäune, Äcker. VI—VIII. 0,3—1,25. Verbreitet im ganzen Gebiet.

V. tenuifolia Roth. ♀. Gebüsch, Bergwiesen. VI. 0,6—1,25.

K Vollmannsdorf (!!), im Steigerwald bei Hohenbirkach, Wiebelsberg am Zabelstein (Kreß).

M Staffelberg (!!).

var. *latifolia* Lange.

M Kleiner Kordigast (!!).

V. villosa Roth. ☉. Unter der Saat, besonders unter Roggen; wird auch als Mischfrucht mit Roggen und Hafer, selten für sich allein gebaut. V—VII. 0,3—1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet. War zu Funks Zeiten noch selten.

for. *albiflora* Schur.

Bamberg auf Schutt, Gaustadt, Sassanfahrt, zwischen Bamberg und Memmelsdorf (!!), Erlau (Pr), Hezlas (!!).

Krone sehr schwach hellviolett: Strullendorf (!!).

V. varia Host (= **V. villosa Roth** var. *glabrascens* Koch). ☉. Im Getreide. V—VII.

Bamberg auf Schutt, zwischen Bamberg und Stegaurach, Wildensorg, zwischen Baunach und Höfen, Ebing, Sassanfahrt, zwischen Hallstadt und Gundelsheim, Mistendorf, Zell, Burgebrach, Vollmannsdorf, Herrnsdorf, Schlüsselau, zwischen Honigs und Langensendelbach, Leyerberg, zwischen Hollfeld und Waischenfeld, zwischen Hummerstein und Schauergraben bei Streitberg, Lessingberg südwestl. Ebermannstadt, Reisberg südl. Pretzfeld, Wolkenstein (!!), Gößweinsteine, Gasseldorf (S), Erlanger Liaszug (mF), Spardorf (Sch), Klebheim, Krausenbechhofen, Gottesgab, Lonnerstadt, Höchststadt a. Aisch (Hm).

Krone dunkelrosa: Stegaurach (!!).

V. saxepium L. ♀. Zäune, Wiesen. IV—IX. 0,3—0,6.

Ziemlich verbreitet mit

var. *montana* Koch.

for. *roseiflora* Harz.

Do Pfauengrund bei Weismain (Ade).

K Hohes Kreuz bei Bamberg (!!).

var. *ochroleuca* Bastard.

K bei der Sternwarte und an der Altenburg bei Bamberg (!!), Limbach bei Pommersfelden (Hm).

L Geisfeld auf Bamberg zu (!!).

Di zwischen Hirschaid und Friesen (!!).

V. pannonica Jacq. ☉. V—VII. 0,6—1. Istrien, Ungarn.

K Erlangen (Lindgr), Altenburg gegen Wildensorg (Hi), Rothof bei Bamberg (!!).

L zwischen Strullendorf und Friesen, von den Buttenheimer Kellern zum Schießberg (!!).

Do Neuhof nordwestl. Staffelstein (Ade), Nedensdorf.

M Ehrenbürg (!!), Gräfenberg (S).

var. striata Grsb. (= *purpurascens* DC.)

K Zentbechhofen (Hm), zwischen Reuth und Unterweilersbach (!!), Erlangen (Vollm).

Do Ketschendorf (!!), NeuhoF nordwestl. Staffelstein (Ade).

M Moggast (!!).

V. lutea L. ☉. Unter der Saat. VI, VII. 0,3—0,6.

Di Seehof bei Bamberg (Hö).

var. hirta Balb.

K etwas außerhalb des Gebietes bei Gochsheim 1906 (Fsch !!).

V. melanops Sibth. et Sm. ☉. Aecker. V, VI. 0,15—1. Mittelmeergebiet.

Nahe am Gebiet bei Gochsheim 1906 in einem Roggenfeld (Fsch !!).

V. bithynica L. Westeuropa, Mittelmeergebiet.

Gochsheim 1905 (Vollm).

V. sativa L. ☉. Ackerunkraut; zuweilen allein oder als Mengfrucht gebaut. VI, VII. 0,3—0,5.

Verbreitet durch das Gebiet.

Blüte weißgelb: Kasendorf (!!).

ssp. angustifolia Roth.

Zerstreut im Gebiet in 2 Formen:

for. *Bobártii* (Forster) Koch.

for. *segetalis* Thuill.

V. lathyroides L. ☉. Kurzrasige Hügel, Raine. IV, V. 0,08—0,25.

K von Bruck nach Erlangen häufig sowie gegen Dechsendorf und Möhrendorf (mF), Klingental bei Oberhaid, Walburg bei Eltmann (!!), Wonfurt, Haßfurt (Vill).

Di Exerzierplatz nach Strullendorf, Eichenwäldchen, Hauptmoorwaldrand bei Bamberg (!!), Obertheres (Hecht).

A Mainwiesen bei Gädheim (Bot. Verein Würzburg, !!), zwischen Michelau und Lichtenfels häufig, Kanaldamm bei Strullendorf, zwischen Bughof und Hauptmoor, Seehof bei Bamberg, Regnitzdamm bei Bischberg (!!).

var. olbiensis Reuter et Shuttlew.

A Kanaldamm bei Strullendorf (!!).

V. Faba L. Saubohne. ☉. VI, VII. 0,6—1,25. Asien.

Als Grün- und Körnerfutter zuweilen gebaut.

V. narbonensis L. ☉. V, VI. Südbaden, Frankreich. Äcker.

K nahe am Gebiet bei Gochsheim 1906 (Fsch !!).

M Ehrenbürg 1906 und 1907 (!!).

V. pisiformis L. ♀. Bergwälder. VI, VII. Bis 2.

K im Steigerwald bei Ebrach und Oberschwarzach (Kreß), Zeilberg bei Maroldsweisach, Schnepelerleinhof südl. Untereuerheim, Ebing, Zapfendorf, Breitengüßbach (!!), Michaelsbergerwald (Fk !!), Kreuzberg (!!), Altenburg (Panzer, Ries !!) bei Bamberg, Jägersburg (S).

L Tiergarten bei Strullendorf, Seufzerschlag im Hauptsmoorwald, zwischen Hirschaid und Friesen, Medensdorf bei Memmelsdorf, Waldrand am Bach bei Wiesengiech, zwischen Eggenbach und Draisdorf, Rothenberg südöstl. Ebensfeld, Unnersdorf nordwestl. Staffelstein (!!), Bürgerwald bei Forchheim (Kränzle, Vollmann).

Do Seigendorf, Stackendorfer Berg an der Straße, Drügendorf, Schloßberg bei Geisfeld, Giech, Banz, Steglitz nordwestl. Banz (!!).

M verbreitet. Ehrenbürg, Leyerberg und Vogelherd (!!), oberhalb Mittellehrenbach (Sch), vom Rabenberg und von Leutenbach über Hetzelsdorf zum Reisberg bei Kirchlehrenbach und auf diesem selbst, von Morschreuth nach Eberhardstein und Pfaffenloh östl. Wannbach, von Wannbach nach Hetzelsdorf, Rötelfels bei Wannbach, Kapellenberg bei Ebermannstadt, zwischen Niederfellerndorf und Birkenreuth, Hummerstein, Eschlipptal, Eschlipptalo (!!), Wolkenstein (S), Langes Tal (Gldf), Muggendorf, Langer Berg bei Gasseldorf (!!), Eichenberg bei Burggrub (S), Reifenberg, zwischen Pretzfeld und Gößweinsteine (!!), von Streitberg zum Laidingshof (S), Neudorf bei Muggendorf, Toos (Hrwgn), Högelstein und Lange Meile oberhalb Forchheim, Eggolsheim und Drosendorf, Tiefenellern, Tiefenhöchst, Hochstall, Stammberg, Gänsberg nordöstl. Lohndorf, Brandholz südl. Lohndorf, Friesener Berge, Frankendorfer Felsen zu beiden Seiten des Tales, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Ketschendorf, Tiefenstürmig, Teufelsgraben südöstl. Teuchatz, Geisberg, Demmelsdorf, Würgau und von da nach Kübelstein, Ludwag, Gügel südöstl. Scheßlitz, Plato oberhalb Pünzendorf, Dornig östl. Ebensfeld (!!), Altdorf, Lehmental (Ade), vom Staffelberg, Kemitzenstein und Gorkum über Vierzehnheiligen, Oberlangheim, Lahm, Köttel, Kaspauer zum Kordigast (!!), Niesten, Göräu, (Ade !!), Königsfeld (!!).

V. silvática **L.** ♀. Bergwälder, buschige Abhänge. VII, VIII. Bis 2.

K Lichtenfels (!!), im Steigerwald bei Ebrach, Magdalenenkapelle (Kreß), Großer Knetzberg, Zeilberg bei Maroldswiesach (!!), Obersteinfeld (Hm), Gereuth, Castell (Vill), Ebern (S), in den Haßbergen an Rennweg bei der Ruine Rottenstein, zwischen Bischberg und Viereth, Michaelsberg bei Bamberg, Ebing, Eltmann (!!).

L Seufzerschlag im Hauptsmoorwald bei Bamberg, Wiesengiech, Starkenschwind, Rothenberg südöstl. Ebensfeld, Unnersdorf nordwestl. Staffelstein (!!).

Do Friesen, Schloßberg bei Geisfeld, Demmelsdorf, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, zwischen Lessingberg und Reifenberg, Rüßenbach, Banz, Staffelberg oberhalb Wolfsdorf (!!).

M verbreitet.

V. cassubica **L.** ♀. Bergwälder. VI, VII. 0,3—0,6.

K Krappenberg bei Lichtenfels (Pu), Erlanger Stadtwald (S), Atzelsberg (Hoppe), Bürgerwald bei Forchheim (Kränzle, Vollmann), Neuses bei Eggolsheim (Pf), Erlau (Pr), Bruderwald, Michaelsberger Wald und Altenburg bei Bamberg (Fk !!), Distelberg und zwischen da und Unteraurach, Kreuzberg und Centberg

bei Hallstadt (!), Buttengraben bei Schnaid (S), Kreuzkapelle bei Stiebarlimbach, zwischen Medlitz und Zapfendorf, von da nach Oberleiterbach, von Gundelsheim nach Weichendorf, Baunach, Vordergereuthberg bei Baunach, Drosendorf, Ebing, oberhalb Trunstadt (!), Breitengüßbach (Vill), im Steigerwald bei Aschbach, Kammerforster Rang (Kreß), Burgwindheim nach Obersteinach, Oberköst, zwischen Schwappach und Aschbach, Prappach, Großer Knetzberg, Hohe Wand bei Zeil, Ebersberg, Kapellenberg bei Zeil, Berg 352 nördl. Zeil, Ebelsberg und Schönbrenn bei Ebelsbach, von Eltmann nach Schleichach (!), Haßfurt (Vill), zwischen Herrnsdorf und Jungenhofen, Mainberg bei Pettstadt, Zentbechhofer Wald (!), Pommersfelden (mF), Debersdorf bei Schlüsselfeld (Hm), Lusberg an der Lauter, Hermannsberg, zwischen Römershofen und Haßfurt (!), Lonnerstadt, zwischen Medbach und Kieferndorf (Hm).

L Erlanger Liaszug (S), von Seußling nach Großbuchfeld und Rothensand, Zentbechhofen auf Schnaid zu, Tiergarten bei Strullendorf, Hohengüßbach, zwischen Unterbrunn und Birkach, Rothenberg südöstl. Ebensfeld (!).

Do Stammberg (Hi), Scheßlitz (Ka), zwischen Unterseigendorf und Ketschendorf, Oberseigendorf, Friesen, Schießberg bei Buttenheim, Schloßberg bei Geisfeld, Kordigast, Staffelberg, Banz, Steglitz nordwestl. und Eierberge südwestl. Banz (!), Spiesberg bei Altenkundstadt (Gollwitzer), Staffelstein, zwischen Reifenberg und Rüßenbach (!).

for. *grácilis* Reinsch.

L Rathsburg bei Erlangen (Reinsch).

V. hirsúta (L.) **S. F. Gray.** ☉. Äcker, Gebüsch, sandige Ufer. VI, VII. 0,15—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *fissa* Fröhl.

K zwischen Bug und dem Hohen Kreuz (!).

V. tetraspérma (L.) **Mnch.** ☉. Sandfelder, Waldränder. VI, VII. 0,15—0,6.

Durchs ganze Gebiet verbreitet.

var. *ténuis* A. Schwarz.

K Schwarzenbach, Lonnerstadt (Hm).

Lens culináris Med. (= *L. esculénta* Moench). Linse.

☉. VI, VII. 0,15—0,3. Orient o er Südeuropa,

Als Samengemüse gebaut.

var. *maior* M. et Sch. Hellerlinse.

Weniger häufig kultiviert.

Pisum satívum L. Erbse. ☉, ☉. V—VIII. 0,3—1,2. Mittelmeergebiet.

In folgenden Formen kultiviert:

ssp. arvéense L. Felderbse.

var. *quadrátum* Mill. Graue, Lupinenerbse.

var. *leptólobum* (Rchb.) A. Schwarz. Sichel-, Zucker-, Sanderbse, Peluschke. Früchte und Samen werden wie bei der folgenden Varietät in unreifem Zustand genossen.

var. *hibérnum* A. Schwarz. Wintererbse.

Findet sich auch als Unkraut auf Äckern, an Wiesenrändern, auf Flußgeröll.

ssp. horténse Asch. et Grbr. Gartenerbse.

var. saccharátum Ser. Zuckereerbse.

Kommt auch in Getreide- und Kleefeldern vor.

Láthyus Áphaca L. ☉. Äcker. VI. 0,15—0,3.

K Westheim (Pr), Staatswald Lonnerstadt (Hm).

Di Seehof bei Bamberg (Hö), zwischen Gundelsheim und Hallstadt (!!).

L. **Nissólia** L. ☉. Äcker- und Wiesenränder. V—VII. 0,3—0,5.

K Lonnerstadt (Hm), Ebrach (Kreß), Pinzberg (Pf).

L Atzelsberg, Effeltrich, Hezlas (mF).

L. **tuberósus** L. ☿. Lehmäcker. VII, VIII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet ziemlich verbreitet.

L. **praténsis** L. ☿. Wiesen, Hecken. VI, VII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. glabérrimus Schur.

Erlangen (Schwägrihen), am Kanal bei Strullendorf (!!).

var. pubéscens Rchb.

K Michaelsberg bei Bamberg (!!).

L. **satívus** L. ☉. V, VI. 0,25—0,5. Südeuropa.

Wenig gebaute Futterpflanze, 1907 zwischen Hochstall und Tiefenhöchstadt (!!).

L. **hirsútus** L. ☉, ☉. Äcker. VI, VII. 0,3—1.

K Effeltrich (Sim), im Steigerwald bei Kammerforst und Breitbach (Kreß).

M Ehrenbürg (!!).

Di Seehof bei Bamberg (Hö), zwischen Gundelsheim und Hallstadt (!!), zwischen Igelsdorf und Bräuningshof (Gl).

L Marloffstein (mF).

L. **silvéster** L. ☿. Wälder, buschige Abhänge. VII, VIII. 1—2.

K Michaelsberg, Altenburg (Fk !!), und Kreuzberg bei Bamberg, Ebing, Baunach, Berg 351 nördl. Zeil, Königsberg, Zeilberg bei Maroldsweisach, Hermannsberg (!!), Ebelsbach, Krum, Prappach (Vill).

L zwischen Zentbehhofen und Schnaid, Unterleiterbach, Rothenberg südöstl. Ebensfeld (!!).

M Friesen, Würgau, Tiefenellern, Gänsberg nordöstl. Lohn-dorf, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Teufelsgraben südöstl. Teuchatz, Schauergraben nördl. Streitberg, Hummerstein, zwischen Morschreuth und Pfaffenloh östl. Wannbach, Thoosmühle bei Urspring, zwischen Steinfeld und Hohenhäusling, Staffelberg, Vierzehnheiligen, Leyerberg mit Vogelherd, Ehrenbürg (!!), Ebermannstadt (Kränzle).

Di Ebensfeld (!!).

var. ensifólius Bueck.

Mit der typischen Art.

var. Wagnéri A. Schwarz.

Kulturform; wenig gebaute Futterpflanze.

L. heterophyllus L. 2. Steinige, buschige Abhänge. VII, VIII.

1—3.

Do Vierzehnheiligen (Ka).*L. latifolius L.* 2. VII, VIII. 1—3. Südeuropa.

Häufige Gartenpflanze. Adventiv bei Weismain (Ade).

L. palúster L. 2. Sumpfige Wiesen. VII, VIII. 0,3—1.**K** Trabelsdorf (Fk).**L. vérnus (L.) Bernh.** 2. Schattige Wälder. IV, V. 0,2—0,3.**M, Do** häufig, im übrigen Gebiet zerstreut.**for. albiflorus** Alefeld.**K** zwischen Erlangen und Marloffstein (Pr).**Do** Reisberg bei Scheßlitz (Resi Harz !!).**M** zwischen Weihermühle und Waßmannsmühle (Ade).**for. róseus** Beck.**M** zwischen Wattendorf und Roßdorf nordöstl. Scheßlitz (Ade).**L. niger (L.) Bernh.** 2. Trockene Laubwälder, VI, VII.

0,3—1.

K zwischen Buch a. Forst und Schönsreuth bei Lichtenfels (!!), Lichtenfels (Ka), Erlanger Stadtwald (S), im Steigerwald am Kammerforster Rangen (Kreß), Friedrichsberg (Hm), Ebersberg, Prappach, Zapfendorf, Berge oberhalb Staffelbach und Unterhaid, Ebelsberg bei Ebelsbach, Centberg und Stiefenberg bei Baunach, zwischen Baunach und der Mainbrücke, Berg 351 nördl. Zeil und Berg an der Mittelmühle nördl. Zeil, Spitzelberg bei Stettfeld, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Hermannsberg, Kapellenberg bei Zeil, zwischen Haßfurt und Römershofen (!!), Schönbrunn (Hö), Hauptmoor (Fk), Michaelsberger Wald (Fk !!), Kreuzberg (!!), Bruderwald und Altenburg (Ries !!) bei Bamberg, Wildensorg, zwischen Gundelsheim und Weichendorf, in den Haßbergen zwischen Ruine Rottenstein und dem Rennweg, Berge östl. und südöstl. von Krum (!!).**L** Geisfeld, Ebing, Ebensfeld, Berg von Oberbrunn nach Unterbrunn und Birkach, Rothenberg südöstl. Ebensfeld (!!), vom Rathausberg bei Erlangen bis Neunkirchen (mF).**Do** Schloßberg bei Geisfeld, Friesen, Ketschendorf, Seigendorf, Schießberg bei Buttenheim, Staffelstein, Eierberge west. Staffelstein, Steglitz nordwest. Staffelstein, Banz (!!), Senftenberg nordöstl. Buttenheim (Hm).**M** Friesener Berge, Hochstall, Berg östl. Frankendorf, Högelstein bei Eggolsheim, Stammberg, Streitberg (!!), Langes Tal bei Streitberg (Gldf), Oswaldhöhle, zwischen Baumfurt und Quackenschloß (S), Staffelberg, Schammendorfer Leite im Ziegenfelder Tal, Steintal bei Weismain (!!), Tiefental bei Schwabthal, Niesten, Kaspauer, Köttel (Ade), Krassach, Görau (Ade !!), Kordigast, vom Krögelhof zum Burgstall östl. Ebensfeld sowie auch am Burgstall (!!).**L. montánus Bernh.** 2. Trockene Wälder. IV, V. 0,15—0,3. Im ganzen Gebiet verbreitet.**for. tenuifolius** (Roth) Gcke.

Nicht selten unter der typischen Art.

var. *angustissimus* Rouy.

K Erlangen zwischen Rathsberg und Marloffstein (Hi), Erlau (Pr).

Phaseolus (Bohne) *vulgaris* L. ☉. VI—IX. Bis 4.

Sämtliche 3 aus Amerika stammende Arten als allgemein verwendetes Frucht- und Samengemüse kultiviert.

P. nanus L. Zwerg-, Buschbohne. ☉. V—IX. 0,3—0,6.

P. multiflorus Willd. Feuerbohne. ☉. VI—IX. Bis 4.

for. *coccineus* (Lam.) Koch.

for. *albiflorus* G. Beck.

30. Drupaceen.

Prunus Pérsica Stokes. Pfirsich. ♀. IV. Bis 8. Kleinasien. Als Spalierobst gezogen.

P. ávium L. Kirsche. IV, V. Bis 10.

var. *silvéstris* Dierbach.

Im Gebiet zerstreut bis verbreitet.

var. *Iuliána* DC.

Häufig kultiviert.

var. *duracína* DC.

Seltener gezogen.

P. Cérasus L. Weichselkirsche. ♀. IV, V. Bis 6. Asien.

Wenig gezogen und nur selten verwildert, so im Ziegenfelder und Kaspauerer Tal (Ade).

P. Padus L. Elsbeere. ♀. IV, V. Bis 10. Beeren eßbar, aber herb.

Im Gebiet zerstreut; nicht selten kultiviert.

P. Máhaleb L. Weichsel, türkische Weichsel. ♀. IV, V. Bis 6. Rheingegend.

Selten gezogen. Das wohlriechende Holz findet allbekannte Verwendung zu Spazierstöcken, Zigarrenspitzen, Tabakspfeifenröhren, Federhaltern.

P. Armeniaca L. Aprikose. ♀. III, IV. Bis 4. Orient. Spalierobst.

P. spinósa L. Schlehe. ♀. IV, V. Bis 3. Waldränder, steinige Orte.

Im ganzen Gebiet häufig.

for. *coaetána* W. et G.

Zerstreut unter der typischen Art.

for. *maior* Posp.

K am Abhang zur Regnitz zwischen Bug und Bamberg (Pf).

P. insiticia L. Pflaume, Spilling, Mirabelle, Krieche, Hafer-schlehe. ♀. IV, V. Bis 7. Südeuropa, Orient.

Verwildert bei Weismain, Siedamsdorf, Isling, Hain (Ade).

var. *arenária* *Tabernaemontanus*.

Verwildert bei Marloffstein (mF), Adlitz (Schwg. K).

var. *itálica* Borkh. Reine claudé.

P. doméstica L. Zwetschge. ♀. IV. Bis 7. Orient.

Diese und die vorige Art werden in zahlreichen Abarten, Zwischenformen und Bastarden kultiviert.

P. cerasifera Ehrh. Kirschpflaume. h. IV, V. Bis 5. Orient oder Nordamerika.

Nicht häufig gezogen.

31. Rosaceen.

Rosa (Rose) *lutea* Mill. h. VI. Bis 2. Kleinasien.

Zuweilen in Dorfgärten kultiviert. Verwildert in Hezlas (Pf).

var. bicolor Jacq.

Kultiviert.

R. pimpinellifolia DC. h. VI, VII. Bis 1,6.

K Burgberg bei Erlangen viel in Hecken und bis zur Windmühle herab, aber dennoch nur verwildert (S), Tambach (Ade), Spitzelberg bei Stettfeld (Fk), Wiebelsberg im Steigerwald (Kreß).

L Leimershof (!!).

M Seigendorf (Vill), Krögelstein (Ka); Hummerstein südwestlich Streitberg eine niedere, wenig über handhohe Form, die noch dadurch interessant ist, daß viele ihrer Scheinfrüchte vorzeitig am Strauch abtrocknen und nicht zur Entwicklung gelangen (!!).

A in Hallstadt, in Ebensfeld (!!).

var. subspinosa H. Braun.

L Banzer Berg (Hans Hammer).

R. blanda Ait. h. VI, VII. Bis 2. Nordamerika.

Am Park in Kleinziegenfeld (Ade).

R. cinnamomea L. h. V, VI. Bis 2. Voralpen.

Im Gebiet nur in und bei bewohnten Orten und nur verwildert.

var. foecundissima Münchhausen.

K Altenburg und am Rand des Michaelsberger Waldes bei Bamberg, Stegauracher Keller, Hallerndorf, Spardorf, Hammerbach (!!), Erlau (Pr), Pettstadt an der Lauter (!!).

L Unterleiterbach (!!), zwischen Gosberg und Schlaifhausen (Sim).

Do Pünzendorf, Unterküps, Leutenbach, Rüßenbach, Niederfellerndorf, Romansthal, Stübig (!!), Banz (Fk !!), Giechkröttendorf (Ade).

M Tüchersfeld (Sim), Schweinsmühle bei Rabenstein, um Gößweinstein, Engelhardtsberg, Burggeilenreuth, Moggast gegen Kannndorf (S), Unterzaunsbach, Mosenberg, Leutenbach, Unterweilersbach, Rüßenbach, Birkenreuth, Kannndorf (S !!), Stadelhofen, Wüstenstein, Rabenstein, Kirchahorn, Waichenfeld (S), Muggendorf (Schinnerer), Streitberg, Gasseldorf, Veilbrunn, Neumühle und Greifenstein (S), Oberleinleiter, Heroldsmühle, Aufsees, Neuhaus, Hollfeld (S !!), Weiher, Freienfels, Treunitz, zwischen da und der Mühle selbst im Wald (S), Krögelstein, Burggrub, Birkenreuth, Roßdorf am Berg (!!), zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade).

Di Scheßlitz, Staffelstein, Unterweilersbach, Pretzfeld (!!).

A zahlreich von der Röhriger Brücke bis Weismain (Ade),
Bahnwärterhaus Kersbach (!), Hallstadt (Fk !!).

R. aciculáris Lindl. **h.** V, VI. Bis 1. Nordeuropa, -asien,
-amerika.

K ein Strauch mitten im Michaelsberger Wald, jedoch an einem vielbegangenen Spazierweg (!).

R. arvensis Huds. **h.** VI. Bis 1,9. Hecken, Wälder, Haine.

K Michaelsberger Wald (Fk, Panzer !!) und Bruderwald bei Bamberg, Wald südwestl. Unteraurach (!), Forchheimer Steinbrüche (!! Kränzle).

L Banzer Berg (!).

Do Banzer Berg (!).

M Friesen, Seigendorf, Ketschendorf, oberhalb Frankendorf, von Tiefenhöchstadt nach Hochstall, Geisberg, Altenberg (!), Ehrenbürg (S).

var. subbibracteáta H. Braun.

Unter der typischen Art.

var. umbelláta Godet.

Unter der typischen Art.

R. tomentósa Sm. **h.** VI. Bis 2.

K Michaelsberg bei Bamberg (!), Wildensorg, Höfen, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk), Stegaurach, Baunach, Schönbrunn (!), Baiersdorf (Kränzle).

M Alter Staffelberg, Stammberg (!), Muggendorf, zwischen Engelhardtsberg und der Riesenburg (Kränzle).

var. típica Christ.

M zwischen Görau und Niesten (Ade).

Di Sieglitzhof bei Erlangen (Sim).

var. subglobósa (Sm.) Carion.

K zwischen Forchheim und Reuth (Sim).

L Dobenreuth gegen Schlaifhausen (Sim).

Do zwischen Lahm und Mönchkröttendorf westl. Weismain (Ade).

M Eschlipptal ober Ebermannstadt (Kränzle), Gasseldorf, zwischen Haag und Wöhrth (S), zwischen da und Muggendorf, Quaken-schloß (Kränzle), Breitenberg bei Gößweinstein, Schaudermühle auf die Riesenburg zu, am Aufweg vom Ahorntal nach Maschendorf (S), Pilgerndorfer Berg bei Hollfeld (Sim), zwischen Wichsenstein und Wohlmuthshühl (!).

A an der Straßenkreuzung Röhrig-Altenkundstadt (Ade).

var. cuspidatóides R. Keller.

Do Leyerberg (!).

M Alter Staffelberg, zwischen Friesen und Frankendorf¹ (!).

K Stegaurach (!).

for. Zabélii Crépin.

K Erlau gegen Kreuzschuh (Pr).

var. scabriúscula Smith.

M zwischen Vierzehnheiligen und Staffelberg (!), Wolkenstein (S).

K zwischen Baiersdorf und Effeltrich, Pinzberg, zwischen Forchheim und Reuth (Sim), zwischen Wildensorg und Leyholz, Poppenwind, Stiefenberg westl. Baunach (!).

L zwischen Wiesenthau und Ehrenbürg (S).

var. *umbelliflora* Swartz.

K zwischen Forchheim und Reuth (Sim).

var. *cristata* Christ.

K Kleinseebach (Pr), Poppenwinder Weiher, Neuhaus (S).

var. *subvillosa* Christ.

K Dechendorf gegen Röthenbach (S).

Do zwischen Schlaifhausen und Leutenbach (Sim).

R. tomentosa Smith + **pimpinellifolia** L.

var. *týpica* R. Keller.

M Hummerstein¹⁾ (!!).

var. *subnuda* R. Keller.

M Hummerstein¹⁾ (!!). „Behaarung der Blättchen nicht ganz typisch“: Schwertschlagler.

Eine „der var. *Jaeggiána* nahestehende, aber mit ihr nicht identische Varietät“: Schwertschlagler:

M Hummerstein¹⁾ (!!).

R. Jundzillii Besser. *h.* VI. Bis 1.

K Raßberg bei Erlangen am Südabhang, Spardorf (S), zwischen Spardorf und Atzelsberg (Kränzle, S), Forchheim gegen Reuth und die Jägersburg (Sim), Dechendorf gegen Heßdorf (Kfm), Höchstadt a. Aisch nach Pommersfelden (Hm), Michaelsberg bei Bamberg (Prantl) und Altenburg gegen Wildensorg (Hi).

Do Weismainer Berg, Kaspauer und Niesten bei Weismain (Ade).

L zwischen Windischletten und Scheßlitz (Ade).

M Westseite der Ehrenbürg (Kränzle, Vollmann), Theisenberg, oberes Krassachtal und Kalkberg bei Weismain (Ade).

var. *reticulata* Kerner.

K zwischen Bischofsheim und Schönbach¹⁾, von der Hohen Wand nach Haßfurt¹⁾ (!!).

var. *séssilis* Schwertschlagler.

Lichtenfels¹⁾, Weismain¹⁾ (Ade).

var. *latifolia* Christ.

Do zwischen Windischletten und Scheßlitz (Ade).

M Eichig gegen den Kötteler Grund südl. Weismain (Ade).

R. canina L. *h.* VI. Bis 3.

Die gemeinste Wildrose des Gebietes.

var. *Lutetiána* Leman.

K Theisau bei Weismain (Ade).

M Wohnsig, Kaspauer und Eichig bei Weismain (Ade), Fernreuth gegen Schönfeld, St. Rupertus zum Burgstall (Sim).

for. *flexibilis* Déségl.

K Theisau bei Weismain (Ade).

M Weismain (Ade).

for. *transitoria* R. Keller.

sfor. *spúria* Puget.

K Theisau, Weismain (Ade).

sfor. *aciphýlla* Rem.

K Theisau (Ade).

M Kaspauer (Ade).

- var. *sphaerica* Grem.
M Rabenstein, Oberailsfeld (S).
 var. *dumalis* Christ.
 for. *leiostyla* Ripart.
K Theisau (Ade).
 for. *insubrica* Christ.
K Altenkundstadt (Ade).
 for. *leuca* Wiesb.
M Kordigastabhang gegen Bernreuth (Ade).
 var. *ololèia* Ripart.
Do im Grund oberhalb Kaspauer (Ade).
 var. *andegavensis*. Desp.
Do Kaspauer südl. Weismain (Ade).
 for. *agrària* Ripart.
M zwischen Niesten und Görâu (Ade).
 var. *Schottiána* Seringe.
M Kalkberg bei Weismain (Ade).
 var. *fissidens* Borbás.
M Wolkenstein, zwischen Ebermannstadt und Gasseldorf (S).
 var. *myrtilloides* Trattinick.
M zwischen Frankendorf und Kalteneggolsfeld (S), zwischen
 Hundshaupten und Oberzaunsbach (S).
 var. *syntrichostyla* (Ripart) H. B. R.
K Kersbach (Kfm).
 var. *hispidula* (Ripart) R. Keller.
K zwischen Baiersdorf und Effeltrich (Sim).
M Weismain (Ade).
 var. *vaccinifolia* H. Braun.
Do zwischen Ebermannstadt und Gasseldorf (S).
 var. *Swartzii* Fries.
L zwischen Wiesenthau und der Ehrenbürg (S).
K Erlau gegen Kreuzschuh (Pr).
 var. *pseudostylósa* R. Keller.
M zwischen Wolkenstein und Moggast (S).
 var. *euoxyphýlla* Borbás.
M Hummerstein¹⁾ (!!).
R. canina L. + **Jundzillii** Besser.
K Erlau (Pr).
 var. *lanceolata* Schwertschluger.
 Zwischen Kaspauer und Erlach bei Weismain¹⁾, Scheßlitz¹⁾
 (Ade).
R. glauca Vill. *h.* VI. Bis 2,5.
 Gehört mit *canina* zu den verbreitetsten Wildrosen.
 var. *týpica* Christ.
K zwischen Forchheim und Reuth (Sim), Michaelsberg bei
 Bamberg (!!).
M Weismainer Berg, Kaspauer, zwischen Köttel und Eichig
 (Ade), Waischenfeld gegen Wüstenstein und Nankendorf, Holl-
 feld gegen Kainach, Pilgerndorf, um Schönfeld (Sim), zwischen
 Kainach und Krögelstein (S), Moggast (!!).
 for. *Gravéti* Borbás.

- M** zwischen Eichig und Köttel südwestl. Weismain (Ade).
 var. *complicata* Christ.
- K** Theisau, Sandhügel bei Woffendorf (Ade), Spardorf (S).
- M** Kordigast (Ade), Jungholz bei Hollfeld (S), Waischenfeld, Fernreuth und Schönfeld bei Hollfeld (Sim), Wendischgailenreuth (S), Kübelstein (!!).
- var. *myriodonta* Christ.
- K** zwischen Altenkundstadt und Woffendorf, Theisau (Ade), Jgelsdorf gegen Baiersdorf (S).
- M** im oberen Krassachthal häufig (Ade), Waischenfeld, Schönfeld (Sim).
- var. *fugax* Grenier.
- M** Kaspauer (Ade), Waischenfeld (Sim) gegen Nankendorf.
- var. *subcanina* Braun.
- L** Geutenreuther Berg (Ade).
- M** Kordigast (Ade), Gügel bei Scheßlitz, Hummerstein südwestlich Streitberg (!!), zwischen Burggrub und Zoggendorf (S).
- K** Spardorf, Atzelsberg (S), Dobenreuth, Gosberg (Sim).
- var. *decipiens* R. Keller.
- M** Ehrenbürg (Kränzle, Vollmann).
- var. *norimbergensis* H. Braun.
- Do** Erlach südl. Weismain (Ade).
- var. *diodus* R. Keller
- M** unteres Kordigastplato gegen Bernreuth (Ade).
- var. *acutiformis* H. Braun.
- K** Dechsendorf (Kfm).
- var. *Sandbergéri* Christ.
- M** Hummerstein (S).
- var. *prosadenophora* Schwertschläger
- M** Frankenberg südwestl. Weismain¹) (Ade).
- R. coriifolia** Fries. h. VI. Bis 2.
- Do** Rappersberg gegen Schönfeld (Sim).
- Di** zwischen Baiersdorf und Effeltrich (S).
- var. *typica* Christ.
- M** Giechkröttendorf und oberhalb des Kötteler Grundes westl. Weismain (Ade), zwischen Königsfeld und Hollfeld, St. Salvator bei Hollfeld (S).
- Do** zwischen Ebermannstadt und Gasseldorf (S).
- var. *trichostylis* Borbás.
- K** Stegaurach (!!).
- M** Wöhrd unter der Neudeck bei Streitberg (Kränzle).
- var. *saxetana* H. Braun.
- M** zwischen Eichig und Kaspauer südwestl. Weismain (Ade).
- var. *frutetorum* Besser.
- M** Kaspauer südwestl. Weismain (Ade).
- var. *subcollina* Christ.
- M** östliches Kordigastplato (Ade), zwischen Störnhof und Laidingshof bei Streitberg (S).
- var. *tristis* R. Keller.
- Jungholz bei Hollfeld (S).
- var. *Progéii* H. Braun.

- M** Hollfeld (Vollm).
R. coriifolia Fries + **canina** L.
M Gössweinstein (Scherzer).
R. dumetorum Thuill. *h.* VI. Bis 2.
 Im Gebiet verbreitet.
M Staffelberg (!), Neudorf (S).
 var. *platyphylla* Christ.
M Aufsees (Sim).
 var. *Thuilliéri* Christ.
M Weismainer Berg, Kaspauer (Ade).
 for. *trichoneura* Ripart.
M Wunkendorfer Mühle südöstl. Weismain (Ade).
 var. *juncta* Puget.
Do zwischen Weismain und Krassach (Ade).
 var. *obtusifolia* Desv.
M zwischen Veilbrunn und Traindorf, Breitenberg bei Göß-
 weinstein (S !!).
 var. *uncinelloides* Puget.
M Gasseldorf, Oberzaunsbach gegen Hundshaupten (S).
 var. *platyphylla* Rau.
M zwischen Greifenstein und Aufsees (Sim).
 var. *lanceolata* Opiz.
 Ebermannstadt (S).
 var. *cinerosa* Déségl.
K Erlau gegen Kreuzschuh (Pr).
 var. *hirta* H. Braun.
K Uttenreuth gegen Marloffstein (S).
 var. *urbicoides* Crépin.
K Atzelsberg (S).
 var. *vodanensis* Schwertschläger.
M Wohnsgehaig¹) (Ade).
 var. *Rēussii* H. Braun.
L Dobenreut auf Dietzhof zu (S).
R. tomentella Leman. *h.* VI. Bis 1,5.
 var. *typica* Christ.
L am Aufweg von Wiesenthau zur Ehrenbürg (S).
M Wendischgailenreuth (S).
Do zwischen Erlach und Kaspauer (Ade).
 var. *bohémica* H. Braun.
K zwischen Forchheim und Reuth (Sim).
M Ehrenbürg (Sim), Schauertal zwischen Streitberg und
 Störnhof (S).
 ssp. *uniserrata* Schwrt.
 var. *obtusifolia* (Desv.) Crép.
M Kalkberg oberhalb Weismain (Ade).
R. rubiginosa L. *h.* VI. Bis 1,5.
 Im Gebiet verbreitet.
 var. *typica* Braun.
M Friesener Warte, Würgau, Wachsenstein (!), zwischen
 Neumühle und Oberailsfeld, Neidenstein bei Hollfeld (Ade).
 var. *apricorum* Ripart.

- K** Gosberg (Sim).
M Pilgerndorf, Ehrenbürg (Sim), von Frankendorf zur Friesener Warte (!!).
 var. *Adéi Schwertschlager*.
*Weismain*¹) (Ade).
 var. *albimæni Schwertschlager*.
*Weismain*¹) (Ade).
 var. *comósa Ripart*.
M Ehrenbürg (S.)
 var. *setocárpa Borbás et Holuby*.
M Würgau (!!).
 var. *jenénsis M. Schulze*.
M am sonnigen steilen Abhang bei der Sachsenmühle (S).
 var. *microphýlla R. Keller*.
 for. *rotundifólia Rau*.
M Weismainer Berg (Ade), zwischen Staffelberg und Vierzehnheiligen (!!).
 for. *parvifólia Rau*.
K zwischen Weisendorf und Nankendorf (!!).
Do zwischen Kaspauer und Erlach südwestl. Weismain (Ade).
 var. *glabriúscula Peterm.*
 for. *decípiens Sagorski*.
M Kalkberg bei Weismain (Ade), Rabenstein (S).
 var. *leióstyla Christ*.
M Friesener Warte (!!), Waischenfeld (Sim).
 var. *umbelláta Leers*.
K zwischen Dechsendorf und Erlangen, Erlau (Pr).
 var. *pimpinelloídes Christ*.
K Atzelsberg gegen Adlitz (S).
R. micrántha Smith. h. VI, VII. Bis 1,5.
 var. *týpica Christ*.
K um Gosberg und Dobenreuth. (Sim).
M Ehrenbürg, zwischen Waischenfeld und Nankendorf (Sim), zwischen Streitberg und Muggendorf, zwischen Haag und Ruine Neudeck (Kränzle).
 var. *permíxta Déségl*.
M Ehrenbürg (S), Wöhrd hei Muggendorf (Kränzle).
 var. *septícola Grenier*.
M zwischen Friesen und Frankendorf¹) (!!).
R. ellíptica Tausch. h. VI. Bis 2.
M Neubürg (Ade), Hummerstein¹) (!!).
 var. *týpica Christ*.
L Dobenreuth auf Dietzhof zu (Sim).
M zwischen Burggailenreuth und der Sachsenmühle (Sim).
 var. *calcárea Christ*.
M Kuppe der Neubürg bei Wohnsgehaig (S).
 var. *hispidiglandulósa R. Keller*.
A zwischen Wiesenthau und Reuth (Vollmann).
R. ellíptica Tausch + pimpinellifólia L.
M Hummerstein¹) (!!).
R. agréstis Savi. h. VI. Bis 3.

var. pubescens Rapin.

for. vinodóra Kerner.

K Atzelsberg (S), Rathsborg (Herb. Erlangen).

M Wöhrd bei Muggendorf (Kränze), Sachsenmühle, Moritz, zwischen da und Stempfermühle, Tüchersfeld, Weidmannsgesees, zwischen Nankendorf und Plankenfels (S), zwischen Nankendorf und Waischenfeld (Ade).

R. chinénsis Jacq. **h.** VI—X. Bis 3. China.

Im 18. Jahrhundert nach Europa eingeführt und dort mit den europäischen Edelrosen *R. gállica* und deren Abkömmlingen vielfach gekreuzt, woher die große Mehrzahl der modernen Gartenrosen stammt.

var. *índica* Lindl.

Hierher u. a. die Teerosen.

var. *semperflórens* Curt. Monatsrose.

R. gállica L. **h.** VII. Lichte Wälder, Waldränder, Raine. 0,2—1.

K im nordwestlichen Teil des Gebietes sehr verbreitet. Kreuzberg bei Hallstadt, Michaelsberg, Bruderwald bei Bamberg, Distelberg bei Stegaurach (Fk !!), Altenburg bei Bamberg, Kuffe und Stiefenberg westl. Baunach, Spitzelberg bei Stettfeld, Waizendorf, Daschendorf, Vollmannsdorf, Kapellenberg und Hohe Wand bei Zeil, zwischen Zeil und der Hohen Wand, zwischen Breiten- güßbach und Hohengüßbach, Zapfendorf auf Scheßlitz zu, Berg 351 nördl. Zeil, Berg östl. und Berg südöstl. Krum, Sechsthal nördl. Zeil, zwischen da und dem Windberger Hof, Windberger Hof, Königsberg, zwischen da und Prappach, Hochstraße bei Königsberg, von Dürrfeld nach Sulzheim, Schönbrunn, Hermannsberg, Rauhenberg bei Burgpreppach, zwischen Hennigsgraben und Zell, Spitzberg bei Sand, zwischen Eltmann und Schleichach, Oberhohenried, Römershofen, zwischen da und Haßfurt, Großer Knetzberg, Burgwindheim, in den Haßbergen zwischen Rottenstein und dem Rennweg (!!), Friedrichsberg und Pechweiler im Steigerwald (Hm), Höchststadt a. Aisch, zwischen Eggolsheim und Schirnaidl (!!), um Lonnerstadt, zwischen Albach und Reichmannsdorf, Burgebrach (Hm), Mühlendorf, Erlau gegen Bamberg (Pr), Diebach, Mühl- schlag, Elfershausen, Wülflingen, Sailershausen, Holzhausen, Wü- stenfelden, Greuth, Altenschönbach, Schönaich, Gerolzhofen (Vill), Geiselwind, Ebrach, Rehweiler, Schornweisach (Hm), zwischen Gottesgab und Weidendorf (S).

L zwischen Rothensand und Seußling (!!).

M Staffelberg gegen Horsdorf (!!).

var. *púmila* Jacq.

K Ühlfeld (Tretzel), Kreuzberg bei Hallstadt (!!).

var. *austríaca* Crtz.

K zwischen Forchheim und Reuth (Sim.).

var. *haplodónta* Borbás.

K Hermannsberg (!!).

var. *cordifólia* H. Braun.

K Lonnerstadt (Hm), Erlau gegen Bamberg (Pr).

var. *erióstyla* R. Keller.

K Schönbrunn (Hö), Rüdénhausen (Vill).

var. centifolia L. Kaukasus.

Seit dem Mittelalter mit stets gefüllten Blüten kultiviert; neuerdings vielfach durch die modernen aus Kreuzungen mit *R. chinensis* hervorgegangenen Züchtungen verdrängt, nur selten verwildernd.
monstr. muscosa Seringe.

Eine kultivierte mißbildete Form, bei der die Stieldrüsen am Blütenstiel, Kelchbecher und an den Kelchzipfeln in grüne Plättchen umgebildet sind.

R. damascéna Mill., wahrscheinlich *R. gállica* L. + *canína* L. oder *R. gállica* L. + *moschata* Hermann. \mathfrak{h} . VI, VII.

Seit alter Zeit in Mitteleuropa kultiviert.

Das Rosenöl wird fast ausschließlich in Ostrumelien aus dieser Rose gewonnen.

R. turbináta Ait., wahrscheinlich *R. gállica* L. + *cinnamómea* L. \mathfrak{h} . VI—VIII.

Nicht selten im Garten kultiviert.

Verwildert bei Schönfeld (Sim), Kainach (S), um Ühlfeld (Schnzl, Frkh.), Spardorf (Kränzle) und Rathsberg bei Erlangen, Baidersdorf (S), zwischen Forchheim und Reuth (Sim), Wiesenthau (mF !!).

R. gállica L. + *arvensis* Huds.

var. micrótypos R. Keller.

K zwischen Bamberg und Erlau (Pr).

R. gállica L. + *dumetórum* Thuill.

var. collína Jacq.

K Lonnerstadt am Weg nach Mühlhausen (Hm).

var. alba L.

Kulturrose aus dem Kaukasus, zuweilen verwildernd, so bei Spardorf (S).

Rubus (Brombeere) *saxátilis* L. Steinbeere. \mathfrak{h} . Trockene Wälder. V, VI. 0,1—0,25.

K Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk !!), Kreuzberg bei Hallstadt, zwischen Oberhaid und Sandhof, zwischen Breitengüßbach und Hohengüßbach, Ebing, Hopfengraben bei Busendorf, Ebelsberg bei Ebelsbach, Schönbrunn, Pinzberg (!), Jägersburg nordöstl. Forchheim, zwischen Medbach und Kiefern-dorf (S), Staatswald bei Lonnerstadt, Bürgerwald bei Höchstadt a. Aisch, Nackendorf (Hm), Ebrach, Zabelstein (!), Stollberg, Ilmbacher Wald (Kreß).

J verbreitet.

R. idæus L. Himbeere. \mathfrak{h} . Wälder, Waldblößen. V, VII. Bis 2. Gemein im ganzen Gebiet.

R. odorátus L. \mathfrak{h} . V—VIII. Bis 1,5.

Beliebter Zierstrauch aus Kanada, zuweilen verwildernd.

R. spectábilis Pursh. \mathfrak{h} . Nordamerika.

Als Beerenstrauch zuweilen in Gärten kultiviert.

R. suberéctus G. Anderson. \mathfrak{h} . VI, VII. Feuchte Wälder.

K Lichtenfels (Ka), Erlau, Walsdorf (Pr).

R. plicátus Wh. et N. \mathfrak{h} . VI—VIII. Lichte Wälder.

K Lichtenfels (Ka).

R. sulcátus Vest. \mathfrak{h} . VI, VII. Wälder.

K Erlau (Pr), Dörfles östl. Weismain (Ade), Michaelsberg, Bruderwald und Altenburg bei Bamberg, Zückshut, zwischen Ober- und Untergereuth, Zeilberg (!!), Spardorf (Hi), zwischen Ühlfeld und Frimmersdorf, Lonnerstadt (Hm).

R. senticosus Köhl. *h.* VI, VII.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg, Erlau, Walsdorf, Weipelsdorf, Kreuzschuh (Vollm).

R. carpinifolius Wh. *h.* VI, VII.

K Altenburg bei Bamberg (Vollm).

Der von Funk als häufig aufgeführte *R. vulgaris* Wh. et N. ist im Gebiet bis jetzt nicht nachgewiesen und in Bayern überhaupt sehr selten.

R. macrophyllus Wh. et N. *h.* VI, VII. Schattige, feuchte Wälder.

K Krappenberg bei Lichtenfels, Baiersdorf nördl. Weismain (Ade).

M Gräfenberg (Scherzer).

R. macrophyllus Wh. et N. + **sulcatus** Vest.

K zwischen Buckenhof und Ratsberg (S).

R. villicaulis Köhler. *h.* VII. Waldränder, Gebüsch.

K Dechsendorf (Kfm), zwischen da und Erlangen²), Altenburg bei Bamberg²) (!!).

L Geutenreuther Berg bei Weismain (Ade).

R. villicaulis Köhler + **suberectus** G. Anderson.

M mächtige Gesträuche bei Streitberg (S).

R. villicaulis Köhler + **bavarius** Focke.

M Poppenholz bei Waischenfeld (Sim).

R. bifrons Vest. *h.* VI—VIII. Waldränder, Berghänge.

K Atzelsberg (S).

M Gräfenberg (Mdl).

R. bifrons Vest. + **sulcatus** Vest.

K Erlau (Pr).

R. bifrons Vest. + **pubescens** Wh.

K Schönbrunn (Hö).

R. procerus P. J. Müller (= **R. macrostemon** Focke). *h.* Weg- und Waldränder. *h.* VII.

Baiersdorf nördl. Weismain (Ade).

R. thyrsoides Wimmer. *h.* Gebüsche, Waldränder, Abhänge. VI, VII.

ssp. phyllostachys P. J. M.

K zwischen Weismain und Geutenreuth, oberer Krappenberg gegen Langheim (Ade).

ssp. Levéntii S.

K Erlau (Vollm).

ssp. thyrsanthus Focke.

K zwischen Schnaid und Schlüsselau (S), Altenburg bei Bamberg, Rosenleite oberhalb Staffelbach, Hermannsberg nordwestl. Eltmann, Oberschleichach (!!), zwischen Geutenreuth und Weismain sowie Motschenbach (Ade).

M Ostabhang des Kordigast gegen Bernreuth (Ade).

ssp. constrictus Lef. et Müll. (= **R. Véstii** F.).

- K Erlau, Walsdorf (Vollm).**
ssp. cándicans Wh.
K zwischen Erlangen und Atzelsberg (S), Altenburg bei Bamberg (!!).
- R. cándicans Wh. + plicátus Wh. et N.**
K Bamberg (Pr).
- R. cándicans Wh. + sulcátus Vest.**
K Erlau, Bamberg (Pr).
- R. cándicans Wh. + pubéscens Wh.**
K Atzelsberg (S).
- R. tomentósus Borkh. h.** Steinige Abhänge. VII, VIII.
- K** zwischen Erlangen und Ratsberg (SS II), Stegaurach, Bamberg (Vollm), Spitzelberg bei Stettfeld, Ebelsberg bei Ebelsbach (Fk).
- var. canéscens Wirtgen.**
K Kapellenberg bei Zeil, Oberschleichach, Zeilberg östl. Maroldsweisach (!!).
- var. cinéreus (Rchb.) Focke.**
K Kapellenberg bei Zeil (!!).
- var. setoso-glandulosus Wirtgen.**
K Kapellenberg² bei Zeil (!!).
- var. glabrátus Borkh.**
K Kapellenberg² bei Zeil (!!).
- R. tomentósus Borkh. + cándicans Wh.**
K Atzelsberg (S).
- ssp. Lloydiánus Genev.**
K Zeil (Vollm).
- R. Menkéi Wh. et N. h. VII.**
K Geutenreuther Wald östl. Weismain, Gohrenbrunnengraben zwischen Langheim und Roth (Ade).
- R. podophýllus P. J. Müller.**
K Dechsendorf (Vollm).
- R. mucrónifer S. h.**
ssp. ripárius S.
K zwischen Trieb und Langheim (Vollm).
- R. Rádula Wh. h. Waldränder. VII.**
K Geutenreuther Berg bei Weismain (Ade), oberhalb der Remeisvilla² bei Bamberg, Dörfleins² (!!), Erlau (Pr), Lonnerstadt, Kregelmark südöstl. Pommersfelden (Hm), Spardorf (S).
- R. foliósus Wh. h. VII.**
ssp. microánchus S.
K Schney bei Lichtenfels (Vollm).
- ssp. cavatifólius P. J. Müller.**
 Vierzehnheiligen (Vollm).
- R. rudis Wh. et N. h. Wälder. VII, VIII.**
K Erlau, Mühlendorf, Walsdorf (Vollm), Lonnerstadt (Hm).
- R. rudis Wh. et N. + Sprengélii Wh.**
K Mühlendorf, Erlau (Pr).
- R. thyrslórus Wh. et N. h. Feuchte Wälder. VI, VII.**
K zwischen Baiersdorf und Weismain, Krappenberg bei Lichtenfels (Ade).

- R. Koehléri Wh. et N.** \mathfrak{h} . Wälder. VII, VIII.
K Schney bei Lichtenfels (Vollm), Kapellenberg bei Zeil (!!).
M Gräfenberg, Weismain (Vollm).
ssp. Reutéri Mercier.
K zwischen Ober- und Untergereuth (!!).
ssp. aprícus Wim.
K zwischen Weismain und Baiersdorf (Ade).
R. Schleichéri Wh. et N. \mathfrak{h} . Gebüsch, Waldränder. VI, VII.
K Dechsendorf (!!), Krappenberg bei Lichtenfels (Ade).
L Geutenreuth (Ade).
M Gräfenberg (Mdl).
R. Schleichéri Wh. et N. + bifrons Vest.
M Egloffstein (BV).
R. Bellárdii Wh. et N. \mathfrak{h} . Wälder. VI, VII.
K Michaelsberg bei Bamberg (!!).
Do Altendorf gegen den Kordigast (Ade).
M Gräfenberg (Kfm).
R. Bellárdii Wh. et N. + Schleichéri Wh. et N.
K Ratsberg bei Erlangen (S), Schönbrunn (Hö).
R. Bellárdii Wh. et N. + Sprengélii Wh.
K Bamberg (Pr).
R. chloróstachys P. J. Müller. \mathfrak{h} . VI, VII.
K Mainecker Forst bei Baiersdorf nördl. Weismain (Ade).
R. rivuláris P. J. Müller et Wirtg. \mathfrak{h} . Wälder. VII.
ssp. incúltus Wirtgen.
K oberhalb Baiersdorf bei Weismain (Ade), Buchfeld bei Lonnerstadt (Hm), Ebrach, Weipelsdorf (Vollm).
L Geutenreuther Berg östl. Weismain (Ade).
Do zwischen Pfaffendorf und Bernreuth am östl. Kordigast (Ade).
ssp. horrídulus P. J. Müller.
Do Banz (Vollm).
ssp. leptobélus S.
K Dechsendorf (Vollm).
R. serpens Wh. \mathfrak{h} . VI, VII.
K zwischen Erlau und Weipelsdorf (Vollm), Geutenreuther Forst östl. Weismain (Ade).
Do zwischen Bernreuth und Pfaffendorf nordwestl. Weismain (Ade).
M Ziegenfelder Tal (Ade).
R. serpens Wh. + Bellárdii Wh. et N.
Erlau (Pr).
R. serpens Wh. + Schleichéri Wh. et N.
K Erlanger Stadtwald gegen Atzelsberg (S).
ssp. angústifrons S.
K Erlau (Vollm).
R. serpens Wh. + pubéscens Wh.
M Gräfenberg (Mdl).
R. serpens Wh. + Sprengélii Wh.
K Erlau (Pr).
R. serpens Wh. + Günthéri Wh. et N.
M Jungholz bei Hollfeld (S).

R. hirtus W. et K.

K Geutenreuther Wald und Baiersdorf bei Weismain (Ade).
var. *chamaemori-fólius* Sabransky.

K Walsdorf (Pr).

ssp. *Kaltenbáchii* Metsch.

K um Weismain, Geutenreuther Wald (Ade).

R. cæsius L. ♀. Hecken, Äcker, Wegränder. V—IX.

Im ganzen Gebiet verbreitet; die gemeinste aller Brombeeren.
Neigt ganz besonders zur Bastardbildung.

var. *vulgáris* Focke.

Verbreitet.

var. *glandulósus* Focke.

K Geutenreuther Wald östl. Weismain (Ade).

var. *armátus* Focke.

Do Weingarten südöstl. Straßgiech (!!).

L Geutenreuth (Ade).

M Niesten, Weismainer Berg (Ade).

var. *echinátus* Focke.

K Krötenrangen bei Lichtenfels (Ade).

var. *aquáticus* Wh. et N.

K Geutenreuther Wald östl. Weismain (Ade), Spardorf (S).

M Krassach südöstl. Weismain (Ade).

var. *arvális* Rchb.

Nicht selten auf Feldern.

var. *mitíssimus* (Rip.) S.

Zerstreut im Gebiet.

Alle übrigen nachfolgend aufgezählten Formen dieser Gruppe sind nach Sudre hybriden Ursprungs.

R. cæsius L. < + **Idæus L.** = **R. idaeóides** Ruthe.

L in Litzendorf²) (!!).

Do Weismainbach bei Erlach (Ade).

M von Behringersmühle bis Toos (BV, S).

R. cæsius L. > + **villicäulis** Koehler = **R. pruinósus** Arrh.

K vom Hohen Kreuz zum Bruderwald, Altenburg und Re-meisvilla²) bei Bamberg (!!), Weismain (Ade).

R. cæsius L. > + **sulcátus** Vest. = **R. máximus** Marsson.

K Schney und Krötenrangen bei Lichtenfels (Ade).

R. cæsius L. < + **sulcátus** Vest. = **R. grándifrons** Borbás.

K mehrfach um Bamberg, Weismain (Vollm).

R. eu-pruinósus Focke.

K Schney bei Lichtenfels (Vollm).

R. cæsius L. > + **robústus** P. J. Müller = **R. Warmíngii**

G. Jensen.

K Wald bei Baiersdorf nördl. Weismain (Ade).

R. cæsius L. < + **suberéctus** Anders. = **R. suberectifórmis** S.

K Krappenberg bei Lichtenfels, Baiersdorf nördl. Weismain (Ade).

Do Abhänge zwischen Bernreuth und Pfaffendorf nordwestl. Weismain (Ade).

R. cæsius L. < + **plicátus** Wh. et N. = **R. dissímulans** Lindeberg.

K Woffendorf und Baiersdorf nördl. Weismain (Ade).

var. *obumbrátus* Lindeberg.

K Hecken bei Wildensorg²) nahe Bamberg (!!).

var. *Friesii* Focke.

K Altenburg²) bei Bamberg (!!).

R. *c̄asius* L. < + *senticósus* Koehler = R. *Hofmännii* S.

K Bamberg, Erlau (Vollm).

R. *c̄asius* L. < + *villicāulis* Koehler = R. *Wahlbérghii* Arrhen.

K Sternwarte²) und Altenburg²) bei Bamberg, Waizendorf²),

Stegaurach²), Spitzelberg²) bei Stettfeld (!!), Geutenreuther Forst, um Weismain verbreitet (Ade).

L zwischen Gosberg und Schlaifhausen (Sim).

M Ziegenfelder Tal (Ade), Gräfenberg (Vollm).

R. *c̄asius* L. < + *bífrons* Vest. = R. *velutinátus* S.

M Adlerstein bei Muggendorf (Vollm).

R. *c̄asius* L. < + *bífrons* Vest. = R. *Mougeóti* Bill.

K, J zerstreut (Vollm).

R. *eu-corylifólius* Focke. \mathfrak{h} . Gehölzränder, Hecken, Gebüsch.

K zwischen Ober- und Untergereuth, zwischen Erlangen und Dechsendorf (!!).

var. *calliánthus* Focke.

K zwischen Deggendorf und dem Krappenberg bei Lichtenfels (Ade).

R. *divérgens* Neuman. \mathfrak{h} . Hecken, Gebüsch, Waldränder. VI bis VIII.

* K um Weismain verbreitet: Judenfriedhof, Burkersdorf, Theisau, Kirchleingrund, Krappenberg, Baiersdorf, Geutenreuther Forst (Ade).

M Kordigast, um Weismain verbreitet (Ade).

R. *c̄asius* L. < + *pubéscens* Wh. = R. *semipubéscens* S.

K Erlau (Vollm).

M Gräfenberg (Vollm).

R. *c̄asius* L. < + *thyrsánthus* Focke = R. *ambifárius* P. J.

Müller.

K zerstreut (Vollm).

R. *c̄asius* L. < + *cándicans* Wh. = R. *virgultórum* P. J.

Müller.

K Atzelsberg (S).

L Wiesenthau (Pr).

R. *c̄asius* L. < + *constríctus* Lef. et Müller = R. *semiconstríctus* S.

M Gräfenberg (Vollm).

R. *c̄asius* L. — *tomentósus* Borkh. sensu ampl. = R. *Láschii* auct. bav. z. T.

K Waizendorf²) (!!).

L in Wiesenthau²) (!!).

M Niesten (Ade).

R. *c̄asius* L. > + *tomentósus* Borkh.

ssp. *Vollmänni* Ade = R. *c̄asius* Wirtg. Fl. rhen. exsicc.

Weismain (Ade).

ssp. *viretórum* P. J. Müller = R. *dumetórum* auct. z. T.

J, K zerstreut (Vollm).

ssp. *Lamóttei* Genev. = *R. dumetórum* Wh. et N. var. *vulgáris* Wh. et N.

K Stegaurach²) (!!).

var. *glabrátus* Ade.

K, J zerstreut (Vollm).

R. cæsius L. + *tomentósus* Borkh.

ssp. *villosicāulis* Ade.

var. *dolomíticus* Ade.

K Spardorf bei Erlangen (Kränzle).

var. *stachyoídes* Ade.

M Muggendorf (Vollm).

ssp. *divérgens* P. J. Müller = *R. cæsius* L. < + *tomentósus* Borkh.

K Geutenreuth, Weismain (Ade).

M Kordigast (Ade).

ssp. *deltóideus* P. J. Müll. = *R. cæsius* L. < + *Lloydianus* Genevier.

K, J zerstreut (Vollm).

R. cæsius L. < + *Rádula* Wh. = *R. cuspidátus* P. J. Müller.

K Erlanger Stadtwald (S).

ssp. *góthicus* Friderichsen.

K Michaelsberger Wald²) bei Bamberg (!!), Geutenreuther Wald (Ade).

Do Kordigast bei Pfaffendorf (Ade).

R. cæsius L. < + *Schleichéri* Wh. et N. = *R. orthacánthus* Wimm.

K Erlau, Michelau bei Lichtenfels, Burgkundstadt (Vollm),

Krapfenberg bei Lichtenfels (Ade).

R. cæsius L. < + *sérpens* Wh. = *R. spinosíssimus* P. J. Müller.

K Bamberg (Vollm).

R. cæsius L. + *Bellárdii* Wh. et N.

M Trubachtal bei Egloffstein (Gl).

K zwischen Ratsberg und Atzelsberg (S).

Geum urbánum L. ♀. Feuchte Wälder, Zäune, Gebüsch. VI bis IX. 0,25—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

G. rivále L. ♀. Wiesen, Gräben. V, VI. 0,3—0,5.

Durch das Gebiet ziemlich verbreitet.

Am Waldrand von Seehof bei Bamberg mit teilweise blattartigem Kelch und durchwachsener Blüte, so daß über derselben eine zweite Blüte sich erhebt (!!).

G. urbánum L. + *rivále* L.

Weismain (Ade), sumpfige Waldstelle am Veitsberg bei Ebensfeld (Hö).

var. *Willdenówii* Bueck.

Waldrand bei Michelau an der Gebietsgrenze (Brückner).

Fragária (Erdbeere) *vesca* L. ♀. Wälder, Gebüsch, Wiesen. V, VI. 0,08—0,15.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

F. moscháta Duch. ♀. Bergwälder, Raine. V, VI. 0,15—0,3.

K Kreuzberg bei Bamberg (Fk !!), Schönbrunn (Hö), Lonnerstadt, Weingartsgreuth, Stackendorf (Hm).

J häufig.

Di Wald zwischen Bamberg und Seehof, Unterweilersbach nordöstl. Forchheim (!!).

A Breitengüßbach (!!).

Krone hellviolett:

Do zwischen Eschlipp und Gasseldorf (S).

F. vesca L. + moschata Duch.

K zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade).

M Arnsteiner Berg im Ziegenfelder Tal (Ade).

Di zwischen Schney und Michelau (Appel).

F. viridis Duch. Knackbeere. ♀. Sonnige Hügel. V, VI. 0,08—0,15.

K Ailersbach, Nackendorf, Weingartsgreuth (Hm), Kreuzberg (Fk !!) und Altenburg bei Bamberg (!!), Erlau (Pr), östl. Forchheim (S), Hummerei und Woffendorfer Sandhügel bei Weismain (Ade), Schnaid (Resi Harz), Burgwindheim, zwischen Oberhaid und Staffelbach, von Zeil über die Hohe Wand nach Prappach, Berg 351 nördl. Zeil, Königsberg, Schönbrunn, Zeilberg bei Maroldsweisach (!!), zwischen der Droßmühle und dem Großen Knetzberg (Resi Harz), Schirnaidl nordöstl. Eggolsheim, Steinbruch bei Medlitz, Zabelstein (!!).

L Ober- und Unterseigendorf (Resi Harz), zwischen da und Altendorf, Wernsdorf (!!), Erlangen (S), zwischen Eggenbach, Draisdorf und den Eierbergen (!!).

Do Gasseldorf auf Unterleinleiter zu (!!).

M Friesener Warte (Fk, Resi Harz), Ketschendorf, Hochstall, Tiefenhöchst, Hummerstein südwestl. Streitberg, Reifenberg, Potschenberg nördl. Ebermannstadt, Leyerberg östl. Baiersdorf, Weismainer Berg, Giechkröttendorf nordwestl. Weismain, Arnsteiner Berg im Ziegenfelder Tal, zwischen Lahm und Kötterl, zwischen Treunitz und Steinfeld (Ade), Kordigast, Staffelberg Ehrenbürg (!!).

A Regnitzauen zwischen Hirschaid und Strullendorf (!!).

F. viridis Duch. + vesca L.

K zwischen Burgkundstadt und Kaltenreuth etwas außerhalb des Gebietes (Ade).

M zwischen Treunitz und Steinfeld (Ade).

F. viridis Duch. + moschata Duch.

K zwischen Horb und Zettlitz außerhalb des Gebietes (Ade).

Do Hummerei oberhalb Weismain (Ade).

F. grandiflora Ehrh., *F. chiloensis* Ehrh., *F. virginiana* Miller. ♀. V, VI. Der großen Scheinbeeren wegen vielfach im Garten gezogen.

Potentilla (Fingerkraut) **palustris (L.) Scop.** (= **Cómarum palústre L.**). ♀. Sümpfe. VI, VII. 0,3—1.

Im Steigerwald bei Gräfenneuses (Kreß).

Sehr verbreitet im ganzen Weihergebiet Forchheim-Baiersdorf-Erlangen-Höchstada. Aisch-Pommerschen-Zentbechhofen. In

der Breitenau bei Bamberg, in der zu Funks Zeiten der Häuslerweiher und der große Breitenausee — jetzt Exerzierplatz — waren, nicht mehr vorhanden, wohl aber noch im Hauptmoor bei Bamberg (Fk).

P. supina L. ♀—○. Flußufer, Teichränder, in Dörfern.

K Bug (Fk), Dummetzweiher (Fk !!) zwischen Zentbechhofen und Adelsdorf, Haid, Großer Moorhofweiher bei Poppenwind, Dorfweiher Unterhaid, in Kerbfeld (!!), Augsfeld (Emmert), Bischwind, Donnersdorf, Kleinrheinfeld, Knetzgau (Vill), Haßfurt (Heller). Wunderburg (Fk) bei Bamberg längst verschwunden.

A Mainauen zwischen Zeil und Sand (!!).

var. *paradoxá* Th. Wolf.

for. *decumbens* Th. Wolf.

Dechsendorf³), Poppenwind³), Zentbechhofen³) (!!), Mechelwind (Hm), Moorhofweiher (S), zwischen Kieferndorf und Aisch (R, Sch).

for. *limosa* Boenningh.

Haßfurt, Zeil (Vill).

for. *elátior* Lehm.

Moorhofweiher (S !!).

for. *villosiúscula* Peterm.

Moorhofweiher (S).

var. *egibbosa* Th. Wolf.

for. *decumbens* Freyn.

Unterhaid³), Sand³) (Annäherung an *paradoxa*).

P. recta L. ♀. Waldige Abhänge, sonnige Hügel. VI, VII.

K Zeil, Strößendorf (Vollm), früher bei Erlangen (S).

var. *obsúra* Koch.

L Altenburg³) (Kainz !!), Hauptmoorwald³) bei Bamberg (!!).

M Oberailsfeld³) (!!).

var. *sulphúrea* Lam. et DC.

for. *quináta* Sagorski.

K Krum bei Zeil³) (!!).

var. *pilósa* Ledeb.

K soll früher bei Bamberg vorgekommen sein (Vollm).

P. canescens Besser. ♀. Sonnige Hügel. VI—VIII. 0,3.

K Bramberg (Vollm), Regnitztal bei Bamberg (Schnzl). Neuere Bestätigungen der letzteren Angabe fehlen.

Die Angabe Funks vom Vorkommen von *P. inclináta* „L.“ d. h. *P. inclináta* M. et K. = *canescens* Besser an der Altenburg beruht auf einer Verwechslung der *recta* mit *canescens* seitens Funks.

P. argénteá L. ♀. Unbebaute Orte, sonnige Raine. VI—IX. 0,3.

K, Do, Di teils gemein, teils verbreitet, **J** selten, aber auf Kreidesand wieder häufig.

var. *týpica* Beck.

Gemeinste Form.

for. *latisécta* F. Sauter.

K Jungenhofen³) (!!).

- L an der Straße von Geutenreuth nach Dörfles⁴) (Ade).
 M Streitberg bei der Kirche³) und an Dolomitfelsen³) (!!).
 for. angustisécta F. Sauter.
 K Untergereuth³), von Krum zur Hohen Wand³), Siegel-
 feld³), Forchheim³) (!!).
 M Streitburg³) (!!).
 for. macróto ma Borbás.
 K Schleifmühle bei Erlau, Röbersdorf (S).
 for. septemsécta Meyer.
 K oberhalb Bug bei Bamberg³) (!!).
 var. demíssa Lehm.
 K Untergereuth³) (!!).
 var. grándiceps Zimeter.
 K zwischen Seußling und Trailsdorf³) (!!), zwischen Haid
 und Stiebarlimbach (Hm).
 var. incanéscens Focke.
 L Oberleiterbach (!!).
 K Strullendorf³), Burgpreppach³), Schmachtenberg (!!),
 Buchfeld, Mailach, Großneuses (Hm).
 for. latisécta Th. Wolf.
 K zwischen Seußling und Trailsdorf³) (!!).
 var. decúmbens Focke.
 M Arnstein (Ade).
 for. angustisécta Th. Wolf.
 K Unterhaid am Bahnübergang³) (!!).
 var. típica Beck. — dissécta Wallr. for. viri-
 descens Th. Wolf.
 K Hauptmoorwald bei Amlingstadt³) (!!).
 var. tenuíloba Jord. — incanéscens Focke.
 K Ebern³) (!!).
 var. Cornázi Buser (= argétea L. + canéscens Bes-
 sers?).
 K Atzelsberg gegen Rathsbarg (S).
 P. Wiemanniana Günth. et Schumm. ♀. Sonnige Hügel, Fel-
 sen. VI—VIII. 0,05—0,15.
 M Rabenstein (S).
 ssp. thyrsiflóra Hülsen.
 M Großziegenfeld⁴) (Ade).
 P. reptans L. ♀. Feuchte Wiesen, Wege, Gräben. V—VIII.
 0,3—0,6.
 Im ganzen Gebiet verbreitet.
 var. micróphýlla Tratt.
 K Büchenbach bei Erlangen (S !!).
 P. Tormentilla (Cr.) Necker (= P. silvéstris Necker). ♀.
 Wälder, Triften, Moore. VI—IX. 0,15—0,3.
 Im ganzen Gebiet gemein.
 var. típica Beck.
 Häufigste Form.
 var. sciáphila (Zimm.) Th. Wolf.
 K Acker bei Baiersdorf nördl. Weismain⁴) (Ade).

var. *dácica* Borbás.

K Wald zwischen Weismain und Geutenreuth⁴) (Ade).

var. *disténdens* Asch. u. Grb.

K Wald bei Baiersdorf nördl. Weismain⁴) (Ade).

var. *strictíssima* Beck.

K Dechsendorf (Pr).

Do Hummerei bei Weismain⁴) (Ade).

var. *strictíssima* Beck. — *dácica* Borbás.

Do Banz (S).

P. *Tormentilla* (Cr.) Necker + *reptans* L. = P. *adscéndens* Gremli.

K Baiersdorf nördl. Weismain (Ade), Kleine Ablitz und Schney bei Lichtenfels (Ap, Pu), Langheimer Forst (Ade).

P. *procúbens* Sibth. ♀. Schattige Nadelwälder. VI—VIII. 0,15—0,8.

K Lichtenfelser Forst auf Waldblößen gemein, von Weismain bis Geutenreuth⁴), Maineck⁴) und Baiersdorf⁴) bei Weismain vielfach mit Übergängen zu P. *reptans* und *Tormentilla* (Ade); zwischen Klebheim und Röhrach (Glück), Kosbach, Böschung eines Weiher an der Straße nach Beutelsdorf bei Erlangen³) (!!).

P. *verna* Roth. ♀. Sonnige Abhänge, Raine, Felsen. III—V. 0,08—0,15.

Das gemeinste aller Fingerkräuter im gesamten Gebiet.

var. *týpica* Th. Wolf.

Überall häufig.

for. *septenáta* Th. Wolf.

K oberhalb Bug bei Bamberg³), Kreuzberg bei Hallstadt³) (!!).

M Friesener Warte³) (!!).

for. *pilósior* Th. Wolf.

M Ehrenbürg³) (!!).

for. *Schwarzii* Th. Wolf.

M Ehrenbürg (annähernd³) (!!).

var. *incísa* Tausch.

K Altenburg bei Bamberg³) (!!).

var. *pseudo-incísa* Th. Wolf.

K zwischen Bamberg und Stegaurach³), Kreuzschuh³), zwischen Breitengüßbach und Zückshut³) (!!).

Do Tiefenellern³) (!!).

A am Wehr im Hain und am Weidendamm³) bei Bamberg³) (!!).

for. *grandiflóra* Th. Wolf.

K Kreuzberg bei Hallstadt oberhalb Dörfleins³) (!!).

var. *longifólia* Th. Wolf.

K Spardorf (S).

var. *Neumanniana* Th. Wolf.

K zwischen Bamberg und Stegaurach³) (!!).

M Steinfeld³) (!!).

var. *Billóti* Briquet.

M Tiefenellern an der Straße³) (!!); Neidenstein bei Hollfeld⁴), Plankenfels⁴), im Wiesental, Wohnsig südl. Weismain⁴) (Ade).

Do Pfauengrund bei Weismain⁴) (Ade).

Di Exerzierplatz nach Strullendorf³) (!!).

A Regnitzauen oberhalb Bamberg³) (!!).

var. pilósa Döll.

M zwischen Roßdach und Wattendorf nordöstl. Scheßlitz⁴),
Staffelberg⁴) (Ade), Drudenberg bei Gasseldorf (S).

var. Billóttii Briquet + pseudo-incísa Th.

Wolf.

M Dolomittfelsen des Staffelbergs³) (!!).

Zwischenformen.

var. típica Th. Wolf — longifólia Th. Wolf.

M Staffelberg³) (!!).

var. típica Th. Wolf — pseudo-incísa Th. Wolf.

M Würzgauer Felsen³), Tiefenellern³), oberhalb Pünzendorf³),
Ehrenbürg³) (!!).

A Regnitzauen bei Bamberg³) (!!).

var. típica Th. Wolf — incísa Tausch.

K Keller bei Dörfleins³), zwischen Breitengüßbach und Zücks-
hut³), Stettfeld³) (!!).

M Staffelberg³) (!!).

var. incísa Tausch. — pseudo-incísa Th. Wolf.

K Bamberg zum Bruderwald³) (!!).

M Kemitzenstein nordwestl. Wattendorf³) (!!).

var. pseudo-incísa Th. Wolf — longifólia Th.

Wolf.

Di Bahndamm im Hauptsmoor bei Bamberg³) (!!).

K Altenburg³) und Bug³) bei Bamberg (!!).

var. pseudo-incísa Th. Wolf — Billóttii Th.

Wolf.

L Ackerraine bei Kunigundenruh (bei Bamberg³) (!!).

Di Waldblöße vor Amlingstadt³) (!!).

var. Neumanniana Th. Wolf — Billóttii Th.

Wolf.

Do Pfauengrund bei Weismain⁴) (Ade).

M Pilgerndorf bei Hollfeld⁴) (Ade).

P. arenária Borkh. ♀. Sandige Orte, Hügel, Felsen. V.
0,05—0,15.

K zwischen Neuhaus und Höfen (A Rdl), Junkersdorf (mF).

M Ziegenfelder Tal (Ade), Staffelberg, Gräfenhäusling (!!),
Gößweinstein (S).

for. eglandulósa Th. Wolf.

M Treunitz³) (!!).

for. parceglandulósa Domin.

M Staffelberg³) (!!).

P. arenária Borkh. + verna Roth. ♀.

M Staffelberg³), oberhalb Pünzendorf³) (!!), an der Straße
zwischen Roßdach und Wattendorf⁴), Mondstein bei Kümmers-
reuth (Ade).

P. verna Roth var. pilósa Döll + arenária Borkh.

M Staffelberg⁴) (Ade).

- P. arenária Borkh. + supervérna (Roth).**
 K zwischen dem Hohen Kreuz bei Bamberg und Stegaurach³⁾ (!!).
 M Staffelberg³⁾ (!!).
- P. arenária Borkh. + supervérna (Roth) var. Billóttii Briquet.**
 K Schönbrunn an der Straße nach Rudendorf³⁾ (!!).
- P. arenária Borkh. + verna Roth var. pseudo-incisa Th. Wolf.**
 M Dolomittfelsen im Trockental zwischen Königsfeld und Treunitz³⁾ (!!).
- P. superarenária (Borkh.) + verna Roth var. glandulosa Th. Wolf.**
 M zwischen Königsfeld und Treunitz³⁾ (!!).
- P. rubens Zimmeter.** ♀. Waldränder, sonnige Hügel. V, VI. 0,08—0,15.
 M Ehrenbürg (Ade), Vierzehnheiligen (Ka), Eingang zur Mulde bei Weiden, Ziegenfelder Tal, Mondstein bei Kümmersreuth (Ade), Kemitzenstein, zwischen Treunitz, Steinfeld und Wiesentfels³⁾, Königsfeld auf Huppendorf zu³⁾, oberhalb des Ziegenfelder Tales an der Straße Scheßlitz-Kasendorf, Wolkendorf, zwischen Tiefenellern und Neudorf, Ludwager Höhe, Höhe oberhalb Pünzendorf, Gügel südöstl. Scheßlitz, Stammberg (!!).
- for. pallidiflóra Harz.
 M zwischen Wiesentfels und Treunitz³⁾ (!!).
- P. rubens Zimm. + verna Roth = P. Matzialékii Opiz.**
 M Heidewiesen bei Weiden südl. Weismain⁴⁾, Wattendorf⁴⁾, Mondstein bei Kümmersreuth (Ade).
 K Feuerbach (Vollm).
- P. rubens Zimm. + arenária Borkh. = P. súbrubens Zimmeter.**
 M Mondstein bei Kümmersreuth (Ade).
- P. parviflóra Gaud. (= P. thuringiaca Bernh.).** ♀. Waldige, steinige Orte. V, VI. 0,15—0,3.
 K Mönchstockheim (Vill), zwischen Dürrfeld und Sulzheim³⁾ (Vill !!).
- M Dolomit gegen Staffelstein³⁾ (Schrüfer !).**
 Schrüfer hatte diese Staffelberger Exemplare in seinem Herbar fälschlich als *P. rubens* bestimmt.
- P. Anserína L.** ♀. Wege, Gräben. V—VII. 0,15—0,5.
 Im ganzen Gebiet gemein.
 var. sericea Hayne.
 K Baiersdorf, Hirschaid (S), Weismain (Ade), Unterhaid, Godelhof, zwischen Herrnsdorf und Jungenhofen, Dörnhof (!!).
 L zwischen Eggenbach und Draisdorf (!!).
- A auf Regnitzsand oberhalb Bug (!!).**
 var. nuda Gaud.
 K Baiersdorf, Torweiher bei Neuhaus (S).
 A Löwensteg bei Bamberg (!!).
- P. rupéstris L.** ♀. Trockene Wälder, sonnige Orte. V, VI. 0,3—0,5.
 K Steigerwald bei Ebrach und Handthal (Kreß).

P. alba L. ♀. Trockene Wälder, Triften, Heiden. V, VI. 0,8—0,25.

K Gereuther Wald, Ebelsberg (Fk), oberhalb Oberhaid und Unterhaid, Kunkelsbühl bei Staffelbach, zwischen Staffelbach und der Hohen Straße (!!), Hohe Wand bei Haßfurt (Heller), Wald zwischen Dürrfeld und Sulzheim (!!).

P. stérilis Garcke. ♀. Buschige Hügel, Waldränder. IV, V. 0,05—1.

K Hauptsmoor (Fk), Bruderwald, Teufelsgraben, Altenburg (Fk !!), Michaelsberg, Ottobrunnen, Höhe zwischen Konkordia und Bug, Wildensorg³), sämtlich bei Bamberg, zwischen da und Stegaurach, Dörfleins³), Kreuzberg oberhalb Kemmern, zwischen da und Baunach, Mainabhang über der Baunacher Brücke, Weichendorf bei Gundelsheim, Unterhaid, Ebing²) (!!), zwischen Lauf und Zapfendorf (Vill), Zapfendorf (Fk !!), zwischen da und Kirchschletten³), Großbuchfeld nördl. Schnaid oberhalb des Baches, Schönbrunn (!!), Heckengrund bei Weismain (Ade), Erlau (Pr), zwischen Erlangen und Bubenreuth (Kellermann), Eltmann (Prantl), im Steigerwald bei Ebrach und am Zabelstein (Kreß).

L zwischen Kunigundenruh bei Bamberg und den 4 Brüdern, Sassanfahrt, Seußling, Steinbrüche zwischen Sassendorf und Ebing, Rotenberg südl. Ebensfeld, Trimeusel nordwestl. Staffelstein (!!), Wiesengiech gegen Leimershof (Hö).

Do Demmelsdorf, Peulendorf, von Ebensfeld zum Ansberg (!!), Scheßlitz gegen den Reisberg (Vill), Kordigast (Ade).

M Ziegenfelder Tal (Ka), Ehrenbürg (Paalzow).

Alchimilla vulgaris L. ♀. Wiesen, Wälder. V—IX. 0,15—0,3. sssp. **pratensis Schmidt.**

Verbreitet durchs ganze Gebiet.

A. arvensis (L.) Scop. ☉. Äcker. V—IX. 0,05—0,1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Sanguisorba officinalis L. ♀. Feuchte Wiesen. VI—VIII. 0,5—1,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

S. minor Scop. ♀. Trockene Hügel. V—VII. 0,3—0,5.

Zerstreut im Gebiet.

var. glaucescens Rchb.

K um Lonnerstadt bis Reichmannsdorf, zwischen Höchststadt a. Aisch und Gremsdorf (Hm).

ssp. muricata Focke.

K. Kapellenberg bei Zeil (!!).

Do Drudenleite bei Ebermannstadt, von da zum Langen Berg, Wiesenthau (!!).

M Waischenfeld (Vollm), zwischen Pfaffenlohe und Morschreuth (!!), Klaussteiner Kapelle bei Rabenstein (S).

Di in und um Forchheim (!!).

Agrimonia Eupatoria L. ♀. Buschige Hügel, Grasplätze. VI bis VIII. 0,3—1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

A. odorata Miller. ♀. Grasige Stellen, Waldränder, feuchte Abhänge. VI—VIII. 0,6—2.

K Büchenbach gegen Erlangen (S), Dechsendorf (!!), Forchheim (Vollm).

Do zwischen Gunzendorf und Stackendorf (S), Oberehrenbach (Sch).

M Reisberg südl. Pretzfeld (!!).

Filipéndula Ulmária (L.) Maxim. 2. Ufer, Gräben. VI, VII. 1—2.

Im ganzen Gebiet häufig.

var. glauca (Schultz) Schur.

Nicht selten.

F. hexapétala Gil. 2. Trockene Hügel, Wiesen. VI, VII. 0,3—0,6.

K von Zell zum Hennigsgraben (Resi Harz !!), Friedrichsberg (Hm), Haid im Aischtal (Fk). Früher auch in der Breitenau (Fk) bei Bamberg.

M Muggendorf, Toos (mF).

Spiræa Douglásii Hooker. 2. Westliches Nordamerika. VII—IX. Bis 2.

Verwildert in der Nähe des Hohen Kreuzes bei Bamberg (!!).

Die südeuropäische Art *S. salicifolia* L. und die nordamerikanischen Arten *S. opulifolia* L., *S. chamaedryfolia* L. und *S. ulmifolia* Scop. sind die häufigsten von der großen Zahl der kultivierten Arten.

Arúncus silvéster Kost. 2. Bergwälder. VI, VII. 1,25—2.

K. Kreuzberg bei Hallstadt, zwischen Bischberg, Viereth und Eltmann (Fk !!), Bruderwald bei Bamberg oberhalb Bug, Ebing, zwischen Pfaffendorf bei Ebern und Voccawind (!!), im Steigerwald bei Ebrach, Handthal (Kreß), Unterweiler nordwestl. Burgwindheim (!!), von Untersteinach nach Großbirkach (Hm).

L zwischen Göräu und Geutenreuth östl. Weismain (Ade), Leimershof westl. Scheßlitz (Martius).

Do Bernreuth am Kordigast (Ade), Altendorf bei Isling, Banz, Ziegenfelder Tal (!!).

M Gelbsreuth bei Hollfeld, Wiesentfels, Treunitz (S), zwischen Weiden und Weihermühle, Kordigast (Ade), Muggendorf gegen die Oswaldhöhle (mF), Behringersmühle bei Toos (S !!), Ailsfelder Tal (S), Stammberg (!!).

Kérria japónica DC. 2. V. Bis 3. China.

In der ungefüllten selteneren Form an der Bachmauer in Muggendorf verwildert (!!).

32. Pomaceen.

Méspilus germánica L. Mispel. 2. V. Bis 5. Orient.

Verwildert bei Leutenbach (He, Pr), zwischen Oberhaid und Staffelbach, am Ebelsberg bei Ebelsbach (!!), Atzelsberg, Leyerberg östl. Baiersdorf (Vollm).

Cratægus (Weißdorn) **Oxyácantha L.** 2. Hecken, Waldränder. V, VI. Bis 5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

C. monógyna Jacq. 2. VI. Bis 5.

Zerstreut im Gebiet.

C. Oxyácantha L. + monógyna Jacq. h.

Zerstreut unter den Erzeugern, so z. B. in der Zeiler Gegend (!!).

Beide Weißdornarten sowie der Bastard werden in zahlreichen, vielfach rotblütigen (Rotdorn) und gefüllten Abarten als Hecken und Bäumchen gezogen. In angepflanzten Hecken überwiegt mitunter der Bastard.

Contoneáster integerrimus Med. h. Felsen, steinige Abhänge. IV, V. Bis 1.

M sehr verbreitet, im Dolomit gemein; die Bamberg nächstliegenden Fundstellen sind die Felsen bei Hochstall (Fk, Panzer !!), Frankendorf und Würgau (!!).

Do im Ziegenfelder Tal im Braunjura bis zur Straße herabsteigend (!!).

Cydónia oblónga Miller (= C. vulgaris Pers.). Quitte. h. V. Bis 5. Orient.

Verwildert auf der Karolinenhöhe bei Lichtenfels (Gollwitzer), Unterhaid, Ruine Königsberg (!!).

Pirus commúnis L. Birnbaum. h. In Wäldern. IV, V. Bis 20.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

ssp. achras Gärtner. Holzbirne.

Weniger häufige Form.

ssp. Piráster L. Holzbirne.

Häufigere Form, z. B. Gößweinstein (S), Streitberg (S !!), Friesen (!!).

var. satíva DC.

Kultivierte Form, die in zahlreichen Sorten gezogen wird.

Malus silvéststris (L.) Mill. (= Pirus Malus L.) Apfelbaum. h. In Wäldern. V. Bis 10.

var. acérba Mérat. Holzapfel.

K Altenburg bei Bamberg (!!).

Do Friesen, Ketschendorf (!!).

M Kreuzberg bei Muggendorf (Kränzle), Friesen (!!).

ssp. púmila Miller.

Die in zahlreichen Sorten kultivierte Form.

Sorbus aucupária L. Vogelbeerbaum. h. In Wäldern. V, VI. Bis 6.

Im ganzen Gebiet zerstreut und öfters als Straßenbaum gezogen.

S. doméstica L. Speierling, Spierling. h. V. Bis 20.

K Schwarzenberg bei Scheinfeld, Fabrikschleichach (Vollm), Erlangen (Hilpert), zwischen Dürrfeld und Sulzheim (Vill !!), Altenburg bei Bamberg (!!); an letzteren beiden Standorten wohl der Kultur entstammend.

S. Ária (L.) Crtz. Mehlbeerbaum. h. Bergwälder, Felsen. V.

K Kreuzberg bei Hallstadt (!!), Geutenreuth (Ade), im Steigerwald an der Ilmbacher Steige (Kreß).

Do Seigendorf, Friesen, Senftenberg nordöstl. Buttenheim, Geisberg bei Geisfeld, Schlappenreuth, Eichelberg bei Schlaifhausen (!!).

M sehr häufig, im Dolomit gemein.

Sehr vereinzelt als Straßenbaum gezogen, z. B. bei Gräfenhäusling (!!).

S. Ária (L.) Cr. + aucupária L. = S. híbrida Koch. h. V, VI. Gebirgswald, Felsen.

M Altenberg bei Burggrub (Z), Schönfeld (Ka), Krassachtal bei der Wunkendorfer Mühle (Ade, Bk), Quackenschloß, Gößweinstein (S).

Oft steril; am Hain bei Bamberg ein kultivierter Baum, der wohlausgebildete Früchte trägt (!!).

S. torminális (L.) Crtz. h. Bergwälder. V. Bis 8.

Im Gebiet ziemlich verbreitet.

S. torminális (L.) Crtz. + Ária (L.) Crtz. = S. latifolia (Lam.) Pers. h. Waldabhänge. V.

M Freienfels, Egloffstein, von da viel zum Wischenstein (S), Leutenbach gegen Etzelsdorf (Kfm) und zum Reisberg bei Kirch Ehrenbach sowie an diesem selbst, und von diesem nach Leutenbach, Rötelstein bei Wannbach, Haardt, Wölm (!!), Burggailenreuth gegen Leutsdorf, Quackenschloß, Adlerstein, Gößweinstein und gegen Moschendorf (S), Kordigast, Niesten und Krassach bei Weismain (Ade), Ehrenbürg (!!).

33. Onagraceen.

Epilóbium (Weidenröschen) angustifólium L. 2. Waldränder und -blößen. VII, VIII. 0,6—1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *pubéscens* Haussknecht.

K Erlangen⁶).

E. hirsútum L. (= E. grandiflorum Weber). 2. Ufer, feuchtes Gebüsch. VI—VIII. 1—1,25.

Häufig im ganzen Gebiet.

var. *lanceolátum* Haussknecht.

Do Weismain (Ade).

var. *adenocáulon* Haussknecht.

M Hain bei Weismain (Ade).

E. parviflorum (Schreb.) Withering. 2. Gräben, Ufer, Gebüsch. VI, VII. 0,15—0,6.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

E. parviflorum (Schreb.) Wither. + hirsútum L. = E. intermédium Rchb.

Do Krassach, Weismain⁵), Giechkröttendorf (Ade).

K Haßfurt (Vollm).

E. montánus L. 2. Wälder, Gebüsch. VI—IX. 0,3—1.

Durch das Gebiet ziemlich verbreitet.

for. *nánus* Gillot.

M Drudleitenberg bei Ebermannstadt (S).

for. *verticillátum* Haussknecht.

M zwischen Muggendorf und Baumfurt (Hrwgn).

for. *densifólium* Hepp et Rubner.

M Ehrenbürg⁵⁾ (Vollm).

E. montánum L. + *parviflórum* Schreb. = *E. limósum* Schur.

M Schammendorfer Leite im Ziegenfelder Tal (Ade).

E. collínium Gmelin. ♀. Steinige Orte. VI—IX. 0,2—0,3.

M Kordigast, Ziegenfelder Tal, Vierzehnheiligen, Kemitzenstein bei Wattendorf (Ka), Langer Grund bei Weismain, Groß- und Kleinziegenfeld⁵⁾, zwischen Schedderndorf und Pfaffendorf nordwestl. Stadelhofen⁵⁾, zwischen Eckersdorf und Wohnsgehaig (Ade).

A Stadtmauer von Forchheim (!!).

E. adnátum Griseb. ♀. Quellen, Bäche, Gräben. VII, VIII.

0,3—1,25.

K Erlangen (Haußknecht), Oberreichenbach gegen Trabelsdorf, Lappach, Fetzelhofen, um Lonnerstadt, zwischen Kraiendorf und Höchststadt a. Aisch, Krausenbechhofen, zwischen Höchststadt und Saltendorf (Hm), Gremsdorf, Pommersfelden (S !!), Kleinbuchfeld (!!), Schlammersdorf (Hm), Trailsdorf⁷⁾, Fallmeisterei bei Bamberg, Dörfleins, Kreuzberg bei Hallstadt⁷⁾, Stegaurach⁷⁾ (!!).

L Schnaid (Hm), zwischen Friesen und Wernsdorf, zwischen Litzendorf und Lohndorf, Schmerldorf, Kremelsdorf, Steinbruch vor Geisfeld⁷⁾, Buttenheim, Kirchsclletten⁷⁾, zwischen da und Oberberndorf⁷⁾ (!!).

Do Schloßberg bei Geisfeld, zwischen Melkendorf und Lohndorf, Lohndorf⁷⁾, Schlaifhausen, Lessingberg westl. Pretzfeld (!!), Röhrig und Giechkröttendorf bei Weismain, am Kordigast bei Berneuth (Ade), Wolfsdorf bei Staffelstein (!!).

Di Buttenheim, Forchheim, Lohndorf, Grundfeld nordöstl. Staffelstein⁷⁾, von Staffelstein nach Vierzehnheiligen (!!), von Mittelehrenbach nach Ortspitz, Unterweilersbach (S), Kirchehrenbach und von da zur Ehrenbürg⁷⁾ (!!).

A Regnitzbett⁷⁾ und auf Schutt⁷⁾ bei Bamberg, Bug⁷⁾, von da nach Strullendorf, zwischen Ebermannstadt und Streitberg, Augsfeld (!!).

for. *subséssile* Franchet.

Do zwischen Weismain und Giechkröttendorf⁵⁾ (Ade).

E. adnátum Grsb. + *parviflórum* Schreb. = *E. weissenburgiense* F. Sch.

K Erlangen (Haußknecht), Michaelsberg bei Bamberg (!!).

E. Lámyi F. Schultz. ♀. Wälder, Hügel. VI—VIII. 0,3—0,6.

K Erlangen (Haußknecht), Poxdorf bei Baiersdorf (Sch), Dachsbach, Ühlfeld, Lonnerstadt, Saltendorf, Schirnsdorf (Hm), Kersbach⁷⁾, Trailsdorf, Mainberg bei Pettstadt, Michaelsberger Wald bei Bamberg⁷⁾, Stegaurach⁷⁾ (!!).

L Schnaid (Hm), zwischen Breitengüßbach und Hohengüßbach, Lichtholz südöstl. Strullendorf, Großbuchfeld (!!).

Do Schloßberg bei Geisfeld, Ebensfeld (!!), Giechkröttendorf bei Weismain, Kordigast bei Pfaffendorf⁵) (Ade), Peulendorf⁷) (!!).

M Kalkberg, Weihermühle⁵), Schammendorf⁵), Pfaffendorf, Frankenberg, sämtlich um Weismain (Ade), zwischen Kainach und Wonnsees (S), zwischen Greifenstein und Neuhaus⁷) (!!).

Di Lohndorf, Reundorf⁷) nordöstl. Staffelstein (!!).

L. Lámyi F. Schultz + adnátum Griseb. = E. semiadnátum Borbás.

K Erlangen (Haussknecht).

M Frankenberg südwestl. Weismain⁵) (Ade).

E. Lámyi F. Schultz + montánium L. = E. Haussknechtianum Borbás.

Do Schammendorf⁵) (Ade) südwestl. Weismain.

K Königsberg (Vollm).

E. Lámyi F. Schultz + parviflorum Schreb. = E. palatinum F.

Sch.

Do oberhalb Schammendorf⁵) (Ade).

E. obscurum (Schreb.) Roth. ♀. Bäche, Gräben, Waldplätze. VI—IX. 0,6—1.

K Dörfleins, Waizendorf, Untergereuth, Pommersfelden, Kerbfeld, Wettringen, von Dürrfeld nach Sulzheim (!!).

L in Seigendorf (!!), Litzendorf (S !!).

Do von Seigendorf zur Warte, von Mistendorf nach Zeegendorf (!!).

Di Memmelsdorf, zwischen Buttenheim und Dreuschendorf, Pretzfeld (!!).

A Nonnenweiher bei Bamberg (!!).

E. obscurum Schreb. + montánium L. = E. aggregatum Čel.

L Geutenreuth bei Weismain⁵) (Ade).

M im Wald zwischen Greifenstein und Neuhaus⁶) (!!), Schammendorf⁵) (Ade).

E. obscurum Schreb. + adnátum Griseb. = E. thuringiacum Hausskn.

Do zwischen Weismain und Giechkröttendorf⁵) (Ade).

E. obscurum Schreb. + Lámyi F. Schultz. ♀.

L Tiergarten bei Strullendorf (S).

E. róseum (Schreber) Retz. ♀. Gräben, Bäche. VII—IX. 0,15—0,6.

Im ganzen Gebiet häufig.

for. angustifolium Uechtr.

M Krögelstein⁵) (!!).

E. róseum Schreb. + montánium L. = E. glanduliferum Knaf.

K Michaelsberg⁷) bei Bamberg (!!).

E. róseum Schreb. + parviflorum Schreb. = E. persicinum

Rchb.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg⁷) (!!).

Do Krassach, Schammendorf und Kaspauer bei Weismain, Burkheim zum Kordigast⁵) (Ade).

E. palustre L. ♀. Moore, Sümpfe, Gräben. VII, VIII. 0,15 bis 0,5.

Im ganzen Gebiet zerstreut bis häufig.

In Sümpfen häufig, daher besonders in der Weihergegend und am Kanal. Um Bamberg beim Aufseeshöfchen (Fk), Nonnenweiher⁷⁾, Erlach⁷⁾, Kreuzschuh, am Kanal, an der Bahn nach Strullendorf (!!).

E. palústre L. + parviflorum (Schreb.) With. = E. rivuláre Wahlbg.

K Haßfurt (Vollm).

E. palústre L. + róseum Schreb. = E. purpúreum Fr.

M Krögelstein⁶⁾ (!!).

Di Lohndorf (!!).

E. palústre L. + obscúrum Rchb. = Schmidtiánum Rostkow.

M Hollfeld⁶⁾, Krögelstein⁶⁾ (!!).

K Erlau⁵⁾ (Pr), Dechsendorf⁷⁾ (!!).

E. palústre L. + (obscúrum Rchb. + palústre L.). 2.

M Krögelstein⁶⁾ (!!).

E. palústre L. + adnátum Griseb. = E. Laschiánum Haussknecht.

K Erlangen (Haussknecht).

Oenothéra biennis L. Nachtkerze. ☉. Heiden, Ödplätze, Dämme. VI—VIII. 0,6—1.

Im ganzen Gebiet zerstreut bis häufig. Die Pflanze ist anfangs des 17. Jahrhunderts aus Virginien in Europa eingewandert.

O. pinnatifida H. B. Kunth. ☉. August. Mexiko.

A 1902 im Sande der Buger Regnitzinsel bei Bamberg (!!)
(teste Fischer).

Circæa (Hexenkraut) lutetiána L. 2. Feuchte Wälder. VII, VIII. 0,25—0,5.

K im Steigerwald zwischen Ebrach und Geusfeld, Zabelstein, Bürgwindheim, Schwappach auf Aschbach zu (!!), Stiebarlímbach (Hm), zwischen Thurn und Hausen (Gl), Erlanger Stadtwald (mF).

L von Kunigundenruh nach Pödeldorf, Geisfeld, Hauptsmoorwald bei Geisfeld, Lauferholz südöstl. Zapfendorf (!!), Erlanger Liashöhe (S).

Do Geisberg und Schloßberg bei Geisfeld, Melkendorf, Zeckendorf auf Ludwag zu, Ansberg östl. Ebensfeld, Tiefenstürmig in der Schlucht zum Kautschenberg, zwischen Reifenberg und Rösenbach (!!), Egloffstein, Leyerberg (Gl), Langheim, Kordigast (Ka), Giech (Fk !!), Banz (!!).

M Stammberg (Fk !!), Geisberg bei Geisfeld (!!), zwischen Baumfurt und Muggendorf (Hrwgn), Reifenberg westl. Pretzfeld (S).

C. intermédia Ehrh. 2. Feuchte Laubwälder. VII, VIII. 0,15—0,3.

K im Steigerwald bei Ebrach, Waldschwind (Kreß), Baiersdorf bei Weismain (Ade), Oberherrieden, Ailersbach (Hm).

L Erlanger Liashöhe (Schwg. K), im Hauptsmoor bei Bamberg am Sendelbachzufluß westl. Geisfeld (!!).

M Ziegenfelder Tal (Ka), Langheim (Ade), von Behringersmühle gegen Toos (S), Gailenreuth (Röder).

C. alpina L. ♀. Schattige Wälder. VI—VIII. 0,08—0,25.
L Geutenreuth (Ade).

M Schneiderskammer bei Rabenstein (S).

Trapa nárans L. kam früher in der Erlanger Gegend vor:
Dechsendorf, Hemhofen, Weisendorf, Retzleinsdorf.

34. Halorrhagideen.

Myriophýllum verticillátum L. ♀. Weiher, Altwässer. VI bis VIII.

Längs des Mains von Lichtenfels an bis über Haßfurt hinaus (!!), Weisendorf (Gl), Fetzelhofen, Höchstädt a. Aisch (Hm), Gaustadt (Fischer !!), Bughof bei Bamberg (!!), Erlangen (mF), Dechsendorf (Pf), Oberndorf (Gl), Baiersdorf, um Forchheim, Stegaurach (!!).

Kommt in 3 Varietäten vor, die oft beisammen stehen.

var. *pinnatifidum* Walb.

var. *intermédiu*m Koch.

var. *pectinátum* D C.

M. spicátum L. ♀. Stehende Gewässer. VI—VIII.

M Streitberg, Oberailsfeld, Neumühle (S).

K, Di, A ziemlich verbreitet. Um Bamberg bei Bug (!!), Bughof (Panzer !!), Keesmannsweiher (Panzer), Strullendorf, Pettstadt, Hallstadt, in der Regnitz und dem Main (Fsch !!).

35. Hippuridaceen.

Hippúris vulgáris L. Tannenwedel. ♀. Gräben, stehende Gewässer. VI, VII. Bis 0,3.

K von Windsheim bis Uhlfeld (SS II), Debring (Weigand), Dörfleins (Vill), in Obereuerheim und Marktsteinach, Augsfeld nach Haßfurt zu (!!).

var. *fluviátilis* Rothe.

Marktsteinach (!!).

36. Lythraceen.

Lýthrum Salicária L. Weiderich. ♀. Ufer, feuchte Gebüsche. VI—IX. 0,5—1,25.

Im ganzen Gebiet häufig.

L. hyssopifólia L. ☉. Feuchte sandige Triften, Weiherränder, Äcker, Gräben. VI—IX. 0,1—0,3.

K im Steigerwald bei Büchelberg, Aschbach, Rüdern (Kreß), von Marloffstein, Langensendelbach, Schneckenhof über Baiersdorf und Poxdorf gegen Forchheim und von Erlangen und Dechsendorf über Großseebach, Mechelwind, Klebheim, Hannberg, Hesselberg nach Poppenwind, Neuhaus, Krausenbechhofen, Buch, Aisch (mF !!), Adelsdorf, Weppersdorf, Kieferndorf; Untergereuth, Unterhad, Pettstadt, zwischen da und Erlach, Stiebarlimbach, Bösenbechhofen (!!), Zentbechhofen (Fk !!), zwischen Lappach und Klein-

neuses (S), Ühlfeld (Schnzl Frkh.), Höchststadt a. Aisch, auf Regnitzsand bei Bamberg und Pettstadt (!!).

Peplis Pórtula L. ☉. Feuchte Orte, Teichränder. VI—IX. 0,08—0,2.

Häufig im ganzen Weihergebiet Erlangen—Dechsendorf bis zum Aischtal, Baiersdorf, Forchheim (!!), Michaelsberger Wald, Bruderwald (Fk !!) und Nonnenweiher bei Bamberg, Gundelsheim, Seehof (Fk), Stegaurach (Fk !!), Bösenbechhofen, Höfen, zwischen Unteraurach und Untergereuth (!!).

Do Kordigast, Vierzehnheiligen, Banz (Ka), Langheim (Ade).
var. *callitrichoïdes* A. Br.
Hornau bei Burgbernheim (Hm).

37. Philadelphaceen.

Philadélphus coronárius L. Pfeifenstrauch. ♀. V, VI. Bis 2,5. Südeuropa.

Unter dem falschen Namen Jasmin wegen seiner starkduftenden Blüten allgemein kultiviert. Verwildert unter der Burg Greifenstein (S).

38. Cucurbitaceen.

Cucúrbita Pepo L. Kürbis. ☉. VI—VIII. Mittelasien. *C. máxima* Duch. Riesenkürbis. Ostindien. *C. pyxidáris* DC. Birnkürbis. *C. Melopépo* Z. Melonenkürbis. Ostindien. *C. turbanífera* Roemer. Türkenbundkürbis. *C. verrucósa* L. Warzenkürbis. *C. melanospérma* A. Br. *C. aurántia* W. Mehr Zierals Nutzpflanzen.

Cúcumis satívus L. Gurke, Kümmerling. V—VIII. ☉. Allgemein kultivierte Nutzpflanze aus Asien.

C. Melo L. Melone. ☉. V—VIII. Asien.

Wird nur in Mistbeeten und Treibhäusern gezogen.

Bryónia (Zaunrübe) **alba** L. ♀. Zäune, Hecken, Gebüsch. VI, VII. Bis 5.

Fast nur in oder unmittelbar bei bewohnten Orten.

K Atzelsberg (Ldgr), Alterlangen, Greuth, Willersdorf (Gl); ferner in: Reuth bei Forchheim, Baiersdorf, Wiesenthau, Sassanfahrt, Gaustadt, Bamberg, hier auch noch beim Hohen Kreuz, bei den Kellern am Michaelsberg, Hain, Altenburg, dann in Bug, Ebing, Ebelsbach, Obereuerheim, Königsberg, Aidhausen, Daschendorf, Möhrendorf, Kirchlauter, Burgebrach, Lichtenfels (!!).

L Marloffstein (Ldgr); in Oberseigendorf, Amlingstadt, Geisfeld, Kremmeldorf, Wiesenthau (!!).

Do Vierzehnheiligen (Ka).

M in Streitberg, Kalteneggolsfeld (!!).

Di in Hirschaid, Buttenheim, Möhrendorf, Straßgiech, Kirchrehnbach, Staffelstein (!!).

A in Hallstadt, Strullendorf, Stegaurach, Breitengüßbach, Oberhaid, Weismain (!!).

B. diœca Jacq. ♀. Zäune, Hecken. VI, VII. Bis 3.

M Gößweinsteine (S).

L Marloffsteine (S).

K Langensendelbach (Schwgr. K).

Die Angabe Funks „nicht selten in Hecken“ bei Bamberg beruht auf einer Verwechslung seitens Funks mit voriger.

39. Portulacaceen.

Portulaca oleracea L. ☉. Sandäcker, Dämme, zwischen Strassenpflaster. VI—IX. 0,08—0,2.

In Erlangen und gegen Bruck (mF !!), Oberreichenbach bei Weisendorf (Hm), Möhrendorf (!!), Hausen, Frensdorf (S), zwischen Strullendorf und Bamberg, in Bamberg selbst vielfach (!!), im Hain (Fk !!) und in den Gärtnereien sowie in der Breitenau, gegen Memmelsdorf (!!), Felder am Bahnhof (Panzer) und beim Schlachthaus (Ries), Dörfleins und am Kreuzberg hinauf, in Hallstadt, Zapfendorf, Untereuerheim, Ebensfeld, in Banz; viel an Bahnhöfen und zwischen den Gleisen, so Bamberg, von da nach Strullendorf und Hallstadt, Baiersdorf, Erlangen, Staffelstein, Oberhaid, Schonungen (!!); Ebelsbach, zwischen Rüdtenhausen und Kleinlangheim, Feuerbach, Reupelsdorf, Untersambach (Vill).

Móntia minor Gmel. ☉. Feuchte Äcker. V. 0,03—0,1.

K Bruderwald gegen Waizendorf (!!), Nonnenweiher (Fk), Seehöflein und Michaelsberg bei Bamberg, Unteraurach, zwischen da und Knottenhof, Kreuzschuh, Erlau (!!), Pommersfelden (Fk), Erlangen (mF), Dechsdorf, Klebheim, Hesselberg (Gl), Retzleinsdorf, Sauerheim, Gottesgab, Dutendorf, um Lappach, Craiendorf, zwischen Lonnerstadt und Ailsbach, zwischen Weingardsgreut und Schirnsdorf (Hm), Rüdtenhausen, Kleinlangheim, Untersambach, Dampfach (Vill), Schönbrunn (Hö).

M. rivularis Gmel. ♀. In Bächen, Gräben. V—IX.

K im Steigerwald bei Rambach und Gräfenneuses (Kreß), Erlangen gegen Bubenreuth (Pf) und Baiersdorf, daselbst und Kleinseebach (Gl), Weismain (Ka).

Calandrinia Menziésii (Hook.) Torr. et Gray. Kalifornien. Auf Schutt bei Bamberg 1909¹⁰) (!!).

40. Paronychiaceen.

Herniaria glabra L. ♀. Sandäcker, Brachen, Triften. VI—X. 0,05—0,15.

K Effeltrich (Hi).

Do an der Nordostgrenze jenseits der Verwerfungsspalte bei Trockau, Vorderkleebach, Schweinsmühle gegen Sauerhof, Löhliitzer Wald, vom Appenberg gegen die Neubürg (S), Friesen, Ketschendorf (!!).

M Königsfeld, zwischen Sachsendorf und Siegmansbrunn, Rabenstein, Neuhaus im Aufseestal (S), Obertrubach, Plato oberhalb Wiesentfels nach Hollfeld (!!).

Di Stettfeld (!!).

A auf Regnitz- und Mainsand meist gemein, so bei Lichtenfels (Ka), Zapfendorf, Altendorf, Strullendorf, Bamberg, Bug, Hallstadt, Oberhaid, Stettfeld, an der Baunach bei Baunach, Reckenneusig, Reckendorf (!!).

f o r. p u b é r u l a P e t e r m a n n.

Zuweilen unter der typischen Art.

Herniária hirsúta L. gibt Funk als „sehr selten auf Heideboden am Hauptmoor“ an. Das Funk'sche Herbar befindet sich im Lyzeum zu Bamberg. Jedoch fehlen gerade bei kritischen Pflanzen diese vielfach ganz oder es liegt in einem leeren Bogen nur eine diesbezügliche Etikette. Ich vermute, daß eine Verwechslung vorlag mit *Herniária glabra* L. var. *pubérula* Petermann.

41. Scleranthaceen.

Scleránthus ánnuus L. ☉, ☉. Sandfelder, -wege. V—IX. 0,08—0,2.

Ausgesprochene Sandpflanze, daher **K, Di, A** sehr verbreitet, **M** selten: Basaltbruch bei Oberleinleiter (S !!).

S. perénnis L. ♀. Sonnige Hügel, sandige Abhänge, Felsen. V—X. 0,1—0,2.

Gleichfalls ausgesprochene Sandpflanze, verbreitet **A, Di, Do, K** und Kreidesandauflagerungen des Weißjuras; fehlt **M**.

f o r. v e r s í c o l o r A. Schwarz.

K Exerzierplatz bei Erlangen (D).

Do zwischen dem Appenberg und der Neubürg (S).

42. Crassulaceen.

Sedum (Fetthenne) *máximum* (L.) Sut. ♀. Felsen, sonnige Anhöhen, Auen. VIII. 0,25—0,5.

Im Gebiet teils zerstreut, teils verbreitet.

S. purpúreum (L.) Schult. ♀. Raine, Gebüsch, Waldränder. VII. 0,25—0,5.

K Michaelsberger Wald und Bruderwald bei Bamberg, Zückschhut (Fk !!), Höfen, Ebing, Rattelsdorf, Schönbrunn (!!), Kirchschletten, Zapfendorf (VIII), im Steigerwald bei Ebrach, Gräfenneuses, Michelau (Kreß).

L Döringstadt (S).

Do Banz (S).

M Ortspitz, Affaltetal, Bärenfels (S), Streitberg, Gößweinstein (Ka !!), Wachstein und Marnstein bei Obersees, Kordigast, Ziegenfelder Tal (Ka), Staffelberg (S !!).

A Ebensfeld (Ka), Hallstadt, Grundfeld nordöstl. Staffelstein, Schonungen (!!).

S. spúrium M. B. ♀. VII, VIII. 0,2—0,3. Kaukasus.

Beliebte Friedhof- und Gartenpflanze für Beeteinfassungen, Mauern, Felsblöcke.

Verwildert Wonsees (S), außerhalb des Friedhofes Debring, Forchheim (!!), Erlanger Burgberg (Ldgr).

- S. hybridum* L. ♀. Seltene Gartenpflanze. Sibirien. Außerhalb des Friedhofs Zapfendorf verwildert (!!).
- S. spectabile* Bor. ♀. Nicht häufige Gartenpflanze. Adventiv Haßfurt (!!).
- S. Aizoon* L. ♀. Seltene Gartenpflanze. Adventiv auf Schutt bei Bamberg (!!).
- S. villósum* L. ☉, ☺, ♀. Torfige Wiesen. VII, VIII. 0,1 bis 0,2.
K im Steigerwald bei Gräfenneuses, Röhrensee (Kreß), Tennenlohe nach Erlangen (mF).
- S. album* L. ♀. Felsen. VI, VII. 0,15.
K Ebing, in Lichtenstein (!!), am Nürnberger Wald bei Erlangen (Schm), Schney bei Lichtenfels (Ka).
- M gemein.
- S. dasyphýllum* L. ♀. Felsen. VI, VII. 0,15.
M Streitberg (Arnold, S).
- S. acre* L. Mauerpfeffer. ♀. Felsen, Raine, Sandfelder. VI, VII. 0,05—0,15.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
- S. mite* Gil. (= *S. boloniense* Loisel.). ♀. Sandfelder, trockene Abhänge, Felsen. VII. 0,08—0,15.
Im ganzen Gebiet verbreitet, aber etwas weniger häufig wie vorige Art.
- S. refléxum* L. ♀. Felsige Orte, Sandfelder. VII, VIII. 0,15 bis 0,3.
var. *glaucum* Don.
K von Zell nach Ebersberg, Schönbrunn nördl. Stettfeld, Zabelstein, Hermannsberg, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Erlach, Höfen, Waizendorf (!!).
- Di, A längs Regnitz, Kanal und Bahn von Erlangen bis Bamberg und im Maintal bis Haßfurt, im Baunachtal bis Reckendorf verbreitet (!!).
- var. *viride* Koch.
Nicht häufig unter der vorigen Abart.
- Sempervivum* (Hauswurz) *tectorum* L. ♀. Felsen. VII, VIII. 0,25—0,5.
M Staffelberg unterhalb eines Steinbruches (Ka), an der Gebietsgrenze am Görauer Anger (Ade), an beiden Orten sicher adventiv; auf Mauern und Dächern zumal in Dörfern allgemein angepflanzt.
- S. soboliferum* Sims. ♀. Felsen. VII, VIII. 0,08—0,25.
Ruine Altenstein (!!), Vierzehnheiligen (Ka) und an der Gebietsgrenze am Görauer Anger adventiv (!!). Auch diese Art wird in Dörfern auf Dächern oft geflanzt.
- Bei beiden Arten kommen stets nur wenige Individuen zur Blüte.

43. Grossulariaceen.

- Ribes Grossularia* L. Stachelbeere. ♀. Felsen, sonnige Hügel. IV, V. Bis 1,5.
Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. glanduloso-setosum Koch.

K häufig (S); auch kultiviert.

var. *Uva crispa* L.

M häufig.

for. montanum A. Schwarz.

M um Echlipp—Streitberg (S).

var. *glábrum* Koch.

Nur in Gärten.

R. alpinum L. \mathfrak{h} . Felsen, Wälder. V, VI. Bis 2,5.

K Altenburg bei Bamberg, wohl nur adventiv (!!).

Do Friesen, Würgau, Mistendorf (!!).

M sehr häufig.

Öfters in Anlagen und als Hecken gezogen.

R vulgáre Lam. (= **R. rubrum** auct.). Rote Johannisbeere. \mathfrak{h} . IV, V. Bis 1,5.

K Erlangen (Schwg. K), Hauptmoorwald bei Bamberg (!!); im Steigerwald unter dem Radstein bei Ebrach wild (Kreß).

M Ehrenbürg (Sim).

Allgemein kultiviert und an den aufgeführten Fundstellen mit Ausnahme derjenigen des Steigerwaldes sicher nicht ursprünglich wild.

R. nigrum L. Schwarze Johannisbeere, Wanzenbeere. \mathfrak{h} . IV, V. 1,25—1,5.

K Stadtschwarzach und Untersambach im Steigerwald (Vollm).

A am Bach bei Frauendorf, zwischen Horsdorf und Staffelsein (!!) wohl nur adventiv.

M zahlreich an der Wiesent gleich unter der Quelle bei Steinfeld (S), Muggendorf (Ellw. Gldf). Die Nähe der Ortschaft Steinfeld macht auch hier den Adventivcharakter sehr wahrscheinlich.

Öfters kultiviert, wenn auch bei weitem nicht so häufig als **R. rubrum**.

R. sanguineum Pursh. und *R. aureum* Pursh., amerikanische Sträucher, sowie der Bastard beider *R. sanguineum* Pursh. + *aureum* Pursh. sind beliebte Ziersträucher.

44. Saxifragaceen.

Saxifraga (Steinbrech) **decipiens** Ehrh. \mathfrak{h} . Felsen, steinige Orte. V, VI. 0,08—0,25.

M Wachsenstein, Türkelstein, Ziegenfelder Tal (Ka), zwischen Muggendorf und Gößweinstein (mF), Schottersmühle (Reinsch).

var. *sponhémica* (Gmel.) Koch.

M zwischen Muggendorf und Gößweinstein (Vollm).

ssp. hypnoïdes L. Frankreich, Belgien.

Rabattenpflanze in Gärten und Friedhöfen; gartenflüchtig Beringersmühle (Riegel).

S. tridactylites L. \odot . Felsen, Felder. IV, V. 0,05—0,15.

K am Bruderwald bei Bamberg, zwischen Bamberg und Debring und von da nach Birkach, Mühlendorf, zwischen da und Erlau, Äcker am Waldrand nach Waizendorf zu, Oberneuses bei

Schönbrunn, Lichtenstein (!!), Rüdenhausen, Wiesentheid, Grasdorf, Untersambach (Vollm).

M sehr verbreitet.

A Ebensfeld (!!).

var. *minúta* Pollich.

Kümmersform sehr mageren Bodens.

S. granuláta L. ♀—⊙. Grashügel, Wiesen. V, VI. 0,15—0,3.

Verbreitet durchs ganze Gebiet.

Chrysosplénium (Milzkraut) **alternifólium** L. ♀. Quellige Orte, Gräben. III, IV. 0,08—0,15.

Im Gebiet ziemlich verbreitet; um Bamberg im Hauptmoor viel (am Sendelbach, von Kunigundenruh nach Pödeldorf), Seehof, Geisfeld (!!), Breitenau, Giech (Fk).

C. oppositifólium L. ♀. Nasse Felsen, an Bächen. V, VI. 0,05—0,15.

R Rathsberger Wildnis bei Erlangen (Sayferth), Lichtenfels (Ade).

Do Ansberg östl. Ebensfeld (Hö !!), Ziegenfelder Tal, zwischen Kloster Langheim und Vierzehnheiligen (Ka).

Parnássia palústris L. ♀. Feuchte Wiesen. VII—IX. 0,15 bis 0,25.

Verbreitet durchs ganze Gebiet.

45. Umbelliferen.

Hydrocótyle vulgáris L. ♀. Moor- und Torfboden, Sümpfe. VII, VIII.

K im ganzen Weihergebiet von Erlangen—Dechsendorf—Kosbach über Möhrendorf, Kleinseebach, Poppenwind, Moorhof, Thurn, Weppersdorf, Klebheim nach Zentbechhofen, Neuhaus, Grub, Adelsdorf (!!), sowie Sauerheim, Oberlindach, Schmiedelberg, Ailersbach, Großneuses, Ühlfeld (Hm).

Sanícula europæa L. ♀. Wälder. V, VI. 0,25—0,5.

Im ganzen Gebiet teils häufig (**M**), teils zerstreut.

Astrántia máior L. ♀. Feuchte Bergwälder, Gebüsch. VI bis VIII. 0,3—0,6.

K Unfinden (mF), Baunachgrund bei Bundorf (Vollm).

Do Kaspauer, Siedamsdorf (Ade), Altendorf (!!), sämtlich um Weismain; ebenso

M Schammendorf, Köttel, Eichig, Weiden (Ade), Weihersmühle (Ade !!).

Erýngium campéstre L. ♀. Dürre, unfruchtbare Anhöhen, trockene Triften, Wegränder. VII, VIII. 0,15—0,5.

K im Steigerwald am Fuß des Stollbergs (Kreß), Frankenberg (Lindinger), Stadelschwarzach (Hö), Oberschwarzach (Hm), zwischen Leuzendorf und Kraisdorf, jenseits der Gebietsgrenze bei Sulzheim (!!). Früher auch bei Bamberg im Eichenwäldchen auf Strullendorf zu (Fk).

E. planum L. aus Osteuropa, früher im Realschulhof Bamberg neben *Geranium sibiricum* verwildert, ist mit diesem ebenfalls verschwunden (!!).

Cicúta virósa L. Giftschierling. ♀. Gräben, Teiche. VII, VIII. 1—1,25.

K, Di, A verbreitet längs des ganzen Kanals und im gesamten Weihergebiet, auch längs des Mains; sonst zerstreut.

var. *tenuifólia* Frölich.

K Dechsendorf, Baiersdorf (S).

Ápium gravéolens L. Sellerie. ☉. VII—IX. 0,3—1. Seestrand. Überall kultiviert; tritt zu weilen auf Schutt auf, so 1908 bei Bamberg (!!).

A. repens (Jacq.) Rchb. (= *Helosciádium repens Köch.*)

K zwischen Sickershausen und Großlangheim (Vollm).

Petroselinum hortéense Hoffm. (= *P. satívum Hoffm.*). Petersilie. ☉. VI, VII. 0,5—1. Südeuropa.

Allgemein kultiviert.

Falcária vulgáris Bernhardi. ☉, ♀. Äcker. VII—X. 0,3—0,6.

K Kaulberg und unter der Altenburg bei Bamberg, Oberhaid, Hallstadt, Debring, Stettfeld, Zeil, Schmachtenberg, Schweinbach, Hofheim, Königsberg, von da nach Prappach und Junkersdorf, Vollmannsdorf, Unterneuses, Spitzberg bei Sand, Haßfurt, Sylbach und Hainert bei Haßfurt und von da nach Westheim, Oberhohenried, zwischen Zell und Sand, Sand, von da über Droßmühle zum Großen Knetzberg, Limbach, Maroldsweisach, Marbach, zwischen Pfaffendorf und Altenstein, von Bischwind über Kraisdorf nach Leuzendorf, Aidhausen, Sulzdorf, Kerbfeld, Weiher nördl. Pommersfelden, von Obereuerheim nach Dürrfeld, Schnepplerle Holz südl. Untereuerheim, Hohe Wand bei Zeil, Schönbrunn nördl. Stettfeld, von Friesenhausen über Reckertshausen und Hofheim nach Lendershausen, von Eichelsdorf über Rottenstein zur Zimmermühle, von Manau über Sulzbach nach Üschersdorf, Westheim, Ebrach (!!).

L Roßdorf a. Forst südöstl. Bamberg, Geisfeld, Leimershof nordöstl. Breitengüßbach, zwischen Oberleiterbach und Kleukheim, Wiesenthau, Kirchehrenbach (!!), Erlanger Liaszug (S !!).

Do Friesen, Lohndorf, Leutenbach, zwischen Ebermannstadt und Pretzfeld, Wiesenthau, Ansberg östl. Ebsfeld, Weismain (!!).

M sehr verbreitet.

Di, A im ganzen Regnitz- und Maintal sowie im unteren Wiesental, Straßgiech, Gundelsheim (!!).

Aegopódium Podagrária L. ♀. Bäche, Zäune, Gebüsch. VI bis VIII. 0,6—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

Carum Carvi L. Kümmel. ☉. Wiesen, Raine. V, VI. 0,3—1

Gemein durch das ganze Gebiet.

f o r p u r p ú r e u m: Krone und zum Teil Stengel und Blatt tief purpurrot.

K Altenstein (!!).

Pimpinélla máior (L.) Huds. (= *P. magna L.*). ♀. Wald- ränder, Wiesen. VI—IX. 0,5—1.

Im ganzen Gebiet zerstreut. Um Bamberg: Michaelsberg, Breitenau, Kreuzberg (!!), Stegaurach (Ries), Friesener Berge (Fk !!), Hauptsmoorwald bei Kunigundenruh (!!).

- for. rósea Koch.
K Möhrendorf (Schwg. K).
M Ziegenfelder Tal (Ka).
 var. laciniáta Wallr.
K Möhrendorf (Schwg. K).
Do Ziegenfelder Tal (Ka).
 var. dissécta Retzius.
M Rappersberg bei Schönfeld (Sim).
P. Saxífraga L. ♀. Hügel, Triften, Wiesen VI—IX. 0,15
 bis 0,5.
 im ganzen Gebiet verbreitet.
 var. máior Wallr.
 Häufigste Form.
 var. poteriifólia Wallr.
 Nicht selten.
 var. hircína (Miller) Asch. et Grbn.
K Hauptsmoor bei Bamberg (!), Erlangen (SS II).
M Weiden bei Weismain (Ade).
Di Exerzierplatz bei Bamberg an der Strullendorfer Straße,
 Strullendorf, Hallstadt, Hauptsmoor bei Bamberg (!).
 var. nigra Willd.
K Untersambach (Vill).
P. Anisum L. Anis. ☉. VII, VIII. 0,3—0,5. Orient.
 Schutt bei Bamberg 1905, 1908 (!).
Bérula angustifólia (L.) Koch. ♀. Gräben, Bäche. VII, VIII.
 0,3—0,6.
 Verbreitet im ganzen Gebiet.
Sium latifólium L. ♀. Stehende Gewässer, Gräben. VII, VIII.
 1—1,25.
K Zentbechhofen (Fk), Seebach und Leutenbach bei Erlan-
 gen, Großlangheim (Vollm).
Buplëürum falcátum L. ♀. Waldrand, Gebüsch. VII—X.
 0,6—1.
K Ziegelanger Berg, Schmachtenberg, Kapellenberg bei Zeil,
 von Zeil zur Hohen Wand, Untereuerheim, Schnepplerleiner Holz
 südl. Untereuerheim, von Zell zum Ebersberg, von Mariaburghau-
 sen über Hainert nach Westheim, Hermannsberg, Runie Königs-
 berg, Rottenstein, zwischen Hofheim, Bettenburg und Lendershau-
 sen, zwischen Wettringen und Sulzdorf, zwischen Sulzbach und
 Üschersdorf (!), zwischen Abtswind und Untersambach (Dinn-
 bier), Pfaffendorf westl. Altenstein (!), im Bezirk Gerolzhofen
 gemein (Vill).
L Amlingstadt, Hirschaid, Seigendorf, Friesen, Buttenheim,
 Eggolsheim, Forchheim, Laubend, Scheblitz, Döringstadt, Drais-
 dorf, Unnersdorf, Wiesen, Eggenbach im Itzgrund, von Seußling
 nach Großbuchfeld, Schnaid (!).
Do Friesen, Schlaifhausen, Leutenbach, von Unterleinleiter
 nach Gasseldorf, Niedermirsberg, Ebermannstadt (!).
M sehr verbreitet.
Di Staffelstein, Köttensdorf (!).
B. longifólium L. ♀. Bergwälder. VII, VIII. 0,3—1.

K Greuth, Königsberg, Römershofen (Vill), Rottenstein (Vollm).

M Kordigast, um Weismain bei Wunkendorf (!), Kaspauer (Ade) und Schammendorfer Leite (!), Ziegenfelder Tal, Köttel, zwischen Arnstein und Mosenberg, zwischen Steinfeld und Wölkendorf, Vierzehnheiligen (Ade), zwischen dem Spitzberg und Ützing, östl. Serkendorf, Högelstein südöstl. Eggolsheim (A. Rdl), Wichenstein, Ehrenbürg (mF), Friesen (Kränzle !).

A 1909 auf Schutt bei Bamberg (!).

B. rotundifolium L. ☉. Äcker, auch Gartenunkraut. VII, VIII. 0,15—0,5.

K Königsberg, Römershofen, Rüdendhausen, Wiesenbronn (Vollm).

L zwischen Strullendorf und Friesen, Rothensand, in Unterstürmig (!). Erlangen, Effeltrich, Gaiganz, Pinzberg, Kunreuth (mF !!), Jägersburg (Gl).

Do in Schlappenreuth, Wiesenthau und Schlaifhausen als Gartenunkraut; zwischen Ebermannstadt und Rüßenbach, Friesen (!).

M sehr verbreitet.

Oenanthe fistulosa L. ♀. Sümpfe. VI, VII. 0,3—1.

K Kosbach, von Dechsendorf bis Möhrendorf bis Kleinseebach (mF !!), Baiersdorf, Röhrach (Gl), Weisendorf, Mitteldorf (mF), Bughof bei Bamberg (!! Panzer) und von hier auf Strullendorf zu, längs des Maines bei Hochstadt, Lichtenfels, Unterleiterbach, Rattelsdorf, Baunach, Ebing (!!), Hallsatdt (Arnold !!), Gundelsheim (Arnold, Vill), Dörfleins, Oberhaid, Staffebach, Stettfeld, Eltmann, Sand (!), im Aischtal bei Ühlfeld, Lonnerstadt (Hm), Höchststadt a. Aisch, Gremsdorf, Neuhaus, Aisch (!), Willersdorf (Fk !!), zwischen Weidendorf und Sterpersdorf (S), im Tal der Reichen Ebrach bei Pommersfelden (!).

O. aquatica (L.) Poir. ☉. Gräben, Sümpfe. VI—VIII. 0,5—1,5.

Verbreitet; fehlt **J**.

Aethusa Cynapium L. Hundspetersilie. ☉. Äcker, Schutt, Gartenland. VII—X. 0,1—1.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *agrästis* Wallr.

Verbreitet in Äckern, **M** besonders häufig.

Foeniculum vulgare Miller. Fenchel. ☉, ♀. VII, VIII. 1—2. Südeuropa.

Nicht selten im Garten gebaut und zuweilen verwildernd, so Erlangen (Pf), Bamberg (!).

Séseli annum L. ☉, ♀. Grashügel, Bergwiesen. VII, VIII. 0,15—0,6.

K Dechsendorf gegen Weisendorf (Koch), Ühlfeld (Schnzl. Frkh), am Fuß des Steigerwaldes bei Breitbach, Rüdern (Kreß), Lisberg, Landsweide (Fk) am Kreuzberg bei Hallstadt.

M Rosenmüllerhöhle (Sim), von Muggendorf zum Adlerstein, Quackenschloß (!), Egloffstein (Sim), Rabeneck (Johanna Dietz), Speckberg bei Wüstenstein (Sim), Unteraufsees (S) und gegen

Hochsthal, Oberaufsees (Sim), Wachstein, Marrnstein (Ka), Stafelberg, Krögelstein, um Weismain bei Wunkendorf (!!), Neudorf, Schammendorf, Weiden, Köttel und im Ziegenfelder Tal (Ade), Königsfeld am Weg nach Wiesentfels, Dornlig östl. Ebensfeld (!!).

S. Libanótis (L.) Koch (= Libanótis montána Crtz.). ☉, ♀. Grashügel, Felsen. VII, VIII. 1—1,25.

M Leyerberg (SS II), Ehrenbürg, von Streitberg über Mugendorf und über Gößweinstein hinaus zahlreich, Rabenstein, Toos, Rabeneck (S !!), zwischen Waischenfeld und Nankendorf, Kainach, Krögelstein (mF !!), Wüstenstein im Aufseestal, oberes Wiesenttal zwischen Treunitz und Steinfeld (Ade !!), Felsen bei Hochstall (Fk !!) — Frankendorf, Teuchatz, Reisberg südl. Pretzfeld (!!).

A verschleppt in einem Exemplar bei den Ueberfällen im Hain bei Bamberg (Apotheker Meyer).

Silaus flavescens Bernh. (= S. pratensis Bess.). ♀. Wiesen. VI—VIII. 0,6—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

Meum athamánticum Gars. ♀. Bergwiesen. V—VII. 0,15 bis 0,5.

K Schney bei Lichtenfels (Vollm).

Levisticum officinále Koch. Liebstöckel. ♀. VII, VIII. 1,25—2. Südeuropa.

Zuweilen in Bauerngärten gezogen.

Selinum carvifólium L. ♀. Feuchte Wiesen, Waldränder. VII, VIII. 0,6—1.

Verbreitet im Gebiet mit Ausnahme von **M**.

Ostéricum palústre Besser. ♀, ☉. Feuchte Wiesen.

Di an der Grenze zwischen Erlengebüsch bei Michelau (Bk, Pu).

Angélica silvéstris L. ☉, ♀. Bäche, feuchte Wiesen. VII bis IX. 1—2,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *elátior* Whlbg.

Zuweilen mit der typischen Art.

Archangélica officinális Hoffm. Engelwurz. ☉. Gebirgsschluchten, feuchte Wiesen, Bachufer. VII, VIII. 1,25—2.

A an der Wiesent (Elwert), an der Aufsees von Sachsendorf bis Neuhaus (S !!), Graben am Bahnhof in Haßfurt und am Naschacher von Haßfurt aufwärts bis Oberhohenried, am Grenzgebiet am Bach von Dampfach bis zur Mündung in den Main bei der Steinmühle bei Horrhausen (!!).

Do in Schlappenreuth (!!).

Kultiviert in Bauerngärten in Sachsendorf (S !!), Hain, Tiefenklein, Burkersdorf und Meuselberg bei Weismain (Ade).

Peucedánum officinále L. ♀. Wiesen, Waldblößen. VII, VIII. 1,25—2.

K Kersbach (SS II), Forchheim (Schwg. K), zwischen Dürrfeld und Sulzheim (!!), im Steigerwald am Bullenheimer Berg, Kugelspielberg (Münderlein), Abtswind (Dinnbier), Rüdenhausen (Vill), Großlangheim (Vollm).

P. Cervária Cuss. ♀. Bergwälder, Hügel. VII, VIII. 0,5—1,25.

K Michaelsberg bei Bamberg, Bruderwaldspitze nach Pettstadt, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Oberhaid, Unterhaid, Kunkelsbühl und Waldleite bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld und von da zum Kunkelsbühl, Ebelsberg bei Ebelsbach, Kapellenberg und Hohe Wand bei Zeil, Spitzberg und Hermannsberg bei Sand, Hügel 288 und Schönbrunn nördl. Stettfeld, Oberschleichach (!), Großneuses bei Lonnerstadt, Bürgerwald bei Höchstadt a. Aisch (Hm), Sailershausen, Prappach (Vill), Westabhänge des Steigerwaldes bei Schönaich, Stollberg, Oberschwarzach etc. (Kreß), Oberschleichach, Graßmannsdorf, Prappach, von Eichelsdorf über Rottenstein zum Rennweg, Schnepferleiner Holz südl. Untereuerheim, Stiefenberg westl. Baunach, Königsberg, Römershofen, Oberhohenried, Daschendorf, zwischen Leppelsdorf und Rüdendorf, Bösenbechhofen (!).

L zwischen Hirschaid und Friesen, von Rothensand über Seußling nach Großbuchfeld (!!).

M Egloffstein (Sim), Ehrenbürg; Schammendorfer Leite, Kalkberg, Steintal (!!), Langer Grund, Kröttenstein, Niesten (Ade), sämtlich bei Weismain; Ziegenfelder Tal (Ka), Kordigast und von da über Lahm, den Langen Berg, Vierzehnheiligen zum Staffelberg, Krögelhof, von Ebermannstadt nach Wohlmutshühl, Eschlipptal und von da gegen Dürrbrunn und den Langen Berg nach Gasseldorf, Hummerstein, Muggendorf, Streitberg (!), Wüstenstein (Sim), Neubürg, Marrnstein (Ka), zwischen Hollfeld und Schönfeld, Dornig östl. Ebensfeld, Högelstein südöstl. Eggolsheim, Hochstall und oberhalb Frankendorf bis Friesen (!!), Drosendorfer Schloßberg (S).

Do oberhalb Seigendorf (!!).

A Regnitzauen bei Hirschaid (Kränzle !!).

P. Oreoselinum (L.) Moench. ♀. Wiesen, grasige Anhöhen, Waldränder. VII, VIII. 0,3—1.

K Atzelsberg (Scherzer), Erlangen (S !!), Hauptmoor und Michaelsberg bei Bamberg, Zückshut (Fk !!), Kreuzberg bei Hallstadt, Oberhaid, Waldleite und Kunkelsbühl bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Schönbrunn, Mainberg bei Pettstadt, Schlüsselau, Röbersdorf, Jungenhofen, Hallerndorf, Bösenbechhofen, Haid (!!), Schlammersdorf (S), Ösdorf, Kregelmark südöstl. Pommersfelden, Lempenmühle, Nackendorf (Hm), Poppenwind (Kränzle), Mechelwind (S), im Steigerwald bei Schmerb, Schönaich, Rüdern etc. (Kreß), Windeck (Hö), Burgebrach, Wohnau am Zabelstein (!!), Rüdenuhausen (Vollm).

Do Seigendorf, Senftenberg nordöstl. Buttenheim (!!).

Di Seehof bei Bamberg, zwischen Bamberg und Erlangen (!!).

A Regnitzauen von Forchheim bis Bamberg (!!).

Monströse Blütenstände mit zum Teil laubblattähnlichen Hüllen, durchwachsenen Gesamtdolden und Döldchen, die in zusammengesetzte Dolden umgebildet sind, bei Hirschaid (!!).

P. alsaticum L. ♀. Sonnige, grasige Hügel. VII—IX. 0,6 bis 1,25.

K Landsweide am Kreuzberg bei Hallstadt (Fk), Staffelbach (Kainz), Haßfurt, Westheim (Vill).

P. palústre (L.) Moench. ☉. Sumpfwiesen, Teichränder. VII, VIII. 1—1,25.

K häufig im gesamten Weihergebiet Erlangen—Aischtal sowie längs des ganzen Kanals (!), im Steigerwald bei Rüdern (Kreß), Mönchscharzenberg, Gottesgab (Hm).

var. simplex A. Schwarz.

A am Rand des Hauptmoorwaldes bei Bamberg (!).

Anéthum gravéolens L. Dill. ☉. VII, VIII. 0,6—1,25.

Südeuropäische, oft kultivierte Gewürzpflanze.

Auf Schutt bei Bamberg, Breitengüßbach, Gädheim, Friesenhausen, Üschersdorf, Hetzelsdorf (!).

Pastinaca sativa L. Pastinak. ☉. Wiesen. VI—VIII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. tenuifolia Geisenhayer.

M Eichenberg bei Heiligenstadt (!).

var. sativa A. Schwarz.

Kulturform der Gärten.

Heracleum Sphondylium L. Bärenklau. ♀. Wiesen, Gebüsch. VI—IX. 0,6—1,5.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. roseiflorum.

A Hain und Breitenau bei Bamberg (!).

var. elegans Jacquín.

M Buchwald bei Gräfenberg (S).

ssp. sibiricum L.

M Friesen (!).

A Annäherungsformen in der Breitenau bei Bamberg (!).

Siler trilobum Scop. ♀. Steinige Hügel, Gebirgswälder. V, VI. 0,6—2.

Auf Muschelkalk bei Buch bei Haßfurt an der Gebietsgrenze (Markert, Schwaimair).

Laserpitium latifolium L. Bergwälder, Geröllhalden. VII, VIII. 0,6—1,5.

K Kreuzberg (Fk) oberhalb Kemmern, Kunkelsbühl und Säuknock bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld (!), im Steigerwald bei Friedrichsberg (Kreß), Castell, Abtswind (Spiegel), Atzelsberg (Duval).

Do an der Straße Unterleinleiter—Gasseldorf (!).

M Moritzberg bei Leutenbach (SS II), Ehrenbürg, vom Pötschenberg bei Ebermannstadt und Hummerstein im ganzen Wiesental über Streitberg (!), Muggendorf (Kränzle !), Gößwein-stein, Toos bis Waischenfeld, dann Hollfeld (!) und von da nach Schönfeld (S), Wiesentfels (!), im Kainachtal zwischen Zedersitz und Schirradorf, im Ailstal bis zur Kirchahorner Verwerfung, im Aufseestal von Toos auf Wüstenstein (S), im Bamberger Jura in den Friesen—Hochstall—Frankendorfer Bergen, Teuchatz (!), Roschlaub (Fk !), Stammberg, Stübig, oberhalb Mistendorf, Oberküps, Burgstall östl. Ebensfeld, Romansthal, oberhalb Wolfsdorf,

von Serkendorf zum Schlockenstein, Staffelberg, um Weismain im Steintal, Kalkberg, Ziegenfelder Tal, Schammendorfer Leite, Weihermühle, Kröttenstein, Kordigast (!!).

var. ásperum Crantz.

M zuweilen unter der typischen Art, Roschlaub, Ziegenfelder Tal, Kröttenstein (!!), Wunkendorf (Ade).

L. pruthenicum L. ☉. Trockene Wälder, Buschwerk. VII. VIII. 0,3—1.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg, Mainberg westl. Hirschaid (Fk !!), zwischen Erlau und Walsdorf (!!), Bubenreuth gegen Atzelsberg (Koch), Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch, Großneuses (Hm), Rüdenhausen (Vollm).

M Streitberg, Rosenmüllerhöhle, Quackenschloß, zwischen Kuchenmühle und Wüstenstein (Sim).

var. glabrátum Wallr.

K Mainberg (!!).

M Rosenmüllerhöhle, Streitberg, Quackenschloß, Wüstenstein (Sim).

Daucus Caróta L. ☉, ☉. Wiesen, Äcker. VI—IX. 0,3—0,6. Gemein im ganzen Gebiet.

for. roseiflorus.

M Kordigastplato (Ade).

var. sativus. L. Gelbe Rübe, Möhre, Karote.

Überall gebaut.

Orláya grandiflóra (L.) Hoffm.

K Rottenstein adventiv (Vollm).

L Leimershof (Martius), Marloffsteiner Höhe (S).

M Leyerberg östl. Baiersdorf, Gräfenberg, Weißenohe (!!), um Muggendorf bis zur Hohenmirsberger Platte, weniger um Hollfeld (S), Wacktknock westl. Ebermannstadt, Wattendorf und Gründlein bei Wattendorf, Reisberg östl. Kirchehrenbach, Burgstall östl. Ebensfeld, Grünstauden bei Tiefenhöchststadt (!!), vom Kautschenberg (Fk !!) nordöstl. Buttenheim zum Höheberg (!!).

Eine vergrünte Monstrosität am Reisberg bei Kirchehrenbach (!!).

Cāucalis daucoídes L. ☉. Äcker. V—VII. 0,15—0,3.

K im Steigerwald bei Handthal, Stollberg, Michelau (Kreß), Mönchstockheim (Hm), Zeil, von Zeil bis Ebelsbach, Berg 352 nördl. Zeil, Berg nordöstl. Krum, Bischwind auf Kraisdorf zu, Ebelsberg bei Ebelsbach, Kreuzberg bei Hallstadt (!!), Haßfurt, Prappach, Ziegelanger (Vill).

L Marloffsteiner Höhe, Langensendelbach, Effeltrich (S), Hirschaid, Strullendorf, Scheßlitz, Oberleiterbach nordöstl. Zapfendorf, Schmachtenberg (!!).

M gemein.

A auf Schutt bei Bamberg häufig, Ebern (!!).

C. latifólia L. (= *Turgénia latifólia* Hoffm.). ☉. Äcker. VII. VIII. 0,15—0,5.

K im Steigerwald am Stollberg, Michelau etc. (Kreß), Dürrfeld, Droßmühle zum Großen Knetzberg (!!), Burgpreppach, Kö-

nigsberg (Landauer), Oberhohenried, Prappach, Uchenhofen (Vill), Hohe Wand bei Zeil, Berg 351 nördl. Zeil (!!), am Bahndamm von Haßfurt nach Königsberg, zwischen dem Kreuzberg bei Hallstadt und Oberhaid (Ries), Atzelsberg (Koppe).

L Erlanger Liashöhe (mF), Effeltrich (Kßl), Rothensand, Hirschaid, zwischen da und Unterseigendorf, Friesen (!!).

Do von Seigendorf zur Warte, Oberküps, Weismain (!!).

M Leyerberg östl. Baiersdorf (mF), Gräfenberg (Model), Muggendorf (Ka), zwischen dem Eschlipptal und Gasseldorf (R), Eschlipplato, Seigendorf, Friesen (!!), Kälberberg gegen Teuchatz, Tiefenhöchstadt, Tiefenpözl, Eichenberg bei Oberleinleiter (S), Ludwig (Fk), Obernese bei Hollfeld, Dörrnwasserlos und Krögelhof bei Scheßlitz, Kübelstein oberhalb Oberküps, Burgstall östl. Ebensfeld, vom Burgstall zum Ansberg, Kordigast (!!), Wohnsig und Köttel bei Weismain (Ade), Vierzehnheiligen, Staffelberg (Ka),

Adventiv am Wunderburgdamm (!!) und Exerzierplatz (Kainz) bei Bamberg.

Tórilis Anthriscus (L.) Gmel. ☉, ☉. Zäune, Hecken, Gebüsch. VI—VIII. 0,6—1,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

T. arvensis (Huds.) Lk. (= T. infesta Spreng.). ☉. Äcker, Wegränder. VII, VIII. 0,3—1.

K im Steigerwald bei Schönaich (Kreß), Zeil (!!), Mönchstockheim (Hm).

M Ehrenbürg, Muggendorf, Wölm, Oberfellerndorf, Moschendorf, Rabenstein (S), Waichenfeld, Nankendorf gegen die Kugelmühle (Sim), Appenberg, Pilgerndorf (S), Braunersberg (Sim).

Scandix Pecten Veneris L. ☉. Äcker. V, VI. 0,15—0,2.

K im Steigerwald am Stollberg und der Iimbacher Steige (Kreß), Mönchstockheim, Gerolzhofen, Buch bei Neuhaus, Krausenbechhofen, zwischen Zeckern und Adelsdorf, Höchstadt a. Aisch (Hm), Spardorf, Uttenreuth, zwischen Effeltrich und Baiersdorf, Kersbach (S), Kaulberg (!!) und Altenburg bei Bamberg (Fk), Wildensorg, Kleinbuchfeld (!!), Wülflingen, Buch bei Haßfurt, Sailershausen (Vill).

L Roßdorf a. Forst bei Amlingstadt, zwischen Großbuchfeld und Seußling, Marloffstein (!!), Effeltrich, oberhalb Reuth (S).

Do zwischen Ebermannstadt und Gasseldorf (S), Senftenberg nordöstl. Buttenheim (!!).

M Ehrenbürg (BV), Muggendorf (Kränzle), Engelhardsberg (Röder), Streitberg, Störnhof, Eschlipplato, Kautschenberg und Högelstein nord- resp. südöstl. Eggolsheim (!!), Oberleinleiter (Ade), Friesener Berge, Kälberberg (Fk !!), von Eschlapp nach Heiligenstadt (S) und Greifenstein (Sim), Tiefenhöchstadt gegen Teuchatz (S), Burgstall östl. Ebensfeld, Krögelhof (!!), Staffelberg (Pu).

Di Hirschaidler Keller, Igelsdorf südöstl. Baiersdorf (!!).

A Straßgiech (!!).

Anthriscus silvëster (L.) Hoffm. ♀. Wälder, Wiesen, Ufer. IV—VII. 1—1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

A. Cerefolium (L.) Hoffm. Kerbel. ☉. Zäune, Hecken. V, VI. 0,3—0,6. Südeuropa.

Oft kultivierte Küchenpflanze, die leicht verwildert und sich eingebürgert hat, daher stets in oder bei bewohnten Orten.

Erlangen, Eggolsheim, Bittenheim, Strullendorf, Wunderburg und Breitenau bei Bamberg, Bahnhof Hallstadt, Stegaurach, Oberhaid, Eltmann, Altenstein, Ruine Königsberg, Bahnhof Ebensfeld (!!).

A. Scandix (Scop.) Asch. (= A. vulgaris Pers.). ☉. Wege, Gräben, bei uns stets in Dörfern. V, VI. 0,15—0,5.

Büchenbach bei Erlangen (Hi), Marloffstein (Koch), Effeltrich (S), Strullendorf, Breitengüßbach (!!), Rüdtenhausen, Kirchschönbach, Feuerbach, Wiesentheid, Haßfurt (Vill), Sulzheim, Knetzgau (!!).

Chaerophyllum (Kälberkropf) témulum L. ☉, ☉. Hecken, Gebüsch, Schutt. V, VI. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

C. bulbosum L. Kerbelrübe. ☉. Gebüsch, Ufer. VI, VII. 1,25 bis 1,8.

Im Gebiet teils zerstreut, teils häufig, zumal an Flußufern.

Wegen der knolligen, im Frühjahr eßbaren Wurzeln zuweilen gebaut.

C. aëreum L. ♀. Feuchte Wälder, Gräben, Hecken. VI, VII. 0,6—1,25.

M Toos, Muggendorf (mF), Tiefenhöchststadt, Kalteneggolsfeld (!!), Teuchatz, Herzogenreuth, Neuhaus bei Sachsendorf, Wozendorf, zwischen Dörrnwasserlos und Krögelhof, zwischen Stublang und Ützing, Lahm, Altendorf (S !!), zwischen Lahm und Köttel, Niesten (Ade).

Do Giechkröttendorf, Burkheim, Siedamsdorf (Ade), Romansthal (!! Arnold).

L Schnaid (!!).

Di Langensendelbach, Staffelstein, Ebensfeld (!!).

A Michelau (Ka), Mainufer bei Wiesen, Pretzfeld (!!).

C. aromaticum L. ♀. Feuchte Waldstellen, Schuttplätze. VII, VIII. 0,6—1.

K Bamberg beim Hohen Kreuz (!!).

C. hirsutum L. ♀. Feuchte Wälder, an Bächen. VI, VII. 0,3—1.

ssp. **Cicutária (Vill.) Briquet.**

Im Gebiet ziemlich verbreitet.

for. **róseum Koch.**

Zuweilen unter der typischen Art, so Seehof, zwischen Gunzendorf und Dreuschendorf (!!).

Myrrhis odorata (L.) Scop. ♀. V, VI. 0,5—1. Alpen, Schlesien

K Altenburg bei Bamberg, wohl noch ein Überrest des alten Burggartens (detexi 1904 !!).

Conium maculatum L. Gefleckter Giftschierling. ☉. Dörfer, Zäune, Ödplätze, Gebüsch. VII, VIII. 1—2.

K Spardorf (Pf), Atzelsberg (SS II), Rathsbürg bei Erlangen (Koch), Reuth (mF), Altenburg (Fk !!), zwischen Manau und Sulzbach (!!), Mistelfeld (Ka), Königsberg (von Segnitz).

L Kloster Langheim (Ka).

Do Stackendorf auf Dreuschendorf zu, Senftenberg nordöstl. Buttenheim (!!), Banz (Fk), Weismain (Ade).

M Klaussteiner Kapelle bei Waischenfeld, Muggendorf, Rabeneck (S), Rabenstein (R), Giech (Fk).

Di Seehof bei Bamberg, Strullendorf, Wiesengiech (!!).

Coriándrum sativum L. Koriander. ☉. VI—VIII. 0,3—0,6. Gewürzpflanze aus Südeuropa.

Auf Schutt bei Bamberg 1905, 1907, 1909, 1910, Staffelbach (!!), Wiesengiech (Hö).

Bifora rádians M, B. ☉. Äcker, VI, VII. 0,3—0,6. Südeuropa.

Bamberg 1907 (!!), Wiesengiech (Hö) 1900, 1902, Ketschendorf 1911, Ehrenbürg 1905 (!!).

46. Araliaceen.

Hédera Helix L. Epheu. ♀. Wälder, Felsen. VIII—X.

Ziemlich häufig im Gebiet. Zur Blüte gelangen nur ältere Stöcke.

var. *acerifólia* A. Schwarz.

M Streitberg, zwischen Sachsenmühle und Stempfermühle, Gößweinstein (S).

47. Cornaceen.

Cornus sanguínea L. Hartriegel. ♀. Gebüsch, Hecken. V, VI. Bis 5.

Im Gebiet ziemlich verbreitet; auch kultiviert.

C. stolonífera Mich. ♀. VI—VII. Bis 6.

Zierstrauch aus Nordamerika.

C. mas L. Dürrlitze, Herlitz, Kornelkirsche. ♀. Hügel. III, IV. Bis 6.

Der Früchte wegen öfters gezogen und oft verwildert.

K Altenburg, zweifellos verwildert (!!).

M Dolomittfelsen östl. Krögelstein (Ka) wohl ursprünglich wild (S).

48. Caprifoliaceen.

Adóxa Moschatéllina L. Moschuskraut. ♀. Wälder, Gebüsch. III, IV. 0,08—0,1.

Zerstreut im ganzen Gebiet. Um Bamberg im Hain, Bruderwald, Bug (Fk !!), Kaulberg, Wolfsschlucht, Ottobrunnen, Michaelsberg, vom Hauptmoor nach Gundelsheim und am Bach bei Gundelsheim, nördl. Hirschaid, in Litzendorf, Strullendorfer Mühle, Seußling, Scheßlitz auf Demmelsdorf zu, Demmelsdorf, Würgau.

Sambúcus Ebulus L. ♀. Waldrand, Felder. VII, VIII. 0,6 bis 1,25.

K im Steigerwald bei Ebrach, Aschbach, Mittelsteinach (Kreß), Winkelhof bei Ebrach (Maerz), Bahndamm zwischen

Schney und Ebersdorf (!!), Dechsendorf, Erlangen über Rathsberg nach Bubenreuth (S), Atzelsberg (Hoppe).

Do Ketschendorf, Eschlippal, von Drosendorf zum Eschlippplato, zwischen Kauernhofen und Rettern (!!), Hummerei bei Weismain (Ade).

L und besonders **M** verbreitet.

Di von Waigolshofen auf Schirnaidl zu (!!).

S. nigra L. Hollunder, Holler. $\frac{1}{2}$. Waldränder, Hecken. VI, VII. Bis 9.

Im Gebiet ziemlich häufig; oft kultiviert. Die Blütenstände werden vielfach mit Teig verbacken genossen.

S. racemosa L. $\frac{1}{2}$. Bergwälder. IV, V. Bis 4.

K im Steigerwald bei Ebrach, Schrapbach (Kreß), Landsweide am Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Stiefenberg westl. Baunach (!!).

In übrigen Gebiet zerstreut.

Vibúrnum Lantána L. $\frac{1}{2}$. Bergwälder. V. Bis 2,5.

J, besonders **M** verbreitet; im übrigen Gebiet sehr zerstreut.

V. Opulus L. Schneeball. $\frac{1}{2}$. Wälder, Gebüsch, Ufer. V, VI. Bis 4.

J häufig, im übrigen Gebiet zerstreut.

var. róseum L.

Nur kultiviert; auch ein im Wald bei Kunigundenruh etwa 5 Minuten vom Forsthaus entfernter Strauch ist sicher nur Kulturprodukt.

Lonicéra (Geißblatt) Periclymenum L. $\frac{1}{2}$. Wälder, Hecken, Zäune. VI—VIII.

K Bug (Fk), Michaelsberger Wald (!!) und Altenburg (Panzer, Ries) bei Bamberg, Atzelsberg gegen Marloffstein (S).

M Leyerberg östl. Baiersdorf, Streitberg (mF), Schweigelberg bei Gößweinstein (S), Krögelstein (Ka), um Weismain (Ade).

Zuweilen kultiviert.

L. Caprifólium L. Jelängerjelieber. $\frac{1}{2}$. Wälder, Hecken. V, VI.

K Ebrach (Kreß), Burgwindheim (Hö), Burgberg (S) und Rathsberg bei Erlangen (mF), Bubenreuth (Gl), hinter Adlitz gegen Langensendelbach (Pf), Poxdorf (Sch), Michaelsbergerwaldrand (Arnold) sowie Wolfsschlucht und Altenburg bei Bamberg, Bug (!!), Bürgerwald bei Forchheim (Kränzle, Vollmann).

Do Pretzfeld in Menge (Hoppe 1795), Giechkröttendorf (Ade) bei Weismain.

M Krassach bei Weismain (Ade), Gräfenberg (S), Streitburg (Gl), Judenkirchhof an der Ehrenbürg (Koppe).

Viel in Gärten kultiviert, besonders zu Lauben und oft verwildert. Die Vorkommnisse bei bewohnten Orten sind wohl sämtlich adventiv.

L. Xylósteum L. $\frac{1}{2}$. Schattige Laubwälder, Hecken. V, VI. Bis 2,5.

Verbreitet im Gebiet.

L. nigra L. $\frac{1}{2}$. Gebirgswälder. V. Bis 1,25.

Do Busbach bei Hollfeld (Ka).

M Abhang zum Tal der Wiesent zwischen Loch und Freienfels (S).

S. tatárica. L. L. V. Bis 2,5.

Häufiger Zierstrauch aus Osteuropa.

Symphoricárpus racemósus Mich. Schneebeere. VII, VIII.

Bis 1,5.

Häufig kultivierter Zierstrauch aus Kanada, der zuweilen verwildert.

49. Rubiaceen.

Sherárdia arvensis L. ☉, ☉. Äcker. IV—IX. 0,08—0,2.

Im ganzen Gebiet verbreitet, **M** gemein.

Aspérula arvensis L. ☉. Äcker. V, VI. 0,3.

L Marloffstein (Vollm).

M Ehrenbürg (!!), Leyerberg östl. Baiersdorf (Pf), Speckberg bei Wüstenstein, Bettelfrau (Sim), Muggendorf (mF), Schönstein bei Streitberg (Reinsch), zwischen Eschlipp und Gasseldorf in Menge, Dürrbrunn (S), zwischen Högelstein und dem Schloßberg bei Eggolsheim (Gl), Stammberg, Kautschenberg nordöstl. Butenheim (Fk), Friesener Berge (Fk !!), Heroldsmühle, Eichenberg nördl. Burggrub (S), Stadelhofen, Wüstenstein an der Aufsees (Sim), Marrnstein, Krögelstein, Kordigast, Staffelberg nach Vierzehnheiligen (Ka), Kalkberg bei Weismain (Ade), Weismainer Knock (Ültsch).

A auf Schutt bei Bamberg 1909 (!!).

A. tinctoria L. L. Buschige Abhänge, Felsen. VI, VII. 0,3 bis 0,5.

K Schwedenschanze in den Haßbergen (Vollm).

M Streitberg (Fk), Muggendorf (mF), Türkelstein, Schönfeld (Ka), Schweinsmühle (Heller), Kordigast, Ziegenfelder Tal, Schammendorfer Leite, Staintal, Niesten (!!), Mulde bei Weiden, zwischen Steinfeld und Wölkendorf (Ade).

A. cynánchica L. L. Sonnige Berghänge. VI, VII. 0,1—0,3.

K am Fuß des Steigerwaldes bei Ilmbach (Kreß), Rüdern, Untersambach, Wiesentheid, Groß- und Kleinlangheim, Haidt, Atzhäusen, Fatschenbrunn (Vollm), zwischen Hainert und Westheim, zwischen Stettfeld und Eltmann, Berghänge bei Oberhaid und Unterhaid (!!).

M Ehrenbürg, im Wiesentgebiet vom Hummerstein bei Streitberg bis Plankenfels, Hofffeld, Rabenstein, im Aufsees- und Leinleiertal, zwischen Kanndorf und Moggast (S !!), Ziegenfelder Tal, Kordigast bis Staffelberg, Krögelhof, Kübelstein, Plato oberhalb Pünzendorf, Herzogenreuth (!!).

D um Bamberg, an der Strullendorfer Straße, Judenbuckel bei Strullendorf (!!).

A Regnitzauen bei Bamberg (!! Panzer), Bughof, Elmerspitze, Regnitz-Mainwinkel (!!).

A. glauca (L.) Besser. L. Trockene Berge. VI, VII. 0,3—0,6.

M Ziegenfelder Tal bei Wallersberg, bei der Waßmanns- und Bienleinsmühle (Ka, Ade), Wachsenstein, Biberbach (Ka).

A. odoráta L. Waldmeister. ♀. Schattige Wälder. V, VI. 0,1—0,2.

Im Gebiet verbreitet, weniger **K**, sehr viel **M**.

Gálium (Labkraut) cruciátum (L.) Scop. ♀. Gebüsch, Wiesen. IV—VI. 0,15—0,3.

Verbreitet durch das ganze Gebiet.

G. tricórne With. ☉. Äcker. VII—X. 0,15—0,3.

K im Steigerwald bei Schönaich, Handthal, Oberschwarzach (Kreß), Krumbach bei Burgebrach, Schönbrunn, Schnepferleiner Holz südl. Untereuerheim, Westheim, Frenshof bei Lisberg (!), Rummelwald bei Lonnerstadt (Hm), Zeil (Fk), Obertheres, Buch bei Haßfurt, Uchenhofen (Vill), in den Haßbergen ziemlich verbreitet.

L Erlanger Liaszug (m F), Zentbechhofen (Fk), zwischen Schlaifhausen und Wiesenthau (!!).

Do Seigendorf (S), Reifenberg (!!).

M sehr verbreitet.

Di Bahnhof Hallstadt (!!).

A Schutt in Ebern, oft in Bamberg, Regnitzsand bei Bug (!!).

G. Aparíne L. ☉. Äcker, Gebüsch, Hecken. VI—X. 0,6—1,25. Durch das Gebiet verbreitet.

var. Vaillántii D C.

M Aufsees, Nankendorf (S), Waischenfeld (Sim), Gößweinstein, Wendischgailenreuth, Wölm, zwischen Greifenstein und Aufsees, Streitberg (S), Hummerstein, Wartleite südl. Streitberg (S !!).

L zwischen Hirschaid und Seigendorf (!!).

K Spardorf (SS II).

Di zwischen Altendorf und Hirschaid (S).

A von Wiesenthau zur Station (S !!).

for. fallax Groß.

M Leyerberg östl. Baiersdorf (teste Schuster) (!!).

ssp. spúrium L. In Leinäckern (selten an Hecken).

K Spardorf (mF).

M Gößweinstein, Wendischgailenreuth, Wölm, zwischen Greifenstein und Aufsees (S), Waischenfeld (Sim), Nankendorf (S).

G. uliginósum L. ♀. Sumpfwiesen, Gräben. VI—VIII. 0,15 bis 0,25.

Fehlt **M**, sonst zerstreut.

G. palústre L. ♀. Sumpfwiesen, Gräben. V—VII. 0,15—0,3. Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. elongátum (Presl.) G. Beck.

A Baiersdorf (S), oberes Maintal (Ka), Michelau (Ade), zwischen Schornweißbach und Uhlfeld (Hm), Ebing, Regnitztalaltung nördl. Forchheim (!!), Kanal bei Möhrendorf (S).

G. boreále L. ♀. Waldwiesen, Abhänge. VII, VIII. 0,3—0,5.

K Michaelsberg und Hauptmoor bei Bamberg (!!), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Berghänge bei Oberhaid und Staffelbach (!!), Spitzelberg bei Stettfeld (Fk), Siegelfeld, Eyrichshof, zwischen Hennigsgraben und Zell (!!), Breitbach, Stollberg, Mutzen-

roth etc. (Kreß), von Pommersfelden nach Bösenbechhofen (!), Schlüsselau, Reundorf (Fk), Bräuningshof (Koch), Bubenreuth (Schwgg. K).

Do, M vom Marrnstein, Schönfeld, Hollfeld an über Krögelstein zum Kordigast und Staffelberg vielerorts (mF !!).

A Seehof bei Bamberg (! Ries), von da nach Pödeldorf, Hallstadt, Gundelsheim, zwischen Breitengüßbach und Baunach (!).

G. rotundifolium L. ♀. Schattige Wälder. VII, VIII. 0,3 bis 0,5.

K Michaelsberg bei Bamberg (Pr, Trautwein), Semberg, Fallmeisterei bei Kolmsdorf (Ries !), Kreuzberg bei Hallstadt (Arnold), Mainecker Forst bei Prügel, Weismain (Ade).

G. verum L. ♀. Wiesen, Raine. VI—X. 0,15—0,6.
Verbreitet durchs ganze Gebiet.

ssp. praecox Lang.

A, K streckenweise gemein; um Bamberg am Südabhang der Altenburg, Wildensorger Straße, am Friedhof Stegaurach, Breitenau, Seehof und Gundelsheim in Menge, Hallstadt auf Bamberg zu, zwischen Memmelsdorf und Pödeldorf (!) verbreitet, zum Teil gemein im Gebiet der Seßlacher Rodach und Tambach (Ade), im ganzen Itzgrund (Ade !!), im Mühlbach- und Nassachgebiet, insbesondere im Tal der Baunach und deren Zuflüssen; mainabwärts bei Breitengüßbach, Stettfeld; Mandorf an der Mittelebrach; auch im Grettstadter Gebiet in Menge (!).

L zwischen Strullendorf und Friesen (!).

Di zwischen Strullendorf und Hirschaid, am Kanal bei Baiersdorf wenig und nicht typisch (!).

G. Mollúgo L. ♀. Wiesen, Raine. V—VIII. 0,3—1.

ssp. elátum Thuill.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. pubéscens Schreb.

Um Weismain zerstreut (Ade).

var. pycnótrichum H. Braun.

A Seehof bei Bamberg⁸) (!).

ssp. dumetórum Jordan.

Verbreitet.

ssp. eréctum Huds.

Form der trockenen steinigen Orte.

K Seehof, Zeil (!).

L Weismain (Ade).

Alle 3 ssp. sind durch Zwischenformen verbunden.

G. verum L. + **Mollúgo** L. = **G. ochroléucum** Wulf.

Nicht selten unter den Eltern.

G. silváticum L. ♀. Schattige Wälder. VI, VII. 0,3—1,25.

Verbreitet durch das Gebiet.

G. saxátile (L.) Fl. Wett. (= **G. hercýnicum** Weigel). ♀.
Steinige Triften, Heiden. VII, VIII. 0,1—0,3.

K Schney bei Lichtenfels (Pu).

M Rabenstein, Friesener Warte (!), Görauer Anger (Ade).

G. púmílum Murray (= **G. áserum Schreb.** = **G. silvéstre Poll.**). ♀. Trockene Waldränder, Hügel, Heiden, Geröll. VI—VIII. 0,04—0,5.

ssp. vulgátum Gaud. (= **ssp. áserum (Schreb.) Schuster**).

Verbreitet.

var. glabrum (Schrad.) Schuster.

Häufig.

var. hispídum (Schrader) Schuster.

Langer Grund bei Weismain (Ade).

ssp. alpéstre Gaud. (= **anisophýllum Vill.**).

M Dolomitifelsen im Ziegenfelder Tal, Mulde bei Weiden (Ade).

var. Boccónei (All.) Schuster.

Nicht selten (Vollm).

var. pubérulum (Christ.) Schuster.

M Rabenstein⁸⁾ (!!), Unterailsfeld, Wiesentfels, Schirradorf, Treunitz, Niesten (Ade), Baumfurt (Gldf), Schweinsmühle (Heller).

50. Valerianaceen.

Valeríana (Baldrian) officínalis L. Wälder, Berghänge, Wiesen, Ufer. ♀. VI, VII. 0,3—1,5.

Verbreitet im ganzen Gebiet als

var. latifólia Vahl.

Die Form nasser Standorte.

var. angustifólia Wahlbg.

Do, M ziemlich verbreitet, im übrigen Gebiet zerstreut. Die Form trockener Standorte.

var. exaltáta Mikan.

Nürnberger Wald bei Erlangen (SS II), um Bamberg am Hain (Fk !!), ober Bughof, Hauptsmoor (Fk).

V. sambucifólia Mikan. ♀. Feuchte Wälder, Ufer. VI, VII. 0,5—1,3.

K Kosbach, Niederlindach bei Höchstadt a. Aisch (Vollm).

A Ziegenfelder Tal (Ka), von Ebermannstadt nach Streitberg, von Waischenfeld nach Nankendorf (S).

V. diāca L. ♀. Sumpfwiesen. V, VI. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

Valerianélla olitória Moench. ☉, ☉. Äcker, Hecken. IV bis VI. 0,1—0,2.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. dasycárrpa Rchb.

Zerstreut unter der typischen Art.

var. olerácea Schlecht.

Kulturform, in Bamberg gebaut (!!).

V. carináta Lois. ☉, ☉. Äcker. IV, V. 0,15.

K zwischen Tennenlohe und Erlangen (Hi).

V. dentáta Pollich. ☉. Äcker. VI—VIII. 0,2—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. leiocárrpa DC.

Häufigste Form.

var. *dasycarpa* Steven.

K Nonnenweiher bei Bamberg (Fk).

M Friesener Warte, Muggendorf (!!).

V. rimósa Bastard. ☉. Äcker. VI, VII. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

Die jungen Blattrossetten der Valerianella-Arten werden im Frühjahr unter dem Namen Ackersalat, Schafmäule, Rapünzele, Nissel als Salat gegessen.

51. Dipsaceen.

Dípsacus silvéster Huds. ☉. Ödplätze, Wiesen, Waldrand. VII, VIII. 1—2.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

D. Fullónum Miller. Weberkarden. ☉, ♀. VII, VIII. 1,25 bis 2. Südeuropa.

Selten gebaut, so in der Baiersdorf-Erlanger Gegend (!!).

Cephalária pilósa (L.) Gren. (= **Dípsacus pilósus** L.). ☉. Gebüsch, Wälder. VII, VIII. 0,6—1,25.

K im Steigerwald am Stollberg (Kreß), Wildensorger Weg zur Altenburg (!! Panzer, Ries), Baumschule am Hain (Ries) und Jakobsberg bei Bamberg, Memmelsdorf (!!), Reuth (S), Erlangen auf Bruck zu (Ellw. Schwg. K).

L Pödeldorf (!!), Litzendorf (Fk), Kremmeldorf (!!).

Do Stackendorf (Vill !!), am Bach bei Frankendorf, zwischen Leesten und Kälberberg, zwischen Pretzfeld und Wannbach (!!).

M Hochstall, Tiefenhöchstadt, Tiefenellern, Gänsberg bei Lohndorf (!!).

Di im Hauptsmoorwald zwischen Bamberg und Strullendorf, zwischen Bamberg und Seehof, Buttenheim, Lohndorf, Ebensfeld (!!).

A Seehof bei Bamberg (Panzer), zwischen Memmelsdorf und Pödeldorf, Straßgiech, früher auch im Realschulhof (!!).

Knäütia arvensis (L.) Duby. ♀. Trockene Wiesen, Raine. V bis VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *albiflóra*.

Do Wolfsdorf nordöstl. Staffelstein (!!).

for. *campéstris* Besser.

Am Wall zu Forchheim (SS II), Bughof (!!).

for. *integrifólia* G. Meyer.

Do an der Straße von Weismain nach Schammendorf (Ade).

M Kordigast häufig (Ade).

for. *pinnáta* A. Schwarz.

sfor. *albiflóra*.

M Kröttenstein am Kordigast (Ade).

for. *triviális* Schmidt.

M zwischen Neudorf und Modschiedel (Ade).

K. silvática (L.) Duby. ♀. Gebirgswald. VII—IX. 0,3—1,25.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk), Buckenhof, Spardorf (Pf).

M Ehrenbürg, zwischen Hollfeld und Schönfeld (Sim).

K. silvática (L.) Duby + arvensis (L.) Duby. ♀.

M Ehrenbürg (Sim), Gößweinstein (S).

Succisa pratensis Moench. ♀. Fuchte Wiesen, Waldränder. VII bis IX. 0,3—1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Obere Stengelblätter großgezähnt: am Schießberg bei Buttenheim (!!).

S. infléxa (Kluk) Jundzill (= S. austrális Schott). ♀. Feuchte Wiesen, an Gräben. VIII. 0,3—1.

A gesellig am Rand des Hauptmoorwaldes bei Bamberg (!!)
(detexi 1903).

Scabiosa Columbária L. ♀. Trockene Anhöhen, Wiesen. VI bis IX. 0,3—0,6.

M verbreitet, im übrigen Gebiet zerstreut.

monstr.: in einem Blütenkopf steht neben Blüten eine Anzahl langgestielter neuer Blütenköpfe: **Di Eltmann** (!!).

ssp. **ochroléuca L.**

M Krögelstein (Ka).

S. canéscens Waldst. et K. ♀. Heidewiesen, Kalkhöhen. VII bis IX. 0,2—0,3.

K Großlangheim (Vollm) (auch Schonungen, um Grettstadt !!).

Nach Funk auf der Landsweide und am Kreuzberg bei Hallstadt; ich konnte dort nur *S. Columbária* auffinden.

52. Compositen.

Eupatórium cannábinum L. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer. XII—IX. 0,75—1,75.

Verbreitet im Gebiet.

Tussilágo Fáfara L. Hufblattich. ♀. Äcker, Wegränder. II bis IV. 0,1—0,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Petasítes híbridus L. (= P. officinális Moench). Pestwurz. ♀. Feuchte Wiesen, Ufer. III, IV. 0,3—0,6.

Im Gebiet ziemlich verbreitet. Um Bamberg am Hain am Hollergraben, Regnitzufer, Kanalbrücke bei Strullendorf, Friesen (!!), Seigendorf (Fk !!).

In manchen Gegenden herrschen die Pflanzen mit zwittrigen, in anderen die weiblichen (gynodynamischen) Pflanzen vor, stets findet sich aber nur die gleiche Blütenform an einem Stocke (Vollm).

P. albus Gärtner. ♀. Gebirgsbäche, feuchte Wälder. III—V. 0,15—0,3.

L zwischen Adlitz und Kirchahorn (Vollm).

M Treunitz, von Oberailsfeld nach Rabenstein (S).

Aster Linósyris Bernh. ♀. Trockene Abhänge. VII—IX. 0,2—0,3.

K Oberhaid, Unterhaid, Waldleite bei Staffelbach, Eltmann, Nassach, Ziegelanger Berg (!!), Schmachtenberg (Fk !!), Kapellenberg bei Zeil, Hermannsberg, Oberschwappach, dann an der

Gebietsgrenze bei Sulzheim am Sulzheimer Holz in die Grettstadter Verbreitung streichend (!!), im Steigerwald am Schellenberg bei Oberschwarzach, Stollberg, Kammerforst (Kreß), Zabeļstein (Kreß !!), Rūdenhausen, Abtswind, Friedrichsberg, Ober- und Unterschambach, Greuth, Kleinlangheim, Westheim, Eschenau, zwischen Oberschwappach und Donnersdorf (Vill).

A. Amellus L. ♀. Sonnige Hūgel. VII—IX. 0,3.

M Marrnstein bei Obernsees, Schōnfeld (Ka), Hollfeld, zwischen Muggendorf und Gailenreuth, Gōßweinstein, Ziegenfelder Tal, Wunkendorf, Neudorf, Wohnsig, viel um Weismain, Kalkberg, Steintal, Kordigast, Kemitzenstein, Gorkum, Kaider, Frauendorf, Staffelberg und von da nach Vierzehnheiligen, Melkendorfer Berg (!!) und Gaisberg (Fk !!) westl. Bamberg, Burglesau (Vill), im Hahn sūd. Lohndorf, Holzspitze nordwestl. Teuchatz, Schallenberg nordwestl. Weichenwasserlos (!!), Roßdach, Kōttel (Hōfer), Haßfurt, Wūflingen (!!).

A. abbreviātus Nees. ♀.

K in Zapfendorf¹⁰) (!!).

A. levis L. ♀. IX, X. Nordamerika.

Regnitzufer unterhalb Bughof (Fsch !!).

Übergang zu *Novi Belgii* L.: Regnitzufer an der Badeanstalt im Hain bei Bamberg¹⁰) (!!).

A. levigātus (Lam.) Thell. (= *A. brumālis* N.).

Bamberg (Vollm).

A. Novi Belgii L. ♀. IX, X. Nordamerika.

Mainaltung bei Baunach¹⁰), Weiherufer bei Retzleinsdorf¹⁰) (!!), Weismain, Krassach (Ade).

var. tardiflorus (Willd.) Thell.

An der Regnitz zwischen Erlangen und Bruck (G).

A. floribundus (Willd.) Thell.

Mainufer bei Hallstadt¹⁰), Ebing¹⁰), zwischen da und Breiten-gūßbach¹⁰), zwischen Stettfeld und Ebelsbach¹⁰), zwischen Eltmann und Haßfurt¹⁰) (!!).

Eine Form durch kleine Kōpfe zu *A. praealtus* Poir. neigend: Mainaltung bei Baunach¹⁰) (!!).

A. obliquus Nees. ♀. IX, X. Nordamerika.

Am Kanal im Hain bei Bamberg¹¹) (Pfautsch).

A. parviflorus Nees. ♀. VIII, IX. Bis 1.

Mainufer Michelau, zwischen Eltmann und Eschbach¹⁰) (!!).

A. salignus Willd. ♀. VIII, IX.

An der Regnitz nach Bug, Aufseeshōfchen bei Bamberg (Fk), Michelau (Ka), Korbtsbach bei Schney (Pu), Marloffstein (Vollm).

A. lanceolātus Willd.

In mächtigen Būschen am Regnitzufer oberhalb der Spinnerei Gaustadt¹¹), Sendelbachufer am Hauptsmoorwald¹⁰), Hohlweg oberhalb Gaustadt zum Michaelsberger Wald¹⁰), in Zapfendorf¹⁰), Ufer der Rauhen Ebrach in Unterneuses (!!).

for. zu *parviflorus* Nees. neigend: Altenburg bei Bamberg¹⁰) (!!).

A. versicolor Willd. ♀. IX. Nordamerika.

Mainufer bei Hallstadt (!!).

Callistephus chinensis (L.) N. (= *Aster chinensis* L.)

⊙. V—X. 0,6—1. China, Japan.

Eine der häufigsten Gartenpflanzen, die oft adventiv auf Schutt auftritt Bamberg 1905, 1908, Breitengüßbach, Unterhaid auf einem Acker 1904, Altendorf, Haßfurt 1909, 1910 (!!).

Micropus supinus L. ⊙. V, VII. Krain, Südtirol.

Adventiv in einem Garten¹⁰⁾ in Bamberg (!!).

Bellis perennis L. Gänseblume, Maßliebchen. ♀. Wiesen. III bis X. 0,05—0,15.

Überall gemein.

In Gärten werden häufig Formen mit „gefüllten“ Köpfen und roten Zungenblüten unter dem Namen Tausendschön gezogen.

Erigeron annuus (L.) Pers. (= *Stenactis annua* Nees). ⊙ bis ♀. Waldblößen, Waldränder, Grasplätze, Bahndämme. Stammt aus Nordamerika, hat sich völlig eingebürgert und breitet sich stark aus. Funk führt diese Pflanze nicht auf; sie war also zu jener Zeit noch nicht im Bamberger Gebiet vorhanden.

K Burgberg bei Erlangen (mF), Kosbach (!!), Retzleinsdorf (Gl), Eggolsheim (Pf), zwischen Pautzfeld und Schlammersdorf (S), von Höchstadt a. Aisch nach Weingartsgereuth, Pommersfelden und Bösenbechhofen (S !!), Erlau (B. V), Stiebarlimbach, Kreuzberg bei Stiebarlimbach, Hallerndorf, Herrnsdorf und von da nach Mönchsambach (!!), von Zentbechhofen (Kränzle !!) über Schweinbach nach Sambach und nach Wingersdorf, zwischen Kieferndorf und Saltendorf, Kregelmark südöstl. Pommersfelden, Vollmannsdorf, Möhrendorf, Krausenbechhofen, Moorhofweiher südl. Poppenwind, Weppersdorf, zwischen Frensdorf und Herrnsdorf, Adelsdorf, zwischen Röbersdorf und dem Fraasee, Staffebach, zwischen Breitengüßbach und Hohengüßbach, Obersteinach (!!), Rüdern (Kreß), Rüdénhausen, Ebrach (Hirschmann), Gersdorf, Ilmbach, Neuses a. S., Schönaich (Vill), zwischen Schwapach und Aschbach, Schönbrunn, Nonnenweiher und früher Reimeisvilla bei Bamberg, Hauptmoorwaldrand bei Geisfeld, Mainberg südl. Pettstadt, Birkach (!!).

Do Friesen, Stackendorf (!!).

M oberhalb Melkendorf und Geisfeld, Wannbach, Leyerberg östl. Baiersdorf (!!), Hummerstein (S !!), Streitberg (Sim), Plankenfels im Wiesenttal (!!).

Di Strullendorf, von da nach Hirschaid, Memmeldorf, Poxdorf, zwischen hier und Kersbach (!!).

A Hain bei Bamberg (Arnold !!), Pettstadt, Regnitzauen zwischen Strullendorf und Hirschaid, Kersbach, am Kanal bei Hirschaid, von Forchheim nach Hausen, Bahndamm Simmersdorf (!!)

E. canadensis L. ⊙. Dürre Orte, Brachen. VII, VIII. 0,3 bis 1. Stammt aus Kanada.

Im ganzen Gebiet verbreitet bis gemein.

E. acer L. ⊙, ♀. Trockene Plätze, Hügel. VII, VIII. 0,15 bis 0,3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Solidágo (Goldrute) *Virga aúrea* L. ♀. Wälder, Hügel. VII bis X. 0,6—1.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

S. canadénsis L. ♀. VII, VIII. 1—2,6. Kanada.

K Schney bei Lichtenfels (Ka), Michaelsberg bei Bamberg (!!).

M Gräfenberg (S), Plato ober Streitberg (R), Muschelquelle bei Streitberg (S !!).

Do in Niederfellerndorf (!!).

S. graminifolia (L.) *Elliott* (= *S. lanceolata* L.) ♀. Nordamerika.

Do Friesen.

Buphthálmum salicifólium L. ♀. Sonnige Hügel. VII, VIII. 0,15—0,5.

M meist häufig, aber streckenweise fehlend, so im Bamberger Jura.

Inula Helénium L. Alant ♀. VII, VIII. 1—1,5.

Im Gebiet nirgends wild, sondern nur Überreste ehemaliger Kultur. Altenburg bei Bamberg (!!), Wildensorg (mF), Kreuzberg bei Hallstadt, Stegaurach, Schirnaidl, Haardt südöstl. Pretzfeld, Gößweinstein, Wohlmuthshühl östl. Ebermannstadt (!!), Kosbach, Dechsendorf (SS II), zwischen Baiersdorf und Forchheim (Sim), Zentbechhofen (Fk), Poppenwind, Kleinneuses (Hm), Kieferndorf (!!).

I. salícina L. ♀. Waldränder, Gräben, Gebüsch. VI—VIII. 0,3—0,6.

K Poppenwind (S), Hammerbach (!!), von Uttenreuth über Adlitz, Langensendelbach nach Baiersdorf und Pinzberg (mF !!), Michaelsberg, Bruderwald und Altenburg bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt, oberhalb Bug, Gaustadt, Seehof, Erlach, Oberhaid, Ampferbach, Ebersberg, Ebing, Daschendorf, Oberhohenried, Römershofen, zwischen Wettringen und Sulzdorf (!!), Gottesgab, Frimmersdorf, zwischen Hóchstadt und Nackendorf, zwischen Wepersdorf und Ösdorf und daselbst (Hm), Hermannsberg, zwischen Breitengüßbach und Zapfendorf (!!).

L zwischen Hirschaid und Friesen, Seußling, Wiesengiech, Starkenschwind, Rothenberg südöstl. Ebensfeld (!!).

Do Seigendorf auf Friesen zu, Frankendorf (!!), Kordigast bei Bernreuth, Kulnitz gegen Altenkundstadt (Ade).

M ziemlich verbreitet.

I. hirta L. ♀. Sonnige Hügel, trockene Wälder. V, VI. 0,3.

K im Steigerwald am Fuß des Zabelsteins (Kreß), Unfinden (Vollm), Ebersberg, Kapellenberg bei Zeil (!!), Krum (Vill), Ebelsberg bei Ebelsbach (Fk !!), Ziegelanger (!!), Spitzelberg bei Stettfeld (Fk !!), Hügel 288 bei Schönbrunn nördl. Stettfeld, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Oberhaid, Unterhaid (!!).

L Rotenberg südl. Ebensfeld (Schrüfer !).

I. hirta L. + **salícina** L. = **I. rígida** Döll.

K Oberhaid unter den Eltern (!!).

I. vulgáris (Lam.) **Trevisan** (= **I. Conýza** DC.). ⊙. Trockene Abhänge, Waldplätze. VII, VIII. 0,5—1,25.

M häufig, im übrigen Gebiet zerstreut. Um Bamberg an der Altenburg (mF !!), Weg nach Wildensorg (!!), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Friesen, Hirschaid, Frankendorf-Hochstaller Berge, Ketschendorf, Tiefenstürmig, Kautschenberg etc. (!!).

I. británica L. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer. VII, VIII. 0,25—0,5.

A den ganzen Main entlang von Lichtenfels über Bamberg und Haßfurt noch weiter mainabwärts; an der Regnitz bei Gaustadt, Hallstadt, Bamberg, Bug, Pettstadt (!!), am Rothhofer Bach zwischen Bischberg und Weipelsdorf (B V), an der Baunach bei Baunach (!!), Buttenheim (Panzer), im Steigerwald bei Aschbach (Kreß), Wiesentheid (Vill).

Funk bezeichnet die Pflanze noch als selten und gibt nur die zwei Fundstellen „am Fuße des Kreuzberges, in Hallstadt“ an; jetzt tritt sie in den Regnitzauen bei Hallstadt in Menge auf (!!).

Pulicária vulgaris Gärt. ○. Ufer, Gänseänger, Dorfplätze. VII, VIII. 0,15—0,3.

K verbreitet in der ganzen Weihergegend von Erlangen-Dechsendorf bis ins Aischtal und auch in diesem noch häufig; im Regnitztal von Erlangen bis Bamberg-Bischberg und im ganzen Maintal von Lichtenfels bis über Haßfurt hinaus (!!), ferner Spardorf, Marloffstein (S), Buttenheim (!!), von Forchheim bis Wiesenthausen (S !!) und Schlaifhausen, Unter- und Oberseigendorf, Wingersdorf an der Reichen Ebrach, Westheim, Dampfach, Holzhausen, Schönbrunn, Ampferbach und Frensdorf an der Rauhen Ebrach (!!), Rüdenhausen, Füttersee, Großbirkach (Vill).

P. dysentérica (L.) Gray. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. VII, VIII. 0,3—0,6.

K Gemeindeweiher bei Krausenbechhofen südl. Gremsdorf (S !!), Ampferbach (Hö !), Dechsendorf (He), Michelau bei Gerolzhofen (Vill).

Xánthium strumárium L. ○. Schutt, Ödplätze, Wegränder. VII—X. 0,3—1,25.

Baiersdorf (Schwg. K), Bahn bei Hirschaid 1882 (Ka), Wundenburg bei Bamberg, Zeil (Fk), Obertheres, Reupelsdorf, Wiesentheid, Untereuerheim (Vill), Großlangheim (Besnard), Güterbahnhof Bamberg 1908 (!!), Schuttplatz am Hain (Kainz, Panzer).

X. italicum Moretti. ○. Ufer, Schutt. VII—IX. 0,3—1,5.

Schutt bei Bamberg 1908, 1911, 1912, Mainufer bei Sand 1908, Untereuerheim 1906 (!!).

X. spinósum L. ○. Schutt, Wege. VII—IX. 0,3—1.

Schutt bei Bamberg 1905, 1906 (!!), Erlangen 1896 (Gl), Michelau 1882, 1883 (Ka), Lichtenfels (1883).

Galinsogæa parviflóra Cav. ○. Äcker, Wege, Zäune. VII, VIII. 0,3. Stammt aus Peru, tritt erst seit 1812 in Deutschland auf (S), in Bayern 1821 (Vollm), hat sich aber vollständig eingebürgert und ist streckenweise zu einem lästigen Unkraut geworden; zu Funks Zeiten um Bamberg noch nicht vorhanden.

Bei Bamberg in Äckern unter den Weiden, Kramersfeld (Panzer !!), Bruckertshof, Hainspitze, Hallstadt, Seehof, Memmelsdorf (!!), Scheßlitz, Ehrl (Vill), Erlangen, Bubenreuth (!!), Bräu-

ningshof (S), Igelsdorf, Baiersdorf (S !!), Langensendelbach (Röder), Dechsendorf, Möhrendorf, Kleinseebach (!!), Heßdorf, Kairlindach (Kränzle), Niederlindach, Mitteldorf (Sch), Birnbaum (Seel), Kersbach, Thurn nordwestl. Baiersdorf, Klebheim (!!), Haundorf, Büchenbach (S), Kosbach, Hannberg, Buckenhof, von Baiersdorf nach Poxdorf (S !!), Medbach, Medbacher Mühle, Adelsdorf, Neuhaus und Grub südöstl. Gremsdorf (!!), Trabelsdorf, Uhlfeld, Lonnerstadt (Hm), Höchstadt a. Aisch (Hm !!), Haid (!!), Hammerbach, Weisendorf (S !!).

Tagetes erectus L. ☉. VIII, IX. Mexiko.
Nonnenweiher bei Bamberg 1902 adventiv (!!).

T. patulus L. ☉. Mittelamerika.
Gartenflüchtig Frankendorf, Altendorf (!!).

Bidens tripartita L. ☉. Gräben, Sümpfe. VII—X. 0,15—1.
var. *integer* K. Koch.

Zuweilen unter der typischen Art, z. B. Regnitzsand bei Bamberg (!!).

var. *pumilus* Roth.

Die Form sterilen Sandbodens. Dechsendorf (R !!), Poppenwind, Neuhaus (S !!), Erlangen, Klebheim (!!), Buch bei Weisendorf, zwischen Oberlindach und Mechelwind (S !!), Zentbechhofen, zwischen Schweinbach und Bösenbechhofen, von da nach Pommersfelden (!!).

B. radiatus Thuill. ☉. Gräben, abgelassene Teiche. VII bis IX. 0,15—0,6.

Dechsendorf, Baiersdorf, Weppersdorf, Harweiher und Dumetsweiher südöstl. Zentbechhofen, Nonnenweiher bei Bamberg (!!).

B. cernuus L. ☉. Gräben, Sümpfe. VIII—X. 0,15—1.
Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *radiatus* DC.

Fast immer unter der ungestrahlten Form.

var. *minimum* Hudson.

Die Form sterilen Sandbodens, sowohl ungestrahlt als gestrahlt. Dechsendorf, Kosbach, Möhrendorf (!!), Neuhaus (S), Klebheim (Hm).

Heliánthus ánnuus L. Sonnenblume. ☉. VII—IX. Bis 2. Peru.
Adventiv Bamberg, Buttenheim (!!).

H. tuberósus L. Topinambur. ♀. X, XI. Nordamerika.
Adventiv Giech, Klebheim (!!), Erlangen (Pf), Lichtenfels (S). Der genießbaren Knollen wegen selten gebaut.

Rudbéckia laciniáta L. ♀. VII, VIII. 1,25—2. Nordamerika.
Verwildert Karolinenhöhe bei Lichtenfels (!!), Forchheim (Kränzle), Greifenstein (S), Mainufer Michelau (Ka), Regnitzufer Bamberg (Panzer !!), Weisendorf (S !!).

Filágo germánica L. ☉. Äcker, Hügel. VII, VIII. 0,15—0,3.

K Erlangen, Dechsendorf (mF), Adelsdorf (Sch), Lonnerstadt, Weingardsgereuth (Hm), Rothhof bei Bischberg, Stegaurach, Mühlendorf (!!), Nonnenweiher bei Bamberg, Kreuzschuh (Fk !!),

Walsdorf (mF !!), Erlau, zwischen Breitengüßbach und Hohen-
güßbach (!!), Lichtenfels (Pu).

M zwischen Heiligenstadt und Aufsees, Königsfeld (S).

ssp. spathuláta Presl.

K Burkersdorf (Ade).

F. arvénis Fries. ☉. Trockene Felder, Sandäcker. VII, VIII.
0,15—0,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

F. mínima Fr. ☉. Äcker, Sandfelder. VII, VIII. 0,1—0,2.

Verbreitet auf Sand durch das Gebiet.

Gnaphálium silváticum L. ♀. Wälder, Heiden. VII, VIII.
0,3—0,4.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. stramentícium G. Beck.

K Kosbach auf Beutelsdorf zu, Moorhofweiher, Kieferndorf
(S).

G. uliginósum L. ☉. Feuchte Äcker, Teichufer. VI—X. 0,15
0,25.

Durch das Gebiet ziemlich verbreitet.

G. lúteo-album L. ☉. Sandfelder, Teichränder. VII—X. 0,05
bis 0,3.

K Steigerwald bei Wüstenbuch, Ebrach (Kreß), Schönbrunn
(Hö), Rüdénhausen, Kleinlangheim (Vill), Gottesgab bei Ühlfeld,
Heuchelheim (Hm), Ühlfeld (Schnzl-Frkh), Haid, Aisch, Neuhaus,
Zentbechhofen, Harweiher und Dummetzweiher südlich davon, zwi-
schen Mechelwind und Oberlindach, Möhrendorf, Klebheim (!!),
Röthenbach (Sch), Röhrach bis Dechsendorf (!!), Alterlangen
(Pf), Nankendorf (!!), Ailersbach, Gottesgab, Großneuses (Hm),
zwischen Kieferndorf und Aisch (R. Sch), Nonnenweiher bei Bam-
berg (Fk !!), Bug (Ka), zwischen der Spinnerei Gaustadt und
Hallstadt, Unterhaid, zwischen Höfen und Obergereuth (!!).

Antennária diœca (L.) Gärtn. (= Gnaphálium diœcum L.).
Katzenpfötchen. ♀. Wälder, Heiden. V, VI. 0,08—0,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Helichrýsum arenárium DC. Strohblume. ♀. Sonnige Hügel,
Sandfelder, Waldränder. VII—IX. 0,15—0,3.

K im Steigerwald bei Ebrach, Ebersbrunn (Kreß), von Was-
serberndorf zur Seemannsmühle, von Pusselsheim über Dampfach
nach Steinsfeld, Haid und Lauf an der Aisch, Erleinsee bei Willers-
dorf, Bösenbechhofen, Zentbechhofen, Erlach, Mainberg bei Pett-
stadt, Schlüsselau, Hemhofen, Obergereuth, Appendorf, vom Sand-
hof zum Mönchsee (!!), Wachendorf, Büchenbach, Langensendel-
bach (S), Dechsendorf und von da nach Erlangen, im Regnitz-
Maintal von Forchheim über Buttenheim, Hirschaid und Strullen-
dorf nach Bamberg (Fk !!), dann weiter über Hallstadt-Breiten-
güßbach nach Ober-, Unterhaid (!!), Haßfurter Sandgrube (Vill).

L vom Steinbruch Hirschaid nach Oberseigendorf (!!).

Do Oberseigendorf (!!).

M Kalkberg bei Weismain (Ade), Streitberg, Gößweinstei-
n, Rabenstein (S), von Hollfeld über Waischenfeld zur Behringers-
mühle (!!), Wüstenstein, Aufsees, Schedderndorf, Gräfenhäusling

(S), Stadelhofen, Leutzdorf westl. Gößweinstein, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Ehrenbürg (!!).

Di, **A** überall um Bamberg gemein, von Sassanfahrt nach Rothensand (!!).

var. aurantiacum Pers.

Nicht selten unter der gewöhnlichen Art nebst Übergängen zu dieser.

var. pallidum Koch.

Di zwischen Erlangen und Dechsendorf (S !!).

Artemisia Absinthium L. Wermut. ♀. Flußufer, Abhänge, Zäune, Schutt. VII—IX. 0,6—1,25.

K Erlangen (Gl), Hausen (S), Schweinbach östl. Pommersfelden, Berghang bei Unterhaid, in Ziegelanger, Haßfurt, in Westheim, in Oberschwappach, in Leppelsdorf und in Kirchlauter an der Lauter, in Mistelfeld (!!).

Do Senftenberg nordöstl. Buttenheim, in Tiefenellern (!!).

M Hundshaupten (St), Streitberg (Fk !!), Streitburg (!!), Appenberg, Greifenstein (S), Schönfeld, Krögelstein (Ka), in Hohenpözl, Tiefenhöchst, Kalteneggolsfeld (!!), Sophienhöhle im Ailsfelder Tal (Ade).

A Regnitzsand und Schutt bei Bamberg, in Hallstadt, in Breitengüßbach, Bahnhof Ebensfeld, Forchheim am Kanal, Regnitzsand bei Stettfeld (!!).

A. campéstris L. ♀, ♀. Hügel, Felsen, Sandtriften. VII, VIII. 0,3—0,6.

Auf Sand verbreitet, im übrigen Teil des Gebietes zerstreut.

A. vulgáris L. Beifuß. ♀. Dürre Plätze, Zäune, Wegränder. VIII, IX. 1—1,15.

Verbreitet durch das Gebiet; wird als Bratenwürze verwendet.

A. ánnua L. ☉. IX, X. Rußland, Südosteuropa.

1912 massenhaft auf Schutt bei Bamberg aufgetreten (!!).

Achilléa Ptármica L. ♀. Feuchte Wiesen, Ufer. VII—IX. 0,3—0,6.

Zerstreut im Gebiet, häufig im Weihergebiet Erlangen-Dechsendorf-Aischtal und längs der Regnitz und des Mains (!!).

A. Millefólium L. Schafgarbe. ♀. Trockene Wiesen, Raine. Im ganzen Gebiet verbreitet.

Strahlenblüten zuweilen rosa (Regnitzauen Bamberg !!) bis hochrot (Staffelstein !!).

var. lanáta Koch.

Di Dörfleins (!!).

A. nóbilis L. ♀. Sonnige Hügel, Ödplätze. VII, VIII. 0,15 bis 0,5.

K Steigerwald in einem Steinbruch zwischen Ebrach und Oberschwarzach (Kreß), Hohe Wand östl. Haßfurt, Castell (Parat).

M Muggendorf (Goldfuß); eine neuere Bestätigung dieses letzteren Standortes fehlt.

Ánthemis tinctoría L. ♀. Hügel, Wegränder. VII, VIII. 0,3—0,5.

K im Steigerwald bei Ebrach, Schönaich, Stollberg etc. (Kreß), Schönbrunn (Hö !!), Sulzdorf, Zeil (!!), Wonfurt, Westheim (Vill), Haßfurt (Vill !!), Ziegelanger, Hermannsberg (!!).

L Rothensand (!!).

Do nördl. Ebermannstadt (!!).

M gemein.

Di an der Bahn Strullendorf, von Unterleiterbach nach Ebensfeld (!!).

A an der Bahn zwischen Zeil und Ebelsbach, auf Mainsand bei Ebing (!!).

var. ochroleuca Čelakovsky.

M Teuchatz (S).

A. arvensis **L.** Hundskamille. ☉. Äcker. V—X. 0,25—0,5. Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. arenosa A. Schwarz.

K Bösenbechhofen (!!).

Mit halbgefüllten Blütenköpfen zwischen Spardorf und Marloffstein (S).

A tinctória **L.** + **arvensis** **L.** = **A. adulterina** **Wallr.**

M Arnsteiner Berg (Ade), Stübig, Roßdach (Hö).

A. Cótula **L.** ☉. Äcker, Ufer, Dörfer. VI—X. 0,15—0,5.

K Mitteldorf bei Weisdorf (Sch), Baiersdorf gegen Langensendelbach (R) und Effeltrich (Z), Bamberg (Fk !!), Höfen, Schönbrunn (!!), Hesselberg nach Moorhof und Poppenwind (Hm), Geutenreuth östl. Weismain (Ade), Schney (Pu).

L Marloffstein (S), von Oberseindorf zur Warte, Geisfeld, Pödelndorf (!!), um Weismain (Ade).

Do Lessingberg bei Unterweilersbach, zwischen Mistendorf und Zeegendorf (!!).

M Kalteneggolsfeld, Hohenhäusling (!!).

Di zwischen Dreuschendorf und Buttenheim (!!).

A Schutt bei Bamberg, von Gundelsheim über Memmeldorf nach Litzendorf (!!).

Matricária Chamomilla **L.** Kamille. ☉. Äcker. V—VIII. 0,15—0,3.

Verbreitet im Gebiet.

for. discoidea K. Harz.

K Zettlitz (Ade).

M. suaveolens (Pursh) **Buch.** (= **M. discoidea** **DC.**). ☉. Ödplätze in Dörfern, um Bahnhöfe und Lagerhäuser. Ostasien, Westnordamerika. Bei uns völlig eingebürgert. Zu Funks Zeiten noch nicht vorhanden.

In und um Bamberg an der Bahn und Ödplätzen fast überall, Bug, Hallstadt, Breitengüßbach, Zapfendorf in riesiger Menge, Ebensfeld, Unteroberndorf, Lichtenfels; Drosendorf, nordöstl. Bamberg, Scheßlitz, Strullendorf, Hirschaid, Eggolsheim, Forchheim, Uttenreuth, Kirchehrenbach; Oberhaid, Unterhaid, Ebelsbach, Zeil, Haßfurt; Ebern, Unterneuses östl. Burgebrach (!!), Marloffstein, Streitberg (Zenetti).

Chrysanthemum ségetum **L.** ☉. Äcker, Schutt. VII, VIII. 0,3—0,6.

K Wüstenfelden (Vollm) 1885.

C. inodórum L. ☉—♀. Äcker, an Wegen. V—X. 0,25 bis 0,6.

Im Gebiet zerstreut bis häufig, um Bamberg gemein.

v a r. a m b i g u u m R c h b.

A Regnitzauen oberhalb Bamberg (Fsch !!).

C. Leucánthemum L. Wucherblume. ♀. Wiesen. VI, VII. 0,2—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

C. corymbósum L. ♀. Waldrand, Abhänge. VI, VII. 0,3—1.

K westliche Abhänge des Steigerwaldes überall (Kreß), Rüdendhausen, Greuth, Stierhöfsetten, Großlangheimer Forst (Vill), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Stiefenberg westl. Baunach, Dörfleins, Oberhaid, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Ebelsberg bei Ebelsbach, Berg 351 nördl. Zeil, Berg südöstl. Krum, Hohe Wand nordwestl. Zeil, Hermannsberg nordwestl. Eltmann, Ebersberg westl. Eltmann, zwischen da und Zell und von hier zum Henniggraben, Großer Knetzberg, Oberhohenried und Römershofen nördl. Haßfurt, Dürrfeld, Prappach, Zeilberg bei Maroldsweisach, Rottenstein, zwischen Lichtenstein und Siegfelsfeld, Schnepferleinerholz südl. Untereuerheim (!!), Atzelsberg (Kappe).

Do Kordigast bei Isling (Ade), Oberseigendorf, Ketschendorf, zwischen Untereinleiter und Gasseldorf (!!).

M sehr verbreitet.

C. macrophyllum Waldst. et Kit. ♀. VI, VII. 1—1,3. Ungarn, Kärnten.

K Haßfurt, Schloßpark Weisendorf (!!).

L Litzendorf (!!).

M Schloßpark Greifenstein in Menge (S !!), Streitburg (S).

C. Parthénium (L.) Bernh. ♀. Schutt, an Wegen. VI—VIII. 0,3—0,6. Garten- und Arzneipflanze aus Südeuropa.

Verwildert Bamberg auf Schutt und Regnitzsand, Unterfriesen, Stegaurach, Wildensorg, Litzendorf, Debring, Waizendorf, Trosdorf, Tütschengreuth, Zapfendorf, Mühlhausen an der Reichen Ebrach, Kottendorf an der Lauter, Haßfurt (!!), Weismain, Giechkröttendorf (Ade), Trockau, Hollfeld, Oberailsfeld, Behringersmühle, Engelhardsberg, Wachsenstein, Obertrubach (S), Ebermannstadt, Kirchehrenbach, Reifenberg, Mistendorf, Schlappenreuth (!!), im Steigerwald bei Koppenwind, Neudorf, Hohenbirkach (Kreß), Bramberg (Besnard).

flor. pleno.

Schutt und Regnitzsand bei Bamberg (!!).

for. flosculósum DC.

Hallstadt (!!).

Tanacétum vulgáre L. Rainfarn. ♀. An Wegen, Raine, Ufer. VII—IX. 0,6—1,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

T. Balsamíta L. Marien-, Frauenblatt, Frauenminze. ♀.

VIII—X. 1—1,3. Kleinasien.

Adventiv bei Siegfelsfeld (!!).

Doronicum románum Gars (= *D. Pardaliánches L. z. T.*). 2. Gebirgswälder. V, VI. 0,3—0,8.

K Rathberger Wildnis bei Erlangen (mF), Michaelsberger Wald (!!) und Altenburg bei Bamberg (!! Kainz).

M Würgau (Fk), in Menge bei Roschlaub (Fk !!).

A Hain bei Bamberg an mehreren Stellen, hier sicher adventiv (!!).

Arnica montána L. 2. Gebirgs-, Torfwiesen. VI, VII. 0,3 bis 0,6.

K im Steigerwald zwischen Winkelhof und Buch (Maerz !!), Ebrach, Koppewind, Wüstenbuch, Untersteinach (Kreß), unter der Rathberger Wildnis bei Erlangen (Ldgr), Röhrach (Sajfert), zwischen Biengarten und Großneuses, Poppenwind, Bürgerwald bei Höchstadt a. Aisch, Schornweisach (Hm), Krappenberg bei Lichtenfels (Ade), zwischen Fürnbach und Mackertsgrün südwestl. Dankenfeld (!!).

L Rotenberg südl. Ebensfeld (Schrüfer !), Zapfendorfer Holz südöstl. Zapfendorf (Martius !!), zwischen Zapfendorf und Oberleiterbach, zwischen Wiesenthau und Schlaifhausen (!!).

Do sehr häufig jenseits der Waischenfelder Verwerfungsspalte und schon viel bei Schönfeld-Mengersdorf-Appenberg (!!).

M Kordigast, Hollfeld, Krögelstein, Gößweinsteinstein (Ka), Modschiedel (Ade).

Senécio spathulifólius (Gmel.) DC. 2. Bergwälder. V. 0,5 bis 1,25.

K Wiebelsberger Höhe im Steigerwald (Kreß), Bruderwald (Fk) bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Ebing (!!), Woffendorfer Hölzchen bei Weismain (Ade), in der Schlettach bei Haßfurt (Vill).

Do zwischen Burkheim und Spießberg (Ade) südwestl. Burgkundstadt, Ebensfeld (Hö).

M zwischen Weiden und Weihermühle im Ziegenfeldertal (Ade), Behringersmühle (B V), Toos (A), Adlerstein (R), Quakenschloß (!!), Hohler Berg bei Muggendorf (Reinsch), Pretzfeld (Schnzl. sr).

A Unterleiterbach (Hö).

S. rivuláris (W. et K.) DC. 2. Feuchte Wiesen, Waldsümpfe. V, VI. 0,3—0,6.

for. sudéticus DC.

Do Hummerei bei Weismain (vom Rennsteig eingepflanzt, Ade).

S. vulgáris L. ⊙. Äcker, Wege, Schutt. II—XI. 0,15—0,3. Eines der gemeinsten Unkräuter.

S. viscósus L. ⊙. Sandfelder, Hügel, Waldblößen. VI—X. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

S. silváticus L. ⊙. Sandige Wälder. VII, VIII. 0,15—0,6. Durchs Gebiet verbreitet.

S. erucifólius L. 2. Gebüsch, Waldrand, Hügel. VII—IX. 0,6—1,25.

Im Gebiet verbreitet.

var. *tenuifolius* Jacq.

Häufig.

var. *discoideus* Kaulfuss.

K Schweinbach, zwischen Sambach und Frensdorf (!!).

Do Staffelberg (Ka).

S. *Jacobæa* L. ♀, ☉. Wiesen, Raine. VII—IX. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *discoideus* Wi. et Grab.

K Dechendorf (B V), Kairindach, Ailersbach, Lappach, Sterpersdorf (Hm), Möhrendorf, Unterweiler nördl. Burgwindheim, Maroldswisach, Tambach, zwischen Üschersdorf und Birkach, zwischen Kerbfeld und Aidhausen (!!).

L Seigendorf (!!).

Do Friesen (!!), zwischen Erlach und Schammendorf im Ziegenfelder Tal (Ade).

M Krögelstein, Gößweinstein (Ka).

S. *aquaticus* Huds. ☉. Feuchte Wiesen. VII, VIII. 0,15 bis 0,6.

K von Graßmannsdorf abwärts bis Unterneuses (Hö, S !!), Schönbrunn (!!), Weisendorf, Wachenroth (Hm), Burgebrach (Hö).

Do am Fuß des Stammbergs (Fk).

S. *Fuchsii* Gmel. ♀. Waldhänge, Ufer. VII, VIII. 0,8—1,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet bis zerstreut.

S. *fluviatilis* Wallr. (= S. *saracenicus* Koch). ♀. Flußufer, Weidengebüsch. VII, VIII. 1—1,7.

A Main von Hochstadt bei Lichtenfels bis Ebenfeld ziemlich häufig (Ka), sehr häufig in den Mainauen bei Haßfurt, Schonungen (!!).

S. *padulosus* L. ♀. Sumpfwiesen. VII, VIII. 0,7—2.

K Großlangheim (Vollm).

Caléndula arvensis L. ☉. Äcker. V—X. 0,1—0,2.

K in Weinbergen am Kreuzberg (Fk).

M Kordigastplato (Ka).

C. officinális L. Ringelblume. ☉. VI—X. 0,3—0,5. Südeuropa.

Adventiv Bamberg, Breitengüßbach, Giech, Schlaifhausen, in einem Acker auf dem Malmplato oberhalb Stübig, Aidhausen, Wetringen, Gemeinfeld, Eichelsdorf (!!).

In der Weihergegend Erlangen-Aisch vielfach im Großen gebaut.

Echinops sphaerocéphalus L. ♀. Weinberge, alte Burgen, Flußufer, Bahndämme. VII, VIII. 0,5—1,5.

K Altenburg (Fk !!) bei Bamberg.

L in Dreuschendorf (!!).

A in Scheßlitz, in Hezlas, früher auch im Hof der Realschule Bamberg (!!).

Cirsium (Distel) *lanceolátum* (L.) Hill. ☉. Ödplätze, an Wegen. VI—IX. 0,6—1,25.

Durch das Gebiet verbreitet.

for. albiflorum.

M zwischen Leutzdorf und Gößweinstein (S).

ssp. silvaticum Tausch.

K Bruderwald oberhalb Höfen¹²) (!!).

L Scheßlitz (!!).

M Jungholz bei Hollfeld (S), Aufsees (S !!), Arnstein und Schammendorf im Ziegenfelder Tal (Ade), Breitenberg bei Gößweinstein (S), Greifensteiner Forst¹²) (!!).

A Schutt bei Bamberg¹²) (!!); hier auch mit starker Verbänderung des Blütenstengels und Kopfes¹²) (!!).

C. eriophorum (L.) Scop. ☉. Berghänge. VII—IX. 1—1,5. Unsere schönste und stattlichste Wilddistel.

K im Steigerwald bei Michelau (Kreß), von Schwappach nach Aschbach, zwischen Gemeinfeld und Römelsdorf (!!), Oberköst bei Pommersfelden (S), von Castell über Wiesentheid bis Sulzheim verbreitet, Wülflingen, Mechenried (Vill).

L Seigendorf (!!).

M verbreitet und schon bei Friesen, Giech, Würgau (!!).

var. platyonychinum Wallr.

Häufiger als die typische Art.

Mißbildungen, die zuerst den Eindruck von Bastarden machen, sind nicht gerade selten; so fand ich Exemplare mit weit kleineren Köpfen, oder Köpfen, die gar nicht zur Entwicklung gelangten; ferner rutenförmig verlängerte Äste; Köpfe, die von den Deckblättern weit überragt werden und Kopfstengel, die mit zahlreichen linealen, sehr langen ganzrandigen Blättern dichtbesetzt sind (!!).

C. eriophorum (L.) Scop. + **lanceolatum** (L.) Hill. = **C. Gerhárdi** Sch. bip.

M Egloffstein (Reinsch).

C. palustre (L.) Scop. ☉. Sumpfwiesen. VII, VIII. 1—2.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. albiflorum.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt¹²) (!!).

Do Kordigast bei Röhrig (Ade).

for. nemorale Maass.

Form der Waldlichtungen.

C. canum (L.) M. B. ♀. Feuchte moorige Wiesen. VI, VII. 0,3—0,6.

K Burgwindheim im Steigerwald (Kreß !). Trotz wiederholten Suchens gelang es weder Höfer noch mir, den Standort wieder zu finden. Exemplare von diesem Standort, von Kreß 1852 gesammelt, liegen im Lyzeumsherbar in Bamberg. Es handelt sich wohl um eine zufällige Einschleppung und die Pflanze scheint längst wieder verschwunden zu sein. Kreß bezeichnet leider die Fundstelle nicht näher und schreibt nur „Burgwindheim“.

C. heterophyllum (L.) Hill. ♀. Feuchte Gebirgswiesen. VI, VII. 0,6—1.

K Michelau bei Lichtenfels (Ka), Geutenreuth bei Weismain, Prügel südöstl. Burgkundstadt (Ade).

C. rivulare (Jacq.) All. ♀. Feuchte Wiesen. VI, VII (VIII). 0,3—1.

Di zwischen Bamberg und Stegaurach (!!).

A Seehof bei Bamberg¹²) (Fsch !!).

for. roseiflorum.

A Seehof bei Bamberg¹²) (!!).

C. rivuläre (Jacq.) All. + palústre (L.) Scop.

var. subalpinum Gaud.

A Seehof bei Bamberg¹²) (!!); soll auch auf einer Sumpfwiese am Main unterhalb Banz (Ka) vorkommen, obwohl *C. rivuläre* sich hier nirgends findet.

var. praticolum Petrak = (*C. rivuläre* All. + *palústre* Sc.) + *rivuläre* All.

A Seehof bei Bamberg¹²) (!!).

C. acäule (L.) Web. Wiesen, Waldränder. ♀. VII—IX. 0,08—0,3.

Verbreitet im ganzen Gebiet, **M** sehr häufig, **K** spärlicher.

for. roseiflorum.

Dechsendorf (Lindgr.), Hallstadt (!!).

for. albiflorum.

M Friesener Warte (!!).

var. caulescens Pers.

Die Form schattiger Standorte; nicht selten unter der gewöhnlichen Art.

C. acäule (L.) Web. + palústre (L.) Scop.

K zwischen Weismain und Geutenreuth¹³) (Ade, Gugler).

C. tuberósum (L.) All. (= C. bulbósum DC.). ♀. Feuchte Wiesen, Moore. VI—IX. 0,6—1,25.

K am Fuß des Steigerwaldes bei Siegendorf, Kirchschrönbach etc. (Kreß), Rüdénhausen (Vill) und von da bis Grettstadt (Vill !!), von Dürrfeld nach Pusselsheim (!!).

C. tuberósum (L.) All. + acäule (L.) Web.

K Siegendorf im Steigerwald (Kreß).

C. oleráceum (L.) Scop. ♀. Feuchte Wiesen. VII, VIII. 0,5 bis 1,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. amarantinum Lang.

K zwischen Erlau und Mühlendorf¹²), Walsdorf, Bettenburg bei Hofheim (!!).

C. oleráceum (L.) Scop. + C. tuberósum (L.) All. = C. Lachenálii Koch.

K Siegendorf im Steigerwald (Kreß), Großlangheim (Vollm).

C. oleráceum (L.) Scop. + acäule (L.) Web. = C. rigens Wallr.

Zwar nirgends häufig und stets nur vereinzelt oder truppweise, aber doch im ganzen Gebiet ziemlich verbreitet; kommt nach Petrak in folgenden Varietäten vor:

var. intermedium (Heller) Web.

Häufigste Form.

for. rubriflorum Harz.

K Wohnau am Fuß des Zabelsteins¹²) (!!).

var. *oleracifórme* Čel.

K Seßlach¹²) (!!).

var. *subacāüle* Rouy.

K Dürrfeld¹²) (!!).

var. *Harziánum* Petrak.

K zwischen Mühlendorf und Stegaurach¹²) (!!).

Do unterhalb Friesen¹²) (!!).

for. *purpuráscens* Harz.

K Dürrfeld¹²) (!!).

var. *variáBILE* Moench.

K Hofheim²¹) (!!).

C. oleráceum (L.) Scop. + (*acāüle* (L.) Web. + *oleráceum* (L.) Scop.) = **C. gigantéum** A. Schwarz.

L Marloffstein, Langensendelbach (S).

M Kirchehrenbach, Püttlach-, Rabenecker-, Ziegenfelder Tal, Waischenfeld, Wonsees (S).

C. oleráceum (L.) Scop. + *rivuláre* (Jacq.) All.

var. *erucagíneum* DC.

A Seehof bei Bamberg¹²) (!!); soll auch unterhalb von Banz auf Mainwiesen (Ka) vorkommen; nun ist aber der nächstbekannte Standort von *rivuláre* bei Seehof 25 Kilometer entfernt.

C. oleráceum (L.) Scop. + *canum* (L.) M. B.

K Burgwindheim im Steigerwald (Kreß); auch hiervon liegen Exemplare im Lyzeumsherbar in Bamberg, 1852 von Kreß gesammelt (!).

C. oleráceum (L.) Scop. + *palústre* (L.) Scop.

K Atzelsberg, zwischen Baiersdorf und Forchheim (Gl), Höchststadt a. Aisch, Stackendorf (Hm), im Steigerwald bei Ebrach und Breitbach (Kreß).

L Marloffstein (Koch, Gl).

M Leyerberg östl. Baiersdorf (Gl).

var. *parviflórum* DC.

K zwischen Untereuerheim und Grettstadt¹²), zwischen Stegaurach und Bamberg¹²), Mühlendorf, Hauptsmoorwald bei Bamberg auf Amlingstadt zu¹²) (!!).

Do unterhalb Tiefenhöchst¹²) (!!).

var. *hýbridum* Koch.

K zwischen Weismain und Baiersdorf¹²).

var. *parviflórum* DC. ad *hýbridum* Koch **vergens**.

K Hauptsmoorwald bei Bamberg auf Geisfeld zu¹²).

C. oleráceum (L.) Scop. + *lanceolátum* (L.) Hill.

M zwischen Hollfeld und Wonsees (Sim), Egloffstein (B V), Weihermühle im Ziegenfelder Tal (!!).

C. arvénsé (L.) Scop. ♀. Äcker, Ödstellen. VII, VIII. 0,6 bis 1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *mite* Wimm. et Gr.

K Geutenreuther Wald bei Weismain (Ade).

for. hórridum W. et Gr.

Häufigste Form.

for. albiflorum.

Ühlfeld (Hm), Bamberg unter den Weiden (!!).

var. subrunderale Beck.

A Bughof bei Bamberg¹² (!!).

var. vestitum Koch.

K Michaelsberger Wald und Altenburg bei Bamberg, Rothensand¹²), zwischen Herrnsdorf und Jungenhofen, Oberhaid, Stegaurach, zwischen Hemhofen und Poppendorf, Leutzendorf, zwischen Bischwind und Kraisdorf, Ebrach, Unterhalb, Geusfeld am Zabelstein, Haarweiher bei Haid, Unterköst, zwischen Dörnhof und Mönchsambach, zwischen Sambach und Frensdorf, Mühlhofen an der Reichen Ebrach, Königsberg (!!).

L Seigendorf, zwischen Breitengüßbach und Hohengüßbach (!!).

Do Senftenberg nordöstl. Buttenheim, Schloßberg bei Geisfeld (!!).

M Friesener Berge, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Tiefenstürmig, Stübig, Hummerstein, Reifenberg, Plato oberhalb Niedermirsberg, Reisberg südlich Pretzfeld, Ziegenfelder Tal, Ehrenbürg (!!).

Di Wiesenthau (!!).

A Regnitzufer bei Bug¹²), zwischen Busendorf und Poppendorf (!!).

Vergrünte Formen dieser Varietät bei Rothensand¹²) (!!).

C. arvense (L.) Scop. + oleraceum (L.) Scop. = C. Reichenbachianum Löhr.

K Nackendorf (Hm).

Silybum Mariánum (L.) Gaertn. Mariendistel. ☉. VII, VIII. 1—2.

Südeuropa.

Adventiv Bamberg (!!), Bruckertshof bei Bamberg (Panzer).

Cárduus (Distel) acanthoides L. ☉. Ackerränder, Raine. VII—X. 0,3—1.

Streckenweise gemein, so hauptsächlich in Unterfranken; streckenweise ganz fehlend, so um Bamberg, um Lichtenfels-Weismain, teils zerstreut.

for. albiflorus.

K Erlangen (Schwg. K), Dürrfeld¹²) (!!), Kleinlangheim (Vill).

C. crispus L. ☉. Wiesen, Ufer, Wälder. VII, VIII. 0,6—1,5.

K zwischen Sulzbach und Üschersdorf (!!), Reupelsdorf, Steinsfeld (Vill).

A häufig im ganzen Regnitz-, Main-, Ellernbach- (Scheßlitzer) und Weismaintal, in der Bamberger Gegend gemein (!!), an der Lochau bei Pilgerndorf und Wohnsdorf; an der Wiesent bei Treunitz, Rabeneck, Rabenstein (S), Ebermannstadt; am Ebelsbach bei Gleisenu, an der Itz bei Rattelsdorf (!!).

for. roseiflorus.

Bamberg, Ebensfeld (!!).

for. *albiflorus*.

Hain und Leinritt bei Bamberg, Gaustadt (!!), Frankenberg südwestl. Weismain (Ade).

Putate Formen mit langgestielten Einzelköpfen im Maintal, z. B. zwischen Ebensfeld und Staffelstein (!!).

C. crispus L. + *acanthoides* L. = *C. leptocephalus* Peterm. Bahndamm Ebensfeld¹²) (!!), Ziegenfelder Tal (Ade).

C. defloratus L. ♀. Felsen, Waldabhänge. V—VIII. 0,3 bis 0,6.

M Hochstall (Fk), im Wiesenttal von Streitberg an aufwärts, Oberailsfelder Tal, Neuhaus an der Aufsees, Ziegenfelder Tal, Haardt südöstl. Pretzfeld (!!).

Vergrünte Exemplare Weihermühle im Ziegenfelder Tal¹²) (!!).

C. defloratus L. + *crispus* L. = *C. praticolus* G. Beck.

M Ziegenfelder Tal unterhalb der Weihermühle¹²) früher zahlreich, jetzt nur noch spärlich (!!), Streitberg (Reinsch).

C. defloratus L. + *acanthoides* L. = *C. laxus* G. Beck.

M Rabenstein (Vollm).

C. nutans L. ☉. Reine, Wege, Ödplätze. VII, VIII. 0,3—1. Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *vulgáris* Petrak.

Häufigste Form.

for. *foliosus* Petrak.

Nicht selten, z. B. Friesen¹²), Ziegenfelder Tal¹²) (!!).

for. *microcephalus* Petrak.

Bamberg¹²), Pfarrweisach¹²) (!!).

var. *araneosus* Petrak.

Nicht selten, z. B. Friesen¹²), Unterleinleiter¹²) (!!).

for. *simplex* Petrak.

Einköpfige Form steriler Orte.

Vergrünte Exemplare¹²), deren Kronzipfel hellviolett und deren übrige Blütenteile grüngelb sind, bei Unterleinleiter¹²) (!!).

ssp. *platylepis* Sauter.

Bamberg auf Schutt¹²) (!! 1909.

C. nutans L. + *defloratus* L. = *C. Brunnéri* Döll.

M Ziegenfelder Tal (Ade), Behrersmühle, Gößweinstein, Rabeneck, zwischen Treunitz und Steinfeld, Klaussteiner Kapelle bei Waischenfeld, zwischen Wohnsdorf und Hollfeld (S), zwischen da und Fernreuth (Sim), Toos (!!).

C. nutans L. + *acanthoides* L. = *orthocephalus* Wallr.

Mainschleuse bei Bischberg¹²), Hofheim¹²) (!!).

C. nutans L. + *crispus* L. = *C. polyacanthus* Schleich.

Ziegenfelder Tal (Ade), Weismain¹²) (Ade !!), Ebensfeld¹²) (!!).

Onopórdon Acánthium L. ☉. Wege, Schuttplätze, unbebaute Orte. VII, VIII. 0,3—1,5.

Zerstreut im Gebiet.

Árctium (Klette) *Lappa* L. (= *Lappa officinális* All.). ☉. Wege, unbebaute Orte. VII, VIII. 1—1,8.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

Á. tomentósum Miller (= *Lappa tomentósa* Lam.). ☉. Wie vorige. VII, VIII. 0,6—1,25.

Verbreitet im Gebiet.

f o r. a l b i f l ó r a.

L zwischen Hirschaid und Friesen (!!).

Á. tomentósum Miller + *Lappa* L. = **Á. ambíguum** (Čel.) G. Beck.

Zwischen Eggolsheim und Weigelshofen (S).

Á. minus (Hill.) Bernh. (= *Lappa minor* Hill.). ☉. VII, VIII. 0,6—1,25. Wie vorige.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Á. nemorósum Lej. et Court. (= *Lappa nemorósa* Koernicke). ☉. Wälder, Buschabhänge. VII, VIII. 1,75—2,75.

K Großer Knetzberg (!!).

Do Kordigast oberhalb Isling und Pfaffendorf (Ade).

M Trubachtal bei Egloffstein (Kfm), Muggendorf (Kränzle), Riesenburg (S), Reifenberg, Frankendorf, Hochstall (!!), Tiefenhöchstadt (S !!), oberhalb Ketschendorf (!!), oberes Lehmental bei Serkendorf (Ade !!).

Carlína acāulis L. Wetterdistel. Steinige Abhänge, Hügel. VII—X. 0,04—0,3.

M Leyerberg östl. Baiersdorf (mF !!), Egloffstein (Reinsch), Bieberbach, Streitberg (Ka), Oberfellerndorf (Gl), Hollfeld, Krögelstein (Ka), Staffelberg, Alter Staffelberg, Kaider, Krögelhof auf Oberküps zu, zwischen Krögelhof und dem Burgstall, zwischen dem Kemitzenstein und Lahm und vom Kemitzenstein auf Kümmerstreuth zu (!!), Schwabthal (Ade !!), Kordigast (Ade), Hohenstein östl. Ebensfeld (!!), Ludwager Kulm (Hö), Hügel 282 bei Kübelstein, oberhalb Tiefenellern (!!), Hochstall (Resi Harz !!), Hohler Stein bei Kasberg nordwestl. Gräfenberg (!!).

f o r. c a u l é s c e n s L a m.

Nicht selten unter der typischen Art.

C. vulgáris L. ☉. Dürre Plätze, Hügel. VII—X. 0,15—0,5. Im ganzen Gebiet zerstreut.

Aschbach im Steigerwald bis 20-köpfige Exemplare neben wenigköpfigen (!!).

Serrátula tinctória L. ♀. Wiesen, Wälder. VII—X. 0,3—1.

K Michaelsberg, Bruderwald (Fk !!), Hauptsmoor (mF !!), Altenburg, sämtlich bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt, Gundelsheim, Stiefenberg westl. Baunach, Oberhaid, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Ziegelanger Berg, Hermannsberg nordwestl. Eltmann, Haßfurt, zwischen Eichelsdorf und Rottenstein, Ebing, Mainberg westl. Hirschaid (!!), Erlau (Pr), Schlammersdorf, von Moorhof über Kairindach (Gl) nach Höchstadt a. Aisch, zwischen Schirnisdorf und Lempenmühle (Hm), Sالتendorf, zwischen Bösenbechhofen und Pommersfelden (!!), Adelsdorf (Hm), zwischen Baiersdorf und Effeltrich (Hi), Krausenbechhofen, Dechsdorf (Schw. K), Langensendelbach, Bubenreuth, Rathsberg (Gl), Atzelsberg, Erlangen, Spardorf, Zentbechhofen (S).

L Tiergarten bei Strullendorf, Seußling, von da nach Großbuchfeld und Rothensand, zwischen Birkach und Unterbrunn, von Zapfendorf nach Oberleiterbach (!!).

• **Do** Seigendorf auf Friesen und nach Ketschendorf, Kordigast, Eierberge westl. Staffesstein (!!).

M Wichsenstein (Ka), Muggendorf (Gldf), Gößweinsteine, Hollfeld, Schönfeld, Ziegenfelder Tal, Staffelberg nach Vierzeinhelligen (Ka), Friesener Berge, Felsen bei Frankendorf (!!).

A Seehof bei Bamberg (Ries).
for. albiflora.

K Michaelsberg bei Bamberg, Mainberg westl. Hirschaid, Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

for. integrifolia Wallr.

M Friesen (S!!), Frankendorf (!!).

Iurinea cyanooides Rchb. ♀. Sandfelder, trockene Hügel. VII bis IX. 0,3—0,5.

K Steigerwald bei Untersambach, Rüdern (Kreß), zwischen Haidt und Kleinlangheim, Rüdernhausen (Vill).

Cnicus benedictus L. ☉. VI, VII. Bis 0,3. Südeuropa, Orient. 1907 auf Schutt bei Bamberg (!!).

Centaurea (Flockenblume) **Jacéa** L. ♀. Wiesen, Raine. VI bis X. 0,3—1.

ssp. eu-Jacéa Gugler.

var. típica Gugler.

svar. vulgáta Gugler.

for. scabra Gugler.

Verbreitet an trockenen Plätzen im ganzen Gebiet.

Eine Form mit weißem Strahl am Kanal zwischen Bamberg und Strullendorf (!!).

svar. tomentósa Asch.

Zerstreut im Gebiet, z. B. Strullendorf, Kreuzberg bei Hallstadt (!!).

svar. amára L.

K Hesselberg (S), Klebheim (Sch), Dechsendorf (S), von Forchheim gegen Kersbach (Sim) und Reuth (S), Herrnsdorf, Junghofen, Dörnhof, Vollmannsdorf, Mönchsambach, Burgwindheim, Burgebrach, Maroldsweisach, Königsberg, Eltmann, um Bamberg, Höfen, Kreuzberg bei Hallstadt (!!), zwischen Weismain und Baiersdorf (Ade).

L Seigendorf, Geisfeld (!!).

M zwischen Muggendorf und Engelhardtsberg (R), Heiligensstadt gegen Greifenstein, Waischenfeld (Sim), Staffelberg, Romansthal (!!), Kordigast, Ziegenfelder Tal (Ade).

Di Altendorf (!!), Häuslersee bei Schlüsselau (S).

var. semifimbriáta Gugler.

K Woffendorf¹³ nördl. Weismain (Ade), Erlangen gegen Atzelsberg (SS II).

svar. recurváta Gugler.

K zwischen Woffendorf und Baiersdorf¹³ (Ade).

var. fimbriáta Gugler.

svar. vulgáta Gugler.

K Kreuzberg bei Hallstadt (!), zwischen Forchheim und Reuth (Sim).

svar. *platyphyllos* Hayek.

K unterhalb des Rothofs bei Bamberg, zwischen Bamberg und Stegaurach (!).

M Ehrenbürg¹³) (Ade).

svar. *pseudorecurvata* Gugler.

K zwischen Baiersdorf und Woffendorf¹³) (Ade).

ssp. *angustifolia* (Schrank) Gugler.

var. *týpica* Gugler.

Verbreitet, namentlich im Herbste auf trockenen Plätzen.

svar. *pannónica* Heuffel.

Nicht selten, z. B. zwischen Bamberg und Strullendorf, Friesen, zwischen Ebing und Breitengüßbach (!), Kordigast¹³), um Weismain¹³) (Ade), Schwabthal (Hooek), Gottesgab (Hm).

for. *maior* Gugler.

K Spardorf¹³) (Kränzle).

Eine ungestrahlte Form oberhalb Bug(!).

Eine fast weißblütige Form am Kreuzberg bei Hallstadt (!).

svar. *glabrëscens* Gugler.

K zwischen Geutenreuth und Weismain¹³) (Ade), Bamberg auf Geisfeld zu, Stegaurach, Dürrfeld (!).

A Regnitzauen bei Bamberg, Mainwiesen bei Hallstadt (!).

var. *semifimbriata* Gugler.

for. *glabrëscens* Gugler.

Weismain¹³) (Ade).

for. *minor* Gugler.

Weismain¹³) (Ade).

ssp. *iungens* Gugler

var. *týpica* Gugler.

K Seehof bei Bamberg (!).

M Friesen (!), Kordigast¹³), Weismain (Ade).

var. *efimbriata* Gugler.

Weismain¹³) (Ade).

C. dúbia Suter. ♀. Waldabhänge. IX. 0,3—1.

var. *nigrëscens* Willd.

K Großlangheim (Gugler).

Do an der Pölz¹³) und Schammendorf¹³) bei Weismain (Ade).

A zwischen Weismain und Röhrig¹³) (Ade).

C. nigra L. ♀. Hügel, Waldränder. VI—IX. 0,3—0,6.

var. *nemorális* Jordan.

K Baunach, Obertheres (Vollm), Haßfurt (Vill).

C. phrygia L. ♀. Wiesen, Waldränder. VII, VIII. 0,3—0,6.

ssp. *austríaca* Willd.

K außerhalb des Gebietes im Spitalholz bei Gochsheim¹³) (Ade).

ssp. *pseudophrygia* C. A. Meyer.

K Bamberg (B. V. N), Mühlendorf (Pr !), Rüdenhausen, Reupelsdorf bis Wiesentheid, Holzhausen gegen Mechenried (Vill).

L Rothenberg südl. Ebensfeld (Schrüfer !).

M zwischen Königsfeld und Hollfeld (Meyer und Schmidt), zwischen Hollfeld und Pilgerndorf (Sim, Ade).

C. montána L. ♀. Bergwald. V—X. 0,3—0,6.

K Steigerwald bei Kleingressingen, Untersteinach, Handthal, Schönaich (Kreß), Hennigsgraben am Großen Knetzberg, Schönbrunn, Bramberg (!!), Zettmannsdorf, Unterweiler, Windeck, Ampferbach (Hö), Rüdenhausen, Prappach, Altershausen, Gräfen-dorf, Abtswind, Greuth, Friedrichsberg, Stierhöfsetten (Vill), Michaelsberger Wald und Bruderwald bei Bamberg (Fk !!), Erlau (Pr), Kreuzberg und Centberg bei Hallstadt, Distelberg südöstl. Stegaurach, Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

Do zwischen Weismain und Giechkröttendorf (Ade).

M Streitberg, Püttlachtal (Ka), Weismain (Ade).

for. *albidiflóra*.

K Kreuzberg (!!).

C. Cýanus L. Kornblume. ☉. Äcker. VI—X. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. *albiflóra* Gugler.

Bug, Altendorf (!!).

for. *atripurpúrea* Gugler.

K Rothof bei Bischberg, oberhalb Gaustadt, Stegaurach, Wohnau am Zabelstein (!!).

Di Wolfsdorf nordöstl. Staffelstein (!!).

Do Bernreuth, Weismain (Ade).

for. *rósea* Gugler.

M Ehrenbürg (Sch).

C. Scabiósa L. ♀. Hügel, Raine. VII, VIII. 0,9—1,25.

Im Gebiet ziemlich verbreitet.

for. *albiflóra*.

M Friesener Warte, Hummerstein, Reisberg bei Pretzfeld (!!).

Di zwischen Altendorf und Buttenheim (!!).

Scheibenblüten rosa, Strahl weiß:

M Alter Staffelberg, wischen Morschreuth und Pfaffen-loh (!!).

for. *cretácea* Woerlein.

M Kordigast (Ade).

C. rhenána Bor. ☉. Sonnige Anhöhen. VII—IX. 0,3—1.

M Friesener Warte (!!).

C. solstitiális L. ☉. Hecken, unter Luzerne, stets unbeständig. VII—IX. 0,3—1. Südeuropa.

K an der neugebauten Straße Debring-Bamberg 1904 und 1905 (!!), Kreuzberg bei Hallstadt 1910 (Schneider), Hohe Wand bei Zeil und zwischen dieser und Zeil 1911 (!!), Dürrhof bei Burg-ebrach (Ade), von Heuchelheim nach der Seemannsmühle 1910 (!!).

Di in Buttenheim 1910 (!!).

A Wunderburg und am Hain bei Bamberg 1913 (Ries), am Kanal bei Erlangen 1841 (Schm., Reusch).

Lápsana commúnis L. ☉. Gebüsch, Äcker. VI—VIII. 0,15 bis 1,25.

Im ganzen Gebiet häufig.

Arnóseris mínima (L.) Schwgg. et K. ☉. Sandige Äcker. VII—X. 0,1—0,2.

K Höfen (!!), Reundorf, Schlüsselau (Fk !!), Jungenhofen, Bösenbechhofen, Möhrendorf, Saltendorf, Kosbach, Dechsendorf, Erlangen, Schönbrunn (!!), Ailersbach (Hm), Untersambach, Gersdorf, Ilmbach, Ebensbrunn (Vill), im Aischgrund (Fk).

M zwischen Wozendorf und dem Ziegenfelder Tal (Ade).

Di Neuhaus bei Pettstadt (!!).

A zwischen Baiersdorf und Kleinseebach (!!).

Cichórium Intybus L. Wegwarte, Cichorie. ☿. Wege, Raine. VII, VIII. 0,3—1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. rubriflorum.

K Bamberg (!!).

L zwischen Wiesenthau und Schlaifhausen (!!).

M Staffelberg, Kalteneggolsfeld (!!).

for. albiflorum.

K Gaustadt, Westheim, Hofheim, zwischen hier und Lendershausen (!!).

M Teuchatz, Eschlipplato, Hummerstein südwestl. Streitberg, Ehrenbürg (!!), von Streitberg nach Störn Hof (S).

Di Bamberg an der Straße nach Memmelsdorf (!!), Staffelstein (Resi Harz).

var. sativum Bischoff.

Selten kultiviert; adventiv an der Kanalböschung in Bamberg (!!).

C. Endívia L. Endivie. ☉. VII—IX. 0,6—1,75. Indien.

Als Salat häufig gebaut.

Leóntodon autumnális L. ☿. Wiesen, Raine. VII—X. 0,15—0,6.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

L. hispídus L. ☿. Wiesen, Waldplätze. VI—X. 0,15—0,3.

In ganzen Gebiet verbreitet.

var. hastílis L. (= glabrátus Koch).

K zwischen Baiersdorf und Effeltrich (S).

Do Hummerei und Krassachtal bei Weismain (Ade).

A Mainwiesen verbreitet (Ade).

var. opímus Koch.

K Craienmühle, Zentbechhofen (Hm).

Do Kordigast (Ade).

M Leyerberg östl. Baiersdorf (Sch), Kalkberg bei Weismain (Ade).

var. hyoserioides Koch.

M Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka).

Eine Form mit verbändertem und gabelförmig verzweigtem zweiköpfigem Schaft: Bamberg (!!).

L. incánus (L.) Schrk. ☿. Berghänge, Felsen. VI, VII. 0,15 bis 0,3.

M Nankendorf (Sim), Marrnstein, Schönfeld, Krögelstein, Ziegenfeldertal (Ka), Kröttenstein bei Weismain (Ade), Waischenfeld; im Wiesental von Streitberg an aufwärts über Gößwein-stein hinauf (!!).

Picris hieracioides L. ♀. Wiesen, Raine. VII—X. 0,3—1.

K Rothhof bei Bamberg (!!), Wildensorg (Panzer !!), Höfen, Mühlendorf, Kreuzberg bei Hallstadt, Pommersfelden, zwischen Stiebarlimbach und Hallerndorf, Steinbrüche zwischen Forchheim und Reuth (!!), Schönbrunn (Hö), Untere Mühle bei Albach, Westheim, Kottendorf und Pettstadt an der Lauter, Königsberg und von da über Junkersdorf, Rügheim, Hofheim, Reckertshausen bis Friesenhausen, von der Bettenburg über Manau nach Sulzbach, von Eichelsdorf über Rottenstein zum Rennweg, Lendershausen, zwischen Wettringen und Sulzdorf, von Kerbfeld nach Aidhausen, zwischen Üschersdorf und Birkach; viel bei Haßfurt, hier insbesondere auf Muschelkalk (!!).

L Marloffstein (S), Seigendorf und von da bis Hirschaid und Friesen, Laubend, Geisfeld (!!).

Do Ketschendorf, Peulendorf, von Rüßenbach über Niedermirsberg bis zum Plato, Unterweilersbach, von Ebermannstadt nach Niederfellerndorf (!!), um Weismain (Ade).

M Friesen-Hochstaller Berge, Ketschendorf, Tiefenstürmig, Zeegendorf, Frankendorf, Kalteneggolsfeld, Altenberg westl. Heiligenstadt, Högelstein nordöstl. Forchheim, oberhalb Lohndorf, Eschlipp, Potschenberg nördl. Ebermannstadt, Hummerstein, Niederfellerndorf, Streitberg, Muggendorf (!!), Hollfeld gegen Kainach (S), Marrnstein, Krögelstein, Ziegenfelder Tal, Kordigast (Ka), um Weismain (Ade), Staffelberg (!!), Egloffstein (Sim), Leyerberg östl. Baiersdorf, Ehrenbürg (!!).

Di von Strullendorf über Hirschaid zum Keller, von Hirschaid nach Altendorf (!!).

A Bahndamm Haßfurt und Gädheim, zwischen Bamberg und Gundelsheim (!!).

P. echioïdes L. (= *Helminthia echioïdes* Gärtn.). ☉. Äcker, Wegränder. VII, VIII. 0,3—0,6. Süd- und Westeuropa.

Schönbrunn (Hö), Dörfleins (Fk), Leinritt 1907 und Hohes Kreuz 1910 bei Bamberg, Breitengüßbach auf Baunach zu 1910, in Buttenheim 1910 (!!), Rüdenhausen (Vollm).

Tragopogon (Bocksbart) *dúbius* Scop. (= *T. maior* Jacq.).

☉. Sonnige Anhöhen, Weinberge, Mauern. VI, VII. 0,3—1.

K Zeiler Steinbrüche und Schmachtenberg bei Zeil, Berg der Mittelmühle nördl. Zeil, Berg 352 nördl. Zeil, zwischen Steinbach und Ebelsbach und von da nach Bischofsheim, Römershofen, zwischen Dörnhoof und Mönchsambach (!!), Bamberg, Erlangen, Unfinden, Rottenstein (Vollm).

M Egloffstein, Wöhrd bei Muggendorf, Behringersmühle und gegen die Riesenburg (S).

A Kunigundendamm bei Bamberg wohl verschleppt, Unterbrunn am Main (!!).

T. pratensis L. ☉. Wiesen. V—VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

Vergrünte Exemplare am Weidendamm bei Bamberg (!!).
Ein Exemplar mit 2 verwachsenen Köpfen Bamberg (!!).

ssp. minor Mill.

Memmelsdorf, Teuchatz (!!).

ssp. orientális L.

Seigendorf (!!), Ebensfeld (Hö).

Scorzonéra húmilis L. ♀. Feuchte Wiesen, Wälder. V, VI.
0,15—0,3.

K Bruderwald bei Bamberg, zwischen Hummelmarter und Trossenfurt im Aurachtal (Fk), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Rathsberg bei Erlangen (Schwg. K), Adlitz (Koch, SS II), Bräuningshof südl. Baiersdorf, zwischen Baiersdorf und Effeltrich (Hi), zwischen Ebelsbach und Bischofsheim (!!), Burgwindheim (Hö), Ebrach, Handthal, Schönaich, Walschwind etc. im Steigerwald (Kreß), Erlau (Pr), Staatswald bei Lonnerstadt, zwischen Craien-dorf und Lappach, Bürgerwald südlich Höchststadt a. Aisch, zwischen Wachenroth und Reumannswind (Hm).

M Etzelberg nordöstl. Neunkirchen a. Brand (!!).

S. hispánica L. Schwarzwurz, Stationär. ♀. VI, VII. 0,6—1,25.

Allgemein gebautes Küchengemüse, dessen Blätter einer von Prof. Dr. C. O. Harz-München besonders herangezüchteten Form der Seidenraupe zur Nahrung dienen.

S. laciniáta L. (= **Podospérmum laciniátum D C.**). ☉. Äcker, Raine. V—VII. 0,15—0,3.

K im Steigerwald zwischen Ebrach und Breitbach, Zabelstein (Kreß), zwischen Zeil und der HohenWand, Berg 351 nördl. Zeil, Sechsthal, Berg südöstl. Krum, Königsberg (!!), Prappach, Wiesenbronn, Greuth, Abtswind, Wonfurt, Unfinden (Vill), Oberschein-feld (Hm).

Hypochœris glabra L. ☉. Felder. VII, VIII. 0,15—0,3.

K Nonnenweiher bei Bamberg, Wildensorg, Seehöflein bei Stegaurach, Strullendorf Rothof bei Bischberg (!!), Walsdorf (Pr), Julius-hof bei Sassanfahrt, Trabelsdorf, Burgwindheim (!!), Schönbrunn (Hö), Großgessingen (Kreß), Pettstadt bei Kirch-lauter, Sulzdorf, Großlangheim (Besnard), Schönbrunn (Hö), Kos-bach (Gl), Atzelsberg, Bräuningshof (S), Hezlas (Häupler sr.), Honigs (BV), Kersbach (Sch), Erlangen, von Erlangen nach Dech-sendorf (!!), Großseebach, von Hesselberg nach Buch, Höchststadt a. Aisch (S), von da nach Zentbechhofen (!!), Weingardsgereuth, Pommersfelden, zwischen Hallerndorf und Schlammersdorf (S).

Do Senftenberg nordöstl. Buttenheim, Ketschendorf (!!), zwischen Neusig und Wohnsgehaig (S).

Di Seehöflein bei Bamberg (Fk) sowie am Sendelbach, Strul-lendorf (Fk !!), Memmelsdorf, Höfen, Pettstadt (Fk !!), Möh-rendorf (!!).

A Bamberg auf Schutt (!!).

H. radicáta L. ♀. Wiesen, Raine. VI—X. 0,3—0,6.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. hispida Petermann.

Nicht selten.

H. radicáta L. + glabra L.

A Dechsendorf (BV), zwischen dem Häuslersee und Schlüsselau (S).

H. maculáta L. ♀. Grashänge, Waldtriften. VI, VII. 0,3 bis 1,25.

K Erlangen (mF), Kunkelsbühl bei Staffelbach (!), Trabelsdorf, Gereuther Berge (Fk), Ebrach (Kreß), Rüdenhausen, Großlangheim (Vill), Zell (Besnard), Kutzenberg bei Ebensfeld (Hö).

L Starkenschwind nach Leimershof zu (!), Rotenberg südl. Ebensfeld (Schrüfer !).

M Marrnstein (Ka) und Jungholz (Sim) bei Hollfeld, Schönfeld (Ka), Eichenhüll bei Stadelhofen (!), Krögelstein, Kordigast (Ka), Schammendorfer Leite und Steintal im Ziegenfelder Tal (!); Kröttenstein, Knock, Kaspauer, Niesten, Teisenberg (Ade), sämtlich um Weismain, Kemitzenstein, Gorkum, Lahm, Serkendorf (Ka), Alter Staffelberg, Spitzberg (!), Katzenstein bei Ützing, Weinhügel bei Schwabthal, zwischen Wölkendorf und Steinfeld (Ade), Hohe Eller südl. Lichtenfels (Pr).

var. *immaculáta* Koch.

Meist unter der typischen Art.

Taráxacum officinále Weber. Löwenzahn. ♀. Wiesen. V bis X. 0,15—0,25.

ssp. vulgáre (Lam.) Schrank.

Gemein im ganzen Gebiet auf guten Wiesen und Triften.

Halbvergrünte Blüten auf Schutt bei Bamberg (!).

ssp. levigátum (Willd.) DC. Felsen, Geröll, trockene Plätze.

var. *glaucescens* Koch.

Do Pfauengrund bei Weismain (Ade).

M Ehrenbürg, Königsfeld, Würgau (!).

var. *erythrospermum* Andr. z.

Ziemlich verbreitet.

var. *laciniátum* Pers.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!).

M Stadelhofen, Kleinziegenfeld (!), Kalkberg bei Weismain (Ade), Staffelberg (!).

A zwischen Bischberg und Hallstadt, zwischen Seehof und Pödeldorf, Seewiese bei Strullendorf, Scheßlitz (!).

ssp. paludósum (Scop.) Schlecht. Sumpfwiesen, Flachmoor, Seeufer.

var. *salinum* Poll.

K Burgebräch (!), Gottesgab (Hm).

Do Lohndorf (!), Hummeri, Altendorf und Krassach bei Weismain (Ade).

A Breitenau und Seehof bei Bamberg (!).

var. *eréctum* Hoppe.

K Lappach, zwischen Lonnerstadt und Höchststadt a. Aisch (Hm).

Di unterhalb des Tiergartens bei Strullendorf (!).

A Breitenau und Seehof bei Bamberg (!).

var. *spúrium* Beck.

A Breitenau und Seehof bei Bamberg, Regnitzauen bei Bischberg, Mainauen bei Oberhaid (!).

Übergangsformen von **vulgáre** zu **paludósum** in der Breitenau bei Bamberg, bei Strullendorf, Bischberg, Burgebrach (!!).

Chondrilla iúncea L. ♀. Äcker, Raine. VII, VIII. 0,3—1,25.

K Siegendorf, Rüdern (Kreß), Röbersdorf, Schlüsselau, Viereuth, Oberhaid, Schmachtenberg, Eltmann, Haßfurt, Zeil, Prappach, Wiesentheid, Klein- und Großlangheim (Vill), Galgenberg bei Bamberg, Stiebarlimbach (Fk), Burgberg bei Erlangen, Spardorf, Bräuningshof (m F), zwischen Langensendelbach und Effeltrich (S), Baiersdorf, Kleinseebach, Kosbach (Gl !!), Dechsendorf gegen Klebheim und Heßdorf, Großseebach, Forchheim (mF !!), zwischen da und Eggolsheim (Gl !!).

Di Pettstadt und von hier auf Frensdorf zu, Bahndamm Hirschaid-Strullendorf, Bahnhof Buttenheim, von hier nach Hirschaid, Kersbach, Bubenreuth, Ebing, Ebensfeld (!!).

A Strullendorf, Hirschaid, am Kanal bei Strullendorf auf Bughof zu und bei Hirschaid, Unterhaid (!!).

var. *acanthophýlla* Borkh.

Di Dechsendorf (S).

var. *latifólia* M. B.

Di Dechsendorf (R), Kersbach, Pettstadt, Ebing (!!).

Prenánthes purpúrea L. ♀. Bergwälder. VII, VIII, 0,6 bis 1,5.

K im Steigerwald bei Ebrach, Schönaich, Waldschwind, Handthal, Geusfeld (Kreß), zwischen da und Ebrach, Großer Knetzberg, Rennweg bei Ruine Rottenstein, Ebern, Kreuzberg und Centberg bei Hallstadt (!!), Bruderwald bei Bamberg (Fk !!), von Pettstadt nach Bug, zwischen Altenstein und Lichtenstein, Ebern, Ebing, zwischen Manndorf und Medlitz, Vordergereuthberg westl. Rattelsdorf, Stiefenberg westl. Baunach (!!), Zell (Vill), hinter den Forchheimer Kellern gegen die Jägersburg (S), Weißer Krapenberg bei Lichtenfels (Go).

L Höhe zwischen Ober- und Unterbrunn bei Ebensfeld, von Unterbrunn nach Birkach (!!).

Do Giech, Senftenberg nordöstl. Buttenheim, Reisberg südl. Pretzfeld (!!), Löhlitzer Holz (Si) und Schrenkersberg (S) bei Waischenfeld, Kordigast (!!), Siedamsdorf (Ade) und Altendorf (!!), westl. Weismain, Lahm, Staffelberg (Ka), Würgau, Banz, Unnersdorf und Steglitz bei Banz (!!), Schloßberg bei Melkendorf (Fk !!), von Kauernhofen gegen den Högelstein (Pf), Eschlipptal (S !!).

M Jungholz bei Hollfeld (S), Wichsenstein (Ka), Ehrenbürg, Friesener Warte, Schlucht zwischen Kübelstein und Würgau (!!), Gügel bei Scheßlitz (Vill), Altenberg westl. Heiligenstadt, Muggendorf (!!), Neideck (Rodler), Gößweinsteine gegen Tüchersfeld (Sim), über Öpples und Sparnagles nach Rabenstein, zwischen da und Oberailsfeld (S), Reisberg südl. Pretzfeld, Wannbach (!!), zwischen Gräfenberg und Egloffstein (S), Dornlig östl. Ebensfeld, Högelstein südöstl. Eggolsheim (!!).

Lactúca satíva L. Salat. ☉. VII, VIII. 0,6—1. Sibirien.

Häufigste Salat- und Gemüsepflanze.

for. *crispa* Bauh. Krausblättriger Salat.

for. capitata Bauh. Kopfsalat.

L. Scariola L. ☉. Ödplätze, Wege, Raine. VII, VIII. 0,6 bis 1,25.

K Altenburg bei Bamberg (Fk !!), Ziegeleien bei Gaustadt, Kreuzberg bei Hallstadt, Ebing, Schmachtenberg, Zeil, Birkach, Rügheim, Rottenstein, Reckertshausen, zwischen der Droßmühle und dem Großen Knetzberg (!!), Ebrach, Oberschwarzach, Stollberg (Kreß), Forchheim (!!), zwischen da und Reuth (S), Schönbrenn (Hö), Haßfurt, Rüdénhausen (Vill).

L zwischen Hirschaid und Seigendorf (!!), Geisfeld (Fk), Unterstürmig (!!).

Do Banz (Pa).

M Ehrenbürg (!!), Högelstein südöstl. Eggolsheim (Gl), Streitberg (!!), Egloffstein, Bärenfels (Ka), Gößweinstein (Sim), Neumühle bei Rabenstein (BV), Heiligenstadt gegen Greifenstein (Sim), Marrnstein, Obersees, Krögelstein, Ziegenfelder Tal, Kordigast, Vierzehnheiligen, Staffelberg (Ka), Oberailsfeld, Freienfels (Ade).

Di Leinpfad (Fk), Weidendam (!!), Schlachthaus (Ries) und Ottostraße (m F !!) bei Bamberg, Hallstadt (Fk !!).

for. augustana All.

K Untereuerheim, Breitengüßbach (!!).

M Ehrenbürg (S).

L. saligna L. ☉. Raine, Ödplätze, Weinberge. VII, VIII. 0,3 bis 0,6.

K Dechsendorf 1878, 1879 (Pf), Bahndamm Haßfurt gegen Wüflingen 1898, Wiesentheid, Wüstenfelden, Wiesenbronn gegen Rüdénhausen, Abtswind (Vill).

L. virósa L. ☉. Steinige Abhänge, Felsen, lichte Waldplätze. VII, VIII. 0,6—1,5.

K Mönchstockheim (Vollm).

L. murális (L.) Fres. ♀ Wälder, Schutt. VII, VIII. 0,3—1. Im ganzen Gebiet verbreitet.

L. perénnis L. ♀. Felsen. V, VI. 0,3—0,6.

M Muggendorf (mF) und im Wiesenttal gegen Gößweinstein (S), Ziegenfelder Tal (Ka), Staffelberg (!!).

Sonchus oleráceus L. ☉. Äcker, Schutt. VI—X. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. integrifólius Wallr.

Zerstreut.

for. runcinátus Koch.

Gemein.

for. lacer Wallr.

Zerstreut.

for. grácilis A. Schwarz.

K Poppenwind, Elbersberg (S).

S. asper (L.) Gars. ☉. Äcker, Gärten, Ödplätze. VI—X. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. pungens Bischoff.

Häufig.

for. *gracilis* A. Schwarz.

In Linsen- und Getreideäckern: Gößweinstein (S).

S. arvensis L. ♀. Äcker. VII, VIII. 0,6—1,5.

Durch das Gebiet verbreitet.

Crepis foetida L. ☉. Sonnige Hänge, Brachen. VI—VIII. 0,3.

K im Steigerwald an der Oberschwarzacher Steige, Breitbach, Kirchschnönbach (Kreß), Königsberg, Trabelsdorf (!!), Erlangen gegen Dechendorf (mF), zwischen Pautzfeld und Schlammersdorf (S), Wülfingen, Rüdenhausen, Zeil, Brunnstadt, Haßfurt, Römershofen (Vill).

Do Mittelehrenbach (Sch), zwischen Ebermannsadt und Gasseldorf (!!).

M Ketschenberg nordöstl. Ketschendorf, Tiefenstürmig, Kalteneggelsfeld zum Altenberg, Stübig, Hochstall, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Eichenberg nordöstl. Burggrub, Niedermirsberger Plato, Potschenberg nördl. Ebermannstadt, Hummerstein südwestl. Streitberg, von da zur Muschelquelle, Reisberg bei Pretzfeld, Muggendorf, Stempfermühle (!!), zwischen Waischenfeld und Zeubach (Sim), Appenberg bei Nankendorf, zwischen Löhlitz und Plankenfels (S), Kemitzenstein (Hö), Kalkberg und Wohnsig bei Weismain, Arnstein im Ziegenfelder Tal, zwischen Pojendorf und Großziegenfeld (Ade), Kordigast, Leyerberg östl. Baiersdorf (!!).

C. setosa Hall. fil. ☉, ☉. Brachen. VII, VIII. 0,15—0,5.
Südeuropa.

K Erlangen 1855 (Schnizlein).

C. versicaria L. ☉. Trockene Wiesen, Abhänge. V, VI. 0,3 bis 0,8.

ssp. taraxacifolia Thuill.

M auf Dolomitgeröll am Staffelberg spärlich (Ka).

C. praemorsa (L.) Tausch. ♀. Wälder, Wiesen. V—VII. 0,15 bis 0,5.

K Bruderwald (Fk) und Michaelsberger Wald bei Bamberg, Kreuzberg und Centberg bei Hallstadt, Stiefenberg westl. Bauernach, zwischen Appendorf und Stettfeld, Ebing, Altenstein, im Steigerwald bei Handthal, Michelau, zwischen Ebrach und Schönaich, Oberhohenried bei Haßfurt, Hammer (!!) und Schney (Ade) bei Lichtenfels, Bürgerwald südl. Höchstädt a. Aisch, zwischen Lonnerstadt und Nackendorf (Hm).

Do Würzgau, Eschlipptal (!!).

M Friesener Warte (Kränzle !!), Felsen östl. Hochstall, Lange Meile oberhalb Kauernhofen, oberhalb Tiefenhöchstädt, Geisberg östl. Geisfeld, Stammberg und Gänsberg nördl. Lohndorf, Teufelsgraben südöstl. Teuchatz, zwischen Roßdach und Wattendorf, Königsfeld, Burgstall östl. Ebensfeld, Krögelhof, zwischen dem Hohlen Stein und der Eichenleite südöstl. Ützing, Marrnstein bei Hollfeld (Ka), Hollfeld, Ziegenfelder Tal (!!), Kötzel (Ka), Kordigast, Lahm, Serkendorf, Staffelberg und von da nach Vierzeihenligen, Ehrenbürg, Leyerberg östlich Baiersdorf, Wichsenstein, Streitberg, Muggendorf (!!), Quackenschloß (Pr), Riesenburg (!!), von hier zur Behringersmühle (S), Gößweinstein (Ka).

var. *glabrészens* Vollmann.

K Ebing (!!).

M Ehrenbürg (Vollmann).

C. *biénnis* L. ☉. Wiesen, Raine. VI—X. 0,6—1,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. *lodomiriénsis* Bess.

Häufig.

var. *lácera* W. et Grab.

Zerstreut.

var. *dentáta* Koch.

K Erlangen (Merklein), Altenburg bei Bamberg (!!).

C. *tectórum* L. ☉. Äcker, Brachen. V, VI, IX. 0,3—0,6.

Verbreitet im Gebiet.

var. *segetális* Roth.

M Eschlipp, zwischen Behringersmühle und Schottermühle (S).

K Seehöflein nordwestl. Stegaurach (!!).

var. *grácilis* Wallr.

M zwischen Krögelstein und Eichenhüll (S !!).

C. *capilláris* (L.) Wallr. (= C. *virens* Vill.). ☉. Äcker, Wege. VII—X. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet häufig.

C. *paludósa* Moench. ♀. Nasse Wiesen, Sümpfe. VI—VIII. 0,3—0,6.

Im Gebiet häufig.

C. *mollis* (Jacq.) Asch. ♀. Feuchte Wiesen, Wälder. VI. 0,6—1.

K etwas außerhalb des Gebietes bei Tambach; Dürrhof bei Burgebrach (Ade).

M Arnstein im Ziegenfelder Tal (Ade).

C. *pulchra* L. ☉. Ackerränder, Hecken, Weinberge. VI, VII. 0,4—1. Mittelmeergebiet.

K Königsberg, Hellingen (Vollm).

Hierácium*) (Habichtskraut) *Pilosélla* L. ♀. Trockene Raine, Triften, Wälder. V—X. 0,08—0,3.

ssp. *amāūron* N. P.

K Michaelsberg bei Bamberg¹⁴) (!!).

ssp. *angústius* N. P.

L Zückshut¹⁴).

M Ehrenbürg¹⁴) (!!).

ssp. *latiúsculum* N. P.

K Schwarzenbach bei Höchstadt a. Aisch¹⁴) (Hm).

ssp. *minúticeps* N. P.

var. *minúticeps* N. P.

M Krögelhof¹⁵) (!!).

var. *parvulum* N. P.

M Krögelhof¹⁵) (!!).

ssp. *parviflórum* N. P.

*) Erwähnung fanden im allgemeinen nur die von Vollmann und Zahn revidierten Exemplare; ältere Angaben sind infolge der Unzuverlässigkeit nicht berücksichtigt.

- K** Steinbrüche bei Zeil¹⁴) (!!).
- ssp. subviréscens** **N. P.**
- K** Steinbrüche bei Zeil¹⁵), Hohe Wand nordöstl. Haßfurt¹⁵) (!!).
- ssp. tricholépium** **N. P.**
- M** Ehrenbürg¹⁴) (!!).
- ssp. trichóphorum** **N. P.**
- K** Bamberg¹⁵) (!!).
- M** Muggendorf¹⁵) (!!).
- ssp. vulgáre** **Tausch.**
- var. genuinum** **N. P.** Häufigste Form, wohl überall verbreitet.
- K** zwischen Erlangen und Dechsendorf¹⁴), Weisendorf¹⁴), Michaelsberg bei Bamberg¹⁴), Oberhaid¹⁴), Kottendorf¹⁴), Königsberg¹⁴) (!!).
- M** Ehrenbürg¹⁴), Leyerberg östl. Baiersdorf¹⁴), Staffelberg¹⁵) (!!).
- A** Regnitzauen zwischen Hirschaid und Strullendorf¹⁴), zwischen Memmelsdorf und Pödeldorf¹⁵) (!!).
- for. epilósum** **N. P.**
- A** Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).
- for. pilósum** **N. P.**
- K** Berghänge oberhalb Unterhaid¹⁵) (!!).
- A** Regnitzauen bei Bamberg¹⁵) (!!).
- var. subvulgáre** **N. P.**
- A** Rasen am Markusplatz in Bamberg¹⁵) (!!).
- for. hirsútum** **N. P.**
- K** Krum nördl. Zeil¹⁵), Fichtenwald oberhalb Staffelbach¹⁵) (!!).
- H. Aurícula** **Lam., DC.** 2. Wiesen, Triften. V—X. 0, I—0,3.
- ssp. Aurícula** **Lam., DC.**
- Verbreitet im ganzen Gebiet.
- var. genuinum** **N. P.**
- for. normale** **N. P.** Häufigste Form.
- K** Albach¹⁴), Burgwindheim¹⁴), Zabelstein¹⁴), zwischen Appendorf und Stettfeld¹⁴) Buch a. Forst¹⁴) (!!).
- M** Leyerberg östl. Baiersdorf¹⁴) (!!).
- Di** Hauptmoor bei Bamberg¹⁴), zwischen Strullendorf und Hirschaid¹⁴) (!!).
- for. obscúriceps** **N. P.**
- K** zwischen Appendorf und Stettfeld¹⁴), Buch a. Forst¹⁴) (!!).
- for. obscúrum** **N. P.**
- K** Königsberg¹⁴) (!!).
- for. subpilósum** **N. P.**
- K** zwischen Baiersdorf und Effeltrich¹⁴) (S).
- ssp. magnaurícula** **N. P.**
- K** Adelsdorf¹⁴) (!!).
- L** Zückshut¹⁴) (!!).
- Di** zwischen Hirschaid und Strullendorf¹⁴), beim Bahnhof Oberhaid¹⁴) (!!).
- ssp. melaneiléma** **N. P.**
- K** Rauhenberg bei Burgpreppach¹⁴) (!!).

var. *epilósum* N. P.

K Dummetsweiher bei Kosbach¹⁴), zwischen Effeltrich und Baiersdorf¹⁴) (S).

H. Schultésii **F. Schultz.** ♀.

ssp. megalophýllum N. P.

var. *oligótrichum* N. P.

for. *calviceps* N. P.

K Zückshut¹⁵) (!!).

H. aurantiacum L. ♀. Wiesen. VI—VIII. 0,3. Alpen, Riesengebirge.

Verwildert im botanischen Garten Erlangen (S) und bei Neustadt a. Aisch (Scherzer).

H. praténe **Tausch.** ♀. Wiesen, Waldränder. VI—VIII. 0,3—1.

ssp. collinifórme N. P.

K Schney bei Lichtenfels¹⁴) (Ade).

Do Kasendorf¹⁴) (Ade).

ssp. praténe **Tausch.**

K Krum, zwischen Pusselsheim und Dampfach (!!), Schney¹⁴) bei Lichtenfels (Ade).

Do Siedamsdorf und Isling westl. Weismain (Ade), Wiesen südwestl. Staffelstein an der Straße nach Draisdorf¹⁴) (!!), Oberküps (Hö).

M Grubenstein¹⁴) bei Weismain (Ade).

var. *brevípilum* N. P.

K Oberhaid¹⁴), Zeil, zwischen Ebern und der Papiermühle¹⁴), Eyrichshof¹⁴), Berg 351 nördl. Zeil¹⁴), Siegelfeld¹⁴), zwischen Euerheim und Grettstadt (!!), von Lichtenfels nach Buch a. Forst¹⁴) (Ade).

Do Ehr¹⁴), von Scheßlitz nach Würgau zu¹⁴) (!!).

Di Seehof¹⁴) und von da nach Bamberg¹⁴), zwischen Scheßlitz und Burgellern¹⁴), zwischen Altendorf und Buttenheim (!!).

var. *subcollinifórme* N. P.

Do beim Ort Wiesen südwestl. Staffelstein¹⁴) (!!).

var. *francónicum* Vollm.

K Schönbrunn¹⁵) (Hö).

H. cymósum L. ♀. Hügel, Waldwiesen. VI, VII. 0,3—0,6.

ssp. cymósum L.

var. *genuínum* L.

Do Wiesen südwestl. Staffelstein¹⁴) (!!).

M Staffelberg (Kü), Mulde im Ziegenfelder Tal¹⁴) (Ade), Ehrenbürg, Leyerberg östl. Baiersdorf, Stempfermühle (Vollm).

Di Leinritt bei Bamberg (Vollm).

for. *hirtum* N. P.

K Fuß des Kreuzbergs bei Hallstadt¹⁴) (!!).

for. *setósum* N. P.

Do Wiesen südwestl. Staffelstein¹⁴) (!!).

var. *angustifólium* N. P.

M Kalkberg bei Weismain¹⁴) (Ade).

ssp. pulverátum N. P.

Do Leyerberg östl. Baiersdorf¹⁴) (!!).

- Di Seehof¹⁴) bei Bamberg (!!).
- H. florentinum* All. 2. Hügel, Wiesen. VI, VII. 0,3—1.
- ssp. albidibrácteam* N. P.
 K Hohe Wand¹⁵) und von da nach Haßfurt¹⁵) (!!).
- L Seufzerschlag im Hauptsmoor bei Bamberg¹⁴) (!!).
- M Staffelbergplato¹⁵) (!!).
- ssp. aléthes* N. P.
 M Streitberg¹⁴) (!!).
- ssp. hirsútum* N. P.
 K Steinbruch zwischen Königsberg und der Hohen Warte¹⁴) (!!).
- ssp. ingens* N. P.
 Di Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).
- ssp. insígne* N. P.
 M Streitberg¹⁵) (!!).
- ssp. fallax* Willd.
 K Herberge bei Schney (Pu).
 M Weismainer Berg (Ade).
- ssp. floccipedúnculum* N. P.
 M Streitberg¹⁴), Stempfermühle¹⁵), Ehrenbürg¹⁴) (!!).
- Di Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).
- ssp. obscúrum* Rchb.
 K Kreuzberg bei Hallstadt¹⁴), Spitzelberg bei Stettfeld¹⁴),
 Rauhenberg westl. Burgpreppach¹⁴) (!!), Schney und Seehof bei
 Lichtenfels (Pu), Steinbruch am Bürgerwald bei Forchheim¹⁵)
 (Kränzle und Vollmann).
- Do Romansthal¹⁴) (!!), Hummerei bei Weismain (Ade).
- M zwischen Leyerberg und Hetzelberg¹⁴) östl. Baiersdorf (!!),
 zwischen Behringersmühle und Schottermühle¹⁴) (S), Modschiedel¹⁴),
 Staffelberg¹⁴) (Ade).
- A Exerzierplatz Bamberg nach Memmelsdorf¹⁴) (!!).
- ssp. pedunculáre* N. P.
 M Stempfermühle¹⁵) (!!).
- ssp. pilósiceps* N. P.
 M Kübelstein¹⁴) (!!).
- ssp. praeáltum* Vill.
 K Lichtenfels, Schney, Michelau (mF), Erlangen (Vollm).
 M Staffelberg (Kü), Niesten bei Weismain¹⁴) (Ade).
- var. maiúsculum* N. P.
 K Ruine Lichtenstein¹⁴) (!!).
- Di Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).
- ssp. poliócladum* N. P.
var. subumbellósum N. P.
 K Schney bei Lichtenfels.
- ssp. sparsiflórum* N. P.
 M Riesenburg bei Toos¹⁴) (Ade).
- ssp. subumbellátum* N. P.
 K Schney bei Lichtenfels¹⁴) (Ade).
- M Mulde im Ziegenfelder Tal¹⁴), Wallersberg¹⁴), Kordigast¹⁴),
 (Ade).

ssp. subcymigerum N. P.

K Steinbruch zwischen Medlitz und Zapfendorf¹⁴), zwischen Untereuerheim und Grettstadt¹⁴) (!!), Lonnerstadt¹⁴) (Hm), Marktgraizer Berg¹⁴) (Ade).

Do Wiesen südwestl. Staffelstein auf Draisdorf zu¹⁴) (!!).

M Lange Meile oberhalb Eggolsheim¹⁴), zwischen Demmeldorf und Kübelstein¹⁴), Staffelberg oberhalb Horsdorf¹⁴) (!!), Muggendorf¹⁴) (Schm).

H. Bauhíni Schultes. ♀. Hügel, trockene Orte. VI, VII. 0,3—I.

ssp. Bauhíni Schult.

K Lonnerstadt (Hm).

M Weismainer Berg¹⁴) (Ade), zwischen Gasseldorf und Streitberg¹⁴) (S), Oswaldhöhle¹⁴) (Gl), Stempfermühle¹⁴), zwischen Behringersmühle und Schottermühle¹⁴), Riesenburg¹⁴) (S).

var. setosum N. P.

Do Hoher Weg bei Weismain (Ade).

ssp. magyáricum N. P.

K Zapfendorf¹⁵) (!!).

M Krögelhof nördl. Scheßlitz¹⁴), Leyerberg¹⁵) östl. Baiersdorf, Ehrenbürg¹⁵) (!!).

ssp. megalomástix N. P.

var. decolor N. P.

M Schüttersmühle¹⁵) (!!).

ssp. polyánthemum N. P.

K Steinbruch zwischen Medlitz und Zapfendorf¹⁴), Spitzelberg bei Stettfeld¹⁴), Gädheim¹⁴), zwischen Untereuerheim und Grettstadt¹⁴), von Königsberg zur Hohen Warte¹⁴) (!!).

M Leyerberg¹⁴) östl. Baiersdorf, Ehrenbürg¹⁴) (!!).

ssp. radiicáule Tausch.

K Kreuzberg bei Hallstadt¹⁴), zwischen Lichtenfels und Buch a. Forst¹⁴) (Ade).

Do zwischen Mistendorf und Zeegendorf¹⁴), Ehr1¹⁴), Niedermirsberg¹⁴) (!!).

M oberhalb Frankendorf¹⁴) (!!).

ssp. thaumasioides N. P.

Do zwischen Gasseldorf und Streitberg¹⁴) (S).

M Stempfermühle bei Gößweinstein¹⁴) (S).

ssp. hispidíssimum Rehmann.

Do Forchheim (Vollm).

H. brachiátum Bertoloni. ♀.

ssp. brachiátum Bert.

var. striatobrachiátum N. P.

K Zeil¹⁵) (!!).

H. leptóphyton N. P. ♀. Raine, Steinbrüche. VI. 0,2—0,8.

ssp. polyanthemoídes Zahn.

K zwischen Appendorf und Stettfeld¹⁴), zwischen Medlitz und Zapfendorf¹⁴) (!!).

H. Ziziánum Tausch. ♀. Steinige Orte, beraste Plätze. VI, VII.

ssp. leptophýllum N. P.

K Spitzelberg bei Stettfeld¹⁵) (!!).

ssp. Ziziánium Tausch.

K zwischen Staffelbach und Spitzelberg¹⁵) (!!), Erlangen¹⁴) (S), Schney¹⁴) bei Lichtenfels (Ade).

M zwischen Niederfellerndorf und Wartleite¹⁴) (S), Behringersmühle¹⁴), Mulde im Ziegenfelder Tal¹⁴), Langer Grund bei Weismain¹⁴) (Ade), Staffelberg (Kü).

H. fallacínium F. Schultz.

ssp. alsáticum Zahn.

K zwischen Ebing und Medensdorf¹⁵), Hohe Wand auf Haßfurt zu¹⁵) (!!).

M Großengsee auf Hiltpoldstein zu¹⁴) (S).

var. ratisbonénse H. Zahn.

K Schauernheim bei Neustadt a. Aisch¹⁵) (Pr).

ssp. fallacínium F. Schultz.

K oberhalb Staffelbach¹⁵) (!!).

ssp. Prántlii N. P.

K Zeil¹⁴) (!!).

H. umbelliferum N. P. ♀.

ssp. acrosciádium N. P.

K Michaelsberg bei Bamberg¹⁴), Steinbruch zwischen Medlitz und Zapfendorf¹⁴), Hügel oberhalb Staffelbach¹⁵), Spitzelberg bei Stettfeld¹⁴), Königsberg¹⁴) (!!).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf¹⁴) (!!).

M Püttlach ober Pottenstein¹⁴), Spanagles bei Rabenstein (S), Staffelberg (Kü).

ssp. umbelliferum N. P.

K Hügel oberhalb Unterhaid¹⁵) (!!), Michelau und Schney (Pu) bei Lichtenfels.

M Staffelberg (Kü).

H. hyperdóxum Sagorski. ♀. Abhänge, Steinbrüche. VI.

K zwischen Medlitz und Zapfendorf¹⁴), Hügel bei Unterhaid¹⁵) (!!).

H. subgermánicum Zahn. ♀.

K Zeil¹⁴) (!!).

H. bupleuroídes Gmel. ♀. Felsige Abhänge. VII, VIII. 0,3 bis 0,6.

ssp. bupleuroídes Gmel.

M Streitberg¹⁴) (S !!).

H. francónicum Grisebach. ♀. Felsen. VI. 0,15—0,4.

M Ehrenbürg¹⁴) (!! (*locus classicus*).

H. Harziánium Zahn. ♀. Felsen. Detexi 1906.

Sämtliche nachfolgende Formen **M** Ehrenbürg (!! (*locus unicus*).

ssp. Harziánium Zahn.

var. normále Zahn.

var. maculátum Zahn.

ssp. pseudofrancónicum Harz et Zahn.

var. normále Harz et Zahn.

for. verum Harz et Zahn.

for. subeglandulosum Harz et Zahn.

var. maculatum Harz et Zahn.

H. murorum L. (= *H. silvaticum* Zahn). ♀. Wälder, Felsen, Raine. V—VIII (—X). 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

ssp. eu-murorum Vollm. (= eu-silvaticum Zahn).

var. exotericum (Jord.) Z.

K Kreuzberg bei Hallstadt¹⁴), Rauhenberg¹⁴) östl. Hofheim (!!).

M Streitberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!!).

for. nemorense Jord.

K Michaelsberg bei Bamberg¹⁵) (!!).

M Hochwald zwischen Demmelsdorf und Würgau¹⁵) (!!).

var. fictum Jord.

L am Weg von Hirschaid nach Friesen¹⁴) (!!).

var. gentile (Jord.) Z.

Häufigste Form. Bis jetzt sind folgende Standorte nachgewiesen:

K Altenburg¹⁴) und Michaelsberg¹⁴) bei Bamberg, zwischen Bug und Pettstadt¹⁴), Medlitz¹⁴), Ruine Altenstein¹⁴), Burgwindheim¹⁴), Kraisdorf¹⁴) nordwestl. Ebern, Zeilberg¹⁴) östl. Maroldsweisach, Zabelstein¹⁵), Krum¹⁵), von Zapfendorf nach Medlitz¹⁴) (!!), Geutenreuth¹⁴) bei Weismain (Ade), Buch a. Forst¹⁴) (!!).

L Hauptsmoor bei Bamberg¹⁴), Strullendorfer Keller¹⁴) (!!).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf¹⁴), Eierberg westl. Staffelstein¹⁴) (!!).

M Friesen¹⁴), Felsen oberhalb Frankendorf¹⁴), Lange Meile bei Eggolsheim¹⁴), Kautschenberg¹⁴) nordöstl. Buttenheim, Görauer Anger¹⁴) (!!), Kordigast¹⁴), Langer Grund¹⁴) bei Weismain, Wiesentfels¹⁴), Würgau¹⁴) (Ade), Ehrenbürg¹⁴), Streitberg¹⁴), Muggendorf¹⁵), Wattendorf¹⁴), Leyerberg¹⁴), zwischen Leyerberg und Hetzelberg¹⁴) östl. Baiersdorf, Staffelberg¹⁵), Alter Staffelberg¹⁵), Tüchersfeld¹⁵) (!!).

Di Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).

for. micropsilon (Jord.) Z.

K Altenburg bei Bamberg¹⁴), Zeilberg östl. Maroldsweisach¹⁴) (!!).

M Gügel¹⁴) südöstl. Scheßlitz, Kemitzenstein¹⁴), Hetzelberg östl. Baiersdorf¹⁴) (!!), Würgau¹⁴) (Ade).

for. silvavagum Jord. (= *Kochianum* Schultz bip.).

M Streitberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴), Görauer Anger¹⁴), Kirchleus¹⁴) (!!).

K Ebing Hänge an der Straße¹⁴) (!!).

Di zwischen Breitengüßbach und Zückshut¹⁴) (!!).

sfor. maculatum Jord.

M Ehrenbürg¹⁴) (!!).

var. silvularum Jord.

K Bruderwald bei Höfen¹⁴), Regnitzabhang bei Bug¹⁴), Vordergereuthberg¹⁴) westl. Rattelsdorf, zwischen Breiten-güßbach und Hohengüßbach¹⁴), Ruine Lichtenstein¹⁴) und

von da nach Sigelfeld¹⁴), Kapellenberg bei Zeil¹⁴), oberhalb Oberhaid¹⁴), Wald südl. Hartlanden¹⁴), Königsberg¹⁴), Leutzendorf¹⁴) nordwestl. Ebern, Zabelstein¹⁴) (!!), zwischen Baiersdorf und Weismain¹⁴) (Ade).

L Kunigundenruh¹⁴) und Seufzerschlag¹⁴) im Hauptsmoorwald bei Bamberg, Laubend¹⁴) nordöstl. Hallstadt (!!).

Do Friesener Keller¹⁴), Schießberg¹⁴) südöstl. Buttenheim (!!), Weismain¹⁴) (Ade).

M Frankendorfer Felsen¹⁴), oberhalb Stackendorf-Drügendorf¹⁴), oberhalb Tiefenhöchst¹⁴), Kümmersreuth¹⁴) bei Wattendorf, Flöß¹⁴) und Ortspitz¹⁴) südöstl. Forchheim, Streitberg¹⁴), zwischen Wiesentfels und Treunitz¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!!).

for. *macrodon* Sudre.

K Strullendorfer Keller¹⁴), Königsberg¹⁴), Hohe Warte¹⁴) (!!).

M Waischenfeld¹⁴), zwischen Wannbach und Hetzelsdorf¹⁴), Hetzelberg¹⁴) östl. Baiersdorf (!!).

var. *semisilvaticum* Zahn.

M Streitberg¹⁴), Flöß südöstl. Forchheim¹⁴, Ehrenbürg¹⁴) (!!).

var. *serratifolium* Jord.

K Michaelsberg¹⁴) und Bruderwald¹⁴) bei Bamberg, Kreuzberg¹⁴) bei Hallstadt, Zapfendorf auf Medlitz zu¹⁴), Birkach nach Medlitz¹⁴), Lichtenstein¹⁴), zwischen da und Sigelfeld¹⁴), Rauchenberg¹⁴) östl. Hofheim (!!).

L Hauptsmoorwald bei Geisfeld¹⁴) (!!).

M Staffelberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!!).

for. *aprica* Jord.

Di Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).

var. *ovalifolium* Jord.

M Friesener Warte¹⁴) (!!).

ssp. praecox Schultz bip.

M Lehmenberg bei Ützing (Ade), Alter Staffelberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴), Leupoldstein¹⁴), zwischen da und Betzenstein¹⁴), Weiherbachtal bei Pottenstein¹⁴) (!!).

var. *glaucinum* Jord.

M Ehrenbürg¹⁴), Trubachtal¹⁴) (!!).

for. *glaucinum* gegen *prasiophæum*: Ehrenbürg¹⁴) (!!).

glaucinum > *gentile*: Ehrenbürg¹⁴) (!!).

var. *oegocladium* Jord.

K Erlangen¹⁴) (Koch).

M Ehrenbürg¹⁴) (!!).

var. *recensitum* Jord.

K Altenburg bei Bamberg¹⁴), Oberhaid zum Sandhof¹⁴) (!!).

ssp. oblongum Jord.

M Felsen oberhalb Frankendorf¹⁴) (!!).

ssp. bifidiförme Zahn.

M Streitberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!! überall mit *H. bifidum* (Vollm).

var. *maculatum* Zahn.

M Streitberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!!).

ssp. prasinifolium Jord.

K Hohe Wand bei Zeil¹⁴), Großer Knetzberg¹⁴), Ruine Königsberg an der Straße nach Bramberg¹⁴) (!!).

ssp. prasiophæum Arvet-Touvet et Gautier.

M Staffelberg¹⁴), Frankendorfer Felsen¹⁴) (!!).

H. vulgátum Fries. ♀. Wälder, Gebüsch. VI, VII. 0,3—1. Im ganzen Gebiet verbreitet.

ssp. maculátum Sm.

var. approximátum Jord.

K Michaelsberger Wald oberhalb Mühlendorf¹⁴), Kapellenberg¹⁴) und Hohe Wand¹⁴) bei Zeil, Spitzelberg bei Stettfeld¹⁴) (!!), Spardorf¹⁴) (S).

Do Giechkröttendorf¹⁴) nordwestl. Weismain (Ade).

M Hummerstein¹⁴) bei Streitberg (!!), Staffelberg¹⁴) (Ade), Kanndorf¹⁴) (S).

for. tinctum Jord.

K Altenburg bei Bamberg¹⁴), Oberhaid¹⁴), Rand des Michaelsberger Waldes gegen Rothof bei Bamberg¹⁴), Vordergereuthberg¹⁴) westl. Rattelsdorf, Königsberg¹⁴) (!!), Tambach (Ade).

Do Hummeri bei Weismain (Ade).

M Kautschenberg¹⁴) nordöstl. Buttenheim, Hummerstein¹⁴) bei Streitberg (!!).

A Mainauen bei Breitengüßbach¹⁴) (!!).

ssp. hæmatódes Vill.

K Steinbruch östl. Fochheim¹⁵) (Kränzle, Vollmann).

ssp. Mertini Gmel.

var. Jaccárdi Zahn (= *dedúctum* Sudre).

K Tennenlohe¹⁴) (Hi), Hauptsmoor¹⁴) und Bruderwald¹⁴) bei Bamberg (!!).

M Waischenfeld¹⁴) (S).

var. auruléntum (Jordan) Z.

K zwischen Erlangen und Atzelsberg¹⁴) (S), Rauhenberg westl. Burgpreppach¹⁴) (!!).

Do Reinberg nördl. Burgkundstadt (Ade).

M Frankendorfer Felsen¹⁴) (!!).

ssp. irriguum Fries.

K Woffendorf¹⁴) (Ade) nördl. Weismain.

ssp. pinnatifidum Jönner.

L Hauptsmoorwald am Fußweg bei Roßdorf a. Forst¹⁴) (!!).

ssp. ramósum W. K.

K Schönbrunn (Hö).

ssp. sciáphilum Uechtritz.

K Regnitzabhänge bei Bug¹⁴), Kapellenberg¹⁴) bei Zeil, zwischen Eltmann und Unterschleichach¹⁴) (!!), Krappenberg¹⁴) bei Michelau (Ade).

var. argilláceum Jord. = *Lachenálii* (Gmel.) Z.

K Michaelsberger Wald oberhalb Mühlendorf¹⁴), Höhe zwischen Vollmannsdorf und Reichmannsdorf¹⁴), zwischen Ober- und Untergereuth¹⁴), Vordergereuthberg¹⁴) westl. Rattelsdorf, Krum¹⁵) nördl. Zeil, Zeil¹⁴), Hermannsberg¹⁴) nordwestl. Eltmann (!!), zwischen Lichtenfels und Buch a. Forst (Ade).

L Seigendorf¹⁴), zwischen Seußling und Rothensand¹⁴) (!!).

- Do** Giechkröttendorf¹⁴) nordwestl. Weismain (Ade).
M Ehrenbürg¹⁴), Waischenfeld¹⁴) (S), Staffelberg¹⁴), Streitberg¹⁴) (!!).
- A** Seehof bei Bamberg¹⁴) (!!).
- for. argilláceum** gegen festinum:
K Altenstein¹⁴) (!!).
- for. chlorophýllum** Jord.
K Rauhenberg westl. Burgpreppach¹⁴) (!!).
- Do** Reifenberg¹⁴) südwestl. Ebermannstadt (!!).
- M** Streitberg¹⁴), Kanndorf¹⁴) (!!).
- for. sublæve** Jord.
K Hauptsmoorwald bei Seehof¹⁴) (!!).
- var. festinum** Jord.
K Michaelsberg¹⁴) ¹⁵) bei Bamberg und gegen Rothof bei Bamberg¹⁴), Oberhaid¹⁴), Staffelbach¹⁵), Spitzelberg¹⁴) bei Stettfeld, Ruine Lichtenstein¹⁴), Hermannsberg¹⁴) nordwestl. Eltmann (!!).
- Do** Ansberg¹⁴) östl. Ebensfeld (!!).
- L** Hauptsmoorwald¹⁴) bei Bamberg, Vordergereuthberg¹⁴) westl. Rattelsdorf (!!).
- for. erubescens** Jord.
K Hauptsmoorwald¹⁴) bei Bamberg (!!).
- M** Kemitzenstein¹⁴) (!!).
- var. acuminátum** (Jordan) Z.
K Altenburg¹⁴) und Michaelsberg¹⁴) bei Bamberg, Jungenhofen¹⁴) (!!), Schutt in Woffendorf¹⁴) (Ade).
- Do** Kordigast¹⁴) (Ade).
M Tiefenhöchst¹⁴), Wattendorf¹⁴), Kümmersreuth¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!!), Modschiedel¹⁴) (Ade).
- A** Regnitzböschung unterhalb Bughof¹⁴) (!!).
- for. aspernátum** Jord.
M Staffelberg¹⁴) (!!).
- for. glabrátum** Jord.
M Kautschenberg¹⁴) nordöstl. Buttenheim (!!).
- ssp. vulgátum** Fries.
K Altenburg¹⁴) bei Bamberg (!!).
- M** Modschiedel¹⁴) (Ade), Streitberg¹⁴), Ehrenbürg¹⁴) (!!).
- H. divísium** Jord. (= **H. umbrósum** Jord.).
 Wohl verbreitet, aber noch nicht genügend beobachtet (Vollmann).
- ssp. arenárium** Zahn.
K Mühlendorf¹⁵) (!!).
- ssp. commíxtum** Jord.
M Schäferstein¹⁴) westl. Wattendorf (!!).
- ssp. divísium** Jordan.
K Woffendorf¹⁴) bei Altenkundstadt (Ade), Forchheim (Vollmann).
- M** Knock¹⁴) bei Weismain, Modschiedel¹⁴) westl. Kasendorf, Staffelberg¹⁴) (Ade), Krögelhof¹⁴) nordwestl. Wattendorf (!!).
- H. bifídum** Kitaibel. ♀. Felsen. VI, VII. 0, I—0, 5.
ssp. bifídum Kit.

M Ehrhardtmühle, Mönch und Großziegenfeld im Ziegenfelder Tal (Ade), Ehrenbürg¹⁴), zwischen Wiesentfels und Treunitz¹⁴), Streitberg¹⁴), Muggendorf¹⁴), Frankendorfer Felsen¹⁴) (!!).

ssp. caesiiflorum Almquist.

M Würgau¹⁵), Muggendorf¹⁵), Leupoldstein¹⁴), Treunitz¹⁵) (!!).

ssp. subcaesium Fries.

M Ehrenbürg¹⁴), Flöß¹⁴) südöstl. Forchheim, Weiherbachtal¹⁴) und Püttlachtal¹⁴) bei Pottenstein, Leupoldstein¹⁴), Betzenstein¹⁴) und von da zur Schüttersmühle¹⁴) (!!), Würgau¹⁴), Ziegenfelder Tal¹⁴), Weismain¹⁴) (Ade).

v a r. glandulosum Zahn.

M Mulde im Ziegenfelder Tal¹⁴) (Ade).

H. levigatum Willd. (= **H. tridentatum** Fries). ♀. Wälder, Gebüsch. VII, VIII. 0,5—1,2.

K zwischen Obergereuth und Untergereuth¹⁴) (!!).

Do Schießberg¹⁴) südöstl. Buttenheim (!!).

M Reifenberg¹⁴) südwestl. Ebermannstadt, Kandorf¹⁴), zwischen Wannbach und Hetzelsdorf¹⁴) (!!).

v a r. tridentatum Willd.

K Bruderwald bei Bamberg¹⁴), Kreuzberg¹⁴) bei Hallstadt, Schönbrunn¹⁴) (!!).

L Hauptsmoorwald nach Melkendorf¹⁴).

Do zwischen Unterseigendorf und Ketschendorf¹⁴), Schießberg¹⁴) südöstl. Buttenheim, Rüßenbach¹⁴), Stackendorf¹⁴) (!!), jenseits der Verwerfungsspalte Waischenfeld-Pegnitz häufig (S).

M Rabenberg¹⁴) südöstl. Wannbach, zwischen Kandorf und Birkenreuth¹⁴) (!!).

A Hain¹⁴) bei Bamberg (!!).

v a r. firmum Jord.

K Neunenreuth¹⁴) bei Thurnau (Ade).

v a r. grandidens Zahn.

K Wald oberhalb Hartlanden¹⁴) (!!).

v a r. retardatum Zahn.

K zwischen Ober- und Untergereuth¹⁴) (!!).

ssp. rigidum Hartm.

K Michaelsberg¹⁴) bei Bamberg, Waldrand zwischen Möhrendorf und Dechendorf¹⁴), Oberalbach¹⁴) (!!).

Do Reinberg¹⁴) nordöstl. Burgkundstadt, Weismainer Berg¹⁴), Kulmitz¹⁴) südwestl. Burgkundstadt, Kordigast¹⁴) (Ade), Staffelberg gegen Horsdorf¹⁴) (!!), zwischen Püttlach und Trockau (S).

M zwischen Eichig und Kaspauer¹⁴) südwestl. Weismain, auf Kreidesand bei Modschiedel¹⁴) (Ade) westl. Kasendorf.

A am Hollerbach im Hain¹⁴) bei Bamberg (!!).

v a r. latifolium Zahn.

K Bruderwald bei Höfen¹⁴) (!!).

H. umbellatum L. ♀. Wiesen, Waldränder, Raine. VII—X. 0,3—1,25.

ssp. umbellatum L.

v a r. genuinum Grsb.

f o r. normale Zahn.

- Verbreitet im ganzen Gebiet.
 for. *gramíneum* Gaudin.
 Zerstreut im Gebiet.
 for. *coronopifólium* Bernhardi.
 K Lonnerstadt, Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch (Hm).
 L Schnaid (Hm).
 for. *xanthostýlon* Zahn.
 Do Ehrenbürg bei Schlaifhausen ¹⁴) (!!).
 A Ufer der Aisch bei Aisch¹⁴) (!!).
 H. *sabāudum* L. ♀. Gebüsch, Waldrand. VIII—X. 0,6
 bis 1,5.
 Verbreitet im Gebiet.
 ssp. *obliquum* Jord.
 K Waldrand bei Wildensorg¹⁴), Michaelsberger Wald oberhalb
 Mühlendorf¹⁴), Wald oberhalb Untereuerheim auf Grettstadt zu¹⁴)
 (!!).
 var. *cúrvídens* (Jord.) Zahn.
 K zwischen Lußberg und Kottendorf¹⁴) (!!).
 var. *aspericāule* Jord.
 K zwischen Ebneith und Hummenberg¹⁴) (Ade).
 Do Kordigast gegen Pfaffendorf¹⁴) (Ade).
 ssp. *scabiósum* Sudre.
 K Gebüsch am Hohen Kreuz¹⁴) und Michaelsberger Wald¹⁴)
 bei Bamberg (!!).
 L Laubend¹⁴) nordöstl. Hallstadt (!!).
 ssp. *virgultórum* Jord.
 K Wildensorg¹⁴) bei Bamberg, Kreuzberg¹⁴) bei Hallstadt, Müh-
 lendorf¹⁵), Aisch¹⁴) (!!).
 Do oberhalb Friesen¹⁵), Ehrenbürg¹⁴) (!!).
 M Kautschenberg¹⁴) nordöstl. Buttenheim (!!).
 var. *nemorívagum* (Jord.) Z. (= *dispalátum*
 Jord.).
 K Weg am Hahn von Bamberg nach Stegaurach¹⁴), Ebing an
 der Straße beim Keller¹⁴), Wald oberhalb Untereuerheim auf
 Grettstadt zu¹⁴) (!!).
 M Weihersmühle¹⁴) im Ziegenfelder Tal (!!).
 var. *éminens* (Jord.) Z.
 K Waldrand bei Kleinseebach¹⁴) (!!).
 ssp. *dumósum* Jord.
 K Altenburg¹⁴) bei Bamberg, Mühlendorf¹⁴) (!!).
 ssp. *vágum* Jordan.
 Wohl ziemlich verbreitet im Gebiet.
 K Michaelsberg¹⁴) und Bruderwald¹⁴) bei Bamberg, Kreuz-
 berg¹⁴) bei Hallstadt, Mühlendorf¹⁴), Oberhaid¹⁴), Ebing¹⁵), Unter-
 euerheim¹⁴), Grettstadt¹⁴), Burgwindheim¹⁴), Aisch¹⁴), Hauptsmoor-
 wald bei Seehof¹⁴) (!!).
 L Kunigundenruh¹⁴) bei Bamberg (!!).
 Do Schießberg¹⁴) südöstl. Buttenheim, Gügel¹⁴) südöstl.
 Scheßlitz (!!), Kulmitz¹⁴) westl. Altenkundstadt (Ade), Kordi-
 gast¹⁴) (Ade), Ehrenbürg¹⁴) (!!).
 M Ehrenbürg¹⁴) (!!).

A Leinritt¹⁴) und Eingang zum Hain¹⁴) bei Bamberg (!!).
var. *sublactucaceum* Zahn.

K Bruderwald¹⁴) bei Bamberg, Waldrand bei Wildensorg¹⁴), Ebing an der Straße beim Keller¹⁴), Spitzelberg¹⁴) bei Stettfeld (!!), Saltendorf¹⁴) (Sch).

M Ehrenbürgplato¹⁴) (!!).

Do Reinberg¹⁴) nordöstl. Burgkundstadt (Ade).

A Hain bei Bamberg am Hollerbach¹⁴) (!!).

for. *chlorocéphalum* Uechtr.

A Regnitzufer unterhalb Bughof¹⁴) (!!).

H. virescens Sonder. ♀. Waldrand, Gebüsch. VIII—X. 0,6 bis 1,5.

K Altenburg¹⁴) bei Bamberg, Ebing an der Staatsstraße¹⁴), Medensdorf¹⁴) östl. Hallstadt, Spitzelberg¹⁴) bei Stettfeld (!!).

Do Schießberg¹⁴) östl. Buttenheim (!!).

Di lichter Wald am Exerzierplatz nach Memmelsdorf¹⁴) (!!).

A Eingang zum Hain am Hollerbach¹⁴) bei Bamberg, Regnitzufer unterhalb Bughof¹⁴) (!!).

H. dolosum Burnat et Gremli (= *H. curvidens* Zahn).

K Ebing beim Keller an der Staatsstraße¹⁵) (!!).

53. Campanulaceen.

Jasióne montána L. ☉. Sonnige Hügel, Raine, Sandfelder. VI—IX. 0,15—0,5.

Im Gebiet auf Sand ziemlich verbreitet, fehlt daher **M**, stellt sich aber sofort auf den Kreidesandablagerungen wieder ein.

for. *albiflóra*.

K Erlangen (Schwg. K).

var. *glabra* Peterm.

Zerstreut unter der typischen Art.

Phytēuma orbiculáre L. ♀. Wiesen, Abhänge. V, VI. 0,15 bis 0,5.

K Ebrach (Kreß), früher Atzelsberg und Ratsberg bei Erlangen (Pf), Kosbach (Frischmann, Martius), Michaelsberger Wald bei Bamberg (Ries), Wildensorg (Pf), Bischwind, Wohnau (Vill).

M Muggendorf (B V), Leyerberg östl. Baiersdorf (Pf).

P. spicátum L. ♀. Wälder. V, VI. 0,3—1.

Zerstreut im ganzen Gebiet. Um Bamberg im Michaelsberger Wald, Bruderwald, Altenburg (Fk !!), Giech, Würgau (!!).

ssp. *caerúleum* R. Schultz.

K Michaelsberger Wald, östl. Breitengüßbach, unterhalb Zückshut (!!).

P. nigrum Schmidt. ♀. Bergwälder, Waldwiesen. V, VI. 0,3—1.

K Burgberg bei Erlangen (Gl), Hannberg (Frischmann), Pinzberg (Pf, R), Hauptsmoor (!! und Michaelsberger Wald bei Bamberg (m F !!), unterhalb Zückshut, Wildensorg, Breitengüßbach (!!), Kersbach, Schloßpark Thurn bei Forchheim (B V), Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch, Nackendorf (Hm), Ebrach, Win-

kelhof (Kreß), Schönbrunn, Waldbachufer bei Grub (Hö), Rüdtenhausen, Wiesentheid, Rehweiler, Steinsfeld, Mariaburghausen (Vill).

Do Hetzles (Pf), Schlaifhausen (SS II).

var. ochroleucum Schultz.

K Krausenbechhofen (Hm).

Campánula (Glockenblume) **rotundifolia** L. ♀. Felsen, Heiden. VI—X. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. albiflora.

K Eltmann nach Schleichach (!!).

M Harziger Stein nordöstl. Teuchatz (!!).

A Bughof, Kemmern (!!).

C. rapunculoïdes L. ♀. Äcker, Hecken. VII—IX. 0,3—0,6.

Verbreitet durch das Gebiet.

for. albiflora.

K Pfaffendorf bei Weismain (Si).

Do Reifenberg bei Ebermannstadt (!!).

M Großenhüll (!!), zwischen Hollfeld und Kainach (Sim), zwischen Stadelhofen und Gößwein (S).

C. Trachélium L. ♀. Wälder, Gebüsch. VII—IX. 0,5—1.

var. dasycarpa Koch.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

for. albiflora.

K Altenburg bei Bamberg (Resi Harz).

Do zwischen Ebermannstadt und Gasseldorf (!!).

M Gößwein, Moschendorf, Krögelstein (S).

var. típica.

Sehr zerstreut.

C. pátula L. ☉. Wiesen, Gebüsch. V—IX. 0,3—1.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

for. albiflora.

K zwischen Königsberg und der Hohen Warte (!!).

L Wiesenthau (S).

Di zwischen Bamberg und Strullendorf (!!).

A Regnitzauen bei Hirschaid (!!).

C. Rapúnculus L. ☉. Raine, Hügel, Grasplätze. V—VIII. 0,3—1.

L Atzelsberg und Dobenreuth bei Erlangen (S).

Fehlt **M**, im übrigen Gebiet, zumal im Main- und Regnitzgebiet verbreitet vom Alluvium bis zum Dogger.

for. albiflora.

K zwischen Ober- und Untergereuth, Rothensand, Unteralbach, Simmersdorf (!!).

C. persicifolia L. ♀. Wälder, Hügel. VI—IX. 0,7—1.

Im Gebiet verbreitet.

C. Cervicária L. ☉. Bergwälder, Gebüsch. VII, VIII. 0,6 bis 1.

K zwischen Lichtenfels und Buch a. Forst (Ade), Herberge bei Schney (Pu), Michaelsberg (!!) und Bruderwald (Fk !!) bei Bamberg, Kreuzschuh (Fk), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Er-

lau (Pr), zwischen Spardorf und Rosenbach (SS II), Lonnerstadt (Hm), Schönbrunn (Hö), Ebrach, Großgessingen, Aschbach (Kreß), Eltmann, Greuth, Sailershausen bei Haßfurt (Vill), Starkenschwind (Hö).

L Hauptmoorwald bei Bamberg, Zapfendorf nach Roth, Fichtholz bei Leimershof, Scheßlitz (Hagen).

M Egloffstein (Reusch) Aileewaldung bei Hollfeld (S), Weismain, Freienfels (Ade), Wiesentfels gegen Eichenhüll (!!).

C. glomeráta **L.** ♀. Trockene Berghänge, Wiesen. VII, VIII. 0,6—1.

K zwischen Bamberg und Wildensorg (Ries !!), Michaelsberger Wald und Nonnenweiher bei Bamberg, oberhalb Bug, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), zwischen Eggolsheim und Schirnaidl, zwischen Forchheim und Reuth, Möhrendorf (!!), Hannberg, Hausen (S), Lonnerstadt (Hm), Neuhausen nach Dankenfeld, von Dankenfeld nach Schindelsee, zwischen Wetringen und Sulzdorf, Spitzelberg bei Stettfeld, Kunkelsbühl und Waldeite bei Staffelbach (!!), Schönbrunn (Hö), Haßfurt (Vill).

L, Do, M verbreitet.

Di im Regnitztal von Forchheim bis Bamberg, zwischen Gundendorf und Drügendorf, Staffelstein (!!).

A Bamberg, Seehof bei Bamberg, Bughof (!!).

for. albiflóra.

M Waischenfeld (Sim), Knock bei Weismain (Ade).

var. aggregáta Willd.

L Atzelsberg (S).

var. elliptica Kit.

K Kreuzberg bei Hallstadt (!!), zwischen Bamberg und Bug (Fk).

var. pusílla DC.

A Bughof (!!).

C. glomeráta **L.** + **Cervicária** **L.**

M Alleewaldung bei Hollfeld (S).

Legouisia Spéculum (L.) Fisch. (= **Speculária Spéculum** DC.).

⊙. Getreide. VII—X. 0,15—0,25.

L Pödeldorf (!!).

Do Gasseldorf (!!).

M häufig.

Di Baiersdorf, von Staffelstein über Schönbrunn nach Wolfsdorf (!!).

A Staffelstein, Hirschaid, Gartenunkraut in Bamberg (!!).

for. albiflóra.

K Erlangen (Schwg. K).

L. híbrida (L.) Delarbre (= **Speculária híbrida** DC.). ⊙.

Äcker. VI, VII. 0,06—0,15.

K Unfinden (Vollm).

54. Vacciniaceen.

Vaccinium Myrtillus **L.** Heidel-, Schwarz-, Blaubeere. ♀. Wälder, Heiden. V, VI. Bis 0,5.

M meist nur auf kretazischer oder Tertiärüberdeckung, sonst gemein.

var. leucocarpum Dumortier.

K Hauptsmoorwald bei Bamberg, Neubrunn bei Ebern (Vill), Unterbrunn südwestl. Ebensfeld (Hö).

var. erythrocarpum Ascherson et Magnus.

K Roßdorf a. Forst im Hauptsmoorwald bei Bamberg (Kundmüller).

V. uliginosum L. Rauschbeere. **h.** Moore. V, VI. Bis 0,4.

K Nürnberger Wald bei Erlangen (Martius), Uttenreuth im Sebalder Wald (Gl), Hauptsmoorwald bei Bamberg (Vill).

V. Oxycoccus L. Moosbeere. **q.** Moore. VI—VIII. Bis 0,3.

K Buckenhof, Uttenreuth (Gl), Dechsendorf (mF), Zentbechhofen (Fk), Hauptsmoor bei Bamberg (mF), Gräfenneuses (Kreß), Großlangheim (Bottler), Ebrach (Meyer und Schmidt).

V. Vitis idæa L. Preiselbeere. **h.** Wälder und Heiden. Auf Sandboden überall verbreitet.

V. Vitis idæa L. + **Myrtillus** L. = **V. intermedium** Ruthe.

K Heroldsberger Wald bei Erlangen (Sch).

55. Ericaceen.

Uva-ursi procumbens Moench (= **Arctostaphylos Uva ursi** (L.) Spr.). **h.** Nadelwälder, Heiden. IV, V. 0,3—1.

M sonnige Dolomithfelsen bei Allersdorf südl. Gößweinstein (Krauß), zwischen Gößweinstein und Pottenstein (Sayfert).

K Schafhof bei Königsberg, Unfinden (Vollm), früher Buckenhof bei Erlangen (Schwg. K, Otterhausen).

Andróméda polifólia L. **h.** Torfige Sümpfe, nasse Heiden. V, VII—IX. 0,15—0,3.

K Moosbrünnlein bei Erlangen (Gl).

Callúna vulgáris Salisb. Heidekraut. **h.** Wälder, Heiden. VIII—X. Bis 1.

Fehlt **M** fast ganz, stellt sich aber regelmäßig wieder auf den Sandablagerungen ein; im übrigen Gebiet verbreitet.

for. albiflóra.

K Hauptsmoorwald bei Bamberg, Zentbechhofen (!!).

Do Kordigast (Ade).

56. Pirolaceen.

Pírola chlorántha Sw. **q.** Trockene Wälder. VI, VII. 0,15 bis 0,2.

K Ebrach, Döbersdorf, Winkelhof, Koppenwind (Kreß), Schönbrunn, Hauptsmoor und Altenburg bei Bamberg, Hochstraße oberhalb Staffelbach und Stettfeld, zwischen Stettfeld und Appendorf, Stettfeld, Oberhaid, zwischen Voccawind und Marbach (!!), Prühl (Vill).

Do zwischen Effeltrich und Leyerberg (!!), Weismainer Berg, Ziegenfelder Tal (Ade).

M Reisberg bei Scheßlitz (!!).

P. rotundifolia L. ♀. Schattige Wälder. VI, VII. 0,15 bis 0,3.

Zerstret im Gebiet; um Bamberg im Hauptsmoor, Bruderwald, Michaelsberg, Altenburg (Fk !!), zwischen Strullendorf und Friesen, Kautschenberg, Zapfendorf (!!).

P. média Sw. ♀. Schattige Wälder. VI, VII. 0,1—0,2.

K Buch a. Forst bei Lichtenfels (Brückner), unterm Ratsberg bei Erlangen (Lindinger), zwischen Adlitz und Hetzles (Pf).

M Modschiedel (Ade).

P. minor L. ♀. Wälder. VI, VII. 0,1—0,2.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

P. uniflora L. ♀. Schattige Wälder. V, VI. 0,05—0,1.

K Buch a. Forst (Brückner), zwischen Staffelbach und der Hohen Straße, zwischen Stettfeld und Appendorf, Schönbrunn, Ebrach (!!), Koppenwind (Maerz), Schmerb, Neudorf, Winkelhof, Wüstenbuch, Hohenbirkach, Oberweiler (Kreß), Erlanger Stadtwald (mF), zwischen Atzelsberg und Adlitz (Reinsch), Rehweiler (Vill), Ebersbrunn, Hohenbirkach (Hm).

M Bärenfels (Ka), Gößweinstein (mF), Stammberg nördl. Lohndorf (Kainz), oberhalb Melkendorf (Ries).

Di Hauptsmoor bei Bamberg (Fk, Fsch !!).

Ramischia secunda (L.) Garcke. ♀. Wälder. VI, VII. 0,1 bis 0,15.

Verbreitet durch das ganze Gebiet.

Chimaphila umbellata (L.) Nuttall. ♀. Schattige Bergwälder. VI, VII. 0,08—0,15.

K Hauptsmoorwald bei Bamberg (!!), Erlach (Vollm), zwischen Tennenlohe und Erlangen (mF), Ratsberg bei Erlangen (Schnzl), Scheinfeld (Vollm), Rüdern (Kreß), Hainbachsteig bei Wiesentheid, Röhrensee, Füttersee (Vill).

Do im Nadelwald bei Melkendorf (Fk), Ehrenbürg (Kainz).

M Streitberg (Hoppe).

Monótropa hypópitys L. Fichtenspargel. ♀. Schattige Wälder, auf Baumwurzeln schmarotzend. VII, VIII. 0,15—0,25.

Zerstret durch das ganze Gebiet in 2 Formen.

var. hypophagos Dum.

Besonders in Laubwäldern.

var. hirsuta Roth.

Namentlich in Nadelwäldern.

c. Corollifloren.

57. Oleaceen.

Ligústrum vulgáre L. ♂. Wälder, Hügel. V, VI. Bis 7. Sehr zerstreut; häufig kultiviert.

Syrínga vulgáris L. Flieder. ♂. V, VI. Bis 7. Südosteuropa. Überall kultiviert und oft verwildert.

S. pérsica L. ♂. V, VI. Bis 2,6. Persien.

Weniger häufig gepflanzt.

S. chinénsis Willd. ♀. V, VI. Bis 5. Angeblich aus China.
Selten gezogen.

Fráxinus excélsior L. Esche. ♀. Wälder. IV, V. Bis 40.
M häufig, im übrigen Gebiet zerstreut; oft kultiviert.

var. péndula Vahl. Traueresche.
Nur kultiviert.

58. Asclepiadaceen.

Asclépias syriaca L. ♀. VII, VIII. 1,3—2. Nordamerika.

Als Bienenpflanze auf der Karolinenhöhe bei Lichtenfels angepflanzt (Pu).

Vincetóxicum officinále Moench. ♀. Trockene Wälder, Felsen. VI, VII. 0,3—0,6.

K Altenburg, Bruderwald (Fk !!) und Michaelsberg bei Bamberg, Distelberg bei Stegaurach, Kreuzberg bei Hallstadt, Waldleite und Kunkelsbühl bei Staffelbach, Berg bei Unterhaid, Zeilberg bei Maroldsweisach, zwischen Ruine Rottenstein und dem Rennweg (!!).

Do Seigendorf (!!).

M verbreitet.

var. laxum Sendtner.

Zuweilen unter der gewöhnlichen Art.

59. Apocynaceen.

Vinca minor L. Immergrün. ♀. Wälder, Hecken. IV, V. 0,2—0,6.

K Altenburg, Michaelsberg und Bruderwald bei Bamberg (!!), Pinzberg (R), Kunreuth, Ebersbach (Gl), Spardorf (Sch), Erlangen (mF), Strullendorfer Keller, von Dippach über Roßstadt nach Trunstadt, Baunach, Stiefenberg westl. Baunach, Kapellenberg bei Zeil, Eltmann, zwischen Reckendorf und Rattelsdorf (!!), Haßfurt (Vill), Zabelstein, Ruine Bramberg, Ruine Rottenstein (!!).

L Hauptsmoor bei Bamberg beim Hirschenhäusl, Rothensand, Rot nach Kirchschletten, zwischen Unterbrunn und Birkach, Scheßlitz (!!), Marloffstein, Ratsberg (S).

Do Friesener Berge, Lohndorf, Melkendorf, Giech, Roschlaub, Ansberg östl. Ebensfeld, Mittelehrenbach, von Pünzendorf zum Stammberg (!!), Weismain (Ade).

M Ehrenbürg (SS II), Leyerberg östl. Baiersdorf (!!), von Gräfenberg gegen Egloffstein (mF), zwischen Mostviel und Bieberbach, Wichsenstein (S), Breitbach (R), Streitberg, Hummerstein bei Streitberg, Muggendorf (!!), Engelhardtsberg (A), Stempfermühle (Ka), zwischen Greifenstein und Unteraufsees (!!), Schönfeld, Krögelstein, Ziegenfelder Tal, Kordigast und von da zum Staffelberg (Ka), Friesen-Hochstaller Berge, oberhalb Melkendorf, Dörrnwasserlos, Dornig südl. Stublang (!!).

A Hain bei Bamberg (!!).

Allerorts kultiviert, so daß die Vorkommnisse in der Nähe bewohnter Stätten wohl meist Verwilderungen sind.

60. Gentianeen.

Menyanthes trifoliata L. Fieberklee. ♀. Moor, Sumpfwiesen. V, VI. 0,15—0,3.

K Pommersfelden (Fk !!), Haarweiher und Dummetzweiher bei Zentbechhofen, Jungenhofen, Bösenbechhofen, Saltendorf, Zeckern südöstl. Aisch, Poppendorf, Kosbach, von Möhrendorf über Dechsendorf nach Retzleinsdorf, Röhrach, Klebheim, Forstschwind, Moorhof, Kieferndorf, Baiersdorf, Kersbach (!!), Staffelstein, Michelau bei Lichtenfels (Ka), Gräfenneuses, Röhrensee, Untersambach, Kirchschnönbach (Vill).

Do Frauendorf (Ka).

M Muggendorf (Gldf).

A Aufseeshöflein (Fk), Breitenau nach Gundelsheim (mF !!) und Hauptsmoorwald am Sendelbach (Kainz) bei Bamberg.

Gentiana (Enzian) **Cruciata** L. ♀. Trockene Raine, Hügel. VI—VIII. 0,15—0,5.

K Hauptsmoor (Fk) bei Bamberg, Strullendorf (!!), Kreuzberg (Fk !!) bei Hallstadt, zwischen Tennenlohe und Erlangen (mF), im Steigerwald bei Schönaich und Handthal (Kreß), Untersambach gegen Wiesentheid (Vill), zwischen Abtswind und Rehweiler (Spiegel).

Do Kulmitz gegen Altenkundstadt (Ade).

L Leimershof (Martius) nordwestl. Scheßlitz.

M Geisberg nordöstl. Geisfeld zur Holzspitze, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Streitberg, Hummerstein, Muggendorf, Roßdorf a. Berg bei Steinfeld, Treunitz, Staffelberg, Kordigast, Wunkendorf, Ziegenfelder Tal (!!).

G. Pneumonánthe L. ♀. Feuchte, torfige Wiesen. VII—X. 0,15—0,3.

K Erlangen (Meyer), Rüdenhausen, Friedrichsberg, Wüstenfelden (Vill).

G. verna L. ♀. Feuchte Wiesen. IV, V. 0,05—0,15.

K Pinzberg und Siegritzau nach Forchheim (!!), zwischen Erlangen und Effeltrich, Möhrendorf (mF), Moorhof gegen Hesselberg (S), Buch am Aischtal (Sebald), Unteraurach und Debring bei Bamberg (!!), Walsdorf (Schmolz), zwischen Schnaid und Kleinbuchfeld, Stiebarlimbach (!!), Dobenreuth (D. sr.), Biengarten, Bürgerwald bei Lappach (Hm), Pommersfelden, Burgbrach gegen Unterneuses (!!), Ebrach (Kreß !!), Handthal, Breitbach usw. (Kreß).

L zwischen Windischletten und Schweisdorf (!!), Buttenheim auf die Warte zu (Weigand), Erlanger Liaszug (mF).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf (mF).

M Ziegenfelder Tal (Ka).

A zwischen Memmsdorf und Gundelsheim (!!).

Herbstblüten bei Moorhof (S).

G. campéstris L. ☉. Triften, grasige Berghänge. VII—IX. 0,03—0,25.

M Vierzehnheiligen, Stübig (Vollm).

G. germánica Willd. (= **G. Wettsteinii** Murbeck). ☉. Bergwiesen. VIII—X. 0,15—0,5.

K Kreuzberg bei Hallstadt, Lisberg, zwischen Kottendorf und Kirchlauter, Oberschwappach, Schönbrunn, Obereuerheim, Mönchsholz zwischen Untereuerheim und Grettstadt, von Dürrfeld nach Grettstadt, Brunnenstube westl. Dürrfeld, am Löhrholz nordöstl. Pusselshaus (!), Abtswind, Klein- und Großlangheim, Königsberg (Vill).

L Forchheimer Keller (!), Nordwestrand des Erpflicher Holzes bei Leimershof (Martius), Marloffstein (mF).

Do Seigendorfer Warte, zwischen Friesen und Seigendorf (!).

M verbreitet; um Bamberg: Friesener Warte, Kalteneggfeld, Kautschenberg, Frankendorf, Tiefenhöchst, Tiefenellern, Tiefenstürmig, Lohndorf, Ludwag, Teuchatz, Giech, Geisberge, Herzogenreuth (!).

G. áspera Hegetschw. ☉. Grasige, steinige, buschige Orte. VII—IX. 0,04—0,2.

ssp. Sturmiána Kerner.

M Muggendorf (Zuccarini, teste Wettstein).

G. ciliáta L. ♀. Berghänge. VIII—X. 0,1—0,3.

K Waldrand am Nonnenweiher südwestl. Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt, Baunach (!), Altenburg (Fk !) bei Bamberg, von Erlau zum Michaelsberger Wald, Distelberg gegen Obergereuth, zwischen da und Waizendorf, Steingasse bei Trunstadt, Birkach, von da nach Unterneuses, Lisberg, Frensdorf am Bahnübergang, Berge bei Unterhaid und Oberhaid, Kirchlauter, Oberköst, Appendorf, Ebing, Roth südöstl. Zapfendorf, Schönbrunn, Ebelsbach, zwischen Stettfeld und Appendorf, zwischen Pfarrweisach und Fischbach, von Sulzbach nach Üschersdorf, zwischen Scharkendorf und Tambach, Dankenfeld auf Neuhausen, Sulzheimer Holz, Untersteinbach, Gleißenberg (!) südl. Ebrach, Ebrach (Hirschmann), Abtswind, Greuth, Wüstenfelden, Gräfenneuses, Ilmbach, Königsberg (Vill), zwischen Eichelsdorf und Rottenstein, Thurn nordwestl. Baiersdorf, Forchheimer Keller (!), Kosbach (Glück), Höchstadt a. Aisch (S).

L Erlanger Liashöhe (mF), Leimershof (Martius), zwischen Ebing und Sassendorf, Oberleiterbach nordöstl. Zapfendorf am Keller (!).

Do Friesen, Seigendorf (!).

M sehr verbreitet; um Bamberg: Friesener Berge, Frankendorf, Ketschendorf, Kalteneggfeld, Altenberg, Heiligenstadt, Kautschenberg, Tiefenstürmig, Zeegendorf, Würgau, Giech, Geisberge, Lohndorf (!).

Di Hauptmoor bei Bamberg nach Amlingstadt (!).

Im Haßfurter Muschelkalkzug verbreitet (!).

Centāurium (Tausendguldenkraut) **minus** Gars. (= **Erythræa Centāurium** Pers.). ☉, ☉. Waldblößen, Triften. VII—X. 0,15 bis 0,3.

Im Gebiet ziemlich verbreitet.

for. albiflóra.

K Erlau (Pr).

M Gößweinstein (S).

C. pulchéllum (Sw.) Druce (= *Erythræa pulchélla* Fries). ☉.
Feuchte Wiesen, Äcker. VII—IX. 0,05—0,15.

K Lichtenfels nach Vierzehnheiligen (Pu), Michelau bei Lichtenfels, Langheim, Mistelfeld (Ka), Staffelstein (Ke), Kosbach (Gl), Dechsendorf und gegen Röthenbach (mF), Weisendorf, Kersbach (Sch), Uttenreuth (Gl), Atzelsberg bis Langensendelbach (mF), Forchheim (Ka), Reuth (Kränzle), Hirschaid (Gl), Kreuzberg bei Hallstadt, Hauptmoor (Fk) und Nonnenweiher bei Bamberg (!!), Erlau (Pr), Mönchsee beim Sandhof, Sandhof, zwischen Weppersdorf und Adelsdorf, Oberkreiben, Löhrrholz bei Pusselsheim, Untersambach, Burgebrach (!!), Rambach, Aschbach (Kreß), Rüdénhausen (Vill), Eschenau bei Haßfurt (Simon), von Gremsdorf nach Medbach (!!), First a. Aisch, zwischen Hermersdorf und Frimmersdorf, zwischen Unterwintersbach und Lonnerstadt, zwischen Weidendorf und Mailach, zwischen Sterpersdorf und Lappach, zwischen Höchststadt a. Aisch und Gremsdorf, Neuhaus, Schlammersdorf (Hm), Ebensfeld (Ka).

L Marloffstein (mF), Wiesengiech (!!), zwischen Schney und Hammer (Pu).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf (Pr), Pretzfeld (Se), Schweinsmühle bei Rabenstein (S), Frauendorf, Kordigast, Mengersdorf, Obernsees, Schönfeld (Ka), zwischen Pretzfeld und Wannbach (Marie Schwarz), Münchberg bei Weißenohe, Reisberg bei Scheßlitz am Südabhang, zwischen Hirschaid und Friesen, zwischen Oberseigendorf und Unterfriesen (!!).

M Wiesenttal unter Rabeneck (S), Muggendorf gegen Toos (St), Kainachtal bei Hollfeld (S), Ziegenfelder Tal (Ka)

v a r. s i m p l i c i s s i m u m Schmidt.

Zuweilen unter der typischen Art.

61. Hydrophyllaceen.

Nemóphila maculáta Benth. ☉.

Schutt bei Bamberg 1908 nebst den beiden folgenden Arten¹⁰⁾ (!!).

N. margináta Dougl. ☉.

N. Menziésii Hook. ☉.

var. liniflóra Voss.

for. albo-nigra hort.

Phacélia tanacetifólia Bentham. ☉. VII—IX. 0,2—0,5. Kalifornien.

Zuweilen als Bienenfutter gepflanzt und vielfach adventiv auftretend: Bamberg (Wildensorger Weg), Waizendorf, Buttenheim, Köttmannsdorf westl. Hirschaid, Stettfeld, Simmersdorf (!!), Lonnerstadt (Hm), Forchheim (S), Abtswind (Ernst).

62. Convolvulaceen.

Convólulus (Winde) *sæpium* L. ☉. Gebüsch, Hecken, Ufer. VII—X. 1,5—3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

for. *roseus* A. et G.

A Bamberg in der Nähe der Regnitz (!!).

C. arvensis L. Äcker, Ödplätze. ♀. VI—X. 0,3—0,6.
Verbreitet durch das ganze Gebiet.

Pharbitis purpurea (L.) Voigt. ☉. VII—IX. Amerika.

Beliebte Zierpflanze; gartenflüchtig Erlangen (Gl), Bughof 1906 (!!).

Cúscuta (Seide) *europæa* L. ☉. Auf Brennesseln, Hopfen, Hanf, Weiden schmarotzend; gern am Ufer auf allerhand Uferpflanzen. VII, VIII.

Verbreitet im Gebiet.

var. *nefrens* Fries.

Auf Vicia am Mainufer bei Michelau (Ade).

ssp. *Viciae* Koch et Schönheit.

Do Lessingberg südwestl. Ebermannstadt 1907 auf Vicia sativa (!!).

C. Epithymum (L.) Murray. ☉. Auf Quendel, Klee, Ginster und zahlreichen anderen Wiesenpflanzen, auch auf Salix. VII, VIII.

K Altenburg (Fk) bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt (!!), Zentbechhofen (Fk), Spardorf (mF), zwischen Weingardsgereuth und Wachenroth, zwischen Bruck und Büchenbach, Dummetsweiher bei Kosbach (S), von Lonnerstadt nach Höchststadt a. Aisch, zwischen Gremsdorf und Krausenbechhofen, zwischen Poppenwind und Ösdorf (Hm), Großlangheim (Rodler), Weismain in Kleeäckern (Ade).

L Erlanger Liashöhle (mF), zwischen Seußling und Großbuchfeld, zwischen Friesen und Strullendorf (!!).

M Gößweinstein, Baumfurt (S), Muggendorf (Kränzle), ZiegenfelderTal, Vierzehnheiligen (Ka), zwischen Streitberg und Wöhrd (!!).

var. *lútea* A. Schwarz.

M Gößweinstein auf *Artemisia campestris* und *Calamintha Acinos* (S).

ssp. *trifólii* Babingt. Kleeseide. In Luzerne- und Kleeäckern.

K Altenburg bei Bamberg (!!), Baidersdorf (Gl), Höchststadt a. Aisch (Hm), Ebrach (Kreß).

Do Weismain (Ade).

M Gößweinstein gegen Bösenbirkig (S).

C. Epilinum Wh. Flachsseite. ☉. Auf Flachs. VII, VIII.

K Ebrach (Kreß), zwischen Pettstadt und Buch (Fk), Langheim (Ka), Schönbrunn (Hö).

C. racemósa Martius. ☉. VIII, IX. Auf Luzerne und Klee. Südamerika.

K Kieferndorf (!!), Aschbach (Kreß), Altenschönbach (Vollm).

C. Gronóvii Willd. ☉. Auf Weiden, greift aber auch auf danebenstehende Pflanzen über, z. B. *Aster praealtus*, *Tanacetum*, *Achillea Ptarmica*, *Melilotus albus* und *altissimus*, *Sinapis nigra*, *Daucus Carota*, *Urtica dioeca*, *Rumex*, *Vicia*, *Menta*, *Linaria vulgaris*,

Triticum, *Phragmites communis*, *Equisetum arvense* (!!). VII bis IX. Stammt aus Nordamerika.

A Regnitzufer bei der Spinnerei Gaustadt auf *Aster* und *Phragmites*, dann am Mainufer auf *Salix viminalis*, *rubra*, *purpurea* schon bei Ebing und Hallstadt in Menge, ferner Stettfeld, Limbach, Eltmann, Zeil, Haßfurt, Untereuerheim, Untertheres, Schonungen, Schweinfurt (!!) den ganzen Main abwärts.

C. arvensis *Beyrich*. Nordamerika.

K Hochstadt mit Kleesamen eingeschleppt (Vollm).

63. Polemoniaceen.

Polemonium caeruleum L. ♀. Feuchte Wiesen, Wälder, Ufergebüsch. VI, VII. 0,3—1,25.

ssp. vulgare (Ledeb.) Brand.

K im Steigerwald zwischen Ebrach und Breitbach (Kreß).

64. Boraginaceen.

Asperugo procumbens L. ☉. Schutt, Wege, Ödplätze, im Frankenjura an Höhleneingängen und unter überhängenden Felsen. V, VI. 0,35—0,6.

K Haßfurt (Vollm).

M Muggendorf (mF), Streitberg (!!), Gößweinstein, Rabenstein (S !!), Rabeneck, Krögelstein, zwischen Zedersitz und Schirradorf (S), Niesten bei Weismain, Ziegenfelder Tal (Ade), Wiesental unter Plankenfels (S).

A früher unter den Weiden bei Bamberg (Kainz), Haßfurt an Mauern (Vill).

Láppula echinata Gil. (= *L. Myosotis Moench*). ☉. Schutt, Sandplätze. VI, VII. 0,3.

K Haßfurt, Zeil, zwischen Ebelsbach und Stettfeld, Ziegelanger (!!), Steinbach bei Eltmann, Prappach, Greuth (Vill).

M Muggendorf (mF).

A Schutt 1910 (!!) und Seehof bei Bamberg (Fk).

Cynoglossum officinale L. Hundszunge. ☉. Abhänge, trockene Hügel. V, VI. 0,3—1.

K zwischen Friesenhausen und der Zimmermühle (!!), Ebrach (Kreß), Adelsdorf (S), Junkersdorf, Untertheres, Wülfingen, Sailershausen (von Segnitz).

L unterhalb Friesen, Seigendorf und zwischen hier und Buttenheim (!!), Marloffstein, Wiesenthau (S).

Do Friesen, Ketschendorf (!!).

M verbreitet, besonders gern auch an Steinbrüchen. Um Bamberg bei Würgau, Friesen-Hochstaller Berge, Tiefenhöchstadt, Tiefenstürmig, Kautschenberg, Drügendorf, Hohenpözl, Lange Meile (!!).

Di Hirschaid, zwischen Buttenheim und den Buttenheimer Kellern (!!).

Omphalodes scorpioides (Haenke) Schrk. ☉, ☉. Unter Gebüsch, Laubwälder, an schattigen Felsen. IV, V. Bis 0,3.

K Untereuerheim, in Menge im Wehrwäldchen bei Schweinfurt (!!).

O. verna Moench. ♀. IV, V. 0,1—0,3. Zierpflanze aus Krain.

K verwildert Berg bei Lichtenfels (Ka), Schloßpark von Thurn (S).

O. linifolia Moench. ☉. VI, VII. 0,1—0,3. Portugal.

Verwildert am Friedhof Staffelstein (Ka).

Borágo officinális L. Boretsch. ☉. VI, VII. 0,3—0,6. Salatpflanze aus dem Orient.

Adventiv Bamberg (!!), Erlangen (S), Eichelsdorf, zwischen Hofheim und Lendershausen (!!), Gößweinstein, Greifenstein (S). for. albiflóra.

Bamberg auf Schutt 1906 (!!).

Anchúsa officinális L. ☉, ♀. Trockene sandige Orte. V bis X. 0,3—1.

M Würgau (!!).

Di und **A** verbreitet, um Bamberg gemein (!!), im übrigen Teil sehr zerstreut.

for. albiflóra.

Di Erlangen (Schwg. K), Bamberg, Altendorf bei der Kanalbrücke (!!).

Eine Form mit dunkelrot bleibender Krone in den Mainauen bei Hallstadt (!!).

Eine Form mit kleiner schmutzig purpurner Krone, die wenig länger als der Kelch ist, bei Bughof (!!).

A. ochroleuca M. B. ♀, ☉. VI—VIII. Siebenbürgen, Slavonien.

1909 auf Schutt bei der Wunderburg bei Bamberg (!!).

Lycópsis arvensis L. ☉. Äcker, Brachen. V—X. 0,15—0,3. Im Gebiet ziemlich verbreitet.

Nónnea pulla DC. ☉. Äcker, Wege. V, VI. 0,15—0,3.

Adventiv im botanischen Garten Erlangen (Rees), Lichtenfels (Pu), Schutt bei Bamberg (1909 !!).

N. lútea (Desr.) Rchb. ☉. VII, VIII. Dalmatien, Korsika.

Adventiv im botanischen (Rees) und Schloßgarten (Pf) in Erlangen.

N. rósea Link. ☉. VI—VIII. 0,3—0,6. Südrußland.

Gartenunkraut in Bamberg (!!).

Sýmphytum officinále L. ♀. Nasse Wiesen, Gräben. V—IX. 0,3—1.

Ziemlich verbreitet in 3 Formen.

var. típícu m.

var. paténs Sibth.

var. bohémícu m Schmidt.

S. tuberósum L. ♀. Feuchte Wälder. IV, V. 0,15—0,3.

Adventiv im Erlanger Schloßgarten (D, F).

Pulmonária (Lungenkraut) **angustifólia** L. ♀. Haine, lichte Wälder. IV, V. 0,15—0,3.

K am Fuß des Steigerwaldes bei Breitbach (Kreß), Unfinden, Rüdenhausen (Vill), Landsweide (Fk) am Kreuzberg bei Hallstadt, Spitzelberg bei Stettfeld (Fk !!), zwischen Dürrfeld und Sulzheim (Vill).

Eine Form mit hellblauer Krone Spitzelberg (!!).

P. officinális L. ♀. Wälder. III, IV. 0,15—0,3.

v a r. o b s c ú r a D u m.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

Formen mit gefleckten und ungefleckten Blättern oft nebeneinander; die Flecken sind aber stets schwach und oft kaum zu erkennen (!!).

P. officinális L. + angustifolia L. = P. notha Kern.

K Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

P. montána Lej. ♀. Schattige Orte. IV. 0,15—0,5.

K aus der Grettstadter Verbreitung bis zur Grenze zwischen Dürrfeld und Sulzheim reichend (!!), Unfinden (Vollm).

v a r. m o l l í s s i m a K e r n e r.

K Spitzelberg bei Stettfeld, Sulzheimer Wald am Weg nach Dürrfeld (Vill).

Cerínthe minor L. ♀. Grasplätze, Äcker. V—VII. 0,15 bis 0,3.

M Plato ober Rüßenbach (Weißfeld), zwischen Eschlipp- und Leinleitertal (S !!), Hummerstein, Langer Berg westl. Gasseldorf (!!), Streitberg (mF), Muggendorf (Koch).

f o r. m a c u l á t a R c h b.

Nicht selten unter der ungefleckten Art.

Echium vulgáre L. Natterkopf. ☉. Wege, Raine, Hügel. VI—IX. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

f o r. a l b i f l ó r u m.

Do Banz (!!).

M von Teuchatz zum Höheberg (!!).

Di Bahndamm Hirschaid (!!).

A Hain bei Bamberg, zwischen Memmelsdorf und Pödel-dorf (!!).

f o r. r o s e i f l ó r u m.

K Gaustadt, Ebern, Lauf a. Aisch (!!).

M Altenberg westl. Heiligenstadt, Krögelstein (S).

Di an der Straße Bamberg-Strullendorf (!!).

E. p l a n t a g í n e u m L. Südeuropa.

Auf Schutt bei Bamberg 1907, 1908 (!!).

Lithospérmum officinále L. ♀. Steinige Orte, Gebüsch. V bis VII. 0,3—0,5.

M zwischen Kaspauer und Weismain, Kleiner Kordigast, Marrnstein und Truppach südöstl. Hollfeld (Pu), Oberailsfeld, Frankendorf (S), Friesen, Leyenberg östl. Baiersdorf (!!), Muggendorf (mF), Streitberg (Schwg. K).

A früher an der Überfahrt nach Bug (Fk).

L. purpúreo-caerúleum L. ♀. Buschabhänge. VI, VII. 0,3.

K Michaelsberg bei Bamberg (Kainz !!), Junkersdorfer Steig (von Segnitz), Pfaffenhausen (Vill), Wiebelsberger Höhe, Michelau (Kreß).

M Hummerstein südwestl. Streitberg (mF !!), Ziegenfelder Tal (Ka), Kordigast (Ade), Staffenberg, Ützing, zwischen da und dem Kemitzenstein, zwischen Serkendorf und dem Schlockenstein, Oberküps, Eichleite bei Schwabthal (!!).

L. arvënsë L. ☉. Äcker. IV—VI. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

f o r. r a m ó s u m A. S c h w a r z.

K Bamberg (!!).

Myosótis (Vergißmeinnicht) **scorpióides (L.) Hill.** (= **M. palústris Lam.**). ♀. Wiesen, Gräben. V—VIII. 0,15—0,5.

Durchs ganze Gebiet verbreitet.

f o r. a l b i f l ó r a.

K zwischen Medlitz und Zapfendorf (!!).

f o r. r o s e i f l ó r a.

K Bubenreuth

M. caespitósa F. Schultz. ☉, ☉. Feuchte Wiesen, Sümpfe. VI—VIII. 0,15—0,5.

K im Steigerwald bei Buch (Kreß), im Regnitztalgebiet bei Kleinseebach (Gl), Baidersdorf (S), Bug (!!), Michaelsberg (Fk) und Bruderwald bei Bamberg (Fk !!), Pettstadt (!!), im Maingebiet Michelau bei Lichtenfels, Strößendorf, Mainneck (Ade), Ebensfeld (Ka), Hallstadt, Dörfleins (!!), verbreitet im ganzen Weihergebiet Erlangen-Dechsendorf bis zur Aisch (Hm !!).

M Ziegenfelder Tal, Frauendorf (Ka) bei Staffelstein.

M. micrántha Pall. (= **M. arenária Schrader**). ☉. Sandäcker, Brachen. IV—VI. 0,05—0,2.

M selten, sonst meist verbreitet, auf Sand gemein.

M. versicolor (Pers.) Sm. ☉. Äcker, Abhänge, Heiden. V, VI. 0,08—0,25.

K Erlangen (S), Dechsendorf (Gl), Aufseeshöfchen (Fk), Bruderwald und Hauptsmoor (Fk !!) bei Bamberg, Waizendorf, Erlau, Kreuzschuh, Siegelfeld, Schönbrunn (!!), Unfinden (Vill).

L Kunigundenruh östl. Bamberg (!!).

Di Seehof bei Bamberg (!!).

A zwischen Seehof und Pödeldorf (!!).

M. silvática (Ehrh.) Hoffm. ♀, ☉. Bergwälder. V—VII. 0,15—0,5.

K Zabelstein (Kreß), zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade), Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk), oberhalb Gaustadt, Berg zwischen Unterhaid und Staffelbach und von da zum Spitzelberg (!!).

M Steingraben südwestl. Weismain, Ziegenfelder Tal (Ade).

Di Staffelstein (!!).

Allgemein im Garten kultiviert.

M. collína Hoffm. (= **M. hispida Schlecht.**). ☉. Sonnige Hügel, Felder. V—VII. 0,15—0,25.

K Bamberg (Fk), Schönbrunn (!!).

Do Kordigast (Ka), Teufelstal bei Mönchkröttendorf (Ade).

M Schönfeld, Kemitzenstein, Vierzehnheiligen (Ka), Mönchkröttendorf bei Isling (Ade).

M. arvensis (L.) Hill. (= **M. intermedia Link.**) ☉, ♀. Wälder, Acker. VI—VIII. 0,25—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

65. Solanaceen.

Lycium halimifolium Miller. ♀. VI—IX. Bis 2,5. Zierstrauch aus Südeuropa, meist an Zäunen gepflanzt und zuweilen verwildert. Bamberg, Oberhaid (!!), Schlüsselfeld (Wölflle).

L. rhombifolium Moench. ♀. VI—IX. Bis 2,5. China.

Viel seltener kultiviert.

Verwildert Bamberg (!!).

Solanum nigrum L. ☉. Schutt, Wege, Unkraut. VII—X. 0,3—0,7.

Durch das Gebiet verbreitet.

var. **chlorocarpum Spenner.**

K in und um Bamberg (!!).

Do Weismain (Ade).

ssp. **humile Bernh.**

K Erlangen (SS II), Bamberg (Panzer), Rüdénhausen, Maria-burghausen, Kirchsönbach (Vill).

S. Dulcamara L. Bittersüß. ♀. Gebüsch, Ufer. VI—VIII. Bis 3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. **persicum Willd.**

Nicht selten.

S. tuberosum L. Kartoffel. ♀. VII, VIII. Chile, Bolivia.

Wichtigste Nutzpflanze des Menschen, in vielen Spielarten gebaut und oft auf Schutt verschleppt.

S. Lycopersicum L. Liebesapfel, Tomate. ☉. VII, VIII. Amerika.

Um Bamberg alljährlich auf Schutt, auf Regnitzsand und bei Bug (!!).

Physalis Alkekengi L. Judenkirsche. ♀. Hügel, Gebüsch. VI, VII. 0,3—0,6.

K Oberschwarzach (Kreß), Baunach (!!), Rüdénhausen, Wonfurt, Wülflingen, Königsberg, Mönchstockheim (Vill), früher im Erlanger Stadtwald (mF).

L Großheirath, Döringstadt, oberhalb Buttenheim (!!).

Do zwischen Ebermannstadt und Streitberg, zwischen Rüdénbach und Niedermirsberg (S).

M Friesen-Frankendorfer Berge, Lohndorf, Tiefenhöchstadt (!!), Hochstall, Geisberge, Gänsberg bei Tiefenellern (Fk !!), Tiefenstürmig zum Kautschenberg, Ketschendorf (!!), Zeegendorf (Resi Harz !!), Scheßlitz (Martius), Würgau, Hummerstein südwestl. Streitberg, Streitberg, Muggendorf, Gößweinstein, Sachsenmühle bei Gößweinstein, Schönersruh bei Gräfenberg (!!), Ziegenfelder Tal um Siedamsdorf und Kaspauer, Niesten, Kröttenstein westl. Weismain (Ade), Vierzehnheiligen (Pu), Kaider südöstl. Staffelstein (!!), Niedermirsberg, Pretzfeld (Kränzle).

Di in Buttenheim (!!).

Nicándra physaloídes Gärtner. ☉. VII—IX. 0,3—1,25. Peru.

Unkraut im botanischen Garten Erlangen (S), Schutt bei Bamberg 1907, Untereuerheim 1894 (!!).

Átropa Belladóña L. Tollkirsche. ♀. Bergwälder. VI, VII. 0,6—1,25.

K Zeilberg bei Maroldsweisach, Schönbrunn (!!), Friedrichsberg, Greuth (Vill).

L Hauptsmoor bei Bamberg (Fk !!).

Do Zeegendorf !!.

M Hoffholz bei Tiefenellern, von Wernsdorf zur Friesener Warte, oberhalb Zeegendorf, Reisberg bei Scheßlitz, Geisberge, Ludwag, oberhalb Pünzendorf (!!), Stammberg (Fk !!), Staffenberg oberhalb Wolfsdorf, Hohe Eller bei Lichtenfels (!!).

Di Ebensfeld (!!).

Hyoscýamus niger L. Bilsenkraut. ☉, ☉. Schutt, Ödplätze. VI, VII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet, jedoch sehr zerstreut und gewöhnlich bei bewohnten Orten.

Bei Bamberg auf Brachen und Schutt; ferner um Bamberg: Friesen, Rothof bei Bamberg, Pettstadt, Neuhaus bei Pettstadt, Viereth. Giech, Hirschaid, Seehof bei Bamberg, Drosendorf (!!), Oberhaid (Ries !!), Staffebach, Ebelsbach, Zeil (!!).

v a r. p á l l i d u s Kit.

Botanischer und Schloßgarten Erlangen (mF).

Nicotiána Tabácum L. Tabak. ☉. VII—IX. 1—1,5.

Nutz-, im Gebiet nur Zierpflanze aus Südamerika.

Datúra Stramónium L. Stechapfel. ☉. Schutt, aber unbeständig. VI—X. 0,15—1.

Bamberg, Gaustadt, Sassanfahrt, Ebelsbach, Eltmann, Gädheim, Ebensfeld, Thuisbrunn nördl. Gräfenberg (!!), Baiersdorf (Ka), Erlangen (S), Weismain (Ade), Eltersdorf (Lindinger), Wiesenbronn, Wonnfurt (Vill).

Petúnia violácea Lindl. ☉, ♀. VII, VIII. Südamerika.

Bamberg auf Schutt 1906 (!!), Erlangen (Ldgr).

66. Scrofulariaceen.

Verbáscum (Königskerze) **Thapsus** L. ☉. Steinige Orte, Dän.me, Waldlichtungen. VII, VIII. 0,3—1,25.

In ganzen Gebiet verbreitet.

v a r. e l o n g á t u m Willd.

M Unterailsfeld (S).

V. thapsifórme Schrad. ☉. Hügel, Dämme, steinige Orte. VII, VIII. 1—2.

Durch das Gebiet verbreitet.

v a r. c u s p i d á t u m Schrad.

K Giesberg bei Dechsendorf (Ldgr.)

V. phlomoídes L. ☉. Ödplätze, Hügel. VII, VIII. 1—2.

K Hochstadt und Michelau bei Lichtenfels (Ka).

V. Lychnítis L. ☉. Trockene Hügel, Waldlichtungen, Ufer. VII, VIII. 0,6—1,5.

Zerstreut im Gebiet.

var. *album* Miller.

Verbreitet im Gebiet.

V. Lychnítis L. + thapsifórmé Schrader = V. ramígerum Schrad. ☉. VII, VIII.

K Erlangen (Prtl), am Kanal bei Baiersdorf (Gl).

V. nigrum L. ♀. Gebüsch, Hecken, Ufer. VII, VIII. 0,3—1. Verbreitet durch das Gebiet.

var. *cuspidátum* Wirtgen.

M Rabenecker Tal (S).

var. *thyrsóideum* Host.

M Waßmannsmühle im Ziegenfelder Tal, oberstes Krassachtal (Ade).

V. nigrum L. + Lychnítis L. = V. Schiedeánum Koch. ☉. VII—IX.

K Erlangen (Prtl), Kleinseebach, Baiersdorf (Gl).

M zwischen Muggendorf und Baumfurt, Freiefels (S), Weihermühle im Ziegenfelder Tal (Ade).

A am Hain bei Bamberg (Hedwig Kitzler !).

V. nigrum L. + Thapsus L. = V. collínium Schrader. ☉. Abhänge. VII.

M Breitenberg bei Gößweinstein (S), Waßmannsmühle (Ade).

V. nigrum L. + thapsifórmé Schrader = V. adulterínium Koch. ☉. VII.

K Erlangen (Prtl).

V. *pyramidátum* M. B. ☉. VII, VIII. Österreich.

A Schutt bei Bamberg 1909, 1911 (!!).

V. Blattária L. ☉. Flußufer, Gräben, Wege. VI, VII. 0,5—1.

K Rüdénhausen (Vollm), zwischen Tennenlohe und Erlangen (SS II), Bruck (mF), Uttenreuth (SS II).

A Eichenwäldchen (Fk) und Schutt bei Bamberg 1908 (!!), am Hain (Panzer !!).

Eine Form mit schmutzig hellviolettgelber Krone 1908 auf Schutt bei Bamberg (!!).

V. phoeníceum L. ♀. Trockene Hügel, Waldränder. V, VI. 0,3—1.

K Nürnberger Wald bei Erlangen (Rosenmüller).

Scrofulária nodósa L. ♀. Feuchte Wälder, Gräben. V—VIII. 0,5—1,25.

Verbreitet im Gebiet.

S. aláta Gil. ♀. Ufer, Gräben. VII—X. 0,6—1,25.

K zwischen Erlangen und Atzelsberg (Lindgr), Schlüsselau (!!).

L Dreuschendorf (S).

M Unterailsfeld, Treunitzmühle, zwischen Wiesentfels und Loch (S), Burgstall bei Obernsees (Sim).

A an der kanalisierten Regnitz im Hain bei Bamberg (S !!), Amlingstadt (Panzer), Hallstadt (Ries).

ssp. Neesii Wirtgen.

Zerstreut im Gebiet.

Calceolaria pinnata L. ☉. VIII. Peru.

Straßengraben in Zentbechhofen (Hm 1908).

Antirrhinum maius L. Löwenmaul. ☉, ♀. VI—VIII. 0,3 bis 0,6. Beliebte Zierpflanze aus Südeuropa.

Uttenreuth (mF), unter Gräfenberg zahlreich auf Kalktuff (S), Residenzmauer in Bamberg (!!).

A. Oróntium L. ☉. Äcker, Brachen. VII—X. 0,15—0,3.**K** Hesselberg (Gl), Dechsendorf (mF), Bräuningshof, Langsendelbach (Gl), von da nach Baiersdorf (S), zwischen hier und Thurn (Gl), Rothof bei Bischberg, Mühlendorf (!!), Walsdorf (Pr !!), Gaustadt, Höfen, Bug, Untergereuth, Godelhof, Oberhaid, Trailsdorf an der Aisch, zwischen da und Seußling, Wingsdorf, von Untereuerheim nach Grettstadt, Schönbrunn, Unterweiler bei Burgwindheim (!!), zwischen Weingartsgreuth und Wachenroth (S), Ebensfeld (!!), Michelau bei Lichtenfels (Ka), Haßfurt, Wonfurt (!!), Prühl, Stierhöfstetten, Geiselwind, Gräfenneuses, Großlangheim, Wiesentheid (Vill).**L** Spardorf, Marloffstein (S), Scheßlitz (Ka), Rothof bei Bamberg, Gartenunkraut in Dreuschendorf, Leimershof, Kunigundenruh östl. Bamberg (!!).**Do** zwischen Rüßenbach und Ebermannstadt (!!), Hohe Elter bei Lichtenfels (Ka).**M** Ehrenbürg (mF), Muggendorf, Waischenfeld, Wüstenstein (Sim), Krögelstein, von da nach Feulersdorf, Vierzehnheiligen (Ka), Neidenstein bei Hollfeld, Wohnsig, Wunkendorf, Modschiedel (Ade).**Di** zwischen Hirschaid und Strullendorf (!!).**A** zwischen Bamberg und Hallstadt, in Kersbach (!!).

f o r . a l b i f l ó r u m .

K Weingartsgereuth gegen Wachenrot (S), Lagsäcker bei Wiesentheid (Vill), von Untereuerheim nach Grettstadt (!!).**Linária minor** Desf. ☉. Äcker, Ödplätze. VII—X. 0,08 bis 0,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

L. Cymbalária (L.) Miller. ♀. Felsen, Mauern. V—X. 0,3 bis 0,6.

Aus Italien eingewandert und völlig eingebürgert.

K in Bamberg in Gärten (!!) und an der Residenzmauer (Panzer !!), Altenburg bei Bamberg (mF !!), zwischen der Konkordia und Bug, in Hirschaid (!!), in Lichtenfels (Pu), in Erlangen auf den Tuffsteinen der Alpenanlage des botanischen Gartens, Kirchhofmauer bei Ampferbach (S), Pettstadt an der Lauter (Vill).**M** Burg Rabenstein und unter derselben auf Dolomittfelsen, Hundshaupten am Schloß (S), Egloffstein (Keller), Muggendorf (!!), Gräfenberg (Riedner).**L. Elátine (L.) Miller.** ☉. Lehmäcker. VII—XI. 0,1—0,3.**K** am Fußweg unter der Altenburg nach Stegaurach, Rothof bei Bischberg, Rothof bei Bamberg, am Michaelsberger Waldrand

bei Wildensorg, Nonnenweiher, oberhalb Mühlendorf und südl. Hartlanden, Höfen bei der Mühle, Walsdorf, Kreuzberg bei Hallstadt, zwischen Waizendorf und Obergereuth, Untergereuth, zwischen hier und Birkach, Godelhof, Gundelsheim nach Laubend, von Untereuerheim nach Grettstadt (!!), Schmiedelberg, Schornweissach, Uhlfeld, Maylach, zwischen Hermersdorf und Frimmersdorf, zwischen Weingartsgreuth und Horbach (Hm), Augsfeld (Wislicenus), im Steigerwald bei Untersteinach und Unterweiler (Kreß), Schönbrunn (Hm), Obersteinbach, Untertheres, Buch, Lendershausen, Wiesentheid, Gräfenneuses, Rehweiler, Kleinbirkach, Prühl, Haßfurt (Vill), Uttenreuth (SS II), Bräuningshof (Gl), Großseebach (S), zwischen Hesselberg und Poppenwind (mF).

L Erlanger Liaszug (mF), Laubend (!!).

Do Seigendorf (!!).

M Wohnsig südl. Weismain (Ade).

Di Wiesengiech (!!).

L. *spúria* Miller. ☉. Lehmäcker. VII—X. 0,1—0,3.

K Gundelsheim (Fk !!), Höfen, zwischen Waizendorf und Obergereuth, Abhang des Distelbergs gegen Reundorf (!!), Walsdorf (Pr), Spardorf (mF), im Steigerwald bei Kammerforst (Kreß), Krumbach bei Burgebrach (!!), Wiesenbronn, Kleinlangheim, Wonfurt, Haßfurt, Lendershausen, Untertheres (Vill).

L Erlanger Liaszug (mF), Wiesengiech, Ebensfeld, Oberleiterbach nordöstl. Zapfendorf (!!).

Do oberhalb Ketschendorf (Fk !!).

M Friesener Berge, Frankendorf, oberhalb Ketschendorf, Tiefenhöchststadt (!!), Plato zwischen Ebermannstadt und Gasseldorf (Kränzle, R) sowie zwischen Streitberg und Muggendorf (Pr), Waischenfeld (!!), Wachtknock bei Ebermannstadt, zwischen Staffelberg und Vierzehnheiligen (Pr), Frankenberg, Ützing, Wohnsig (Ade), Serkendorf, Köttel, Ziegenfelder Tal (Ka), Kordigast (!!), Leyerberg östl. Baiersdorf (Gl), Ehrenbürg (S), Weismain (Ade).

L. *arvensis* (L.) Desf. ☉. Äcker, Sandhügel. VII, VIII. 0,15 bis 0,3.

K im Steigerwald bei Hof, Großgessingen, Heuchelheim, Untersteinach (Kreß), Rüdenhausen (W), Obersteinbach (Scherzer), Burgwindheim, Unterweiler bei Burgwindheim, Zeil, Oberhaid, Unterhaid (!!), Schönbrunn (Hö), Erlau (B V), Pettstadt, Zentbechhofen, Bahnhof Bamberg und Hallstadt (!!), Weismain (Ade), Wiesentheid, Reupelsdorf, Geiselwind, Wasserberndorf, Horhausen, Steinsfeld (Vill), Schafhof bei Königsberg (von Segnitz).

L Erlanger Liaszug (mF).

Di Regnitzauen bei Bamberg (!!), Strullendorf (Panzer !!), Unteroberndorf nordöstl. Breitengüßbach (!!).

L. *bipartita* Willd. ☉. Zierpflanze aus Marokko.

Bamberg auf Schutt 1908 (!! teste Hegi).

L. *vulgáris* Miller. ♀. Raine, Felder. VI—X. 0,3—0,6.

Durch das Gebiet verbreitet.

L. repens L. (Mill). ♀. VII, VIII. Zierpflanze aus West- und Südeuropa.

Adventiv am Wels bei Erlangen (Schm).

Limosélla aquática L. ☉. Ufer, Gräben, nasse Waldstellen. VII—IX. 0,03—0,05.

K Dechsendorf (mF), Klebheim, Reuth, Hannberg (Sch), Waldweg südl. Zentbechhofen, Schönbrunn (!!).

A längs der Regnitz: Erlangen, Alterlangen (mF), Baiersdorf, Kleinseebach (Sim), Forchheim (SS II), Pettstadt, Bug, Bamberg; längs des Mains: Michelau, Schney (Pu), Ebensfeld, häufig von Stettfeld bis Obertheres (!!); längs der Aisch: Lonnerstadt, Höchstadt a. Aisch (Hm), Medbach, Neuhaus (S), Aisch (Fsch), Adelsdorf, Willersdorf, Schlammersdorf (Gl).

var. *cauléscens* Koch.

Zuweilen unter der typischen Art.

var. *tenuifolia* Hoffm.

A Neuhaus (S).

Digitális (Fingerhut) *purpurea* L. ☉. Waldhänge, Wald- ränder. VII, VIII. 0,3—1,25.

Gartenflüchtig am Militärschießplatz im Erlanger Stadtwald (Sayfferth) und wohl auch am Leinritt bei Bug und Kunigunden- ruh bei Bamberg (Kainz); wegen der prächtigen Blüten öfters im Garten kultiviert.

D. *ambigua* Murr. ♀. Bergwälder, Felsen. VI, VII. 0,5—1,25.

K Bruderwald bei Bamberg in der Nähe von Neuhaus, Reg- nitzabhänge zwischen Bamberg und Bug, Kreuzberg und Lands- weide bei Hallstadt, Viereth (Fk !!), zwischen da und Bischberg. Oberhaid, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Toniholz bei Debring gegen Birkach, Mainberg westl. Hirschaid, von Oberschleichach zum Ebersberg, Prappach (!!), zwischen Obersteinach und Winkelhof (Maerz), Schmerb (Kreß), Schloß- berg bei Krum, Rüdenhausen, Friedrichsberg, Greuth, Reupels- dorf, Großlangheim (Vill), Erlanger Stadtwald, um Ratsberg und nach Bubenreuth, Kleinseebach (mF), Giesberg östl. Dechsendorf (!!), Atzelsberg (Duval).

M ziemlich verbreitet, so um Bamberg: Buchenberg bei Frie- sen, Felsen östl. Hochstall, oberhalb Pünzendorf, Streitberg, Burg- stall östl. Ebensfeld (!!).

Di Seehof bei Bamberg (!!).

Die Pflanze findet sich in 2 Formen.

var. *acutiloba* Neilr.

var. *obtusiloba* Neilr.

Verónica (Ehrenpreis) *scutelláta* L. ♀. Gräben, Sümpfe. VI bis IX. 0,05—0,3.

K Nonnenweiher (Fk !!) und Hauptsmoor (Ries !!) bei Bamberg, Höfen, Kersbach, Vollmannsdorf, häufiger in der ganzen Weihergegend Erlangen-Dechsendorf-Aischtal, Schönbrunn (!!), Rüdenhausen, Wiesentheid, Untersambach, Kirchsönbach, Won- furt (Vill).

Do Staffelberg, Kordigast, Ziegenfelder Tal (Ka).

Di Breitenau bei Bamberg (Fk !!), an der Bahn von Bamberg nach Strullendorf (!!).

v a r. p i l ó s a V a h l.

Zuweilen unter der typischen Art.

V. Anagállis L. ♀. Gräben, Ufer. V—VIII. 0,15—0,5.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

f o r. s u b m é r s a G l ü c k.

Zwischen Reuth und Wiesenthau (Gl).

v a r. t e n é l l a S c h m i d t.

An trockeneren Orten zuweilen.

v a r. a n a g a l l i f ó r m i s (B o r e a u) B e c k.

Auf Regnitzsand bei Bamberg⁸) (!!).

s s p. a q u á t i c a B e r n h a r d i. ♀. Gräben, Ufer. VI—VIII. 0,05 bis 0,3.

A zwischen Neuensee und Michelau bei Lichtenfels (Appel), Burgkundstadt (Ade), Regnitzufer und -inseln bei Bamberg⁸), Gundelsheim am Graben der Straße auf Seehof zu zahlreich, zwischen Sulzheim und Oberspiesheim (!!).

M viel um Pottenstein (S).

Im Regnitz-Maingebiet sicher noch weiter verbreitet.

v a r. l é v i p e s B e c k.

A Badersee bei Bamberg⁸), der jetzt zugeschüttet wird (!!).

v a r. g l a n d u l í f e r a Č e l.

A Badersee bei Bamberg⁸), Bug, Altungen oberhalb Bughof (!!), zwischen Forchheim und Gosberg (Gl).

V. Beccabúnga L. ♀. Gräben, Bäche, Sümpfe. V—VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

f o r. a l b i f l ó r a.

A Regnitzinseln bei Bamberg (!!).

v a r. a c u t i ú s c u l a K i t.

A Regnitzinseln bei Bamberg⁸) (!!).

V. chamædrys L. ♀. Wiesen, Raine, Wälder. IV—VI. 0,15 bis 0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

v a r. l a m i i f ó l i a H a y n e.

M Schneidersloch bei Rabenstein (S).

V. montána L. ♀. Schattige Bergwälder. V—VII. 0,15—0,25.

K Lichtenfels, Langheim (Ka), im Steigerwald bei Ebrach, Winkelhof, Koppenwind (Kreß).

L Kunigundenruh östl. Bamberg (!!).

Do Banz (S), Vierzehnheiligen (Ka), Weismain (Ade).

M zwischen Langheim und Vierzehnheiligen (Ka).

V. officinális L. ♀. Trockene Wälder, Wiesen. VI—X. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

V. prostráta L. ♀. Sonnige Anhöhen, Raine. V, VI. 0,1 bis 0,2.

Di Hauptsmoorrand (Fk !!) an verschiedenen Stellen, zwischen Bughof und dem Hauptsmoor, Bamberg an der Strullendor-

fer Straße, Bahndamm bei Strullendorf auf Bamberg zu (!!), auch bei Schweinfurt.

M Gößweinstein, Kanndorf bei Ebermannstadt (Vollm).
var. *satureiaefolia* Poiteau et Turpin.

Di Strullendorfer Straße (S !!).

V. Teucrium L. ♀. Sonnige Anhöhen, Waldränder. VI, VII. 0,3.

K im Steigerwald bei Breitbach und Stollberg (Kreß), Bischofsheim nordöstl. Zeil, Hohe Wand bei Zeil, Berg südöstl. Krum, Leutzendorf auf Kraisdorf zu, Lonnershof bei Herrnsdorf, zwischen Lichtenstein und Siegelfeld, Ebing, zwischen Medlitz und Manndorf, Baunach, Kreuzberg bei Hallstadt, Oberhaid, Altenburg und Michaelsberg bei Bamberg (!!), Erlangen (S).

L von Hirschaid nach Seigendorf, Sassanfahrt, zwischen Rothensand und Seußling, Schnaid, Wernsdorf, Eggolsheim (!!), Möhrendorf (Gl), Lappach gegen Sterpersdorf (Hm), Willersdorf, Schlammersdorf (Gl), zwischen Rammersdorf und Pautzfeld (S), Hasselgraben bei Effeltrich, Hezlas, Dreuschendorf, Oberleiterbach (!!).

Do in Friesen, Seigendorf, Senftenberg nordöstl. Buttenheim, Ketschendorf, zwischen Kauernhofen und Rettern, Schlaifhausen, Leyerberg östl. Baiersdorf, Gasseldorf, zwischen Rüßenbach und Ebermannstadt (!!).

M verbreitet.

Di Bahnhof Hirschaid, Staffelstein (!!).

A von Bamberg nach Hirschaid, Altendorf, von Breitengüßbach nach Baunach, Mainbrücke Baunach, Mainauen bei Ebing (!!), Regnitzauen nördl. Forchheim (S).

var. *minor* Schrad.

M Krögelstein (S), zwischen Muggendorf und Stempfermühle (Sch), Friesener Warte (S !!).

var. *oxypétala* G. Beck.

M zwischen Oberleinleiter und der Heroldsmühle (S).

var. *lasiócalyx* G. Beck.

Zerstreut unter der typischen Art (S).

V. longifolia L. ♀. Gebüsch, Ufer. VII, VIII. 0,6—1,25.

Adventiv und vorübergehend im Weidengebüsch am Kanal bei Erlangen (SS II).

V. incána L. ♀.

1909 auf Schutt bei Bamberg (!!).

V. serpyllifolia L. ♀. Feuchte Wiesen, Triften, Sandplätze. V—IX. 0,1—0,2.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

V. arvensis L. ⊙. Äcker, Grasplätze. IV—IX. 0,1—0,25.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

V. verna L. ⊙. Sandäcker, -hügel. IV, V. 0,05—0,1.

K Erlangen (mF), Haßfurt (Rodler), Ebelsbach, Ziegelanger, Steinbach, Zeil, Prappach, Königsberg, Untersambach, Dampfach, Horhausen (Vill).

Do zwischen Appenberg und Wonsgehaig nordöstl. Hollfeld, Schweinsmühle bei Rabenstein (S), Staffelberg (Vollm).

Di Eichenwäldchen und Hauptsmoor bei Bamberg (Fk !!).
var. *Bellárdii* Wulf.

Zerstreut unter der typischen Art.

V. Dillénii Crantz. ☉, ☉. Äcker. IV, V. 0,3.

K Erlangen (Zuccarini).

V. triphýlla L. ☉. Äcker. III—V. 0,08—0,15.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

V. praecox All. ☉. Felsen, Lehmäcker. IV, V. 0,1—0,25.

K Erlangen (SS II), Kreuzschuh (Fk), Unfinden, Rüdenghausen, Kleinlangheim, Untersambach (Vill).

Do Weismainer Berg, Neudorf, Wohnsig, sämtlich bei Weismain, Großziegenfeld, Burkersdorf, Kröttenstein (Ade), Sparnagles südöstl. Waischenfeld (S), Ebermannstadt.

M Kautschenberg nordöstl. Buttenheim (Fk), Wiesentfels, Krögelstein, Plankenstein, Langer Grund bei Modschiedel, Arnstein im Ziegenfelder Tal, Kröttenstein westl. Weismain, Kordigastplato.

V. Tournefortii Gmel. ☉. Äcker, Ödplätze. III—X. 0,1 bis 0,3.

K Stegaurach, in Bug (!!), Fuß der Altenburg (Fk !!), Hohes Kreuz bei Bamberg (Kainz !!), Waizendorf⁸), Kreuzberg bei Hallstadt, Gundelsheim am Weg nach Laubend, Obergereuth, Reuth, von da nach Forchheim, von Wiesenthau zur Station (!!), Lonnerstadt (Hm), Winkelhof bei Ebrach, zwischen Schwappach und Aschbach (!!).

L verbreitet.

Do Seigendorf, Gunzendorf, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Geisfeld, Ebermannstadt, zwischen Pretzfeld und Wannbach, Reifenberg, Lessingberg südwestl. Pretzfeld, Unterweilersbach, in und um Leutenbach, Schlaifhausen (!!).

M verbreitet.

Di Hirschaid auf Friesen zu, Forchheim (!!).

A Aufseeshöfchen bei Bamberg (Fk !!), zwischen Hallstadt und der Spinnerei, an der Bahn bei Pretzfeld, zwischen Pretzfeld und Rüßenbach (!!).

var. *hospita* M. K.

L und M verbreitet.

var. *macrophýlla* Wiesbaur.

K zwischen dem Hohen Kreuz und Bruderwald bei Bamberg (!!).

Do Krassach südl. Weismain (Ade).

V. agréstis L. ☉. Äcker. IV, V, IX, X. 0,1—0,3.

Im Gebiet ziemlich verbreitet, um Bamberg häufig.

V. opáca Fries. ☉. Äcker. III—V, IX, X. 0,1—0,3.

K Erlangen (A. E. Fürnrrohr).

Do Krassachmühle bei Weismain (Ade).

M Weismainer Berg, Schammendorf im Ziegenfelder Tal (Ade), Vierzehnheiligen (Ka), Wunkendorf bei Weismain (!!); Reisberg bei Scheßlitz (Hö), Lange Meile oberhalb Drügendorf (S !!).

V. políta Fr. ☉. Äcker, Schutt. III—X. 0,08—0,25.

Im Gebiet ziemlich verbreitet, um Bamberg auf Äckern⁸), Schutt⁸), in Gärten, vom Hohen Kreuz zum Bruderwald⁸), Wai-zendorf (!!).

for. *albidiflora*.

Gartenunkraut in Bamberg (!!).

for. *caerulea* Wiesb.

K Stegaurach⁸) (!!).

M Wunkendorf⁸), Krassach⁸) bei Weismain (!!).

var. *autumnalis* Lange.

K Äcker am Kaulberg⁸) bei Bamberg (!!).

V. *hederifolia* L. ☉. Äcker, auch Wälder. III—V. 0,1—0,3.
Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *albiflora*.

L zwischen Roßdorf a. Forst und Wernsdorf (!!).

Di Sassanfahrt (!!).

for. *triloba* Opiz.

K Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

for. *aprica* Fischer.

K Brachen und Getreidefelder um Bamberg (Fsch).

for. *opaca* Fischer.

A Gebüsch im Hain bei Bamberg (Fsch !!).

Melampyrum (Wachtelweizen) *cristatum* L. ☉. Wälder, Waldränder, Buschabhänge. VI—IX. 0,15—0,3.

K Altenburg, Nonnenweiher, Michaelsberg (!!) und Bruderwald bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Mainberg westl. Hirschaid (!!), Schlammersdorf westl. Eggolsheim (S), Reundorf (!!), zwischen Gosberg und Kersbach (S !!), zwischen Effeltrich und Poxdorf (mF), Bubenreuth (Koch), Waldleite bei Staffelbach, Oberhaid, Spitzelberg bei Stettfeld (!!), im Steigerwald bei Buch, Handthal, Wiebelsberg, Schönaich (Kreß), Ebersberg westl. Eltmann, Schönbrunn (!!), Oberneuses (Hö), Rüdénhausen, Wiesentheid, Schönaich, Friedrichsberg, Wonfurt (Vill).

L Erlanger Liashöhe (mF), Gaiganz (Sch), Sassanfahrt, von Rothensand und von Großbuchfeld nach Seußling, Seußlinger Gehölz, zwischen Hirschaid und Friesen und zwischen da und Strulendorf, zwischen Roth und Sassendorf, Effeltrich am Hasselgraben (!!).

Do vor Ketschendorf, Seigendorf auf Friesen zu (!!), Ansb-erg östl. Ebensfeld (Hö), Weismain (Ade).

M Leyerberg östl. Baiersdorf, Friesener und Frankendorfer Berge (!!), Hochstall, Tiefenhöchstadt, Eschlipptal, von da zum Leinleitertal, Hummerstein südwestl. Streitberg (S !!), Muggendorf am Glaserberg (R), Quackenschloß, Adlerstein (S !!), Speckberg bei Wüstenstein, Waischenfeld nach Nankendorf (Sim), Drosendorfer Schloßberg (S), um Truppach (mF), vom Lochautal an verbreitet über Hollfeld und Krögelstein (S !!), im Ziegenfelder Tal bis Weismain, Kalkberg bei Weismain und von da über den Kordigast zu den Staffelbergen, Burgstall und Dornig östl. Ebensfeld, Kaider, Seigelstein und Harziger Stein nordöstl. Teuchatz, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Potschenberg nördl. Ebermannstadt (!!).

Di Poxdorf und zwischen hier und Kersbach (!!).

var. *pállidum* Tausch.

Nicht selten unter der typischen Art.

M. arvénse L. ☉. Äcker. VI—IX. 0,15—0,3.

K Altenburg bei Bamberg, um Bamberg, Medensdorf bei Memmelsdorf, Baunach, Breitengüßbach, Limbach, zwischen Zell und dem Hennigsgraben, Gemeinfeld, Kraisdorf, Maroldsweisach, Siegelfeld (!!).

L Friesen, Seigendorf, Schirnaidel, Seußling, Rothensand (!!).

Do Seigendorf, Ketschendorf, Stackendorf, nördl. Ebermannstadt (!!).

M sehr verbreitet (!!).

Di Altendorf (!!).

A zwischen Jungenhofen und dem Lindensee (!!).

var. *chloráanthum* Schur.

M Kordigast nach dem Kröttenstein, oberhalb Würgau (!!).

ssp. Semléri Ronninger et Pöverlein. ☉. Wiesen. VI. 0,15 bis 0,3.

L Marloffsteiner Höhe (S).

M. nemorósum L. ☉. Wälder, Haine, buschige Hügel. VII, VIII. 0,15—0,5.

K Kleinlangheim, Großlangheimer Forst, Reupelsdorf, Rüdenschhausen im Breitholz (Vill), Rappershausen (von Segnitz).

L Amlingstadt (Fk !!), Geisfeld, Rotenberg südl. Ebensfeld (!!), Windischletten (Ade).

Do Seigendorf, Geisfeld, Mistendorf (!!).

M Friesen, Melkendorf, Lohndorf, Zeegendorf nach Teuchatz, Seigelstein nördl. Teuchatz, Rabenberg südl. Wannbach (!!), Egloffstein (mF !!), Unterzaunsbach, Hetzelsdorf (Pr, Z), Bieberbach (Ka), Leienfels, Bösenbirkig (Sophie Schwarz), von Tüchersfeld nach Oberailsfeld (mF), zwischen Behringersmühle und Rabenstein und von da nach Pfaffenberg (S).

var. *virens* Klett et Richter.

Zuweilen unter der typischen Art.

var. *bipunctátum* A. Schwarz.

M im Ahorntal zwischen Behringersmühle und Rabenstein (S).

Bei Friesen eine Form mit schneeweißen Hochblättern, jedoch mit Übergängen zum Typus (!!).

ssp. morávicum H. Braun.

M im Ahorntal zwischen Behringersmühle und Rabenstein (S).

M. vulgátum Pers. (= *commutátum* Tausch). ☉. Wälder, Waldränder, Moore. VI—IX. 0,1—0,4.

Verbreitet im Gebiet.

var. *ovátum* Spenner.

M verbreitet; schon bei Friesen häufig (!!).

var. *lúteum* Blytt.

Verbreitet im Gebiet.

ssp. praténse L. (= *paludósum* Gaud.).

Sehr zerstreut.

M. silvaticum L. ☉. Bergwälder. VI, VII. 0,15—0,25.

K Mainecker Forst nordöstl. Weismain (Ade).

Do Langheim (Ka).

M Gößweinstein, von Greifenstein nach Unteraufsees (S !!), Neidenstein, Alleewald und Jungholz zwischen Hollfeld und Schönfeld, zwischen Hollfeld und Krögelstein (S), Rappersberg (Sim), Ziegenfelder Tal (Ka), Stadelhofen südl. Kleinziegenfeld (!!), zwischen Gräfenberg und Egloffstein (Kaufmann).

v a r. d e n t á t u m Schur.

M Bösenbirkig (S), Greifenstein nach Neuhaus (S !!).

Pedicularis (Läusekraut) **silvática L.** ☉, ♀. Torfige Wiesen, feuchte Waldstellen. V—VII. 0,1—0,15.

Fehlt **M** mangels geeigneter Plätze; im übrigen Gebiet zerstreut. Um Bamberg am Michaelsberg, Hauptmoor (Fk !!), am großen Exerzierplatz, am Strullendorfer Tiergarten, Erlau, zwischen Sassanfahrt und Juliushof (!!).

P. palústris L. ☉. Moor. V—VII. 0,3—0,6.

K Nonnenweiher (Fk) und Hauptmoor (Fk !!) bei Bamberg, zwischen da und Forchheim, von Forchheim nach Baiersdorf, Erlangen (!!), zwischen da und Kalchreuth, sowie bis Langensendelbach (mF !!), Dechsendorf, Kosbach (!!), Mitteldorf (Sch), Moorhof, Krausenbechhofen, Medbach, Zentbechhofen, Dummetzweiher, von Weisendorf nach Neuhaus, Gottesgab (!!), von Buch und Nankendorf über Poppenwind zum Aischtal (mF !!), Willersdorf (!!), zwischen Medbach und Saltendorf (mF !!), zwischen Mühlhausen und Limbach, Heppstädt, Ösdorf (Hm), Adelsdorf (!!), Häuslersee bei Schlüsselau (S !!), Hammer bei Lichtenfels, zwischen Simmersdorf und der Eckartsmühle, Jungenhofen, Bramberg (!!).

Do Frauendorf (Ka).

Di Altwasser am Kanal bei Strullendorf und Hirschaid, Baiersdorf, Kersbach, Poxdorf, Neuweiher bei Langensendelbach (!!).

A Seehöflein, Aufseeshöflein (Fk) und Breitenau (Fk !!) bei Bamberg, Bughof, Oberhaid, Stiebarlimbach, Kersbach, Sigritzau (!!).

Alectorólophus (Klappertopf) **minor (Ehrh.) Wimm. et Grab.** ☉. Wiesen. V, VI. 0,05—0,4. Ästivalform.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

f o r. v i t t u l á t u s Gremli.

K Eberbach bei Erlangen (Kränzle), Hallstadt, Haßfurt (!!).

A zwischen Zapfendorf und Unterbrunn, Breitenau¹⁶⁾ und Hauptmoor nahe Seehof¹⁶⁾ bei Bamberg, Regnitzauen bei Hirschaid (!!).

f o r. g r á c i l i s Pö ver l.

A Breitenau¹⁶⁾ bei Bamberg (!!).

A. hirsútus (Lam.) All. ☉. 0,1—0,8.

ssp. médius Stern. Äcker. Ästivalform.

± verbreitet im Gebiet. **K** häufiger als **M** (Se).

f o r. l e ũ c o d o n Döll.

K zwischen Bamberg und Stegaurach¹⁶⁾ (!!).

f o r. s u d e t i c o í d e s Semler.

K Erlangen, Dechsendorf (Se).

var. *arvensis* Semler. Ackerform, auch auf anstoßenden Wiesen.

K \pm verbreitet.

A. maior (Ehrh.) Rchb. \odot . Wiesen, mitunter in benachbarte Getreidefelder eingewandert; eine Form in Äckern. 0,2—0,5. Ästivalform.

Verbreitet im Gebiet.

for. *longiramósus* Pöverl.

K Medbach (S).

for. *lēcodon* Semler.

K Medbach (S).

var. *agrarius* Semler. Ackerform.

K zwischen Jungenhofen und Lindensee, Fraasee südöstl. Schlüssellau, von Röbersdorf nach Erlach, Dechsendorf¹⁶⁾, Hemmhofen, Zeckern, Heppstädt, Adelsdorf (Hm).

Do Gasseldorf, Breitenbach, Ebermannstadt¹⁶⁾, von hier auf Wohlmuthshühl zu, zwischen Ebermannstadt und Rüßenbach, Streitberg an der Straße nach Muggendorf (!!).

M Hummerstein, von Gasseldorf zum Hummerstein, Schauergraben nördl. Streitberg (!!).

Di zwischen Köttemannsdorf und Sassanfahrt, vom Fraasee nach Röbersdorf¹⁶⁾ und weiter bis Erlach¹⁶⁾, zwischen Jungenhofen und dem Lindensee¹⁶⁾ (!!).

ssp. serótinus Schönheit (= *montanus* Sauter). Autumnalform. Trockene steinige Abhänge.

M Stübig¹⁶⁾ Potschenberg und Drudenleite¹⁶⁾ bei Ebermannstadt, Niederfellerndorf, von Birkenreuth über Kanndorf nach Moggast, Adlerstein, Quackenschloß, Waischenfeld¹⁶⁾, Krögelstein¹⁶⁾ (!!), Egloffstein (S), Muggendorf, Gößweinstein, Rabenstein, Wüstenstein, Greifenstein, Hollfeld (S !!), Ziegenfelder- und Krassachtal (Ade !!), Eichig, Kötter (Ade), Gorkum nördl. Watendorf (Ade !!), Staffelberg¹⁶⁾ (!!).

A. maior (Ehrh.) Rchb. + *minor* (Ehrh.) Wimm. et Grb. = **A. fallax** Stern. Wiesen.

L Kaspauer bei Weismain (Ade).

A. aristátus (Čel.) Stern.

ssp. angustifólius (Gmel.) Heynh. Autumnalform. Grasige steinige Abhänge. VII—IX. 0,4—0,6.

M Lichtenfels (Appel), Staffelberg (Se), Krassachtal südl. Weismain, Ziegenfelder Tal (Ade).

Euphrásia (Augentrost) *stricta* Host. \odot . Wald, magere Wiesen, Heiden. VII—IX. 0,1—0,2.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *latifólia* Freyn.

K Medensdorf (!!).

M Giech (!!).

Di Bamberg auf Strullendorf zu¹⁵⁾ (!!).

E. nemorósa Pers. \odot . Raine, Wälder, trockene Wiesen. VIII, IX. 0,1—0,2.

K Kreuzberg bei Hallstadt, Debring, Michaelsberger Wald bei Bamberg (!!), Kolmsdorf, Walsdorf, Mühlendorf, Erlau (Pr), zwischen Atzelsberg und Bräuningshof¹⁷⁾ (S), Mainecker Forst nordöstl. Weismain, Baiersdorf bei Weismain (Ade), Sandsteinbrüche bei Oberschleichach (Erdner).

M Marrnstein, Wachstein (Ka), zwischen Unterschlehenmühle und Wischenstein¹⁷⁾ (S), von Hollfeld bis zum Staffelberg, Kordigast und Thurnau vielerorts (mF !!).

Di Hauptsmoor und Breitenau bei Bamberg (!!).

A Mainufer bei Michelau (Ade).

for. *nitídula* Reuter.

M oberhalb Lohndorf¹⁵⁾ (!!).

for. *macilénta* Gremli.

K Kreuzberg bei Hallstadt (!!), Erlau (Pr).

Di Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

for. *intermédia* Gren. et Godr.

K Mühlendorf, Erlau, Walsdorf, Kolmsdorf (Pr).

E. nemorósa Pers. > *stricta* Host.

Di Breitenau bei Bamberg¹⁵⁾ (!!).

E. grácilis Fries. ☉. Sonnige Abhänge, Föhrenwälder. VII, VIII.

K Abhang des Kulmitz gegen Pfaffendorf (Ade), zwischen Gundelsheim und Weichendorf, Seehöflein nordwestl. Stegaurach¹⁵⁾ (!!), Erlau, Walsdorf (Pr), Schönbrunn (Hö), Nankendorf (S), Sintmannsbuch, Arnshöchstädt, Ailersbach, Lonnerstadt, Bürgerwald südl. Höchstädt a. Aisch (Hm).

Do Peulendorf (Hö), Kugelau (S), Poppenholz und Löhltitzer Wald nordöstl. Waischenfeld (Sim).

E. Rostkoviána Hayne. ☉. Gute Wiesen. VII—IX. 0,1 bis 0,2.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *uliginósa* Ducommun.

Do oberhalb Frankendorf (!!).

for. *pínguis* (Ljungström) Wettstein.

M Friesener Warte (!!).

ssp. *montána* Jord.

K Forchheim, Gereuth im Aischgrund (Vollm).

Odontites rubra Gil. (= *Euphrásia Odontites* L.). ☉.

ssp. *verna* (Bell.) Dum. Acker. V—VII. 0,1—0,3. Ästivale Rasse.

Im Gebiet ± verbreitet.

for. *albiflóra*.

K Schlüsselfeld (!!).

ssp. *serótina* (Lam.) Rchb. Feuchte Triften, Gräben, Wegränder, Stoppelfelder. VII—X. 0,15—0,5. Autumnales Rasse. Beide Rassen sind übrigens durch Übergänge verbunden.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *albiflóra*.

K zwischen Strullendorf und Amlingstadt, Altendorf, Dingfeld bei Schlüsselfeld, Hofheim (!!).

L Burgleite bei Weismain (Ade).

O. verna (Bell.) Dum. — **serótina (Lam.) Rchb.**

K Ebing¹⁵) (!!).

O. lútea (L.) Rchb. (= **Euphrásia lútea L.**). ☉. Trockene Hügel, Raine. VII—IX. 0,15—0,5.

M Egloffstein (Sim), vom Hummerstein (mF) und Neideck (Gldf) über Muggendorf ober der Sophienhöhle zum Quackenschloß (mF), Oberailsfeld (R), zwischen Bösenbirkg und Pottenstein (Sophie Schwarz), zwischen Greifenstein und Unteraufsees (Hrwgn), zwischen Toos und Waischenfeld, zwischen Stechendorf und Hollfeld, Loch bei Freienfels (Ade).

Die Euphrasia- und Alectorolophus-Arten sind sämtlich Halbschmarotzer.

Lathræa Squamária L. Schuppenwurz. ☿. Feuchte Wälder, Gebüsch, meist auf den Wurzeln des Haselnußstrauches schmarotzend. III—V. 0,15—0,3.

K Stiefenberg westl. Baunach (Resi Harz !!), Krappenberg bei Michelau (Gollwitzer), Langheim, Mistelfeld, Ebensfeld (Ka), Bruderwald bei Bamberg (Fk), Breitengüßbach (!!), Ratsberger Wildnis bei Erlangen, Atzelsberger Quelle (mF), Adlitz (Müller), Zabelstein (Vollm), Ebrach und Winkelhof im Steigerwald (Kreß), Stettfeld, Sailershausen (Vill).

L Kunigundenruh bei Bamberg, Drosendorf, Litzendorf (!!), Geisfeld (Panzer !!), Leimershof (Martius, Ries), Forchheimer Keller (!!).

Do Giechkröttendorf, Bernreuth, Niesten und Tauschendorf bei Weismain, Mönchkröttendorf (Ade), Kordigast, Reisberg bei Scheßlitz (!!), Zeegendorf, Gügel, Ehrl (Vill), Buchenrangen südl. Langheim (Resi Harz !!), Seigendorf, Zeckendorf bachaufwärts, Pünzendorf oberhalb Pausdorf, Würgau (!!), Schnackenhöhr bei Obernsees (Pu).

M Ziegenfelder Tal, Theisenberg (Ade), Hohe Eller bei Lichtenfels, zwischen Langheim und Vierzehnheiligen, Lahm, Serkendorf (Ka), vom Staffelberg bis Vierzehnheiligen (!!), Gräfenberg (B V), Ehrenbürg (Koch), Neideck (Gl), Schönsteinhöhle (mF), Muggendorf (Koch) und zum Frauenstein (Röder), Behringersmühle (B V), Geisberge nordöstl. Geisfeld (Pr, Hoffmann), Roschlauber Berge (Fk).

A Scheßlitz, Ebensfeld (Hö).

67. Orobanchaceen.

Orobánche grácilis Smith. ☉. Auf Lotus, Hippocrépis, Gemísta schmarotzend. VI, VII.

M Streitberg (L. Koch nach SS II).

O. alba Stephan (= **O. epíthymum D C.**). Sonnige, grasige Abhänge. ☉. Auf Thymus Serpyllum, Anthyllis. VI, VII. 0,08 bis 0,2.

K Gräfenneuses im Steigerwald (Kreß), Untersambach (Vollmann).

M Marrnstein, Ziegenfelder Tal (Ka), Kordigast (!!), Keimitzenstein, Gorkum (Ka), Staffelberg (mF), Weismainer Berg, Frankenberg (Ade).

A Regnitzufer bei Hirschaid, Kanaldamm bei Forchheim (!!).

O. vulgaris Poir. (= **O. caryophyllacea Smith.**) ☉. Auf Galium, Asperula, Cirsium acaule. VI, VII. 0,3—0,6.

K Großlangheim (Vollm).

M Friesen (Fk !!), Hochstall (Fk), oberhalb Seigendorf, von Tiefenhöchst nach Teuchatz, Burgstall östl. Ebensfeld (!!), Marrnstein bei Hollfeld, Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka), Kordigast (Ka !!).

Do Staffelberg (!!).

v a r. s u l p h ú r e a D ö l l.

M Burgstall unter der typischen Art (!!).

O. lútea Baumg. (= **O. rubens Wallr.**) ☉. Waldwiesen, Heiden. Auf Trifolium, Coronilla, Medicagö. VI, VII. 0,2—0,3.

K Spitzelberg bei Stettfeld (!!), Untersambach (Vill).

Do Senftenberg nordöstl. Buttenheim (Fk), Seigendorf, Ketschendorf (!!), Ebermannstadt (S), Romansthal, Ehrenbürg (!!).

M Ehrenbürg, Friesener Berge, Seigendorf, Stammberg nördl. Lohndorf, Giech, Peulendorf (!!), Reisberg bei Scheßlitz (Fk !!), Eschlipplato und von da zum Leinleitertal, Marrnstein bei Hollfeld (Ka), zwischen Kainach und Krögelstein, Hopfenmühle bei Steinfeld (S), Ziegenfelder Tal, Kordigast (!!), Neudorf, Eichig, Niesten, Wunkendorf, zwischen Wölkendorf und Steinfeld (Ade), von Köttel über Lahm und Vierzehnheiligen zum Staffelberg und auf diesem, Krögelhof, Burgstall östl. Ebensfeld, zwischen Roßdach und Kümmersreuth, Kemitzenstein, Gelbsreuth (!!), Zeegendorf (Vill), Hummerstein südwestl. Streitberg, Potschenberg nördl. Ebermannstadt (!!), Langes Tal gegen Neudorf (Hrwgn).

Di Straßgiech (Höfer).

A Regnitzauen beim Hain bei Bamberg (Panzer !!), Bughof, Löwensteg (!!), Eichenwäldchen (Fk !!), Heinrichsdamm, Hirschaid, Seußling, Sassanfahrt, Altendorf, Eggolsheim (!!), Buckenhofen (S).

v a r. p a l l e n s A. B r.

A Hirschaid (!!).

O. purpúrea Jacq. ☉. Auf Achillea millefolium, Artemisia vulgaris, Cirsium acaule. VI, VII.

M Gößweinsteine (SS II).

O. arenária Borkh. ☉. Auf Artemisia campestris. VII.

L Erlangen (Caflisch).

O. ramósa L. ☉. Auf Hanf, Meerrettich, Tabak, Mais, Nachtschatten. VII—IX. 0,1—0,3.

K Baiersdorf auf Meerrettich (mF).

Do Rüßenbach und Niedermirsberg auf Hanf (mF), Tiefenellern (Arnold).

Sämtliche Orobanche-Arten sind Schmarotzer; *O. ramosa* ist einjährig, die übrigen sind zwei- bis mehrjährig, blühen und fruchten jedoch nur einmal und sterben dann ab, ähnlich wie bei den *Sempervivum*-Arten.

68. Labiaten.

Menta (Pfefferminze) *spicáta* (L.) Huds. ♀. Hecken, Abhänge.
VIII. 0,3—0,5.

Nicht selten in Bauerngärten kultiviert.

var. cordifólia Opiz.

Gartenflüchtig an einem Zaun in Prügel bei Weismain (Ade).

var. crispáta (Schrader) Beck.

K Schönbrunn (Höfer), Schutt am Bahnhof Burgwindheim¹⁵) (!!).

M. villósa Hudson. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. VIII, IX.
0,3—0,5.

K Königsberg zwischen Bleichdamm und Elsäwäldchen (Vill).

var. genuína Briquet.

Do Straßengraben in Friesen¹⁵) (!!), Giechkröttendorf (Ade).

var. Dossiniána (Déségl. et Durand) Briquet.

Do Friesen mit voriger¹⁵) (!!).

var. Ripártii (Déséglise et Durand) Vollm.

K Kairindach (Hm), Kieferndorf (Sch), Zentbechhofen (Hm).

Do Kaspauer Grund bei Weismain (Ade).

var. Mályi H. Braun.

K Hammerbach nordwestl. Herzogenaurach (Sch).

var. mollíssima (Borkh.) Vollm.

K Saltendorf (Hm).

A zwischen Pretzfeld und Rüßenbach¹⁵) (!!).

var. gratíssima Willd.

Ufer der Schwabach bei Erlangen (Schwgg. K), um Muggendorf (Gldf).

M. rotundifólia L. ♀. Gräben, Sümpfe. VII—IX.

K Bleichdamm bei Königsberg bis zum Elsäwäldchen (von Segnitz).

M. longifólia (L.) Huds. ♀. Gräben, Ufer, feuchte Orte.
VII, VIII. 0,3—0,75.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. maior Wirtgen.

Do zwischen Gunzendorf und Drügendorf¹⁵) (!!).

A Regnitzufer am Leinritt bei Bamberg¹⁵) (!!).

var. gibbósidens Briq.

Do Frankendorf¹⁵) (!!).

var. gibbósidens Briq. > *sórdida* Wimmer et G.

Do Oberfriesen¹⁵) (!!).

var. grandis W. et Grab.

K Saltendorf¹⁵) (!!).

A zwischen Forchheim und Reuth (S), Spinnerei Gaustadt¹⁵) (!!).

var. oblongifólia W. et Grab.

A Mainufer bei Hallstadt¹⁵) (!!).

M. piperíta L. ♀. VIII, IX. 0,3—1.

Zuweilen in Bauerngärten gezogen.

var. hercynica (Röhling) Briquet.

A Schutt in Weismain (Ade) und Etzelkirchen bei Höchstädt a. Aisch (Hm).

M. aquática L. ♀. Ufer, Sümpfe. VII, VIII. 0,3—1.
Durch das Gebiet verbreitet.

var. capitata (Opiz) Briquet.

K Lonnerstadt (Hm), Pommersfelden, Krausenbechhofen¹⁵) (!!).

for. paradoxa Briquet.

K zwischen Schweinbach und Zentbechhofen¹⁵) (!!).

var. Lobeliána Becker.

K Pommersfelden¹⁵) (!!).

var. ripária Schreber.

A Memmelsdorf bei Bamberg¹⁵) (!!), Seebach bei Erlangen (Schwg. K).

var. maior (Sole) Briquet.

K Pommersfelden¹⁵) (!!).

M. aquática L. + *longifolia* Huds. = **M. dumetorum** Schult.

K Hainweiher bei Weismain (Ade).

var. nepetoïdes (Lejeune) Beck.

Di Breitenau bei Bamberg (Fk).

M. paludosa Sole. ♀. Ufer. VIII, IX. 0,3—0,6.

A Mainufer bei Burgkundstadt (Ade).

var. subspiciata Weihe.

K im Wald zwischen Weismain und Baiersdorf (Ade).

M. arvensis L. ♀. Äcker, Gräben, Moore. VII—X. 0,05 bis 0,4.

ssp. agréstitis (Sole) Briquet.

M Freienfels (S).

ssp. praecox (Sole) Vollm.

var. praecox (Sole) Sm.

K Stegaurach¹⁵) (!!).

var. procumbens Becker.

K zwischen Pommersfelden und Bösenbechhofen¹⁵) (!!).

ssp. austriaca (Jacq.) Briq.

var. genuína H. Br.

K Weismain, Baiersdorf bei Weismain (Ade).

Do Altendorf (Ade).

M Teich zwischen Rabeneck und Rabenstein (Ade).

A Michelau bei Lichterfels auf Mainsand (Ade)

var. badensis (Gmel.) Briquet.

K Dechsendorf, zwischen Büchenbach und Kosbach (S), zwischen Pommersfelden und Bösenbechhofen¹⁵) (!!).

var. multiflora (Host) H. Br.

K Dechsendorf¹²) (!!).

ssp. parietariifolia (Becker) Vollm.

var. típica Vollm.

K Michelau bei Lichtenfels, Geutenreuth und Baiersdorf bei Weismain (Ade), Sebaldiwald bei Erlangen (Sch).

L Wüstendorf (Ade).

A am Main bei Michelau (Ade).

var. *silvática* Host.

Do Tauschendorf nordwestl. Weismain (Ade).

M. *verticilláta* L. 2. Ufer, Waldgräben, Moore. VII—IX.

0,3—I.

Verbreitet im Gebiet.

var. *ballotifólia* (Opiz) Briq.

K Wildensorg¹⁵ (!!).

var. *clinopodiifólia* (Host) Vollm.

K Dechsendorf (S).

L Unnersdorf bei Banz (S).

A am Kanal zwischen Hirschaid und Strullendorf¹⁵ (!!).

var. *crenáta* (Becker) G. Beck.

K Dechsendorf¹⁵ (!!).

A Regnitzufer bei Bamberg¹⁵ (!!).

var. *nítida* Host.

K Dechsendorf¹⁵ (!!).

A Mainufer bei Hallstadt¹⁵ sowie zwischen Stettfeld und Ebelsbach¹⁵ (!!).

var. *permíxta* H. Braun.

K Straßengraben in Dampfach¹² (!!).

var. *latíssima* Strail.

Giechkröttendorf an Gräben, an der Krassach, an der Weismain bei Schammendorf, zwischen Weismain und Baiersdorf (Ade).

var. *rhombóidea* Strail.

Weismain, zwischen hier und Giechkröttendorf, zwischen Geutenreuth und Baiersdorf (Ade).

var. *Róthii* (Nees) G. Beck.

A Mainufer bei Hallstadt¹⁵ (!!).

var. *satíva* L.

Schönbrunn (Hö), um Weismain (Ade); nach Funk um Bamberg gemein.

var. *státenicénsis* Opiz.

K Dechsendorf (Sch), Weismain, zwischen da und Giechkröttendorf, Naßangerteich bei Lichtenfels (Ade).

M am Asbach zwischen Ober- und Unterailsfeld (Ade).

M. *gentílis* L. 2. Äcker, Gräben. VII—IX.

An der Regnitz bei Erlangen, bei Rosenbach und Langensendelbach (Schwg. K).

var. *Agardhiána* (Fr.) Vollm.

Do Oberfriesen¹⁵ (!!).

var. *praténsis* (Sole) Briq.

Do zwischen Würzgau und Burgellern¹⁵ (!!).

M. *rubra* Smith. 2. Gräben.

Do Giechkröttendorf nordwestl. Weismain (Ade).

M. *Pulégium* L. 2. Ufer, feuchte Orte. VII—IX. 0,15—0,3.

K Hochstadt und Michelau bei Lichtenfels (Ka).

Lýcopus europæus L. 2. Wiesen, Teiche, Waldgräben. VII,

VIII. 0,3—I.

Im Gebiet verbreitet.

L. exaltatus L. ♀. Gräben, Ufer. VII, VIII. 0,6—1,25.

L Marloffstein 1811 (Schwg. K).

Sálvia (Salbei) *officinális* L. ♀. VI, VII. 0,5—1. Südeuropa.

M Dolomittfelsen bei Gößweinstein (S).

Oft in Gärten gezogen.

S. glutinósa L. ♀. Bergabhänge, lichte Wälder, gern an Bächen. VI, VII. 1—1,25.

A adventiv im Hain bei Bamberg an 2 Stellen (!! Kainz).

S. praténsis L. ♀. Trockene Wiesen, Hügel. V—X. 0,6. Verbreitet im ganzen Gebiet.

for. *rubriflóra*.

K Debring, Hallstadt, Kreuzberg bei Hallstadt, Stettfeld, Haßfurt, Ebensfeld, Bramberg (!!).

L zwischen Oberleiterbach und Kleukheim (!!).

M Staffelberg (!!).

Di Bamberg an der Straße nach Strullendorf und Kunigundenruh, Seehof (!!).

for. *albiflóra*.

K Bug bei Bamberg, Schlappenreuth, Waizendorf, Ebing, Breitungüßbach, Königsberg (!!).

L zwischen Strullendorf und Friesen, Roßdorf a. Forst.

Do Ketschendorf (!!), Giechkröttendorf nordwestl. Weismain (Ade).

M Friesener Warte, Geisberg nordöstl. Geisfeld, von Würgau zum Reisberg (!!), zwischen Muggendorf und Toos (S), Rabeneck (Gldf), Lange Meile östl. Eggolsheim, Staffelberg (!!).

Di von Bamberg über Strullendorf, Hirschaid, Buttenheim und Altendorf bis Eggolsheim, Schönbrunn nördl. Staffelstein, Unterobendorf nordöstl. Breitungüßbach (!!).

for. *variegáta* Kit.

A Regnitzarm vor Bughof (!!).

S. silvéstris L. ♀. Wegränder, Raine, Hügel. VII, VIII. 0,3—0,6.

K im Steigerwald bei Hohn, Kirchschnönbach (Kreß), Schönbrunn (Höfer), Königsberg (Vollm).

A ziemlich zahlreich auf einer Wiese am Heinrichsdamm, 1893 ein Exemplar am Regnitzufer am Löwensteg bei Bamberg (!!), am Kanal bei Erlangen (mF).

S. silvéstris L. + **praténsis** L. ♀.

A unter den Eltern am Heinrichsdamm bei Bamberg (!!).

Leider geht dieser Standort infolge Benützung zu Sportzwecken verloren.

S. verticilláta L. ♀. Hügel, Raine, Wege. VII, VIII. 0,3 bis 0,6.

K im Steigerwald bei Ebrach, Hohn (Kreß), Breitbach, Mönchstockheim (Vill), Untersteinbach, Vollmannsdorf (!!), Erlau (Pr), zwischen Bamberg und der Altenburg, Bug, früher auch am Leinritt zwischen Bamberg und Bug (!!).

Do oberhalb Frankendorf (!!).

M Neuhaus (Gareis), Streitberg, zwischen Wartleiten und Niederfellerndorf, von Hochstall nach Tiefenhöchstadt (!), Kuchenmühle, Speckberg bei Wüstenstein, um Waischenfeld und Nankendorf (Sim).

Di Bamberg an der Bahn nach Strullendorf (!).

A Erlangen am Kanal (mF), mehrmals auf Schutt um Bamberg (!).

Origanum vulgäre L. ☿. Waldränder, Raine, Hügel. VII—X. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

f o r. a l b i f l ó r u m.

Zuweilen unter der typischen Art.

v a r. p u b é r u l u m G. B e c k.

M Bojendorf westl. Arnstein (Ade).

Maiorána horténsis Moench (= *O. Maiorána* L.). Maioran.

☉, ☿. VII, VIII. 0,3—0,5 Nordafrika.

Gewürzpflanze, um Bamberg viel kultiviert.

Thymus (Thymian, Quendel) **Serpýllum** L. ♀. Hügel, Triften. VI—X. 0,2—0,3.

s s p. o v á t u s M i l l e r.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

f o r. a l b i f l ó r u s.

K zwischen Wonnfurt und Steinsfeld (!), zwischen Hammerbach und Erlangen (R), Bösenbechhofen (Hm).

M Ehrenbürg (!), Lange Meile östl. Eggolsheim (S).

s s p. p o l ý t r i c h u s K e r n e r.

M Staffelberg (S), Vierzehnheiligen (Puchtler), Arnstein im Ziegenfelder Tal, Köttel, Ützing, Weinhügel bei Schwabthal (Ade).

s s p. a n g u s t i f ó l i u s P e r s.

Di Hauptsmoorwald bei Bamberg und an der Bahn nach Strullendorf, Breitenau, von Bamberg über Strullendorf und Hirschaid nach Buttenheim und Forchheim, zwischen Hallstadt und Kramersfeld, von Erlangen über Dechsendorf nach Möhrendorf, Erlach (!).

T. vulgáris L. ♀. VI. 0,3—0,5. Südeuropa.

Zuweilen als Gewürz in Gärten gezogen.

Saturéia horténsis L. Bohnenkraut. ☉. VII—X. 0,15—0,3. Südeuropa.

Häufig als Gewürzpflanze im Garten gezogen und nicht selten verwildert, so um Bamberg, Hallstadt, auf Regnitzsand (!).

Calamíntha Ácinos (L.) Clairv. ☉—☿. Berge, Äcker, Wegränder. V—X. 0,15—0,5.

K Oberhaid, Appendorf nach Godelhof, Unteralbach (!), Schönbrunn (Hö), Haßfurt, Groß- und Kleinlangheim, Abtswind, Untersambach, Rüdern (Vill), Obersteinach, Oberschwarzacher Steige (Kreß), Zabelstein (!).

L Altenstein (!).

Do Ebermannstadt (!).

M sehr verbreitet.

Di Hauptsmoorrand bei Bamberg (Fk !!), von Bamberg bis Erlangen (!).

A längs der Regnitz und des Kanals bis Erlangen (!).

for. albiflóra.

M Arnstein (Ade), Waischenfeld (S).

C. Clinopódium Spenner (= **Clinopódium vulgare L.**). ☉, ♀.
Wälder, Gebüsch. VII—X. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. albiflórum.

Do zwischen Weismain und Schammendorf (!!).

M Kordigast (Ade), Wölm nordwestl. Gößweinstein (S).

Melissa officinális L. ♀. VI—IX. 0,6—1,25. Südeuropa.

Zuweilen im Garten kultiviert.

M verwildert Frankenberg südwestl. Weismain (Ade).

Hyssopus officinális L. Ysop. ♀. VII, VIII. 0,3—0,5 Südeuropa.

Zuweilen in Gärten und Friedhöfen gepflanzt.

for. albiflórus.

M Friedhof Krögelstein verwildert (S).

Népetá Catária L. ♀. Schutt, an Zäunen, fast immer in Ort-
schaften. VI—VIII. 0,6—1,25.

K Birkach, Eltmann, Zeckern südöstl. Aisch (!!), Bösenbech-
hofen (Fk), Erlau (B V), Kieferndorf (!!), Ebrach, Großgessingen
(Kreß), Untersteinbach, Rambach, Schönbrunn, Burgwindheim,
Grub (!!), Lichtenfels, Michelau (Ka), Ibind (v. Segnitz), Schin-
delsee, Rüdénhausen, Wiesenbronn, Reupelsdorf, Untersambach,
Prichsenstadt, Ebersbrunn, Neuses a. Sand, Friedrichsberg, Groß-
birkach, Stierhöfsetten, Hainert (Vill).

L Altenburg bei Bamberg (!!), Geisfeld (Fk !!), Unterstürmig,
Wiesenthau (!!).

Do Vierzehnheiligen (Ka), Ober- und Unterfriesen, Untersei-
gendorf, Schlaifhausen, Leutenbach, Haardt südöstl. Pretzfeld (!!),
Erlach, Weichenwasserlos (Ade).

M Giech, Gügel südöstl. Scheßlitz, Muggendorf (!!), unterhalb
Rabenstein (S), Stempfermühle (!!), Staffelberg (Ka), Kleinziegen-
feld (!!).

Di Forchheim (!!).

A in und um Bamberg mehrfach, Hallstadt, zwischen Bamberg
und Hallstadt (!!).

N. pannónica L. ♀. VI, VII. 0,6—1.

Am Rand des Parkes in Schney und an der Mainüberfuhr hin-
ter den Gärten (Ade), Burggrub (!!).

Glechóma hederácea L. Gundermann, Gundelrebe. ♀. Ge-
büsch, Zäune, Wiesen. III—V. 0,15—0,6.

Gemein durch das Gebiet.

for. roseiflóra.

K zwischen Kersbach und Effeltrich (D).

var. parviflóra Bentham.

K Höchststadt a. Aisch auf Poppenwind zu (Hm).

Dracocéphalum thymiflórum L. ☉. V—VII. Sibirien.

K Erlau adventiv (Pr).

Melittis melissophýllum L. ♀. Bergige Laubwälder. V, VI.
0,25—0,5.

M Egloffstein (Schm), Behringersmühle, Tüchersfelder Tal (Weiß), Schönfeld (Ka), Staffelberg (mF).

Lámium (Taubnessel) **amplexicāule** L. ☉. Äcker. III—X. 0,15—0,3.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

for. **clandestinum** Rchb.

Zuweilen anter der gewöhnlichen Art.

L. purpúreum L. ☉. Äcker, Gärten. III—X. 0,1—0,2.

Im ganzen Gebiet häufig.

for. **albiflorum**.

Weismain (Ade), Gartenunkraut in Bamberg (!!), Streitberg (Gl).

L. maculátum L. ♀. Wälder, Gebüsch. III—X. 0,3—1.

Im Gebiet meist verbreitet.

for. **lácteam** Wallroth.

Do Hummeri bei Weismain (Ade).

M Schloßpark Aufsees (Ade).

L. album L. ♀. Zäune, Wege, Wiesenränder. IV—X. 0,3
bs 0,6.

Im ganzen Gebiet gemein.

L. lúteum (Huds.) Krock. (= **Galeóbdolon lúteum** Huds.). ♀. Feuchte Wälder, Hecken. V, VI. 0,15—0,5.

M verbreitet, im übrigen Gebiet zerstreut.

var. **montánum** Pers.

M häufiger als die typische Art (S).

Galeópsis Ládanum L. ☉. Äcker, Raine, Geröll. VI—IX. 0,15—0,4.

ssp. **intermédia** Vill. (= **latifólia** Hoffm.).

Durch das Gebiet ziemlich verbreitet.

for. **albiflóra**.

K Lonnerstadt (Hm).

var. **parviflóra** Lam.

K Atzelsberg, Spardorf (S).

ssp. **angustifólia** Ehrh..

K Kreuzberg bei Hallstadt, Bischberg, zwischen Rottenstein und der Zimmermühle, an der Bahn bei Ebing (!!).

L Marloffstein (Sch).

Do sehr zerstreut.

M häufig.

A Bamberg auf Schutt (!!).

for. **albiflóra**.

M zwischen Streitberg und Muggendorf (S).

var. **parviflóra** Koch.

Do zwischen Gunzendorf und Stackendorf (S).

M Ehrenbürg (Schwmmr).

G. intermédia Vill. + **angustifólia** Ehrh. ☉.

K Spardorf (R).

L zwischen Marloffstein und Atzelsberg (F).

G. Tétrahit L. ☉. Äcker, Wege, Gebüsch. VII—X. 0,3—0,6.

Durch das ganze Gebiet verbreitet; die häufigsten, durch Übergänge verbundenen Formen sind:

- var. *arvensis* Schlecht.
Äcker.
- var. *silvéstris* Schlecht.
Schattige Stellen.
- var. *Reichenbáchii* Rap.
Holzschläge.
- G. bifida** Boenningh. ☉. Äcker, Gräben, Gebüsch. VII, VIII.
0,15—0,6.
K Ebrach, Winkelhof, Schmerb (Kreß), Hauptmoor bei Bamberg (Fk), Waldsümpfe bei Erlangen (Schnzl), Dechsendorf (S), Schney (Pu).
L Schönbrunner Graben bei Langheim (Ade).
- G. speciösa** Miller. ☉. Äcker, feuchte Wälder, Bachufer. VII, VIII. 0,5—1,5.
K Hammer bei Schney (Pu), Krappenberg bei Michelau, Langheim, Roth östl. Langheim, Geutenreuther Wald bei Weismain (Ade), Poxdorf (B V), Ratsberg (Schwg. K), zwischen Dechsendorf und Weisendorf (Pf).
L Marloffstein (Schwg. K), Pödeldorf (Fk), Isling (Ka).
Do Vierzehnheiligen, Weismain (Ka).
M Streitberg (mF), von Toos über die Riesenburg gegen Behringersmühle und Kohlstein, mehrmals im Tal gegen Rabenstein (S), Rabeneck (Sim), Wohnsdorf (Pu), Schönfeld, Hölfeld und vielerorts im nördlichen Jura bis zum Staffelberg, Serkendorf, Lahm, auch bei Scheßlitz, Giech (Ka), Burglesau (Vill), Wohnsig bei Weismain, Ziegenfelder Tal (Ade), Würzgau (!!).
- A Aufseeshöfchen nördl. Bamberg (Fk).
G. pubéscens Bess. ☉. Äcker, Wege. VII, VIII. 0,3—1.
Verbreitet im Gebiet in 3 Formen (nach Vollm).
for. *albiflóra*.
A Ebermannstadt (!!).
- var. *aprica* Porsch.
Sonnige Stellen.
- var. *umbrática* Porsch.
Schattige Plätze.
- var. *Carthusianórum* Briq.
Wälder.
- Stachys germánicus** L. ☿, ☉. Sonnige Abhänge, Waldrand. VII—X. 0,6—1,25.
K Mönchstockheim (Vollm).
L Leimershof (Martius).
Do Potschenberg nördl. Ebermannstadt (!!).
- M Reisberg bei Scheßlitz (Fk), Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Lange Meile östl. Eggolsheim, Reifenberg südwestl. Ebermannstadt, Wohlmuthshühl nach Ebermannstadt, Höheberg nordöstl. Frankendorf, oberhalb Lohndorf (!!), Ludwag (Panzer !!), Tiefenellern, Streitberg (Fk !!), zwischen Pretzfeld und Gößweinstein, Gößweinstein, Behringersmühle, Stempfermühle bis Muggendorf, zwischen Traindorf und Veilbronn, Gänseberg nordöstl. Lohndorf, Ziegenfelder Tal, Kordigast, Vierzehnheiligen Staffelberg (!!).

S. lanátus Jacq. ♀. VII, VIII. Orient.

Verschleppt an den Friedhöfen Debring, Buttenheim, Aidhausen, auf Schutt bei Stegaurach, Wiesenthau, Obereuerheim (!!).

S. alpinus L. ♀. Bergwälder VII, VIII. 0,6—1.

M Leyerberg östl. Baidersdorf (Müller), Lange Meile östl. Eggolsheim (Gl), Tiefenstürmig (mF), Kauernhofen (Arnold).

S. silvaticus L. ♀. Feuchte Wälder, Gebüsch. VI—VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

S. palúster L. ♀. Ufer, Sumpfwiesen, feuchte Äcker. VII, VIII. 0,3—0,6.

Verbreitet durchs ganze Gebiet.

var. *bracteátus* G. Beck.

Zuweilen unter der typischen Art.

var. *ségetum* Schweigger.

Die Form der Äcker.

S. arvensis L. ☉. Äcker. V—X. 0,1—0,15.

K im Steigerwald bei Unterweiler nahe Burgwindheim (Kreß !!), Nonnenweiher bei Bamberg, Wildensorg (Fk !!), oberhalb Mühlendorf, Kreuzberg bei Hallstadt (!!), zwischen Bruderwald und der Höfener Mühle (Fk).

S. ánnuus L. ☉, ☉. Äcker. VII—X. 0,15—0,3.

K Hohe Wand nordöstl. Haßfurt (!!), Kleinlangheim (Vill), Königsberg (Vollm).

L Schnaid (Hm).

M gemein

A Regnitzsand bei Bamberg adventiv 1907 (!!).

S. rectus L. ♀. Sonnige Hügel, Raine. VI—X, 0,3—1.

K Unterhaid, Oberhaid, Waldleite bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Seußling, zwischen Leutzendorf und Kraisdorf, zwischen Westheim und Oberschwappach (!!), Untersambach, Abtswind (Spiegel).

M verbreitet.

Di Bahndamm Hallstadt, Bamberg an der Strullendorfer Straße, Hirschaid, zwischen hier und Buttenheim an der Straße und am Bahndamm (!!).

A Hain bei Bamberg, Regnitzauen zwischen Bughof und Strullendorf, zwischen Buttenheim und Hirschaid und bei Hirschaid (S !!), Bahndamm bei Ebing, zwischen Pretzfeld und Rüßenbach (!!).

S. officinális (L.) Trevisan (= *Betónica officinális* L.). ♀. Wälder, Wiesen. VI—VIII. 0,5—0,6.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

for. *roseiflórus*.

K Rand des Schnepereinholzes südl. Untereuerheim (!!).

Do Reisberg südl. Pretzfeld (!!).

for. *albiflórus*.

K Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg, Geusfeld (!!), Lonnerstadt (Hm).

var. *strictus* Aiton.

K Kosbach (Erbelding), Kreuzberg bei Hallstadt (!!).

- Sideritis montana* L. ☉. Österreich, Südeuropa. VIII.
Aschbach im Steigerwald adventiv (Kreß).
- Marrúbium vulgäre** L. ☿. Wege, Zäune, Schutt. VII—IX.
0,3—0,6.
K Neuschleichach (Vollm), Mönchstockheim (Hm), Altenburg bei Bamberg (Kainz), früher Wunderburg bei Bamberg, Geisfeld (Fk).
M zwischen Oberailsfeld und Rabenstein (S), Streitberg (Ries).
Ballóta nigra L. ☿. Hecken, Wege, Ödstellen. VI—VIII.
0,6—1,25.
Verbreitet im ganzen Gebiet.
for. *leucántha* G. Beck.
K Hecken in Bamberg und Strullendorf (!!).
- Leonúrus Cardíaca** L. ☿. Zäune, Wege, Schutt. VII, VIII.
0,3—1.
Zerstreut im ganzen Gebiet, fast stets innerhalb bewohnter Orte.
L. Marrubiástrum L. ☉, ☉. Ödungen, Zäune. VII—IX.
0,6—1,25.
K Erlangen (Ellwert, Schwgg. K).
Scutellária galericuláta L. ☿. Feuchte Plätze, Ufer. VII bis IX. 0,15—0,5.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
S. minor L. Sumpfige Wiesen, Moorboden. VII—IX. 0,1 bis 0,25.
K Gottesgab (Schnzl, Frkh), Weisendorf (mF), unter Reuth und Membach (Schwg. K), Hammerbach, zwischen Buch und Sintmann, mehrmals bei Nankendorf (S !!), Arnshöchstädt, Schmiedelberg, Boxbrunn, Ailersbach (Hm).
Brunella vulgáris L. ☿. Wiesen, Waldränder. VII—X.
0,15—0,3.
Verbreitet durch das ganze Gebiet.
for. *albiflóra*.
Do Isling (Ade).
for. *roseiflóra*.
Do Niedermirsberg (!!).
- B. laciniáta** L. (= *B. alba* Pallas). ☿. Gebirgige Orte. VII, VIII. 0,1—0,15.
K Ebrach, Aschbach, Hohn, Breitbach, Wiebelsberg (Kreß), Burgwindheim, Schönbrunn (Höfer), Prappach (Vill), Sechsthal, Krum, von da zur Hohen Wand (!!), Dietersdorf und Breitenloh westlich Lonnerstadt (Hm), in den Haßbergen, Steinsfeld bei Haßfurt, Kleinlangheim, Rüdenhausen, Sulzfeld, Hundelshausen (Vill).
M Streitberg (Fk).
B. grandiflóra (L.) Jacq. ☿. Sonnige Hügel. VII, VIII.
0,15—0,25.
K Erlangen nach Bubenreuth (Schmiedel, Rdl), Oberhaid, Unterhaid, Waldleite bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, von Fischbach über Pfarrweisach nach Lohr, zwischen Sulzbach und

Üschersdorf, Sulzheim, von Schorkendorf nach Tambach, zwischen Dietersdorf und Seßlach (!), Haßberge, an den westliche Abhängen des Steigerwaldes (Kreß), Geusfeld bei Ebrach zum Zabelstein (!).

L Strullendorf auf Friesen zu (!).

Do Friesen, Seigendorf und von da zum Senftenberg (!).

M sehr verbreitet.

Äiuga (Günsel) *reptans* L. ♀. Wiesen, Wälder. V, VI. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *rubriflora*.

K Baunach (!).

M Muggendorf (!), Leyerberg östl. Baiersdorf (SS II).

for. *rosea*.

Di zwischen Hirschaid und Strullendorf (!).

for. *albiflora*.

K Bruderwald bei Bamberg (!).

var. *stoloniflora* Bogenhard.

K Hauptsmoor bei Bamberg, Trunstadt (!), Höchststadt a. Aisch (Hm).

var. *alpina* Villars.

for. *albiflora*.

K Altenburg bei Bamberg (!).

var. *saxicola* A. Schwarz.

Do Banz (S).

var. *macrophylla* Schübel et Mart.

M Ziegenfelder Tal (Ade).

Ä. genevensis L. ♀. Hügel, Wälder. V—VII. 0,1—0,4.

Im Gebiet teils verbreitet, teils zerstreut.

for. *rubriflora*.

L Hauptsmoorwald bei Geisfeld (!).

Do Hummeri bei Weismain (Ade).

M Tiefenhöchststadt, Muggendorf (!).

for. *albiflora*.

M Gräfenberg (F).

var. *macrophylla* Schübel et Mart.

Di Hauptsmoor bei Bamberg (!).

K zwischen Hermersdorf und Frimmersdorf (Hm).

Ä. genevensis L. + *reptans* L. ♀.

Di Hauptsmoor bei Bamberg (!).

Do Weismain (Ade).

Ä. Chamæpitys (L.) Schreb. ⊙. Brachen. V—IX. 0,05 bis 0,15.

M ober Mittelehrenbach (Sch), Ehrenbürg (S !!), Friesener Berge (Fk), Plato ober dem Eschlipptal (S), Muggendorf (mF), Gößweinstein (Model), Unteraufsees gegen Draisendorf, Sachsen-dorf (S), Neubürg (Hnl), Krögelstein (Ka), Staffelberg und von da bis zum Kordigast, Ziegenfelder Tal mit Schammendorfer Leite (!), Wohnsig südl. Weismain (Ade), Kregelhof nordwestl. Wattendorf (F).

Teucrium Scorodonia L. ♀. Waldrand, Felsabhänge, Heiden. VII—IX. 0,3—0,5.

K Bamberg auf Bug zu (Pf), zwischen Rottenstein und der Nassacher Höhe (Vollm).

Do Senftenberg oberhalb Stackendorf (!! Kainz).

T. Botrys L. ☉. Abhänge, Gebüsch, Brachen. VII—X. 0,08 bis 0,3.

K Straße zwischen Geutenreuth und Weismain (Ade), Wülfingen, Steinachrangen, Königsberg, Nassach (Vill).

Do Abhang nördl. Ebermannstadt (!!).

M verbreitet.

A Bahnhof Hallstadt (!!).

f o r. a l b i f l ó r u m.

M zwischen Behringersmühle und Gößweinstein, zwischen hier und Moritz (!!).

T. Scordium L. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. VII—IX. 0,15—0,5.

K Buch und Neuhaus südöstl. Höchststadt a. Aisch (!!), zwischen Greiendorf und Höchststadt a. Aisch, Hannberg und gegen Niederlindach, Schlammersdorf (Hm), Kairlindach und an der Aisch (mF), Zentbechhofen (Fk !!), Ebensfeld (Ka), Haßfurt, Augsfeld, Wonfurt (Vill).

A Bughof und auf Strullendorf zu, Hallstadt, Dörfleins, Stettfeld, zwischen Sand und Sandwörth (!!).

T. Chamædrys L. ♀. Sonnige Abhänge. VII—IX. 0,15—0,3.

M ziemlich verbreitet.

T. montánum L. ♀. Felsen. VI—VIII. 0,1—0,25.

M Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka), Gößweinstein (Sim), Leyerberg östl. Baiersdorf (SS II).

69. Verbenaceen.

Verbena officinalis L. ♀. In Dörfern, an Straßen, Gräben. VII—IX. 0,3—0,5.

Zerstreut im ganzen Gebiet; um Bamberg: auf Regnitzsand bei Bamberg, in Stegaurach, Wernsdorf, Leesten (!!), Frankendorf (Panzer), Drosendorf nordöstl. Eggolsheim, Röbersdorf, Stiebarlimbach, Hausen südwestl. Forchheim, Birkach, Tiefenhöchststadt, Ebensfeld (!!).

70. Lentibulariaceen.

Pinguicula vulgaris L. ♀. Sumpfwiesen. V, VI. 0,05—0,15.

K Ebrach (Kreß), Lempenmühle bei Mühlhausen (Hm), Kehlingsdorf nördl. Burgwindheim, Koppenwind (Hö), Rüdénhausen, Kleinlangheim, Kirchsönbach, Wohnau (Vill).

Do Hummerei bei Weismain angepflanzt (Ade); Eschliptal (!!), in Menge jenseits der Verwerfungsspalte von Unterhauenstein an (S).

Utricularia vulgaris L. ♀. Stehende Gewässer. VI—VIII. 0,15 bis 0,3.

K um Erlangen und gegen Oberndorf und Möhrendorf (mF), Dechsendorf, Hammerbach, zwischen Mechelwind und Moorhof (!!), Fetzelhofen, Nackendorf (Hm), Gottesgab (S), Mitteldorf bei Weisendorf (Sch), Baiersdorf (Ka), Nonnenweiher und Hauptsmoor bei Bamberg (Fk), Trabelsdorf (!!), früher auch Breitenau (Fk) und Wunderburg (Kreß).

A Regnitzaltwässer bei Bughof, Bug und auf Strullendorf zu, Bischberg, Gaustadt, Mainaltwässer bei Ebing (Fsch !!), Michelau (Ade).

U. neglecta Lehmann. ♀. Torfsümpfe, Moorgräben, Teiche. VI—IX. 0,15.

Weiher bei Alterlangen, Eltersdorf (Gl).

U. intermédia Hayne. ♀. Stehende Wässer. VII, VIII. 0,15 bis 0,2.

Michelau (Pu)?

U. minor L. ♀. Gräben, Sümpfe, Torfstiche. VI—VIII. 0,05 bis 0,15.

Oberndorf bei Erlangen, Möhrendorf (Gl), Dechsendorf (mF); früher bei Unteraurach (Weigand) und am Tümpel des Regnitzarmes, dem sog. Schwarzen Wasser bei Bamberg (Fk).

71. Globulariaceen.

Globulária vulgáris L. ♀. Bergabhänge, Anhöhen. V, VI. 0,05—0,25.

M Wichsenstein (Ka), Eberhardtstein (A. Rdl), Wolkenstein (v. Seefried), Moggast, Hummerstein südwestl. Streitberg (!!), Streitberg, Muggendorf (Fk !!), Gößweinstein, von hier nach Pretzfeld, Rabenstein, von Langenloh nach Waischenfeld (!!), Schönfeld (Ka), Krögelstein, Stadelhofen nordöstl. Steinfeld (!!), Staffelberg (Knörzer).

for. albiflóra.

M Muggendorf (Elwert).

72. Primulaceen.

Trientális europæa L. Siebenstern. ♀. Feuchte Bergwälder. V, VI. 0,1—0,2.

K Bamberger Holz bei Ebing (!!).

Do Veitsrangen am Ansberg östl. Ebensfeld (Vill), Isling (!!), Waldrand südl. Friesen (Kränzle).

Di Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

Lysimáchia thyr síflóra L. ♀. Sümpfe. VI, VII. 0,3—0,6.

A Michelau (Ka).

L. vulgáris L. ♀. Ufer, Gräben, Gebüsch. VI—VIII. 0,6 bis 1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

L. punctáta L. ♀. Gebüsch. VI, VII. 0,3—1. Südosteuropa.

K früher am Burgberg bei Erlangen (Sendtner 1855).

L. Nummulária L. ♀. Feuchte Wiesen, Gräben. VI, VII. 0,1—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

L. némorum L. ♀. Schattige Laubwälder. V—VIII. 0,08 bis 0,3.

K Birkelweiher und Tropfender Fels bei Kalchreuth (Sch), Ratsberg (Schwg. K), zwischen Rosenbach und Hezles (Rohn), Ebrach (Kreß).

Do Ziegenfelder Tal, Langheim, Vierzehnheiligen (Ka).

M unter Gößweinstein (Ka).

Anagallis arvensis L. ⊙. Äcker. VI—X. 0,08—0,15.

ssp. phoenicea Scop.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

mon. viridiflora Staniek.

A Hain bei Bamberg (!!).

for. lilacina Alefeld.

K Mühlendorf, Dechsendorf (!!).

Do Weismain (Ade).

ssp. fémina Miller (= **A. caerúlea** Schreb.). ⊙. Äcker. VI bis X. 0,1—0,15.

K Obergereuth, Appendorf, zwischen Euerheim und Grettstadt (!!), Dechsendorf (Sim), Neuhaus a. Aisch, Nackendorf, Weingartsgreuth (Hm), Schönbrunn (Hö), Haßfurt, Rüdénhausen, Abtswind, Wiesenbronn, Kleinlangheim, Stierhöfstetten (Vill).

K Erlanger Liashöhe (mF), Leimershof (Martius), Hirschaid nach Seigendorf (!!), Schnaid (Hm).

Do Seigendorf (!!).

M ziemlich verbreitet.

A Schutt bei Bamberg (!!).

A. fémina Miller + **phoenicea** Scop. ⊙. Äcker. VI—X. 0,1—0,15.

K Neuhaus am Aischtal, Mühlhausen (Hm).

M Eschlipp (!!).

Centunculus mínimus L. ⊙. Gräben, Weiherrand. VI—IX. 0,03—0,1.

K Rödelheim und Solitude bei Erlangen, zwischen Alterlangen und Kosbach (Gl), am großen Weiher bei Kosbach (SS II), Nankendorf (Sch), zwischen Klebheim und Röhrach und gegen Röténbach (Gl), Dechsendorf (!!), Oberalbach, Schwarzenbach (Hm), Aisch (Sch), Kieferndorf, zwischen Adelsdorf und Weppersdorf, zwischen Schweinbach und Bösenbechhofen, Harweiher bei Zentbechhofen (!!), Bruderwald und Nonnenweiher bei Bamberg, Wildensorg, am Friedhof bei Debring (Fk), Rothof bei Bischberg, Äcker südl. Hartlanden (!!), Schönbrunn (Höfer), Ebrach, Breitbach, Ebersbrunn (Kreß), Steinsfeld (Vill).

M Mährenhüll östl. Wattendorf (Ade), zwischen Staffelberg und Vierzehnheiligen (Kainz).

Andrésace elongata L. ⊙, ⊙. Grasige Anhöhen, sandige Brachäcker. V (VIII). 0,03—0,08.

Di Hauptmoorrand bei Bamberg (!! Kainz), Großlangheim (Vollm); auch bei Schweinfurt (!!).

Primula (Schlüsselblume) **farinosa** L. ♀. Torfige, sumpfige Wiesen. V, VI. 0,1—0,3.

K unter dem Radstein bei Ebrach (Kreß), von Kirchschönbach über Siegendorf (Vill) bis Wohnau (Vill !!), Untereuerheim (Lan-dauer), zwischen Pusselsheim und Dürrfeld (!!).

Do Ebensfeld (Ka).

M Muggendorf (Müller); soll auch im Ziegenfelder Tal (Ka) vorgekommen sein.

P. elátior (L.) Schreb. ♀. Wiesen, Wälder. III, IV. 0,15 bis 0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

P. veris L. em. Huds. ♀. Wiesen, Wälder. IV, V. 0,15—0,3. Im ganzen Gebiet verbreitet und weit häufiger als vorige.

for. horténsis Pax.

Rotbraun bis orange blühende Spielarten, zuweilen im Garten gezogen.

P. veris L. em. Huds. + **elátior** (L.) Schreb. = **P. média** Pe-term.

K Röhrig nördl. Weismain (Ade), etwas außerhalb der Gebietsgrenze.

for. coloráta Pax.

Rotblütige Gartenform, seltener gepflanzt.

P. Aurícula L. + *viscosa* Vill. in zahlreichen Farbenspielarten unter dem Namen Aurikel oft im Garten gezogen.

P. acānilis Jacq. ♀. Voralpen. III, IV. 0,08—0,15.

Nicht selten im Garten kultiviert.

Hottónia palústris L. ♀. Sümpfe. V, VI. 0,1—0,3.

A Gräben am Hauptsmoorrand (!!), Regnitzaltwässer zwischen Bug und Strullendorf (mF !!) und bei Strullendorf (!!), Baidersdorf (Schwg. K), Röhrach (Sayfferth), Erlangen, Kleinseebach (Gl) und mit dem Seebach bis Dechsendorf, Möhrendorf, Oberndorf (mF); Mainaltwässer bei Michelau, Staffelstein, Ebing, Baunach, Zapfendorf, Unterbrunn (!!), Augsfeld, Haßfurt, Obertheres (Vill !!); Haarweiher südwestl. Willersdorf (!!).

Sámolus Valerándi L. ♀. Grabenränder, feuchte Wiesen. VI bis IX. 0,2—0,45.

K Großlangheim (Vollm).

73. Plumbaginaceen.

Arméria elongáta (Hoffm.) Koch. Grasnelke. ♀. Sandige Wiesen. V—IX. 0,2—0,3.

Verbreitet auf Alluvial- und insbesondere Diluvialsand im Tal der Regnitz, Aisch, des Mains, der Reichen Ebrach, Mittelebrach, Rauhen Ebrach, Lauter, Aurach; Hemhofen, Poppendorf, Hausen, Forstschwind, Zentbechhofen, Bösenbechhofen (!!).

for. albiflóra.

Di Oberhaid, zwischen Hirschaid und Strullendorf (!!).

Eine Form mit 3,2 cm langen grünen Hüllblättchen in der Breitenau bei Bamberg (!!).

74. Selaginaceae.

Hebenstreitia integrifolia L. ☉.

Adventiv 1903 in einem Garten in Bamberg (!!).

75. Plantaginaceen.

Litorélla uniflora (L.) Asch. ♀. Teichbrand. VI, VII. 0,05 bis 0,1.**K** Kosbach, Dechsendorf, Röhrach, Klebheim, Hesselberg, Poppenwind, Weppersdorf, von Pommersfelden nach Bösenbechhofen, Neuhaus am Aischtal, Haarweiher südwestl. Willersdorf (!!), zwischen Sintmann und Nankendorf (S).**Di** Breitenau bei Bamberg (Fk), infolge Trockenlegung des Weihers längst verschwunden (!!).for. *pilósa* Fiek.**K** Dechsendorf, zwischen Pommersfelden und Bösenbechhofen (!!).for. *isoetóides* Bolle.**K** Dechsendorf (!!); nicht zur Blüte kommende Wasserform.*Plantágo* (Wegerich) *maior* L. ♀. Wege, Grasplätze. VII bis X. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *intermédia* (Gilibert) G. Beck.

Regnitzsand und Rothof bei Bamberg, südl. Hartlanden (!!).

var. *asiática* (L.) Braun.**Weismain** (Ade), **Erlangen** (Schnzl), **Dechsendorf** (BV), **Kosbach**, **Rothof** bei Bamberg (!!).var. *mínima* DC.**K** Sintmann bei Weisendorf (Hm).**P. média** L. ♀. Wiesen, Wegränder. V, VI. 0,3—0,5.

Häufig im ganzen Gebiet.

P. lanceoláta L. ♀. Wiesen, Triften, Brachen. IV—IX. 0,3—0,5.

Durch das Gebiet gemein.

var. *sphaerostácha* Wimm. et Grab.**A** Weidendamm bei Bamberg (!!).for. *púmila* Koch.**K** Kosbach (!!).

Eine Form mit am Grunde verzweigten Ähren:

L zwischen Unnersdorf und Nedensdorf (!!).**A** Hain bei Bamberg (!!).**P. ramósa** (Gil.) Asch.**A** Regnitzufer oberhalb Bughof (Fsch !!).

d. Monchlamydeen.

76. Amarantaceen.

Amarántus víridis L. (= *Albérzia Blitum* Kunth). ☉. Gartenland, Wege. VII, VIII. 0,15—0,3.**K** in und um Erlangen (mF), **Möhrendorf** (!!), **Kosbach**, **Baiersdorf**, **Kersbach**, **Forchheim** (S !!), **Neuhaus** (S), **Oberhaid**,

Pommersfelden, Adelsdorf (!!), Lonnerstadt (Hm), in und um Untereuerheim (!!), Haßfurt, Rüdénhausen, Wiesenbronn, Kleinlangheim, Reupelsdorf, Untersambach, Altenschönbach, Steinsfeld, Wonfurt, Holzhausen, Wiesentheid (Vill).

A Wunderburg, Äcker am Weidendamm (Fk !!) und Kuni-gundendamm bei Bamberg, Regnitzsand bei Bamberg, in und um Hallstadt (!!).

A. paniculátus L. ☉. VII—X. Ostindien.

Schutt bei Bamberg und unter der Altenburg 1902, 1907, 1908 (!!).

A. retrofléxus L. ☉. In Ortschaften, Gärten, Ackerland, Schutt. VII—IX. 0,15—1.

K um Bamberg und bis Pettstadt, Strullendorf, Hallerndorf, Erlach, Sassanfahrt, Eggolsheim, Forchheim, Weppersdorf, Möhrendorf, Wingersdorf, Erlangen, Hallstadt, Oberhaid, Unterhaid, Ebelsbach, Eltmann, Zeil, Krum, Augsfeld (!!), Untersambach (Kreß), Staffelstein (!!), Mailach, Lonnerstadt (Hm), Wiesentheid, Groß- und Kleinlangheim, Reupelsdorf, Haidt, Rüdénhausen, Haßfurt (Vill).

Do Oberfriesen (!!).

A Regnitzufer bei Bamberg (!!).

Polycnémum arvése L. ☉. Äcker. VII—IX. 0,05—0,15.

K Kosbach (Koch), zwischen da und Erlangen (Gl), Alterlangen und nach Sankt Johann (mF), an der Straße Erlangen-Dechsendorf (!!), Dechsendorf (mF), Baiersdorf (Sim), Ebelsbach (Fk), zwischen Dankenfeld und Seesbühl, Buch nordwestl. Haßfurt, Haßfurt (Vill), Staffelbach (Fk).

M Muggendorf (SS II) und auf Neudeck zu (Sim), Kordigast (Dr. Arnold).

var. púmílum (Hoppe) G. Beck.

K Alterlangen (Gl).

var. inundátum Schrank.

K zwischen Alterlangen und Sankt Johann (Gl).

P. maius A. Br. et Schimper. ☉. Äcker. VI—VIII. 0,1 bis 0,4.

M zwischen Waischenfeld und Zeubach (Sim), zwischen Unterailsfeld und Behringersmühle (Ade).

77. Chenopodiaceen.

Kóchia scopária (L.) Schrad. ☉. VIII—X. 0,3—1,6. Südeuropa. Güterbahnhof Bamberg 1907 (!!).

Sálsola Kali L. ☉. IX, X. Meerstrand. 0,15—0,3.

var. vulgáris Koch.

Wunderburgdamm bei Bamberg 1907, 1908, 1909 (!!).

Chenopódium Botrys L. ☉. VII, VIII. 0,15—0,3.

Schutt 1907 und Regnitzufer bei Bamberg 1893, 1909 (!!).

C. híbridum L. ☉. Gärten, Schutt, Wege. VII, VIII. 0,3—1. Im ganzen Gebiet gemein.

C. úrbicum L. ☉. Dörfer, Zäune, Gräben. VIII, IX. 0,3—0,6.

K in Bamberg (!!), Staffelbach (Fk), in Zeil (Fk !!), Dörfleins, zwischen Stettfeld und Eltmann, in Gremsdorf (!!), Straßgiech ((Höfer).

M Krögelstein, Südabhang des Staffelbergs (Ka).

var. *intermedium* M. et K.

K Dörfleins (!!).

C. murále L. ☉. Schutt, Ödplätze. VII—IX. 0,15—0,5.

Zerstreut im ganzen Gebiet, z. B. in Bamberg, Bug, Hallstadt, Neuhaus bei Pettstadt, Amlingstadt, Altendorf, Straßgiech (!!).

C. album L. ☉. Äcker, Gärten, Schutt. VII—IX. 0,15—0,6. Gemein im ganzen Gebiet.

ssp. album L.

var. *cándicans* Lam.

Häufig.

var. *obtúsifrons* Murr.

Häufig.

ssp. vírídē L.

Verbreitet.

ssp. concatenátum Thuill.

var. *ripárium* (Boenningh.) Asch. et Grbn.

K Kieferndorf (S).

C. album L. + murále L. ☉. Schutt. VI—IX.

K Erlangen gegen die Schleifmühle zu (S).

C. opulifólium Schrader. ☉. Zäune, Schutt. VII—IX. 0,3 bis 0,6.

Zerstreut im ganzen Gebiet, namentlich in Städten und Dörfern; in und um Bamberg und in den benachbarten Dörfern nicht selten (!!).

var. *mucronulátum* G. Beck.

K Gaustadt, Gundelsheim, Dörfleins, Hallstadt, Knetzgau (Vill).

C. opulifólium Schrader + album L. = C. Preissmánni Murr.

K Altenkundstadt (Ade).

C. serótinum L. em Huds. (= C. ficifólium Smith). ☉. Schutt, Kartoffel- und Gemüseäcker. VII, VIII. 0,3—0,6.

Do Weismain (Ade).

C. polyspérmum L. ☉. Wege, bebaute Orte, Flußkies. VIII, IX. 0,15—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *acutifólium* Smith.

Häufig; Uferform.

for. *amarantóides* G. Beck.

K zwischen Forst und Willmersbach, Lempenmühle (Hm), Krausenbechhofen (S).

C. Vulvária L. ☉. Meist in Ortschaften, an Häusern, zwischen Pflaster, auch zwischen Bahngleisen. VII—IX. 0,15 bis 0,3. Riecht auffallend nach faulen Heringen (Trimethylamin).

Im ganzen Gebiet zerstreut, in Bamberg und den benachbarten Ortschaften häufig (!!).

C. Bonus Henricus L. Guter Heinrich. ☿. Ödplätze, Dörfer. V—VIII. 0,15—0,6.

K nicht besonders häufig (Ries), im übrigen Gebiet verbreitet.

C. rubrum L. ☉. In Ortschaften, auf Flußkies. VII—IX. 0,3—0,6.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

C. glaucum L. ☉. In Ortschaften, auf Flußkies. VII—IX. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. pseudorubrum A. Schwarz.

K Aisch (Sch), Krausenbechhofen, Mönchsambach (!!).

A Regnitzsand bei Bamberg (!!).

C. virgatum (L.) Jessen. ☉. Ödplätze, Zäune. VII, VIII. 0,15—0,6. Südeuropa.

K verwildert Karolinenhöhe bei Lichtenfels (Ka !!).

C. capitatum (L.) Asch. ☉. VI—VIII. 0,3—0,6. Südeuropa.

K Erlangen (SS II).

Beta vulgaris L. ☉, ☉. Südeuropa. VII—IX. 0,6—1,25. Allgemein als Futter- und Gemüsepflanze gebaut.

var. Cicla L. Gartenmangold.

var. Rapa Dumortier. Weiße, Dick-, Runkelrübe, Ranges; Viehfutter und Gemüse.

for. rubra DC. Rote Rübe als Salat, Gemüse.

var. altissima DC. Zuckerrübe; der Anbau in Forchheim scheiterte an der zu hohen Fracht, dagegen scheint sich in Unterfranken der Anbau zu rentieren.

Spinacia oleracea L. Spinat. ☉, ☉. V, VI. 0,3—0,5. Orient. Beliebte Gemüsepflanze in 2 Varietäten gebaut.

var. inermis Moench.

var. spinosa Moench.

Atriplex hortense L. Gartenmelde. ☉. VII, VIII. 0,3—1,25.

Gemüsepflanze aus Westasien, zuweilen gebaut und nicht selten gartenflüchtig, so alljährlich um Bamberg, dann Haßfurt, Peulendorf, Bahndamm Gädheim (!!), Engelhardtsberg (B. V. Ng).

for. rubrum (Cr.) Roth.

Zuweilen unter der typischen Art.

A. nitens Schkuhr. ☉. Ödplätze, Schutt. VII, VIII. 0,6—1,25. Schutt am Heinrichsdamm bei Bamberg 1906 (!!).

A. patulum L. ☉. Wege, Schutt, Ödplätze. VII, VIII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet gemein in 4 meist häufigen Formen.

var. angustifolium Lange.

var. erectum Smith.

var. prostratum Koch.

var. permixtum G. Beck.

var. troglodytes A. Schwarz.

M Kainachtal unter Zedersitz (S).

Á. hastátum L. z. T. ☉. Wege, Zäune, Schutt. VI—VIII. 0,3—1.

Durch das Gebiet verbreitet.

var. microthécum Schumacher.

Häufig.

Á. tatáricum L. ☉. Wege, Mauern. VII, VIII. 0,3—0,6. Vorderasien.

Heinrichsdamm bei Bamberg 1907 und 1908 in Menge (!!).

Á. róseum L. ☉. Wege, Schutt, Dörfer. VII, VIII. 0,3—0,6. K in Ziegelanger (!!).

Á. laciniátum L. ☉. VIII, IX. 0,3—0,6. Meeresstrand. Weismain (Ade).

78. Polygonaceen.

Rheum (Rhabarber) *palmátum* L. ♀. Tibet. VI, VII. 2—2,6.

R. rhapónticum L. ♀. Sibirien. V, VI. 1,6—2,6.

R. undulátum L. ♀. China. V, VI. 1,3—2,6.

Verwendung finden die Rhabarberarten als anspruchslose Park-, seltener als Gemüsepflanzen.

Rumex (Ampfer, Sauerampfer) *marítimus* L. ☉, ☉. Teiche, sumpfige Orte, Ufer. VII, VIII. 0,15—0,6.

K Lichtenfels, Hausen bei Banz (!!), Leinpfad, Aufseeshöflein (Fk) und Breitenau bei Bamberg, Wildensorg (Fk !!), Gaustadt (Fsch), Nonnenweiher bei Bamberg, Stegaurach, Mühlendorf, von Stettfeld nach Ebelsbach, Untere Mühle und Eckartsmühle bei Albach, zwischen Schindelsee und Prölsdorf, Zentbechhofen, Bösenbechhofen, Saltendorf, Medbach, Kieferndorf, Herndorf, von Schweinbach nach Wingersdorf, Weppersdorf, Möhrendorf, Krausenbechhofen, Frensdorf, Kosbach, Dechsendorf, Neuhaus (!!), Oberndorf (Pr), Baiersdorf (!!), zwischen Buckenhofen und Pautzfeld, Welkenbach, Mitteldorf bei Weisendorf (S), Boxbrunn, Melchwind, Lonnerstadt, Höchstadt a. Aisch (Hm), Prichsenstadt, Kirchsönbach, Donnersdorf, Oberschwarzach, Wiesenbronn, Birklingen, Haidt (Vill).

A Regnitzufer in und bei Bamberg, Bug (!!), Strullendorf (S !!), Mainufer bei Zeil (!!).

ssp. palúster Sm.

K Kosbach (B V), Ebersbach (SS II), Neuhaus (S), Kieferndorf (Hm), Erlau (Pr), Stegaurach (!!), Aufseeshöfchen, Hauptmoorrand (Fk), Badersee und Milchkuranstalt bei Bamberg, zwischen Bughof und dem Hauptmoor (!!).

A Schutt bei Bamberg, Mainauen bei Haßfurt (!!).

R. obtusifólius L. ♀. Wiesen, Ufer, Wälder. VII, VIII. 0,6—1. Im ganzen Gebiet verbreitet.

R. conglomerátus Murr. ♀. Ufer, Gräben. VII, VIII. 0,3—1. Durch das ganze Gebiet verbreitet.

R. sanguíneus L. ♀. Feuchte Gebüsch, Ufer. VII, VIII. 0,6—1.

K Dechsendorf (SS II), Wiesengiech, Ebenfeld (Höfer), Hauptmoor und Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk), Krapenberg bei Lichtenfels (Ade), Staffelstein (Vollm).

M Wallersberg und Schammendorfer Leite im Ziegenfelder Tal (Ade).

Do Frauendorf, Vierzehnheiligen (Ka).

var. viridis Koch.

K Erlanger Stadtwald und nach Spardorf (SS II).

Do Weismain (Ade).

R. crispus L. ♀. Wiesen, Wege, Äcker. VI—VIII. 0,6—1. Verbreitet im ganzen Gebiet.

R. crispus L. + **obtusifolius** L. = **R. pratensis** M. et K. ♀. Ufer, nasse Wiesen. VII. 0,7—1,3.

K Erlangen (Schwg. K), Waldwiesen im Hauptmoor bei Bamberg, Leinpfad gegen Bug (Fk). Der häufigste Rumexbastard.

R. Hydrolápathum Huds. ♀. Ufer. VI—VIII. 1—2.

K Königsberg (Vollm).

A Ufer und Ufergebiet des Kanals, der Regnitz und des Mains verbreitet (!!), an der Reichen Ebrach bei Heuchelheim (Kreß).

R. crispus L. + **Hydrolápathum** Huds. = **R. Schrebéri** Haussnecht.

K Haßfurt (Vollm).

R. Patiéntia L. ♀. VII, VIII. Bis 1,25. Unterösterreich, bei uns zuweilen zum Küchegebrauch gepflanzt.

K Obertheres, früher auch im Realschulhof Bamberg (!!).

R. aquáticus L. ♀. Ufer. VII, VIII. 1—2.

K Erlangen (mF), Forchheim, Reuth (Gl), von Forchheim nach Eggolsheim (S).

M an der Wiesent von Streitberg nach Muggendorf (Kränzle), von Gailenreuth nach Stempfermühle, unter der Riesenburg, Rabeneck, am Ahornbach von Oberailsfeld zur Behringersmühle (S).

A Regnitzufer am Leinpfad (Fk), Hollergraben, Hain und Krankenhaus bei Bamberg, oberhalb Bug, Mainufer bei Hallstadt, zwischen Breitengüßbach und Zapfendorf, von Limbach nach Eltmann (!!), Aischufer: Lonnerstadt, Höchstadt, Schlammersdorf (Hm).

R. aquáticus L. + **Hydrolápathum** Huds. = **R. máximus** Schreber. ♀. Gräben, Teiche, Ufer. VII, VIII. Bis 2.

K von Erlangen bis Baiersdorf (mF), zwischen Forchheim und Kersbach (!!), Leinpfad und St. Johann bei Bamberg (Fk), von Bughof zur Strullendorfer Straße, Baunach (!!), Haßfurt (Vollm).

A Regnitzufer bei und oberhalb Bughof (!!).

R. Acetosélla L. ♀. Äcker, Hügel. V—VIII. 0,08—0,25.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. angustifolius Koch.

Verbreitet.

var. multífidus L.

K Alterlangen (SS II).

var. integrifolius Wallroth.

K Bösenbechhofen (S).

var. sanguineus A. Schwarz.

K zwischen Kosbach und Alterlangen (S).

R. Acetosa L. ♀. Wiesen, Wälder. V—VIII. 0,3—0,6.
Verbreitet durch das ganze Gebiet.

Polýgonum (Knöterich) **Bistorta** L. ♀. Feuchte Wiesen. VI bis VIII. 0,3—1.

K im Steigerwald bei Aschbach, Ebersbrunn, Magdalenenkapelle (Kreß), Schönbrunn (!), Ebensfeld (Ka), Ebing (!), Buckenhof (SS II), Ratsberg (Schwgg. K), Motschenbach und Krötennest östl. Weismain (Ade).

Do Pünzendorf (!), Obernsees (mF), Kordigast, Vierzehnheiligen, Serkendorf (Ka), Schwabthal, Weismain, Ziegenfelder Tal (!), Teufelstal bei Mönchkröttendorf, Oberlangheim (Ade), Pommer (Gl !).

M Wiesenttal zwischen Wiesentfels und Treunitz (Ade !), Rabeneck (S), Hollfeld (Ka), Egloffstein, Untertrubach, Wolfsberg (S), Muggendorf (Ka), Hollfeld, Giech (Ka)

Di Breitenau (Fk !), am Exerzierplatz nach Memmelsdorf (!), Wiese am Hauptsmoor (Fk !) an der Straße nach Kunigundenruh (!).

A zwischen Gundelsheim und Memmelsdorf (!).

P. amphibium L. ♀. Stehende Gewässer. VI—IX. 0,3—1.
Häufig im Gebiet des Kanals, der Regnitz, des Mains; im übrigen Teil zerstreut.

var. aquaticum Leyss.

Schwimmform des tieferen Wassers.

var. decumbens Klett.

Ufer- und Schlammform.

var. terrestre Leyss.

Landform der Gräben, Wiesen, Äcker.

P. lapathifolium L. ☉. Äcker, Zäune, Gräben. VII—X. 0,25 bis 0,5.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

for. linicolum A. Schwarz.

Form der Leinäcker.

var. nodosum (Pers.) Schuster.

Verbreitet; Ufer, Gräben, fetter Boden.

var. agréste Schuster.

Äcker.

var. ruderale Schuster.

Brachäcker, Schuttplätze.

var. pseudodanuviale Schuster.

Sandige Plätze.

var. tomentosum (Schrank) Schuster.

K Dechsendorf (S !); austrocknende Böden.

var. incanum (F. W. Schmidt) Koch.

K Nonnenweiher am Michaelsberg bei Bamberg (!).

A Regnitzsand bei Bug, Hallstadt (!).

var. danuviale (Kerner) Schuster.

K Dechsendorf (!).

A Regnitzsand bei Bamberg (!).

ssp. punctátum (Gremli) Schuster.

Zerstreut.

var. vestítum Schuster.

Trockenere Standorte.

var. pilíferum J. Schuster.

Do Romansthal (!!).

P. Persicária L. ☉. Gräben, Äcker, Brachen. VII—IX.

0,3—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. linícolum A. Schwarz.

Leinäcker.

var. agréste Meisner.

Trockene Felder; zerstreut.

var. ruderále Meisner.

Äcker; verbreitet.

P. Hydrópiper L. ☉. Feuchte Orte, Gräben. VII—IX.

0,3—0,5.

Durch das Gebiet gemein.

P. mite Schrank. ☉. Feuchte Orte, Gräben. VII—X. 0,25

bis 0,5.

K Schney bei Lichtenfels (Pu), Großlangheim (Vollm).

P. minus Huds. ☉. Teiche, Gräben, feuchte Orte. VII bis

X. 0,15—0,3.

K Motschenbach gegen Geutenreuth (Ade), Alterlangen (SS II), Kosbach, Weisendorf (Schwgg. K), Dechsendorf (!!), Neuhaus (S), Erlau (Pr), Bug (!!), um Bamberg (Fk !!), Boxbrunn, Mechelwind, von Lonnerstadt nach Höchstädt a. Aisch (Hm), Bösenbechhofen (S), Schönbrunn (Höfer).

var. sanguíneum A. Schwarz.

Zuweilen mit der typischen Art, so auf Regnitzsand bei Bug (!!).

P. minus Huds. + mite Schrank = P. Wílmsii Beck.

Haßfurt (Vollm).

P. aviculáre L. ☉. Wege, Ödplätze, Äcker. VII—X. 0,1

bis 0,5.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. procúbens Gil.

Häufig.

var. condensátum Becker.

Betretene Wege, zwischen Straßenpflaster.

var. negligéctum (Bess.) Asch.

Sandfelder.

var. mínimum Murith.

Auf trockenem nährstoffarmem Boden.

var. eréctum Roth.

Nicht selten.

P. Convólulus L. ☉. Äcker. VII—X. 0,15—1.

Gemein durch das ganze Gebiet.

P. dumetórum L. ☉. Zäune, Hecken. VII—IX. 0,6—1,6.

Teils im Gebiet verbreitet, teils zerstreut.

P. cuspidatum Siebold et Zuccarini. ♀. VIII, IX. Bis 2,5. Japan. Am Hollergraben am Hain bei Bamberg in großen Büschen, auf Schutt bei Bamberg, in Godelhof, in Ebern (!!).

P. sachalinense F. Schmidt. ♀. Insel Sachalin.

Auf einem Acker bei Leimershof (!) 1906.

Fagopyrum sagittatum Gil. (= *F. esculentum* Moench). Buchweizen. ☉. VII, VIII. 0,3—0,6. Asien.

Als Futter- oder Fruchtpflanze zuweilen gebaut und hin und wieder verschleppt.

F. tatáricum Gärtner. ☉. VII—IX. Sibirien.

Zuweilen unter der vorigen Art, z. B. Dechsendorf.

79. Thymelaeaceen.

Thymelæa Passerina (L.) Coss. et Ger. ☉. Äcker. VII, VIII. 0,15—0,3.

K Atzelsberg (Hoppe).

L Marloffsteiner Höhe (mF).

Do Pretzfeld (A).

M Muggendorf (SS I), Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, zwischen den Staffelbergen (Fk).

Daphne Mezereum L. Seidelbast, Kellerhals. ♀. Bergwälder. III. Bis 1,25.

M fast gemein, im übrigen Gebiet zerstreut.

80. Elaeagnaceen.

Elaeagnus edulis Host. ♀. VI.

Ein Strauch im Wald in der Nähe von Kunigundenruh (!!).

81. Santalaceen.

Thesium bávarum Schrk. (= *T. montanum* Ehrh.). ♀. Bergwälder, Abhänge. VI, VII. 0,3—0,5.

K Schellenberg, Kammerforst, Handthal (Kreß), Schönbrunn, Liesberg (Hö), Burgebrach, Windeck, Unterweiler bei Burgwindheim, Hügel 288 bei Schönbrunn nördl. Stettfeld, Spitzelberg bei Stettfeld (!!), Steinbach, Prappach, Unfinden, Abtswind, Stierhöfstetten, Zell bei Haßfurt, Rüdenhausen (Vill), Krum, Berg nördl. Krum, Zeil, zwischen Bischofsheim und Ebelsbach, Ebelsberg bei Ebelsbach, Kapellenberg bei Zeil, Ziegelanger, Berge oberhalb Staffelbach, Oberhaid und Unterhaid, Kreuzberg bei Hallstadt (!!), Distelberg bei Höfen (Fk), Bruderwald (Fk !!), Michaelsberger Wald und Altenburg bei Bamberg, oberhalb Mühlen-dorf (Panzer !!) und Stegaurach (!!).

L Erlanger Liaszug bei Wellucken und Rosenbach (SS II).

M Muggendorf und über das Quackenschloß nach Engelhardtberg, von Behringersmühle nach Toos, Rabeneck (!!), Marrnstein bei Hollfeld (Ka), Hollfeld, Krögelstein, Ziegenfelder Tal, Schammendorfer Leite, Weihermühle, Weismain, Kalkberg und Steintal bei Weismain, vom Kordigast über Altendorf, Lahm, Gorkum, Kemitzenstein, Serkendorf, zum Staffelberg (!!).

T. linophyllum L. (= **T. intermédiu**m Schrader). ♀. Bergwiesen, Waldrand. VI, VII. 0,15—0,3.

K Handthal, Schmerb, Friedrichsberg (Kreß) im Steigerwald, Rüdenhausen (Vill), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk, Ries), Bruderwald bei Bamberg (Fk), Erlau (B V).

M Muggendorf an der Rosenmüllerhöhle (SS II) und gegen Engelhardsberg (Sim), Giech (Ka).

A im Maintal von Staffelstein bis Hochstadt (Ka).

T. pyrenáicum Pourr. (= **T. praténse** Ehrh.). ♀. Bergwiesen. VI, VII. 0,15—0,3.

K zwischen Lichtenfels und Grub a. Forst, Karolinenhöhe bei Lichtenfels (Ade), Bruderwald bei Bamberg (Arnold), Rüdenhausen (Vill).

A Maintal bei Michelau (mF).

T. alpínum L. ♀. Waldwiesen, Hügel. VI, VII. 0,1—0,25.

K Seehof bei Bamberg, Mainberg bei Pettstadt (!!).

L zwischen Sassanfahrt und Rothensand (!!).

M Ziegenfelder Tal (Ka).

Di Hauptsmoor (Fk !!) an der Strullendorfer Straße (!!).

A Regnitzauen am Kanal bei Bughof auf Strullendorf zu (!!).

Sämtliche Thesiumarten schmarotzen auf verschiedenen Pflanzen.

82. Loranthaceen.

Viscum album L. Mistel. ♀. Baumschmarotzer. III, IV. 0,3—0,6.

ssp. album L. Auf Laubholz der verschiedensten Arten.

Im Gebiet zerstreut.

Meist auf Apfelbäumen; auf Linden bei Michelau, Trieb (Ka), Altenburg bei Bamberg, Hallstadter Keller am Fuß des Kreuzbergs, Baunacher Keller, Geisfelder Keller, in Sassendorf (!!); auf einer Buche im Ziegenfelder Tal (Ka); auf Populus im Hain bei Bamberg, Höfen; auf Acer Pseudo-Platanus bei Unnersdorf; auf Robinia im Hain bei Bamberg, Baunacher Keller (!!).

ssp. austríacum Wiesbaur. Auf Nadelholz.

var. angustifólium Wiesbaur.

Auf Kiefern (Föhren); auf Fichten im Gebiet bis jetzt nicht gefunden.

var. latifólium Wiesbaur.

M auf Weißtannen auf der Langen Meile östl. Eggolsheim (!!).

83. Aristolochiaceen.

Aristolóchia Clematítis L. Osterluzei. ♀. Hecken, Zäune, Äcker. V, VI. 0,3—0,6.

K Heuchelheim, Ziegelsambach (Kreß), Ebersburg am Ebersberg westl. Eltmann, Steinbrüche bei Zeil, Ziegelanger, Bischwind, in Aidhausen, in Hallerndorf, in Willersdorf, in Reundorf, in Seußling, Äcker bei Baunach (!!), in Obergereuth, Wildensorg (mF !!), am Rothof und oberen Stefansberg bei Bamberg, in Unterhaid, in Er-

lach, in Breitengüßbach, in Baunach, in Oberköst (!), Feuerbach, Stierhöfstetten, Zell bei Haßfurt, Oberhohenried, Prappach (Vill), Pommersfelden (Bauer), Michelau und Unterwallenstadt bei Lichtenfels (Pu), Dechsendorf (!), Erlangen (SS II), Siglitzhof (Schwgg. K), Spardorf (mF), Uttenreuth (SS II), Ratsberger Höhe (Gl), Bubenreuth, Langensendelbach (mF), zwischen Forchheim und Reuth (Kränzle, Vollmann), Kunreuth (Gl), Poppenwind, Lonnerstadt (Hm), in Saltendorf (!).

L in Litzendorf, in Medensdorf bei Memmelsdorf, in Schnaid (!), Marloffstein (mF).

Do Äcker bei Oberfriesen, Senftenberg nordöstl. Buttenheim (!).

M in Heiligenstadt (!).

Di in Baunach, in Straßgiech, Unterweilersbach, in Schlammersdorf, in Trailsdorf, in Baiersdorf, in Eggolsheim (!), in Effeltrich (Kränzle !!), in Honigs südöstl. Baiersdorf, in Kirchehrenbach (!).

A Regnitzauen zwischen Hirschaid und Strullendorf und von Bamberg auf Hallstadt zu, in Gundelsheim, in Hallstadt, in Ebensfeld, in Altendorf, in Kersbach (!).

Ásarum europæum **L.** Haselwurz. ♀. Wälder, Gebüsch. IV, V. 0,05—0,1.

K im Steigerwald bei Großgessingen, Stollberg, Breitbach, Oberschwarzach etc. (Kreß), von Obereuerheim nach Grettstadt, von Staffelbach zur Hohen Straße, Medlitz nördl. Rattelsdorf, nördl. Hirschaid, Altenburg und Bruderwald bei Bamberg (!), Uttenreuth, Effeltrich (SS II).

L Erlanger Liashöhe (mF), Leesten, Leimershof (!).

Do Lohndorf, zwischen Unterstürmig und dem Schießberg, Rüßenbach, Gasseldorf (!).

M sehr häufig.

A Hallstadt (!).

84. Euphorbiaceen.

Euphórbia (Wolfsmilch) **Helioscópia** **L.** ☉. Äcker. VI—X. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet gemein.

E. platyphýlla **L.** ☉. Äcker, Gräben, Dörfer. VII—IX. 0,3 bis 0,6.

K Gundelsheim, Kreuzberg bei Hallstadt, zwischen Waizendorf und Oberegereuth, Unterhaid, Rattelsdorf, Berg 352 nördl. Zeil, Schönbrunn, Obereuerheim, Dürrfeld, Aidhausen, Ruine Rottenstein, zwischen Westheim und Oberschwappach, Moorhof, Poppenwind (!), Mailach, Sterpersdorf, Bahnhof Neuhaus, Wiesendorf (Hm), Ampferbach (Höfer), Kreuzberg bei Stiebarlimbach (!), Effeltrich (Sim), Spinnerei Forchheim, Wiesenthau, zwischen Schweinbach und Wingersdorf (!), Gosberg (Sch), Reuth (mF), Rüdenhausen, Wonfurt, Westheim (Vill).

L Seigendorf, Litzendorf, Geisfeld, Buttenheim, Schnaid, zwischen Seußling und Großbuchfeld, von Wiesenthau bis Schlaifhau-

sen, zwischen Wiesenthau und der Ehrenbürg (!!), Erlanger Liaszug (mF !!), Oberleiterbach nordöstl. Zapfendorf, Unnersdorf (!!).

Do Friesen, Frankendorf, Drosendorf nordöstl. Eggolsheim, Rettern, Seigendorf, Stackendorf, Unterweilersbach, Raifenberg, Leutenbach, Schlaifhausen, von da bis Wiesenthau und zur Ehrenbürg (!!).

M verbreitet.

Di von Bamberg nach Seehof, von Strullendorf über Hirschaid nach Memmelsdorf, Buttenheim, von da nach Dreuschendorf, Hallerndorf, von Scheßlitz über Giech nach Drosendorf (!!).

A Regnitzufer bei Bamberg, in Hallstadt, Bahnhof Ebelsbach, zwischen Kirchehrenbach und Unterweilersbach (!!).

E. verrucósa **L. em. Jacq.** ♀. Heiden, Abhänge. V, VI. 0,3 bis 0,5.

K Ruine Rottenstein nördl. Hofheim (!!), Unfinden, Westheim (Vollm).

M Neuhaus an der Aufsees (S), zwischen dem Staffelberg und Vierzehnheiligen (Ka).

E. palústris **L.** ♀. Feuchte Wiesen, Ufer. V, VI. 1—1,25.

K aus der Grettstadter Verbreitung bis Dürrfeld vordringend (!!).

E. amygdaloídes **L.** ♀. Wälder. V, VI. 0,3—0,7.

K Haßfurt, Großlangheim (Vollm).

E. Segueriána Necker (= **E. Gerardiána Jacq.**) ♀. Hügel, Raine. VI, VII. 0,15—0,3.

K am Fuße des Steigerwaldes (Kreß), Schwarzach nach Rüdhenhausen (S), Wiesenthaid, Großlangheim (Vollm).

E. Cyparíssias **L.** ♀. Raine, Wiesen, Felsen. IV, V. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet gemein.

E. Esúla **L.** ♀. Äcker, Raine. V—VII. 0,3—0,6.

K zwischen Poppenried und Höchststadt a. Aisch (Vollm).

Do um Vierzehnheiligen (Ka).

Di Eggolsheim gegen die Jägersburg (Pf).

E. Esúla **L.** + **Cyparíssias** **L.** ♀.

K Großlangheim (Landauer teste Haussknecht).

E. Peplus **L.** ☉. Äcker, Gärten. VII—X. 0,1—0,25.

Durch das ganze Gebiet gemein.

E. exígua **L.** ☉. Äcker, Brachen. VI—X. 0,08—0,2.

M gemein, im übrigen Gebiet zerstreut.

for. *retúsa* **L.**

K um Bamberg.

for. *acúta* **L.**

K Höfen.

E. Láthyris **L.** ☉. VI, VII. 0,6—1. Südeuropa.

Zuweilen in Bauerngärten kultiviert; gartenflüchtig Michelau (Ka), Breitenbach bei Ebermannstadt (S).

Mercuriális perénis **L.** ♀. Wälder. IV, V. 0,15—0,3.

K Bruderwald und Altenburg bei Bamberg (Fk), Kreuzberg bei Hallstadt, Stiefenberg westl. Baunach, Großer Knetzberg, Ruine Bramberg (!!), Handthal, Stollberg (Kreß), Krappenberg (Go) bei Lichtenfels, Michelau (!!).

L Medensdorf östl. Memmelsdorf (!!).

Do, M verbreitet.

A Hauptsmoor bei Bamberg am Sendelbach (!!).

for. ovatifolia Haussknecht.

K Stiefenberg (!!).

M. ánnua **L.** ☉. Schutt, Gärten. VI—X. 0,25—0,5.

K im Steigerwald bei Oberschwarzach (Kreß), in und um Bamberg (Fk !!), Obertheres, Gädheim (!!), Ebensfeld (Ka), Erlangen (Gl).

M Krögelstein (Ka).

85. Callitrichaceen.

Callitriche stagnális Scop. ♀. Bäche, Gräben, Pfützen. VI bis X.

Verbreitet im Gebiet.

for. terréstris.

Zuweilen in feuchten Wäldern.

var. platycárpa (Kützting) Aschet Grbn.

K Erlangen (Rdl), Bamberg (Fk).

C. verna **L.** ♀. Bäche, Gräben, Weiher. V—X.

Am Seebach bei Dechsendorf (SS II), Alterlangen (Pf), Bamberg (Fk, Panzer), in der Weismain im Ziegenfelder Tal, Vierzehnheiligen, Lichtenfels (Ka), Ebing (Fsch).

for. terréstris.

Alterlangen (Pf), Dechsendorf (!!).

for. stelláta Hoppe.

Regnitzaltungen bei Bamberg (Fsch).

for. intermédia Hoppe.

Regnitzaltungen bei Bamberg (Fsch).

for. angustifolia Hoppe.

Regnitzaltungen bei Bamberg, Mainaltungen bei Ebing. Diese Varietät geht zur Blütezeit in *for. stelláta* über (Fsch).

for. fontána Kütz.

Hauptsmoor bei Bamberg (Fsch).

for. mínima (Hoppe) Hegelmaier.

Dechsendorf (!!).

C. hamuláta Kütz. ♀. Bäche, Weiher. VII—IX.

K Michelau (Ka), Lichtenfels (Appel), Erlangen (Ka), Gräben an der Breitenau bei Bamberg (Fk), Gaustadt (Fsch).

for. ovalifolia Rchb.

Regnitzaltung bei Gaustadt (Fsch).

for. microphýlla Rchb.

Regnitzaltung bei Gaustadt (Fsch).

C. autumnális **L.** ♀. Stehende und langsam fließende Wässer. VII—X.

Soll bei Erlangen bei der Eisgrube (Schwg. K) und Möhren-dorf (SS II) vorkommen, doch liegt eine Bestätigung aus neuerer Zeit nicht vor.

86. Ceratophyllaceen.

Ceratophyllum demersum L. ♀. Teiche, Bäche. VII, VIII.
K und Di verbreitet.

C. platyacanthum Cham. et Schl. ♀. Stehende Gewässer. VII
bis IX.

Regnitzaltung oberhalb Bughof (!!), Oberndorf bei Erlangen
(Gl).

C. submersum L. ♀. Weiher. VII, VIII.

St. Johann bei Erlangen (Rosenmüller), Michelau bei Lichtenfels (Ka)?

87. Urticaceen.

Urtica (Brennnessel) **urens** L. ☉. Schutt, Wege, Dörfer. VII
bis IX. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

U. dioeca L. ♀. Zäune, Schutt, Wälder, Felsen. VII—IX.
0,3—1,25.

Gemein im ganzen Gebiet.

Parietaria officinalis L. ♀. Mauern, Zäune, Schutt. VII—X.
0,3—1.

K Atzelsberg (S), Wunderburg (Fk) und Altenburg bei Bamberg (mF !!), Lyzeumshof in Bamberg (Fsch !!), zwischen Marloffstein und Ratsberg (Vollm).

88. Cannabaceen.

Cannabis sativa L. Hanf. ☉. VII, VIII. 0,3—1,5.

Gespinstpflanze aus Indien. Die Frucht dient als Vogelfutter; oft auf Schutt.

Humulus Lupulus L. Hopfen. ♀. Hecken, Ufer. VII, VIII.
Bis 5.

Im ganzen Gebiet verbreitet und häufig gebaut.

H. japonicus Sieb. et Zucc. ☉. VIII, IX. Ostasien.

Adventiv in Bamberg und Frankendorf (!!).

89. Moraceen.

Morus (Maulbeerbaum) **alba** L. ♀. V. Bis 13. Asien.

Zuweilen kultiviert.

for. tatárica Loud.

Kleukheim (!!).

90. Ulmaceen.

Ulmus (Ulme) **campéstris** L. ♀. Wälder. III, IV. Bis 30.

K Altenburg bei Bamberg (!!), Krappenberg bei Michelau, Mistelfeld (Ka).

M Friesen, Tiefenstürmig, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Streitberg (!!), Marrnstein, Schönfeld, Krögelstein, Ebensfeld, Langheim, Vierzehnheiligen (Ka), Arnstein, Wunkendorf,

Siedamsdorf, Giechkröttendorf, um Weismain verbreitet (Ade), Staffelberg (Ka), Lehmen- und Tiefental südöstl. vom Staffelberg (Ade), zwischen Leutenbach und Hetzelsdorf, zwischen Streitberg und dem Langen Tal (S !!), Leyerberg östl. Baiersdorf (!!).

Wie die folgenden Arten oft kultiviert und in der Nähe der Städte und Dörfer verwildert.

U. scabra Mill. (= **U. montána** With.). \mathfrak{h} . Wälder. III, IV. Bis 30.

K Ratsberger Wildnis bei Erlangen (SS II), Krappenberg bei Michelau (Ka), Altenburg und Hauptsmoor bei Bamberg (Ament).

M Hollfeld, Schönfeld (Ka), Wohnsig, Niesten, oberes Krasachtal bei Weismain (Ade).

U. levis Pallas (= **U. effúsa** Willd.). \mathfrak{h} . III, IV. Wälder. Bis 30.

M Friesen (Fk).

Di Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

91. Platanaceen.

Plátanus (Platane) *occidentális* L. \mathfrak{h} . V. Bis 20. Nordamerikanischer Parkbaum.

P. orientális L. \mathfrak{h} . V. Bis 30. Südeuropa, Asien. Parkbaum.

92. Juglandaceen.

Juglans régia L. Walnußbaum. \mathfrak{h} . V. Bis 25. Griechenland, Kleinasien; oft gezogen.

var. laciniáta Loud.

An der Straße von Bamberg nach Stegaurach (!!).

Pterocárya fraxinifólia (Lam.) Spach. \mathfrak{h} . Bis 10. Kaukasus. Zuweilen kultiviert.

93. Cupuliferen.

Fagus silvática L. Buche. \mathfrak{h} . Waldbildend. IV, V. Bis 35. Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. sanguínea hort.

Dekorationsbaum.

Castánea satíva Mill. Kastanienbaum. \mathfrak{h} . VII. Bis 35. Südeuropa.

Selten kultiviert. Adventiv im Bruderwald bei Bamberg (!!), Giecher Schloßberg auf Peulendorf zu (Hirschmann).

Quercus (Eiche) **Robur** L. \mathfrak{h} . V. Bis 40.

Durch das Gebiet zerstreut. Die Wendelinseiche bei Geisfeld ist eine der ältesten Eichen Bayerns.

Q. sessiliflóra Sal. \mathfrak{h} . V. Bis 40.

M meist häufiger als Vorige, im übrigen Gebiet weniger häufig.

94. Betullaceen.

- Córylus Avellána L.** Haselnußstrauch. \mathfrak{h} . Laubwälder. II, III. Bis 4.
Verbreitet im ganzen Gebiet.
- C. tubulosa Willd.* Lambertnußstrauch. \mathfrak{h} . III. Bis 4.
Südeuropa.
Hin und wieder kultiviert.
- Cárpinus Betúllus L.** Hainbuche. \mathfrak{h} . Wälder. IV, V. Bis 15.
M häufig, im übrigen Gebiet zerstreut.
- Betúlla (Birke) verrucósa Ehrh.** \mathfrak{h} . Wälder. IV, V. Bis 20.
Verbreitet durch das Gebiet.
- B. pubéscens Ehrh.** \mathfrak{h} . Moorige Orte. IV, V. Bis 15.
Do Langheim (Ka), Weismain, Burkheim bei Weismain (Ade).
A Röhriger Torfsumpf nördl. Weismain (Ade).
Alnus (Erle) glutinósa Gärtner. \mathfrak{h} . Feuchte Orte. II, III. Bis 25.
Verbreitet im ganzen Gebiet.
- A. incána D C.** \mathfrak{h} . Feuchte Orte. II, III. Bis 25.
K Woffendorf, Geutenreuth, Baiersdorf bei Weismain (Ade), zwischen Atzelsberg und Adlitz (Gl).
Do zwischen Weismain und Erlach (Ade).
M Niesten und oberes Krassachtal bei Weismain (Ade), Gräfenberg (S), zwischen Birkenreuth und Niederfellerndorf (!!).
- A. incána D C. + glutinósa Gärtner. = A. pubéscens Tausch.**
Do Erlach bei Weismain (Ade), Erlangen (Vollm).
var. *ambigua Callier*.
K Buch a. Forst etwas außerhalb des Gebietes (B V).

95. Salicaceen.

- Salix (Weide) pentándra L.* \mathfrak{h} . V, VI. Bis 12.
Zuweilen im Garten kultiviert.
- S. frágilis L.** \mathfrak{h} . Ufer, Auen. IV, V. Hoher Baum.
Zerstreut im Gebiet. Um Bamberg am Weg nach Wildensorg¹⁹⁾, Breitenau¹⁹⁾ (!!), Strullendorf¹⁹⁾ (Fk !!), Buttenheim¹⁹⁾ (!!).
- S. alba L.** \mathfrak{h} . Auen, Ufer. IV, V.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
var. *vitéllina L.*
Häufig im Gebiet.
- S. alba L. + frágilis L. = S. rubens Schrank.**
Do Langheim¹⁹⁾ (!!).
- S. triándra L.** \mathfrak{h} . Ufer, Gräben. IV, V. Bis 5.
Ziemlich verbreitet im ganzen Gebiet.
var. *glaucophýlla Ser. (= amygdáliná L.)*.
Verbreitet.
var. *angustifólia Seringe*.
Zerstreut.
var. *díscoló Koch*.
Zerstreut.

- S. babylónica* L. Trauerweide. IV, V. Orient.
Häufig gepflanzt, besonders auf Friedhöfen.
- S. daphnoïdes* Vill. \mathfrak{h} . III, IV. Norddeutschland.
Mainauen bei Unterleiterbach, wohl gepflanzt. Zu Zwecken der Korbflechterei längs der Bahnlinie Breitengüßbach-Ebing¹⁹), bei Unterneuses und zwischen Burgpreppach und Rauherberg kultiviert (!!).
- S. purpúrea* L. \mathfrak{h} . Ufer, feuchte Orte. III, IV.
Durch das Gebiet verbreitet.
var. *Helix* L.
Häufig.
var. *sericea* Koch.
An der Weismain (Ade).
- S. viminális* L. \mathfrak{h} . Ufer, Auen. III, IV.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
var. *linearifolia* Wim. et. Grab.
Gasseldorf (S).
- S. viminális* L. + *purpúrea* L.
Weismain (Ade), Schönbrunn (Höfer).
- S. Cáprea* L. \mathfrak{h} . Wälder, Gräben, Ufer. III, IV.
Durch das ganze Gebiet verbreitet.
- S. Cáprea* L. + *viminális* L. = *S. acumináta* W. Koch.
K Spardorf (Schwg. K).
Do Höhe zwischen Lichtenfels und Isling¹⁹) (!!).
- S. cinérea* L. \mathfrak{h} . Ufer, feuchte und trockene Orte, Berg-
hänge. III, IV.
Verbreitet durch das Gebiet.
- S. cinérea* L. + *Cáprea* L. = *S. Reichárdti* Kerner.
Hirschaid¹⁹) (!! am Keller.
- S. auríta* L. \mathfrak{h} . Wälder, feuchte Wiesen, Moore. IV, V.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
var. *subcordáta* A. Mayer.
Solitüde bei Erlangen (Gl).
var. *cordifolia* Wimmer.
Frankendorf (!!).
- S. auríta* L. + *cinérea* L. = *S. multinervis* Döll.
Weismain (Ade).
- S. nígricans* Smith. \mathfrak{h} . Feuchte Wiesen, Moore. IV.
Leyerberg östl. Baiersdorf (mF), Ehrenbürg (SS II), Erlangen (Vollm).
- S. repens* L. \mathfrak{h} . Feuchte Wiesen. IV. Bis 0,3.
Nürnberger Wald bei Erlangen (Schwg. K), Möhrendorf, Dechsendorf (mF), Röhrach, Hesselberg (Gl), Hauptsmoor¹⁹) (Fk !!) und Breitenau¹⁹) bei Bamberg, zwischen Schweinbach und Wingersdorf¹⁹) (!!), im Steigerwald bei Ebrach und Buch (Kreß).
var. *argénteá* Smith.
A Röhriger Filz nördl. Weismain (Ade).
- S. repens* L. + *auríta* L. = *S. ambígua* Ehrh.
Bahndamm im Hauptsmoor¹⁹) bei Bamberg (!!).
- Pópulus* (Pappel) *alba* L. Silberpappel. \mathfrak{h} . Wälder. III, IV.

K Krappenberg bei Michelau (Ade).

M Ziegenfelder Tal (Ade).

Oft kultiviert.

P. trémula L. · Zitterpappel, Aspe, Espe. ♀. Wälder, Gebüsch. III, IV. Bis 25.

Im ganzen Gebiet verbreitet und oft kultiviert.

P. trémula L. + **alba** L. ♀.

K Lichtenfels (von Uechtritz), Tambach (Appel).

Wird auch kultiviert.

P. nigra L. Schwarzpappel. ♀. IV. Bis 25. Wälder, Ufer.

Wohl nur kultiviert; nach Ade im Kirchleinsgrund, Hektorsgrund und im Maintal bei Theisau nächst Weismain anscheinend wild.

var. pyramidális Rozier. Italienische Pyramidenpappel, Dekorationsbaum aus dem Orient.

Nur in männlichen Individuen kultiviert.

P. monilifera Ait. ♀. Nordamerika. IV. Bis 30.

Wie auch die folgenden zuweilen kultiviert.

P. balsamifera L. Balsampappel. ♀. Nordamerika. IV.
Bis 16.

var. macrophýlla Lindl.

P. cándicans Ait. ♀. Bis 30. Nordamerika.

B. Monocotylen.

96. Hydrocharitaceen.

Helódea canadénsis R. et Mich. Wasserpest. ♀. Weiher. VIII. Nordamerika. Bei uns nur die weibliche Pflanze.

Seit 1840 in Europa, seit 1865 in Bayern (Vollm).

Im Kanal, Main und in der Regnitz zahlreich, außerdem in Trabelsdorf (!!), Höchststadt a. Aisch (Hm), Busendorf (!!). Funk kannte die Pflanze noch nicht.

Stratiótes aloídes L. Wasserscheere. ♀. Stehende Gewässer. V—VIII.

Regnitzaltwässer Oberndorf und Alterlangen bei Erlangen (Gl), zwischen Hirschaid und Bamberg, Bug; Maintaltwässer Stettfeld, Eltmann, Sand, Ziegelanger, Mariaburghausen, Haßfurt, Obertheres (!!), im Kanal bei Forchheim (Gl), Bughof (mF !!).

Hydrócharis Morsus ranae L. Föschbiß. ♀. Stehende Gewässer, Gräben. VII, VIII.

Sehr verbreitet im ganzen Kanal, dann auch Regnitz- und Maintaltwässer (!!), außerdem Möhrendorf (Gl), Stappenbach (S), Burgwindheim, Hensdorf (!!).

97. Alismaceen.

Alísma Plantágo L. Froschlöffel. ♀. Teiche, Gräben. VI bis VIII. 0,15—1.

Im ganzen Gebiet in 2 Formen verbreitet:

for. *latifólium* A. et Grb.

for. *stenophýllum* A. et Grb.

A. arcuátum Michalet. ♀. Stehende Gewässer. VII—IX.
0,1—0,6.

K Spitalweiher bei Appendorf (!!).

var. *aestuósum* A. et Grb.

K Mitteldorf bei Weisendorf (Sch), Frimmersdorf, Nackendorf, Weingartsgreuth, Reumannswind, Steppach (Hm).

var. *graminifólium* Ehrh.

K zwischen Adelsdorf und Weppersdorf (Hm), Kieferndorf, Eckartsmühle, Unteralbach, Untere Mühle, Oberköst, Vollmannsdorf, Dörnhof an der Mittelebrach (!!).

Sagittária sagittifólia L. Pfeilkraut. ♀. Sümpfe, Flüsse.
VI, VII. 0,3—1,25.

K, Di, A verbreitet.

M Stempfermühle (S), zwischen dem Staffelberg und Vierzehnheiligen (Ka).

var. *grácilis* Bolle.

K Dechsendorf, Möhrendorf (Ldgr).

var. *obtúsa* Bolle.

K Dechsendorf, Möhrendorf (Ldgr).

var. *heterophýlla* Schreber.

K Seebach, Kosbach (Schreber), Medbach (S).

var. *vallisneriifólia* Cosson et Germain.

K Dechsendorf (Sch), Michelau (Vollm).

98. Butomaceen.

Bútomus umbellátus L. ♀. Sümpfe, Flüsse. VI—VIII.
0,6—1,25.

Häufig längs des Kanals, der Regnitz, des Mains, im Erlangen-Dechsendorfer Weihergebiet bis zur unteren Aisch, ferner Seehof bei Bamberg, Memmelsdorf, Gundelsheim, Strullendorfer Seewiese (!!), Gaustadt (mF !!), Stegaurach, Höfen, Rattelsdorf, Stiebarlimbach, Schönbrunn (!!), Burgpreppach (Vill), in der Ayrach und Rauhen Ebrach (Hö).

99. Iuncaginaceen.

Triglóchin palústris L. ♀. Sumpfwiesen. VI, VII. 0,15—0,6.

K Möhrendorf, Langensendelbach, Kosbach (mF), Dechsendorf, Röttenbach (Schwg. K), Mitteldorf (Sch), Adelsdorf, von da nach Weppersdorf und Zentbechhofen an den Dummetzweihern (!!), Weisendorf, Rohensaas, Ailersbach (S), zwischen Biengarten und Poppenwind, Moorhof, Krausenbechhofen (!!), Bürgerwald, von Schwarzenbach gegen Lappach, zwischen da und Sterpersdorf, Gottesgab, Unterwinterbach, Schirnsdorf (Hm), Teufelsgraben (Fk !!) und Fuß der Altenburg bei Bamberg auf der Bilsbachwiese (!!), Weiher bei Gaustadt (Kainz), Erlau (Pr), Schney (Pu), in Kirchlauter, Schönbrunn, Dürrfeld, Bramberg (!!).

Do Hummerei und Pfauengrund bei Weismain (Ade), Kordigast, Ziegenfelder Tal, Vierzehnheiligen, Staffelberg, Frauendorf (Ka), Lohndorf, zwischen Rüßenbach und Niedermirsberg (!!), Eschlipptal (R).

M zwischen Waischenfeld und Nankendorf (Sim).

Di Breitenau bei Bamberg (!!).

A im Maintal von Michelau nach Ebensfeld (Ka), Regnitzauen bei Hirschaid und am Kanal auf Strullendorf zu (!!).

100. Potameen.

Potamogéton natans. ♀. Weiher, Bäche. VII, VIII.

M zwischen Bieberbach und Gößweinstein (S).

Im übrigen Gebiet verbreitet.

var. *rotundifólius* Brébisson.

Saltendorf (S), Aurach bei Bamberg, Bamberg, Zapfendorf, Ebing (Fsch).

var. *ovalifólius* Fieber.

Bamberg (Fsch).

var. *prolixus* Koch.

Dummetzweiher bei Kosbach (Gl), Bamberg (Fsch), Neumühle bei Erlangen (S).

for. *terréster* A. Braun.

Schlammform.

P. alpinus Balbis. ♀. Bäche, Weiher. VII, VIII.

K Kosbach, Dechsendorf, Möhrendorf, Baiersdorf (!!), im Hammerbach gegen Buch bei Weisendorf (Fsch), Sintmann, Retzleinsdorf (Fsch !!), Untermembach (Gl), Haundorf (S), Röttenbach, von da nach Lindach (Fsch), zwischen Medbach und Kieferndorf, Neuhaus an der Aisch (!!), Hesselberg (Hm), Adelsdorf, Weppersdorf, Saltendorf, Zeckern, Hemhofen, Poppendorf (Fsch, S !!), Kosbach, Oberköst, Ebing, Schney, Michelau (Fsch, Pu !!), Jungenhofen, Sandwörth (!!).

M Haidmühle, Ahorntal bei Rabenstein (S).

Kommt in folgenden, zum Teil in einander übergehenden Formen vor:

var. *purpuráscens* A. et G.

var. *angustifólius* Tausch.

var. *obsúrurus* A. et G.

var. *víridis* Fischer.

P. flúitans Roth. ♀. Flüsse, Altungen. VII, VIII.

Im Seebach bei Dechsendorf (mF, Fsch !!), in der Regnitz bei Erlangen (mF), in der Regnitz und deren Altungen bei Hirschaid (!!), Bug, Bughof, zwischen da und Bamberg (Fsch !!), Gaustadt, Bischberg (Fsch), Mainaltungen bei Haßfurt (!!); in den letzten Jahren hat sich die Pflanze in der Regnitz in Bamberg selbst an mehreren Stellen angesiedelt und stark vermehrt (!!).

for. *terréster*.

Schlammform.

P. flúitans Roth + **natans** L. = **P. Schrebéri** Fischer. ♀.

Im Seebach bei Möhrendorf (Fsch !!).

P. gramineus L. ♀. Fließende und stehende Gewässer. VII, VIII.

Sehr verbreitet in der ganzen Weihergegend zwischen Erlangen-Dechsendorf und der Aisch, ferner bei Bamberg in der Breitenau, Regnitzaltungen bei Bischberg, Strullendorf, Bug (Fsch !!), Michelau (Pr).

Kommt in folgenden Formen vor, die Übergänge zeigen:

var. *lacustris* Fries.

var. *stagnalis* Fries.

var. *amphibius* Fries.

for. *riparius* Fries.

for. *terrèster* Fries.

P. angustifolius Berchtold et Presl (= P. Zizii Mert. et Koch). ♀. Teiche. VII, VIII.

Erlangen (mF), Kosbach, Moorhof, Poppenwind, Neuhaus (S !!), Dechsendorf (mF), Aisch, Haid, Forstschwind, Zentbechhofen (Fsch !!), Lonnerstadt, Höchstadt a. Aisch (Hm), Forchheim, Kersbach (Fsch !!), Kieferndorf (Fsch).

Folgende Formen kommen vor:

var. *nitens* Fischer.

var. *lacustris* Fischer.

var. *stagnalis* Fischer.

for. *amphibius* Fischer.

for. *riparius* Fischer.

for. *terrèster* Cham. et Schld.

P. lucens L. ♀. Flüsse, Teiche. VII, VIII.

Ziemlich verbreitet in folgenden Formen:

var. *nitens* Chamisso.

var. *vulgaris* Chamisso.

var. *acuminatus* Fries.

P. lucens L. + natans L. = P. Hárzii Fischer. ♀.

Vollmannsdorf (Fsch !!).

P. perfoliatus L. ♀. Flüsse, Weiher. VI—VIII.

Kanal bei Erlangen, Forchheim (Reinsch), Bubenreuth, Mönchendorf (Fsch), Strullendorf, Bug; Regnitz bei Bamberg, Gaustadt (Fsch !!), häufig im Main (mF !!),

Formenreihe:

var. *týpicus* A. et G.

var. *totundifolius* Sonder.

var. *cordatolanceolatus* M. et K.

var. *densifolius* Meyer.

P. perfoliatus L. + lucens L. = P. decipiens Nolte. ♀. Kanal bei Bamberg 1894, seitdem nicht mehr beobachtet (Fsch).

P. crispus L. ♀. Flüsse, Teiche. VI—VIII.

Erlangen, Dechsendorf, Weisendorf (Fsch), in der Aisch (Hm), in der Wiesent bei Gasseldorf und Reuth (Fsch), Mönchsambach in der Rauhen Ebrach, Bamberg in der Breitenau, Main und Regnitz, Birkach, Aurach, Drosendorf, Mühlendorf, Gaustadt, Hallstadt, in der Lauter bei Appendorf und Baunach (Fsch !!), Schney (Pu), Kleukheim (Höfer), im Deichsbach bei Dreuschen-

dorf (!!); häufig in Unterfranken (Bottler), Wannbach, Maroldsweisach, Busendorf, Untere Mühle bei Albach, in der Nassach bei Haßfurt, in der Ebrach bei Hernsdorf (!!).

Formenreihe:

var. *acutifólius* Fieber.

var. *obtusifólius* Fieber.

var. *serrulátus* Rchb.

var. *gém mifer* Rchb.

P. crispus L. + perfoliátus L. = P. cymbifólius Fischer.

Mainaltungen bei Ebing (Fsch 1900 !!), Hallstadt, Breiten-
güßbach, Eltmann (!!).

P. compréssus L. ♀. Stehende und fließende Gewässer. VII, VIII.

Dechsendorf (mF), Kosbach, Röthenbach, Haundorf, Adelsdorf (Fsch !!), zwischen da und Weppersdorf (!!), zwischen Medbach und Kieferndorf (S !!), zwischen da und Saltendorf (mF !!), Bösenbechhofen, Zentbechhofen (Fsch !!), Forstschwind (Fk), Lauf (!!), Stegaurach (Fsch !!), Oberhaid (Fk).

P. acutifólius Link. ♀. Weiher, Bäche. VII, VIII.

Erlangen (mF), Kosbach (Fsch !!), Membach, Mitteldorf, Retzleinsdorf (Fsch, Gl), Lappach (Hm), Dechsendorf, Kairlindach, Röttenbach (mF), Oberlindach, Saltendorf, Kieferndorf, Krausenbechhofen, Zeckern (Fsch !!), Schwarzenbach, Sintmann, Medbach, Adelsdorf (Hm), von Reichmannsdorf zur Unteren Mühle, Frensdorf, Stegaurach, Wildensorg (Fsch !!), Gremsdorf, Kersbach, Linden- und Fraasee südöstl. Schlüsselau, Regnitzaltwasser zwischen Gaustadt und Hallstadt (!!), Nonnenweiher bei Bamberg (Fk), Schney, Michelau (Pr).

P. compréssus L. + acutifólius Link = P. bambergénsis Fischer. ♀.

Stegaurach (Fsch).

P. obtusifólius M. et K. ♀. Weiher, Teiche. VII, VIII.

Erlangen, Adlitz, Kosbach, Dechsendorf (mF !!), Mittelmembach (Gl), Klebheim (!!), Möhrendorf, Röttenbach, Oberlindach, Krausenbechhofen, Buch, Medbach, Saltendorf, Weisendorf, Gremsdorf, Neuhaus, Adelsdorf, Weppersdorf, Zeckern, Poppendorf, Haid, Haarweiher und Dummetzweiher, Zentbechhofen, Baiersdorf (mF, Fsch !!), Lappach (Hm), Mönchherrnsdorf (Fsch !!), Hannberg, Röhrach, Nankendorf, Willersdorf (S), Lauf an der Aisch, Kieferndorf, Herrnsdorf (!!), zwischen Höchstadt a. Aisch und Kleinneuses (Hm).

var. *vulgáris* Fischer.

var. *elongátus* Fischer.

P. mucronátus Schrader. ♀. Weiher. V—VII.

Mühlendorf (hier zuerst unzweifelhaft als für Bayern neu von Fischer entdeckt !!), Regnitzaltungen am Kanal gegen Strullendorf, Gaustadt (Fsch), Bischberg, Viereth (Ade !!), Hallstadt (!!), Mainaltung bei Ebing (Fsch !!), Schney und Michelau (Pu), von Albach nach der Unteren Mühle, Weiher bei Reichmannsdorf (Fsch !!).

P. pusillus L. ♀. Bäche, Teiche. VII, VIII.

Regnitzaltungen bei Bamberg, Bug, Gaustadt und nach Strullendorf, Bischberg, Höfstetten, Trabelsdorf (!!), Gundelsheim, Zentbechhofen (Fk), im oberen Maintal um Lichtenfels, Michelau, Schney (Ka), Adelsdorf, Uhlfeld, Gottesgab (mF), Lonnerstadt (Hm), Kanal sowie Seebach (mF !!) und Ebersbach (Kränzle) bei Erlangen, Röhrach und von da bis Möhrendorf (Fsch !!), Gräben an der Wiesent bei Forchheim (Fsch) und Reuth (Gl), Ebing (Fsch !!), Schney (Pu), Haßfurt, Großlangheim (Bottler).

Formenreihe.

var. *vulgáris* Fries.

var. *Berchtóldi* (Fieber) Asch.

for. *mucronulátus* Fischer.

for. *acuminátus* Fieber.

var. *tenuíssimus* Mert. et Koch.

ssp. panormitanus Bivona-Bernardi. ♀. Gräben, Teiche. VII, VIII.

Kieferndorf (Fsch), Bubenreuth (Fsch !!), Trabelsdorf (!!), Dechsendorf (Fsch), Oberharnsbach, Stegaurach, Gaustadt, oberhalb Bughof in Regnitzaltungen, Untere Mühle bei Albach und von da nach Reichmannsdorf, Eckartsmühle nach Simmersdorf, Vollmannsdorf, Mönchsambach, Herrnsdorf, Dörnhof (Fsch !!), Saltendorf (!!).

var. *minor* Bivona.

Kieferndorf (S !!), Dechsendorf, Vollmannsdorf (Fsch).

P. mucronátus Schrader + pusillus L.

Appendorf (Fsch).

P. rútilus Wolfgang. ♀. Weiher. VII, VIII.

Dechsendorf (Schreber 1794—1800; Precht 1884 und 1896); Weiher bei Adelsdorf und Weppersdorf, hier zuerst für Bayern von Fischer an Winterknospen erkannt und bestimmt 1904, Baiersdorf (Fsch !!).

P. trichoídes Cham. et Schl. ♀. Teiche. VI, VII.

Erlangen (Reinsch), Neunkirchen (Gl), Bräuningshof (Schreber), Gaustadt, Vollmannsdorf, Reichmannsdorf, Dörnhof (Fsch !!), Adelsdorf (!!), Stegaurach, Appendorf (Fsch).

var. *condylocárpus* Tauch.

var. *liocárpus* Asch.

P. trichoídes Cham. et Schl. + compréssus L.

Seebach bei Möhrendorf (Fsch).

P. pectinátus L. ♀. Weiher, Flüsse. VII, VIII.

Aurachfluß bei Erlangen (Schreber), Dechsendorf (Herbar Aschaffenburg), Möhrendorf (Gl), in der Aisch bei Sterpersdorf, Fetzelhofen (Hm), im Kanal und in der Regnitz bei Bamberg, Weiher bei Gaustadt, Stegaurach und Mühlendorf (Fsch !!), in der Ebrach bei Herrnsdorf (!!) und Ampferbach (Höfer), Mönchherrnsdorf (Fsch !!), in der Baunach am Einfluß in den Main, im Main von Lichtenfels bis Eltmann und wohl auch noch weiter mainabwärts, Burgpreppach, Leutzendorf, Untere Mühle bei Albach, Vollmannsdorf, Dörnhof (!!).

var. *scopárius* Wallroth.

var. *vulgáris* Cham. et Schl.

var. interruptus Asch.

Die Formen der Potamogetonarten hängen teilweise vom Wasserstand ab, in erster Linie natürlich die Land- und Schlammformen, so daß von Standortsangaben derselben meist abgesehen wurde. Die terrestren Formen kommen nicht zur Blüte.

P. densus L. ♀. Fließende Gewässer. VII, VIII.

M Krassach bei Weismain (Ade !!).

Sämtliche Potamogetonfunde des Verfassers sind von Herrn Hochschulprofessor Dr. Fischer-Bamberg revidiert.

Zannichéllia palústris L. ♀. Bäche, Weiher. V—IX.

K Weiher bei Gaustadt (Fsch !!), Hallstadter (Fsch) und Gundelsheimer Bach, zwischen Bughof und Strullendorf (!!), zwischen Drosendorf und Straßgiech (Höfer !!), Oberhaid (Fsch), Augsfeld (!!), Rüdenhausen, Feuerbach, Kleinlangheim (Vill).

M im Weiherbach und Trubach (!!), Streitberg (S), in der Wiesent bis Ebermannstadt herab (!!), in der Püttlach, Stempfelmühle, im Wolkensteiner Bach (S), in der Weismain, im Deichselbach bei der Rotmühle oberhalb Buttenheim, Pfaffenloh östl. Wannbach (!!), in der Aufsees, Krassach (Ade), Lohndorf, Litzendorf (!!); die Pflanze kommt hauptsächlich in den 2 ersten Varietäten vor.

var. maior von Boenningh.

var. repens von Boenningh.

var. pedicelláta Wahlbg. et Rosén.

for. gibberósa Rchb.

K Kieferndorf (S).

for. aculeáta Schur.

K Kieferndorf (S).

101. Naiadaceen.

Naias marina L. ☉. Teiche. VIII, IX.

K Saltendorf (!!), Bughofer Kanalhafen bei Bamberg (Binsfeld), früher bei Kosbach (Koch) und Dechsendorf (Schnzl).

for. luxúrians Rendle.

K Saltendorf (!!).

102. Lemnaceen.

Lemna (Wasserlinse) **trisúlca** L. ♀. Weiher. V.

K Erlangen, Oberndorf (mF), im Seebach, Dechsendorf (!!), Welkenbach (S), Mittelfeld (Sch), Krausenbechhofen (!!), zwischen Effeltrich und Gaiganz, Niederlindach (S), Röhrach, Klebheim, Poppenwind (!!), zwischen Lappach und Höchstadt a. Aisch (Hm), Neuhaus, Baiersdorf (!!), Effeltrich (Gl), Regnitzauen bei Hirschaid (S), Bug (Panzer), Bamberg (Fk !!), Hernsdorf, Mönchsambach, Steppach, Daschendorf, zwischen Manau und Sulzbach (!!), im ganzen oberen Maintal (Ka).

M Egloffstein (Ka).

L. minor L. ♀. Weiher. V, VI.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

L. gibba L. ♀. Weiher. VI, VII.

Zerstreut im Gebiet.

- Spirodéla polyrrhíza (L.) Schleid.** (= *Lemna polyrrhíza* L.).
 ♀. Weiher. V.
 Zerstreut durch das Gebiet.

103. Araceen.

Arum maculátum L. Aronstab. ♀. Schattige Laubwälder, Gebüsch. V. 0,4—0,6.

K Pinzberg (Ldgr), Bruderwald und Hauptsmoor bei Bamberg, Ebing (!!), Michelau (Gollwitzer), Schney (Pu), Zapfendorf (Fk !!), Schnaid, von Obereuerheim nach Grettstadt, Ruine Bramberg (!!), Haßfurt, Wiesentheid, Rüdénhausen, Wonfurt (Vill).

L, Do, M verbreitet.

Di unterhalb Würgau, Eggolsheim (!!).

f o r. r ó s e u m G r e m b l i c h.

Zuweilen unter der typischen Art.

Die Form mit ungefleckten Blättern ist weit häufiger.

Calla palústris L. ♀. Sümpfe. V—VII. 0,15—0,5.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg, kommt aber hier infolge Lichtmangels nicht zur Blüte (!!), zwischen Kalchreuth und Buckenhof (mF), Membach, Möhrendorf (K E).

Ácorus Cálamus L. Kalmus. ♀. Ufer. VI, VII. 1—1,25.

Im ganzen Gebiet verbreitet. Die Pflanze kommt nie zur Fruchtbildung.

Pinéllia ternáta (Thunbg.) Asch. et Grb. ♀. VII, VIII. China, Japan. 0,2—0,3.

Eingebürgert im Botanischen Garten Erlangen (S).

104. Typhaceen.

Typha (Rohrkolben) latifólia L. ♀. Ufer, Sümpfe. VII, VIII. 1—2.

Do Rüßenbach (R).

M Gößweinstein (mF).

Im übrigen Gebiet zerstreut.

v a r. a m b í g u a S o n d e r.

K Seehöflein bei Stegaurach (!!).

T. angustifólia L. ♀. Ufer, Sümpfe. VII, VIII. 1—2.

K Kosbach (Erbelding), Dechsendorf, Bräuningshof (mF), Adlitz (B V), Baiersdorf, Bösenbechhofen (!!), östl. Stiebarlím bach (S), Pettstadt südwestl. Strullendorf, Silvanasee bei Gaustadt (!!), Ösdorf, zwischen Lappach und Höchststadt a. Aisch, Nackendorf (Hm), Kieferndorf, Forstschwind, Jungenhofen, zwischen Untergereuth und Frensdorf (!!), Haßfurt, Mariaburghausen (Vill).

Di an der Bahn Bamberg-Strullendorf, Neuweiher bei Igelsdorf südöstl. Baiersdorf, Bahnhof Staffelstein (!!).

v a r. m é d i a K r o n f e l d.

K Gaustadt, Bösenbechhofen (!!).

Di Igelsdorf (!!).

Spargánium (Igelskolben) **eréctum** L. ♀. Gräben, Ufer. VII, VIII. 0,4—0,6.

Verbreitet als

polýedrum Asch. et Grbn.

S. simplex Hudson. ♀. Gräben, Teiche. VII, VIII. 0,3 bis 0,5.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

var. flúitans A. Br.

Im Kanal zwischen Erlangen und Baiersdorf (Gl), in der Regnitz bei Gaustadt sowie bei und in Bamberg (!!), Altwässer im oberen Maintal (Ka), in der Wiesent sehr häufig, in der Aufsees bei Toos (S !!), in der Itz bei Gleussen (Beck).

Die Form tiefen stehenden oder flutenden Wassers, die selten zur Blüte kommt. Die Blätter erreichen eine Länge bis zu 2 m.

S. mínimum Fries. ♀. Teiche. VII, VIII. 0,15—0,3.

K Staffelstein (Ka), Kosbach (Gl), Dechsendorf, Seebachtal (mF), Oberndorf (Schwg. K), Baiersdorf (mF !!), zwischen Mechelwind und Moorhof und Oberlindach, Klebheim, Krausenbechhofen (!!), Bürgerwald, zwischen Schwarzenbach und Lapach (Hm), Weppersdorf, zwischen hier und Adelsdorf, Buch bei Neuhaus, Dummets- und Steinwiesenweiher zwischen Adelsdorf und Zentbechhofen, Haarweiher bei Haid (!!), Ühlfeld (Tretzel), Bamberg, Hallstadt, Ebensfeld, Staffelstein (Ka).

var. strictum Luerssen.

Zerstreut unter der typischen Art.

105. Orchidaceen.

Orchis (Knabenkraut) **purpúreus** Huds. ♀. Bergwälder, buschige Abhänge. V, VI. 0,6—1.

K im Steigerwald bei Kammerforst (Kreß), Unfinden, Greuth (Vill), Michaelsberger Wald bei Bamberg, Kreuzberg bei Hallstadt (Fsch !!), Ebing, zwischen Manndorf und Medlitz (!!).

L zwischen Leimershof und Starkenschwind (mF), Südwesthang der Eierberge südwestl. Staffelstein (!!), Wülflingen bei Haßfurt (Vill).

Do Vierzehnheiligen (Ka), Stadtschreiberberg bei Weismain (Ade), Lange Lohe bei Weigelshofen nordöstl. Eggolsheim (!!), Breitenstein (Ka) und Leyerberg östl. Baiersdorf (mF).

M Staffelberg (!!) bis Scheßlitz (Vollm), Friesener Warte östl. Strullendorf (Kränzle), Leyerberg östl. Baiersdorf (Ldgr).

Di am Sendelbach im Hauptsmoorwald bei Bamberg (!!).

O. militáris L. ♀. Moor-, Waldwiesen, sonnige Berghänge. V, VI. 0,25—0,5.

K Kreuzberg bei Hallstadt, Ebing (!!), Zapfendorf (Vill), Ebensfeld (Höfer), von Staffelbach zur Hohen Straße (!!), Spitzelberg bei Stettfeld, Rüdenhausen (Vill).

L Lichtholz nördl. Hirschaid (!!), Seigendorf (Vill), Pinzberg (Sch).

M Wichsenstein, Hundsboden (Ka), Ortspitz (Mdl), Streitberg (Fk), Muggendorf, Engelhardtsberg, Behringersmühle (S !!).

Toos (Sch. jr), Gößweinstein, Rabenstein, Rabeneck, Waischenfeld, Hollfeld (mF), Schönfeld, Krögelstein, Wonsees (Ka), Weismain, Krassach bei Weismain, Kordigast, Kemitzenstein, Gorkum, zahlreich an den Staffelbergen bis Vierzehnheiligen, Eichenleite bei Frauendorf, oberhalb Oberküps, Sträublingshof östl. Ebensfeld, Geisberg nordöstl. Geisfeld, oberhalb Pünzendorf, Teuchatz, von Melkendorf auf Lindach zu, Gänsberg nordöstl. Lohndorf, zwischen Würgau und Kübelstein (!!).

Di zwischen Bamberg und Strullendorf (!!).

A Seehof bei Bamberg (!!).

for. albiflorus A. et G.

K Staffelberg (!!).

O. militaris L. + **purpureus** Hudson = **O. hybridus** Boeningh.

Haßfurt (Markert, teste Gerstlauer und M. Schulze).

O. ustulatus L. ♀. Wiesen, Hänge. V, VI. 0,1—0,2.

K im Steigerwald bei Ebrach, Aschbach, Schönaich (Kreß), Rüdénhausen (Vill), oberhalb Bug, Altenburg (Fk !!) und Michaelsberg (!! bei Bamberg, Rothof bei Bischoberg, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Waizendorf (Ries), Sandhof nördl. Oberhaid, Centberg südwestl. Baunach, Ebing, zwischen Lichtenfels und Schney (!!), Krappenberg bei Lichtenfels, Michelau, Langheim (Ka), zwischen Haßfurt und Römershofen, zwischen Lichtenstein und Siegfelfeld (!!), Erlangen, Spardorf nach Uttenreuth (Ldgr).

L Erlanger Liaszug (mF), von Roth nach Windischletten (!!), Leimershof nordwestl. Scheßlitz, Juliushof auf Rothensand zu, zwischen Birkach und Ummersberg, Steinbrüche südöstl. Ebing (!!).

Do Seigendorf, Ketschendorf, Stackendorf, Schießberg südöstl. Buttenheim, Sträublingshof östl. Ebensfeld (!!), Weismain, Teufelstal bei Mönchkröttendorf (Ade), Banz (Fk !!), von Wolfsdorf zum Messenberg, Vierzehnheiligen (!!).

M verbreitet.

Di Wiesen unterhalb des Tiergartens bei Strullendorf, nördl. Hirschaid, Pettstadt, Ebensfeld auf den Ansberg zu (!!).

A Kanal bei Bughof auf Strullendorf zu, Regnitzauen bei Strullendorf und an der Regnitzmündung in den Main (!!), Galgenfuhrwiesen am Kanal bei Bamberg (Panzer), Memmelsdorf (Vill).

O. coriophorus L. ♀. Feuchte Wiesen. V, VI. 0,2—0,3.

K zwischen Spardorf und Marloffstein (Schwg. K), zwischen Atzelsberg und Adlitz (Reinsch), Großenbuch (SS II), Großlangheim.

Do Zeegendorf (Vill), oberhalb Hätzles (Schwg. K), Weismain (Ka).

M Hohler Berg bei Muggendorf (Gldf), zwischen Toos und Gößweinstein (Koch), Rabenecker Tal (Gldf).

Di Seigendorf (Vill).

A Scheßlitz gegen Ehrl (Höfer).

O. Mório L. ♀. Wiesen, Hänge. IV, V. 0,08—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

for. *albiflorus* Boiss.

K Sandhof nördl. Oberhaid, Breitengüßbach, Frensdorf, zwischen Untergereuth und Knotenhof, Römershofen bei Haßfurt (!!).

L Steinbrüche südöstl. Ebing (!!), Tauschendorf bei Weismain (Ade).

Do Ketschendorf (!!).

Di Breitenau bei Bamberg nach Memmelsdorf (!!).

O. pallens L. ♀. Bergwiesen, unter Gebüsch. IV, V. 0,3.

Do Kordigast oberhalb Pfaffendorf (Ka).

M Leyerberg östl. Baiersdorf (mF), Vierzehnheiligen (Ka).

O. masculus L. ♀. Wiesen, Wälder, Abhänge. V, VI. 0,2 bis 0,5.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fsch), oberhalb Bug, Distelberg südöstl. Stegaurach, Sandhof nördl. Oberhaid, Ebing, Römershofen, Hohe Wand bei Haßfurt, Langheim (!!), Bürgerwald bei Forchheim (Kränzle, Vollmann), Spardorf (Ldgr), Bürgerwald bei Höchstädt a. Aisch (Hm), Prölsdorf (Hö).

J verbreitet.

Di Breitenau bei Bamberg nach Memmelsdorf (!!).

A Wiese am Leinritt bei Bug (!!).

for. *albiflorus*.

M Leyerberg östl. Baiersdorf (S), Weismain, Bernreuth bei Weismain (Ade).

var. *acutiflorus* Koch.

Häufigste Form.

var. *speciosus* Host.

M Leyerberg östl. Baiersdorf (S).

O. sambucus L. ♀. Bergwiesen. V. 0,15—0,25.

K Krappenberg bei Michelau (Ka), Haslach am Main (Schenk), Unfinden (Vollm).

Do Ziegenfelder Tal (Ka). Ansberg (mF) östl. Ebensfeld, Mengersdorf, Scheßlitz (Vollm).

var. *purpureus* Koch.

K Krappenberg bei Michelau (Ka).

O. maculatus L. ♀. Sumpfwiesen, Wälder. V. 0,15—0,25.

Zerstreut im ganzen Gebiet. Um Bamberg: Michaelsberg, Bruderwald, Kreuzberg, Distelberg (Fk !!), Breitengüßbach, Zapfendorf, Juliushof, Rothensand, Friesen, Strullendorf, Hirschaid, Staffelbach (!!).

for. *candidissimus* M. Schulze.

K Michaelsberg bei Bamberg, Breitengüßbach (!!), Adlitz (Ldgr).

O. latifolius L. ♀. Sumpfwiesen. V, VI. 0,25—0,5.

M weniger häufig, im übrigen Gebiet verbreitet.

for. *albiflorus*.

K zwischen Spardorf und Marloffstein (Schinnerer).

Di zwischen Dechsendorf und Erlangen (BV), Hauptsmoor bei Bamberg am Sendelbach (!!).

K eine weißblütige Form mit ungefleckten Blättern zwischen Atzelsberg und Schneckenhof (Lndgr).

O. latifólius L. + sambúcinus L. = O. influénza Sennholz.

K Haßfurt (Vollm).

O. incarnátus L. ♀. Sumpfwiesen. VI. 0,25—0,5.

K Kersbach und von da nach Baiersdorf (Lndgr), Höfen, Oberhohenried, von Zeil über Haßfurt nach Unterhohenried, von Staffelbach zur Hohen Straße, Marbach bei Voccawind (!), Breitbach, Handthal (Kreß), Gottesgab, Frimmersdorf, Eckartsmühle (Hm).

L zwischen Strullendorf und der Friesener Warte (!).

Do Ützing (mF), Melkendorf (!), Leyerberg östl. Baiersdorf (mF), Drügendorf, Götzendorf (S !!).

Di zwischen Bamberg und Strullendorf, Exerzierplatz bei Bamberg auf Memmelsdorf zu, Haßfurt, Kersbach, Igelsdorf, von Strullendorf zum Tiergarten, Staffelstein (!).

A Seehof bei Bamberg, zwischen hier und Pödeldorf, Bug, Altwassersumpf bei der Strullendorfer Kanalbrücke, Dörfleins (!).

var. *ochroleucus* Wüstnei.

Di Baiersdorf (Littig).

ssp. *serótinus* Haussknecht.

Di Staffelstein (mF).

O. incarnátus L. + latifólius L. = O. Aschersoniánus Haussknecht. ♀.

K Seehof oberhalb Schney (Appel) nördl. vom Gebiet, Kersbach (Ldgr).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf (Kränzle, Ldgr).

Di Seehof bei Bamberg, zwischen Bamberg und Strullendorf (!).

Gymnadénia conopéa (L.) R. Br. ♀. Wiesen, Berghänge. VI, VII. 0,3—0,6.

M sehr verbreitet; im übrigen Gebiet zerstreut.

Um Bamberg am Michaelsberg, Kreuzbeug (mF !!), Breitenau, zwischen Memmelsdorf und Pödeldorf, Strullendorf auf Sumpfwiesen am Rand des Tiergartens, Friesen, Seigendorf, Stackendorf, Oberhaid (!).

for. *albiflóra* = *orníthis* Spr.

M oberhalb Stublang (!).

var. *densiflóra* Dietrich.

Zerstreut unter der typischen Art.

Platanthéra bifólia (L.) Rchb. ♀. Wälder, Wiesen. VI, VII. 0,3—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

P. chlorántha (Custer) Rchb. ♀. Laubwälder, Bergwiesen. VI, VII. 0,3—0,6.

K Altenburg bei Bamberg (!), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), oberhalb Bug, Oberhaid, zwischen Staffelbach und der Hohen Straße (!), Spitzelberg bei Stettfeld (Fk !!), Kraintberg bei Baunach, zwischen Medlitz und Manndorf, Effeltrich und von

da nach Kersbach (!!), Spardorf, Uttenreuth, Marloffstein, Langensendelbach, Pinzberg (Ldgr), Kammerforster Rangen, Wiebelsberger Höhe im Steigerwald (Kreß).

Do oberhalb Seigendorf (!!).

M Friesener Berge östl. Strullendorf (Kränzle), Hochstall nach Tiefenhöchstadt, Geisberg bei Geisfeld, Högelstein südöstl. Eggolsheim, Stammberg und Gänsberg nördl. Lohndorf, zwischen Würgau und Kübelstein, Lange Meile östl. Eggolsheim, Eschlipp, Streitberg, vom Hummerstein nach Streitberg, Gasseldorf (!!), Wölm, Quackenschloß, Egloffstein, Wichsenstein, von da nach Bärenfels, Muggendorf, Gößweinsteine (mF !!), Rabenstein (Schnzl), Schönfeld, Krögelstein (Ka), Marrnstein südöstl. Hollfeld (mF), Hollfeld (Ka), um Weismain, Krassachtal (Ade), Ziegenfelder Tal und von da über den Kordigast und Lahm bis zum Staffelberg und Vierzehnheiligen, Wüstkaider, Krögelhof, Schäferstein, Eichenleite ober Frauendorf und zum Hohlen Stein (!!), Rothmannsthal nordwestl. Arnstein (Ade), Ehrenbürg, Leyerberg östl. Baiersdorf, Dittersbrunn östl. Ebenfeld (!!).

P. viridis Lindl. ♀. Wald-, Bergwiesen. V—VII. 0,1—0,25.

M Wichsenstein (Rdl), Krögelstein (Ka).

Ophrys muscifera Huds. Fliegenorchis, Mückenblume. ♀. Trockene Bergwiesen, liebt besonders geneigte lichte Föhrenbestände. V, VI. 0,15—0,3.

K Ostseite des Kreuzberges bei Hallstadt (Fk !!), Michaelsberg und Bruderwald bei Bamberg (Kainz), Hügel 296,3 nördl. Unterhaid, zwischen Lichtenstein und Siegfelfeld (!!).

M Friesener Warte, Tiefenhöchstadt, oberhalb Kauernhofen, Reisberg bei Scheßlitz, Würgau und von da nach Kübelstein (!!), Kregelberg nördl. Oberküps (Meinel), Egloffstein, Wichsenstein (mF !!), Leyerberg und Vogelherd östl. Baiersdorf (!!), Muggendorf (Fk !!), Streitberg, Gößweinsteine (mF !!), Rabenstein (Schnzl), Schönfeld, Krögelstein (Ka), Alladorf bei Hollfeld (Kr), zahlreich von Weismain und vom Ziegenfelder Tal über den Kordigast, AltenStaffelberg und Spitzberg zum Staffelberg, Romansthal, Tiefenthal, Schwabthal, Eichenleite ober Frauendorf (!!), Watendorf (Ade), Moggast, Sträublingshof östl. Ebenfeld, Weisenohe und Teufelstisch bei Gräfenberg (!!).

Das ganze Perigon hell grünlich gelbbraun bei Unterhaid (!!).

Am Blütenstand eine Blüte mit doppeltem Mittellappen bei Würgau (!!).

Hermínium Monórchis R. Br. ♀. Wiesen, Berghänge. V, VI. 0,1—0,25.

K im Steigerwald an der Grenze des Reviers Ebrach bei Schönaich (Kreß).

M Ziegenfelder Tal (Ka).

Epipógium aphyllum (Schmidt) Sw. ♀. Feuchte, schattige Wälder. VII, VIII. 0,1—0,3. Saprophyt.

K Radstein bei Ebrach im Steigerwald (Kreß), Bromberger Wald bei Haßfurt (Vollm).

Do Banz (Ka).

Cephalanthéra alba (Cr.) Simk. (= C. grandiflóra S. F. Gray).

¶ Laubwälder. V, VI. 0,25—0,5.

K Rand des Michaelsberger Waldes bei Bamberg, Hügel 296,3 nördl. Unterhaid, Hochstraße bei Oberhaid, zwischen Manndorf und Reckendorf, Kraintberg bei Baunach, zwischen Lichtenstein und Siegfeld, zwischen Voccawind und Marbach, Zeilberg bei Ma:oldsweisach, Leutzendorf auf Kraisdorf zu (!!), um die Erlanger Liashöhe herum (mF), Jägersburg (Sim).

L Erlanger Liashöhe (mF), Straßgiech (Höfer), Leimershof nordwestl. Scheßlitz (Martius), Kunigundenruh östl. Bamberg, Roßdorf a. Forst auf Bamberg zu (!!).

Do Banz, Giech (!!).

M verbreitet.

C. longifólia (Huds.) Fritsch (= C. Xiphophýllum Rchb. fil.).

¶ Wälder. V. 0,25—0,5.

K im Steigerwald bei Neudorf, am Sommersteig unterhalb Ebrach und im Ilmbacher Wald (Kreß), Greuth (Vill), Bucher Forst bei Lichtenfels (Pu), Ruine Bramberg, Rottenstein (Vollm).

L Leimershof (Martius).

Do Banz (!!).

M Friesener Berge östl. Strullendorf, oberhalb Litzendorf, Stammberg nördl. Lohndorf (!!), Würgau (Ade), Geisberg bei Geisfeld (Fk), von Vierzehnheiligen zum Staffelberg (!!), Schammendorf im Ziegenfelder Tal (Ade), Hohe Eller bei Lichtenfels (Pu), Ehrenbürg (Erbelding), Toos, Kupfe und Kuchenmühle bei Muggendorf (Gldf), Leyerberg östl. Baiersdorf (SS II).

C. rubra (L.) Rich. ¶ Wälder, buschige Abhänge. VI, VII. 0,3—1.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg (!!), Schönbrunn (Höfer), Sailershausen (Vill).

L Kunigundenruh östl. Bamberg (Löw !!).

Do Fuß des Gügels südöstl. Straßgiech (!!).

M Friesener Warte (Fk !!) östl. Strullendorf, Geisberg bei Geisfeld (!!), Giech (Martius), Ehrenbürg (mF), Eschlipp (S), Streitberg, Muggendorf, Toos (mF), Ützing (Fk), Würgau, Stammberg nördl. Lohndorf, zwischen Demmelsdorf und Kübelstein (!!), Reisberg bei Scheßlitz (Martius), Buchberg östl. Ebermannstadt, Rötelfels südöstl. Wannbach, von da zum Wachsenstein (!!), Marnstein südöstl. Hollfeld (mF), Hollfeld (S), Köteler Grund südwestl. Weismain, zwischen Niesten und Göräuf, Krassach- und Ziegenfelder Tal (Ade), Langheim (Pu), Kordigast (!!).

Hellebórine latifólia (L.) Mnch. (= Epipáctis latifólia All.).

¶ Wälder, buschige Hügel. VI—VIII. 0,5—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

H. sessilifólia (Peterm.) Vollm. (= Epipáctis violácea Durand).

¶ Wälder. VIII, IX.

K Buckenhof (Ldgr).

Do zwischen Oberzaunsbach und Schweintal (S).

H. atripurpúrea (Raf.) Vollm. (= Epipáctis rubiginósa auct.).

¶ Steinige Hügel, Waldränder. VII, VIII. 0,3—0,6.

L Leimershof nordwestl. Scheßlitz (Martius).

M verbreitet.

var. *viridiflora* Sanio.

M zwischen der Neumühle unter Rabenstein und der Schweinsmühle (S).

H. atripurpúrea (Raf.) Vollm. + *latifolia* (L.) Mnch. = **H. Schmalhausénii** (Richter). ♀.

M zwischen Gößweinstein und Tüchersfeld (Gräbner, S).

H. microphýlla (Ehrh.) Vollm. (= **Epipáctis microphýlla** Swartz). ♀. Bergwälder. VI—VIII. 0,3—1,25.

Do zwischen Geisberg und Kulch bei Altenbanz (Brückner).

H. palústirs (L.) Schrk. (= **Epipáctis palústris** Crantz). ♀. Sumpfwiesen. VI, VII. 0,3—0,5.

K Kreuzberg bei Hallstadt (Fk), Hofsee bei Zentbechhofen (S !!), Schweinbach (!!), Vorra an der Rauhen Ebrach (Ries !!), Kapelle bei Seußling (!!), Ühlfeld, Gottesgab, Frimmersdorf, Schwarzenbach, Lappach, zwischen Kleinneuses und Höchstädt a. Aisch, Bürgerwald, Aisch, Lempenmühle, Ebrach (Hm), Rüdenschhausen, Kirchschönbach (Vill), Schafhof bei Königsberg (von Segnitz, Vill), zwischen Ölitz und Ebersbach (Reinsch), Kehltingsdorf nördl. Bugwindheim (Höfer), Koppenwind, unter dem Radstein bei Ebrach (Kreß), Nürnberger Wald bei Erlangen (Ldgr), um die Erlanger Liashöhe (mF), Schney (Pu).

L Erlanger Liashöhe (mF).

Do Hummerlei bei Weismain (Ade), Ziegenfelder Tal (Ade, Ka), Frauendorf (Ka), Leyerberg östl. Baiersdorf (Reinsch !!), Gänsberg bei Lohndorf (!!), Tiefenhöchstädt (S !!).

M Wöhrd und Rosenauweg bei Muggendorf (Hrwgn).

Di Breitenau bei Bamberg (Fk !!), zwischen Gundelsheim und dem Hauptmoor (!!).

A Seehof bei Bamberg (!!).

Listéra ováta (L.) R. Br. ♀. Wälder, Wiesen. V, VI. 0,3 bis 0,5.

Im ganzen Gebiet zerstreut. Um Bamberg am Michaelsberg, Bruderwald, Altenburg, Kreuzberg, oberhalb Bug, Geisberg (!!).

Neóttia Nidus avis (L.) Rich. Vogelnest. ♀. Schattige Wälder. V, VI. 0,2—0,3. Auf Baumwurzeln schmarotzend.

J häufig, im übrigen Gebiet zerstreut. Um Bamberg im Michaelsberger Wald (!!), Bruderwald, Distelberg, Geisberg (Fk !!), Friesener Berge (Kränzle !!), Tiergarten bei Strullendorf, Peulendorf, Wernsdorf, Stammberg, Hauptmoorwald, Altenburg (!!).

var. *glandulosa* G. Beck.

Zuweilen unter der typischen Art.

Spiránthes spirális (L.) K. Koch = (**S. autumnális** Rich.). ♀. Nasse Wiesen. VIII—X. 0,1—0,2.

K Ebrach (Kreß), zwischen Schönbrunn und Kehltingsdorf (Höfer !), Spardorf gegen Marloffstein (mF), Eichelsdorf (Vollm).

Do zwischen Rüßenbach und Niedermirsberg (Weißfeld).

Goodyéra repens (L.) Sal. ♀. Schattige Nadelwälder. VII, VIII. 0,15—0,25.

K Wiesentheid, Obersambach, Hain (Vill).

M Weismainer Berg (Ade).

Coralliorrhiza trifida Chatelain (= **C. innata** R. Br.). ♀. Bergwälder. VI. 0,1—0,25. Saprophyt.

K Steigerwald.

Cypripedium Calcéolus L. Frauenschuh. ♀. Laubwälder. V, VI. 0,3.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg (Hauptlehrer Fischer), Waizendorf (mF !!), Adlitz (Pf), Pinzberg (SS II), Uchenhofen nordwestl. Haßfurt (Vill), Erlangen, Forchheim (Vollm).

M Gräfenberg (Kittler), Leyerberg östl. Baiersdorf (!!), Egloffstein (Gr, Ka), Thuisbrunn (Gl), Bieberbach (Ka), Wichenstein (mF), Gößwein (?!), um Streitberg und Muggendorf gegen Toos wie gegen Gailenreuth (mF), Rabenstein (Schnzl), zwischen Stübig und Burglesau (Ament), Stackendorf (!!).

Eine Form mit lauter gelben Blumenblättern bei Muggendorf (Gldf).

106. Iridaceen.

Iris (Schwertlilie) **germanica** L. ♀. Südeuropa. V. 0,3—0,6. Allgemein in Gärten gezogen.

Adventiv Michelau bei Lichtenfels (Ka), Schmachtenberg bei Ziegelanger, Streitburg bei Streitberg, in Wolkenstein, Kreuzberg bei Hallstadt, Zeil, Berg 351 nördl. Zeil, Krum (!!), Prappach, Königsberg (Vill).

I. Pseud-Acorus L. ♀. Ufer, Gräben. V, VI. 0,6—1. Verbreitet im Gebiet.

I. sibirica L. ♀. Feuchte Wiesen. VI. 0,3—0,6.

K Ebrach, Geusfeld, Handthal, Breitbach (Kreß), Unfinden, Ebern, Rüdenhausen, Wiesenbronn, Waldschwind bei Geusfeld (Vill), Bramberg (von Segnitz).

107. Amaryllidaceen.

Narcissus (Narzisse) **poeticus** L. ♀. Südeuropa. IV, V. 0,4. Beliebte Gartenpflanze.

Gartenflüchtig Karolinenhöhe bei Lichtenfels (!!).

N. Pseudo-Narcissus L. ♀. V. 0,3.

Nicht selten kultiviert.

Verwildert Zeckendorf bei Giech (Höfer).

Leucóium vernum L. Schneeglöckchen. ♀. Schattige Laubwälder, Gebüsch, feuchte Wiesen. III, IV. 0,1—0,3.

K Altenburg, Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg sehr spärlich, Rothof bei Bischberg, Kreuzberg nach Bannach, Keller bei Memmelsdorf, Mariaburghausen, Grenzmühle bei Amlingstadt (!!), Rappershausen (von Segnitz), Haßfurt, Wiesentheid, von da nach Gersdorf, Wonnfurt, Rüdenhausen, Prichsenstadt, Ströhlhof bei Eichfeld (Vill).

Do Drügendorf, Peulendorf, in Schlappenreuth, Westabhang des Reisbergs bei Scheßlitz, Burgellern (!!), Giech (Fk), Gügel

(Hö), unterhalb Kälberberg, Mittelehrenbach, Langheim (!), Ützing (Fk), Kaspauer und Siedamsdorf bei Weismain (Ade).

M Friesener Warte und von da nach Hochstall, Kälberberg, oberhalb Stackendorf, Tiefenstürmig, Burggrub, Leinleitertal von Drügendorf nach Gasseldorf, Eschlipptal, Oberfellerndorf nordöstl. Streitberg, Wohlmuthshüll, Moggast, Würgau, Dörrnwasserlos (!), Ziegenfelder Tal (Ka), Wohnsig, Pfauengrund, Schamendorf, Köttel (Ade), Krögelhof, Ützing (Fk), Staffelberg, von da nach Romansthal, Gänsberg bei Tiefenellern, Gräfenberg (!), Leutenbach (He, Pr), Aufseestal bei Draisdorf (Ade), Seigelstein (Vill), Pünzendorf (Hö).

A Hain bei Bamberg, von Oberau nach Ebensfeld (!).

Mitunter ist der Schaft zweiblütig.

Wird sehr viel im Garten kultiviert.

Galánthus nivális L. Schneeglöckchen. ♀. III, IV. 0,08—0,15.

Gügel südöstl. Scheßlitz (Herbar Krefß), Hain bei Bamberg; im sog. vorderen Hain auf einer Wiese angepflanzt, jedoch im rückwärtigen Teil adventiv (!). Kommt im Gebiet nirgends wild vor, wird aber allgemein in Gärten der Stadt, weniger auf dem Land kultiviert.

108. Liliaceen.

Túlipa silvéstris L. Feldtulpe. ♀. Wiesen, Hecken. IV, V. 0,25—0,5. Sizilien; Griechenland (nach Levier). Seit dem 16. Jahrhundert als Zierpflanze verbreitet.

In Bamberg und in unmittelbarer Nähe dieser Stadt an vielen Stellen, an der Altenburg mehrfach, sowohl in Äckern als an Hecken (!), Panzerleite (Ries), an der Wildensorgerstraße (!), Bundleshof (Panzer !), beim Wasserreservoir, Heinrichshöhe, hinter der Konkordia, Ottobunnen auf Wiesen und an Hecken zahlreich, am Michaelsberg, auch auf Gaustadt zu, in Äckern bei Gundelsheim, Unterhaid, Staffelbach, Haßfurt (!), Wülflingen, Rüdenschhausen, Rimbach, Wiesentheider Schloßgärten, Unfinden (Vill).

An der Altenburg ein Exemplar mit gabelig verzweigtem Blütenstiel, also zweiblütig, die eine Blüte normal, die andere Blüte mit 5 Perigonblättern und 7 Staubblättern.

Funk bezeichnet diese schöne Pflanze noch als selten. Sie vermehrt sich sehr stark durch Ausläufer und hat seit Funks Zeiten sich augenscheinlich beträchtlich ausgebreitet. Es kommen unter den zahlreich vorhandenen Individuen stets nur wenige kräftige zur Blüte; die Wiesenpflanzen werden durch das regelmäßige Abmähen stets geschwächt.

T. Gesneriána L. ♀. IV, V. Heimat unbekannt.

Verwildert auf der Karolinenhöhe bei Lichtenfels (!). In zahlreichen Spielarten im Garten kultiviert.

Gágea (Goldstern) **praténsis** (Pers.) Dum. ♀. Äcker, Raine. IV, V. 0,1—0,15.

Ziemlich verbreitet im Gebiet.

- G. arvënsis (Pers.) Dum.** ♀. Äcker. III, IV. 0,1—0,15.
Ziemlich verbreitet, namentlich auf Sandboden.
- G. minima (L.) Ker-Gawler.** ♀. Grasplätze, Gebüsch. III, IV. 0,08—0,15.
K Lichtenfels (Pu), Marloffstein (Hoppe).
L Isling, Mönchkröttendorf (Ka), Waldrand am Bach nördl. Hirschaid (!!).
- A** Hain bei Bamberg (!!).
- Im Hain zwei Exemplare, deren Schaft etwa in halber Höhe ein Hochblatt trägt, in dessen Achsel eine Blüte resp. ein zweiblütiger Zweig steht (!!).
- Die Vermehrung durch Brutzwiebeln ist bei dieser Art besonders stark.
- G. lútea (L.) Ker-Gawler.** ♀. Gebüsch, Wälder, Grasplätze. IV, V. 0,15—0,3.
Im Gebiet verbreitet.
- Fritillária Meleágris L.** Schachblume. ♀. Feuchte Wiesen. IV, V. 0,15—0,3.
Haßfurt (Vill).
- Lílium bulbíferum L.** Feuerlilie. ♀. VI, VII. 0,3—0,6. Beliebte Gartenpflanze.
K eingebürgert Altenburg bei Bamberg (Resi Harz !!); Distelberg (Ries) bei Stegaurach wohl wild.
- L. Mártagon L.** Türkenbund. ♀. Laubwälder. VI, VII. 0,3 bis 0,6.
K Bruderwald, Michaelsberg (Fk !!) und Altenburg bei Bamberg (Ries !!), Erlanger Stadtwald (mF), Ebersbach südöstl. Baiersdorf (Ldgr), Kreuzberg bei Hallstadt, Ebing, Kunkelsbühl bei Staffelbach, Ebelsberg bei Ebelsbach, Ebersberg westl. Eltmann, von Zell zum Ebersberg, Zabelstein, Hennigsgraben am Großen Knetzberg, Hohe Wand nordöstl. Haßfurt, von Oberuerheim nach Grettstadt (!!), Windeck bei Ampferbach (Hö), Prappach, Sylbach, Wiebelsberg, Stierhöfstetten, Wonfurt (Vill), Ruine Königsberg und Rottenstein (!!).
- L** Geisfeld, Rotenberg südöstl. Ebensfeld (!!).
- Do** Ketschendorf (!!).
- M** sehr verbreitet.
- Di** Breitengüßbach im Wald neben der Bahn (!!).
for. albiflórum Vuk.
- M** Kordigast (!!).
- Die Pflanze verdient einen Platz im Ziergarten.
- Anthéricum (Graslilie) ramósum L.** ♀. Sonnige, buschige Abhänge. Felsen. VI, VII. 0,3—0,6.
K Michaelsbergerwald (!!)
- und Bruderwald bei Bamberg auf Neuhaus zu, Kreuzberg bei Hallstadt (Fk !!), Hanazer Tal bei Oberhaid, Hügel bei Unterhaid, Waldeite und Kunkelsbühl bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld, Hügel 288 bei Schönbrunn nördl. Stettfeld, Ebelsberg bei Ebelsbach, Kapellenberg bei Zeil, von Lichtenstein nach Siegfelfeld, Daschendorf, Ebersberg westl. Eltmann, von Dürrfeld nach Sulzheim (!!), Schönbrunn, Steinsdorf bei Burgebrach (Hö), Greuth, Zell bei Haßfurth, Prappach, Königsberg, Wülflingen (Vill), Abtswind (Spiegel).

L Zentbechhofen (Hm).

M Friesener Berge, Felsen östl. Hochstall, Eichenberg bei Burggrub, Hummerstein südwestl. Streitberg, Streitberg, Muggendorf, Gößweinsteinst, Wichsenstein, Potschenberg nördl. Ebermannsdorf, Rötelfels südöstl. Wannbach, Wolkenstein, von Leutenbach zum Reisberg, Ehrenbürg (!), Leidingshofer Graben, Toos, Rabeneck, Rabenstein (S !!), Waischenfeld bis Behringersmühle überall (!), zwischen Löhlitz und Plankenfels (S), Marrnstein (Ka), Stublang, Romansthal, Krögelhof, Würgau, Staffelberg und von da zum Kordigast, Ziegenfelder Tal, viel um Weismain (!), Niesten (Ade).

for. simplex Klinggräff.

K Oberhaid (!!).

M Hummerstein bei Streitberg (S), Friesen (!!).

A. Liliágo L. 2l. Trockene Anhöhen. V, VI. 0,3—0,6.

K im Steigerwald am Schellenberg bei Oberschwabzach (Kreß), Breitholz bei Rüdtenhausen, Zeil (Vill), Röttenbach bei Hemhofen (Hi), Oberndorf gegen Möhrendorf (mF), am Giesberg bei Dechsendorf (Lndgr, Littig), Steinbruch bei Atzelsberg (SS II).

M Streitberg (Vollm).

Ornithógalum (Vogelmilch) **umbellátum L.** 2l. Wiesen, Äcker, Graspärten. IV, V. 0,1—0,3.

K Erlangen (mF), Spardorf (Lndgr), Ratsberg (Gl), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk), Michaelsberg bei Bamberg, Hecken und Äcker an der Geisfelder und Wildensorger Straße und Industriegleis an der Pöeldorfstraße bei Bamberg, Wildensorg, Äcker bei Staffelbach (!), Karolinenhöhe bei Lichtenfels (Pu), im Steigerwald in Graspärten bei Aschbach (Kreß).

L zwischen Atzelsberg und Marloffstein (Kränzle).

Do Weismain (Ultsch), Weingarten südwestl. Straßgiech (Kainz).

A Hain bei Bamberg (Kainz !!), Regnitzauen um Hirschaid (!!).

O. nutans L. 2l. Wiesen, Äcker. IV, V. 0,25—0,5.

K im Steigerwald zu Aschbach und Ebrach in Graspärten (Kreß), Teufelsgraben und Dominikanerfeld an der Altenburg sowie Ottobrunnen (Fsch !!) und Panzerleite (Ries) bei Bamberg, Erlanger Schloßgarten (S), zwischen Spardorf und Marloffstein (Ldgr), Effeltrich und von da nach Baiersdorf (mF), Kairlindach, Höchststadt a. Aisch, Lonnerstadt und gegen Sichartshof, Weingartsgreuth (Hm), Eyrichshof (Martius) bei Ebern.

Scilla (Meerzwiebel) **amœna L.** 2l. IV, V. 0,15—0,25.

Zierpflanze aus Südeuropa.

Obstgarten unterhalb Gräfenberg (Kittler).

S. bifólia L. 2l. Waldboden, Graspplätze. III, IV. 0,1—0,2.

K Römershofen, Sylbach (Vill).

Gartenflüchtig in Kirchsletten (Veronica Kemeth).

Allium (Lauch, Zwiebel) **ursínium L.** 2l. Feuchte Wälder, Bachufer. V. 0,15—0,3.

K unter dem Radstein bei Ebrach (Kreß), Handthal (Hm), von Obereuerheim nach Grettstadt (!!).

L in Menge am Bach von Kremmeldorf nach Schmerldorf (!!).

Do Giech (Fk !!), am Bach von Tiefenhöchststadt bis Frankendorf, oberhalb Melkendorf, Tiefenellern, am Bach bei Lohndorf, in Pünzendorf und von da nach Peulendorf (!!), Demmelsdorf (Vill), Ziegenfelder Tal, Kordigast, Serkendorf, Ützing (Ka), am Bach unter Vierzehnheiligen herab, Buchenrangen südlich Kloster Langheim, Hölzerberg nordöstl. Leutenbach, Leyerberg östl. Baidersdorf (!!), hier am Rentbrunnen und Brandbach bis in den Keuper herab (Gl).

M Friesener Warte (Kränzle !!) über Höchstall bis Tiefenhöchststadt (!!), Högelstein südöstl. Eggolsheim (A. Rdl), Muggendorf (mF), Burggailenreuth (Ka), in großer Menge am Staffelberg und von da am Steilrand über Vierzehnheiligen nach Langheim, Gänsberg bei Lohndorf und Tiefenellern, Lange Meile oberhalb Kauernhofen, Eschlipptal, Forsthaus am Gaisberg (!!).

A Hain bei Bamberg (Fsch !!), Drosendorf nach Straßgiech (!!).

Ä. angulósum L. (= **Ä. acutángulum Schrader**). ♀. Nasse Wiesen. VI—VIII. 0,2—0,4.

K Siegendorf im Steigerwald (Kreß).

Di Kirchehrenbach (Schnzl).

Ä. senéscens L. (= **Ä. fallax Röm. et Schultes**). ♀. Felsen. VII, VIII. 0,2—0,3.

var. petræum (Kirschl.) Asch. et Grb.

K Oberhaid, Waldleite bei Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld (!!), Reubelsdorf bei Wiesentheid (Wachter), Bettenburg (Elsner) bei Hofheim.

M Felsen bei Hochstall (Fk !!) und östl. Frankendorf, Ehrenbürg, vom Hummerstein über Streitberg und Muggendorf bis Gößweinstein (!!), zwischen Oberailsfeld und Rabenstein, von Toos nach Rabeneck (S !!), Marrnstein südöstl. Hoffeld (Ka), Ziegenfelder Tal, Schammendorfer Leite, Steintal und Kröttenstein bei Weismain (!!), Niesten, Krassach (Ade !!), Kordigast, Krögelhof gegen Schwabthal, Hohler Stein und Kemitzenstein südöstl. des Staffelbergs (!!), Lehmenberg bei Serkendorf (Ade), Staffelberg und von da nach Vierzehnheiligen (!!).

A. sativum L. Knoblauch. ♀ Orient. VII, VIII. 0,3—1.

Wie die anderen kultivierten Arten überall zu Küchenezwecken benützt.

A. Porrum L. Porrei, Perlzwiebel. ☉, ♀. VI, VII. 0,3—0,6. Südeuropa.

Zum Küchengebrauch allgemein kultiviert.

Ä. rotúndum L. ♀. Äcker, Abhänge. VI—VIII. 0,3—0,6.

K Ottendorf (Vill), Ziegelanger, Steinbach, Schmachtenberg, Wülflingen (!!).

L Wiesengiech, Ebensfeld (Höfer), Weismain (Ade).

M Kemitzenstein, Ziegenfelder Tal, Kordigast (Ka), von Vierzehnheiligen (Pu) zum Staffelberg (Ka, KBl).

Á. sphaerocéphalum L. ♀. Äcker, sonnige Anhöhen. VI, VII. 0,3—0,6.

K Königsberg (Vill).

Á. vineále L. ♀. Äcker, Hügel. VI, VII. 0,3—0,5.

Zerstreut im Gebiet; im nördlichen Frankenjura (Ade !!) und im Steigerwald verbreitet (Hö).

var. *compactum* Thuill.

Wie die folgende Abart zuweilen mit der typischen vorkommend (!!).

var. *capsuliferum* Lange.

Á. Scorodóprasum L. Rockenbolle. ♀. Gebüsch, Waldrand. VI, VII. 0,6—1,6.

M Hohe Eller südl. Lichtenfels (Ka).

Um Bamberg am Exerzierplatz nach Strullendorf, am Wasserweg Gaustadt-Bischberg, Auen am Weidendamm, Wiesen bei Bug (!!), Gundelsheim (Vill). Die Vorkommnisse um Bamberg sind wohl nur adventiver Art.

var. *anánthum* Beck.

Wiesen bei Bug (!!).

Á. oleráceum L. ♀. Gebüsch, Hecken, Raine. VI, VII. 0,3 bis 0,6.

Zerstreut durchs ganze Gebiet.

for. *pauciflorum* A. et G.

K Bruderwald bei Bamberg (!!).

for. *vivíparum* A. et G.

K Michaelsberg bei Bamberg (!!).

for. *stérile* Beck.

K Michaelsberg bei Bamberg (!!).

Á. carinátum L. ♀. Gebüsch, Heiden. VII, VIII. 0,3—0,6.

K Ühlfeld (Schnzl, Frkh).

A. Schoenóprasum L. Schnittlauch, Schnittling. ♀. VI, VII. 0,15—0,3.

Im Gebiet nur kultiviert, nirgends wild, aber oft in Grasgärten verwildert, so Rothof bei Bamberg, Roßdorf a. Forst, Seigendorf, Ketschendorf, Wernsdorf, Buttenheim, Kreuzberg bei Hallstadt, Vorra, Roschlaub, Zapfendorf, zwischen Wiesenthau und der Ehrenbürg (!!), Ratsberg gegen Bubenreuth (SS II).

ssp. sibiricum L.

K Rüdtenhausen, Mainbernheim, Wiesentheid (Vollm).

A. ascalónicum L. Schalotte. ♀. VI, VII, 0,15—0,25. Orient.

Kommt nur sehr selten zum Blühen. Kultiviert, wie auch die beiden folgenden Arten.

A. Cēpa L. Zwiebel, Sommerzwiebel. ♀. VI, VII. 0,3—1.

Asien.

A. fistulósum L. Winterzwiebel. ♀. VII, VIII. 0,3—0,5. Sibirien.

Múscari comósum (L.) Miller. ♀. Weinberge, Sandfelder. V, VI. 0,5—0,75.

Kanaldamm bei Bug (Fk) und zwischen Eggolsheim und Forchheim (!!).

M. racemósum (L.) Lam., DC. ♀. Weinberge, Äcker, Wiesenplätze. IV, V. 0,3.

- K** Hellingen (von Segnitz).
M. botryooides (L.) Lam., D C. ♀. Äcker, Wiesenplätze. IV, V. 0,1—0,15.
K Untereuerheim (!!), Altenburg bei Bamberg (Fsch), Hellingen, Großlangheim (Vill).
Di Wiesengiech (Höfer !).
Hemerocallis fulva L. ♀. VII, VIII. 0,6—1,3. Südeuropa.
 Gartenflüchtig bei Streitberg (S !!), Haßfurt, Gädheim (!!).
Asparagus officinalis L. Spargel. ♀. V, VI. 0,6—1,25.
 Allgemein gebaute Gemüsepflanze, die oft adventiv auftritt:
 Bamberg, Strullendorf, Hirschaid, Seußling, Breitengüßbach (!!).
Convallaria maiialis L. Maiglöckchen. ♀. Wälder. V. 0,15 bis 0,25.
 Verbreitet im ganzen Gebiet.
 var. *picta* Wilczek.
M Weismain (Ade).
Maianthemum bifolium Schmidt. ♀. Schattige Wälder. V, VI. 0,08—0,15.
 Teils häufig, teils zerstreut.
 for. *trifolium* Baenitz.
K Hauptsmoor bei Bamberg (!!)
Polygónatum verticillátum Allioni. ♀. Schattige Bergwälder. V, VI. 0,3—0,6.
K Zabelstein (Kreß !!), Krappenberg bei Lichtenfels (Ka), zwischen Atzelsberg und Adlitz (Pf), Rappershausen (von Segnitz).
Do Tauschendorfer Grund bei Weismain (Ade).
M Kordigast, Ziegenfelder und Krassachtal (Ade), Langes Tal und Schneidig bei Streitberg (Reinsch), Rappersberg bei Schönfeld, zwischen da und Fernreuth (Sim), Treunitz (!!).
P. officinale Allioni. ♀. Laubwälder, Felsen. V, VI. 0,3—0,5.
K Kunkelsbühl bei Staffelbach und von da zur Hohen Straße (!!), Abtswind, Friedrichsberg (Spiegel), Greuth, Zabelstein, Haßberg (Vollm).
M verbreitet; um Bamberg bei Hochstall (Fk !!) und Felsen östl. davon, Stübig, Tiefenellern, Reisberg bei Scheßlitz, Roschlaub (!!).
P. multiflorum All. Salomonssiegel. ♀. Wälder, Gebüsch. V, VI. 0,3—0,6.
M häufig, im übrigen Gebiet zerstreut.
 var. *bracteatum* Thomas.
K Solitude bei Erlangen (Lndgr).
Paris quadrifolius L. Einbeere. ♀. Wälder, Gebüsch. V. 0,15 bis 0,3.
K Pinzberg (Lndgr), um die Erlanger Liashöhe herum (mF), Erlanger Stadtwald (Sch), Bruderwald (Fk) und Hauptsmoor (Fk !!) bei Bamberg, Unterhaid, Breitengüßbach (!!), Zettmannsdorf (Hö).
L Leimershof nordwestl. Scheßlitz (Martius), Krappenberg bei Michelau (Ka).
Do Melkendorf, Tiefenellern, Rüßenbach (!!).

M verbreitet.

A Hain bei Bamberg (Fk !!).

Cólchicum autumnále **L.** Herbstzeitlose ♁. Wiesen. VIII bis X. 0,15.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

for. albiflórum.

K Lendershausen bei Hofheim (!!).

lus. vernum Schrk. III, IV.

K Buttenheim (!!).

L Sassendorf und von da nach Roth (!!).

Do Ziegenfelder Tal (Ade).

Di Wiesen nördl. Hirschaid (!!).

109. Juncaceen.

Juncus (Binse) **conglomerátus** **L.** (= **I. Lēersii** Marsson). ♁.

Moore, Gräben, Heiden. V, VI. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet zerstreut.

var. subuliflórus Buchenau.

K Bamberg (Fsch !).

var. praeflórens Ade et Vollmann.

K zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade).

var. laxus A. et G.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

var. laxiflórus Fischer.

K Hauptsmoor bei Bamberg (Fsch !!).

Rhizogene Blüten zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade).

Kosbach, Bamberg (Fsch).

I. effúsus **L.** ♁. Moore, Ufer, Gräben. VI—VIII. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. compáctus Lejeune et Courtois.

K Dechsendorf, Kosbach, Bruderwald (!!)

bei Bamberg (Fsch !!).

Di Seehof bei Bamberg (!!).

var. atrátus A. et G.

K Bruderwald bei Bamberg (!!).

I. glāucus **Ehrh.** ♁. Feuchte Triften. VI—VIII. 0,3—0,6.

Ziemlich verbreitet durch das Gebiet.

var. melanocárpus A. et G.

L Geisfeld (!!).

var. oligocárpus A. et G.

K Frensdorf (!!).

I. glāucus **Ehrh.** + **conglomerátus** **L.** = **I. Ruhméri** **Asch.** et

Grbn.

Haßfurt (Vollm).

I. filifórmis **L.** ♁. Sumpfwiesen. VI, VII. 0,4—0,6.

K Schney bei Lichtenfels (Pu), Michelau (Ka), Dechsendorf (Kränzle, S), Baiersdorf (Ka).

A an der Regnitz bei Erlangen (Schwgg. K).

I. capitátus **Weigel.** ☉. Feuchte Sandflächen. VI—VIII. 0,05 bis 0,1.

K im Steigerwald bei Ilmbach (Kreß), Schönbrunn (Höfer), Untersambach, Tugendorf nordwestl. Donnersdorf (Vill), Sichtsartshof, Frimmersdorf, Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch, Weingartsgereuth und gegen Horbach (Hm), Erlangen (!!), Siglitzhof (mF), Kosbach, Dechsendorf, Röttenbach (!!), Fürstberg bei Thurn (Gl), Erlach, Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk), Erlau (Pr), Zentbechhofen am Hofsee, Kieferndorf, Bösenbechhofen (!!).

I. articulátus L. (= **I. lampocárpus Ehrh.**). ♀. Gräben, feuchte Orte. VII, VIII. 0,3—1.

Gemein im ganzen Gebiet.

Der Blütenstand ist häufig durch eine von der Hemiptere *Livia unicolorum* erzeugte Galle deformiert.

var. *flúitans* Koch.

Zuweilen mit der typischen Art.

var. *subobtusátus* A. et G.

A Regnitzsand bei Bamberg (!!).

var. *setifórmis* Platze, M. et E.

A Regnitzsand bei Bug (!!).

var. *palléscens* A. et G.

A Regnitzsand bei Bamberg (!!).

I. acutiflórus Ehrh. ♀. Gräben. VII, VIII. 0,3—1.

Zerstreut im Gebiet.

var. *palúster* Fischer.

K Graben im Hauptmoor bei Bamberg; jetzt durch Aufschütten des Grabens verschwunden (Fsch !!).

I. subnodulósus Schrk. (= **I. obtusiflórus Ehrh.**). ♀. Gräben, Torfwiesen. VII, VIII. 0,5—1.

K im Steigerwald bei Breitbach unter dem Radstein (Kreß).

Do Hummerei und Stadtkeller bei Weismain (Ade).

A Röhriker Torfsumpf nördl. Weismain (Ade).

I. alpinus Vill. ♀. Sümpfe, Weiher. VII, VIII. 0,2—0,3.

K im Steigerwald bei Ebrach, Koppenwind, Winkelhof (Kreß), Schirnsdorf, Lempenmühle, Schmiedelberg, Mechelwind, Ailersbach, Schwarzenbach, Großneuses (Hm), Breiter Weiher südl. Neuhaus an der Aisch, Bösenbechhofen, Kosbach, Medbach, Möhrendorf (!!), Zentbechhofen (Fk !!) zwischen Gremsdorf und Kieferndorf, Medbachmühle, Saltendorf, Nonnenweiher bei Bamberg (!!), Nürnberger Wald bei Uttenreuth (SS II), Dechsendorf (!!), Baiersdorf (Ka).

Do Potschenberg nördl. Ebermannstadt (S !!).

I. bulbósus L. (= **I. supínus Moench**). ♀. Sümpfe, Weiher. VII, VIII. 0,05—0,2.

K häufig in der ganzen Weihergegend von Erlangen-Dechsendorf bis zur Aisch (!!), Schönbrunn (Hö), Weismain (Ade).

var. *uliginósus* Roth.

Schlammform. Dechsendorf (S !!), Weisendorf (Schwgg. K).

var. *flúitans* Lam.

Schwimmform. Solitude bei Erlangen (Gl), Dechsendorf (Schm), Höchststadt a. Aisch gegen Krausenbechhofen (Hm), Röhriker nördl. Weismain (Ade).

var. *pygmaeus* Marsson.

K Bösenbechhofen (!!).

var. *geniculatus* A. et G.

K Bösenbechhofen (!!).

var. *nodosus* Lange.

Di zwischen Bamberg und Strullendorf (!!).

I. squarrosus L. ♀. Moore, Wälder, Sandheiden. VII, VIII. 0,2—0,3.

K, Di ziemlich verbreitet bis zerstreut; um Bamberg Hauptmoor, Breitenau, Seehof, Mainberg, Sassanfahrt, Rothensand, Haid (!!).

I. tenuis Willd. ♀. Wege, Triften. VI, VII. 0,15—0,25. Stamm aus Amerika. In Bayern seit 1844 bekannt (Vollm).

K zwischen Ailsbach und Lonnerstadt (Hm).

M Muggendorf (Herbar Frömmüller 1852).

Di Wiese am Heinrichsdamm, Breitenau (hier außerordentlich zahlreich) (!) und am Rand des Hauptmoorwaldes bei Bamberg (Fsch !!).

A zwischen Schney und Michelau bei Lichtenfels (Ka).

var. *laxiflorus* Fieck.

Di Breitenau bei Bamberg (S !!). Die Form trockener Standorte.

var. *bicornis* A. et G.

Di Breitenau bei Bamberg (!!).

I. compressus Jacq. ♀. An Wegen, Heiden. VII, VIII. 0,15 bis 0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *elongatus* A. et G.

Di Seehof bei Bamberg (!!).

I. Tenagéa Ehrh. ☉. Feuchte Sandplätze. VI—VIII. 0,08 bis 0,15.

K Ritterweiber bei Hammerbach (S !!), Dechsendorf, Poppenwind, Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch, zwischen Schwarzenbach und Großneuses, zwischen Gottesgab und Ailersbach (Hm), zwischen Sintmannsbuch und Mitteldorf (S).

A am Fußweg von Michelau nach Höchststadt (Ka).

I. bufonius L. ☉. Feuchte Orte. VI—VIII. 0,05—0,25.

Durchs ganze Gebiet gemein.

var. *mutabilis* A. et G.

A Regnitzufer bei Bug (!!).

var. *parvulus* Hartmann.

K Bösenbechhofen (!!).

var. *parviflorus* A. et G.

K Dechsendorf (!!).

I. ranarius Perrier et Sonjeon. ☉. Sandige feuchte Orte. VI. 0,05—0,15.

Regnitzufer bei Bug (!!).

Luzula pilosa (L.) Willd. ♀. Wälder. III—V. 0,15—0,3. Verbreitet im ganzen Gebiet.

L. nemorosa (Poll.) E. Mey. (= **L. angustifolia** Wender.). ♀. Wälder. VI, VII. 0,3—0,6.

Durchs ganze Gebiet zerstreut.

var. *rubélla* Gaud.

Zuweilen mit der typischen Art.

L. silvática (Huds.) Gaud. (= **L. máxima** D C.). ♀. Wälder. V, VI. 0,3—0,9.

K Bramberg (Vollm).

L. campéstris (L.) Lam. et D C. ♀. Triften, Heiden. III bis V. 0,1—0,25.

ssp. *vulgáris* (Gaud.) Buch.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *collína* A. et G.

K Bug (!!).

ssp. *multiflóra* (Ehrh.) Lejeune. Waldform, weniger häufig.

K Hartlanden, Ebensfeld (!!), Michaelsberg bei Bamberg (Fk !!).

M Rabenberg südl. Wannbach (!!).

Di Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

110. Cyperaceen.

Cypérus flavéscens L. ☉. Moorboden. VII, VIII. 0,05 bis 0,15.

K Oberndorf bei Erlangen (mF), Wellerstadt (Hussong), von Büchenbach über Kosbach, Dechsendorf und Röhrach bis Röttenbach, Klebheim (!!), Zentbechhofen (Fk !!), zwischen Kieferndorf und Aisch (R. Sch), Mönchsee nördl. Oberhaid (Fk), Grub südwestl. Lisberg, Schönbrunn (Höfer).

var. *compactus* A. et G.

K Zentbechhofen, Klebheim, Dechsendorf (!!).

C. fuscus L. ☉. Torf, Schlamm, nasser Sand. VII, VIII. 0,05—0,15.

Erlangen (mF), Atzelsberg (Lndgr), Wellerstadt (Hussong), Kosbach, Dechsendorf (!!), Röhrach (Gl), Krausenbechhofen, Klebheim, Saltendorf, Weppersdorf (!!), Zentbechhofen (Fk !!), Dummets- und Haarweiher bei Haid, Bösenbechhofen, Schweinbach, Forstschwind, Steppach, Buch und Neuhaus an der Aisch (!!), Oberlindach (S), Boxbrunn, Lappach gegen Kleinneuses (Hm), zwischen Kieferndorf und Aisch (R. Sch), Mönchsee nördl. Oberhaid (Fk), Pettstadt südwestl. Strullendorf, Stegaurach, Mühendorf, Burgebrach, Vollmannsdorf, Mönchsambach (!!).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf (He).

Di Breitenau bei Bamberg (Fk), zwischen Strullendorf und Hirschaid (!!).

A auf Regnitzsand bei Bamberg (!!), Bug (Fk !!) und Pettstadt, Bischberg (!!).

for. *minimum* Zimmermann.

K Haarweiher bei Willersdorf (!!).

var. *viréscens* Hoffm.

Nicht selten unter der typischen Art nebst Übergängen zu dieser.

var. *elátior* Saccardo.

K Mühlendorf.

Schoenus nígricans L. ♀. Moore. V, VI. 0,15—0,5.

K Dechsendorf (mF).

Rhynchóspora alba Vahl. ♀. Torf. VII, VIII. 0,15—0,3.

K Dechsendorf (!!), Klebheim (Sch), Dummetsweiher bei Zentbechhofen (Fk !!), Schmiedelberg, Schwarzenbach, Poppenwind, Bürgerwald südl. Höchststadt a. Aisch (Hm), Aschbach, Gräfenneuses (Kreß).

Do zwischen Sauerhof und Kugelau bei Rabenstein (S).

R. *fusca* Roem. et Schult. ♀. Moore. VI, VII. 0,15.

K Kosbach (Kittler), Poppenwind (Fk) und von hier gegen Höchststadt a. Aisch (Hm), Dummetsweiher südl. Zentbechhofen (!!), Dechsendorf (Se), Großlangheim (Vollm).

Heleócharis palústris R. Br. ♀. Teiche, Sümpfe, Gräben. VI—VIII. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *maior* Sonder.

A Kanal bei Strullendorf !!.

H. *uniglúmís* Link. ♀. Sümpfe, torfige Orte. VI—VIII. 0,15.

Zerstreut durch das Gebiet. Um Bamberg am Fuß der Altenburg, Weg (Fk) und Kanal nach Strullendorf, Seewiese bei Strullendorf (!!).

H. *ováta* R. Br. ☉. Weiher Schlamm. VII, VIII. 0,15—0,25.

K im Steigerwald bei Prölsdorf (Hö), Hof, Ebersbrunn (Kreß), Elsendorf, Großbirkach (Hm), im Weihergebiet verbreitet von Erlangen-Dechsendorf bis an die Reiche Ebrach (S !!), Nonnenweiher bei Bamberg (Fk !!), Stegaurach (!!).

A Regnitzsand bei Bamberg, Baiersdorf (!!).

var. *Heuséri* Uechtritz.

K Dechsendorf (!!).

H. *aculáris* R. Br. ♀. Teiche. VI—VIII. 0,03—0,1.

Verbreitet im ganzen Weihergebiet von Erlangen-Dechsendorf-Baiersdorf bis zur Aisch, überall in Mainaltungen von Lichtenfels bis Haßfurt, längs der Regnitz (!!), Nonnenweiher bei Bamberg (Fk !!), Lindensee südöstl. Schlüsselau, Mönchsee nördl. Oberhaid, Stegaurach (!!), Wildensorg (Fsch), Vollmannsdorf, zwischen Rothensand und Schlüsselau, Burgebrach, Pettstadt, Trabelsdorf, Unter- und Oberköst, Gaustadter Weiher (!!).

M Rabeneck (S).

var. *rigídula* Rchb.

K Stegaurach (!!).

var. *longicáulis* Desmaz.

K Stegaurach (!!).

H. *pauciflóra* (Light.) Lk. ♀. Torfige Wiesen. VI, VII. 0,05—0,25.

K Ebrach, Siegendorf (Kreß), Schwarzenbach, Lappach gegen Sterpersdorf, Unterwinterbach, Lempenmühle gegen Mühlhausen (Hm), Oberneuses bei Schönbrunn (Hö), Nürnberger Wald bei

Erlangen (Schwg. K), Dechsendorf (m F), Adlitz (SS II), Baiersdorf (Ka), Waldrand nördl. Hirschaid (!!).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf (Erbelding), Kordigast, Schönfeld (Ka), Schweinsmühle nordöstl. Rabenstein und zwischen dieser und Langloh (S).

Scirpus setáceus L. ☉. Teiche, Gräben. VII, VIII. 0,03 bis 0,1.

K Erlangen (mF), Baiersdorf (Gl), von Kosbach über Dechsendorf und Neuhaus nach Zentbechhofen (S !!), Schwarzenbach gegen Gottesgab (S) und Ailersbach (Hm), Erlau (Pr), am Bruderwald bei Bamberg (Fk !!) gegen Pettstadt, zwischen Unteraurach und Untergereuth, am Fuß des Kreuzbergs bei Hallstadt, Sandhof nördl. Oberhaid, zwischen Adelsdorf und Weppersdorf, beim Bahnhof Burgebrach, Neuhaus an der Aisch (!!), Bürgerwald bei Kleinneuses, Krausenbechhofen, Poppenwind (Hm), Kieferndorf, zwischen Kieferndorf und Aisch (Sch), Bösenbechhofen (S), Schönbrunn (Hö), Brambach (Vill).

Do Kordigast (Ade), zwischen Schweinsmühle und Sauerhof (S).

Di zwischen dem Hauptmoor bei Bamberg und Memmelsdorf (Höfer).

A Regnitzsand bei Bamberg, zwischen Limbach und Eltmann (!!).

for. stolónifer Semler.

K Dechsendorf (Semler).

var. clathrátus Rchb.

Di am Hauptmoorwald bei Bamberg (Fsch).

S. supínus L. ☉. Überschwemmte Orte. VII, VIII. 0,1 bis 0,15.

K Schindelsee westl. Trabelsdorf (Höfer !).

S. mucronátus L. ♀. Teiche. VII, VIII. 0,5—1.

K Kosbach, Waldweiher westl. Kosbach und nach Beutelsdorf, zwischen hier und der Auracher Höhe (S !!), Weisendorf (mF), Dechsendorf (Hoppe), Oberlindach (Kränzle) und von hier nach Mechelwind (!!), Bürgerwald auf Krausenbechhofen zu (Hm), Poppenwind (Kränzle).

S. lacústis L. ♀. Teiche, Flüsse. VI, VII. 1,25—2,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. capitátus Haussknecht.

Di Breitenau und Seehof bei Bamberg (!!).

S. Tabernaemontáni Gmel. ♀. Teiche, Flüsse. VI, VII. 1 bis 1,5.

K Großbirkach bei Ebrach in Steigerwald (Hm), von Dürrfeld nach Pusselsheim (!!).

S. marítimus L. ♀. Ufer. VII, VIII. 0,3—1.

K im Steigerwald bei Geiselwind, Rambach (Kreß), Sulzbach nördl. Manau, in Gemeinfeld und von da nach Römelsdorf, Pommersfelden, Steppach, Unter- und Oberköst, Tiefenbach östl. Trabelsdorf, Kosbach, Membach, Dechsendorf, Poppenwind, Hausen, Michaelsberger Wald bei Bamberg, Ziegelweiher bei Gaustadt (!!).

A sehr häufig am Kanal von Gründlach bis Bamberg, an der Regnitz von Bruck bis Bischberg (S !!), am Main von Staffelsein bis über Haßfurt hinaus, an der Baunach bei Baunach (!!), an der Rodach von Seßlach abwärts (Ade), an der Itz, an der Aisch von Höchstadt abwärts, an der Reichen Ebrach bei Sambach, Herrnsdorf, Wingersdorf, an der Aurach bei Trabelsdorf, Kolmsdorf, Walsdorf, Erlau, Mühlendorf, Höfen, Debring, Stegaurach (!!).

var. *compactus* F. G. Meyer.

Kosbach (mF), Michaelsberg und Regnitzufer bei Bamberg (!!).

var. *macrostachys* Vis.

Mainufer bei Ebing (!!).

In der Achsel des obersten Stengelblattes ein sehr langgestielter aus sechs Ähren bestehender Ährenbüschel: Ebing (!!).

S. silvaticus L. ♀. Ufer, Gebüsch. VI, VII. 0,6—1,25.

Verbreitet durch das ganze Gebiet.

Blysmus compressus Panz. (= *Scirpus compressus* Pers.). ♀. Sumpfwiesen. VI, VII. 0,1—0,25.

L Weismain (Vollm); K, Do, Di, A ziemlich verbreitet; um Bamberg: Breitenau, Waizendorf (Fk !!), Oberhaid, Hallerndorf, Tiefenhöchstadt (!!).

lus. *distichus* O. Kuntze.

K Oberhaid, Siegelfeld (!!).

var. *erectus* Uechtritz.

K Siegelfeld (!!).

Eriophorum (Wollgras) **polystachyum** L. ♀. Sumpfwiesen. IV, V. 0,15—0,5.

Ziemlich verbreitet im Gebiet; um Bamberg: Altenburg, Hauptsmoor, Breitenau (Fk), Friesen (Kränzle), Höfen, Unterge-reuth, Sasanfahrt, Rothensand, Julushof (!!).

var. *laxum* Mert. et Koch.

K Stegaurach, Poxdorf (!!).

E. latifolium Hoppe. ♀. Sumpfwiesen. IV, V. 0,15—0,5.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

E. gracile Koch. ♀. Sumpfwiesen. V, VI. 0,15—0,5.

K Dechsdorf (mF) und gegen Möhrendorf (Sim), Gräfenneuses im Steigerwald (Kreß).

E. vaginatum L. ♀. Sümpfe. III, IV. 0,15—0,5.

K zwischen Hof und Gräfenneuses im Steigerwald (Kreß), Hauptsmoor bei Bamberg (Fk).

Carex (Segge) **dioca** L. ♀. Torf-, Sumpfwiesen. IV, V. 0,08 bis 0,2.

K Oberwallenstadt bei Lichtenfels (Ka).

C. Davalliána Sm. ♀. Sumpfwiesen. IV, V. 0,2—0,3.

K Unteraurach (Fk), Stegaurach, Gaustadt, Burgebrach, zwischen Knetzgau und der Droßmühle, Schönbrunn (!!), Kehlingsdorf (Hö), Abtswind (Vill), Bramberg, Voccawind nach Marbach (!!).

Do häufig jenseits der Verwerfungsspalte (S), Vierzehneligen, Lichtenfels (Ka).

A Würgau nach Scheßlitz (!!).
 var. *Sieberiana* (Opiz) Kth.
K Weiher bei Gaustadt (Fsch !!).

C. pulicaris L. ♀. Moorige Wiesen. V, VI. 0,1—0,15.

K im Steigerwald bei Ebrach, Schönaich (Kreß), Schönbrunn, Kehlindsdorf nördl. Burgwindheim (Höfer), Jungenhofen, Stegaurach auf Bamberg zu, Waldrand nördl. Hirschaid (!!), Boxdorf bei Effeltrich (Sch), Hofsee bei Zentbechhofen (S), Erlangen beim Brucker Tor (Koch, O. F. Lang), Atzelsberg (m F), zwischen Ailersbach und Lappach, Großbirkach, Hermersdorf, Kleinneuses, Frimmersdorf, zwischen Ailsbach und Buchfeld, Medbach (Hm), Kieferndorf (S).

C. cyperoides L. ♀. Grasige Teichränder, abgelassene Teiche, Lachen. VI—IX. 0,08—0,2.

K Kosbach, Dechsendorf, Röhrach (!!), Weisendorf (Schwg. K), Gottesgab (S), Haarweiher (!!) und Dummetzweiher bei Zentbechhofen (Fk !!), Adelsdorf, Weppersdorf, Neuhaus im Aischtal, Arnshöchstadt, Schmiedelberg, zwischen Lappach und Kleinneuses, Bürgerwald gegen Krausenbechhofen (Hm), zwischen Kieferndorf und Aisch (R. Sch), zwischen Baiersdorf und Forchheim (mF), zwischen Untermembach und Kleindechsendorf (!!).

A Regnitzsand bei Bamberg (!!).

C. disticha Huds. ♀. Feuchte Wiesen. V, VI. 0,2—0,3.
 Zerstreut durch das Gebiet.

var. *floribunda* Peterm.

K Michelau bei Lichtenfels (Appel).

var. *minor* Peterm.

K Medbachmühle (S).

C. vulpina L. ♀. Gräben, Sümpfe. V, VI. 0,3—0,6.
 Ziemlich verbreitet im Gebiet.

var. *nemorosa* (Rebentisch) Koch.

K zwischen Kosbach und Dechsendorf (mF).

C. Pairaëi F. Sch. (= **C. muricata** L. z. T.). ♀. Waldblößen, Waldränder, Bergabhänge. V, VI. 0,25—0,4.

K Erlangen (Vollm).

J verbreitet (Vollm).

var. *Lærsii* (F. Sch.) Kük.

M Gößweinsteinstein (Zuccarini), Staffelberg (Ka). **J** verbreitet (Vollm).

for. *subramosa* Vollm.

L Ratsberg bei Erlangen (Vollm).

C. contigua Hoppe (= **C. muricata** L. z. T.). ♀. Raine, trockene Wiesen, Heckenränder. V—VII. 0,2—0,4.

Verbreitet.

C. divulsa Good. (= **C. virens** auct.). ♀. Wiesen, Wälder. V, VI. 0,5—1.

K Erlanger Stadtwald (mF), Oberwallenstadt bei Lichtenfels (Ka), Baiersdorf (Sim), Altenburg bei Bamberg, Königsberg, zwischen da und Oberhohenried (!!).

Do Leyerberg östl. Baiersdorf (SS II).

var. *polycárpa* Vollmann.

K zwischen Erlangen und Atzelsberg¹⁵) (Kränzle, S).

Do Banz (Kükenthal).

C. diándra Schrk. (= **C. teretiúscula** Good.). ♀. Torfige Wiesen. V, VI. 0,25—0,5.

K Fuß des Ratsbergs bei Erlangen (Gl), Kosbach, Dechsendorf (mF), Gottesgab, Frimmersdorf, Medbach (Hm), Aufseeshöflein, Breitenau, Nonnenweiher und St. Johann bei Bamberg (Fk).

var. *maior* Koch.

K Frimmersdorf (Hm).

C. paniculáta L. ♀. Sumpfige Wiesen. V, VI. 0,3—1.

Zerstreut im Gebiet, sehr häufig am Kanal (!!).

var. *simplicior* Andersson.

Mit der typischen Art (!!).

C. paniculáta L. + **diándra** Schrk. ♀.

K Seehof bei Lichtenfels (Kükenthal).

C. paradóxa Willd. ♀. Torfige Wiesen. V, VI. 0,3—0,6.

K Adlitz (SS II).

C. praecox Schreber. ♀. Sandige Orte, Wälder. IV, V. 0,1 bis 0,15.

K am Kanal von Erlangen nach Baiersdorf, Oberndorf, Möhrendorf (mF), Adlitz, Langensendelbach (Schwg. K), Ühlfeld (Tretzel), Hügel bei Unterhaid (!!), im Steigerwald unter dem Radstein (Kreß).

ssp. curváta Knaf.

K Seehof und Kleine Ablitz bei Lichtenfels (Appel), Staffelsein (Vollm).

C. brizoídes L. ♀. Feuchte Wälder. V, VI. 0,3—0,5.

Ziemlich verbreitet im Gebiet.

var. *brunnescens* Kükenthal.

Di zwischen Baiersdorf und Effeltrich (Z).

C. remóta L. ♀. Feuchte Wälder. V, VI. 0,3—0,5.

Zerstreut im Gebiet. Um Bamberg: Hauptsmoorwald, Schlappenreuth (Fk !!), Friesen, Ketschendorf, Michaelsberg, Seehof, Demmelsdorf (!!).

var. *stricta* Madauss.

K Zabelstein (!!).

C. remóta L. + **paniculáta** L. = **C. Boeninghauseniána** Wh. ♀.

Do Doggerquellen bei Vierzehnheiligen (Ka).

C. remóta L. + **vulpína** L. = **C. axilláris** Good. ♀.

K Dechsendorf auf Kosbach zu (Meta Kaulfuß).

C. remóta L. + **brizoídes** L. = **C. Ohmülleriána** Lang. ♀.

K zwischen Schney und Ebersdorf (Appel, Brückner), Lichtenfels (Vollm).

C. stelluláta Good. ♀. Sumpfige Wiesen. V, VI. 0,15—0,3.

Ziemlich verbreitet; fehlt M.

C. leporína L. ♀. Wiesen, Wälder. VI, VII. 0,15—0,3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

- C. elongáta L.** ♀. Moore, Gräben. V, VI. 0,3—1.
K Hauptsmoor (Fk !!) und Michaelsberger Wald bei Bamberg, Höfen, zwischen Breitengüßbach und Hohengüßbach, Hartlanden, Schönbrunn (!!), Erlanger Stadtwald, in der Weihergegend nicht selten (S).
Do Vierzehnheiligen, Kordigast (Ka).
 for. heterostáchyá Wimmer.
K Breitengüßbach (!!).
- C. canéscens L.** ♀. Sumpfwiesen. V, VI. 0,2—0,3.
 Im ganzen Gebiet verbreitet.
- C. eláta L. (= C. stricta Good.).** ♀. Gräben, Sümpfe. V, VI. 0,1—0,6.
 Verbreitet im Gebiet.
- C. Goodenōūghii Gay.** ♀. Gräben, feuchte Wiesen. IV—VI. 0,08—0,3.
 Verbreitet im ganzen Gebiet.
 var. melæná Wimmer.
K Dechsendorf (S), Gottesgab, Bösenbechhofen (Hm).
 var. stolonífera Hoppe.
K Hauptsmoor bei Bamberg (!!).
 var. chlorostáchyá Rchb.
K Hauptsmoor bei Bamberg (!!), Bösenbechhofen (Hm).
 lus. basígyna Rchb.
K Hauptsmoor bei Bamberg (!!), Kosbach, Dechsendorf (Sim), Poppenwind, Bürgerwald südl. Höchstädt a. Aisch (Hm).
 var. latifólia Kükenthal.
K Seehof bei Lichtenfels (Pu).
- C. grácilis Curt. (= C. acúta L. z. T.).** ♀. Gräben, Ufer. V. 0,6 bis 1.
 Verbreitet im Gebiet.
 lus. cladostáchyá.
A am Kanal zwischen Bamberg und Strullendorf (!!).
 lus. acrándra.
K Hausen (!!).
 var. personáta Fries.
K Schönbrunn (Höfer).
 var. strictifólia Opiz.
A Kanal bei Bamberg (!!).
 var. zygostáchyá Rchb.
A Strullendorf am Kanal und auf der Seewiese (!!).
 var. tricostáta Fries.
 Kanal bei Bamberg und Strullendorf, Spinnerei Gaustadt (!!).
 var. angustifólia Kükenthal.
A Strullendorf (!!).
- C. polýgama Schk. (= C. Buxbāūmii Wahlbg.).** ♀. Torfige Wiesen. IV, V. 0,3.
K Steigerwald bei Buch, zwischen Handthal und Ebrach (Kreß), Schönaich (Vollm), Dechsendorf (mF).
C. limósa L. ♀. Moore. V, VI. 0,3.
K Kosbach (Kittler), Dechsendorf (mF).

C. tomentosa L. ♀. Feuchte Wiesen, Wälder. V, VI. 0,3.
K Erlanger Stadtwald gegen Ratsberg (Rosenmüller), Marloffstein (mF), Michaelsberger Wald und Bruderwald bei Bamberg, Mulde zwischen Kreuzberg und Vierethholz (!!), Lichtenfels (Vollm), zwischen Königsberg und Oberhohenried (!!), Vordergereuthberg westl. Rattelsdorf (Fk), Bürgerwald bei H \ddot{o} chstadt a. Aisch, Gottesgab (Ha), R \ddot{u} denhausen (Vill).

Do Leyerberg \ddot{o} stl. Baiersdorf (Pr), Pretzfeld (mF), Giech, Ebensfeld, oberhalb Seigendorf (!!).

Di Buttenheim am Wiesenweg nach Seigendorf, an der Stra β e von Bamberg nach Strullendorf, Waldrand n \ddot{o} rdl. Hirschaid (!!).

A Seehof bei Bamberg (!!).

l u s. a c r \acute{a} n d r a.

K Michaelsberg bei Bamberg (!!).

l u s. s u b a l t \acute{e} r n a n s.

K K \ddot{o} nigsberg (!!).

f o r. l u x \acute{u} r i a n s W a i s b e c k e r.

K B \ddot{u} rgerwald bei Krausenbechhofen (Hm).

C. ericetorum Poll. ♀. Sandheiden. III, IV. 0,1—0,25.

K Erlangen (S), Seehof und Breitenau bei Bamberg (Fk).

Do Weismain (Vollm).

M Kemitzenstein und Mondstein nordwestl. Wattendorf (Ade).

C. verna Vill. (= *caryophyllea* Latouretti). ♀. H \ddot{u} gel, Raine. W \ddot{a} lder. III, IV. 0,08—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

l u s. b a s \acute{a} g y n a.

K Kanaldamm Strullendorf, Oberhaid (!!).

l u s. a c r \acute{a} n d r a W a i s b e c k e r.

K Strullendorf (!!).

f o r. p e d u n c u l \acute{a} t a B e c k.

K Strullendorf (!!).

v a r. e l \acute{a} t i o r B o g e n h a r d.

Schattenform der W \ddot{a} lder, nicht selten.

v a r. g l o m e r \acute{a} t a W a i s b e c k e r.

K Bughof, Kanaldamm auf Strullendorf zu (!!).

v a r. l o n g i v a g i n \acute{a} t a K \ddot{u} k e n t h a l.

K Strullendorf (!!).

v a r. l o n g i b r a c t e \acute{a} t a B e c k.

K Strullendorf (!!).

C. umbr \acute{o} sa Host. ♀. W \ddot{a} lder. V. 0,3.

K Ratsberger Wald bei Erlangen (mF), Forchheim (Pr, R), Bruderwald bei Bamberg (Fk !!), Mulde am Kreuzberg bei Hallstadt zum Vierethholz und auf Johannishof zu (!!), Sch \ddot{o} nbrunn (H \ddot{o} fer), Hopfengraben bei Busendorf, zwischen Oberhohenried und K \ddot{o} nigsberg (!!), Krappenberg bei Lichtenfels (Ka), Lonnerstadt (Hm).

L Wiesengiech, Leimershof (H \ddot{o} fer).

Do Vierzehnheiligen (Ka).

M Staffelberg, Hohe Eller bei Lichtenfels (Ka).

l u s. b a s \acute{a} g y n a.

K K \ddot{o} nigsberg (!!).

C. pilulifera L. ♀. Heiden, Waldrand. IV, V. 0,2—0,3.
Ziemlich verbreitet.

var. *longibracteata* Lange.

Di Seehof bei Bamberg (!!).

C. montána L. ♀. Waldabhänge, sonnige Hügel. IV, V. 0,1—0,25.

K Bruderwald, Altenburg und Rothof bei Bamberg, oberhalb Bug, Distelberg westl. Strullendorf, Kreuzberg bei Hallstadt, Ebing, Stegaurach, Eltmann, Spitzelberg bei Stettfeld, zwischen Reckendorf und Rattelsdorf (!!), Lichtenfels (Pu).

L Erlanger Liashöhe (mF), Seußling, von Kirchsulletten über Roth und Sassendorf nach Ebing (!!).

Do Leinleiertal (!!).

M häufig.

Di Zapfendorf (!!).

C. húmilis Leysser. ♀. Sonnige Abhänge. III, IV. 0,05—0,1.

K Hügel bei Unterhaid, Ebelsberg bei Ebelsbach, Ebersberg westl. Eltmann (!!), Kapellenberg bei Zeil (Vill).

M Streitberg (!!), Muggendorf (mF), Gößweinstein (!!), Krögelstein (Ka), Staffelberg (Fk !!), Arnstein, Wallersberg und Weihermühle im Ziegenfelder Tal (Ade).

C. digitáta L. ♀. Schattige Wälder. IV, V. 0,08—0,25.
Ziemlich verbreitet.

C. ornithópoda Willd. ♀. Heiden, Felsen. IV, V. 0,08—0,15.

K Zell (v. Segnitz) am Gerlesberg.

M ziemlich verbreitet.

C. ornithópoda Willd. + *digitáta* L. = **C. Dúftii** Haussknecht.
var. *superornithópoda* Kükenthal.

M Staffelberg (Kükenthal).

C. paníceá L. ♀. Feuchte Wiesen. V, VI. 0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

C. flacca Schreb. (= **C. glauca** Murray). ♀. Nasse und trockene Wiesen, Raine. IV, V. 0,3—0,5.

Verbreitet durch das ganze Gebiet.

lus. *acrándra*.

K Altenburg bei Bamberg (!!).

M Friesen (!!).

lus. *andrógyna*.

K Michaelsberger Wald bei Bamberg (!!).

lus. *subhypógyna*.

M Friesen (!!).

var. *aggregáta* Rchb.

M Gräfenberg (Hi).

var. *erythrostachys* (Hoppe) Kük.

K Michaelsberg und Seehof bei Bamberg (!!), Walsdorf (S).

M Egloffstein (Sch).

var. *acumináta* Willd.

K Schönbrunn (Höfer).

var. *melanóstachys* Uechtritz.

M Friesen (!!).

var. leptóstachys Schur.

K Altenburg und Michaelsberg bei Bamberg (!!).

M Friesen (!!).

var. laxiflóra Schur.

K Altenburg bei Bamberg (!!).

C. péndula Hudson. ♀. Schattige feuchte Wälder. VI. 1
lis 1,25.

K Alterlangen (SS II), am Nordabhang des Erlanger Liaszuges (mF), Bäche am Ratsberg bei Erlangen (Hoppe), Geutenreuth (Ade).

Do an einem Graben gegen den Weismainer Berg (Ade), Leyerberg östl. Baiersdorf (mF).

C. palléscens L. ♀. Wälder, Wiesen. V, VI. 0,3.
Im ganzen Gebiet verbreitet.

C. silvática Hudson. ♀. Schattige Wälder. VI. 0,3—0,6.
Durch das ganze Gebiet verbreitet.

C. Hostiána D C. (= **C. Hornschuchiána** Hoppe). ♀. Torfige Wiesen. V, VI. 0,3.

K von Atzelsberg und Adlitz nach Schneckenhof (mF), Ebersbach nordwestl. Neunkirchen am Brand (SS II), Poxdorf nordöstl. Baiersdorf, zwischen Dürrfeld und Pusselsheim, Droßmühle zum Großen Knetzberg und zwischen hier und Knetzgau (!!).

Do und **M** Leyerberg östl. Baiersdorf (!!).

A Seehof bei Bamberg (!!).

l u s. a c r á n d r a.

A Seehof bei Bamberg (!!).

var. remóta Petermann.

K Poxdorf nordöstl. Baiersdorf (!!).

C. distans L. ♀. Sumpfige Wiesen. V, VI. 0,3—0,6.

K unter Marloffstein (Schwg. K), Adlitz (Ka), Baiersdorf (!!), zwischen Hesselberg und Dannberg (Gl), Mitteldorf, Gai ganz (Sch), Kunreuth (Koch), Regensberg (Sch), Hesselberg auf Poppenwind zu (Hm), Krausenbechhofen, Gremsdorf, Neuhaus an der Aisch, Waldrand nördl. Hirschaid, am Bahnhof Burgebrach, Schönbrunn, zwischen Siegelfeld und Lichtenstein, Droßmühle zum Großen Knetzberg (!!), Oberneuses (Hö), von Lichtenfels zur Hohen Eller (Pu).

L zwischen Wiesenthau und der Ehrenbürg (Pr).

Do bei der Pölz bei Weismain (Ade), Tiefenstürmig (S), von Frankendorf nach Tiefenhöchstadt, Leyerberg östl. Baiersdorf, Sträublingshof östl. Ebensfeld, Demmelsdorf östl. Scheßlitz (!!), Rettern, Schweinsmühle zur Neumühle und nach Langenloh (S).

M Muggendorf (O. F. Lang).

Di am Kanal von Strullendorf nach Hirschaid, Seehof bei Bamberg, Igelsdorf (!!).

l u s. s u b h y p á n d r a.

Di Seehof bei Bamberg (!!).

l u s. s u b a l t é r n a n s.

Di Seehof bei Bamberg (!!).

lus. subhypógyna.

K Burgebrach (!!).

lus. cladostáchyá.

K Burgebrach (!!).

lus. submesándra.

K Burgebrach (!!).

C. flava L. ♀. Nasse Wiesen. V, VI. 0,03—0,3.

Ziemlich verbreitet im ganzen Gebiet.

ssp. lepidocárpa Tausch.

K Bughof auf Strullendorf zu (!!), Retzleinsdorf, Schneckenhof (Sch), Ablitz bei Lichtenfels (Pu).

var. *viridis* A. Schwarz.

K Bürgerwald bei Höchstädt a. Aisch (Hm).

ssp. Oedéri Retz.

Zerstreut im Gebiet.

lus. acrándra.

K Burgebrach (!!).

lus. basígyna.

K Burgebrach (!!).

for. *pygmæa* N. J. Andersson.

Nicht selten im Weihergebiet Erlangen-Dechsendorf bis zum Aischtal (!!).

for. *elátior* N. J. Andersson.

K Dechsendorf (Pr).

C. lepidocárpa Tausch + dístans L. = C. lutéola Sendtner.

K Schneckenhof bei Langensendelbach (Vollm).

C. lepidocárpa Tausch + Hostiána DC. = C. Lēützii Kneucker.

K Baiersdorf (Vollm).

C. flava L. + Hostiána DC. = C. fulva Hoppe. ♀.

K Marloffstein (Schwg. K), Ebersbach (SS II), Atzelsberg (O. F. Lang), Schneckenhof (Sch), Baiersdorf (Ka), Poxdorf (!!).

C. flava L. + Oedéri Ehrh. = C. alsática Zahn. ♀.

K Kosbach (Ka).

for. *subelátior* Kükenthal.

K Erlangen (Ka).

C. Pseudo-Cypérus L. ♀. Sumpfige Orte, Teichränder. VI. 0,3—0,6.

K Ebrach (Kreß), Burgwindheim, Mönchsambach, Mühlen-dorf, Saltendorf, Bösenbechhofen, Kosbach, zwischen Seehöflein und Stegaurach, am Kanal von Bughof bis Forchheim, zwischen Forchheim und Kersbach (!!), Adlitz (B V), Oberndorf (Schwg. K), Dechsendorf und weiter abwärts am Seebach (S !!), Schafhof bei Königsberg (v. Segnitz).

L Geisfeld (Vill).

Di zwischen Hirschaid und Strullendorf (!!).

A Stegaurach, Wonfurt südwestl. Haßfurt (!!).

lus. acrógyna.

Di am Kanal zwischen Strullendorf und Hirschaid (!!).

l u s. c l a d o s t á c h y a.

Di am Kanal zwischen Strullendorf und Hirschaid (!!).

C. infláta Stokes (= C. ampullácea Good.). ♀. Sumpfige Orte.
V, VI. 0,6.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

l u s. a c r á n d r a.

A Stegaurach (!!).

l u s. s u b h y p ó g y n a.

Di Breitenau bei Bamberg (!!).

C. vesicária L. ♀. Feuchte Wiesen, Sümpfe. V, VI. 0,6.
Durch das ganze Gebiet verbreitet.

l u s. h y p ó g y n a.

A Seewiese bei Strullendorf (!!).

l u s. a c r ó g y n a.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

v a r. p é n d u l a Uechtrit z.

K Nonnenweiher bei Bamberg (!!).

A Seewiese bei Strullendorf (!!).

C. vesicária L. + infláta Stokes = C. Pannewitziana Figert.

♀.

K Dechsendorf (He).

Di Breitenau bei Bamberg (!!).

C. acutifórmis Ehrh. ♀. Ufer, Gräben, feuchte Orte. V.

0,5—1.

K Erlangen, Dechsendorf (mF), Möhrendorf (Schwg. K), zwischen Baiersdorf und Effeltrich (Z), Gaiganz (Sch), Kiefersdorf (S), Unteraurach (Fk), Mühlendorf, Burgebrach (!!), Michelau (Ka), Schney (Pu), Frimmersdorf, Egelsbach westl. Ühlfeld, Gottesgab, Schwarzenbach, Poppenwind, Saltendorf (Hm), Medbach (S).

Do Neubanz (!!).

Di Seehof bei Bamberg, Waldrand nördl. Hirschaid (!!).

A Hain und Regnitzufer bei Bamberg, zwischen Strullendorf und Bughof (!!), häufig im oberen Maintal (Ka).

v a r. s p a d í c e a (Roth) Asch. et Grbn.

A Hain bei Bamberg (!!), Schney (Pu).

C. ripária Curtis. ♀. Ufer, Gräben. V, VI. 0,6—1,25.

K Michelau (Ka), Schney (Pu), Unteraurach (Fk), Mühlendorf, Gundelsheim, an der Straße von Haßfurt nach Wüflingen (!!), Dechsendorf (mF), Oberndorf (Schwg. K), Möhrendorf, Willeisdorf (Gl), zwischen Eggensee und Obersachsen, Birnbaum, Ühlfeld, an der Weissach bei Dutendorf, Unterwinterbach, Lonnerstadt, Ailsbach, Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch, Gregelmark bei Zentbechhofen (Hm).

A Hain und Seehof bei Bamberg, Weiher bei Bug, Spinnerei Gaustadt, Gundelsheim, am Kanal bei Strullendorf (!! und Baiersdorf (Gl).

l u s. a c r ó g y n a.

A Hain bei Bamberg (!!).

l u s. a c r á n d r a.

A Seehof bei Bamberg (!!).

l u s. s u b b a s í g y n a.

A Hain bei Bamberg (!!).

var. gracilés c e n s Hartmann.

K Weiher südöstl. Mühlendorf (!!).

var. aristá t a A. Gr.

K Lonnerstadt (Hm).

C. lasiocárpa Ehrh. (= **C. filifórmis** Good.). ♀. Moore, Sümpfe, Waldweiher. V, VI. 0,6—1.

K Erlanger Stadtwald (mF), Dechsendorf (Pr), Kosbach (mF), Kersbach, Möhrendorf, Bösenbechhofen (!!), Ailersbach, Gottesgab, Poppenwind gegen Großneuses, Buch, Saltendorf (Hm).

C. hirta L. ♀. Sandige, feuchte Orte, Raine. V, VI. 0,15 bis 0,6.

Ziemlich verbreitet durch das ganze Gebiet.

var. hirtifórmis (Pers.) Kth.

K Schney (Pu), Hauptmoor bei Bamberg auf Seehof zu, Dechsendorf (!!), Lonnerstadt gegen Höchstadt a. Aisch (Hm), Erlangen (Schwg. K).

Do Ketschendorf (!!).

M Kaspauer südöstl. Weismain (Ade).

A Breitenau bei Bamberg, Bug, Seewiese bei Strullendorf, Breitengüßbach (!!).

111. Gramineen.

Zea Mays L. Mais, türkischer Weizen, Welschkorn. ☉.

VI, VII. 1—2. Amerika.

Zuweilen als Grünfutter gebaut.

Andropógón Ischæmon L. ♀. Trockene Anhöhen, Flußauen, Wiesen. VII—IX. 0,3.

K Erlangen gegen Möhrendorf (mF), Burgebrach, Burgwindheim (!!), Eltmann (Vollm).

M Ehrenbürg im Sattel auf der Höhe (!!).

Di zwischen Forchheim und Eggolsheim (Gl), am Kanal zwischen Hirschaid und Strullendorf (Vill !!).

A Regnitzauen bei Bamberg am Hain, Bughof (!!), zwischen da und Strullendorf (Fk !!), in Menge bei Strullendorf (!!).

Tragus racemósus Desf. ☉. VI, VII. Mittelmeergebiet. 0,1—0,3.

In Bamberg adventiv aufgetreten (!!).

Digitária sanguinális (L.) Scop. ☉. Äcker, Gärten, Wege. VII—IX. 0,3—0,5.

Di ziemlich verbreitet, im übrigen Gebiet sehr zerstreut, um Bamberg häufig (!!).

var. repens A. et G.

Gartenunkraut und auf Schutt bei Bamberg (!!).

D. Ischæmon (Schreb.) Vollm. (= **Panicum lineá rae** Krocke). ☉. Äcker, Wege. VII—IX. 0,08—0,5.

K, Di ziemlich verbreitet bis zerstreut, um Bamberg nicht selten.

- Pánicum Crus galli L.** ☉. Äcker, Schutt. VII, VIII.
0,3—1.
- K, Di** ziemlich verbreitet.
var. *mixtum* A. Schwarz.
Häufigste Form.
var. *longisétum* Döll.
Zerstreut, wie die folgende, um Bamberg nicht selten.
var. *brevisétum* Döll.
P. miliáceum L. ☉. VII, VIII. 0,5—1. Asien.
Adventiv Erlangen, Bamberg, Unterhaid, Burgwindheim (!!),
Schönbrunn (Hö).
var. *effúsum* Alefeld.
Bamberg (!!).
var. *contráctum* Alefeld.
Bamberg, Unterhaid (!!).
var. *compáctum* Koernicke.
Bamberg, Erlangen (!!).
P. capilláre L. ☉. VII, VIII. Nordamerika.
1905 auf Schutt und Regnitzsand bei Bamberg in Menge (!!).
var. *gracillimum* A. et Gr.
Bamberg, wie die folgende unter der typischen Art (!!).
var. *purpuráscens* Drummond.
Setária verticilláta P. B. ☉. Bebaute Orte. VII, VIII. 0,5.
Erlangen (mF), Äcker am Kanal zwischen Bughof und
Strullendorf (Fk), Bamberg auf Gartenland (!!).
var. *longisétum* A. et Gr.
Bamberg mit der typischen Art (!!).
- S. viridis P. B.** ☉. Äcker, Wege, Gärten. VII, VIII. 0,15
bis 0,6.
Verbreitet im ganzen Gebiet.
var. *Weinmánnii* R. et Sch.
A Regnitzsand bei Bamberg (!!).
Di Erlangen gegen die Schleifmühle (S).
S. itálica P. B. ☉. VII, VIII. 0,3—1. Asien.
Erlangen (mF), Bamberg auf Schutt (!!), Kemmern (Höfer).
var. *germánica* G. Beck.
Nebst der folgenden mit der typischen Art.
var. *compácta* G. Beck.
S. glauca P. B. ☉. Sandfelder. VII, VIII. 0,1—0,5.
Zerstreut durch das Gebiet, um Bamberg nicht selten (!!).
var. *púmila* A. et G.
Haid (!!).
- Phaláris arundinácea L.** ♀. Ufer. VI, VII. 1—2.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
for. picta L. Bandgras der Gärten.
Gartenflüchtig Stegaurach (!!), Weismain (Ade); soll am
Staffelberg wild vorkommen (Ka).

for. *pállida* A. Schwarz.

Schleifmühle bei Erlangen (S).

P. canariensis L. ☉. VII, VIII. 0,15—0,5. Südeuropa.

Regnitzauen (Panzer !!) und auf Schutt bei Bamberg (!!),
Schönbrunn (Höfer), Erlangen (mF).

Hieróchloa australis R. et Schult. ☿. IV, V. Wälder, Ge-
büsch, Abhänge. 0,3—0,5.

M Kordigast (Fk !!), Krassachtal, Göräuf, im Ziegenfelder
Tal: Weihermühle und Schammendorfer Leite (!!), Weiden,
Mulde bei Weiden, Modschiedel, Niesten, Wohnsiger Schlucht,
Kötteler Grund, Mosenberg, Frankenberg, Weismainer Berg,
Kainachtal bei Zedersitz, Tiefental bei Schwabthal, Wiesentfels,
Treunitz (Ade).

Anthoxánthum odorátum L. Ruchgras. ☿. Wiesen, Wäl-
der. V, VI. 0,3—0,5.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. *montánum* A. et G.

Bruderwald, Altenburg und Kunigundenruh bei Bamberg (!!).

var. *umbrósum* Bolle.

K Distelberg westl. Strullendorf (!!).

var. *silváticum* A. et G.

Distelberg, Kunigundenruh, Höfen (!!).

var. *strictum* A. et G.

Distelberg, Kunigundenruh (!!).

var. *longiaristátum* Čelak.

K Oberhaid (!!).

var. *villósum* Loisel.

K Bruderwald (!!).

Alopecúrus praténsis L. ☿. Wiesen. V, VI. 0,6—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *cæsius* A. Schwarz.

Di zwischen Baiersdorf und Effeltrich (mF).

A. myosuroídes Huds. (= *A. agréstis* L.). ☉. Äcker. VI,
VII. 0,3—0,5.

K Dörfleins (Fk), Kreuzschuh, Neuhaus an der Aisch (!!),
Unterwinterbach, Lonnerstadt (Hm), Spardorf (Gl), Sieglitzhof
(Duval), Uttenreuth (S), Weismain (Ka).

L Isling (Ka).

A auf Schutt und an der Regnitz bei Bug und auf Strullen-
dorf zu (!!).

var. *versicolor* Biasoletto.

A Regnitzufer bei Bughof auf Strullendorf zu (!!).

A. geniculátus L. ☉. Gräben, Sümpfe, feuchte Wiesen. V
bis VIII. 0,2—0,3.

K Baiersdorf (S), Kraienmühle, Lonnerstadt, Höchstädt a.
Aisch, Adelsdorf (Hm), Weppersdorf (!!), Schönbrunn (Hö).

Di Strullendorf und von da nach Hirschaid, Hauptmoorrand
bei Bamberg in der Moosgasse, Ebensfeld (!!).

A. aequális Sobolowsky (= *A. fulvus* Smith). ☉. Feuchte
Orte. V—VIII. 0,2—0,3.

Im Gebiet zerstreut; um Bamberg bei Bug, Kunigundenruh Stegaurach, Bruderwald (!!).

A. aequalis Sobolowsky + geniculatus L. = A. Haussknechtianus Asch. et Grb.

K Kosbach (Reinsch), Möhrendorf (!!).

Phleum phleoides (L.) Simk. (= P. Boehmeri Wib.). ♀. Sonnige Triften, Hügel. VI, VII. 0,3—0,5.

K Hohe Wand nordöstl. Haßfurt, Ebersberg westl. Eltmann, Spitzberg bei Stettfeld, Höhen bei Oberhaid und Unterhaid, Waldeite bei Staffelbach (!!).

Do Oberseigendorf (!!).

M verbreitet.

Di Bamberg an der Straße nach Memmelsdorf (!!).

var. *ciliatum* Čelak.

Nicht selten mit der typischen Art.

Ebenfalls nicht selten treten am Blütenstand Gallen auf, die von dem Nematoden *Tylénchus phaláridis* erzeugt werden.

P. paniculatum Huds. (= P. áspérum Jacq.). ☉. Äcker, Weinberge. V, VI. 0,15—0,3.

M Weisenohe südl. Gräfenberg (S).

P. pratense L. Thimotheegras. ♀. Wiesen. VI, VII. 0,3—1.

Verbreitet durch das ganze Gebiet.

var. *alpéstre* Hauser.

K Altenburg bei Bamberg (S !!).

var. *nodósum* Schreber.

K Ebsenfeld (Höfer), Spitzberg bei Zeil (!!).

M zerstreut (S).

for. *serótinum* Saint Lager.

K Ratsberg bei Erlangen (Rosenmüller), Vollmannsdorf (!!).

A zwischen Bamberg und Bughof (!!).

var. *abbreviatum* Boissier.

K Hermannsberg nordwestl. Eltmann, Spitzberg bei Zeil (!!).

for. *Warnstórfii* A. et G.

A Bamberg auf Schutt (!!).

var. *stoloníferum* A. et G.

K Hermannsberg nordwestl. Eltmann, Spitzberg bei Zeil (!!).

L Buttenheim (!!).

Mibóra mínima (L.) Desv. ☉. III, IV. 0,03—0,08. Rheingebiet.

1826 im botanischen Garten Erlangen quasi sponte (Schultz Bipontinus).

Orýza oryzóides (L.) D. T. et Sarnth. ♀. Sumpfige Orte, Ufer. VIII, IX. 1—1,5.

K, Di, A verbreitet, besonders am Kanal und im Weihergebiet, im übrigen Teil zerstreut.

M Oberailsfeld (S).

for. *inclúsa* Wiesbaur.

Zuweilen mit der typischen Art.

Agróstis ténuis Sibth. (= A. vulgáris With.). ♀. Wiesen, Triften. VI, VII. 0,15—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

- A. alba** L. ♀. Gräben, Wiesen. VI, VII. 0,3—0,6.
 Im ganzen Gebiet häufig.
 var. *gigantéa* (Gaud.) Meyer.
 Um Bamberg, am Kanal bei Hirschaid (!!). Erlach bei Weismain (Ade).
 var. *prorépens* Aschers.
 Um Bamberg, auch auf Schutt (!!).
 var. *compréssa* A. et G.
 Regnitzauen Hirschaid (!!).
 var. *diffúsa* Host.
 Seehof bei Bamberg (!!).
 var. *coarctáta* Blytt.
 Do Ziegenfelder Tal (Ade).
A. canina L. ♀. Feuchte Wiesen, Wälder. VI—VIII. 0,3 bis 0,6.
 K Dechsendorf (S), Kleinseebach (Gl), Baiersdorf (Ka), Gottesgab (S), zwischen Kremen und Oberndorf (Fsch, S !!), von Buch gegen Sintmann und Mitteldorf, Medbachmühle (S !!), Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg (Fk), Stiebarlimbach am Fußweg nach Hallerndorf (!!), Schönbrunn (Höfer), Staffelstein, Michelau (Ka).
 Do Kordigast (Ade).
 A Seewiese bei Strullendorf (!!).
Apéra Spica venti P. M. ☉. Äcker, Sandplätze. VI, VII. 0,3—1.
 Verbreitet im ganzen Gebiet, namentlich auf Sandboden häufig.
Calamagrostis lanceoláta Roth. ♀. Feuchte Wiesen, Wald, Gräben, Gebüsch. VII, VIII. 0,6—1,25.
 K zwischen Baiersdorf und Weismain (Ade), Dechsendorf und am letzten Seebachweiher (Koch), zwischen Dechsendorf und Kosbach (SS II), Gottesgab gegen Schwarzenbach, Wepersdorf (Hm), Oberhaid (Fk).
 L Rotenberg südöstl. Ebensfeld im Wald (Höfer).
 Di Baiersdorf (bei Erlangen), zwischen Igelsdorf und Neuweiher, Poxdorf in großer Menge (!!).
 A zwischen Jungenhofen und dem Lindensee, in Massenbeständen an den Weihern neben der Bahn bei Kersbach (!!).
 var. *grandiflóra* Harz.
 A Kersbach (!!).
C. villósa (Chaix) Mutel (= *C. Halleriána* (Gaud.) P. B.). ♀. Steinige Waldplätze, Torfwiesen. VII, VIII. 0,6—1.
 K Weismain nach Baiersdorf (Ade).
C. epigēios (L.) Roth. ♀. Wälder, Ufer. VII, VIII. 1—1,5.
 Durch das ganze Gebiet verbreitet.
 var. *glauca* Rchb.
 Zerstreut im Gebiet; um Bamberg im Bruderwald, Kreuzberg, Oberhaid (!!).
 var. *Reichenbachiana* Grečescu.
 K Bruderwald bei Bamberg, zwischen Bamberg und Memmelsdorf, Kreuzberg bei Hallsadt (!!).

var. *intermedia* Grečescu.

K Oberhaid.

var. *densiflora* Ledebour.

Di Seehof bei Bamberg (!!).

C. vária (Schrad.) Host. ♀. Bergwälder. VII, VIII. 0,3—1.

K Bruderwald bei Bamberg (Fk !!), Kreuzberg bei Hallstadt (Fk), Bundorf, Sailershausen (Vollm).

Do Ansberg östl. Ebensfeld (Höfer).

M Langheim, Kordigast (Ka), Niesten bei Weismain, Weihersmühle im Ziegenfelder Tal, oberes Krassachtal (Ade), zwischen Stempfermühle und Moritz (S), Muggendorf (Erbelding), Leyerberg östl. Baiersdorf (Koch, Elßmann), Staffelstein (Vollm).

var. *macrótricha* Torges.

M Rabenstein¹⁸⁾ (S).

C. arundinácea Roth. ♀. Wälder. VII, VIII. 0,6—1,25.

K Hauptsmoor (Fk !!), Bruderwald und Michaelsberger Wald bei Bamberg (!!), Kosbacher Wald (SS II), von Erlangen nach Tennenlohe (mF), zwischen Ösdorf und Weppersdorf, Oberwimmelbach (Hm), Krappenberg bei Lichtenfels (Ade), Schönbrunn (Hö).

Do Ansberg östl. Ebensfeld (Höfer), Giech, Kordigast (Ka), zwischen diesem und Altendorf¹⁸⁾, Schloßberg bei Melkendorf (!!), oberhalb Isling, Eulenberg bei Weismain (Ade).

M Hollfeld (Ka), Stammberg (Hö).

Milium effusum L. ♀. Schattige Wälder. V—VII. 0,6—1.

Do, **M** häufig, im übrigen Gebiet zerstreut; um Bamberg im Hain, Bruderwald, Friesen, Ketschendorf, nördl. Wiesengiech, Stiefenberg (!!).

Phragmites communis Trinibus. ♀. Ufer. VIII, IX. 1,5—2,5.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *subuniflora* DC.

A Seehof bei Bamberg (!!).

Sesleria caerulea Ard. ♀. Felsen, Abhänge. IV, V. 0,05 bis 0,3.

ssp. *calcária* Čel.

M sehr verbreitet.

for. *albicans* A. et G.

M Ziegenfelder Tal (Ade), Kordigast (!!), Erlangen (Reinsch).

for. *Ratzeburgii* A. et G. VIII, IX. Saisondimorphe Herbstform.

M Kordigast (legi 19. September !!), Schüttersmühle (Vollm).

Koeleria pyramidata (Lam.) Domin. ♀. Trockene Grasplätze. V—VII. 0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *interrupta* Schur.

Nicht selten.

Deschampsia caespitosa (L.) P. B. ♀. Wiesen, Wälder. VI, VII. 0,6—1,25.

Verbreitet durch das ganze Gebiet.

- var. *altissima* Lam.
Häufige Waldform, z. B. Bruderwald bei Bamberg, Bughof, Seehof, Würgau (!!).
- var. *āurea* W. et Grab.
K Seehof bei Bamberg (!!).
- D. flexuosa** (L.) Trin. ♀. Wälder. VI—VIII. 0,3—0,6.
Häufig auf Sand, sonst zerstreut.
- var. *montana* (L.) Parlato re.
K zwischen Gottesgab und Ailersbach (Hm).
- Corynéphorus canescens** (L.) P. B. ♀. Trockene Sandstellen. VII, VIII. 0,2—0,3.
K, Di häufig, um Bamberg gemein (!!).
- var. *pallēscens* A. G.
Di Hauptmoorrand bei Bamberg (!!).
- Holcus lanatus** L. ♀. Wiesen, Raine, Wälder. VI—VIII. 0,3—0,5.
Gemein im ganzen Gebiet in 2 Formen:
var. *coloratus* Rchb.
var. *albovirēns* Rchb.
H. mollis L. ♀. Wälder. VII, VIII. 0,5—1.
Zerstreut im ganzen Gebiet; um Bamberg im Hauptmoor, Seehof (Fk !!), Michaelsberger Wald (Fk).
var. *densus* Petermann.
K Spardorf (S).
- Arrhenatherum elatius** M. et Koch. ♀. Wiesen, Triften. VI, VII. 0,6—1,15.
Im ganzen Gebiet gemein.
var. *biaristatum* Peterm.
Erlangen (Rdl), am Damm bei Bughof (!!).
var. *tuberosum* (Gil.) Asch.
Di Straßengraben bei Staffelstein (Ka).
- Avēna fátua** L. Flughaber, Windhafer. ☉. Lästiges Unkraut in Saatfeldern, meist unter *A. sativa*. VII, VIII. 0,6—1.
Meist nicht selten.
ssp. sativa (L.) Thell. Haber, Hafer.
Überall gebaut. Wahrscheinlich durch Kultur (Auswahl) aus *fátua* entstanden.
var. *contracta* Neilr. (= *orientalis* Schreb.).
Seltener gebaut, oft unter *sativa*.
ssp. nuda (L.) Thell. ☉. VII, VIII. 0,6—1.
Selten gebaut, zuweilen unter *sativa*; stammt vielleicht auch von *fátua* ab.
- A. fátua** L. + *sativa* L. ☉.
Weismain (Ade).
A. barbata Pott. ☉. VII, VIII. 0,6—1. Mittelmeergebiet.
ssp. strigosa Schreber.
Selten unter *sativa*; Erlangen (Schwg. K), Schönbrunn (Hö), Ebern (Vollm).
- A. pubescens** Huds. ♀. Wiesen, Heiden. V, VI. 0,3—1.
Verbreitet im Gebiet.

var. *alpina* Gaud.

K Michelau und Hochstadt bei Lichtenfels (Ka).

A. pratensis L. ☐. Trockene Wiesen, Abhänge. VI, VII. 0,3—0,6.

K Kreuzberg bei Hallstadt, Hohe Wand nordöstl. Haßfurt, Schönbrunn, Bischofswind a. Raueneck nach Kraisdorf, von da nach Leutzendorf, Königsberg (!!), Ebrach, Aschbach, Schönaicher Höhe (Kreß).

M im nördlichen Teil sehr verbreitet und oft massenhaft auftretend: Friesener Berge (Fk !!) sowie von Hochstall über Tiefen- höchststadt nach Kalteneggolsfeld, von Würzgau nach Kübelstein, von Wattendorf zum Kemitzenstein (!!), Staffelberg (Fk !!), Plato über Pünzendorf, Stammberg, Seigelstein und Harziger Stein bei Teuchatz, Eichenberg bei Burggrub, Unteraufseeser Wald über Neuhaus und Sachsendorf nach Hofffeld, Krögelstein, Eichenhüll, Wotendorf, Stadelhofen, Kleinziengenfeld, zwischen Köttel und Lahm, Dornig östl. Ebensfeld, Röschlaub, Dörrnwas- serlos, Kautschenberg nordöstl. Buttenheim, Giech, Kordigast (!!), zwischen Rabeneck und Rabenstein (Koch).

Aera caryophylléa L. ☉. Heiden, sandige Waldplätze. VI, VII. 0,1—0,15.

K Kosbach (Ka), Dechsendorf (S !!) und gegen Erlangen zu (Ka), Oberndorf (B V), hinter dem Wels bei Erlangen (SS II), Ut- tenreuth (Schwg. K), Baiersdorf (Ka), Forchheim (Merklein), Schlüsselau, Reundorf, Sandhof nördl. Oberhaid, St. Johann bei Bamberg (Fk), Seehof bei Bamberg, Mühle bei Höfen (!!), Schön- brunn (Höfer), Großer Knetzberg westl. Eltmann (!!), zwischen Neumühle und Büchenbach und von da viel zum Dummetsweiher bei Kosbach (S !!), zwischen Dechsendorf und Röttenbach (!!), Kästl, Gerhardshofen, Schmiedelberg, Boxbrunn, Biengarten, Schwarzen- bach, Lappach, von Ailersbach nach Gottesgab, Sterpersdorf, Ühl- feld, Mailach, um Lonnerstadt und Hönchstadt a. Aisch, Neuhaus, Hemhofen nach Zeckern, Ösdorf, Lempenmühle (Hm), Voll- mannsdorf, Spitzelberg bei Stettfeld (!!), Schönbrunn, Burgwind- heim (Hö), zwischen Weismain und Baiersdorf (Ade), Rüdenu- sen, Untersambach (Vill).

L Hauptsmoor bei Kunigundenruh (!!).

Do Kordigast (Ka), Vierzehnheiligen (Pu), zwischen Nanken- dorf und Wohnsgehaig (S), Ehrenbürg, Leyerberg östl. Baiers- dorf (SS II), von Ebermannstadt zum Langenberg (!!), jenseits der Verwerfungsspalte zwischen der Schweinsmühle und Sauerhof (S).

Di in der Nähe des Bahnwärterhäuschens zwischen Hirschaid und Strullendorf (!!).

var. *pleiántha* A. et G.

K Seehof bei Bamberg (!!).

var. *flavescens* A. et G.

K Dechsendorf (!!).

A. praecox L. ☉. Sandige Anhöhen, Heiden. IV, V. 0,03 bis 0,1.

K Hannberg auf Röhrach zu, Schwarzenbach (Hm), Gräfenneuses (Kreß), zwischen Erlangen und Tennenloh (mF).

A. capilláris Mertens et Koch. ☉. VIII. Mediterrangebiet, Ungarn.

Schutt bei Bamberg 1911 (!!).

Trisetum flavescens. P. B. ☿. Wiesen, Grasplätze. VI, VII. 0,3—0,6.

ssp. pratense (Pers.) G. Beck.

Durch das ganze Gebiet verbreitet in 4 häufigen Formen:

var. *glabrátum* Asch.

var. *villósum* Čelak.

for. *lutescens* Rchb.

for. *variegátum* Rchb.

Sieglíngia decúmbens Bernh. ☿. Wälder, Wiesen. VI, VII. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet zerstreut. Um Bamberg im Hauptmoor, Michaelsberger Wald (Fk !!), an der Geisfelder Straße, Bruderwald, Kramersfeld, Seehof, Fallmeisterei, Kreuzberg, Friesen (!!).

Mélica ciliáta L. ☿. Steinige Hügel, Felsen. V, VI. 0,3—1,3. var. *nebrodénsis* Parl.

K Königsberg, Unfinden (Vill).

M Egloffstein (Ka), Ehrenbürg, Felsen östl. Frankendorf (!!), Hummerstein (SS II), von Streitberg über Muggendorf und Behringersmühle bis Unter- und Oberailsfeld, sehr zahlreich im Schauergraben nördl. Streitberg, von Rabenstein zur Klaussteiner Kapelle, viel von Toos über Rabeneck bis Waischenfeld und Nankendorf, zwischen Toos und der Kuchenmühle, zwischen Langenloh und Hammermühle bei Waischenfeld (S !!), Zaupenberg, Spanagles, Försterhöhle bei Zeubach (S), Krögelstein, Dolomitschlucht zwischen Stübig und Gräfenhäusling, Eberhardsbachtal östl. Wannbach, Ziegenfelder Tal, von Niesten nach Göräuf, oberes Krassachtal, Staffelberg (!!).

A Neuses bei Eggolsheim an der Regnitz (Pf).

M. montána Huds. (= **M. nutans L.**) ☿. Laubwälder. V, VI. 0,3—0,5.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

M. picta C. Koch. ☿. Laubwälder. V, VI. 0,3—0,6.

K zwischen Königsberg und der Hochstraße; in riesiger Menge außerhalb des Gebietes bei Schweinfurt auf Schwebheim zu (!!), Großlangheim, zwischen Zabelstein und Sulzheim (Vollm).

var. *rubriflóra* v. Seemen.

Selten unter der gewöhnlichen Art an sonnigeren Standorten.

M. uniflóra Retzius. ☿. Schattige Wälder. V, VI. 0,3—0,5.

K Ebrach (Kreß), Zabelstein, Berg an der Mittelmühle nördl. Zeil, Berg 351 nördl. Zeil, zwischen Pusselsheim und Dampfach. Stiefenberg (!!) und Kuffe (Fk) westl. Baunach, Altenburg und Michaelsberg bei Bamberg (!!), Erlanger Stadtwald und Ratsberger Wildnis bei Erlangen (S), Schönbrunn (Hö), Lonnerstadt (Hm), um Haßfurt (Vill).

Do, M ziemlich verbreitet.

Briza média L. Zittergras. 21. Wiesen. V, VI. 0,3—0,5.
Durch das Gebiet verbreitet.

Eragrâstis cilianensis (All.) *Vignolo-Lutati* (= *E. maior* Host).

⊙. Sandige Äcker. VII, VIII. 0,1—0,45.

Äcker an der Bahn bei Bamberg 1905 (!!).

E. minor Host. ⊙. Wege, zwischen Straßenpflaster, Bahndämme, zwischen Bahngleisen. VIII. 0,15—0,5.

In Bamberg zwischen Straßenpflaster, auf Schutt, an Gartenwegen vielerorts, auf der Radfahrbahn im Hain bei Bamberg 1910 massenhaft, auf allen Bahnhöfen der Linien Bamberg-Erlangen, -Schweinfurt, -Lichtenfels (!!).

var. *umbrôsa* A. Schwarz.

In Bamberg am Posthof und Kanalamt (!!).

Die Ausbreitung dieser Pflanze durch die Bahn ist ganz ähnlich derjenigen von *Matricaria discoidea* D.C. Zu Funks Zeiten war die Pflanze augenscheinlich noch nicht im Bamberger Gebiet, da sie in dessen Flora nicht erwähnt ist; Elwert gibt sie für Erlangen schon 1786 an.

Sclerôchloa dura P. B. ⊙. Triften, an und auf Wegen. V, VI. 0,05—0,15.

K Ebersberg westl. Eltmann (Höfer), Haßfurt (Vill), Eschenau bei Haßfurt (Simon).

Poa ânua L. ⊙. Raine, Grasplätze, Pflaster, Gartenunkraut. III—XI. 0,05—0,25.

Im ganzen Gebiet gemein in 2 Varietäten.

var. *viridis* Lej. et Court.

var. *vâria* Gaud.

var. *aquática* Asch.

An Gräben, z. B. Wöhrmühle bei Erlangen (Gl).

P. bulbôsa L. 21. Felsen, sandige Grasplätze. V, VI. 0,3 bis 0,4.

K Rothof bei Bamberg (Kainz), oberhalb Gaustadt (!!), Königsberg (Vollm).

A bei Bamberg am Plärer, zwischen Löwensteg und Schlachthof, am Damm bei Bughof, Seehof (!!).

Funk schreibt: „Auf felsigen Anhöhen der Jurakette, auf dem Staffelberge“. Das Komma ist ein Druckfehler und Funk hat diese Pflanze mit der folgenden verwechselt. Der Urheber dieser Verwechslung scheint übrigens Schnizlein zu sein, der an Martius schreibt: „Erlangen, 17. July 1867. Das Gras auf den Platten des Staffelbergs hat sich wirklich als neuer Fund für die fränkische Flora herausgestellt, ich hielt es für *Holcus*, allein es ist *Poa bulbosa*. Hier zwar ohne zwiebelartige Anschwellungen, aber übrigens ganz so und auch in anderen Gegenden in dieser Weise vorkommend.“

for. *vivîpara* Koeler ist die gewöhnliche Form; mir sind von diesen Standorten nur einige wenige Pflanzen bekannt, bei denen die meisten Ährchen normal ausgebildet sind.

var. *adulterîna* A. et G.

A Bughof unter der gewöhnlichen Form (!!).

- P. badénsis Haenke.** ♀. VI, VII. 0,3—0,5.
M Staffelberg (!!).
- P. nemoralis L.** ♀. Wälder, Gebüsch, Felsen. VI, VII. 0,3 bis I.
 Durch das ganze Gebiet zerstreut.
 var. *fírmula* Gaudin.
M Egloffstein (Z), Steinfeld (S).
- P. palústris L.** ♀. Wälder, feuchte Wiesen, Ufer. VI, VII. 0,3—0,6.
K Dechsendorf (Hm), Möhrendorf (Sim), Willersdorf (Gl).
A häufig am Mainufer von Hochstadt an abwärts und am Regnitzufer bei Bamberg; Baunach, Manndorf (!!).
 var. *scabriúscula* Asch.
A Mainufer von Staffelstein nach Ebsenfeld, Ebing; Regnitzufer in und bei Bamberg, Bug, Bughof (!!).
- P. Chāixii Vill.** ♀. Bergwälder. VI, VII. 0,6—1,5.
K Posthalterholz hinter Buckenhof (SS II), Erlangen auf Kalchreuth zu (Schwg. K), Bramberger Wald bei Ebern (Vollm).
 var. *remóta* Fries.
 Zuweilen mit der typischen Art.
- P. trivialis L.** ♀. Nasse Wiesen, Gräben. VI, VII. 0,3—1.
 Im ganzen Gebiet gemein.
 var. *effúsa* A. et G.
K Ailersbach (Hm).
 var. *stricta* Döll.
A am Hain bei Bamberg (!!).
 var. *glabra* Döll.
A am Hain bei Bamberg (!!).
 var. *latifolia* Schur.
 Sumpf bei Manndorf (!!).
 var. *semincútra* Richter.
Di unterhalb Würgau (!!).
A Sumpf bei Kersbach an der Bahnlinie (!!).
- P. praténsis L.** ♀. Wiesen, Grasplätze. V, VI. 0,15—1.
 Durch das ganze Gebiet gemein.
 var. *latifolia* Weihe.
K Erlangen (Schwg. K).
 var. *angustifolia* Sm.
A Regnitzufer bei Bug (!!).
 var. *Lejēunii* Dum.
A am Hain bei Bamberg (!!).
- P. compréssa L.** ♀. Wiesen, trockene Orte, Felsen. VI, VII. 0,15—0,8.
K Altenburg bei Bamberg, Hermannsberg nordwestl. Eltmann (!!).
- M** verbreitet.
A Wiesenplätze bei Bamberg (!!).
- Glycérica aquática Wahlenbg.** ♀. Ufer. VII, VIII. 1,25—2.
J selten, im übrigen Gebiet verbreitet.
- G. flúitans R. Br.** ♀. Sümpfe, Ufer, nasse Wiesen. VI, VII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. latifolia Beck.

K Michaelsberg bei Bamberg (!!).

G. plicata Fries. 2. Gräben, Ufer. VI, VII. 0,3—1.

K Burgwindheim, Sambach, Schönbrunn, Zeil, Staffelbach am Graben zum Kreuzhügel, zwischen Kirchschletten und Oberoberndorf, Siegfelfeld (!!).

L von Naisa nach Litzendorf, von Gunzendorf nach Dreuschendorf (!!).

Do Schlappenreuth, zwischen Reifenberg und Rüßenbach (!!), von Ebermannstadt nach Gasseldorf (S !!), am Fuß des Potschenbergs nördl. Ebermannstadt, Wannbach (!!).

M zwischen Mostviel und Egloffstein (S), Stempfermühle (!!).

Di Würgau, Wiesenthau bei der Haltestelle (!!), zwischen Pretzfeld und Lützeldorf (S !!), Seehof bei Bamberg und von da über Litzendorf, Naisa und Pödeldorf nach Memmelsdorf (!!).

A Regnitzufer in Bamberg beim Justizpalast und Krankenhaus zahlreich, Bug, Mainauen bei Zeil (!!), Michelau bei Lichtenfels (Ka), Kanal bei Forchheim, viel an der Straße Ebermannstadt-Streitberg (!!).

Catabrosa aquatica P. B. 2. Gräben, Schlamm. VII, VIII. 0,3—0,6.

K Baiersdorf (Gl).

Do zwischen Weismain und Niesten (Ade).

A Schubertshof (!!) und Breitenau bei Bamberg (Fk !!).

Molinia caerulea Moench. 2. Torf, Sümpfe, Wälder. VIII. IX. 0,15—1,5.

Durch das ganze Gebiet verbreitet.

var. arundinacea Schrank.

Schattenform der Wälder, z. B. Bruderwald und Seehof bei Bamberg (!!).

var. depauperata Lindl.

A Seehof bei Bamberg (!!).

var. viridiflora Lejeune.

K Pommersfelden (!!).

var. obtusa Petermann.

A Seehof bei Bamberg (!!).

Dáctylis glomerata L. Knäuelgras. 2. Wiesen. VI, VII. 0,3 bis 1,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

ssp. Aschersoniána Gräbner. 2. Wälder, sonnige Hügel. VI. VII. 0,3—1,25.

K Altenburg und Michaelsberg bei Bamberg, Waldleite und Kunkelsbühl oberhalb Staffelbach, Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

L Rotenberg südöstl. Ebensfeld (!!).

Do Friesen, Schlappenreuth in Menge (!!).

M Friesen, oberhalb Frankendorf, Ebermannstadt, Pretzfeld, sehr zahlreich von Streitberg bis Pottenstein (!!).

Erst in den letzten 2 Jahren wurde ich auf dieses Gras aufmerksam; sicher viel weiter verbreitet.

Cynosúrus cristátus L. ♀. Wiesen, Triften. VI, VII. 0,3 bis 0,6.

Im ganzen Gebiet gemein.

Átropis distans (L.) Griseb. (= *Festúca distans Kunth*). ♀. Gräben, Düngerhaufen, Schutt. V—IX. 0,15—0,3.

K Wiesenthau (Sim), Unfinden (von Segnitz, Vill).

A 1909, 1910 zahlreich auf Schutt bei Bamberg (!!).

Vúlpia Myúrus (L.) Gmel. ☉, ☉. Trockene Hügel, Sandfelder. V, VI. 0,08—0,2.

K Erlangen (Rdl), Mönchsambach, Schönbrunn (Höfer), Schornweißach und gegen Hermersdorf, Traishöchstadt, Biengarten, um Lonnerstadt, Ailsbach, zwischen Nackendorf und der Lempenmühle, Zeckern (Hm), Hauptsmoor bei Bamberg (Fk).

A 1910 adventiv in einem Garten in Bamberg (!!).

V. bromoídes (L.) Dum. (= *Festúca sciuroídes Roth*). ☉. Sandfelder. V, VI. 0,3.

K Röhrach auf Rötenbach zu (Hm).

Festúca ovina L. ♀. Wiesen, Wälder, Raine. V, VI. 0,3—0,6.

ssp. vulgáris Koch.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. *longiaristáta* Hook.

Di zwischen Staßgiech und Köttensdorf (!!).

var. *fírmula* Hackel.

A Schutt bei Bamberg, Regnitzauen bei Altendorf (!!).

ssp. duriúscula L.

Ziemlich verbreitet.

ssp. glauca (Lam.) Hackel.

M von der Hersbrucker Gegend bis zum Staffelberg häufig (S !!), Ehrenbürg (mF !!).

for. *pallens* Hackel.

M häufigste Form.

for. *scabrifólia* Hackel.

M zuweilen unter der vorigen, z. B. Staffelberg (!!).

F. vallesiaca Schleicher. ♀. Wiesen, trockene Abhänge. VI, VII. 0,3—0,6.

ssp. eu-vallesiaca A. et G.

A etwas außerhalb des Gebietes am Waldrand von Schweinfurt nach Schwebheim¹⁵⁾ (!!).

ssp. sulcáta Hackel.

M Muggendorf (Prtl. Flora), Weismain (Ade).

A Raine am Hain bei Bamberg¹⁵⁾ (!!).

F. heterophýlla Haenke. ♀. Trockene Wälder. V, VI. 0,6 bis 1.

K Erlangen (mF), Langheim, Lichtenfels, Krappenberg bei Michelau, Ebensfeld (Ka), Weismainer Forst (Ade), im Steigerwald im Revier Winkelhof bei Hof (Kreß), zwischen Ebelsbach und Steinbach (!!).

L Weismain (Vollm).

Do Kordigast (Vollm).

F. rubra L. ♀. Waldränder, Raine. V, VI. 0,3—0,6.

K zerstreut, z. B. Hauptsmoor bei Bamberg, Jungenhofen¹⁵), Schönbrunn (!!), zwischen Unterwinterbach und Frickenhöchstädt (Hm).

var. *glaucescens* Hackel.

K Kersbach¹⁵) (!!).

ssp. *fallax* Hackel.

K Hauptsmoor¹⁵) bei Bamberg (!!), Dechsendorf (Hi).

A rechtsseitige Regnitzauen¹⁵) und Schutt¹⁵) bei Bamberg (!!).

F. silvática Vill. ♀. Schattige Bergwälder. VI, VII. 0,6 bis 1,25.

K Krappenberg und Michelau bei Lichtenfels (Ade), Ratsberg bei Erlangen (Koch), zwischen Pettstadt und Erlach, Zeilberg bei Maroldsweisach (!!), Mainecker Forst (Ade).

Do Vierzehnheiligen (Ade).

M Breitenberg bei Gößweinstein, Stempfermühle, Sachsenmühle (S), Riesenburg (Ade), Greifenstein (S !!), Tiefenhöchstädt (!!).

F. gigantéa Vill. ♀. Schattige Wälder. VI, VII. 0,6—1,5. Zerstreut im ganzen Gebiet; um Bamberg im Michaelsberger Wald (Fk), Seehof, Wiesengiech, Friesen, Frankendorf, Tiefenstürmig, Lohndorf, Senftenberg (!!).

var. *tiflóra* Koch.

Zuweilen an sonnigeren Stellen (S).

F. arundinácea Schreber. ♀. Feuchte Wiesen, Gebüsche, Flußufer. VI, VII. 0,6—1,5.

K Erlangen (SS II), Eggolsheim (Gl), Krappenberg bei Michelau (Ka).

L Lehmgruben bei Weismain (Ade).

A Elmerspitze (Fk) und Seehof¹⁵) bei Bamberg, ebenso auf Schutt¹⁵), am Kanal bei Forchheim (!!), Straßgiech (Höfer).

var. *multiflóra* Sonder.

A Schutt¹⁵) bei Bamberg (!!).

var. *strictior* Hackel.

A Seehof bei Bamberg (!!).

var. *fasciculáta* Sonder.

A Seehof und Schutt¹⁵) bei Bamberg (!!).

F. praténsis Huds. (= **F. elátior** L.). ♀. Wiesen. VI, VII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. *fasciculáta* Sonder.

Nonnenweiher bei Bamberg und Raine in der Nähe der Stadt (!!).

Brachypódium silváticum (Huds.) R. et Sch. ♀. Schattige Bergwälder. VII, VIII. 0,6—1.

Zerstreut im Gebiet; um Bamberg im Bruderwald (Fk), Michaelsberger Wald, Stammberg (Fk !!), Kunigundenruh, Kreuzberg, Senftenberg, Friesen, Hochstall, Schloßberg bei Geisfeld (!!).

B. pinnátum (L.) P. B. ♀. Grasige Hügel, Waldränder. VI, VII. 1—1,25.

Verbreitet im ganzen Gebiet

var. *rupéstre* R. et Sch.

Zerstreut unter der Hauptart, z. B. Friesen, Staffelberg (!!).

var. *megastáchyum* Uechtritz.

M zwischen Streitberg und Muggendorf, Staffelberg (S).

var. *minus* Schur.

K Altenburg bei Bamberg (!!).

Bromus secálinus L. ☉. Äcker. VI—VIII. 0,3—1.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. *grossus* Koch.

K Schney bei Lichtenfels (Pu).

var. *múticus* Sendtner.

K Erlangen (Schwg. K).

var. *glabrátus* Döll.

K Stegaurach, Zeil (!!).

Di Altendorf bei Buttenheim (!!).

A Seehof und Schutt bei Bamberg (!!).

var. *elongátus* A. et G.

Di Hauptsmoorrand bei Bamberg (!!).

A Regnitzsand bei Bug (!!).

for. *hirtus* A. et G.

K Bamberg (!!).

B. racemósus L. ☉. Wiesen, Triften. V, VI. 0,3—0,5.

K Burgberg bei Erlangen (Gl), Erlangen gegen Dechsendorf (Ka), Spardorf, Mitteldorf bei Weisendorf (Sch), Forchheim (Ka), zwischen Uttenreuth und Adlitz (Pr), zwischen Ühlfeld und Mailach, Fetzelhofen gegen Unterwinterbach, Kraienmühle (Hm), Peunt und Altenburg bei Bamberg, Höfen (Fk), Stegaurach (!!), Ebensfeld (Ka).

Do Hummerei bei Weismain (Ade).

B. praténsis Ehrh. (= **B. commutátus** Schrader). ☉, ☉.

Lehmige Äcker, Wiesen, Schutt. V, VI. 0,3—0,8.

K Schönbrunn (Hö), Ziegenbach (Pre).

L zwischen Wiesentau und der Ehrenbürg (Pr), Kunreuth südöstl. Forchheim (Vollm).

Do Gasseldorf (S).

M zwischen Kainach und Krögelstein (S), Hannberg bei Waischenfeld (Vollm).

B. hordeáceus L. (= **B. mollis** L.). ☉. Wiesen, Wege, Raine. V, VI. 0,15—0,5.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *contráctus* A. et G.

K Stegaurach.

var. *nanus* Weigel.

K unter der Altenburg bei Bamberg (!!).

var. *confértus* M. B.

K Gemeindeleite bei Schney (Pu).

B. japónicus Thunbg. (= **B. pátilus** M. et K.). ☉. Äcker. V. 0,3—0,6.

Di zwischen Staffelstein und Lichtenfels (von Uechtritz).

B. arvënsis L. ☉. Äcker. VI, VII. 0,3.

K Erlangen (Schwg. K), Baiersdorf, Forchheim (Ka), Haßfurt, Königsberg (Vill).

L Amlingstadt (Fk).

Do zwischen Weismain und Schammendorf (Ade).

M Jurakette bei Bamberg, Krögelhof (Fk), Hollfeld, im nördlichen Jura vielerorts (Ka).

A Schutt um Bamberg (!!).

var. compactus A. et G.

A Schutt bei Bamberg (!!).

var. violaceus A. et G.

A Schutt bei Bamberg (!!).

B. ramósus Huds. ☽. Laubwälder. VI, VII. 0,6—1,5.

M verbreitet, im übrigen Gebiet zerstreut; um Bamberg im Bruderwald (Fk !!), Kunigundenruh, Stammberg nördl. Lohndorf, Reisberg bei Scheßlitz (Fk !!).

var. Benekéni A. et G.

K Michaelsberg bei Bamberg (!!).

L Kunigundenruh bei Bamberg (!!).

Do Peulendorf, Ansberg östl. Ebensfeld (!!).

M Friesen, Würgau, Stammberg nördl. Lohndorf (!!), Güngel südöstl. Scheßlitz (Panzer).

B. eréctus Huds. ☽. Sonnige Abhänge, Dämme, Wiesen. VI—VIII. 0,3—1.

K Burgberg bei Erlangen, Kleinseebach (Gl), Altenburg bei Bamberg, Bug, Stegaurach, Zeil, Spitzberg bei Zeil, Sand (!!), Lonnerstadt (Hm).

L Staffelberg oberhalb Wolfsdorf (!!).

Do Gasseldorf (S).

M Ehrenbürg, Eschlipptal (S), Streitberg (S !!), Streitburg, Hummerstein, Potschenberg nördl. Ebermannstadt, Staffelberg (!!).

Di Seehof bei Bamberg, Straßgiech, Ebensfeld (!!).

A Regnitzauen bei Hirschaid (Kränzle), am Kanal und in den Regnitzauen bei Bamberg (Fk !!).

var. villósus A. et G.

K Bug, Spitzberg bei Zeil (!!).

var. glabrifólius Borbás.

K Bug (!!).

Di Seehof bei Bamberg (!!).

B. inérmis Leyss. ☽. Trockene Wiesen, Abhänge. VI, VII. 0,15—1.

K zwischen Altenburg bei Bamberg und Rothof (!!), zwischen Erlau und Tütschengereuth (Höfer), zwischen Breitengüßbach und Hallstadt, Kolmsdorf, Ebelsbach, Sand, zwischen Altenstein und Lichtenstein, Spitzberg bei Zeil, Zeil, Ziegelanger, Limbach, Eltmann (!!).

L zwischen Hirschaid und Seigendorf (S).

M Leyerberg östl. Baiersdorf (Vollm), Leinleitertal ober Zogendorf und ober Heiligenstadt (S), Friesener Plato (!!), Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka), vom Staffelberg bis Vierzehnheiligen (!!), Giech (Hö), Kordigast, Weismain, Köttel (Ade).

Di Straßgiech, Ebensfeld (!!).

A Regnitzauen zwischen Hirschaid und Strullendorf und bei Pettstadt, Bamberg, Löwensteg (!!), Elmer Spitze, Eichenwäldchen (Fk !!), Zeil (!!).

B. stérilis L. ☉. Dürre Orte. V—VIII. 0,15—0,6.

Ziemlich verbreitet im Gebiet.

var. lanuginósus Rohlena.

A in der Nähe der Nonnenbrücke in Bamberg (!!).

B. tectórum L. ☉. Wegränder, an Mauern, Raine. V—VIII.

0,3.

Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. longipílus Borbás.

Ziemlich verbreitet; um Bamberg und bei Bug auf Regnitzsand (!!).

Triticum vulgáre L. Weizen. ☉, ☉. VI, VII. 0,2—1,5.

Allgemein gebaut.

var. aestívum L. ☉. Sommer-, Bartweizen.

var. hibérnum L. ☉. Winter-, Kolbenweizen.

var. compáctum Host. Igel-, Bingel-, Keulenweizen.

ssp. túrgidum L. Englischer Weizen. ☉.

for. compósitum L. Wunderweizen.

ssp. durum Desf. Hart-, Gerstenweizen. ☉.

T. Spelta L. Dinkel, Spelt, Spelz: Grannen- und Kolbenspelz. Als Grünkern zu Nahrungszwecken benützt. Wird auf schweren Böden kultiviert.

var. aristátum Schübl. et Mart.

var. múticum Schübl. et Mart.

T. dicóccum Schrank. Emmer. ☉.

T. monocóccum L. Einkorn. ☉.

T. polónicum L. ☉. VI, VII. 0,3—1,3. Polnischer Weizen. Sehr selten gebaut.

Agriopýrum repens (L.) Krause. (= *Triticum repens L.*) Quecke. ♀. Äcker, Zäune, Grasplätze. VI, VII. 0,6—1,25.

Im ganzen Gebiet gemein. Infolge seiner langen, stark verzweigten und tiefgehenden Ausläufer das lästigste aller Gartenunkräuter.

var. vulgáre Döll.

Form der Äcker.

for. arvénse Schreber.

Häufig.

for. subulátum Schreber.

Häufig.

var. aristátum Döll.

Form der Zäune und Hecken.

for. Vaillantíánum Schreber.

Häufig.

for. Leersiánum Schreber.

Häufig.

var. glaucum Döll.

Form der sonnigen Standorte; zerstreut, z. B. zwischen Memelsdorf und Pödeldorf, Haid (!!), Hirschaid (S).

var. *cæsius* Presl.

Form der sonnigen Standorte; zerstreut.

var. *maius* Döll.

A auf Schutt beim Kreisarchiv in Bamberg (!!), Erlangen (Rdl).

A. caninum (L.) Krause (= *Triticum caninum L.*). ♀. Waldränder, Gebüsch, Flußauen, Zäune. VI, VII. 1—1,5.

K Dummethweiher bei Kosbach (Gl), Erlangen (mF), zwischen Baiersdorf und Kersbach (Gl), Forchheim, Mistelfeld, Michelau, Lichtenfel (Ka), Langheim (Ade).

M Leyerberg östl. Baiersdorf, Ehrenbürg (mF), Tiefenstürmig, Eschlipptal (S), Streitberg (Schwg. K), Langes Tal (Gldf), Breitenberg bei Gößweinstein, zwischen Oberailsfeld und Rabenstein (S), Marrnstein südöstl. Hollfeld (Ka), Rappersberg bei Schönfeld (Sim), Schönfeld, Vierzehneiligen (Ka), Hochstall (S !!), Muggendorf am Wiesenufer (Duval).

Di Ebensfeld (!!).

A Wiesengiech (!!), Regnitzauen bei Hirschaid (Kränzle) und Bug (!!), Hain bei Bamberg (Fk !!), Mainauen bei Hallstadt, zwischen Zapfendorf und Ebing (!!).

var. *gracilius* Lange.

M Eschlipptal (S).

A Mainauen bei Hallstadt (!!).

Secale cereale L. Roggen. ☉, ☉. V, VI. 0,5—1,75.

Überall gebaut.

Statt der zwei untersten Ährchen zwei weitere ebenso lang entwickelte Ähren wie die Hauptähre: Bamberg (!!).

Élymus arenarius L. ♀. Sandige Orte am Meerstrand. VII, VIII. 1—1,5.

A Hain bei Bamberg (mF !!), Unteraurach (Weigand).

É. europæus L. ♀. Laubwälder. VI, VII. 0,6—1,25.

Do Gügel, Friesen (!!).

M zerstreut; um Bamberg: Friesener Berge, Stammberg, Geisberg (Fk !!), am letzteren Standort zahlreich, am ganzen Malmzug oberhalb Melkendorf, Demmelsdorf, Kälberberg, Giech, Gügel, Reisberg bei Scheßlitz, Altenberg, Reifenberg, Streitberg, Kapellenberg bei Ebermannstadt (!!).

Hordeum vulgare L. Gerste. ☉, ☉. VI, VII. 0,3—1. Orient.

ssp. polystichum Hall. Vierzeilige, Wintergerste.

Häufig gebaut.

ssp. hexástichum L. Sechszeilige Gerste.

Seltener gebaut.

H. distichum L. Zweizeilige oder Sommergerste.

Häufig gebaut, meist als Braugerste benützt.

Stengel dicht unter der Hauptähre gegabelt, so daß er zwei ungefähr gleich lange Ähren trägt: Bamberg (!!).

var. *nutans Schübl.*

Wie die folgende häufig gebaut.

var. *erectum Schübl.*

ssp. zeocrithum L. Emmer-, Pfauen-, Reis-, Bartgerste.

Selten gebaut.

H. murinum L. ☉, ☉. Wege, Mauern, Schutt. VII, VIII. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

H. nodosum L. (= **secalinum** Schreb.). ☿. Wiesen. VI, VII. 0,3—0,8.

K Erlangen (Schwg. K), Oberhaid, Staffelbach (Fk), Rappershäusen (von Segnitz), Haßfurt (Vollm).

Lólium perénne L. Englisches Raigras. ☿. Wiesen, Wegränder. VI—X. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet gemein.

for. *compositum* Sm.

K Burgberg bei Erlangen (Gl), Michaelsberg bei Bamberg (!!).

A Schutt bei Bamberg (!!).

var. *longiglúme* Grantzow.

A auf Schutt bei Bamberg (!!).

var. *cristátum* Döll.

A Schutt bei Bamberg (!!).

var. *ténue* L.

K Erlangen (Schwg. K).

A Heinrichsdamm bei Bamberg (!!), Pretzfeld (Gldf).

Lólium perénne L. + **Festúca praténsis** Huds. ☿.

M Weismain (Ade).

K Erlangen (Vollm).

L. multiflorum Lam. Italienisches Raigras. ☿. VII, VIII. 0,4—0,9.

Zuweilen angebaut und hin und wieder verwildert.

var. *submúticum* Mutel.

A Schutt bei Bamberg (!!).

var. *múticum* DC.

A Schutt am Viehmarktplatz bei Bamberg (!!).

L. temuléntum L. Taumelloch. ☉. Unter der Saat. VI, VII. 0,3—1.

L, M verbreitet, im übrigen Gebiet zerstreut.

var. *macrochæton* A. Br.

M Würzgau (!!).

A Bamberg auf Schutt (!!).

L. remótum Schrank. ☉. Nur unter Flachs. VI, VII. 0,3 bis 0,6

K Dechsendorf (BV), Schlüsselau, Reundorf (Fk), Schönbrunn (Höfer), Horb bei Lichtenfels (Ade).

M zerstreut.

var. *complanátum* (Schrad.) Asch.

M Nankendorf (S).

Nardus stricta L. ☿. Moor- und Heidewiesen. V, VI. 0,15 bis 0,4.

Fehlt **L, M**; im übrigen Gebiet verbreitet.

II. Gymnospermen.

112. Coniferen.

Taxus bacáta L. Eibe. ♀. Bergwälder. III, IV. Bis 13.

M Egloffstein (mF !!), Rötelfels südöstl. Wannbach, Wolkenstein (S !!), Neideck (mF !!), Frauenstein (B) und Rosenmüllerhöhle (Kränzle !!), um Muggendorf, Gailenreuth, Sachsenmühle, Stempfermühle nach Gößweinstein (S !!), Breitenberg (S), um Bösenbirkig (mF), Wölm (S), Toos (mF), Pfaffenberg (E. Enslin), Rabenstein (mF), Giech, Stammberg (Fk !!), oberhalb Pünzendorf am Platorand und am Abhang (!!), Waßmannsmühle (Ka) und Schammendorf im Ziegenfelder Tal, Kröttenstein und Teisenberg bei Weismain, Langer Grund gegen Seubersdorf, Ahornthal bei Waischenfeld (Ade), Eberhardstein bei Wannbach (Rüdel).

Auch in Anlagen und Gärten gezogen.

Juníperus commúnis L. Wacholder. ♀. Trockene Abhänge, Nadelwälder. IV, V. Bis 6.

M gemein, im übrigen Gebiet verbreitet.

I. Sabína L. Sadebaum, Seve. ♀. IV, V. Bis 3. Alpen.

Viel in Bauerngärten gepflanzt.

I. virginíana L. ♀. IV, V. Bis 10. Virginien.

Zuweilen in Gärten kultiviert. Liefert das Holz zu Zigarrenkisten, Bleistiften.

Thuia occidentális L. Lebensbaum. ♀. IV. Bis 10. Nordamerika.

Beliebter Anlagebaum.

T. orientális L. Lebensbaum. ♀. IV. Bis 7. China, Japan bis Persien.

Nicht selten in Anlagen kultiviert.

Pinus silvéstris L. Kiefer, Föhre, Fohre. ♀. V. Bis 30.

Waldbildend; besonders auf Sandboden kultiviert.

for. *fruticósa* Borbás.

M Dolomitfelsen bei Krögelstein (S).

1 us. *erythranthéra* Sanio.

K Erlangen (W. Koch).

P. montána Miller. ♀. Moore, feuchte Lehnen. VI, VII.

K Mühlendorf (Hegi).

P. austriaca Höss. Schwarzkiefer. ♀. V, VI. Bis 30. Südosteuropa.

Im großen nur selten kultiviert; einzelne Individuen oder Gruppen solcher oft in Nadelwäldern eingestreut, so um Bamberg an der Altenburg, Bruderwald, Hauptsmoor, Drügendorf, Pünzendorf (!!).

Wird auch in Anlagen gezogen.

P. Strobus L. Weymouthskiefer. ♀. V, VI. Bis 20. Nordamerika.

Zuweilen forstmännisch kultiviert; einzelne Bäume öfters in Nadelholzbeständen eingestreut, so um Bamberg im Hauptsmoor, Seehof, Tiergarten bei Strullendorf, zwischen da und der Grenz-
mühle (!!).

Abies alba Miller. Weiß-, Edeltanne. ♀. V. Bis 60.
In gebirgiger Gegend häufig als Waldbestand.

Picea excelsa Link. Fichte, Rot-, Schwarzanne. ♀. V. Bis 60.
Waldbildend.

l. viminalis Caspary. Hängefichte.
Nicht selten unter der typischen Art.

Larix decidua Miller. Lärche. ♀. IV, V. Bis 25. Alpen.
Zuweilen kultiviert. Einzelne Bäume nicht selten in Wäldern eingestreut.

Kryptogamen.

I. Equisetales.

113. Equisetaceen.

Equisetum (Schachtelhalm) *arvense* L. Zinnkraut. ♀. Äcker, Wiesen. III, IV. 0,15—0,3.

Im ganzen Gebiet gemein.

var. *agreste* Klinge.

Gewöhnliche Ackerform; verbreitet.

var. *suberectum* Warnstorff.

Sandige Äcker; häufig.

var. *decumbens* G. F. W. Meyer.

Äcker, Böschungen, Bahndämme; häufig, z. B. Hallstadt, Regnitzinsel bei Bug, Bahndamm bei Bamberg (!!).

var. *nemorosum* A. Br.

Waldige Abhänge, Flußauen; zerstreut, z. B. Stegaurach (!!).

var. *compactum* Klinge.

Do Gänsberg bei Lohndorf (!!).

var. *obtusatum* Warnstorff.

Do Gänsberg bei Lohndorf (!!).

var. *sanguineum* Luerssen.

Do zwischen Frankendorf und Tiefenhöchstadt (!!).

A Regnitzinsel bei Bug (!!).

E. maius Gars. (= *E. maximum* Lam.). ♀. Quellige Orte, Waldbäche. IV. 0,3—1.

K hinter Kersbach (Martius), zwischen Reuth und Unterweilersbach (mF !!).

Do im Jura ist die Pflanze geradezu Leitpflanze für den Opalinus- und noch mehr für den Ornatenton: Ketschendorf, Gänsberg oberhalb Tiefenellern-Lohndorf, Frankendorf, von Unterweilersbach zum Lessingberg, Rüßenbach sehr zahlreich, von da zum

Reifenberg, von Ebermannstadt über Rüßenbach und Niedermirsberg zum Plato, unterhalb Haardt südöstl. Pretzfeld, zwischen Leutenbach und Kirchehrenbach, Högelstein südöstl. Eggolsheim (!!), im Wiesent- und Truppachtal, Leyerberg östl. Baiersdorf (S !!), Muggendorf, Streitberg (Kränzle).

var. minus Lange.

Do Tiefenellern, Frankendorf (!!).

var. humile Asch.

Do Tiefenellern, Frankendorf (!!).

var. confórme Wirtgen.

Do zwischen Rüßenbach und Reifenberg (!!).

for. macrostáchyum Wirtgen.

Do Tiefenellern (!!).

for. intermédium Wirtgen.

Do Tiefenellern (!!).

for. microstáchyum Wirtgen.

Do Ketschendorf, Tiefenellern (!!).

monstr. furcátum Luerssen.

Do Tiefenellern (!!).

monstr. digitátum Luerssen.

Do Tiefenellern (!!).

lus. frondéscens A. Br.

Do Lohndorf (!!).

lus. comósum Asch.

Do Tiefenellern (!!).

E. silváticum L. ♀. Feuchte Waldstellen. V, VI. 0,3—0,6.

Im ganzen Gebiet verbreitet.

var. arvéense Baenitz.

M zwischen Frankendorf und Kalteneggolsfeld (S).

var. capilláre Milde.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

var. grácile Luerssen.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!!).

var. serótinum Milde.

K Hauptsmoor bei Bamberg, Knottenhof bei Stegaurach (!!).

Do Kordigast (!!).

E. palústre L. ♀. Sumpfige Orte. V, VI. 0,3—0,5.

Im ganzen Gebiet häufig.

var. verticillátum Milde.

Verbreitet.

for. breviramósum Klinge.

Nicht selten, z. B. Hirschaid (!!).

for. longiramósum Klinge.

Nicht selten, z. B. Waizendorf (!!).

for. pauciramósum Bolle.

Nicht selten, z. B. Waizendorf, Oberhaid (!!).

for. polystáchyum Weigel.

Zerstreut.

sfor. corymbósum Milde.

K Waizendorf (!!).

- var. *simplicissimum* A. Br.
 for. *ténue* Döll.
 K Waizendorf (!!).
 E. *limósum* L. ♀. Teiche, Moore. V, VI. 0,5—0,8.
 Verbreitet durch das ganze Gebiet.
 var. *verticillátum* Döll.
 Verbreitet.
 lus. *polystáchyum* (Brückner) Lej.
 monstr. *corymbósum* Milde.
 A Altwasser bei Strullendorf (!!).
 lus. *prolíferum* Milde.
 K Birkach (!!).
 var. *attenuátum* Klinge.
 K Kosbach, Dechsendorf, Baiersdorf (Ka).
 A Mainsümpfe bei Hallstadt, Sumpf am Kanal bei Bughof auf
 Strullendorf zu (!!).
 var. *brachýcladon* Asch.
 A Mainsümpfe jenseits Hallstadt (!!).
 var. *leptócladon* Asch.
 A Regnitzsümpfe jenseits Bischberg (!!).
 E. *arvése* L. + *limósum* L. = E. *litorále* Kühlewein. ♀.
 Nasse Äcker, sandige Ufer, an Gräben. V.
 A Regnitzauen bei Hirschaid (!!).
 E. *hiemále* L. ♀. Wälder, Flußauen. III. 0,5—1,25.
 K Ebensfeld, Michelau bei Lichtenfels (Ka), Unterhaid, Appendorf (!!).
 A Hain bei Bamberg (!! Kainz).
 lus. *polystáchyum* Milde.
 K Appendorf (!!).
 E. *variegátum* Schleicher. ♀. Sumpfwiesen. VI, VIII. 0,15.
 Di Staffelstein (!!).
 var. *caespitósum* Döll.
 Di Staffelstein, die häufigere Form (!!).
 var. *virgátum* Döll.
 Di Staffelstein, selten unter voriger (!!).

II. Lycopodiales.

114. Lycopodiaceen.

- Lycopódium* (Bärlapp) *Selágo* L. ♀. Schattige Felsen. VII, VIII. 0,05—0,15.
 K Hauptsmoorwald bei Bamberg (Fk), Krappenberg bei Lichtenfels (Ka).
L. annótium L. ♀. Schattige Bergwälder. VII, VIII. 0,6 bis 1.
 K Hauptsmoor bei Bamberg (Fk !!), Ratsberg bei Erlangen, Uttenreuth (Martius).
 Do Kordigast (Ka).

L. inundatum L. ♀. Torfsümpfe. VII, VIII. 0,05—0,1.

K Sauerheim, Schmiedelberg, Ühlfeld, Schwarzenbach, Bürgerwald bei Höchststadt a. Aisch (Hm), Zentbechhofen, Poppenwind (Fk), zwischen dem Tropfenden Fels und Uttenreuth (Gl), nördl. Siglitzhof (Sayfert), Solitude bei Erlangen (mF), Möhrendorf (SS II), Dechsendorf (S !!) und nach Röhrach (mF), Sintmann (Sch).

L. clavatum L. ♀. Wälder, Heiden, Bergabhänge. VII, VIII. 0,6—1.

Im ganzen Gebiet zerstreut; um Bamberg im Hauptsmoor (Fk !!), Weipelsdorf, Tiergarten bei Strullendorf, Zapfendorfer Holz südöstl. Zapfendorf (!!).

L. complanatum L. ♀. Heiden, Wälder. VII, VIII. 0,3—1.

K südl. Buckenhof und Siglitzhof (mF), Röhrach (Sayfert).

ssp. anceps (Wallr.) Asch.

K zwischen Erlangen und Ratsberg (mF), Dechsendorf (Rosenmüller), Weismainer Forst (Löw).

Do Giech (Ka).

M Wotzendorf südwestl. Stadelhofen (Ade).

ssp. Chamancyparissus (A. Br.) Döll.

K Hauptsmoor bei Bamberg (Löw !!), Dechsendorf (SS II), Gräfenneuses im Steigerwald (Kreß).

Do Kordigast (Ka).

III. Farne.

115. Marsiliaceen.

Pilulária globulifera L. Pillenkraut. ♀. Sümpfe, Teiche. VIII, IX.

K Dechsendorf, Röhrach, Klebheim, Niederlindach, Dannberg, Poppenwind, Weppersdorf (mF !!), Weisendorf, Buch bei Weisendorf, nördl. Beutelsdorf, Mittelmembach, Hammerbach, Nankendorf, Retzelsdorf (!!), von Ailsbach über Großneuses nach Boxbrunn, Schwarzenbach, Schmiedelberg, Ailersbach, von Schwarzenbach nach Großneuses (Hm), zwischen Mechelwind und Moorhof (!!), Poppenwind auf Höchststadt a. Aisch zu (Hm), Neuhaus und Buch im Aischtal, Haarweiher bei Haid (!!).

f o r. n a t a n s M é r a t.

Die Form des tieferen Wassers. Dechsendorf, Haid (!!).

116. Salviniaceen.

Salvinia natans Allioni. ☉. Auf stehenden oder langsam fließenden Gewässern; gern zwischen Floßholz. VII, VIII.

Michelau (Ka !).

Azolla caroliniana Willd. ☉, ♀. VII—X. Nordamerika. Regnitzbuchten oberhalb Baidersdorf 1899 (Reinsch).

117. Ophioglossaceen.

Botrychium (Mondraute) **Lunária Swartz.** ♀. Heiden. VI, VII. 0,08—0,25.

Zerstreut durchs ganze Gebiet. Um Bamberg in der Breitenau (Ries !!), Seehof, Hauptsmoorwald südl. der Pödeldorfer Straße (!!), Bruderwald (Fk), Eichenberg bei Heiligenstadt (!!).

for. *subincisum* Roeser.

Di Breitenau bei Bamberg (!!).

M Ehrenbürg (!!).

lus. *cristatum* Kinahan.

Di Breitenau bei Bamberg (!!).

In der Breitenau ein Exemplar mit zwei ährentragenden Sprossen im Blattwinkel (!!).

B. rutaceum Willd. ♀. Heiden. VI, VII. 0,08—0,25.

K zwischen Erlangen und Tennenlohe (mF), im Steigerwald bei Ebersbrunn (Kreß).

Ophioglóssum vulgátum L. Natternzunge. ♀. Feuchte Wiesen, auch Wälder. VI. 0,05—0,25.

K Altenburg bei Bamberg (!!), Baiersdorf (Ka), zwischen Effeltrich und Pinzberg, Spardorf (Lndgr), zwischen Erlangen und Honigs (mF), Kosbach (Martius), Adlitz (Pre), zwischen Weismain und Geutenreuth (Ade), Sylbach bei Haßfurt, Dürrfeld (Vill), Michelau (Ka).

Do Friesen auf Seigendorf zu, Wald oberhalb Ketschendorf, Leyerberg östl. Baiersdorf (!!).

Di Waldrand nördl. Hirschaid (!!), Hezles (mF).

A Seehof bei Bamberg sehr zahlreich, am Kanal zwischen Bughof und Strullendorf mehrfach, Kanalsumpf bei Strullendorf (!!).

Monstrositäten, deren sporentragender Stengel ein und zweimal gabelig verzweigt ist, also mit 2 resp. 3 Sporenähren bei Seehof; hier auch Exemplare, deren eiförmiges Laubblatt am Rande zum Teil ebenfalls Sporen trägt. Bei einem weiteren Exemplar ist der Sporenteil schraubig gedreht (!!).

118. Polypodiaceen.

Polypódium vulgáre L. Engelsüß. ♀. Felsen, schattige Wälder, Baumwurzeln. Sporenreife im Winter. 0,15—0,2.

Zerstreut im ganzen Gebiet; um Bamberg am Michaelsberg, Bruderwald, Hauptsmoor, Kreuzberg, Distelberg, Geisberg, Friesen, Hochstall, Seigendorf, Senftenberg, Melkendorf, Lohndorf, Demmelsdorf, Würgau, Lange Meile, Wernsdorf, Kautschenberg, Kuffe, Oberhaid, Unterhaid (!!).

lus. *auritum* Milde.

K Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

Do, M Melkendorf (!!).

monstr. *bifidum* Wollaston.

K Spitzelberg bei Stettfeld (!!).

M Kautschenberg nordöstl. Buttenheim (!!).

var. *attenuátum* Milde.

K Kreuzberg bei Hallstadt, Spitzelberg bei Stettfeld (!!), Ratsberger Wildnis bei Erlangen (S).

Polýstichum aculeátum (L.) Roth. ♀. Waldige Berghänge. VII, VIII. 0,3—1.

ssp. *lobátum* Hudson.

K Gießberg bei Dechsendorf (Lndgr), Großlangheim (Vollm); soll auch im Hauptsmoor bei Bamberg „an Erlensträuchen“ (Fk) vorkommen (?).

Do zwischen Siedamsdorf und dem Kröttenstein bei Weismain (Ade).

M Muggendorf (Duval, Kränzle), Gailenreuth (mF), Leyerberg östl. Baiersdorf (S), Ehrenbürg gegen Leutenbach (Gl).

Dryópteris Phegópteris (L.) C. Christensen (= *Phegópteris polypodioides* Fée). ♀. Schattige Wälder. VI—VIII. 0,15—0,3.

K Deggendorf bei Lichtenfels (Gollwitzer).

Do Frankendorf (!!), Langheim (Ka), Leyerberg östl. Baiersdorf (mF).

D. *Linnaeána* C. Christensen (= *Phegópteris Dryópteris* Fée). ♀. Schattige Laubwälder. VI—VIII. 0,15—0,3.

K Zeil (Fk), Schönbrunn (Hö), Ebrach (!!).

Do Hochstall (S !!), Demmelsdorf (!!), Giech, Staffelberg, Kordigast (Ka), Leyerberg östl. Baiersdorf (!!), Banz (S).

D. *Robertiána* C. Christensen. ♀. Bergwälder, Felsen. VII, VIII. 0,3—0,5.

M verbreitet.

A Kanalmauer bei Bughof und Gaustadt (!!), Stadtmauer Erlangen (Gl), Mauer am Dechsendorfer Bischofsweiher (Schm).

Bei Engelhardtsberg ein Blatt, dessen Stiel in der Mitte gegabelt ist und zwei gestielte Spreiten trägt (!!).

D. *Thélypteris* (L.) A. Gray. Torfige Wiesen und Wälder. VII, VIII. 0,3—0,6.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!!), Gottesgab (Hm), Zentbechhofen (Fk), Baiersdorf gegen Kersbach, Dechsendorf (mF) und von da nach Kosbach (Reinsch), Birkelweiher und am Tropfenden Fels bei Erlangen (Gl), Schney bei Lichtenfels (Brückner), Haßfurt (Paul), Ebrach (Kreß).

M Muggendorf (Kränzle).

D. *montána* (Vogler) O. Ktze. ♀. Bergwälder. VII, VIII. 0,3—0,75.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!!), Kosbach und gegen Dechsendorf (mF), Weißer Krappenberg bei Michelau (Gollwitzer).

D. *Filix mas* (L.) Schott. Wurmfarne. ♀. Wälder, steinige Orte. VIII, IX. 0,5—1.

Gemein im ganzen Gebiet.

var. *crenáta* Milde.

Verbreitet.

var. *deorsolobáta* Moore.

Nicht selten.

monstr. *Heleópteris* Milde.

K Ratsberger Wildnis bei Erlangen (S).

- D. spinulosa** (Müll.) O. Ktze. ♀. Feuchte Wälder. VII, VIII.
0,3—0,5.
Im ganzen Gebiet verbreitet.
var. *elevata* A. Br.
K Lichtenfelser Forst (Kükenthal).
ssp. *dilatata* (Hoffm.) C. Christensen.
K Hauptsmoor bei Bamberg (!), Michelau und Deggendorf
bei Lichtenfels (Ka), zwischen Motschenbach und Geutenreuth
östl. Weismain (Ade), Schönbrunn (Hö).
Do Giech, Kordigast (Ka).
for. *deltoidéa* Milde.
K Michelau (Ka).
Cystópteris fragilis Bernhardi. ♀. Schattige Orte, Felsen,
Hohlwege. VII, VIII. 0,1—0,25.
K zerstreut, **Do**, **M** häufig.
var. *dentata* Hooker.
M Gößweinstein, Tüchersfeld (Ka), Püttlachtal, Leidingshofer
Graben (S), Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka).
var. *angustata* Koch.
M Leyerberg östl. Baiersdorf, Tiefenstürmig (!).
var. *anthriscifolia* Koch.
Verbreitet, z. B. Hohes Kreuz bei Bamberg, Würgau, Tiefen-
stürmig, Streitberg, zwischen Hetzelsdorf und dem Reisberg (!).
var. *cynapiifolia* Koch.
K Ruine Lichtenstein (!).
Do Tiefenstürmig (S), Tiefenellern, Zeckendorf bei Giech,
Zeegendorf, Gunzendorf, Demmelsdorf (!), Weismain, Niesten
südöstl. Weismain (Ade).
M Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka), Krassachtal südl. Weis-
main (Ade).
var. *acutidentata* Döll.
M Gößweinstein, Ziegenfelder Tal (Ka).
Asplénium Trichómanes L. ♀. Felsen, Mauern. VII, VIII.
0,08—0,12.
Verbreitet im ganzen Gebiet.
var. *auriculatum* Milde.
M Ehrenbürg (Ka).
var. *Harrówii* Milde.
M Ziegenfelder Tal (Ade).
var. *lobatocrenatum* Lam.
M Ehrenbürg (Ka).
var. *microphyllum* Milde.
M Ehrenbürg (Ka), Sophienhöhle (Torges).
A. víride Huds. ♀. Schattige Felsen und Berghänge. VII,
VIII. 0,08—0,3.
M Hochstall (Kainz, Schmolz), Stübig (!), Egloffstein (Ka),
Riesenburg (S), Toos (mF), Allersdorf (A. Rdl), Gößweinstein
(Schnzl), Burggailenreuth, Neideck (Ka), Waischenfeld (Pf),
Krögelstein, Ziegenfelder Tal (Ka), Rabenstein vom Schneidersloch
talabwärts (S), zwischen Treunitz und Steinfeld (Ade).

A. Ruta murária L. ♀. Felsspalten, Mauern. VII—IX. 0,03.
Verbreitet im ganzen Gebiet.

var. *Brunfelsii* Heufler.

Häufig, z. B. Leinritt bei Bamberg, in Breitengüßbach (!).

var. *Matthioli* Heufler.

for. *microphyllum* Wallroth.

M Seigendorfer Warte östl. Strullendorf (!).

var. *brevifolium* Heufler.

K Kalteneggolsfeld, Staffelberg (S).

var. *pseudogermanicum* Heufler.

An schattigen Standorten ziemlich verbreitet.

var. *leptophyllum* Wallroth.

M Staffelberg (!).

A. Céterach L. ♀. Felsspalten, Mauern. VI—X. 0,1—0,2.

Do Schloßberg bei Geisfeld (mF).

M Friesener Warte (Vill).

A Kanalmauer Bamberg (!).

Athýrium Filix fémina (L.) Roth. ♀. Wälder. VII, VIII.

Im ganzen Gebiet verbreitet in 3 Formen.

var. *dentatum* Döll.

var. *fissidens* Döll.

var. *multidentatum* Döll.

monstr. *multifidum* Moore.

K Hauptsmoor bei Bamberg (!).

Phyllitis Scolopéndrium (L.) Newman. Hirschzunge. ♀. Steinige, schattige Gebirgswälder, Felsen. VII, VIII. 0,15—0,5.

K Handtal bei Ebrach in einer Brunnenstube (Kreß).

M Altenberg (Schrüfer !) bei Heiligenstadt.

Blechnum Spicant Withering. ♀. Feuchte schattige Wälder. VII—IX. 0,3—0,5.

K Hauptsmoor bei Bamberg (Panzer !), Schönbrunn (Höfer), Kosbach (mF), Adelsdorf (Kellermann), Burgberg bei Erlangen (Metzner), zwischen Sauerheim und Arnshöchstädt (Hm), Ebrach, Koppenwind (Kreß).

Do Gaisberg bei Gaisfeld (Kainz), Stammberg bei Giech (Metzner), zwischen Ermreuth und Pommer (He).

Pteridium aquilinum Kuhn. Adlerfarn. ♀. Wälder, Heiden. VII—IX. 0,6—1,25.

Verbreitet auf Sand im ganzen Gebiet, **L** und **M** seltener.

var. *lanuginosum* Hooker.

K Bruderwald und Hauptsmoor bei Bamberg (!).

M Gößweinstein (Ka).

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

- ⊙ = einjährige Pflanze.
⊕ = zweijährige Pflanze.
☿ = Staude.
♁ = Baum oder Strauch.
A = Alluvium.
Di = Diluvium.
Do = Dogger, Braunjura.
J = Jura. —
K = Keuper.
L = Lias, Schwarzjura.
M = Malm, Weißjura.
-

Die lateinischen Zahlen bedeuten die Blütenmonate resp. die Monate der Sporenreife, die arabischen Zahlen die Höhe der oberirdischen Pflanzenteile in Metern.

- > = mehr zur vorhergehenden als zur nachfolgenden Form neigend.
< = mehr zur nachfolgenden als zur vorhergehenden Form neigend.
— = zwischen zwei Formen intermediär.
+ = mehr oder weniger.
+ = Bastard.
for. = forma, Form.
lus. = lusus, Spielart.
monstr. = monstrositas, Abnormität.
ssp. = subspecies, Unterart.
var. = varietas, Varietät.
-

*) = teste L. Gerstlauer, Kgl. Landgerichtsrat, Augsburg.

¹⁾ = „ Dr. Joseph Schwertschlagler, Kgl. Lyzealprofessor, Eichstätt.

²⁾ = „ Alfred Ade, Kgl. Bezirkstierarzt, Brückenau.

³⁾ = „ Dr. Th. Wolf, Privatgelehrter, Dresden.

⁴⁾ = „ Dr. Hermann Pöverlein, Kgl. Bezirksamtsassessor, Ludwigshafen a. Rh.

⁵⁾ = „ Dr. Konrad Rubner, Forstpraktikant, Regensburg.

⁶⁾ = „ Geheimrat Professor Dr. Haußknecht, Weimar.

- 7) = teste Hepp und Rubner; Ernst Hepp, Kgl. Finanzassessor, München. Dr. Konrad Rubner, Forstpraktikant, Regensburg.
- 8) = „ Dr. Julius Schuster, Privatdozent, München.
- 9) = „ W. Becker, Lehrer, Hedersleben.
- 10) = „ A. Thellung Dr., Privatdozent, Zürich.
- 11) = „ Dr. Paul Gräbner, Universitätsprofessor, Berlin.
- 12) = „ Dr. Franz Petrak, Professor, Mährisch-Weißkirchen.
- 13) = „ Wilhelm Gugler †, Reallehrer, Neuburg a. D.
- 14) = „ Zahn, Reallehrer, Karlsruhe.
- 15) = „ Dr. Franz Vollmann, Kgl. Studienrat und Gymnasialprofessor, München.
- 16) = „ Karl Semler, Lehrer, Nürnberg.
- 17) = „ Prof. Dr. Ritter von Wettstein, Wien.
- 18) = „ Torges, Oberstabsarzt a. D., Dr., Weimar †.
- 19) = „ Adolf Toepffer, Privatier, München.

Namen der Finder und Abkürzungen.

- Ade Alfred, Kgl. Bezirkstierarzt, Brückenau.
- Ament Wilhelm, cand. phil., Bamberg.
- Appel, Dr. Otto, Regierungsrat, Berlin.
- Arnold Karl, Kgl. Oberstlandesgerichtsrat a. D., München.
- Arnold Dr. Fr., Kgl. Oberlandesgerichtsrat †, München.
- Bauer Adolf, Lehrer, Nürnberg.
- Beck Karl, Gärtner der Oberrealschule, Bayreuth.
- Besnard: „Bayerns Flora“. 1866.
- Binsfeld Rudolph, Kgl. Landgerichtsrat, München.
- Botanischer Verein Nürnberg.
- Botanischer Verein Würzburg.
- Bottler Max, Kgl. Reallehrer, Kissingen: „Exkursions-Flora von Unterfranken“. 1882.
- Brückner Adolf, Seminarlehrer, Coburg.
- Buchner Dr. Wilhelm, praktischer Arzt, Nürnberg.
- Caflisch Friedrich, Lehrer, Augsburg: „Exkursions-Flora für das südwestliche Deutschland“. 1878 †.
- Dietz Frau Johanna, Buchdruckereibesitzersgattin, Nürnberg.
- Dittmar Franz, Lehrer, Nürnberg.
- Dittmar Hans, Sohn des Vorigen, Oberleutnant der Reserve.
- Duval: „Flora von Irlbach“ 1823 †.
- Ellrodt Dr. Theodor, Bibliothekar, Bayreuth †.
- Elsner Otto, Kgl. Reallehrer, Regensburg.
- Elßmann Ferdinand, Apotheker, Nürnberg †.
- Elwert: „Fasciculus plantarum e flora Marggraviatus Baruthini. Dissertatio inauguralis. 1786.“ †.
- Emmert Fr. und G. v. Segnitz: „Flora von Schweinfurt. 1852.“ †.
- Enslin Eduard, stud. med., Nürnberg.
- Erbelding in Sturms Manuskript (J. W. Sturm, Flora Norica) erwähnt. †.
- Erdner Eugen, Pfarrer und Kapitelskammerer zu Heilig Kreuz, Donauwörth.

- Ernst Bernhard, Kgl. Postamtsdirektor, Kaufbeuren.
 Fickenscher Konr., Nürnberg.
 Fischer Dr. Georg, Professor am Lyzeum und Inspektor am Naturalienkabinett a. D., Bamberg: „Die bayerischen Potamogetonen und Zannichellien“. 1907.
 Fischer, Hauptlehrer, Bamberg.
 Frickhinger Dr. Ernst, Apotheker, Nördlingen.
 Frischmann †, erwähnt in der Flora von Kölle und Ellrodt.
 Fronmüller Dr., Bezirksarzt, Fürth.
 Fürnrohr Dr. A. E., Kgl. Professor, Regensburg.
 Funk Dr., Medizinalrat, Bamberg †: „Skizze einer Flora von Bamberg“. 1856.
 Glück Dr. Hugo, Privatdozent, Heidelberg.
 Goldfuß Dr. Georg, Privatdozent †: „Die Umgebungen von Muggendorf“. 1810.
 Gollwitzer, Hauptlehrer, Kulmbach.
 Gräbner Dr. Paul, Universitätsprofessor, Berlin.
 Gugler Wilhelm, Kgl. Reallehrer, Neuburg a. D. †.
 Hagen Dr. Max, Bezirksarzt, Nürnberg †.
 Hanemann, Kgl. Pfarrer, Leuzenbronn.
 Harz Dr. Kurt, Kgl. Professor, München, Verfasser dieser Flora.
 Harz Frä. Resi, stud. med., München.
 Häupler J. Gg. sr., Lehrer, Nürnberg †.
 Hauser Gustav, Kgl. Professor, Nürnberg †.
 Haußknecht, Prof. Dr., Geheimrat, Weimar: „Monographie der Gattung *Epilobium*“.
 Hecht, Kgl. Professor, Studienrat Dr., Würzburg †.
 Hegi Dr. G., Kgl. a. o. Universitätsprofessor, Konsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft, München.
 Heller: „Muggendorf und seine Umgebungen“. Um 1820. †.
 Hirschmann Heinrich, Kaufmann, Nürnberg.
 Höfer, Pfarrer, Inspektor, Giech †.
 Hoffmann Dr. Philipp, Lyzealprofessor, Eichstätt †.
 Hooek Georg, Kgl. Rektor, Studienrat, Lindau i. B.
 Hoppe D. H.: „Botanisches Taschenbuch“ etc. 1795. †.
 Hühnlein F., Lehrer, Bayreuth.
 Hussong Ludwig, Apotheker, Ludwigshafen a. Rh.
 Kainz, Kgl. Professor, Studienrat, Bamberg.
 Kaufmann Ernst, Lehrer, Nürnberg.
 Kaulfuß Johann, Trichinenschauer, Nürnberg.
 Kaulfuß Meta, Gattin des Herrn Johann Kaulfuß, Nürnberg.
 Keller, Apotheker, Dermbach (Rhön).
 Kellermann Dr., Kgl. Rektor, Nürnberg.
 Kemeth Frä. Veronika, Mitglied des Institutes der Englischen Fräulein, Bamberg.
 Keßler, Lehrer, Nürnberg.
 Kittler Christian, Oberlehrer a. D., Nürnberg.
 Kitzler Frau Hedwig, Forstmeistersgattin, Altenbuch im Spessart, Unterfranken.
 Koch Dr. Gottlieb von, Direktor des Zoologischen Museums, Darmstadt.

- Koch Dr. Wilhelm, Universitätsprofessor, Geheimer Hofrat, Erlangen: „Synopsis“ 1837. „Taschenbuch“. †.
- Kölle Dr. Johann, Erster Landphysikus, Bayreuth †: „Kölle und Ellrodt, Flora des Fürstenthums Bayreuth. 1798“.
- Körte Franziskus, Direktor, Erlangen †.
- Kränzle Joseph, Kgl. Korpsstabsveterinär a. D., München.
- Krauß Hans, Apotheker, Nürnberg.
- Krazer E., Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- Kreß Ignatz, Wundarzt, Ebrach: „Verzeichnis der selteneren Phanerogamen des Steigerwaldes“. 1852. †.
- Kükenthal Georg, Pfarrer, Grub a. Forst.
- Kundmüller, Kgl. Förster, Roßdorf a. Forst.
- Landauer Robert, Apotheker, Würzburg.
- Lang O. F., Naturforscher.
- Lindinger Dr. Leonhard, Hamburg.
- Littig Dr., Kgl. Professor, Erlangen.
- Löw, Forstamtsassistent, Bamberg.
- Maerz, Kgl. Förster, Winkelhof bei Ebrach.
- Markert, Apotheker, Haßfurt.
- Martius, Kgl. Ökonomierat, Gutsbesitzer, Leimershof †.
- Mayer Ernst, Apotheker, Fabrikbesitzer, Bamberg.
- Meinel Friedrich, Kgl. Studienrat, Bamberg.
- Merklein, Professor, Schaffhausen †.
- Metzner, Reallehrer, Pirmasens †.
- Meyer J. C., Apotheker, Bayreuth: „J. C. Meyer und Fr. Schmidt, Flora des Fichtelgebirges“. 1854. †.
- Model Ernst, Apotheker †.
- Müller Wilhelm, Präparandenlehrer, Schwabach.
- Münderlein Johann, Pfarrer, Nürnberg: „Die Flora von Windsheim“. 1889.
- Paalzow Richard, Privatbeamter, Nürnberg.
- Panzer Pankraz, Hauptlehrer, Bamberg.
- Panzer Dr., Bezirksarzt, Hersbruck †.
- Paul Dr. Hermann, Kgl. Assessor, München.
- Pfautsch Friedrich, Apotheker, Weidenbach.
- Prantl Dr. K., Universitätsprofessor, Breslau: „Exkursionsflora für das Königreich Bayern“. 1884. †.
- Prechtelsbauer Otto, Lehrer, Nürnberg.
- Puchtler W., Hauptlehrer, Untersteinach bei Stadtsteinach.
- Reeß Dr. Maximilian, Universitätsprofessor, Erlangen †.
- Reinsch Paul, Kgl. Reallehrer a. D., Erlangen †.
- Reusch Gottfried, Pfarrer, Nürnberg †.
- Riedner Georg, Lehrer, Nürnberg.
- Riegel Dr. Wilhelm, praktischer Arzt, Nürnberg.
- Ries Dr. A., Kgl. Lyzealprofessor, Bamberg.
- Röder Leonhard, Kgl. Professor, Nürnberg.
- Rodler Karl, Apotheker, Nürnberg.
- Rohn Eugen, Lehrer, Zirndorf †.
- Rosenmüller Dr., Erlangen †.
- Rüdel Adalbert, Kgl. Reallehrer, Ansbach.
- Rüdel Wilhelm, Pfarrer, Nürnberg.

- Sagorski Professor Dr., Almrich bei Naumburg (Saale).
 Sayfert Johann, Obergärtner, Erlangen.
 Schenk Dr. August, Universitätsprofessor, Würzburg †.
 Scherzer Georg, Lehrer, Nürnberg.
 Schinnerer Adolph, Erlangen.
 Schmiedel Kasimir, Universitätsprofessor, Erlangen †.
 Schmidt Fr., Apotheker, Wunsiedel †.
 Schmolz Karl, Apotheker, Bamberg.
 Schneider Dr. Peter, Bamberg.
 Schnizlein Dr. Adalbert, Universitätsprofessor, Erlangen †.
 „Schnizlein und Frickhinger, Vegetationsverhältnisse des
 Wörnitz- und Altmühlgebietes. 1848“.
 Schnizlein senior, Magister, Erlangen †.
 Schreber Dr. Joh. Christian von, Universitätsprofessor, Erlangen †.
 Schrüfer Dr. Theodor, Kgl. Lyzealprofessor, Bamberg †.
 Schultheiß Friedrich, Apotheker, Nürnberg.
 Schulz Bipontinus, Apotheker, Zweibrücken †.
 Schwaegrichen Friedrich, Professor, Leipzig †.
 Schwaimair Anton, Kgl. Bezirkstierarzt, Landsberg a. L.
 Schwarz August Friedrich, Kgl. Korpsstabsveterinär a. D., Nürn-
 berg: „Flora von Nürnberg-Erlangen und des fränkischen
 Jura. 1897“.
 Schwarz Frä. Maria, Nürnberg.
 Schwarz Frau Sophie, Korpsstabsveterinärsgattin.
 Schweigger, Universitätsprofessor Dr., Königsberg †: „Schwei-
 ger et Körte, Flora Erlangensis. 1811“.
 Schwemmer Christian, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
 Sebold Hans, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
 Seefried auf Buttenheim Ludwig Freiherr von, Oberst a. D., Ha-
 genbach.
 Seel Wilhelm, Lehrer, Nürnberg.
 Segnitz G. von: „Flora von Schweinfurt 1852“ †.
 Semler Karl, Lehrer, Nürnberg.
 Sendtner Dr. Otto, Naturforscher, München †.
 Simon Johs., Lehrer a. D., Nürnberg.
 Spiegel Adrian, Professor, Padova †.
 Sturm J. W. †: „Sturm und Schnizlein, Verzeichnis der Pflan-
 zen von Nürnberg und Erlangen. 1847“.
 Torges, Oberstabsarzt a. D., Weimar †.
 Tretzel, Pfarrer, Lentersheim †.
 Uechtritz Freiherr von, Breslau †.
 Ultsch Gregor, Benefiziat, Markt-Bibart.
 Vill A., Kgl. Bezirkstierarzt, Gerolzhofen.
 Vollmann Dr. Franz, Kgl. Professor, Studienrat, München.
 Weigand Philipp, Kaufmann, Bamberg †.
 Weiß Dr. August, Apotheker, Nürnberg †.
 Weißenfeld, Kaplan, Niedermirsberg.
 Wislicenus Dr., Universitätsprofessor, Würzburg.
 Zahn Christian, Lehrer, Nürnberg.
 Zenetti Dr., Kgl. Professor, Dillingen.
 Zuccarini Dr. Joseph, Universitätsprofessor, München †.

- !! und ! = Harz Dr. Kurt, Kgl. Professor, München, Verfasser dieser Flora, und zwar
 !! = vom Verfasser am Fundort beobachtet.
 ! = vom Verfasser im Herbar gesehen.
 A = Arnold, Kgl. Oberstlandesgerichtsrat a. D., München.
 Ad = Ade, Kgl. Bezirkstierarzt, Brückenau.
 Ap = Appel Dr. Otto, Regierungsrat, Berlin.
 A Rdl = Rüdél Adalbert, Kgl. Reallehrer, Ansbach.
 B = Dr. Wilhelm Buchner, prakt. Arzt, Nürnberg.
 Bk = Brückner Adolf, Seminarlehrer, Coburg.
 B V, B V N = Botanischer Verein Nürnberg.
 B V W = Botanischer Verein Würzburg.
 D = Dittmar Hans, Nürnberg.
 D sr = Dittmar Franz, Lehrer, Nürnberg.
 F, Fk = Funk Dr., Medizinalrat, Bamberg †.
 Frkh = Frickhinger.
 Fsch = Lyzealprofessor a. D. Dr. Georg Fischer, Bamberg.
 Gl = Dr. Hugo Glück, Privatdozent, Heidelberg.
 Go = Gollwitzer, Hauptlehrer, Kulmbach.
 Goldf, Gldf = Goldfuß Dr. Georg, Privatdozent †.
 Gr = Dr. Paul Gräbner, Universitätsprofessor, Berlin.
 He = Heller „Muggendorf und seine Umgebungen“. †.
 Hi = Hirschmann Heinrich, Kaufmann, Nürnberg.
 Hm, Ha = Hanemann, Kgl. Pfarrer, Leuzenbronn.
 Hö = Höfer, Pfarrer, Inspektor, Giech †.
 Hrwgn = Heerwagen Dr. August, Kgl. Professor, Nürnberg †.
 Hü = Hühnlein F., Lehrer, Bayreuth.
 K = Körte Franziskus, Direktor, Erlangen †.
 Ka = Kaulfuß Johann, Trichinenschauer, Nürnberg.
 Ke = Keßler, Lehrer, Nürnberg.
 K E, Kll. Ellr = „Kölle und Ellrodt, Flora des Fürstenthums Bayreuth. 1798“.
 Kfm = Kaufmann Ernst, Lehrer, Nürnberg.
 Kr, Krzl = Kränzle Joseph, Kgl. Korpsstabsveterinär a. D., München.
 Kßl = Keßler, Lehrer, Nürnberg.
 Kü = Kükenthal, Pfarrer, Grub a. Forst.
 Ldgr, Lindgr = Lindinger Leonhard, cand. rer. nat., Erlangen.
 Mdl = Münderlein Johann, Pfarrer, Nürnberg.
 mF = mehrere bis viele Finder.
 Pa = Panzer, Dr. Bezirksarzt, Hersbruck †.
 Pf = Pfausch Friedrich, Apotheker, Weidenbach.
 Pr, Pre, Precht = Prechtelsbauer Otto, Lehrer, Nürnberg.
 Pra, Prtl = Dr. K. Prantl, Universitätsprofessor, Breslau †.
 Pu = Puchtlér W., Hauptlehrer, Untersteinach bei Stadtsteinach.
 R = Rodler Karl, Apotheker, Nürnberg.
 Rdl = Rüdél Wilhelm, Pfarrer, Nürnberg.

- S = Schwarz August Friedrich, Kgl. Korpsstabsveterinär a. D., Nürnberg: „Flora von Nürnberg-Erlangen etc. 1897“.
- Sch = Schultheiß Friedrich, Apotheker, Nürnberg †.
- Sch jr. = Schultheiß Wilhelm, Sohn des Vorigen, Kgl. Bauamtsassessor, Ansbach.
- Schm = Schmidt Friedrich, Bürgermeister, Cadolzburg †.
- Schnzl = Schnizlein Dr. Adalbert, Universitätsprofessor, Erlangen †.
- Schnzl sr. = Schnizlein senior, Magister †.
- Schwmr = Schwemmer Christian, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
- Schw, Schwg,
Schwgg = Schweigger, Universitätsprofessor Dr., Königsberg †.
- Schw K,
Schwg K = Schweigger et Koerte: „Flora Erlangensis. 1811“.
- Se = Semler Karl, Lehrer, Nürnberg.
- Sim, Sm = Simon Johs., Lehrer a. D., Nürnberg.
- S S II = „Sturm und Schnizlein, Flora von Nürnberg und Erlangen, II. Auflage. 1860“.
- Ue = Uechtritz R., Freiherr von, Breslau †.
- Vollm = „Vollmann Dr. Franz, Kgl. Studienrat und Gymnasialprofessor in München, Flora von Bayern. 1914“.
- Z = Zahn Christian, Lehrer, Nürnberg.

Betonung.

Bei den zweisilbigen Wörtern der Pflanzennamen ruht der Ton ausnahmslos auf der ersten Silbe. Alle mehrsilbigen Wörter sind soweit tunlich mit Akzent versehen.

Bei folgenden Wörtern ruht der Ton auf der ersten Silbe: Aiuga, Ebulus, Echium, Intybus, Inula, Isatis, Opulus, Urtica.

Beim Worte subsessile (Seite 89) liegt der Ton nicht auf e sondern auf i.

Register.

<i>Abies alba</i> Miller	274	<i>Agrimonia Eupatoria</i> L.	85
<i>Acer campestre</i> L.	44	— <i>odorata</i> Miller	85
— — <i>austriacum</i> Tratt.	44	<i>Agriopyrum caninum</i> (L.)	
— — <i>suberosum</i> Dum.	44	Krause	271
— — <i>platanoides</i> L.	44	— — <i>gracilius</i> Lange	271
— — <i>Schwedleri</i> hort.	44	— <i>repens</i> (L.) Krause	270
— <i>Pseudoplatanus</i> L.	44	— — <i>aristatum</i> Döll.	270
<i>Achillea Millefolium</i> L.	122	— — — <i>Leersianum</i>	
— — <i>lanata</i> Koch.	122	Schreber	270
— <i>nobilis</i> L.	122	— — — <i>Vaillantianum</i>	
— <i>Ptarmica</i> L.	122	— — — <i>arvense</i> Schreber	270
<i>Aconitum gracile</i> (Rchb.)		— — — <i>caesium</i> Presl	271
Gáyer	13	— — — <i>glaucum</i> Döll.	270
— <i>Lycocotnum auct.</i>	13	— — — <i>maius</i> Döll.	271
— <i>Napellus</i> L.	13	— — — <i>vulgare</i> Döll.	270
— <i>Napellus</i> L. + <i>variegatum</i> L.	13	— — — <i>arvense</i> Schreber	270
— <i>Thalianum</i> (Wallr.)		— — — <i>subulatum</i>	
Gáyer	13	Schreber	270
— <i>Stoerkianum</i> Rchb.	13	<i>Agrostemma Githago</i> L.	37
— <i>variegatum</i> L.	13	<i>Agrostis alba</i> L.	258
— <i>Vulparia</i> Rchb.	13	— — <i>coarctata</i> Blytt	258
<i>Acorus Calamus</i> L.	224	— — <i>compressa</i> A. et Gr.	258
<i>Actaea spicata</i> L.	12	— — <i>diffusa</i> Host	258
<i>Adonis aestivalis</i> L.	8	— — <i>gigantea</i> (Gaud.)	
— — <i>citrinus</i> Hoffm.	8	Meyer	258
— <i>autumnalis</i> L.	9	— — <i>prorepens</i> Aschers.	258
— <i>flammeus</i> Jacq.	8	— <i>canina</i> L.	258
— — <i>anomalus</i> Wallr.	8	— <i>tenuis</i> Sibth.	257
<i>Adoxa Moschatellina</i> L.	108	— <i>vulgaris</i> With.	257
<i>Aegopodium Podagraria</i> L.	99	<i>Aiuga Chamaeptyx</i> (L.)	
<i>Aera capillaris</i> Mertens		Schreb.	195
et Koch	262	— <i>genevensis</i> L.	195
— <i>caryophylla</i> L.	261	— — <i>albiflora</i>	195
— — <i>flavescens</i> A. et G.	261	— — <i>macrophylla</i> Schübel	
— — <i>plesiantha</i> A. et G.	261	et Mart.	195
— <i>praecox</i> L.	261	— — <i>rubriflora</i>	195
<i>Aesculus carnea</i> Willd.	44	— <i>genevensis</i> L. + <i>reptans</i>	
— <i>flava</i> Ait.	44	L.	195
— <i>Hippocastanum</i> L.	44	— <i>reptans</i> L.	195
— <i>Hippocastanum</i> L. +		— — <i>albiflora</i>	195
<i>Pavia</i> L.	44	— — <i>alpina</i> Villars	195
— <i>Pavia</i> L.	44	— — — <i>albiflora</i>	195
<i>Aethusa Cynapium</i> L.	101	— — — <i>macrophylla</i> Schübel	
— — <i>agrestis</i> Wallr.	101	et Mart.	195

<i>Aiuga reptans</i> L. <i>roseiflora</i>	195	<i>Allium</i> <i>Scorodoprasum</i> L.	237
— — <i>rubriflora</i>	195	— — <i>ananthum</i> Beck.	237
— — <i>saxicola</i> A. Schwarz	195	— — <i>senescens</i> L.	236
— — <i>stoloniflora</i> Bogenhard		— — <i>petraeum</i> (Kirschl.) A. et G.	236
<i>Albersia</i> <i>Blitum</i> Kunth	195	— — <i>sibiricum</i> L.	237
<i>Alchimilla</i> <i>arvensis</i> (L.) Scop.	200	— — <i>sphaerocephalum</i> L.	237
— — <i>pratensis</i> Schmidt	85	— — <i>ursinum</i> L.	235
— — <i>vulgaris</i> L.	85	— — <i>vineale</i> L.	237
<i>Alectorolophus</i> <i>angustifolius</i> (Gmel.) Heynh.	85	— — <i>capsuliferum</i> Lange	237
— — <i>aristatus</i> (Čel.) Stern.	181	— — <i>compactum</i> Thuill.	237
— — <i>fallax</i> Stern.	181	<i>Alnus</i> <i>glutinosa</i> Gärtner	215
— — <i>hirsutus</i> (Lam.) All.	180	— — <i>glutinosa</i> Gärtner. + <i>incana</i> DC.	215
— — <i>maior</i> (Ehrh.) Rchb.	180	— — + — <i>ambigua</i> Callier	215
— — <i>agrarius</i> Semler	181	— — <i>incana</i> DC.	215
— — <i>leucodon</i> Semler	181	— — <i>pubescens</i> Tausch	215
— — <i>longiramosus</i> Pö-verl.	181	<i>Alopecurus</i> <i>aequalis</i> Sobolowsky	256
— — <i>maior</i> (Ehrh.) Rchb. + <i>minor</i> (Ehrhr.) Wimm. et Grb.	181	— — <i>aequalis</i> Sobolowsky + <i>geniculatus</i> L.	257
— — <i>medius</i> Stern.	180	— — <i>agrestis</i> L.	256
— — <i>arvensis</i> Semler	181	— — <i>fulvus</i> Smith	256
— — <i>leucodon</i> Döll	180	— — <i>geniculatus</i> L.	256
— — <i>sudeticoides</i> Semler	180	— — <i>Haußknechtianus</i> Asch. et Gr.	257
— — <i>minor</i> (Ehrh.) Wimm. et Grb.	180	— — <i>myosuroides</i> Huds.	256
— — <i>gracilis</i> Pöverl.	180	— — <i>versicolor</i> Biasoletto	256
— — <i>vittulatus</i> Gremlí	180	— — <i>pratensis</i> L.	256
— — <i>montanus</i> Sauter	181	— — <i>caesius</i> A. Schwarz	256
— — <i>serotinus</i> Schönheit	181	<i>Alsine</i> <i>tenuifolia</i> Wahlbg.	39
<i>Alisma</i> <i>arcuatum</i> Michalet	218	— — <i>verna</i> Bartl.	39
— — <i>aestuosum</i> A. et Grbn.	218	<i>Althaea</i> <i>hirsuta</i> L.	41
— — <i>graminifolium</i> Ehrh.	218	— — <i>officinalis</i> L.	41
— — <i>Plantago</i> L.	217	— — <i>rosea</i> Cav.	42
— — <i>latifolium</i> A. et G.	218	<i>Alyssum</i> <i>alyssoides</i> L.	23
— — <i>stenophyllum</i> A. et G.	218	— — <i>calycinum</i> L.	23
<i>Alliaria</i> <i>officinalis</i> Andr.	20	— — <i>montanum</i> L.	23
<i>Allium</i> <i>acutangulum</i> Schrader	236	— — <i>saxatile</i> L.	22
— — <i>angulosum</i> L.	236	<i>Amarantus</i> <i>paniculatus</i> L.	201
— — <i>ascalonicum</i> L.	237	— — <i>retroflexus</i> L.	201
— — <i>carinatum</i> L.	237	— — <i>viridis</i> L.	200
— — <i>Cepa</i> L.	237	<i>Ampelopsis</i> <i>quinquefolia</i> Mich.	44
— — <i>fallax</i> Roem. et Schultes	236	<i>Anagallis</i> <i>arvensis</i> L.	198
— — <i>fistulosum</i> L.	237	— — <i>caerulea</i> Schreb.	198
— — <i>oleraceum</i> L.	237	— — <i>femina</i> Miller	198
— — <i>pauciflorum</i> A. et G.	237	— — <i>femina</i> Miller + <i>poenicea</i> Scop.	198
— — <i>sterile</i> Beck	237	— — <i>phoenicea</i> Scop.	198
— — <i>viviparum</i> A. et G.	237	— — <i>lilacina</i> Alefeld	198
— — <i>Porrum</i> L.	236	— — <i>viridiflora</i> Staniek	198
— — <i>rotundum</i> L.	236	<i>Anchusa</i> <i>ochroleuca</i> M. B.	166
— — <i>sativum</i> L.	236	— — <i>officinalis</i> L.	166
— — <i>Schoenoprasum</i> L.	237	— — <i>albiflora</i>	166
		<i>Audromeda</i> <i>polifolia</i> L.	158
		<i>Andropogon</i> <i>Ischaemon</i> L.	254

Androsace elongata L.	198	Arabis auriculata Lam.	18
Anemone Hepatica L.	6	— hirsuta Scop.	18
— — roseiflora	7	— — glaberrima Wahlbg.	18
— nemorosa L.	7	— hispida Mygind	18
— — purpurea Bluff	7	— pauciflora (Grimm) Gecke.	17
— nemorosa L. + ranuncu-	7	— petraea Lam.	18
loides L.	8	— sagittata DC.	18
— Pulsatilla L.	7	— Turrita L.	18
— — pallidiflora Harz	7	Archangelica officinalis	
— ranunculoides L.	8	Hoffm.	102
— — subintegra Wiesb.	8	Arctium ambiguum (Čel.)	
— silvestris L.	7	G. Beck	132
Anethum graveolens L.	104	— Lappa L.	131
Angelica silvestris L.	102	— Lappa L. + tomentosum	
— — elatior Wahlbg.	102	Miller	132
Antennaria dioeca (L.)		— minus (Hill.) Bernh.	132
Gärtn.	121	— nemorosum Lej. et	
Anthemis adulterina Wallr.	123	Court.	132
— arvensis L.	123	— tomentosum Miller	132
— — arenosa A. Schwarz	123	— — albiflorum	132
— arvensis L. + tinctoria		Arctostaphylus Uva ursi	
L.	123	(L.) Spr.	158
— Cotula L.	123	Arenaria serpyllifolia L.	39
— tinctoria L.	122	— — leptoclados (Guss.)	
— — ochroleuca Čel.	123	Rehb.	39
Anthericum Liliago L.	235	— — viscida (Lois.) Asch.	
— ramosum L.	234	et Grbn.	39
— — simplex Klinggräff	235	Argemone mexicana L.	15
Anthoxanthum odoratum L.	256	Aristolochia Clematidis L.	209
— — longiaristatum Čelak.	256	Armeria elongata (Hoffm.)	
— — montanum A. et Gr.	256	Koch	199
— — silvaticum A. et Gr.	256	— — albiflora	199
— — strictum A. et Gr.	256	Arnica montana L.	125
— — umbrosum Bolle	256	Arnoseris minima (L.)	
— — villosum Loisel.	256	Schwgg. et K.	136
Anthriscus Cerefolium (L.)		Arrhenatherum elatius M.	
Hoffm.	107	et Koch	260
— Scandix (Scop.) Asch.	107	— — biaristatum Peterm.	260
— silvester (L.) Hoffm.	106	— — tuberosum (Gil.)	
— vulgaris Pers.	107	Asch.	260
Anthyllis Vulneraria L.	54	Artemisia Absinthium L.	122
— — Kernerii L.	54	— annua L.	122
— — rubicunda Wender.	55	— campestris L.	122
— — unicolor	55	— vulgaris L.	122
Antirrhinum maius L.	172	Arum maculatum L.	224
— Orontium L.	172	— — roseum Gremblich	224
— — albiflorum	172	Aruncus silvester Kost.	86
Apera Spica venti P. M.	258	Asarum europaeum L.	210
Apium graveolens L.	99	Asclepias syriaca L.	160
— repens (Jacq.) Reichb.	99	Asparagus officinalis L.	238
Aquilegia vulgaris L.	12	Asperugo procumbens L.	165
— — albiflora	12	Asperula arvensis L.	110
— — rubriflora	12	— cynanchica L.	110
Arabidopsis Thaliana (L.)		— glauca (L.) Besser	110
Heynh.	20	— odorata L.	111
Arabis alpina L.	18	— tinctoria L.	110
— — arenosa (L.) Scop.	18		
— — orthophylla G. Beck	18		

<i>Asplenium Ceterach</i> L.	281	<i>Atriplex tataricum</i> L.	204
— <i>Ruta muraria</i> L.	281	<i>Atropa Belladonna</i> L.	170
— — <i>brevifolium</i> Heufler	281	<i>Atropis distans</i> (L.) Griseb.	266
— — <i>Brunfelsii</i> Heufler	281	<i>Avena barbata</i> Pott.	260
— — <i>leptophyllum</i> Wall- roth	281	— <i>fatua</i> L.	260
— — <i>Matthioli</i> Heufler	281	— <i>fatua</i> L. + <i>sativa</i> L.	260
— — <i>microphyllum</i> Wallroth	281	— <i>nuda</i> (L.) Thell.	260
— — <i>pseudogermanicum</i> Heufler	281	— <i>pratensis</i> L.	261
— <i>Trichomanes</i> L.	280	— <i>pubescens</i> Huds.	260
— — <i>auriculatum</i> Milde	280	— — <i>alpina</i> Gaud.	260
— — <i>Harrowii</i> Milde	280	— <i>sativa</i> (L.) Thell.	260
— — <i>lobatocrenatum</i> Milde	280	— — <i>contracta</i> Neilr.	260
— — <i>microphyllum</i> Milde	280	— — <i>orientalis</i> Schreb.	260
— <i>viride</i> Huds.	280	— <i>strigosa</i> Schreb.	260
<i>Aster abbreviatus</i> Nees	116	<i>Azolla caroliniana</i> Willd.	277
— <i>Amellus</i> L.	116	<i>Ballota nigra</i> L.	194
— <i>brumalis</i> N.	116	— — <i>leucantha</i> G. Beck	194
— <i>chinensis</i> L.	117	<i>Barbarea intermedia</i> Bor.	17
— <i>floribundus</i> (Willd.) Thell.	116	— <i>stricta</i> Fr.	17
— <i>lanceolatus</i> Willd.	116	— <i>vulgaris</i> R. Br.	17
— <i>levigatus</i> (Lam.) Thell.	116	— — <i>arcuata</i> (Opiz) Rchb.	17
— <i>levis</i> L.	116	<i>Bellis perennis</i> L.	117
— <i>Linosyris</i> Bernh.	115	<i>Berberis vulgaris</i> L.	13
— <i>Novi Belgii</i> L.	116	— — <i>atripurpurea</i>	14
— — <i>tardiflorus</i> (Willd.) Thell.	116	<i>Berteroa incana</i> DC.	23
— <i>obliquus</i> Nees	116	<i>Berula angustifolia</i> (L.) Koch	100
— <i>parviflorus</i> Nees	116	<i>Beta vulgaris</i> L.	203
— <i>salignus</i> Willd.	116	— — <i>altissima</i> DC.	203
— <i>versicolor</i> Willd.	116	— — <i>Cicla</i> L.	203
<i>Astragalus Cicer</i> L.	55	— — <i>Rapa Dumortier</i>	203
— <i>glycyphyllos</i> L.	55	— — <i>rubra</i> DC.	203
<i>Astrantia maior</i> L.	98	<i>Betonica officinalis</i> L.	193
<i>Athyrium Filix femina</i> (L.) Roth	281	<i>Betulla pubescens</i> Ehrh.	215
— — <i>dentatum</i> Döll	281	— <i>verrucosa</i> Ehrh.	215
— — <i>fissidens</i> Döll	281	<i>Bidens cernuus</i> L.	120
— — <i>multidentatum</i> Döll	281	— — <i>minimus</i> Huds.	120
— — <i>multifidum</i> Moore	281	— — <i>radiatus</i> DC.	120
<i>Atriplex hastatum</i> L. z. T.	204	— <i>radiatus</i> Thuill.	120
— — <i>microthecum</i> Schu- macher	204	— <i>tripartitus</i> L.	120
— <i>hortense</i> L.	203	— — <i>integer</i> Koch	120
— — <i>rubrum</i> (Cr.) Roth	203	— — <i>pumilus</i> Roth	120
— <i>laciniatum</i> L.	204	<i>Bifora radians</i> M. B.	108
— <i>nitens</i> Schkuhr	203	<i>Biscutella levigata</i> L.	26
— <i>patulum</i> L.	203	<i>Blechnum Spicant</i> Withe- ring	281
— — <i>angustifolium</i> Lange	203	<i>Blysmus compressus</i> Panz.	245
— — <i>erectum</i> Smith	203	— — <i>distichus</i> O. Kuntze	245
— — <i>permixtum</i> Beck	203	— — <i>erectus</i> Uechtritz	245
— — <i>prostratum</i> Koch	203	<i>Borago officinalis</i> L.	166
— — <i>troglodytes</i> A. Schwarz	203	— — <i>albiflora</i>	166
— <i>roseum</i> L.	204	<i>Botrychium Lunaria</i> Swartz	278
		— — <i>cristatum</i> Kinahan	278
		— — <i>subincisum</i> Roeper	278
		— <i>rutaceum</i> Willd.	278

Brachypodium pinnatum (L.) P. B.	267	Brunella grandiflora (L.) Jacq.	194
— — megastachyum Uech- tritz	268	— laciniata L.	194
— — minus Schur	268	— vulgaris L.	194
— — rupestre R. et Sch.	268	— — albiflora	194
— silvaticum (Huds.) R. et Sch.	267	— — roseiflora	194
Brassica elongata Ehrh.	22	Bryonia alba L.	93
— napobrassica L.	22	— dioeca Jacq.	94
— Napus L.	22	Bunias orientalis L.	26
— nigra (L.) Koch	22	Buphthalmum salicifolium L.	118
— oleifera DC.	21	Bupleurum falcatum L.	100
— oleracea L.	21	— longifolium L.	100
— — acephala DC.	21	— rotundifolium L.	101
— — Botrytis L.	21	Butomus umbellatus L.	218
— — capitata L.	21		
— — gemmifera DC.	21	Calamagrostis arundinacea Roth	259
— — gongyloides L.	21	— epigeios (L.) Roth	258
— — quercifolia DC.	21	— — densiflora Ledebour	259
— — sabauda L.	21	— — glauca Rchb.	258
— — selenisia L.	21	— — intermedia Gręcescu	259
— — vulgaris DC.	21	— — Reichenbachiana Gręcescu	258
— Rapa L.	21	— Halleriana (Gaud.) P. B.	258
— rapifera Metzger	21	— lanceolata Roth	258
— Sinapistrum Boiss.	22	— — grandiflora Harz	258
— — orientalis Murray	22	— varia (Schrad.) Host	259
Briza media L.	263	— — macrotricha Torges	259
Bromus arvensis L.	269	— villosa (Chaix) Mutel	258
— — compactus A. et G.	269	Calamintha Acinos (L.) Clairv.	189
— — violaceus A. et G.	268	— — albiflora	190
— commutatus Schrader	268	— Clinopodium Spenner	190
— erectus Hudson	269	— — albiflora	190
— — glabrifolius Borbás	269	Calandrinia Menziesii (Hook.) Torr. et Gray	94
— — villosus A. et G.	269	Calceolaria pinnata L.	172
— hordeaceus L.	268	Calendula arvensis L.	126
— — confertus M. B.	268	— officinalis L.	126
— — contractus A. et G.	268	Calepina Corvini Desv.	26
— — nanus Weigel	268	— irregularis (Asso) Thell.	26
— japonicus Thunbg.	268	Calla palustris L.	224
— inermis Leyss.	269	Callistephus chinensis (L.) N.	117
— mollis L.	268	Callitriche autumnalis L.	212
— patulus M. et K.	268	— hamulata Kütz.	212
— pratensis Ehrh.	268	— — microphylla Rchb.	212
— racemosus L.	268	— — ovalifolia Rchb.	212
— ramosus Huds.	269	— — stagnalis Scop.	212
— — Benekeni A. et G.	269	— — platycarpa (Kütz.) Asch. et Grbn.	212
— secalinus L.	268	— — terrestris	212
— — elongatus A. et G.	268	— — verna L.	212
— — hirsutus A. et G.	268	— — angustifolia Hoppe	212
— — glabratus Döll	268	— — fontana Kütz.	212
— — grossus Koch	268	— — intermedia Hoppe	212
— — muticus Sendtner	268		
— sterilis L.	270		
— lanuginosus Rohlena	270		
— tectorum L.	270		
— — longipilus Borbás	270		
Brunella alba Pallas	194		

Callitriche verna L. minima (Hoppe) Hegelmaier	212	Carduus acanthoides L. + defloratus L.	131
— — stellata Hoppe	212	— acanthoides L. + nutans L.	131
— — terrestris	212	— Brunneri Döll.	131
Calluna vulgaris Salisb.	158	— crispus L.	130
— — albiflora	158	— — albiflorus	131
Caltha palustris L.	12	— — roseiflorus Harz	130
— — dentata Čel.	12	— crispus L. + defloratus L.	131
Camelina Alyssum (Mill.) Thell.	24	— crispus L. + nutans L.	131
— — integrifolia Wallr.	24	— defloratus L.	131
— — pinnatifida (Horn.) Pers.	24	— defloratus L. + nutans L.	131
— dentata Pers.	24	— laxus G. Beck	131
— microcarpa Andrz.	24	— leptocephalus Peterm.	131
— sativa (L.) Crtz.	24	— nutans L.	131
Campanula Cervicaria L.	156	— — araneosus Petrak	131
— Cervicaria L. + glomerata L.	157	— — — simplex Petrak	131
— glomerata L.	157	— — vulgaris Petrak	131
— — aggregata Willd.	157	— — — foliosus Petrak	131
— — albiflora	157	— — — microcephalus Petrak	131
— — elliptica Kit.	157	— orthocephalus Wallr.	131
— — pusilla DC.	157	— platylepis Sauter	131
— patula L.	156	— polyacanthus Schleich.	131
— — albiflora	156	— praticolus G. Beck	131
— persicifolia L.	156	Carex acuta L. z. T.	248
— rapunculoides L.	156	— acutiformis Ehrh.	253
— — albiflora	156	— — spadicea (Roth) Asch. et Grbn.	253
— Rapunculus L.	156	— alsatica Zahn	252
— — albiflora	156	— ampullacea Good.	253
— rotundifolia L.	156	— axillaris Good.	247
— — albiflora	156	— Boeninghausiana Wh.	247
— Trachelium L.	156	— brizoides L.	247
— — dasycarpa Koch	156	— — brunnescens Küken- thal	247
— — — albiflora	156	— brizoides L. + remota L.	247
— — typica	156	— Buxbaumii Wahlbg.	248
Cannabis sativa L.	213	— canescens L.	248
Capsella Bursa pastoris (L.) Med.	26	— caryophyllea Latouretti	249
— — integrifolia v. Schlecht.	26	— contigua Hoppe	246
— — pinnata v. Schlecht.	26	— curvata Knaf	247
— — pinnatifida v. Schlecht.	26	— cyperoides L.	246
— — sinuata v. Schlecht.	26	— Davalliana Sm.	245
Cardamine amara L.	19	— — Sieberiana (Opiz) Kth.	246
— — erubescens Peterm.	19	— diandra Schrank	247
— amara L. + pratensis L.	19	— — maior Koch	247
— flexuosa With.	18	— diandra Schrk. + pani- culata L.	247
— hirsuta L.	18	— digitata L.	250
— impatiens L.	18	— digitata L. + ornitho- poda L.	250
— pratensis L.	19		
— silvatica Link	18		
Carduus acanthoides L.	130		
— — albiflorus	130		
— acanthoides L. + cris- pus L.	131		

<i>Carex digitata</i> L. + ornithopoda L. superornithopoda Kükenthal	250	<i>Carex gracilis</i> Curt. zygo-stachya Rchb.	248
— dioeca L.	245	— hirta L.	254
— distans L.	251	— — hirtiformis (Pers.) Kth.	254
— — cladostachya	252	— Hornschuchiana Hoppe	251
— — subalternans	251	— Hostiana DC.	251
— — subhypandra	251	— — acrandra	251
— — subhypogyna	252	— — remota Petermann	251
— — submesandra	252	— Hostiana DC. + lepidocarpa Tausch	252
— distans L. + lepidocarpa Tausch	252	— humilis Leysser	250
— disticha Huds.	246	— inflata Stokes	253
— — floribunda Peterm.	246	— — acrandra	253
— — minor Peterm.	246	— — subhypogyna	253
— divulsa Good.	246	— inflata Stokes + vesicularia L.	253
— — polycarpa Vollm.	247	— lasiocarpa Ehrh.	254
— Dufftii Haußknecht	250	— lepidocarpa Tausch	252
— elata L.	248	— — viridis A. Schwarz	252
— elongata L.	248	— leporina L.	247
— — heterostachya Wimmer	248	— Leutzii Kneucker	252
— ericetorum Poll.	249	— limosa L.	248
— filiformis Good.	254	— luteola Sendtner	252
— flacca Schreb.	250	— montana L.	250
— — acrandra	250	— muricata L. z. T.	246
— — acuminata Willd.	250	— Oederi Retz.	252
— — aggregata Rchb.	250	— — acrandra	252
— — androgyna	250	— — basigyna	252
— — erythrostachys (Hoppe) Kükenthal	250	— — elatior N. J. Andersson	252
— — laxiflora Schur	251	— — pygmaea N. J. Andersson	252
— — leptostachys Schur	251	— Ohmülleriana Lang	247
— — melanostachys Uechtritz	250	— ornithopoda Willd.	250
— — subhypogyna	250	— Pairaei F. Sch.	246
— flava L.	252	— — Leersii (F. Sch.) Kükenthal	246
— flava L. + Hostiana DC.	252	— — subramosa Vollm.	246
— flava L. + Oederi Ehrh.	252	— pallescens L.	251
— — + — subelatior Kükenthal	252	— panicea L.	250
— fulva Hoppe	252	— paniculata L.	247
— glauca Murray	250	— — simplicior Andersson	247
— Goodenoughii Gay	248	— paniculata L. + remota L.	247
— — basigyna Rchb.	248	— Pannewitziana Figert	253
— — chlorostachya Rchb.	248	— paradoxa Willd.	247
— — latifolia Kükenthal	248	— pendula Huds.	251
— — melaena Wimmer	248	— pilulifera L.	250
— — stolonifera Hoppe	248	— — longibracteata Lange	250
— gracilis Curt.	248	— polygama Schk.	248
— — acrandra	248	— praecox Schreber	247
— — angustifolia Kükenthal	248	— Pseudo-Cyperus L.	252
— — cladostachya	248	— — acrogyna	252
— — personata Fries	248	— — cladostachya	253
— — strictifolia Opiz	248	— pulicaris L.	246
— — tricostata Fries	248	— remota L.	247
		— stricta Madauss	247

<i>Carex remota</i> L. + <i>vulpina</i>		<i>Centaurea angustifolia</i>	
L.	247	(Schrank) Gugler ty-	
— <i>riparia</i> Curtis	253	<i>pica</i> Gugler <i>pannonica</i>	
— — <i>acrandra</i>	253	Heuffel	134
— — <i>acrogyna</i>	253	— — — — <i>maior</i> Gugler	134
— — <i>aristata</i> A. Gr.	254	— <i>austriaca</i> Willd.	134
— — <i>graciliscens</i> Hart-		— <i>Cyanus</i> L.	135
mann	254	— — <i>albiflora</i> Gugler	135
— — <i>subbasigyna</i>	254	— — <i>atripurpurea</i> Gugler	135
— <i>silvatica</i> Huds.	251	— — <i>rosea</i> Gugler	135
— <i>stellulata</i> Good.	247	— — <i>dubia</i> Suter	134
— <i>stricta</i> Good.	248	— — <i>nigrescens</i> Willd.	134
— <i>teretiuscula</i> Good.	247	— <i>cu-lacea</i> Gugler	133
— <i>tomentosa</i> L.	249	— — <i>fimbriata</i> Gugler	133
— — <i>acrandra</i>	249	— — — — <i>platyphyllos</i>	
— — <i>luxurians</i> Waisbecker	249	Hayek	134
— — <i>subalternans</i>	249	— — — — <i>pseudorecurvata</i>	
— <i>umbrosa</i> Host.	249	Gugler	134
— — <i>basigyna</i>	249	— — — — <i>vulgata</i> Gugler	133
— <i>verna</i> Vill.	249	— — — — <i>semifimbriata</i> Gugler	133
— — <i>acrandra</i> Waisbecker	249	— — — — <i>recurvata</i> Gugler	133
— — <i>basigyna</i>	249	— — — — <i>typica</i> Gugler	133
— — <i>elatior</i> Bogenhard	249	— — — — <i>amara</i> L.	133
— — <i>glomerata</i> Waisbecker	249	— — — — <i>tomentosa</i> Asch.	133
— — <i>longibracteata</i> Beck	249	— — — — <i>vulgata</i> Gugler	133
— — <i>longivaginata</i> Küken-		— — — — <i>scabra</i> Gugler	133
thal	249	— <i>Iacea</i> L.	133
— — <i>pedunculata</i> Beck	249	— <i>iungens</i> Gugler	134
— <i>vesicaria</i> L.	253	— — <i>efimbriata</i> Gugler	134
— — <i>acrogyna</i>	253	— — <i>typica</i> Gugler	134
— — <i>hypogyna</i>	253	— <i>montana</i> L.	135
— — <i>pendula</i> Uechtritz	253	— — <i>albidiflora</i> Harz	135
— <i>virens</i> auct.	246	— <i>nigra</i> L.	134
— <i>vulpina</i> L.	246	— — <i>nemoralis</i> Jordan	134
— — <i>nemorosa</i> (Reben-		— <i>phrygia</i> L.	134
tisch) Koch	246	— <i>pseudophrygia</i> C. A.	
<i>Carlina acaulis</i> L.	132	Meyer	134
— — <i>caulescens</i> Lam.	132	— <i>rhenana</i> Bor.	135
— <i>vulgaris</i> L.	132	— <i>Scabiosa</i> L.	135
<i>Carpinus Betullus</i> L.	215	— — <i>albiflora</i>	135
<i>Carum Carvi</i> L.	99	— — <i>cretacea</i> Woerlein	135
— — <i>purpureum</i>	99	— <i>solstitialis</i> L.	135
<i>Castalia alba</i> (L.) Woodv.		<i>Centaureum minus</i> Gars	162
et Wood.	14	— — <i>albiflorum</i>	162
— — <i>minor</i> DC.	14	— <i>pulchellum</i> (Sw.) Druce	163
— <i>candida</i> (Presl) Schinz		— — <i>simplicissimum</i>	
et Thell.	14	Schmidt	163
<i>Castanea sativa</i> Mill.	214	<i>Centunculus minimus</i> L.	198
<i>Catabrosa aquatica</i> P. B.	265	<i>Cephalanthera alba</i> (Cr.)	
<i>Caucalis daucoides</i> L.	105	Simk.	230
— <i>latifolia</i> L.	105	— <i>grandiflora</i> S. F. Gray	230
<i>Centaurea angustifolia</i>		— <i>longifolia</i> (Huds.)	
(Schrank) Gugler	134	Fritsch	230
— — <i>semifimbriata</i> Gugler	134	— <i>rubra</i> (L.) Rich.	230
— — — — <i>glabrescens</i> Gugler	134	— <i>Xiphophyllum</i> Rchb. fil.	230
— — — — <i>minor</i> Gugler	134	<i>Cephalaria pilosa</i> (L.) Gren.	114
— — — — <i>typica</i> Gugler	134	<i>Cerastium arvense</i> L.	41
— — — — <i>glabrescens</i> Gugler	134	— <i>brachypetalum</i> Desportes	40

Cerastium caespitosum Gil.	41	Chondrilla juncea L.	140
— — hirsutum Neilr.	41	— — acanthophylla Borkh.	140
— glomeratum Thuill.	40	— — latifolia M. B.	140
— glutinosum Fries	40	Chrysanthemum corymbo-	
— pumilum Curtis	40	sum L.	124
— semidecandrum L.	40	— indorum L.	124
— triviale Link	41	— — ambiguum Rchb.	124
Ceratophyllum demersum L.	213	— Leucanthemum L.	124
— platyacanthum Cham. et		— macrophyllum Waldst. et	
Schl.	213	Kit.	124
— submersum L.	213	— Parthenium (L.) Bernh.	124
Cerinthe minor L.	167	— — flosculosum DC.	124
— — maculata Rchb.	167	— — pleniflorum	124
Chaerophyllum aromaticum		— segetum L.	123
L.	107	Chrysosplenium alternifo-	
— aureum L.	107	lium L.	98
— bulbosum L.	107	— oppositifolium L.	98
— Cicutaria (Vill.) Briquet	107	Cichorium Endivia L.	136
— — roseum Koch	107	— Intybus L.	136
— hirsutum L.	107	— — albiflorum	136
— temulum L.	107	— — rubriflorum	136
Chelidonium maius L.	15	— — sativum Bischoff	136
Chenopodium album L.	202	Cicuta virosa L.	99
— — candicans Lam.	202	— — tenuifolia Frölich	99
— — obtusifrons Murr	202	Circaea alpina L.	92
— album L. + murale L.	202	— — intermedia Ehrh.	91
— album L. + opulifolium		— lutetiana L.	91
Schrader	202	Cirsium acaule (L.) Web.	128
— Bonus Henricus L.	203	— — albiflorum	128
— Botrys L.	201	— — caulescens Pers.	128
— capitatum (L.) Asch.	203	— — roseiflorum Harz	128
— concatenatum Thuill.	202	— — acaule (L.) Web. +	
— — riparium (Boennigh.)		palustre (L.) Scop.	128
Asch. et Graebn.	202	— — arvense (L.) Scop.	129
— ficifolium Smith	202	— — albiflorum	130
— glaucum L.	203	— — horridum W. et Gr.	130
— — pseudorubrum A.		— — mite W. et Gr.	129
Schwarz	203	— — subruderale Beck	130
— hybridum L.	201	— — vestitum Koch	130
— murale L.	202	— — arvense (L.) Scop. +	
— opulifolium Schrader	202	oleraceum (L.) Scop.	130
— — mucronulatum G.		— — bulbosum DC.	128
Beck	202	— — canum (L.) M. B.	127
— polyspermum L.	202	— — eriophorum (L.) Scop.	127
— — acutifolium Smith	202	— — platyonychinum	
— — — amarantoides G.		Wallr.	127
Beck	202	— — eriophorum (L.) Scop.	
— Preißmanni Murr	202	+ lanceolatum (L.)	
— rubrum L.	203	Hill.	127
— serotinum L. em. Huds.	202	— Gerhardi Sch. bip.	127
— urbicum L.	201	— giganteum A. Schwarz	129
— — intermedium M. et K.	202	— heterophyllum (L.) Hill.	127
— virgatum (L.) Jessen	203	— Lachenalii Koch	128
— viride L.	202	— lanceolatum (L.) Hill.	126
— Vulvaria L.	202	— — albiflorum	126
Chimaphila umbellata (L.)		— — oleraceum (L.) Scop.	128
Nuttal	159	— — amarantinum Lang	128

Cirsium oleraceum (L.) Scop.		Clematis recta L.	5
+ acaule (L.) Web.	128	— Vitalba L.	5
— — + — Harzianum		— — crenata Jord.	5
Petrak	129	— — integrata Godr.	5
— — + — purpurascens Harz	129	— Viticella L.	5
— — + — intermedium (Heller) Weber	128	— — campaniflora Willk.	5
— — + — rubriflorum Harz	128	Clinopodium vulgare L.	190
— — + — oleraciforme Cel.	129	Cnicus benedictus L.	133
— — + — subacaule Rouy	129	Cochlearia Armoracia L.	24
— — + — variabile Moench	129	Colchicum autumnale L.	239
— oleraceum (L.) Scop. + (acaule (L.) Web. + oleraceum (L.) Scop.)	129	— — albiflorum	239
— oleraceum (L.) Scop. + canum (L.) M. B.	129	— — vernum Schrk.	239
— oleraceum (L.) Scop. + lanceolatum (L.) Hill.	129	Comarum palustre L.	79
— oleraceum (L.) Scop. + palustre (L.) Scop.	129	Conium maculatum L.	107
— — + — hybridum Koch	129	Conringia orientalis (L.) Andr.	21
— — + — parviflorum DC.	129	Convallaria maialis L.	238
— oleraceum (L.) Scop. + rivulare (Jacq.) All.	129	— — picta Wilczek	238
— — + — erucagineum DC.	129	Convolvulus arvensis L.	164
— oleraceum (L.) Scop. + tuberosum (L.) All.	128	— — saepium L.	163
— palustre (L.) Scop.	127	— — roseus A. et G.	164
— — albiflorum	127	Coralliorrhiza innata R. Br.	232
— — nemorale Maass	127	— trifida Chatelain	232
— Reichenbachianum Löhr	130	Coriandrum sativum L.	108
— rigens Wallr.	128	Cornus mas L.	108
— rivulare (Jacq.) All.	127	— sanguinea L.	108
— — roseiflorum Harz	128	— stolonifera Mich.	108
— rivulare (Jacq.) All. + palustre (L.) Scop.	128	Coronilla coronata L.	56
— — + — praticolum Petrak	128	— montana Jacq.	56
— — + — subalpinum Gaud.	128	— vaginalis Lam.	55
— (rivulare (Jacq.) All. + palustre (L.) Scop.) + rivulare (Jacq.) All.	128	— varia L.	56
— silvaticum Tausch	127	— — alba Plusk.	56
— tuberosum (L.) All.	128	Coronopus procumbens Gil.	26
— tuberosum (L.) All. + acaule (L.) Weber	128	Corydalis cava (L.) Schwgg. et K.	15
		— intermedia (Ehrh.) Mér.	15
		— ochroleuca Koch	16
		— pumila Rchb.	16
		— solida (Miller) Smith	15
		— — albiflora	16
		— solida (Miller) Smith + cava (L.) Schwgg. et K.	16
		— — + — supersolida + cava Harz	16
		Corylus Avellana L.	215
		— tubulosa Willd.	215
		Corynephorus canescens (L.) P. B.	260
		— — pallescens A. et G.	260
		Cotoneaster integerrimus Med.	87
		Crataegus monogyna Jacq.	86
		— Oxyacantha L.	86
		— Oxyacantha L. + monogyna Jacq.	87
		Crepis biennis L.	143

<i>Crepis biennis</i> L. <i>dentata</i> Koch	143	<i>Cystopteris fragilis</i> Bern-	
— — <i>lacera</i> W. et Grab.	143	— <i>hardi dentata</i> Hooker	280
— — <i>iodomiriensis</i> Bess.	143	<i>Cytisus Laburnum</i> L.	49
— <i>capillaris</i> (L.) Wall.	143	— <i>Linnaeanus</i> Dieck	49
— <i>foetida</i> L.	142	— <i>nigricans</i> L.	49
— <i>mollis</i> (Jacq.) Asch.	143	— <i>sagittalis</i> Koch	49
— <i>paludosa</i> Moench	143	<i>Dactylis Aschersoniana</i>	
— <i>praemorsa</i> (L.) Tausch	142	— Gräbner	265
— — <i>glabrescens</i> Vollm.	143	— <i>glomerata</i> L.	265
— <i>pulchra</i> L.	143	<i>Daphne Mezereum</i> L.	208
— <i>setosa</i> Hall. fil.	142	<i>Datura Stramonium</i> L.	170
— <i>taraxacifolia</i> Thuill.	142	<i>Daucus Carota</i> L.	105
— <i>tectorum</i> L.	143	— — <i>roseiflorus</i>	105
— — <i>gracilis</i> Wallr.	143	— — <i>sativus</i> L.	105
— — <i>segetalis</i> Roth	143	<i>Delphinium Ajacis</i> L.	13
— <i>vesicaria</i> L.	142	— — <i>albiflorum</i>	13
— <i>virens</i> Vill.	143	— — <i>roseiflorum</i>	13
<i>Cucubalus bacifer</i> L.	35	— <i>Consolida</i> L.	12
<i>Cucumis Melo</i> L.	93	— — <i>albiflorum</i>	13
— <i>sativus</i> L.	93	— — <i>adenophorum</i> Borb.	13
<i>Cucurbita aurantia</i> W.	93	<i>Dentaria bulbifera</i> L.	19
— <i>maxima</i> Duch.	93	<i>Deschampsia caespitosa</i> (L.)	
— <i>melanosperma</i> A. Br.	93	— P. B.	259
— <i>Melopepo</i> Z.	93	— — <i>altissima</i> Lam.	260
— <i>Pepo</i> L.	93	— — <i>aurea</i> W. et Grab.	260
— <i>pyxidaris</i> D C.	93	— <i>flexuosa</i> (L.) Trin.	260
— <i>turbanifera</i> Roemer	93	— — <i>montana</i> (L.) Parla-	
— <i>verrucosa</i> L.	93	— — <i>tore</i>	260
<i>Cuscuta arvensis</i> Beyrich	165	<i>Descurainia Irio</i> (L.)	
— <i>Epilinum</i> Wh.	164	— Webb. et Berth.	20
— <i>Epithymum</i> (L.) Murray	164	<i>Dianthus Armeria</i> L.	34
— — <i>lutea</i> A. Schwarz	164	— <i>barbatus</i> L.	33
— <i>europaea</i> L.	164	— <i>caesius</i> Smith	34
— — <i>nefrens</i> Fries	164	— <i>Carthusianorum</i> L.	34
— <i>Gronovii</i> Willd.	164	— — <i>albiflorus</i>	34
— <i>racemosa</i> Martius	164	— — <i>nanus</i> Ser.	34
— <i>Trifolii</i> Babingt.	164	— — <i>racemosus</i>	34
— <i>Viciae</i> Koch et Schön-		— — <i>roseiflorus</i>	34
— <i>heit</i>	164	— <i>deltoides</i> L.	34
<i>Cydonia oblonga</i> Miller	87	— <i>deltoides</i> L. + <i>Armeria</i>	
— <i>vulgaris</i> Pers.	87	— L.	34
<i>Cynoglossum officinale</i> L.	165	— <i>Hellwegii</i> Borb.	34
<i>Cynosurus cristatus</i> L.	266	— <i>Jaczonis</i> Asch.	35
<i>Cyperus flavescens</i> L.	242	— <i>superbus</i> L.	34
— — <i>compactus</i> A. et G.	242	— — <i>albiflorus</i>	35
— <i>fuscus</i> L.	242	— <i>superbus</i> L. + <i>deltoides</i>	
— — <i>elator</i> Saccardo	243	— L.	35
— — <i>minimus</i> Zimmer-		<i>Dictamnus albus</i> L.	48
— — <i>mann</i>	242	<i>Digitalis ambigua</i> Murr.	174
— — <i>virescens</i> Hoffm.	242	— — <i>acutiloba</i> Neilr.	174
<i>Cypripedium Calceolus</i> L.	232	— — <i>obtusiloba</i> Neilr.	174
<i>Cystopteris fragilis</i> Bern-		— <i>purpurea</i> L.	174
— <i>hardi</i>	280	<i>Digitaria Ischaemon</i> (Schreb.)	
— — <i>acutidentata</i> Döll	280	— Vollm.	254
— — <i>angustata</i> Koch	280	— <i>sanguinalis</i> (L.) Scop.	254
— — <i>anthriscifolia</i> Koch	280	— — <i>repens</i> A. et G.	254
— — <i>cynapiifolia</i> Koch	280	<i>Diplotaxis muralis</i> DC.	22
		— <i>tenuifolia</i> DC.	22

Dipsacus Fullonum Miller	114	Epilobium augustifolium L.	
— pilosus L.	114	pubescens Hauß-	
— silvester Huds.	114	knecht	88
Doronicum Pardalianches		— collinum Gmelin	89
L. z. T.	125	— glanduliferum Knaf	90
— romanum Gars	125	— grandiflorum Weber	88
Draba aizoides L.	23	— Haußknechtianum Bor-	
— — montana Koch	23	bás	90
— pallidiflora Harz	24	— hirsutum L.	88
Dracocephalum thymi-		— — adenocaulon Haußkn.	88
florum L.	190	— — lanceolatum Haußkn.	88
Drosera rotundifolia L.	32	— intermedium Rchb.	88
Dryopteris dilatata (Hoff-		— Lamyi F. Schultz	89
mann) C. Christensen	280	— Lamyi F. Schultz + ad-	
— — deltoidea Milde	280	natum Griseb.	90
— Filix mas (L.) Schott	279	— Lamyi F. Schultz + mon-	
— — crenata Milde	279	tanum L.	90
— — deorsolobata Moore	279	— Lamyi F. Schultz + parvi-	
— — Heleopteris Milde	279	florum Schreb.	90
— Linnaeana C. Christen-		— Laschianum Haußkn.	91
sen	279	— limosum Schur	89
— montana (Vogler) O.		— montanum L.	88
Ktze.	279	— — densifolium Hepp et	
— Phegopteris (L.) C. Chri-		Rubner	89
stensen	279	— — nanum Gillot	88
— Robertiana C. Christen-		— — verticillatum Hauß-	
sen	279	knecht	89
— spinulosa (Müll.) O.		— montanum L. + parvi-	
Ktze	280	florum Schreb.	89
— — elevata A. Br.	280	— obscurum (Schreb.) Roth	90
— Thelypteris (L.) A. Gray	279	— obscurum (Schreb.) Roth	
		+ adnatum Griseb.	90
Echinops sphaerocephalus		— obscurum (Schreb.) Roth	
L.	126	+ Lamyi F. Schultz	90
Echium plantagineum L.	167	— obscurum (Schreb.) Roth	
— vulgare L.	167	+ montanum L.	90
— — albiflorum	167	— palatinum F. Schultz	90
— — roseiflorum	167	— palustre L.	90
Elaeagnus edulis Host	208	— palustre L. + adnatum	
Elatine Alsinastrum L.	42	Griseb.	91
— hexandra DC.	42	— palustre L. + obscurum	
— — erecta	42	Rchb.	91
— — fluitans	42	— palustre L. + (obscurum	
— — prostrata	42	Rchb. + palustre L.)	91
— — terrestris A.		— palustre L. + parviflorum	
Schwarz	42	(Schreb.) With.	91
— Hydropiper auct.	42	— palustre L. + roseum	
— Oederi Moesz	42	Schreb.	91
— triandra Schkuhr	42	— parviflorum (Schreb.) Wi-	
Elymus arenarius L.	271	thering	88
— europaeus L.	271	— parviflorum (Schreb.) Wi-	
Epilobium adnatum Griseb.	89	thering + hirsutum L.	88
— — subsessile Fr. Franchet	89	— persicinum Rchb.	90
— adnatum Griseb. + parvi-		— purpureum Fr.	91
florum Schreb.	89	— rivulare Wahlbg.	91
— aggregatum Čel.	90	— roseum (Schreb.) Retz	90
— angustifolium L.	88	— — angustifolium Uecht.	90

Epilobium roseum (Schreb.) Retz + montanum L.	90	Equisetum palustre L. sim- plicissimum A. Br. te- nue Döll.	276
— roseum (Schreb.) Retz + parviflorum Schreb.	90	— — verticillatum Milde	276
— Schmidtianum Rostkow	91	— — breviramisum	
— semiadnatum Borbás	90	— — Klinge	275
— thuringiacum Haußkn.	90	— — longiramisum	
— weißenburgiense F. Sch.	89	— — Klinge	275
Epipactis latifolia All.	230	— — pauciramisum	
— microphylla Swartz	231	— — Bolle	275
— palustris Crtz.	231	— — polystachyum	
— rubiginosa auct.	230	— — Weigel	275
— violacea Durand	230	— — — corymbosum	
Epipogon aphyllum (Schmidt) Sw.	229	— — Milde	275
Equisetum arvense L.	274	— — silvaticum L.	275
— — agreste Klinge	274	— — arvense Baenitz	275
— — compactum Klinge	274	— — capillare Milde	275
— — decumbens G. F. W. Meyer	274	— — gracile Luerssen	275
— — nemorosum A. Br.	274	— — serotinum Milde	275
— — obtusatum Warnstorf	274	— — variegatum Schleicher	276
— — sanguineum Luerssen	274	— — caespitosum Döll	276
— — suberectum Warns- torf	274	— — virgatum Döll	276
— arvense L. + limosum L.	276	Eragrostis cilianensis (All.) Vignolo-Lutati	263
— hiemale L.	276	— maior Host	263
— — polystachyum Milde	276	— minor Host	263
— limosum L.	276	— — umbrosa A. Schwarz	263
— — attenuatum Klinge	276	Eranthis hiemalis Salisb.	12
— — brachycladon Asch.	276	Erigeron acer L.	117
— — leptocladon Asch.	276	— annuus (L.) Pers.	117
— — verticillatum Döll	276	— canadensis L.	117
— — polystachyum (Brückner) Lej.	276	Eriophorum gracile Koch	245
— — — corymbosum		— latifolium Hoppe	245
— — Milde	276	— polystachyum L.	245
— — proliferum Milde	276	— — laxum Mert. et Koch	245
— litorale Kühlwein	276	— vaginatum L.	245
— — maius Gars.	274	Erodium cicutarium L'Hérit.	47
— — comosum Asch.	275	— — pimpinellifolium Willd.	47
— — conforme Wirtgen	275	Erophila maiuscula Jord.	24
— — — intermedium Wirt- gen	275	— praecox (Stev.) DC.	24
— — — macrostachyum Wirtgen	275	— spatulata Láng	24
— — — microstachyum Wirtgen	275	— verna (L.) E. Meyer	24
— — digitatum Luerssen	275	Eruca sativa Lam.	22
— — frondescens A. Br.	275	Erucastrum Pollichii Schmp. et Sp.	22
— — furcatum Luerssen	275	Eryngium campestre L.	98
— — humile Asch.	275	— planum L.	98
— — minus Lange	275	Erysimum cheiranthoides L.	20
— — maximum Lam.	274	— crepidifolium Rchb.	21
— palustre L.	275	— erysimoides (L.) Fritsch	20
— — simplicissimum A. Br.	276	— — denticulatum Koch	20
		— — dentatum Koch	21
		— — patens A. Schwarz	21
		— — hieracifolium L.	20
		— — strictum Fl. d. Wett.	20
		— — patens A. Schwarz	20
		— — odoratum Ehrh.	20
		— repandum L.	21

Erythraea Centaurium Pers.	162	Festuca heterophylla	
— pulchella Fries	163	Haenke	266
Eupatorium cannabinum L.	115	— ovina L.	266
Euphorbia amygdaloides L.	211	— pratensis Huds.	267
— Cyparissias L.	211	— — fasciculata Sonder	267
— Cyparissias L. + Esula L.	211	— pratensis Huds. + Lolium	
— Esula L.	211	perenne L.	272
— exigua L.	211	— rubra L.	267
— — acuta L.	211	— — glaucescens Hackel	267
— — retusa L.	211	— sciuroides Roth	266
— Gerardiana Jacq.	211	— silvatica Vill.	267
— Helioscopia L.	210	— sulcata Hackel	266
— Lathyrus L.	211	— vallesiaca Schleicher	266
— palustris L.	211	— vulgaris Koch	266
— Peplus L.	211	— — firmula Hackel	266
— platyphylla L.	210	— — longiaristata Hook.	266
— Seguieriana Necker	211	Ficaria verna Huds.	11
— verrucosa L. em. Jacq.	211	Filago arvensis Fries	121
Euphrasia gracilis Fries	182	— germanica L.	120
— lutea L.	183	— minima Fr.	121
— montana Jord.	182	— spathulata Presl	121
— nemorosa Pers.	181	Filipendula hexapetala Gil.	86
— — intermedia Gren. et		— Ulmaria (L.) Maxim.	86
Godr.	182	— — glauca (Schultz) Schur	86
— — macilentia Gremler	182	Foeniculum vulgare Miller	101
— — nitidula Reuter	182	Fragaria chiloensis Ehrh.	79
— nemorosa Pers. > stricta		— grandiflora Ehrh.	79
Host	182	— moschata Duch.	78
— Odontites L.	182	— moschata Duch. + vesca	
— Rostkoviana Hayne	182	L.	78
— — pinguis (Ljungström)		— moschata Duch. + viridis	
Wettstein	182	Duch.	78
— — uliginosa Ducommun	182	— vesca L.	78
— stricta Host	181	— vesca L. + viridis Duch.	78
— — latifolia Freyn	181	— virginiana Miller	78
Evonymus europaea L.	48	— viridis Duch.	78
		Frangula Alnus Miller	48
Fagopyrum esculentum		Fraxinus excelsior L.	160
Moench	208	— — pendula Vahl.	160
— sagittatum Gil.	208	Fritillaria Meleagris L.	234
— tataricum Gärtner	208	Fumaria officinalis L.	16
Fagus silvatica L.	214	— — linicola A. Schwarz	16
— — sanguinea hort.	214	— — tenuiflora Fries	16
Falcaria vulgaris Bernhadi	99	— parviflora Lam.	16
Festuca arundinacea Schreb.	267	— — linicola A. Schwarz	16
— — fasciculata Sonder	267	— Schleicheri Soy.	16
— — multiflora Sonder	267	— Vaillantii Lois.	16
— — strictior Hackel	267		
— distans Kunth	266	Gagea arvensis (Pers.)	
— duriuscula L.	266	Dum.	234
— elatior L.	267	— lutea (L.) Ker-Gawler	234
— eu-vallesiaca A. et G.	266	— minima (L.) Ker-	
— fallax Hackel	267	Gawler	234
— gigantea Vill.	267	— pratensis (Pers.) Dum.	233
— — triflora Koch	267	Galanthus nivalis L.	233
— glauca (Lam.) Hackel	266	Galega officinalis L.	55
— — pallens Hackel	266	Galeobdolon luteum Huds.	191
— — scabrifolia Hackel	266	Galeopsis angustifolia Ehrh.	191

Galeopsis angustifolia Ehrh.		Galium verum L.	112
— — albiflora	191	— vulgatum Gaud.	113
— — parviflora Koch	191	— — glabrum (Schrad.)	
— angustifolia Ehrh. +		— — Schuster	113
— — intermedia Vill.	191	— — hispidum (Schrad.)	
— bifida Boenningh.	192	— — Schuster	113
— — intermedia Vill.	191	Genista germanica L.	49
— — albiflora	191	— — inermis Koch	49
— — parviflora Lam.	191	— pilosa L.	49
— Ladanum L.	191	— tinctoria L.	49
— latifolia Hoffm.	191	Gentiana aspera Hegetschw.	162
— pubescens Besser	192	— — campestris L.	161
— — albiflora	192	— — ciliata L.	162
— — aprica Porsch	192	— — Cruciata L.	161
— — Carthusianorum Bri-		— — germanica Willd.	162
— — quet	192	— — Pneumonanthe L.	161
— — umbratica Porsch	192	— — Sturmiana Kerner	162
— — speciosa Miller	192	— — verna L.	161
— — Tetrahit L.	191	— — Wettsteinii Murbeck	162
— — arvensis Schlecht.	192	Geranium columbinum L.	47
— — Reichenbachii Rap.	192	— — dissectum L.	47
— — silvestris Schlecht.	192	— — lucidum L.	47
Galinsogaea parviflora Cav.	119	— — molle L.	47
Galium alpestre Gaud.	113	— — palustre L.	46
— — Bocconeii (All.)		— — phaeum L.	45
— — Schuster	113	— — pratense L.	45
— — puberulum (Christ.)		— — albidiflorum Harz	46
— — Schuster	113	— — albiflorum Harz	46
— — anisophyllum Vill.	113	— — pusillum L.	47
— — Aparine L.	111	— — pusillum L. + pyrenaicum	
— — Vaillantii DC.	111	— — L.	47
— — — fallax Groß	111	— — pyrenaicum L.	46
— asperum (Schreb.) Schu-		— — Robertianum L.	47
— — ster	113	— — rotundifolium L.	47
— — boreale L.	111	— — sanguineum L.	46
— — cruciatum (L.) Scop.	111	Geum rivale L.	78
— — dumetorum Jordan	112	— — rivale L. + urbanum L.	78
— — elatum Thuill.	112	— — + — Willdenowii	
— — pubescens Schreb.	112	— — Bueck	78
— — pycnotrichum H.		— — urbanum L.	78
— — Braun	112	Glechoma hederacea L.	190
— — erectum Huds.	112	— — parviflora Bentham	190
— — hercynicum Weigel	112	— — silvaticum L.	46
— — Mollugo L.	112	— — sibiricum L.	47
— — Mollugo L. + verum L.	112	— — roseiflora	190
— — ochroleucum Wulf.	112	Globularia vulgaris L.	197
— — palustre L.	111	— — albiflora	197
— — elongatum (Presl.) G.		Glyceria aquatica Wahlenbg.	264
— — Beck	111	— — fluitans R. Br.	264
— — praecox Lang	112	— — latifolia Beck	265
— — pumilum Murray	113	— — plicata Fries	265
— — rotundifolium L.	112	Glycirrhiza glabra L.	55
— — saxatile (L.) Fl. d. Wett.	112	Gnaphalium dioecum L.	121
— — silvaticum L.	112	— — luteo-album L.	121
— — silvestre Poll.	113	— — silvaticum L.	121
— — spurium L.	111	— — stramentiticium G.	
— — tricornae With.	111	— — Beck	121
— — uliginosum L.	111		

<i>Gnaphalium uliginosum</i> L.	121	<i>Heracleum Sphondylium</i> L.	
<i>Goodyera repens</i> (L.) Sal.	231	<i>roseiflorum</i>	104
<i>Gymnadenia conopea</i> (L.)		<i>Herminium Monorchis</i> R.	
R. Br.	228	Br.	229
— — <i>albiflora</i>	228	<i>Herniaria glabra</i> L.	94
— — <i>densiflora</i> Dietrich	228	— — <i>puberula</i> Petermann	95
— — <i>ornithis</i> Spr.	228	— <i>hirsuta</i> L.	95
<i>Gypsophila muralis</i> L.	33	<i>Hesperis matronalis</i> L.	19
		<i>Hibiscus trionum</i> L.	42
<i>Hebenstreitia integrifolia</i> L.	200	<i>Hieracium acrosciadium</i> N.	
<i>Hedera Helix</i> L.	108	P.	148
— — <i>acerifolia</i> A. Schwarz	108	— <i>albidibracteum</i> N. P.	146
<i>Heleocharis acicularis</i> R. Br.	243	— <i>alethes</i> N. P.	146
— — <i>longicaulis</i> Desmaz	243	— <i>alsaticum</i> Zahn	148
— — <i>rigidula</i> Rchb.	243	— — <i>ratisbonense</i> Zahn	148
— <i>ovata</i> R. Br.	243	— <i>amauron</i> N. P.	143
— — <i>Heuseri</i> Uechtritz	243	— <i>angustus</i> N. P.	143
— <i>palustris</i> R. Br.	243	— <i>arenarium</i> Zahn	152
— — <i>maior</i> Sonder	243	— <i>aurantiacum</i> L.	145
— <i>pauciflora</i> (Light.) Lk.	243	— <i>Auricula</i> Lam., DC.	144
— <i>uniglumis</i> Link	243	— — <i>genuinum</i> N. P.	144
<i>Helianthemum apenninum</i>		— — — <i>normale</i> N. P.	144
(L.) Miller	28	— — — <i>obscuriceps</i> N. P.	144
— <i>Chamaecistus</i> Miller	28	— — — <i>obscurum</i> N. P.	144
— <i>hirsutum</i> (Thuill.) Mér.	28	— — — <i>subpilosum</i> N. P.	144
— — <i>obscurum</i> (Pers.)		— <i>Bauhini</i> Schultes	147
Janchen	28	— — <i>setosum</i> N. P.	147
— <i>nummularium</i> (L.) Dun.	28	— <i>bifidiforme</i> Zahn	150
— — <i>discolor</i> (Rchb.) Jan-		— — <i>maculatum</i> Zahn	150
chen	28	— <i>bifidum</i> Kitaibel	152
<i>Helianthus annuus</i> L.	120	— <i>brachiatum</i> Bertoloni	147
— <i>tuberosus</i> L.	120	— — <i>striatobrachiatum</i> N.	
<i>Helichrysum arenarium</i> DC.	121	P.	147
— — <i>aurantiacum</i> Pers.	122	— <i>bupleuroides</i> Gmelin	148
— — <i>pallidum</i> Koch	122	— <i>caesiiflorum</i> Almquist	153
<i>Helleborine atripurpurea</i>		— <i>colliniforme</i> N. P.	145
(Raf.) Vollm.	230	— <i>commixtum</i> Jordan	152
— — <i>viridiflora</i> Sanio	231	— <i>curvidens</i> Zahn	155
— <i>atripurpurea</i> (Raf.) Vollm.		— <i>cymosum</i> L.	145
+ <i>latifolia</i> (L.) Mch.	231	— — <i>angustifolium</i> N. P.	145
— <i>latifolia</i> (L.) Moench	230	— — <i>genuinum</i> L.	145
— <i>microphylla</i> (Ehrh.)		— — <i>hirtum</i> N. P.	145
Vollm.	231	— — <i>setosum</i> N. P.	145
— <i>palustris</i> (L.) Schrk.	231	— <i>divisum</i> Jordan	152
— <i>Schmalhauseni</i> (Richter)	231	— <i>dolosum</i> Burnat et	
— <i>sessilifolia</i> (Peterm.)		Gremli	155
Vollm.	230	— <i>dumosum</i> Jordan	154
<i>Helleborus viridis</i> L.	12	— <i>eu-murorum</i> Vollmann	149
<i>Helminthia echiioides</i> Gärtn.	137	— — <i>exotericum</i> (Jord.)	
<i>Helodea canadensis</i> R. et		Zahn	149
Mich.	217	— — — <i>nemorense</i> Jordan	149
<i>Helosciadium repens</i> Koch	99	— — — <i>fictum</i> Jordan	149
<i>Hemerocallis fulva</i> L.	238	— — — <i>gentile</i> (Jord.) Zahn	149
<i>Hepatica nobilis</i> Rchb.	6	— — — <i>Kochianum</i> Schultz	
<i>Heracleum sibiricum</i> L.	104	<i>bip.</i>	149
— <i>Sphondylium</i> L.	104	— — — <i>micropsilon</i> (Jord.)	
— — <i>elegans</i> Jacq.	104	Zahn	149
		— — — <i>silvivagum</i> Jordan	149

Hieracium eu-murorum		Hieracium oblongum Jordan	150
Vollm. gentile (Jord.)		— obscurum Rehb.	146
Zahn silvivicum Jord.		— parviflorum N. P.	143
maculatum Jordan	149	— pedunculare N. P.	146
— — ovalifolium Jordan	150	— Pilosella L.	143
— — semisilvaticum Zahn	150	— pilosiceps N. P.	146
— — serratifolium Jordan	150	— pinnatifidum Jönner	151
— — — apricum Jordan	150	— poliocladum N. P.	146
— — silvularum Jordan	149	— — subumbellosum N. P.	146
— — — macrodon Sudre	150	— polyanthemoides Zahn	147
— eu-sivaticum Zahn	149	— polyanthemum N. P.	147
— fallacinum F. Schultz	148	— praealtum Vill.	146
— fallax Willd.	146	— — maiusculum N. P.	146
— floccipedunculum N. P.	146	— praecox Schultz bip.	150
— florentinum All.	146	— — glaucinum Jordan	150
— franconicum Grisebach	148	— — oegocladum Jordan	150
— Harzianum Zahn	148	— — recensitum Jordan	150
— — maculatum Zahn	148	— Prantlii N. P.	148
— — normale Zahn	148	— prasinifolium Jordan	150
— haematodes Vill.	151	— prasiophaeum Arvet-	
— hirsutum N. P.	146	Touvet et Gautier	151
— hispidissimum Rehmann	147	— pratense Tausch	145
— hyperdoxum Sagorski	148	— — brevipilum N. P.	145
— ingens N. P.	146	— — franconicum Vollm.	145
— insigne N. P.	146	— — subcolliniforme N. P.	145
— irriguum Fries	151	— pseudofranconicum Harz	
— latiusculum N. P.	143	et Zahn	148
— leptophyllum N. P.	148	— — maculatum Harz et	
— leptophyton N. P.	147	Zahn	149
— levigatum Willd.	153	— — normale Harz et	
— — firmum Jordan	153	Zahn	148
— — grandidens Zahn	153	— — — subeglandulosum	
— — retardatum Zahn	153	Harz et Zahn	149
— — tridentatum Willd.	153	— — — verum Harz et	
— maculatum Sm.	151	Zahn	148
— — approximatum Jord.	151	— pulveratum N. P.	145
— — — tinctum Jordan	151	— radiicaule Tausch	147
— magnaureola N. P.	144	— ramosum W. K.	151
— magyricum N. P.	147	— rigidum Hartm.	153
— megalomastix N. P.	147	— — latifolium Zahn	153
— — decolor N. P.	147	— sabaudum L.	154
— megalophyllum N. P.	145	— scabiosum Sudre	154
— — oligotrichum N. P.	145	— Schultesii F. Schultz	145
— — — calviceps N. P.	145	— sciaphilum Uechtritz	151
— melancilema N. P.	144	— — acuminatum Jordan	152
— epilosum N. P.	145	— — — aspernatum Jordan	152
— Mertini Gmelin	151	— — — glabratum Jordan	152
— — aurulentum Jordan	151	— — argillaceum Jordan	151
— — deductum Sudre	151	— — — chlorophyllum	
— — Jaccardi Zahn	151	Jordan	152
— minuticeps N. P.	143	— — — sublaeve Jordan	152
— — minuticeps N. P.	143	— — festinum Jordan	152
— — parvulum N. P.	143	— — — erubescens Jordan	152
— murorum L.	149	— — Lachenalii (Gmel.)	
— obliquum Jord.	154	Zahn	151
— — aspericaule Jordan	154	— silvaticum Zahn	149
— — curvidens (Jord.)		— sparsiflorum N. P.	146
Zahn	154	— subcaesium Fries	153

Hieracium subcaesium Fries		Hordeum polystichum Hall.	271
glandulosum Zahn	153	— secalinum Schreber	272
— subcymigerum N. P.	147	— vulgare L.	271
— subgermanicum Zahn	148	— Zeocritum L.	271
— subumbellatum N. P.	146	Hottonia palustris L.	199
— subvirescens N. P.	144	Humulus japonicus Sieb.	
— thaumasioides N. P.	147	et Zucc.	213
— tricholepium N. P.	144	— Lupulus L.	213
— trichophorum N. P.	144	Hutchinsia petraea R. Br.	25
— tridentatum Fries	153	Hydrocharis Morsus ranae	
— umbellatum L.	153	L.	217
— — genuinum Griseb.	153	Hydrocotyle vulgaris L.	98
— — — coronopifolium		Hyoscyamus niger L.	170
Bernhardi	154	— — pallidus Kit.	170
— — — gramineum Gaudin	154	Hypericum acutum Moench	43
— — — normale Zahn	153	— hirsutum L.	44
— — — xanthostylon Zahn	154	— humifusum L.	43
— umbelliferum N. P.	148	— — Liottardi Vill.	43
— umbrosum Jordan	152	— maculatum Crtz.	43
— vagum Jordan	154	— — punctatum Schinz	43
— — sublactucaceum		— montanum L.	43
Zahn	155	— obtusiusculum (Tourlet)	
— — chlorocephalum		Hay.	43
Uechtritz	155	— perforatum L.	42
— virescens Sonder	155	— — angustifolium DC.	43
— virgultorum Jordan	154	— pulchrum L.	43
— — dispalatum Jordan	154	— quadrangulum L.	43
— — eminens (Jord.)		— tetrapterum Fries	43
Zahn	154	Hypochaeris glabra L.	138
— — nemorivagum (Jord.)		— glabra L. + radicata L.	138
Zahn	154	— maculata L.	139
— vulgare Tausch	144	— — immaculata Koch	139
— — genuinum N. P.	144	— radicata L.	138
— — — epilosum N. P.	144	— — hispida Peterm.	138
— — — pilosum N. P.	144	Hyssopus officinalis L.	190
— — subvulgare N. P.	144	— — albiflorus	190
— — — hirsutum N. P.	144		
— vulgatum Fries	151, 152	Iasione montana L.	155
— Zizianum Tausch	147, 148	— — albiflora	155
Hierochloa australis R. et		— — glabra Peterm.	155
Schult.	256	Iberis amara L.	25
Hippocrepis comosa L.	56	— umbellata L.	25
Hippuris vulgaris L.	92	Impatiens Noli tangere L.	48
— — fluviatilis Rothe	92	— parviflora DC.	48
Holcus lanatus L.	260	Inula britannica L.	119
— — albovirens Rchb.	260	— Conyza DC.	118
— — coloratus Rchb.	260	— Helenium L.	118
— — mollis L.	260	— hirta L.	118
— — densus Petermann	260	— hirta L. + salicina L.	118
Holosteum umbellatum L.	39	— rigida Döll	118
— — roseum	39	— salicina L.	118
Hordeum distichum L.	271	— vulgare (Lam.) Trevisan	118
— — erectum Schübl	271	Iris germanica L.	232
— — nutans Schübl	271	— Pseud-Acorus L.	232
— — hexastichum L.	271	— sibirica L.	232
— — murinum L.	272	Isatis tinctoria L.	26
— — nodosum L.	272		

<i>Juglans regia</i> L.	214	<i>Juniperus virginiana</i> L.	273
— — <i>laciniata</i> Loud.	214	<i>Jurinea cyanoides</i> Rchb.	133
<i>Luncus acutiflorus</i> Ehrh.	240		
— — <i>paluster</i> Fischer	240	<i>Kerria japonica</i> DC.	86
— — <i>alpinus</i> Vill.	240	<i>Knautia arvensis</i> (L.)	
— — <i>articulatus</i> L.	240	Duby	114
— — <i>fluitans</i> Koch	240	— — <i>albiflora</i>	114
— — <i>pallescens</i> A. et G.	240	— — <i>campestris</i> Besser	114
— — <i>setiformis</i> Platze, M.		— — <i>integrifolia</i> G. Meyer	114
et E.	240	— — <i>pinnata</i> A. Schwarz	114
— — <i>subobtusatus</i> A. et G.	240	— — — <i>albiflora</i>	114
— — <i>bulbosus</i> L.	240	— — <i>trivialis</i> Schmidt	114
— — <i>fluitans</i> Lam.	240	— — <i>arvensis</i> (L.) Duby	
— — <i>geniculatus</i> A. et G.	241	+ <i>silvatica</i> (L.) Duby	115
— — <i>nodosus</i> Lange	241	— — <i>silvatica</i> (L.) Duby	114
— — <i>pygmaeus</i> Marsson	241	<i>Kochia scoparia</i> (L.)	
— — <i>uliginosus</i> Roth	240	Schrader	201
— — <i>bufonius</i> L.	241	<i>Koeleria pyramidata</i> (Lam.)	
— — <i>mutabilis</i> A. et G.	241	Domin.	259
— — <i>parviflorus</i> A. et G.	241	— — <i>interrupta</i> Schur	259
— — <i>parvulus</i> Hartmann	241		
— — <i>capitatus</i> Weigel	239	<i>Lactuca muralis</i> (L.) Fres.	141
— — <i>compressus</i> Jacq.	241	— — <i>perennis</i> L.	141
— — <i>elongatus</i> A. et G.	241	— — <i>saligna</i> L.	141
— — <i>conglomeratus</i> L.	239	— — <i>sativa</i> L.	140
— — <i>laxiflorus</i> Fischer	239	— — <i>capitata</i> Bauh.	141
— — <i>laxus</i> A. et G.	239	— — <i>crispa</i> Bauh.	140
— — <i>praeflorens</i> Ade et		— — <i>Scariola</i> L.	141
Vollm.	239	— — <i>augustana</i> All.	141
— — <i>subuliflorus</i>		— — <i>virosa</i> L.	141
Buchenau	239	— — <i>amplexicaule</i> L.	191
— — <i>conglomeratus</i> L. + <i>glau-</i>		<i>Lamium album</i> L.	191
<i>cus</i> Ehrh.	239	— — <i>clandestinum</i> Rchb.	191
— — <i>effusus</i> L.	239	— — <i>luteum</i> (Huds.) Krockner	191
— — <i>atratus</i> A. et G.	239	— — <i>montanum</i> Pers.	191
— — <i>compactus</i> Lejeune et		— — <i>maculatum</i> L.	191
Courtois	239	— — <i>lacteum</i> Wallroth	191
— — <i>filiformis</i> L.	239	— — <i>purpureum</i> L.	191
— — <i>glaucus</i> Ehrh.	239	— — <i>albiflorum</i>	191
— — <i>melanocarpus</i> A. et		<i>Lappa minor</i> Hill.	132
G.	239	— — <i>nemorosa</i> Koernike	132
— — <i>oligocarpus</i> A. et G.	239	— — <i>officinalis</i> All.	131
— — <i>lampocarpus</i> Ehrh.	240	— — <i>tomentosa</i> Lam.	132
— — <i>Leersii</i> Marsson	239	<i>Lappula echinata</i> Gil.	165
— — <i>obtusiflorus</i> Ehrh.	240	— — <i>Myosotis</i> Moench	165
— — <i>Ruhmeri</i> A. et G.	239	<i>Lapsana communis</i> L.	136
— — <i>ranarius</i> Perrier et		<i>Larix decidua</i> Miller	274
Sonneon	241	<i>Laserpitium latifolium</i> L.	104
— — <i>sqarrosus</i> L.	241	— — <i>asperum</i> Crantz	105
— — <i>subnodulosus</i> Schrk.	240	— — <i>pruthenicum</i> L.	105
— — <i>supinus</i> Moench	240	— — <i>glabratum</i> Wallr.	105
— — <i>Tenagea</i> Ehrh.	241	<i>Lathraea Squamaria</i> L.	183
— — <i>tenuis</i> Willd.	241	<i>Lathyrus Aphaca</i> L.	61
— — <i>bicornis</i> A. et G.	241	— — <i>heterophyllus</i> L.	62
— — <i>laxiflorus</i> Fieck	241	— — <i>hirsutus</i> L.	61
<i>Juniperus communis</i> L.	273	— — <i>latifolius</i> L.	62
— — <i>Sabina</i> L.	273		

Lathyrus montanus Bernh.	62	Linaria Elatine (L.) Miller	172
— — angustissimus Rouy	63	— minor Desf.	172
— — tenuifolius (Roth)		— repens (L.) Miller	174
Gcke.	62	— spuria Miller	173
— niger (L.) Bernh.	62	— vulgaris Miller	173
— Nissolia L.	61	Linum austriacum L.	45
— paluster L.	62	— catharticum L.	45
— pratensis L.	61	— grandiflorum Desf.	45
— — glaberrimus Schur	61	— perenne L.	45
— — pubescens Rchb.	61	— usitatissimum L.	45
— sativus L.	61	— — crepitans Sch. et U.	45
— silvester L.	61	Listera ovata (L.) R. Br.	231
— — ensifolius Bueck	61	Lithospermum arvense L.	168
— — Wagneri A. Schwarz	61	— — ramosum A. Schwarz	168
— tuberosus L.	61	— officinale L.	167
— vernus (L.) Bernh.	62	— purpureo-caeruleum L.	167
— — albiflorus Alef.	62	Litorella uniflora (L.) Asch.	200
— — roseus Beck	62	— — isoetoides Bolle	200
Lavatera thuringiaca L.	42	— — pilosa Fiek	200
Legousia hybrida Delarbre	157	Lobularia maritima (L.)	
— Speculum (L.) Fisch.	157	Desv.	23
— — albiflora	157	Lolium multiflorum Lam.	272
Lemna gibba L.	223	— — muticum DC.	272
— minor L.	223	— — submuticum Mutel	272
— polyrrhiza L.	224	— perenne L.	272
— trisulca L.	223	— — compositum Sm.	272
Lens culinaris Med.	60	— — cristatum Döll	272
— — maior M. et Sch.	60	— — longiglume Grantzow	272
— esculenta Moench	60	— — tenue L.	272
Leontodon autumnalis L.	136	— perenne L. +	
— hispidus L.	136	Festuca pratensis	
— — glabratus Koch	136	Huds.	272
— — hastilis L.	136	— remotum Schrank	272
— — hyoserioides Koch	136	— — complanatum	
— — opimus Koch	136	(Schrader) Asch.	272
— incanus (L.) Schrank	136	— temulentum L.	272
Leonurus Cardiaca L.	194	— — macrochaeton A. Br.	272
— Marrubiastrum L.	194	Lonicera Caprifolium L.	109
Lepidium campestre R. Br.	25	— nigra L.	109
— Draba L.	25	— Periclymenum L.	109
— latifolium L.	25	— tatarica L.	110
— ruderale L.	25	— Xylosteum L.	109
— sativum L.	25	Lotus corniculatus L.	55
— virginicum L.	25	— — ciliatus Koch	55
Leucoium vernum L.	232	— — hirsutus Koch	55
Levisticum officinale Koch	102	— siliquosus L.	55
Libanotis montana Crtz.	102	— uliginosus Schk.	55
Ligustrum vulgare L.	159	Lunaria rediviva L.	23
Iilium bulbiferum L.	234	Lupinus angustifolius L.	50
— Martagon L.	234	— luteus L.	49
— — albiflorum Vuk.	234	— polyphyllus Lindl.	50
Limosella aquatica L.	174	— — biflorus	50
— — caulescens Koch	174	— — violaceus	50
— — tenuifolia Hoffm.	174	Luzula angustifolia Wen-	
Linaria arvensis (L.) Desf.	173	der.	241
— bipartita Willd.	173	— — campestris (L.) Lam. et	
— Cymbalaria Miller	172	DC.	242

Luzula maxima DC.	242	Marrubium vulgare L.	194
— multiflora (Ehrh.) Lejeune	242	Matricaria Chamomilla L.	123
— nemorosa (Poll.) E. Meyer	241	— discoidea K. Harz	123
— — rubella Gaud.	242	— discoidea DC.	123
— pilosa (L.) Willd.	241	— suaveolens (Pursh) Buch.	123
— silvatica (Huds.) Gaud.	242	Matthiola incana (L.) R. Br.	17
— vulgaris (Gaud.) Buch.	242	Medicago apiculata Willd.	51
— — collina A. et G.	242	— Echinus DC.	51
Lychnis Coronaria (L.) Desr.	37	— falcata L.	51
— Flos cuculi L.	37	— falcata L. + sativa L.	51
Lycium halimifolium Miller	169	— lupulina L.	51
— rhombifolium Moench.	169	— — integristipula Rouy et Foucaud	51
Lycopodium anceps (Wallr.) Asch.	277	— — stipularis Wallroth	51
— annotinum L.	276	— minima (L.) Grufberg	51
— Chamancyparissus (A. Br.) Döll	277	— — mollissima (Roth) Koch	51
— clavatum L.	277	— — procumbens Koch	51
— complanatum L.	277	— — viscida Koch	51
— inundatum L.	277	— sativa L.	51
— Selago L.	276	— varia Martyn	51
Lycopsis arvensis L.	166	Melampyrum arvense L.	179
Lycopus europaeus L.	187	— — chloranthum' Schur	179
— exaltatus L.	188	— commutatum Tausch	179
Lysimachia nemorum L.	198	— cristatum L.	178
— Nummularia L.	197	— — pallidum Tausch	179
— punctata L.	197	— moravicum H. Braun	179
— thyrsoiflora L.	197	— nemorosum L.	179
— vulgaris L.	197	— — bipunctatum A. Schwarz	179
Lythrum hyssopifolia L.	92	— — virens Klett et Richter	179
— Salicaria L.	92	— paludosum Gaud.	179
Maianthemum bifolium Schmidt	238	— pratense L.	179
— — trifolium Baenitz	238	— Semleri Ronniger et Poeverlein	179
Maiorana hortensis Moench	189	— silvaticum L.	180
Malachium aquaticum Fries	40	— — dentatum Schur	180
Malcolmia maritima R. Br.	19	— vulgatum Pers.	179
Malus silvestris (L.) Miller	87	— — luteum Blytt	179
— — acerba Mérat	87	— — ovatum Spenner	179
— pumila Miller	87	Melandrium album (Mill.) Gcke.	37
Malva Alcea L.	41	— — roseiflorum	37
— — crispa Heller et Schwarz	41	— noctiflorum (L.) Fr.	37
— — italica Poll.	41	— rubrum Gcke.	37
— — multidentata Koch	41	— silvestre (Schrk.) Röhl.	37
— crispa L.	41	— — albiflorum	37
— mauritiana L.	41	Melica ciliata L.	262
— moschata L.	41	— — nebrodensis Parl.	262
— neglecta Wallr.	41	— montana Huds.	262
— silvestris L.	41	— nutans L.	262
— — hispidula G. Beck	41	— picta C. Koch	262
— — recta Opiz	41	— — rubriflora v. Seemen	262
		— uniflora Retzius	262

Melilotus albus Desr.	52	Menta rubra Smith	187
— altissimus Thuill.	51	— spicata (L.) Huds.	185
— — albiflorus Harz	52	— — cordifolia Opiz	185
— — pseudopaluster Meny- hardt	52	— — crispata (Schrader) Beck	185
— caeruleus Desr.	52	— verticillata L.	187
— officinalis (L.) Lamarck	52	— — ballotifolia (Opiz) Briquet	187
Melissa officinalis L.	190	— — clinopodiifolia (Host) Vollm.	187
Melittis melissophyllum L.	190	— — crenata (Becker) G. Beck	187
Menta agrestis (Sole) Briquet	186	— — latissima Strail	187
— aquatica L.	186	— — nitida Host	187
— — capitata (Opiz) Bri- quet	186	— — permixta H. Braun	187
— — — paradoxa Briquet	186	— — rhomboidea Strail	187
— — Lobeliana Becker	186	— — Rothii (Nees) G. Beck	187
— — maior (Sole) Briquet	186	— — sativa L.	187
— — riparia Schreber	186	— — statenicensis Opiz	187
— aquatica L. + longifolia Huds.	186	— villosa Huds.	185
— — + — nepetoides (Lejeune) Beck	186	— — Dossiniana (Déségl. et Durand) Briquet	185
— arvensis L.	186	— — genuina Briquet	185
— austriaca (Jacq.) Bri- quet	186	— — gratissima Willd.	185
— — badensis (Gmel.) Bri- quet	186	— — Malyi H. Braun	185
— — genuina H. Br.	186	— — mollissima (Borkh.) Vollm.	185
— — multiflora (Host) H. Br.	186	— — Ripartii (Déségl. et Durand) Vollm.	185
— dumetorum Schult.	186	Menyanthes trifoliata L.	161
— gentilis L.	187	Mercurialis annua L.	212
— — Agardhiana (Fr.) Vollm.	187	— perennis L.	211
— — pratensis (Sole) Bri- quet	187	— — ovatifolia Hauß- knecht	212
— longifolia (L.) Huds.	185	Mespilus germanica L.	86
— — gibbosidens Briquet	185	Meum athamanticum Gars.	102
— — gibbosidens Briq. > sordida Wimm. et G.	185	Mibora minima (L.) Desv.	257
— — grandis W. et Grab.	185	Micropus supinus L.	117
— — maior Wirtgen	185	Milium effusum L.	259
— — oblongifolia W. et Grab.	185	Minuartia tenuifolia (L.) Hiern.	38
— paludosa Sole	186	— verna (L.) Hiern.	39
— — subspicata Weihe	186	Moehringia trinervia Clairv.	39
— parietariifolia (Becker) Vollm.	186	Moenchia erecta Fl. d. Wett.	40
— — silvatica Host	187	Molinia caerulea Moench	265
— — typica Vollm.	186	— — arundinacea Schrank	265
— piperita L.	185	— — depauperata Lindl.	265
— — hercynica (Röhling) Briquet	186	— — obtusa Petermann	265
— praecox (Sole) Vollm.	186	— — viridiflora Lejeune	265
— — praecox (Sole) Sm.	186	Monotropa hypopitys L.	159
— — procumbens Becker	186	— — hirsuta Roth	159
— Pulegium L.	187	— — hypophagos Dum.	159
— rotundifolia L.	185	Montia minor Gmel.	94
		— rivularis Gmel.	94
		Morus alba L.	213
		— — tatarica Loud.	213

Muscari botryoides (L.) Lam., DC.	238	Odontites lutea (L.) Rchb.	183
— comosum (L.) Miller	237	— rubra Gil.	182
— racemosum (L.) Lam., DC.	237	— serotina (Lam.) Rchb.	182
Myagrum perfoliatum L.	26	— — albiflora	182
Myosotis arenaria Schrader	168	— verna (Bell.) Dum.	182
— arvensis (L.) Hill.	169	— — albiflora	182
— caespitosa F. Schultz	168	— verna (Bell.) Dum. — serotina (Lam.) Rchb.	183
— collina Hoffm.	168	Oenanthe aquatica (L.) Poir.	101
— hispida Schlecht.	168	— fistulosa L.	101
— intermedia Link	169	Oenothera biennis L.	91
— micrantha Pall.	168	— pinnatifida H. B. Kunth	91
— palustris Lam.	168	Omphalodes linifolia Moench	166
— scorpioides (L.) Hill.	168	— scorpioides (Haenke) Schrk.	165
— — albiflora	168	— verna Moench	166
— — roseiflora	168	Onobrychis viciifolia Scop.	56
— silvatica (Ehrh.) Hoffm.	168	Ononis repens L.	50
— versicolor (Pers.) Sm.	168	— — flagelliformis A. Schwarz	50
Myosurus minimus L.	9	— — mitis Gmel.	50
Mysiophyllum spicatum L.	92	— — — albiflora Schweig- ger et Koerte	50
— verticillatum L.	92	— spinosa L.	50
— — intermedium Koch	92	— — albiflora Neilr.	50
— — pectinatum DC.	92	— — flagelliformis A. Mayer	50
— — pinnatifidum Wall.	92	Onopordon Acanthium L.	131
Myrrhis odorata (L.) Scop.	107	Ophioglossum vulgatum L.	278
Naias marina L.	223	Ophrys muscifera Huds.	229
— — luxurians Rendle	223	Orchis Aschersonianus Haußknecht	228
Narcissus poeticus L.	232	— coriophorus L.	226
— Pseudo-Narcissus L.	232	— hybridus Boenningh.	226
Nardus stricta L.	272	— incarnatus L.	228
Nasturtium anceps DC.	17	— — ochroleucus Wüstnei	228
— officinale R. Br.	17	— incarnatus L. + latifolius L.	228
— palustre DC.	17	— influenza Seunholz	228
Nemophila maculata Benth.	163	— latifolius L.	227
— marginata Dougl.	163	— — albiflorus	227
— Menziesii Hook.	163	— latifolius L. + sambu- cinus L.	228
— — liniflora Voss	163	— maculatus L.	227
— — — albonigra hort.	163	— — candidissimus M. Schulze	227
Neottia Nidus avis (L.) Rich.	231	— masculus L.	227
— — glandulosa G. Beck	231	— — acutiflorus Koch	227
Nepeta Cataria L.	190	— — albiflorus	227
— pannonica L.	190	— — speciosus Host.	227
Neslea paniculata Desv.	26	— militaris L.	225
Nicandra physaloides Gärtn.	170	— — albiflorus A. et G.	226
Nicotiana Tabacum L.	170	— militaris L. + purpureus Huds.	226
Nigella arvensis L.	12	— Morio L.	227
— — typica G. Beck	12	— — albiflorus Boiss.	227
— — verruculosa G. Beck	12	— pallens L.	227
— damascena L.	12	— purpureus Huds.	225
Nonnea lutea (Desr.) Rchb.	166		
— pulla DC.	166		
— rosea Link	166		
Nuphar luteum (L.) Smith	14		
Nymphaea alba L.	14		
— candida Presl	14		

<i>Orchis sambucinus</i> L.	227	<i>Papaver somniferum</i> L.	
— — <i>purpureus</i> Koch	227	<i>album</i> DC.	15
— <i>serotinus</i> Haußknecht	228	— — <i>pleniflorum</i>	15
— <i>ustulatus</i> L.	226	<i>Parietaria officinalis</i> L.	213
<i>Origanum Maiorana</i> L.	189	<i>Paris quadrifolius</i> L.	238
— <i>vulgare</i> L.	189	<i>Parnassia palustris</i> L.	98
— — <i>albiflorum</i>	189	<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	
— — <i>puberulum</i> G. Beck	189	Planch.	44
<i>Orlaya grandiflora</i> (L.)		<i>Pastinaca sativa</i> L.	104
Hoffm.	105	— — <i>sativa</i> A. Schwarz	104
<i>Ornithogalum nutans</i> L.	235	— — <i>tenuifolia</i> Geisen-	
— <i>umbellatum</i> L.	235	heyner	104
<i>Ornithopus sativus</i> Brotero	56	<i>Pedicularis palustris</i> L.	180
<i>Orobanche alba</i> Stephan	183	— <i>sivatica</i> L.	180
— <i>arenaria</i> Borkh.	184	<i>Peplis Portula</i> L.	93
— <i>caryophyllacea</i> Smith	184	— — <i>callitrichoides</i> A. Br.	93
— <i>epithymum</i> DC.	183	<i>Petasites albus</i> Gärtner	115
— <i>gracilis</i> Smith	183	— <i>hybridus</i> L.	115
— <i>lutea</i> Baumg.	184	— <i>officinalis</i> Moench	115
— — <i>pallens</i> A. Br.	184	<i>Petroselinum hortense</i> Hoffm.	99
— <i>purpurea</i> Jacq.	184	— <i>sativum</i> Hoffm.	99
— <i>ramosa</i> L.	184	<i>Petunia violacea</i> Lindl.	170
— <i>rubens</i> Wallr.	184	<i>Peucedanum alsaticum</i> L.	103
— <i>vulgaris</i> Poir.	184	— <i>Cervaria</i> Cuss.	103
— — <i>sulphurea</i> Döll	184	— <i>officinale</i> L.	102
<i>Oryza oryzoides</i> (L.) D. T.		— <i>Oreoselinum</i> (L.)	
et Sarnth.	257	Moench	103
— — <i>inclusa</i> Wiesbaur	257	— <i>palustre</i> (L.) Moench	104
<i>Ostericum palustre</i> Besser	102	— — <i>simplex</i> A. Schwarz	104
<i>Oxalis Acetosella</i> L.	47	<i>Phacelia tanacetifolia</i> Benth.	163
— <i>corniculata</i> L.	47	<i>Phalaris arundinacea</i> L.	255
— — <i>atripurpurea</i> A.		— — <i>pallida</i> A. Schwarz	256
Schwarz	47	— — <i>picta</i> L.	255
— <i>stricta</i> L.	47	— <i>canariensis</i> L.	256
<i>Panicum capillare</i> L.	255	<i>Pharbitis purpurea</i> (L.)	
— — <i>gracillimum</i> A. et Gr.	255	Voigt	164
— — <i>purpurascens</i> Drum-		<i>Phaseolus multiflorus</i> Willd.	63
mond	255	— — <i>albiflorus</i> G. Beck	63
— <i>Crus galli</i> L.	255	— — <i>coccineus</i> (Lam.)	
— — <i>brevisetum</i> Döll	255	Koch	63
— — <i>longisetum</i> Döll	255	— <i>nanus</i> L.	63
— — <i>mixtum</i> A. Schwarz	255	— <i>vulgaris</i> L.	63
— <i>lineare</i> Krocker	254	<i>Phegopteris Dryopteris</i> Fée	279
— <i>miliaceum</i> L.	255	— <i>polypodioides</i> Fée	279
— — <i>compactum</i> Körnicke	255	<i>Philadelphus coronarius</i> L.	93
— — <i>contractum</i> Alefeld	255	<i>Phleum asperum</i> Jacq.	257
— — <i>effusum</i> Alefeld	255	— <i>Boehmeri</i> Wib.	257
<i>Papaver Argemone</i> L.	14	— <i>paniculatum</i> Huds.	257
— — <i>glabrum</i> Koch	14	— <i>phleoides</i> (L.) Simk.	257
— <i>dubium</i> L.	14	— — <i>ciliatum</i> Čelak.	257
— — <i>Lecoquii</i> (Lamotte)		— <i>pratense</i> L.	257
Fedde	14	— — <i>abbreviatum</i> Boissier	257
— <i>Rhoeas</i> L.	14	— — <i>alpestre</i> Hauser	257
— — <i>strigosum</i> Boenningh.	14	— — <i>nodosum</i> Schreber	257
— <i>somniferum</i> L.	14	— — <i>serotinum</i> Saint	
		Lager	257
		— — <i>stoloniferum</i> A. et Gr.	257

Phleum pratense L.		Pisum hortense Asch. et	
Warnstorffii A. et Gr.	257	Graebn. saccharatum	
Phragmites communis		Ser.	61
Trinius	259	— sativum L.	60
— — subuniflora DC.	259	Plantago lanceolata L.	200
Phyllitis Scolopendrium (L.)		— — sphaerostachya Wimm.	
Newman	281	et Grb.	200
Physalis Alkekengi L.	169	— — — pumila Koch	200
Phyteuma caeruleum R.		— — — maior L.	200
Schultz	155	— — — asiatica (L.) Braun	200
— nigrum Schmidt	155	— — — intermedia (Gilibert)	
— — ochroleucum Schultz	156	G. Beck	200
— orbiculare L.	155	— — minima DC.	200
— spicatum L.	155	— — media L.	200
Picea excelsa Link	274	— — ramosa (Gil.) Asch.	200
— — viminalis Caspary	274	Platanthera bifolia (L.)	
Picris echioides L.	137	Rchb.	228
— hieracioides L.	137	— chlorantha (Custer)	
Pilularia globulifera L.	277	Rchb.	228
— — natans Mérat	277	— viridis Lindl.	229
Pimpinella Anisum L.	100	Platanus occidentalis L.	214
— — magna L.	99	— — orientalis L.	214
— — maior (L.) Huds.	99	Poa annua L.	263
— — dissecta Retzius	100	— — aquatica Asch.	263
— — laciniata Wallr.	100	— — varia Gaud.	263
— — rosea Koch	100	— — viridis Lej. et Court.	263
— Saxifraga L.	100	— badensis Haenke	264
— — hircina (Miller) Asch.		— bulbosa L.	263
et Grb.	100	— — adulterina A. et G.	263
— — maior Wall.	100	— — vivipara Koeler	263
— — nigra Willd.	100	— Chaixii Vill.	264
— — poteriifolia Wallr.	100	— — remota Fries	264
Pinellia ternata (Thunbg.)		— compressa L.	264
Asch. et Grbn.	224	— nemoralis L.	264
Pinguicula vulgaris L.	196	— — firmula Gaud.	264
Pinus austriaca Höss	273	— palustris L.	264
— — montana Miller	273	— — scabriuscula Asch.	264
— — silvestris L.	273	— pratensis L.	264
— — erythranthera Sanio	273	— — angustifolia Sm.	264
— — fruticosa Borbás	273	— — latifolia Weihe	264
— Strobilus L.	273	— — Lejeunii Dum.	264
Pirola chlorantha Sw.	158	— — trivialis L.	264
— — media Sw.	159	— — effusa A. et G.	264
— — minor L.	159	— — glabra Döll	264
— — rotundifolia L.	159	— — latifolia Schur	264
— — uniflora L.	159	— — semineutra Richter	264
Pirus achras Gärtner	87	— — stricta Döll	264
— — communis L.	87	Podospermum laciniatum	
— — Malus L.	87	DC.	138
— — Piraster L.	87	Polemonium caeruleum L.	165
— — sativa DC.	87	— — vulgare (Ledeb.) Brand	165
Pisum arvense L.	60	Polycnemum arvense L.	201
— — hibernum A. Schwarz	60	— — inundatum Schrank	201
— — leptolobum (Rchb.)		— — pumilum (Hoppe)	
A. Schwarz	60	G. Beck	201
— — quadratum Miller	60	— — maius A. Br. et Schim-	
— — hortense Asch. et		per	201
Graebn.	61	Polygala amarellum Crtz.	33

Polygala amarellum Crtz.		Polygonum lapathifolium L.	
austriacum Crtz.	33	incanum (F. W. Schmidt) Koch	206
— — vulgatissimum Chodat	33	— — linicolum A. Schwarz	206
— amarum L.	33	— — nodosum (Pers.) Schuster	206
— Chamaebuxus L.	33	— — pseudodanuviale Schuster	206
— comosum Schkuhr	32	— — ruderale Schuster	206
— — pyramidale Chodat	32	— — tomentosum (Schrank) Schuster	206
— — — decipiens G. Beck	32	— minus Huds.	207
— — roseum A. Schwarz	32	— — sanguineum A. Schwarz	207
— — strictum Chodat	32	— minus Huds. + mite Schrank	207
— — — albiflorum	32	— mite Schrank	207
— genuinum Chodat	32	— Persicaria L.	207
— — oxypterum Rchb.	32	— — agreste Meisner	207
— — — albidum Chodat	32	— — linicolum A. Schwarz	207
— — — collinum Rchb.	32	— — ruderale Meisner	207
— — — fallax Čel.	32	— punctatum (Gremli) Schuster	207
— — — pseudocaeruleum A. Schwarz	32	— — piliferum Schuster	207
— — — vulgare Rchb.	32	— — vestitum Schuster	207
— — — albidum Chodat	32	— sachalinense F. Schmidt	208
— — — caeruleum A. Schwarz	32	— — Wilmsii Beck	207
— — — — pseudocomosum A. Schwarz	32	Polypodium vulgare L.	278
— — — — discolor Sendtner	32	— — attenuatum Milde	279
— — — — roseum A. Schwarz	32	— — auritum Milde	278
— — — — umbrosum Holzner	32	— — bifidum Wollaston	278
— — — — vulgare L.	32	Polystichum aculeatum (L.) Roth	279
Polygonatum multiflorum All.	238	— lobatum Hudson	279
— — bracteatum Thomas	238	Populus alba L.	216
— officinale Allioni	238	— alba L. + tremula L.	217
— verticillatum Allioni	238	— balsamifera L.	217
Polygonum amphibium L.	206	— — macrophylla Lindl.	217
— — aquaticum Leyss.	206	— — candicans Ait.	217
— — decumbens Klett	206	— — monilifera Ait.	217
— — terrestre Leyss.	206	— nigra L.	217
— — aviculare L.	207	— — pyramidalis Rozier	217
— — condensatum Becker	207	— — tremula L.	217
— — erectum Roth	207	Portulaca oleracea L.	94
— — minimum Murith	207	Potamogeton acutifolius Link	221
— — neglectum (Bess.) Asch.	207	— acutifolius Link + compressus L.	221
— — procumbens Gil.	207	— alpinus Barbis	219
— Bistorta L.	206	— — angustifolius Tausch	219
— Convolvulus L.	207	— — obscurus A. et G.	219
— cuspidatum Siebold et Zuccarini	208	— — purpurascens A. et G.	219
— dumetorum L.	207	— — viridis Fischer	219
— Hydropiper L.	207	— — angustifolius Berchtold et Presl	220
— lapathifolium L.	206	— — lacustris Fischer	220
— — agreste Schuster	206	— — nitens Fischer	220
— — danuviale (Kerner) Schuster	206		

Potamogeton angustifolius		Potamogeton perfoliatus L.	220
Berchtold et Presl		— — cordatolanceolatus	
stagnalis Fischer	220	M. et K.	220
— — — amphibius Fischer	220	— — densifolius Meyer	220
— — — riparius Fischer	220	— — rotundifolius Sonder	220
— — — terrester Cham.		— — typicus A. et G.	220
et Schld.	220	— pusillus L.	222
— bambergensis Fischer	221	— — Berchtoldi (Fieber)	
— compressus L.	221	Asch.	222
— compressus L. + tri-		— — — acuminatus Fieber	222
choides Cham. et Schl.	222	— — — mucronulatus	
— crispus L.	220	Fischer	222
— — acutifolius Fieber	221	— — tenuissimus Mert. et	
— — gemmifer Rchb.	221	Koch	222
— — obtusifolius Fieber	221	— — vulgaris Fries	222
— — serrulatus Rchb.	221	— rutilus Wolfgang	222
— crispus L. + perfoliatus		— Schreberi Fischer	219
L.	221	— trichoides Cham. et	
— cymbifolius Fischer	221	Schl.	222
— decipiens Nolte	220	— — condylocarpus	
— densus L.	223	Tausch	222
— fluitans Roth	219	— — liocarpus Asch.	222
— — terrester	219	— Zizii Mert. et Koch	220
— fluitans Roth + natans		Potentilla adscendens Greml	82
L.	219	— alba L.	85
— gramineus L.	220	— Anserina L.	84
— — amphibius Fries	220	— — nuda Gaud.	84
— — — riparius Fries	220	— — sericea Hayne	84
— — — terrester Fries	220	— arenaria Borkh.	83
— — lacustris Fries	220	— — eglandulosa Th. Wolf	83
— — stagnalis Fries	220	— — parceglandulosa Domin	83
— Harzii Fischer	220	— arenaria Borkh. + super-	
— lucens L.	220	verna (Roth)	84
— — acuminatus Fries	220	— — + — Billotii Briquet	84
— — nitens Chamisso	220	— arenaria Borkh. + verna	
— — vulgaris Chamisso	220	Roth	83
— lucens L. + natans L.	220	— — + — pseudo-incisa	
— lucens L. + perfoliatus		Wolf	84
L.	220	— argentea L.	80
— mucronatus Schrader	221	— — Cornazi Buser	81
— mucronatus Schrader		— — decumbens Focke	81
+ pusillus L.	222	— — — angustisecta Th.	
— natans L.	219	Wolf	81
— — ovalifolius Fieber	219	— — demissa Lehm.	81
— — prolixus Koch	219	— — grandiceps Zimmeter	81
— — rotundifolius Brébison	219	— — incanescens Focke	81
— — terrester A. Braun	219	— — — latisecta Th. Wolf	81
— obtusifolius M. et K.	221	— — — typica G. Beck	80
— — elongatus Fischer	221	— — — angustisecta F.	
— — vulgaris Fischer	221	Sauter	81
— panormitanus Bivona-		— — — latisecta F. Sauter	80
Bernardi	222	— — — macrota Borbás	81
— — minor Bivona	222	— — — septemsecta Meyer	81
— pectinatus L.	222	— — — Zwischenformen	81
— — interruptus Asch.	223	— argentea L. + canescens	
— — scoparius Wallroth	222	Besser?	81
— — vulgaris Cham. et		— canescens Besser	80
Schl.	222	— Matzialekii Opiz	84

Potentilla palustris (L.)		Potentilla verna L. em. Koch	
Scop.	79	pseudo-incisa Th. Wolf	
— parviflora Gaud.	84	grandiflora Th. Wolf	82
— procumbens Sibth.	82	— — typica Th. Wolf	82
recta L.	80	— — — pilosior Th. Wolf	82
— — obscura Koch	80	— — — Schwarzii Th. Wolf	82
— — pilosa Ledeb.	80	— — — septenata Th. Wolf	82
— — sulphurea Lam. et DC.	80	— — Zwischenformen	83
— — — quinata Sagorski	80	— verna L. em. Koch pilosa	
— reptans L.	81	Döll. + arenaria Borkh.	83
— — microphylla Tratt.	81	— Wiemanniana Günther	
— rubens Zimmeter	84	et Schumm.	81
— — pallidiflora Harz	84	Prenanthes purpurea L.	140
— rubens Zimmeter +		Primula acaulis Jacq.	199
arenaria Borkh.	84	— Auricula L. + viscosa	
— rubens Zimmeter +		Vill.	199
verna Roth	84	— elatior (L.) Schreb.	199
— rupestris L.	84	— farinosa L.	198
— silvestris Necker	81	— media Peterm.	199
— sterilis Garcke	85	— veris L. em. Huds.	199
— subrubens Zimmeter	84	— — hortensis Pax	199
— superarenaria (Borkh.) +		— veris L. em. Huds. +	
verna Roth glandulosa		elatior (L.) Schreb.	199
Th. Wolf	84	— — + — colorata Pax	199
— supina L.	80	Prunus armeniaca L.	63
— — egibbosa Th. Wolf	80	— avium L.	63
— — — decumbens Freyn	80	— — duracina DC.	63
— — paradoxa Th. Wolf	80	— — Iuliana DC.	63
— — — decumbens Th.		— — silvestris Dierbach	63
Wolf	80	— cerasifera Ehrh.	64
— — — elatior Lehm.	80	— Cerasus L.	63
— — — limosa Boenningh.	80	— domestica L.	63
— — — villosiuscula Peter-		— insiticia L.	63
mann	80	— — arenaria Tabernae-	
— thuringiaca Bernh.	84	montanus	63
— thyrsoflora Hülsen	81	— — italica Borkh.	63
— Tormentilla (Cr.) Necker	81	— Mahaleb L.	63
— — dacica Borbás	82	— Padus L.	63
— — distendens Asch. et		— persica Stokes	63
Grbn.	82	— spinosa L.	63
— — sciaphila (Zimm.) Th.		— — coaetanea W. et G.	63
Wolf	81	— — maior Posp.	63
— — strictissima Beck	82	Pteridium aquilinum	
— — strictissima Beck —		Kuhn	281
dacica Borbás	82	— — lanuginosum Hooker	281
— — typica Beck	81	Pterocarya fraxinifolia	
— Tormentilla (Cr.) Necker		(Lam.) Spach	214
+ reptans L.	82	Pulicaria dysenterica (L.)	
— verna L. em. Koch	82	Gray	119
— — Billotii Briquet	82	— vulgaris Gärtner	119
— — Billotii Briquet +		Pulmonaria angustifolia L.	166
pseudo-incisa Th. Wolf	83	— angustifolia L. +	
— — incisa Tausch	82	officinalis L.	167
— — longifolia Th. Wolf	82	— montana Lej.	167
— — Neumanniana Th.		— — mollissima Kerner	167
Wolf	82	— notha Kerner	167
— — pilosa Döll	83	— officinalis L.	167
— — pseudo-incisa Th. Wolf	82	— — obscura Dum.	167

Quercus Robur L.	214	Rapistrum perenne All.	26
— sessiliflora Sal.	214	— rugosum All.	26
		Reseda alba L.	28
		— lutea L.	27
Radiola linoides Gmel.	45	— luteola L.	27
Ramischia secunda (L.)		— odorata L.	28
Garcke	159	Rhamnus cathartica L.	48
Ranunculus acer L.	10	Rheum palmatum L.	204
— — latisectus von Mana-		— rhaponticum L.	204
getta	10	— undulatum L.	204
— — pleniflorus	11	Rhus toxicodendron L.	49
— — sulphureus	10	— typhina L.	49
— aconitifolius L.	10	Rhynchospora alba Vahl	243
— aquatilis L.	9	— fusca Roem. et Schult.	243
— — suberectus God.	9	Ribes alpinum L.	97
— — succulentum Koch	9	— aureum Pursh	97
— arvensis L.	11	— aureum Pursh + san-	
— auricomus L.	10	guineum Pursh	97
— — reniformis Kittel	10	— Grossularia L.	96
— breyninus Cr.	11	— — glabrum Koch	97
— bulbosus L.	11	— — glanduloso-setosum	
— — glaber Koch	11	Koch	97
— — hirsutus Koch	11	— — Uva erispa L.	97
— circinatus Sibth.	9	— — montanum A.	
— — globuliformis A.		Schwarz	97
Schwarz	9	— nigrum L.	97
— divaricatus auct. germ.	9	— rubrum auct.	97
— Ficaria L.	11	— sanguineum Pursh	97
— flaccidus Pers.	9	— vulgare Lam.	97
— Flammula L.	10	Robinia Pseud-Acacia L.	55
— — tenuifolius Wallr.	10	Roripa amphibia (L.) Bess.	17
— fluitans Lam.	9	— amphibia (L.) Bess. +	
— — terrester Koch	9	silvestris (L.) Bess.	17
— lanuginosus L.	11	— islandica (Oeder) Sch.	
— Lingua L.	10	et Thell.	17
— — hirsutus Wallr.	10	— Nasturtium aquaticum	
— nemorosus DC.	11	(L.) G. Beck	17
— paucistamineus Tausch	9	— — siifolium Rchb.	17
— platanifolius L.	10	— prostrata (Bergeret)	
— polyanthemus L.	11	Sch. et Thell.	17
— repens L.	11	— silvestris (L.) Bess.	17
— reptans L.	10	Rosa acicularis Lindl.	65
— sardous Crantz	11	— agrestis Savi	70
— — tuberculatus Čel.	11	— — pubescens Rapin	71
— scleratus L.	11	— — — vinodora Kerner	71
Raphanus Raphanistrum L.	27	— arvensis Huds.	65
— — arvensis Rchb.	27	— — subbibracteata H.	
— — carneus Schwgg. et		Braun	65
Körte	27	— — umbellata Godet	65
— — linicolus A. Schwarz		— arvensis Huds. + gal-	
et Schultheiß	27	lica L.	72
— — ochroleucus Koch	27	— — + — microtypos K.	
— — segetum Rchb.	27	Keller	72
— sativus L.	27	— blanda Ait.	64
— — niger DC.	27	— canina L.	66
— — oleiferus DC.	27	— — andegavensis Desp.	67
— — — albiflorus	27	— — — agraria Ripart	67
— — radícula DC.	27	— — dumalis Christ	67

Rosa canina L. dumalis Christ		Rosa dumetorum Thuill.	
insubrica Christ	67	uncinelloides Puget	69
— — — leiostyla Ripart	67	— — urbicoides Crépin	69
— — — leuca Wiesb.	67	— — vodanensis Schwert-	
— — euoxyphylla Borb.	67	schlager	69
— — fissidens Borb.	67	— dumetorum Thuill. + gal-	
— — hispidula (Ripart) R.		lica L.	72
Keller	67	— — + — alba L.	72
— — Lutetiana Leman	66	— — + — collina Jacq.	72
— — — flexibilis Déségl.	66	— elliptica Tausch	70
— — — transitoria R.		— — calcarea Christ	70
Keller	66	— — hispidiglandulosa R.	
— — — aciphylla Rem.	66	Keller	70
— — — — spuria Puget	66	— — typica Christ	70
— — myrtilloides Trattinick	67	— elliptica Tausch + pim-	
— — ololea Ripart	67	pinellifolia L.	70
— — pseudostylosa R.		— gallica L.	71
Keller	67	— — austriaca Crantz	71
— — Schottiana Seringe	67	— — centifolia L.	72
— — sphaerica Grem.	67	— — cordifolia H. Braun	71
— — Swartzii Fries	67	— — eriostyla R. Keller	71
— — syntrichostyla (Ripart)		— — haplodonta Borbás	71
H. Br.	67	— — muscosa Seringe	72
— — vaccinifolia H. Braun	67	— — pumila Jacq.	71
— canina L. + coriifolia		— gallica L. + moschata	
Fries	69	Herrmann	72
— canina L. + gallica L.	72	— glauca Vill.	67
— canina L. + Jundzillii		— — acutiformis H. Braun	68
Besser	67	— — complicata Christ	68
— — + — lanceolata		— — decipiens R. Keller	68
Schwertschlager	67	— — diodus R. Keller	68
— chinensis Jacq.	71	— — fuxag Grenier	68
— — indica Lindl.	71	— — myriodonta Christ	68
— — semperflorens Curt.	71	— — norimbergensis H.	
— cinnamomea L.	64	Braun	68
— — foecundissima		— — prosadenophora	
Münchhaus.	64	Schwertschlager	68
— cinnamomea L. + gal-		— — Sandbergeri Christ	68
lica L.	72	— — subcanina Braun	68
— coriifolia Fries	68	— — typica Christ	67
— — frutetorum Besser	68	— — — Graveti Borbás	67
— — Progeli H. Braun	68	— Jundzillii Besser	66
— — saxetana H. Braun	68	— — latifolia Christ	66
— — subcollina Christ	68	— — reticulata Kerner	66
— — trichostylis Borbás	68	— — sessilis Schwert-	
— — tristis R. Keller	68	schlager	66
— — typica Christ	68	— lutea Miller	64
— damascena Miller	72	— — bicolor Jacq.	64
— dumetorum Thuill.	69	— micrantha Smith	70
— — cinerosa Déségl.	69	— — permixta Déségl.	70
— — hirta H. Braun	69	— — septicola Grenier	70
— — iuncta Puget	69	— — typica Christ	70
— — lanceolata Opiz	69	— pimpinellifolia DC.	64
— — obtusifolia Desv.	69	— — subspinosa H. Braun	64
— — platyphylla Christ	69	— pimpinellifolia L. + to-	
— — Reussii H. Braun	69	mentosa Sm.	66
— — Thuillieri Christ	69	— — + — Jaeggiana	
— — trichoneura Ripart	69	R. Keller	66

Rosa pimpinellifolia L. + tomentosa Sm. sub- nuda R. Keller	66	Rubus caesius L. arvalis Rchb.	76
— — + — typica R. Keller	66	— — echinatus Focke	76
— — rubiginosa L.	69	— — glandulosus Focke	76
— — Adei Schwertschlager	70	— — mitissimus (Rip.) S.	76
— — albimoeni Schwert- schlager	70	— — vulgaris Focke	76
— — apricorum Ripart	69	— caesius L. + Bellardii Wh. et N.	78
— — comosa Ripart	70	— caesius L. + bifrons Vest.	77
— — glabriuscula Peterm.	70	— caesius L. + candicans Wh.	77
— — — decipiens Sagorski	70	— caesius L. + constrictus Lef. et Müller	77
— — jenensis M. Schulze	70	— caesius L. + Idaeus L.	76
— — leiostyla Christ	70	— caesius L. + Lloydianus Genevier	78
— — microphylla R. Keller	70	— caesius L. + plicatus Wh. et N.	76
— — — parvifolia Rau	70	— — + — Friesii Focke	77
— — — rotundifolia Rau	70	— — + — obumbratus Lindebg.	77
— — pimpinelloides Christ	70	— caesius L. + pubescens Wh.	77
— — setocarpa Borbás et Holuby	70	— caesius L. + Radula Wh.	78
— — typica Braun	69	— caesius L. + robustus P. J. Müller	76
— — umbellata Leers.	70	— caesius L. + Schleicheri Wh. et N.	78
— — tomentella Leman	69	— caesius L. + senticosus Koehler	77
— — bohemica H. Braun	69	— caesius L. + serpens Wh.	78
— — typica Christ	69	— caesius L. + suberectus Anders.	76
— tomentosa Sm.	65	— caesius L. + sulcatus Vest.	76
— — cristata Christ	66	— caesius L. + thyrsanthus Focke	77
— — cuspidatoides R. Keller	65	— caesius L. + tomentosus Borkh.	77, 78
— — — Zabelii Crépin	65	— caesius L. — tomentosus Borkh. sensu ampl.	77
— — scabriuscula Smith	65	— caesius L. + villicaulis Koehler	76, 77
— — subglobosa (Sm.) Carion	65	— caesius Wirtgen Fl. rh. exs.	77
— — subvillosa Christ	66	— candicans Wh.	74
— — typica Christ	65	— candicans Wh. + plicatus Wh. et N.	74
— — umbelliflora Swartz	66	— candicans Wh. + pubes- cens Wh.	74
— turbinata Ait.	72	— candicans Wh. + sulcatus Vest.	74
— uniserrata Schwrt.	69	— carpiniifolius Wh.	73
— — obtusifolia (Desv.) Crépin	69	— cavatifolius P. J. Müller	74
Rubus ambifarius P. J. Müller	77	— chlorostachys P. J. Müller	75
— angustifrons S.	75	— constrictus Lef. et Müller	73
— apricus Wimmer	75		
— Bellardii Wh. et N.	75		
— Bellardii Wh. et N. + Schleicheri Wh. et N.	75		
— Bellardii Wh. et N. + Sprengelii Wh.	75		
— bifrons Vest.	73		
— bifrons Vest. + pubes- cens Wh.	73		
— bifrons Vest. + Schlei- cheri Wh. et N.	75		
— bifrons Vest. + sulcatus Vest.	73		
— caesius L.	76		
— — aquaticus Wh. et N.	76		
— — armatus Focke	76		

Rubus cuspidatus P. J. Müller	78	Rubus semiconstrictus S.	77
— deltoideus P. J. Müller	78	— semipubescentis S.	77
— dissimulans Lindeberg	76	— senticosus Kochl.	73
— divergens Neuman, P. J. Müller	77, 78	— serpens Wh.	75
— dumetorum auct. z. T.	77	— serpens Wh. + Bellardii Wh. et N.	75
— dumetorum Wh. et N.	78	— serpens Wh. + Güntheri Wh. et N.	75
— — glabratus Ade	78	— serpens Wh. + pubescens Wh.	75
— — vulgaris Wh. et N.	78	— serpens Wh. + Schleicheri Wh. et N.	75
— eu-corylifolius Focke	77	— serpens Wh. + Sprengelii Wh.	75
— — callianthus Focke	77	— spectabilis Pursh	72
— eu-pruinosis Focke	76	— spinosissimus P. J. Müller	78
— foliosus Wh.	74	— suberectiformis S.	76
— gothicus Friderichsen	78	— suberectus G. Anderson	72
— grandifrons Borbás	76	— sulcatus Vest.	72
— hirtus W. et K.	76	— thyranthus Focke	73
— — chamaemorifolius Sabransky	76	— thyriflorus Wh. et N.	74
— Hofmannii S.	77	— thyrsoides Wimmer	73
— horridulus P. J. Müller	75	— tomentosus Borkh.	74
— idaeoides Ruthe	76	— — canescens Wirtgen	74
— idaeus L.	72	— — cinereus (Rchb.) Focke	74
— incultus Wirtgen	75	— — glabratus Borkh.	74
— Kaltenbachii Metsch	76	— — setoso-glandulosus Wirtgen	74
— Koehleri Wh. et N.	75	— tomentosus Borkh. + candidans Wh.	74
— Lamottei Genevier	78	— velutinatus S.	77
— — glabratus Ade	78	— Vestii Focke	73
— Laschii auct. bav. z. T.	77	— villicaulis Koehler	73
— leptobelus L.	75	— villicaulis Koehler + bavaricus Focke	73
— Leventii S.	73	— villicaulis Koehler + suberectus G. Anderson	73
— Lloydianus Genev.	74	— villosicaulis Ade	78
— macrophyllus Wh. et N.	73	— — dolomiticus Ade	78
— macrophyllus Wh. et N. + sulcatus Vest.	73	— — stachyoides Ade	78
— macrostemon Focke	76	— viretorum P. J. Müller	77
— maximus Marsson	76	— virgolorum P. J. Müller	77
— Menkei Wh. et N.	74	— Vollmanni Ade	77
— microanchus S.	74	— Wahlbergii Arrhen.	77
— Mougeoti Bill.	77	— Warmingii G. Jensen	76
— mucronifer S.	74	Rudbeckia laciniata L.	120
— odoratus L.	72	Rumex Acetosa L.	206
— orthacanthus Wimmer	78	— Acetosella L.	205
— phyllostachys P. J. M.	73	— — angustifolius Koch	205
— plicatus Wh. et N.	72	— — integrifolius Wallroth	205
— podophyllus P. J. Müller	74	— — multifidus L.	205
— procerus P. J. Müller	73	— — sanguineus A. Schwarz	206
— pruinosis Arrh.	76	— aquaticus L.	205
— Radula Wh.	74	— aquaticus L. + Hydro-lapathum Huds.	205
— Reuteri Mercier	75		
— riparius S.	74		
— rivularis P. J. Müller et Wirtgen	75		
— rudis Wh. et N.	74		
— rudis Wh. et N. + Sprengelii Wh.	74		
— saxatilis L.	72		
— Schleicheri Wh. et N.	75		

Rumex conglomeratus		Salix purpurea L. + viminalis L.	216
— Murr.	204	— Reichardtii Kerner	216
— crispus L.	205	— repens L.	216
— crispus L. + Hydrolapathum Huds.	205	— — argentea Smith	216
— crispus L. + obtusifolius L.	205	— rubens Schrank	215
— Hydrolapathum Huds.	205	— triandra L.	215
— maritimus L.	204	— — amygdalina L.	215
— maximus Schreber	205	— — angustifolia Seringe	215
— obtusifolius L.	204	— — discolor Koch	215
— paluster Sm.	204	— — glaucophylla Seringe	215
— Patientia L.	205	— viminalis L.	216
— pratensis M. et K.	205	— — linearifolia Wimm. et Grab.	216
— sanguineus L.	204	Salsola Kali L.	201
— — viridis Koch	205	— — vulgaris Koch	201
— Schreberi Haußknecht	205	Salvia glutinosa L.	188
Ruta graveolens L.	48	— officinalis L.	188
Sagina apetala Arduino	38	— pratensis L.	188
— — glandulosa F. Schultz	38	— — albiflora	188
— ciliata Fries	38	— — rubriflora	188
— nodosa (L.) Fenzl	38	— — variegata Kit.	188
— pubescens Koch	38	— pratensis L. + silvestris L.	188
— procumbens L.	38	— silvestris L.	188
— — intermixta G. Beck	38	— verticillata L.	188
— subulata Torrey et Gray	38	Salvinia natans Allioni	277
Sagittaria sagittifolia L.	218	Sambucus Ebulus L.	108
— — gracilis Bolle	218	— nigra L.	109
— — heterophylla Schreber	218	— racemosa L.	109
— — obtusa Bolle	218	Samolus Valerandi L.	109
— — vallisneriifolia Cosson et Germain	218	Sanguisorba minor Scop.	85
Salix acuminata W. Koch	216	— — glaucescens Rchb.	85
— alba L.	215	— muricata Focke	85
— — vitellina L.	215	— officinalis L.	85
— alba L. + fragilis L.	215	Sanicula europaea L.	98
— ambigua Ehrh.	216	Saponaria officinalis L.	35
— aurita L.	216	— — alluvionalis (Du Moulin) Borb. et Wohlf.	35
— — cordifolia Wimmer	216	— — glaberrima Ser.	35
— — subcordata A. Mayer	216	Sarothamnus scoparius (L.) Wimmer	49
— aurita L. + cinerea L.	216	Satureia hortensis L.	189
— aurita L. + repens L.	216	Saxifraga decipiens Ehrh.	97
— babylonica L.	216	— — sponhemica (Gmel.) Koch	97
— Caprea L.	216	— granulata L.	98
— Caprea L. + cinerea L.	216	— hypnoides L.	97
— Caprea L. + viminalis L.	216	— tridactylites L.	97
— cinerea L.	216	— — minuta Pollich	98
— daphnoides Vill.	216	Scabiosa Columbaria L.	115
— fragilis L.	215	— canescens Waldst. et K.	115
— multinervis Döll	216	— ochroleuca L.	115
— nigricans Smith	216	Scandix Pecten Veneris L.	106
— pentandra L.	215	Schoenus nigricans L.	243
— purpurea L.	216	Scilla amoena L.	235
— — Helix L.	216	— bifolia L.	235
— — sericea Koch	216		

<i>Scirpus compressus</i> Pers.	245	<i>Senecio saracenicus</i> Koch	126
— <i>lacustris</i> L.	244	— <i>silvaticus</i> L.	125
— — <i>capitatus</i> Haußknecht	244	— <i>spathulifolius</i> (Gmel.)	
— <i>maritimus</i> L.	244	DC.	125
— — <i>compactus</i> F. G.		— <i>viscosus</i> L.	125
Meyer	245	— <i>vulgaris</i> L.	125
— — <i>macrostachys</i> Vis.	245	<i>Serratula tinctoria</i> L.	132
— <i>mucronatus</i> L.	244	— — <i>albiflora</i>	133
— <i>setaceus</i> L.	244	— — <i>integrifolia</i> Wallr.	133
— — <i>clathratus</i> Rchb.	244	<i>Seseli annuum</i> L.	101
— — <i>stolonifer</i> Semler	244	— <i>Libanotis</i> (L.) Koch	102
— <i>silvaticus</i> L.	245	<i>Sesleria caerulea</i> Ard.	259
— <i>supinus</i> L.	244	— <i>calcaria</i> Čel.	259
— <i>Tabernaemontani</i> Gmel.	244	— — <i>albicans</i> A. et G.	259
<i>Scleranthus annuus</i> L.	95	— — <i>Ratzeburgii</i> A. et G.	259
— <i>perennis</i> L.	95	<i>Setaria glauca</i> P. B.	255
— — <i>versicolor</i> A. Schwarz	95	— — <i>pumila</i> A. et G.	255
<i>Sclerochloa dura</i> P. B.	263	— <i>italica</i> P. B.	255
<i>Scorzonera hispanica</i> L.	138	— — <i>compacta</i> G. Beck	255
— <i>humilis</i> L.	138	— — <i>germanica</i> G. Beck	255
— <i>laciniata</i> L.	138	— <i>verticillata</i> P. B.	255
<i>Scrofularia alata</i> Gil.	171	— — <i>longiseta</i> A. et Gr.	255
— <i>Neesii</i> Wirtgen	172	— <i>viridis</i> P. B.	255
— <i>nodosa</i> L.	171	— — <i>Weimannii</i> R. et Sch.	255
<i>Scutellaria galericulata</i> L.	194	<i>Sherardia arvensis</i> L.	110
— <i>minor</i> L.	194	<i>Sideritis montana</i> L.	194
<i>Sceale cereale</i> L.	271	<i>Sieglingia decumbens</i> Bernh.	262
<i>Sedum acre</i> L.	96	<i>Silaus flavescens</i> Bernh.	102
— <i>Aizoon</i> L.	96	— <i>pratensis</i> L.	102
— <i>album</i> L.	96	<i>Silene Armeria</i> L.	37
— <i>boloniense</i> Loisel.	96	— <i>conica</i> L.	36
— <i>dasyphyllum</i> L.	96	— <i>dichotoma</i> Ehrh.	36
— <i>hybridum</i> L.	96	— <i>inflata</i> Smith	36
— <i>maximum</i> (L.) Sut.	95	— <i>linicola</i> Gmel.	37
— <i>mite</i> Gil.	96	— <i>noctiflora</i> L.	37
— <i>purpureum</i> (L.) Schult.	95	— <i>nutans</i> L.	36
— <i>reflexum</i> L.	96	— — <i>rosea</i> Pacher	36
— — <i>glaucum</i> Don.	96	— <i>Orites</i> Sm.	36
— — <i>viride</i> Koch	96	— <i>pendula</i> L.	37
— <i>spectabile</i> Bor.	96	— — <i>albiflora</i>	37
— <i>spurium</i> M. B.	95	— <i>vulgaris</i> (Mnch.) Garcke	36
— <i>villosum</i> L.	96	— — <i>angustifolia</i> DC.	36
<i>Selinum carvifolium</i> L.	102	— — <i>latifolia</i> Rchb.	36
<i>Sempervivum soboliferum</i>		— — <i>pratensis</i> Neilr.	36
Sims.	96	<i>Siler trilobum</i> Scop.	104
— <i>tectorum</i> L.	96	<i>Silybum Marianum</i> (L.)	
<i>Senecio aquaticus</i> Huds.	126	Gärtner	130
— — <i>erucifolius</i> L.	125	<i>Sinapis alba</i> L.	22
— — <i>discoideus</i> Kaulf.	126	— <i>arvensis</i> L.	22
— — <i>tenuifolius</i> Jacq.	126	— <i>dissecta</i> Lag.	22
— <i>fluviatilis</i> Wallr.	126	<i>Sisymbrium austriacum</i>	
— <i>Fuchsii</i> Gmel.	126	Jacq.	20
— <i>Iacobaea</i> L.	126	— <i>Irio</i> L.	20
— — <i>discoideus</i> Wi. et		— <i>Loeselii</i> L.	20
Grab.	126	— — <i>glabrescens</i>	20
— <i>paludosus</i> L.	126	— <i>officinale</i> Scop.	19
— <i>rivularis</i> (W. et K.) DC.	125	— <i>Sinapistrum</i> Cr.	20
— — <i>sudeticus</i> DC.	125		

Sisymbrium Sophia L.	20	Spiraea chamaedryfolia L.	86
— strictissimum L.	20	— Douglasii Hooker	86
Sium latifolium L.	100	— opulifolia L.	86
Solanum Dulcamara L.	169	— salicifolia L.	86
— — persicum Willd.	169	— ulmifolia Scop.	86
— humile Bernh.	169	Spiranthes autumnalis Rich.	231
— Lycopersicum L.	169	— spiralis (L.) K. Koch	231
— nigrum L.	169	Spirodela polyrrhiza (L.) Schleid.	224
— — chlorocarpum Spen- ner	169	Stachys alpinus L.	193
— tuberosum L.	169	— annuus L.	193
Solidago canadensis L.	118	— arvensis L.	193
— graminifolia (L.) Elliott	118	— germanicus L.	192
— lanceolata L.	118	— lanatus Jacq.	193
— Virga aurea L.	118	— officinalis (L.) Trevisan	193
Sonchus arvensis L.	142	— — albiflorus	193
— asper (L.) Gars	141	— — roseiflorus	193
— — gracilis A. Schwarz	142	— — strictus Aiton	193
— — pungens Bischoff	141	— paluster L.	193
— oleraceus L.	141	— — bracteatus G. Beck	193
— — gracilis A. Schwarz	141	— — segetum Schweigger	193
— — integrifolius Wallr.	141	— rectus L.	193
— — lacer Wallr.	141	— silvaticus L.	103
— — runcinatus Koch	141	Staphylea pinnata L.	48
Sorbus Aria (L.) Crtz.	87	Stellaria aquatica (L.) Scop.	40
— Aria (L.) Crtz. + aucuparia L.	88	— glauca With.	40
— Aria (L.) Crtz. + tormalis (L.) Crtz.	88	— graminea L.	40
— aucuparia L.	87	— Holostea L.	40
— domestica L.	87	— media (L.) Vill.	39
— hybrida Koch	88	— neglecta Wh.	40
— latifolia (Lam.) Pers.	88	— nemorum L.	39
— tormalis (L.) Crtz.	88	— palustris Retz.	40
Sparganium erectum L.	225	— — viridis Koch	40
— — polyedrum Asch. et Grbn.	225	— uliginosa Murr.	40
— minimum Fries	225	Stenactis annua Nees	117
— — strictum Luerssen	225	Stenophragma Thalianum Cel.	20
— simplex Hudson	225	Stratiotes aloides L.	217
— fluitans A. Br.	225	Subularia aquatica L.	24
Specularia hybrida DC.	157	Succisa australis Schott	115
— Speculum DC.	157	— inflexa (Kluk) Jundzill	115
Spergula arvensis L.	38	— pratensis Moench	115
— — linicola A. Schwarz	38	Symphoricarpus racemosus Mich.	110
— — maxima (Wh.) M. et K.	38	Symphytum officinale L.	166
— Morisonii Boreau	38	— — bohemicum Schmidt	166
— pentandra L.	39	— — patens Sibth.	166
Spergularia campestris (All.) Asch.	39	— — typicum	166
— rubra Presl.	39	— tuberosum L.	166
Spinacia oleracea L.	203	Syringa chinensis Willd.	160
— — inermis Moench	203	— persica L.	159
— — spinosa Moench	203	— vulgaris L.	159
		Tagetes erectus L.	120
		— patulus L.	120
		Tanacetum Balsamita L.	124
		— vulgare L.	124

Taraxacum levigatum (Willd.) DC.	139	Tragopogon dubius Scop.	137
— — erythrospermum Andrz.	139	— maior Jacq.	137
— — glaucescens Koch	139	— minor Mill.	138
— — laciniatum Pers.	139	— orientalis L.	138
— officinale Weber	139	— pratensis L.	137
— paludosum (Scop.) Schlecht.	139	Tragus racemosus Desf.	254
— — erectum Hoppe	139	Trapa natans L.	92
— — salinum Poll.	139	Trientalis europaea L.	197
— — spurium Beck	139	Trifolium agrarium L. z. T.	54
— vulgare (Lam.) Schrank	139	— alpestre L.	52
Taxus bacata L.	273	— arvense L.	53
Teesdalia nudicaulis R. Br.	25	— — microcephalum Uechtr.	53
Tetragonolobus siliquosus Roth	55	— — dubium Sibth.	54
Teucrium Bötrys L.	196	— — fragiferum L.	53
— — albiflorum	196	— — hybridum L.	54
— Chamaedrys L.	196	— — elegans Savi	54
— montanum L.	196	— — incarnatum L.	53
— Scordium L.	196	— — elatius Gibelli et Belli	53
— Scorodonia L.	196	— — — albiflorum Harz	53
Thalictrum aquilegiifolium L.	6	— — medium L.	53
— flavum L.	6	— — minus Sm.	54
— flexuosum (Bernh.) G. Beck	6	— — montanum L.	54
— galioides Nestl.	6	— — ochroleucum L.	52
— minus L.	6	— — pratense L.	52
— — roridum Wallr.	6	— — — americanum Harz	52
Thesium alpinum L.	209	— — — sativum Schreber	52
— bavarum Schrk.	208	— — — albiflorum Sanio	52
— intermedium Schrader	209	— — — spontaneum Willk.	52
— linophyllum L.	209	— — — microphyllum Desv.	52
— montanum Ehrh.	208	— — procumbens L.	54
— pratense Ehrh.	209	— — — campestre Schreb.	54
— pyrenaicum Pourr.	209	— — repens L.	54
Thlaspi arvense L.	24	— — rubens L.	53
— montanum L.	25	— — spadiceum L.	54
— perfoliatum L.	24	— — strepens Cr.	54
Thua occidentalis L.	273	— — striatum L.	53
— orientalis L.	273	Triglochin palustris L.	217
Thymelaea Passerina (L.) Coss. et Ger.	208	Trisetum flavescens P. B.	262
Thymus angustifolius Pers.	189	— — pratense (Pers.) G. Beck	262
— ovatus Miller	189	— — — glabratum Asch.	262
— — albiflorus	189	— — — lutescens Rchb.	262
— polytrichus Kerner	189	— — — variegatum Rchb.	262
— Serpyllum L.	189	— — — villosum Celak.	262
— vulgaris L.	189	Triticum canium L.	271
Tilia cordata Miller	42	— — dicoccum Schrank	270
— platyphylla Scop.	42	— — durum Desf.	270
— ulmifolia Scop.	42	— — monococcum L.	270
Torilis Anthriscus (L.) Gmel.	106	— — polonicum L.	270
— arvensis (Huds.) Lk.	106	— — repens L.	270
— infesta Spreng.	106	— — Spelta L.	270
		— — — aristatum Schübl et Mart.	270
		— — — muticum Schübl et Mart.	270
		— — turgidum L.	270
		— — — compositum L.	270

<i>Triticum vulgare</i> L.	270	<i>Valerianella dentata</i> Pollich	113
— — <i>aestivum</i> L.	270	— — <i>dasycarpa</i> Steven	114
— — <i>compactum</i> Host	270	— — <i>leiocarpa</i> DC.	113
— — <i>hibernum</i> L.	270	— — <i>olitoria</i> Moench	113
<i>Trollius europaeus</i> L.	12	— — <i>dasycarpa</i> Rchb.	113
<i>Tulipa Gesneriana</i> L.	233	— — <i>oleracea</i> Schlecht.	113
— <i>silvestris</i> L.	233	— <i>rimosa</i> Bastard	114
<i>Tunica prolifera</i> Scop.	33	<i>Verbascum adulterinum</i>	
— — <i>uniflora</i>	33	Koch	171
— <i>Saxifraga</i> Scop.	33	— <i>Blattaria</i> L.	171
<i>Turgenia latifolia</i> Hoffm.	105	— <i>collinum</i> Schrader	171
<i>Turritis glabra</i> L.	17	— <i>Lychnitis</i> L.	171
<i>Tussilago Farfara</i> L.	115	— — <i>album</i> Miller	171
<i>Typha angustifolia</i> L.	224	— <i>Lychnitis</i> L. + <i>nigrum</i>	
— — <i>media</i> Kronfeld	224	L.	171
— <i>latifolia</i> L.	224	— <i>Lychnitis</i> L. + <i>thapsi-</i>	
— — <i>ambigua</i> Sonder	224	<i>forme</i> Schrader	171
		— <i>nigrum</i> L.	171
<i>Ulex europaeus</i> L.	49	— — <i>cuspidatum</i> Wirtgen	171
<i>Ulmus campestris</i> L.	213	— — <i>thysoideum</i> Host	171
— <i>effusa</i> Willd.	214	— <i>nigrum</i> L. + <i>thapsiforme</i>	
— <i>levis</i> Pallas	214	Schrader	171
— <i>montana</i> With.	214	— <i>nigrum</i> L. + <i>Thapsus</i> L.	171
— <i>scabra</i> Mill.	214	— <i>phlomoideus</i> L.	170
<i>Urtica dioeca</i> L.	213	— <i>phoeniceum</i> L.	171
— <i>urens</i> L.	213	— <i>pyramidatum</i> M. B.	171
<i>Utricularia intermedia</i>		— <i>ramigerum</i> Schrader	171
Hayne	197	— <i>Schiedeanum</i> Koch	171
— <i>minor</i> L.	197	— <i>thapsiforme</i> Schrader	170
— <i>neglecta</i> Lehmann	197	— — <i>cuspidatum</i> Schrader	170
— <i>vulgaris</i> L.	196	— <i>Thapsus</i> L.	170
<i>Uva-ursi procumbens</i>		— — <i>elongatum</i> Willd.	170
Moench	158	<i>Verbena officinalis</i> L.	196
		<i>Veronica agrestis</i> L.	177
<i>Vaccaria parviflora</i> Moench	35	— <i>Anagallis</i> L.	175
— <i>pyramidata</i> Med.	35	— — <i>anagalliformis</i>	
— — <i>nobilis</i> A. Schwarz	35	(Boreau) Beck	175
<i>Vaccinium intermedium</i>		— — <i>submersa</i> Glück	175
Ruthe	158	— — <i>tenella</i> Schmidt	175
— <i>Myrtillus</i> L.	157	— — <i>aquatica</i> Bernhadi	175
— — <i>erythrocarpum</i>		— — <i>glandulifera</i> Čel.	175
Aschers. et Magnus	158	— — <i>levipes</i> Beck	175
— — <i>leucocarpum</i> Dumortier	158	— <i>arvensis</i> L.	176
— <i>Myrtillus</i> L. + <i>Vitis idaea</i>		— <i>Beccabunga</i> L.	175
L.	158	— — <i>acutiuscula</i> Kit.	175
— <i>Oxycoccus</i> L.	158	— — <i>albiflora</i>	175
— <i>uliginosum</i> L.	158	— <i>chamaedrys</i> L. —	175
— <i>Vitis idaea</i> L.	158	— — <i>lamiifolia</i> Hayne	175
<i>Valeriana dioeca</i> L.	113	— <i>Dillenii</i> Crantz	177
— <i>officinalis</i> L.	113	— <i>hederifolia</i> L.	178
— — <i>angustifolia</i> Wahlbg.	113	— — <i>albiflora</i>	178
— — <i>exaltata</i> Mikan	113	— — <i>aprica</i> Fischer	178
— — <i>latifolia</i> Vahl	113	— — <i>opaca</i> Fischer	178
— <i>sambucifolia</i> Mikan	113	— — <i>triloba</i> Opiz	178
<i>Valerianella carinata</i> Lois.	113	— <i>incana</i> L.	176
		— <i>longifolia</i> L.	176
		— <i>montana</i> L.	175

<i>Veronica officinalis</i> L.	175	<i>Vicia tenuifolia</i> Roth	57
— <i>opaca</i> Fries	177	— — <i>latifolia</i> Lange	57
— <i>polita</i> Fries	177	— <i>tetrasperma</i> (L.) Moench	60
— — <i>albidiflora</i>	178	— — <i>tenuis</i> A. Schwarz	60
— — <i>autumnalis</i> Lange	178	— <i>varia</i> Host	57
— — <i>caerulea</i> Wiesb.	178	— <i>villosa</i> Roth	57
— <i>praecox</i> All.	177	— — <i>albiflora</i> Schur	57
— <i>prostrata</i> L.	175	— — <i>glabrescens</i> Koch	57
— — <i>satureiaefolia</i> Poiteau		<i>Vinca minor</i> L.	160
et Turpin	176	<i>Vincetoxicum officinale</i>	
— <i>scutellata</i> L.	174	Moench	160
— — <i>pilosa</i> Vahl	175	— — <i>laxum</i> Sendter	160
— <i>serpyllifolia</i> L.	176	<i>Viola alpestris</i> DC.	31
— <i>Teucrium</i> L.	176	— <i>arvensis</i> Murr.	31
— — <i>lasiocalyx</i> G. Beck	176	— — <i>curtisepala</i> Neum.	31
— — <i>minor</i> Schrader	176	— — <i>linicola</i> A. Schwarz	31
— — <i>oxypetala</i> G. Beck	176	— <i>baltica</i> W. Becker	31
— <i>Tournefortii</i> Gmel.	177	— <i>borussica</i> (Borb.) W.	
— — <i>hospita</i> M. K.	177	Becker	31
— — <i>macrophylla</i> Wiesb.	177	— <i>canina</i> L.	30
— <i>triphylla</i> L.	177	— — <i>ericetorum</i> Rchb.	30
— <i>verna</i> L.	176	— — <i>lucorum</i> Rchb.	30
— — <i>Bellardii</i> Wulf.	177	— — <i>sabulosa</i> Rchb.	30
<i>Viburnum Lantana</i> L.	109	— — <i>typica</i>	30
— <i>Opulus</i> L.	109	— <i>canina</i> L. + <i>pumila</i> Chaix	31
— — <i>roseum</i> L.	109	— <i>canina</i> L. + <i>Riviniana</i>	
<i>Vicia angustifolia</i> Roth	58	Rchb.	31
— — <i>Bobartii</i> (Forster)		— <i>canina</i> L. + <i>silvestris</i>	
Koch	58	Lam.	31
— — <i>segetalis</i> Thuill.	58	— <i>collina</i> Besser	29
— <i>bithynica</i> L.	58	— <i>collina</i> Besser + <i>hirta</i> L.	29
— <i>cassubica</i> L.	59	— <i>collina</i> Besser + <i>odorata</i>	
— — <i>gracilis</i> Reinsch	60	L.	30
— <i>Cracca</i> L.	57	— <i>elatior</i> Fries	31
— <i>dumetorum</i> L.	56	— <i>gotlandica</i> W. Becker	31
— <i>Faba</i> L.	58	— <i>hirta</i> L.	28
— <i>hirsuta</i> (L.) S. F.		— — <i>fraterna</i> Rchb.	28
Gray	60	— — — <i>laetiflora</i> Rchb.	29
— — <i>fissa</i> Fröl.	60	— — — <i>rosea</i> Becker	28
— <i>lathyroides</i> L.	58	— — — <i>variegata</i> Bogen-	
— — <i>olbiensis</i> Reuter et		hard	28
Schuttlew.	58	— — <i>vulgaris</i> Rchb.	29
— <i>lutea</i> L.	58	— <i>hirta</i> L. + <i>odorata</i> L.	29
— — <i>hirta</i> Balb.	58	— — + — <i>oenipontana</i>	
— <i>melanops</i> Sibth. et		Murr	30
Sm.	58	— — + — <i>permixta</i> Jord.	30
— <i>narbonensis</i> L.	58	— — + — <i>pseudosaepin-</i>	
— <i>pannonica</i> Jacq.	57	<i>cola</i> W. Becker	30
— — <i>purpurascens</i> DC.	58	— — + — <i>typica</i> Gerst-	
— — <i>striata</i> Grsb.	58	lauer	30
— <i>pisiformis</i> L.	58	— <i>hybrida</i> Val de Lièvre	29
— <i>saepium</i> L.	57	— <i>merkensteinensis</i> Wies-	
— — <i>montana</i> Koch	57	baur	30
— — <i>ochroleuca</i> Bastard	57	— <i>mirabilis</i> L.	31
— — <i>roseiflora</i> Harz	57	— <i>mirabilis</i> L. + <i>silvestris</i>	
— <i>sativa</i> L.	58	Lam.	31
— <i>silvatica</i> L.	59	— <i>odorata</i> L.	29

<i>Viola odorata</i> L. alba auct.	29	<i>Viola silvestris</i> (Lam. z. T.)	
— — dumetorum W. Becker	29	<i>Rchb. rosea</i> N. W. M.	30
— — — alba	29	— <i>stagnina</i> Kit.	31
— — Favrati Haußkn.	29	— <i>Zermattensis</i> Wittr.	31
— — — alba	29	— — <i>versicolor</i> G. Beck	31
— — sordida Zwanziger	29	— — — <i>bicolor</i> W. Becker	31
— — Stevenii M. B. et Ledeb.	29	<i>Viscaria vulgaris</i> Roehlg.	37
— — — sordida	29	<i>Viscum album</i> L.	209
— — — subcarnea Parl.	29	— <i>austriacum</i> Wiesbaur	209
— — — hirta	29	— — <i>angustifolium</i> Wiesbaur	209
— — — longifimbriata Neum.	29	— — <i>latifolium</i> Wiesbaur	209
— — — variegata DC.	29	<i>Vitis vinifera</i> L.	44
— — variegata DC.	29	<i>Vogelia paniculata</i> (L.) Horn.	26
— <i>palustris</i> L.	28	<i>Vulpia bromoides</i> (L.) Dum.	266
— — maior Murb.	28	— <i>Myurus</i> (L.) Gmel.	266
— <i>pumila</i> Chaix	31	<i>Xanthium italicum</i> Moretti	119
— — <i>fallacina</i> Uechtr.	31	— <i>spinosum</i> L.	119
— <i>pumila</i> Chaix + <i>stagnina</i> Kit.	31	— <i>strumarium</i> L.	119
— <i>Riviniana</i> Rchb.	30	<i>Zannichellia palustris</i> L.	223
— — <i>nemorosa</i> N. W. M.	30	— — maior von Boeningh.	223
— <i>rupestris</i> Schmidt	30	— — — <i>pedicellata</i> Wahlbg. et Rosén	223
— <i>Semseyana</i> Borb.	31	— — — <i>aculeata</i> Schur	223
— <i>silvatica</i> Fr.	30	— — — <i>gibberosa</i> Rchb.	223
— <i>silvestris</i> (Lam. z. T.) Rchb.	30	— — — <i>repens</i> von Boeningh.	223
— — <i>leucantha</i> G. Beck	30	<i>Zea Mays</i> L.	254
— — <i>lilacina</i> Čel.	30		
— — <i>pallida</i> N. W. M.	30		
— — <i>pseudosilvatica</i> G. Beck	30		

